

LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS
AT URBANA-CHAMPAIGN

492.19

B469b

1971



114686
P.S. 1-1

NOTICE: Return or renew all Library Materials! The *Minimum Fee* for each Lost Book is \$50.00.

The person charging this material is responsible for its return to the library from which it was withdrawn on or before the **Latest Date** stamped below.

Theft, mutilation, and underlining of books are reasons for disciplinary action and may result in dismissal from the University.
To renew call Telephone Center, 333-8400

UNIVERSITY OF ILLINOIS LIBRARY AT URBANA-CHAMPAIGN

MAY 28 1991

BABYLONISCH- ASSYRISCHES GLOSSAR

von

CARL^v BEZOLD



Nach dem Tode des Verfassers
unter Mitwirkung von

ADELE BEZOLD

zum Druck gebracht von

ALBRECHT GÖTZE

/



Heidelberg 1926

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

492.19

B469b

1971

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Vorwort.

Als Carl Bezold am 21. November 1922 nach kurzer Krankheit verschied, hinterließ er im wesentlichen vollendet das Manuskript dieses Babylonisch-assyrischen Glossars. Noch im selben Jahr hatte er an die Drucklegung gehen wollen; dabei sollte gleichzeitig das ganze Material nochmals durchgegangen und einige Unregelmäßigkeiten, die sich bei derartig umfangreichen Arbeiten einzustellen pflegen, beseitigt werden. Der Tod hat ihn verhindert, das durchzuführen.

Als der Herausgeber es als eine selbstverständliche Ehrenpflicht gegenüber dem Lehrer übernahm, das verwaiste Manuskript an Stelle des Verfassers der Öffentlichkeit zu übergeben, konnte er nicht ahnen, daß sich das solange hinziehen würde. Die Inflation trug das ihre dazu bei, den Druck zu verzögern, und ehe das Manuskript der Druckerei übergeben werden konnte, bedurfte es vielerlei unscheinbarer Arbeit, der sich der Herausgeber, zudem durch andere Aufgaben in Anspruch genommen, nur mit einem Teil seiner Kraft widmen konnte. Es ist von jeher eine undankbare Aufgabe gewesen, hinterlassene Manuskripte herauszugeben. Bei einem Wörterbuch der babylonisch-assyrischen Sprache, dem noch fortgesetzt neues Material zuströmt, mußte die Aufgabe noch schwieriger sein. Und in unserem Falle mußte neuer Stoff in nicht unbeträchtlichem Maße eingearbeitet werden, nachdem das Manuskript zwei Jahre liegen geblieben war. Wo nach begründetem Ermessen der Verfasser selbst seine Ansicht geändert hätte, hat sich auch der Herausgeber für befugt gehalten, Korrekturen vorzunehmen. Er hat sich aber nur solche Korrekturen erlaubt. Er hat im übrigen nach langem Zweifel darauf verzichtet, an dem von Bezold fixierten Wortlaut irgend etwas Wesentliches zu ändern. Einmal begonnen, hätte das ins Unendliche geführt und den Herausgeber zu Arbeiten gezwungen, für die er sich nicht berufen fühlen kann. Ein Wörterbuch zusammenzustellen, kann man am Ende eines Lebens als Frucht langjähriger Arbeit unternehmen, am Anfang wissenschaftlichen Lebens wird man davon mit Recht absehen. Die Verantwortung für das Ganze trägt demnach nicht der Herausgeber, sondern der Verfasser.

Bezold hat einen ausführlichen Thesaurus der babylonisch-assyrischen Sprache geplant, der den ganzen Sprachstoff aufarbeiten sollte, und auch begonnen, das Material dazu bereitzustellen. Er mußte jedoch einsehen, daß der Fülle des Materials seine doch auch beschränkte Arbeitskraft nicht gewachsen sein konnte. Darum entschloß er sich zu einem abkürzenden Verfahren so-

wohl bei der Materialbeschaffung wie auch bei der Verarbeitung. Um mit dem letzten zu beginnen, beschloß er an Stelle eines utopischen Thesaurus, der nach Bedeutung gruppiert, nach Ort und Zeit geordnet alle Belege eines Wortes anzuführen hätte, ein «Glossar» zu verfassen, d. h. ein stellenloses Wörterbuch, das sich begnügt, lediglich die Bedeutung und gebräuchlicher Verbindungen eines Wortes zu verzeichnen, dagegen auf Belegstellen verzichtet. Die Frage ist erlaubt, warum Bezold nicht durch ganz kurze Merkzeichen wenigstens Zeit und Ort (ass., bab.) der Belege angedeutet hat; nachdem der Verfasser davon abgesehen hatte, konnte es der Herausgeber nicht nachholen.

Das abkürzende Verfahren bei der Materialbeschaffung bestand darin, daß keineswegs alle Textpublikationen verzettelt und für das Wörterbuch selbständig übersetzt wurden; vielmehr hat sich Bezold die vorhandene Literatur in ausgedehntem Maße zunutze gemacht. Ausführlich behandelte Texte benutzte er aus zweiter Hand und die in den Übersetzungswerken vorhandenen Glossare fügte er den eigenen Sammlungen ein. Eine vorgefundene Liste der so ausgenutzten Bücher lasse ich hier folgen.¹⁾

Augapfel, J., Babylonische Rechtsurkunden aus der Regierungszeit Artaxerxes' I. und Darius' II. (Denkschriften der k. Akad. der Wissenschaften in Wien 59, 3), Wien 1917.

Behrens, E., Assyrisch-babylonische Briefe kultischen Inhalts (Leipz. Sem. Stud. II, 1), Leipzig 1906.

Böllenrucher, Jos., Gebete und Hymnen an Nergal, Leipzig 1904.

Combe, Et., Histoire du culte de Sin, Paris 1908.

Deimel, A., Enuma eliš, Rom 1912.

Delitzsch, Friedr., Assyrische Lesestücke, 5. Aufl., Leipzig 1912.

Dennefeld, L., Babylonisch-assyrische Geburtsomina, Leipzig 1914.

Ebeling, E., Glossar zu den Amarna-Tafeln.

*Ebeling, E., Keilschrifttafeln medizinischen Inhalts. (In Archiv für Geschichte der Medizin 13 und 14 [1922 und 1923].)

*Ebeling, E., Ein babylonischer Koheleth, Berlin 1924.

*Ebeling, E., Ein Hymnen-Katalog aus Assur, Berlin 1923.

*Ebeling, E., Quellen zur Kenntnis der babylonischen Religion (MVAG 1918, 1. 2), Leipzig 1918.

*Ebeling, E., Liebeszauber im Alten Orient (Mitt. der Altorient. Gesellschaft II, 1).

Figulla, H. H., Der Briefwechsel Bēlibni's (MVAG 1912, 1), Leipzig 1912.

Fossey, Ch., Présages assyriens, Paris 1912.

Frank, C., Studien zur babylonischen Religion I, Straßburg i. E. 1911.

*Gadd, The Fall of Nineveh, London 1923.

Geller, Die sumerisch-assyrische Serie Lugal-e ud me-lam-bi Nir-gál, Leiden 1917.

Hehn, Joh., Hymnen und Gebete an Marduk (Beitr. zur Ass. 5, 3), Leipzig 1905.

Hehn, Joh., Siebenzahl und Sabbat, Leipzig 1907.

Hehn, Joh., Die biblische und die babylonische Gottesidee, Leipzig 1913.

Hinke, W. J., A new boundary stone of Nebuchadrezzar I., Philadelphia 1907.

Hinke, W. J., Selected Babylonian kudurru inscriptions, Leiden 1911.

Holma, H., Die Namen der Körperteile im Assyrisch-Babylonischen, Helsingfors 1911.

Holma, H., Kleine Beiträge zum assyrischen Lexikon, Helsingfors 1912.

Holma, H., Personennamen der Form quttulu, Helsingfors 1914.

Hrozný, Frdr., Mythen von dem Gotte Ninrag (MVAG 1903, 5), Berlin 1905.

Hrozný, Frdr., Das Getreide im alten Babylonien, Wien 1914.

Hunger, J., Babylonische Tieromina (MVAG 1909, 3), Berlin 1909.

Jastrow, M., Die Religion Babylonien und Assyriens, Gießen 1905–1913.

¹⁾ Ein Stern (*) kennzeichnet die vom Herausgeber nachträglich herangezogenen Bücher.

- Jelitto, Jos., Die peinlichen Strafen im Kriegs- und Rechtswesen der Babylonier und Assyrier (Breslauer Diss.), Breslau 1913.
- Jensen, P., Assyrisch-babylonische Mythen und Epen, Berlin 1900.
- Johns, C. H. W., Assyrian Deeds and Documents I—III, Cambridge 1898—1901. *IV, 1923.
- Johns, C. H. W., An Assyrian Doomsday Book, Leipzig 1901.
- Johnston, Chr., The Epistolary Literature of the Assyrians and Babylonians, Baltimore 1988.
- King, L. W., Babylonian Magic and Sorcery, London 1896.
- King, L. W., Letters and Inscriptions of Hammurabi, London 1898 ff.
- King, L. W., The Seven Tablets of Creation, London 1902.
- King, L. W., Babylonian Boundary Stones, London 1912.
- Klauber, E., Assyrisches Beamtentum (Leipz. Sem. Stud. V, 3), Leipzig 1910.
- Klauber, E., Politisch-religiöse Texte aus der Sargonidenzeit, Leipzig 1913.
- Koschacker, P., Babylonisch-assyrisches Bürgschaftsrecht, Leipzig 1911.
- Koschacker, P., Rechtsvergleichende Studien zur Gesetzgebung Hammurabi's, Leipzig 1917.
- Küchler, Friedr., Beiträge zur Kenntnis der assyrisch-babylonischen Medizin, Leipzig 1904.
- Kugler, Fr. X., Sternkunde und Sterndienst in Babel I, Münster 1907.
- Landersdorfer, S., Altbabylonische Privatbriefe, Paderborn 1908.
- Landsberger, B., Der kultische Kalender, Leipzig 1915.
- Langdon, St., Sumerian and Babylonian Psalms, Paris 1909.
- Langdon, St., Die neubabylonischen Königsinschriften, Leipzig 1912.
- *Langdon, St., Weld-Blundell-Collection I, II, Oxford 1913.
- *Langdon, St., Babylonian Wisdom, Paris 1923.
- Lau, R. J., The Annals of Ashurbanapal, Leiden 1903.
- *Lautner, J. G., Die richterliche Entscheidung und die Streitbeendigung im altbabylonischen Prozeßrechte, Leipzig 1922.
- *Lewy, J., Das Verbum in den altassyrischen Gesetzen, Berliner Diss. 1921.
- *Lewy, J., Zu den altassyrischen Texten aus Kappadokien, Berlin 1922.
- *Lewy, J., Forschungen zur alten Geschichte Vorderasiens (MVAG 1924, 2), Leipzig 1924.
- Macmillan, K. D., Some cuneiform Tablets etc. (Beitr. zur Ass. V, 5), Leipzig 1906.
- Martin, Fr., Lettres néo-babyloniennes, Paris 1909.
- Meißner, Br., Assyriologische Studien (MVAG 1903, 3; 1904, 3; 1905, 4; 1907, 3; 1910, 5; 1918, 2), Berlin 1903 ff.; Leipzig 1910 ff.
- Meißner, Br., Assyriologische Forschungen, I. Leiden 1916, II. Breslau 1920.
- *Meißner, Br., Studien zur assyrischen Lexikographie (Mitt. der Altorient. Ges. I, 2), Leipzig 1925.
- Perry, E. G., Hymnen und Gebete an Sin, Leipzig 1907.
- Pinckert, Joh., Hymnen und Gebete an Nebo, Leipzig 1907.
- *San Nicolo, M., Die Schlußklauseln der altbabylonischen Kauf- und Tauschverträge, München 1922.
- Schollmeyer, A., Sumerisch-babylonische Hymnen und Gebete an Šamaš, Paderborn 1912.
- Schorr, M., Altbabylonische Rechtsurkunden (Sitzungsber. der k. Akad. der Wiss. in Wien), Wien 1907—1910.
- Schorr, M., Urkunden des altbabylonischen Zivil- und Prozeßrechts, Leipzig 1913.
- Schrader, Eb., Die Keilinschriften und das Alte Testament, 3. Aufl., Berlin 1903.
- Schrank, W., Babylonische Sühnriten (Leipz. Sem. Stud. III, 1), Leipzig 1908.
- *Smith, S., Babylonian Historical Texts, London 1924.
- Streck, M., Assurbanipal, Leipzig 1916.
- Tallqvist, K. L., Neubabylonisches Namenbuch, Helsingfors 1905.
- Tallqvist, K. L., Assyrian Personal Names, Leipzig 1914.
- Thompson, R. C., The Reports of the Magicians and Astrologers of Nineveh and Babylon, London 1900.
- Thompson, R. C., The Devils and Evil Spirits of Babylonia, London 1903/4.
- Thompson, R. C., Late Babylonian Letters, London 1906.
- *Thompson, R. C., The Assyrian Herbal, London 1924.
- Thureau-Dangin, Fr., Die sumerischen und akkadischen Königsinschriften, Leipzig 1907.

- *Thureau-Dangin, Fr., *Rituels accadiens*, Paris 1921.
 Torczyner, H., *Altbabylonische Tempelrechnungen*, Wien 1913.
 Ungnad, A., *Selected Babylonian Business and Legal Documents of the Hammurabi Period*, Leiden 1907.
 Ungnad, A., *Selected Business Documents of the Neo-Babylonian Period*, Leiden 1908.
 Ungnad, A., *Hammurabi's Gesetz. II—V. *VI*, Leipzig 1909 ff.
 Ungnad, A., *Babylonische Briefe*, Leipzig 1914.
 Ungnad, A., *Materialien zur altakkadischen Sprache* (MVAG 1915, 2), Leipzig 1916.
 Ungnad, A., *Altbabylonische Briefe*, Stuttgart 1920.
 Walther, A., *Das altbabylonische Gerichtswesen* (Leipz. Sem. Stud. VI, 4—6), Leipzig 1917.
 Weidner, E. F., *Beiträge zur babylonischen Astronomie*, Leipzig 1911.
 *Weidner, E. F., *Politische Dokumente aus Kleinasien*, Leipzig.
 Ylvisaker, S. C., *Zur babylonischen und assyrischen Grammatik* (Leipz. Sem. Stud. V, 6), Leipzig 1912.
 Zimmern, H., *Beiträge zur Kenntnis der babylonischen Religion*, Leipzig 1899—1901.
 Zimmern, H., *Babylonische Hymnen und Gebete* 1. 2, Leipzig 1905 und 1911.
 Zimmern, H., *Zur babylonischen Neujahrsfest* 1. 2, Leipzig 1907 und 1918.
 Zimmern, H., *Sumerisch-babylonische Tamslieder*, Leipzig 1908.
 Zimmern, H., *Akkadische Fremdwörter als Beweis für babylonischen Kultureinfluß*, Leipzig 1915. Wort- und Sachregister dazu, Leipzig 1917.
 Zimmern, H., *Ištar und Šaltu*, Leipzig 1916.
 Zimmern, H., *König Lipit-Ištar's Vergöttlichung*, Leipzig 1916.

Vollständig verzettelt wurden lediglich folgende Texte¹⁾:

a) Historische Texte:

- Keilschrifttexte aus Assur historischen Inhalts I.
 King, *Chronicles Concerning Early Babylonian Kings*.
 King, *Annals of the Kings of Assyria*.
 King, *Tukulti-Nimurta I*.
 Scheil, *Tukulti-Nimurta II*.
 Tiglatpilesar's *Prisma*.
 Salmanassar's *Inschriften*.
 Sargon's *Prisma*.
 Sanherib's *Prisma*.
 Meißner-Rost, *Bauinschriften Sanheribs*.
 Assarhaddon's *Prisma*.
 Thureau-Dangin, *La huitième campagne de Sargon*.
 Die *Inschriften von Agukakrime, Mardukpaliddin, Kuraš und Antiochus*.
 Die *Kuraš-Nabonid-Chronik*.
 King, *Boundary Stones*.

b) Juristische Texte:

- Codex Hammurabi*.
Assyrische Gesetze.
 Ungnad, *Assyrische Rechtsurkunden*.

¹⁾ Hier, wie in der ersten Liste, besteht die Möglichkeit, daß mir bei der nachträglichen Zusammenstellung einiges Wenige entgangen ist.

c) Briefliteratur:

Knudtzon, El-Amarna-Tafeln.

Thompson, Late Babylonian Letters.

d) Religiöse Texte:

Jensen KB VI, 1.

Maqlū.

• Šurpu.

Ebeling, Quellen zur Kenntnis der bab. Religion.

e) Epen:

Enuma eliš und Verwandtes.

Gilgamesh.

Außer den angeführten Werken wurden natürlich die vorhandenen Wörterbücher verglichen, die Ideogrammlisten von Brünnow und Meißner benutzt und die Aufsatzliteratur der Fachzeitschriften herangezogen.

Absolute Vollständigkeit zu erreichen, konnte Bezold mit seinem Glossar nicht erstreben. Er wollte vielmehr eine auch für weitere Kreise brauchbare Übersicht über den babylonisch-assyrischen Sprachstoff geben. Seinen Thesaurus hat er also nicht verwirklichen können. Es wäre zu begrüßen, wenn sich die Assyriologen der Thesaurus-Idee annehmen würden und eine Arbeit begännen, wie sie die Ägyptologen bereits zu einem gewissen Abschluß gebracht haben.

Dem Wunsche des Verfassers entsprechend, sei hier noch besonders der Mitarbeit seiner Gattin, Frau Adele Bezold, gedacht, die ihn bei der Bereitstellung und Sichtung des Materials während langer Jahre getreulich unterstützt hat.

Heidelberg, am 10. Juni 1926.

Albrecht Götze.

8

(Etymologisch 8₁ = 8; 8₂ = 7; 8₃ = 6;
8₄ = 5; 8₅ = 4; 8₆ = 3; 8₇ = 2).

u (?), u (8₆, sem. *wa) 𐎠, 𐎡, Kopula zwischen zwei nomm. appell. (subst. od. adj. od. numer.) oder propria (Namen von Personen und Gottheiten, Ortschaften und Monaten); zwischen zwei Verben (incl. pms. und infin.), zwischen zwei pron. sep. und zwischen zwei adv.; ferner zwischen nom. propr. + appell., nomen appell. + propr.; pron. sep. + nom. appell. oder propr., selten nom. appell. + pron. sep.; ferner zwischen zwei st. c.-Verbindungen oder eine nom. + st. c.-Verb., und zwischen zwei Präpositionalausdrücken; ferner vor dem letzten Glied einer Aufzählung von drei bis zu acht Gliedern, bei vier Gliedern auch nach dem Schema a u b c u d, bei sechs Gliedern auch nach dem Schema a b u c d e u f oder nach dem Schema a u b c u d e u f; auch vor dem letzten Glied eines Zahl- ausdrucks (1000 40 u 8, *ešlən mē šuši u 3*); ferner zur Verbindung zweier koordinierter Sätze mit gleichem oder verschiedenem Subjekt, wobei letzteres bei einem pms. in der Regel susintenti- tiert, beim impf. aber in der Regel durch ein — meist unmittelbar nach u gesetztes — pron. sep. ausgedrückt wird, und, wenn der zweite Satz von einem Nebensatz begleitet ist, dieser dem Hauptsatz in der Regel (unmittel- bar nach u) vorangeht; — ferner zur Einführung der Apodosis nach Sätzen mit *šumma*, *enama*, *undu* (*endum*) wenn, als, da, *kī* weil, als, *kī*, *kīme* sowie ...

(so), sobald als ... (so), *mija-me*, *mija-ti*, *miamma*, *mēnū*, *mēnummē*, *memma*, *niem- ma* wer, was, was immer; seltener mit *aššu* da, *ašar* da wo, *ša* wer immer, was immer; *ina aji-mē ami* um welche Zeit (immer); — vereinzelt auch nach einem Präpositionalausdruck mit kon- ditionalem Sinn (*ina [adi] kašādija* = *šumma akašad*), zur Aufnahme eines isolierten Subjekts (*awāti ... u eštemi*, vgl. 𐎠 ... 𐎡), zur Einführung eines Nominalsatzes (wests. Entlehnung?) und zur Einführung der oratio directa: und; und auch, und dann, und nun, und ferner, und sogar, und bereits; (und dazu =) nebst; und trotzdem, und doch; und so; dann, ferner, dazu, auch, desgleichen, ebenso, so, so ... denn, nun, ... doch (nach e. imprt.); denn, da; aber; (nach e. neg. Satz) sondern; mit Neg. und nicht, noch auch, und infolgedessen nicht; aber nicht. — u ... u sowohl ... als auch. — u ... -ma mit prec. laß auch den Fall ein- treten daß, selbst wenn. — ... u ... ul weder ... noch ... — u ka und so, nun eben. — u *kī*, u *kīma*, u *šum- ma*, u *ināma* und wenn (ferner); wenn nun, da nun; wenn aber. — u *alla* und ... ja, und überdies, und sogar, überdies. — u *anna*, u *anunma*, u *inanna*, u *annu inanna*, u *anunma inanna*, u *annaš inanna* und jetzt, und nun, jetzt aber, nun. — u *šanitu*, *šanitu* u ferner. — u *jānu*, u *kī jānu* wenn (aber) nicht, wo nicht (verkürzter Satz).

ē (8₇) Exhortativpartikel mit imprt., prec. oder 1. ps. impf.: wohlan; auch zur Einführung einer Beschwörung. — e la, auch ohne la, mit 2. ps. (tue)

(doch) nicht. — ē šā o über, o des, o der.

ū (N₆N₁) oder (zwischen nominibus oder koordinierten Sätzen; bei drei Gliedern a ā b ā c, a b ā c, a ā b c; bei vier und fünf Gliedern nur vor dem letzten Glied); häufiger ā lā oder, oder auch, beziehungsweise; vgl. lā. — 3 ā 4 3 bis 4. 30 amēlati ā 50 amēlati 30 bis 50 Leute. — ā lā . . . ā lā, lū . . . ā lā entweder . . . oder; sei es daß . . . oder sei es daß. — ā jānu oder nicht.

aja, ai, ā (N₇N₁) (mit 3. oder 1. ps. impfet., vereinzelt auch praes.) (möge, soll, will) nicht; nein.

ajau, ajū, jau (N₇ N₁), pl. ajauti, ajati, f. ajaitu, ajitu, pl. ajāti, ajete (adj., vorangestellt, und subst.) welcher, was für ein, wer; mit Neg. kein.

ajaumma, ajumma, ajūma, jaumma (meist adj., gewöhnlich nachgestellt; seltener subst.) welcher immer, was für ein . . . immer; irgend jemand, irgendein; mit Neg. gar kein, kein. — ajama annitu mit Neg. nichts Derartiges.

aja'u, ajanu, ja'nu, jānu, ānina (?), ajaiš, ajiš, ēš wo, wohin. — eštu jānu woher. — jānummu, janumma wo immer (?). — Vgl. jānu (N₇N₁).

ajakā, ajakāma, ajakāme, ajakām, ajakān, ajak; aikā, aikiām; ekā, ekāma, ekiām, ekānu wo; wohin. — ajakā bid an welcher Stelle, wo. — eštu ajak woher (?). — ana ekānu wohin.

jamutu, jamuttu ein jeder.

ajai, ujai, aja, ūa, ū'ua, ū'ui ach, o, wehl, Wehe, Wehgeschrei. — ina aja, ina aa in Wehe, unter Wehgeschrei. aa (u) aja, ū'ui u ajai ach und wehl, o wehl, Ach und Wehe.

ajaiš wehevoll, jämmerlich.

ajaja Bezeichnung einer best. Musikbegleitung (?).

jājaja juhel

ajau e. Vogel.

jaujau (Laut vom) Husten (?).

ea Polschuh (?).

amū, emū (N₇N₆N₂) werden, sein; pms. sein. Mit ki, kīma oder Adverbium: wie — I₂ werden. — II₁ werden lassen, machen. — III₁ werden lassen, machen. — III₂ werden lassen, gemacht werden; gebraucht werden (gramm.; enama [und] ultu, in gleicher Weise d. h. Bedeutung malmāliš) — šama nabāliš trocken legen (: Gelände egla). šutama ellariš zu e. Prachtgewand verarbeiten lassen (?; : Haut, pāra, e. Besiegten). šama usalliš zu Brachland machen. emā tešariš ebener Boden (?) werden (: [verfallender] Tempel bētu). šama harbiš verwüsten. emā hašikkīš wie taub werden. etma tētīš zu Dreck werden. šamū tīlallīš in Flammen aufgehen lassen. šutama kēniš zurechtkommen, in Ordnung kommen. šamū kamīš in Fesseln legen. emū etma kerūbiš dem Erdboden gleich werden. umma kerubaniš dem Erdboden gleichmachen. emā karmīš zur Ruine werden. šamū karmīš zur Ruine machen. emā, etma mahbātīš von Sinnen werden. šamū maršiš krank machen. šama napurriš hochragen lassen. šama sahbīš zu Wiesengrund machen. emā ki ramnišu sich selbst gleich sein (Anu). emā šalamdaš wie e. Leiche werden. emā šaqummīš still werden. emā tellāniš zu Ruinen werden.

ewū, emū (N₇N₆N₃) sprechen (: Böses lemmēte). — I₂ e. Ausspruch (amāta) tun, reden (: Freundliches tūbātī, Gemeines šaplātī, Verworrenes nūllātī, Unheilvolles lā-šalmātī, die Wahrheit kēta, Unwahres lā-kenātī, zu: ana, mit: itti), erzählen (: Traum šutta, jdm.: ana), verkünden (: Glück damqātī, Größe narbā e. Gottheit), zum Ausdruck bringen (: Ehrfurcht puluḥta), preisen (: Göttlichkeit ilata); e. Bannfluch auflegen (Enlil, dem Land: ana mātī); e. Eid (māmīta) leisten, schwören (zu:

ana; falsch (?): *silipta*; daß nicht: *ki*. — II₂ schwören (bei: *ana*). — III₂ schwören lassen (bei: *acc.*), auf Grund e. Prüfung e. Urteil abgeben. — *ētūmū libba*, *kabatta*, *qaqda* sich geloben (zu: *ša* mit *inf.*). — *šatāmā ana libbi*, *šatāmā itti libbi* sich geloben, e. Vorsatz fassen. — *ētāmā nullāti* meineidig werden.

tamū schwören (bei: *niš*; übereinstimmend *eštenis*; von Zeugen *maḥar šebūti*; mittelst (?) e. Wasser- und Öl-Wahrsagung *ina mē u šamni*). — pms. sich bereden (mit: *itti*). — I₂ mit e. Bannfluch belegt sein (durch: *ina*). — II₁ e. Eid (*māmīta*) schwören lassen; beschwören (bei: *ana*); pms. beschworen sein (bei: *acc.*, *niš*).

awātu, *amātu*, st. c. *amat*, pl. *amāti* Rede, Kundgebung, Ausspruch, Aussage, Bescheid, Nachricht, Botschaft; Antwort (vgl. *taru*); Orakel; Wort, Wortlaut, Inhalt; Redegabe (?); Befehl, Geheiß; — Sache, Ding, etwas, Angelegenheit, «es»; Verhältnis; Vorfall, Verhandlung; Rechtsangelegenheit, Prozeßangelegenheit. — *amātu memma* irgend etwas. *amātu annītu* etwas Derartiges. *amāti annāti* diese Dinge, diese Vorfälle. *la-amātu* Nichts. — *amat la amat* s. *lā*. *ina amat ili* auf Befehl eines Gottes. *ina eli amāti ša* auf Geheiß von. *aššu amāti ša* inbetreff der Angelegenheit von. *aššu amāti annūti ša* inbetreff dessen, daß. *šumma amātu lā imtagraka* wenn es dir nicht paßt. *ul amāsu* es ist nicht seine Sache, es geht ihn nichts an, er hat damit nichts zu tun, er hat nichts zu leisten, er hat nichts zu fordern, er hat kein Anrecht. *jānu amātu inc libbišu* davon ist keine Rede. *mena awātu-ma* wie kommt es, daß. — *amat Ea* Offenbarung (?) Ea's (vgl. *šepnu*). *amat Apst* Offenbarung (?) des Ozeans. *amat unnēni* Bittgebet. *amat damiqti* gute Gesinnung, Gutes; opp. *amāt*

lemutti. *amat tuppi*, *amāt pi tuppi* Inhalt, Wortlaut einer Urkunde. *amāt libbi* Herzensangelegenheit. *amāt nešerti* Angelegenheit eines Geheimnisses, Geheimnis. *amāt paristi* aufklärendes Wort, Aufklärung, Erklärung. *amāt qebēti* Befehlswort, Befehl. *amāt tašqerti* Meineid (?). *amāt šarri* königlicher Erlass. *amāt šarrāti* Königswort.

ammēu sprechend (Mund *pā*, von Gutem *ša šābu*), Sprecher.

māmītu, *māmīt* Eidschwur (bei: *niš*); Bannfluch, Bann (durch: *gen.*); Name des (weiblichen) Eid-dämons bzw. der Göttin des Bannfluches (Gemahlin Nergal's); e. Name des 10. Monats.

nāmātu (?) Denkschrift, Denkmal (?).

tāmū mit e. Bannfluch belegt, gebannt; Gebannter.

tāmītu, pl. *tamāti* Ausspruch; Orakelausspruch; Anrede; (Text einer) Anfrage (an Šamaš bzw. an Šamaš und Rammān).

tamāmītu, *tunāmītu*, pl. *tumāmāti* Eid; Bann.

amānu, *amānū* Verleumder (?).

atmū, pl. *atmē* Sprache, Rede; Lobpreis. — *atmū ša tenēti* (flehende) Bitte. *atmū ša mešāri* Rechtfertigung.

uēu, *uēhu* (ägypt. LW.) Offizier.

ajaiku Name e. Steines, der das Gebären hindert.

ajābu, *ḫajābu*, *jābu* (𐎶𐎶𐎵) (wests. LW.?), st. c. *ajab*, pl. *ajabati* feindlich; pl. *ajaba*, *ajabi*, *ajabe* Feind, Gegner.

ajabu, st. c. *ajab* (LW.?) Meer (opp. *qaqaru*).

(*ābu*) (𐎶𐎶𐎵) verdorren.

(*ēdu*) (𐎶𐎶𐎵) III₁ (bei jd. über etwas) Information einziehen. — III/II₁ um Entscheid angehen (: König *šarra*).

wēdu, *ēdu*, f. *ettu* (𐎶𐎶𐎵) (adj. — vor- oder nachgestellt — und subst.) ein, einzig; alleinstehend, einsam; ein-

heitlich (Rede *pā*); Einheit, (Truppen-) Kontingent. — mit Neg. kein.

ēdū einzeln, alleinig (?), Gatte *ha'ēru*; einzigartig. — *mamma ēdu* irgendein (einzeln).

ēdēnu, *ēdennu* Alleinheit, in: *ina ēdenija*, *ana ēdenija* ich allein, *ina ēdeniši* sie allein, *ēdennuššu* er allein.

ēdānū, *ēdēnū*, f. *ēdēnūtu* allein, einzig, einsam.

ēdēnušam ein einziges Mal.

ēdiš allein, einsam.

ēdiššu, *ēdišu* + suff. allein, einzig, einzig und allein.

ēdiššū, *ēddiššū*, *ēdišū*, *ēddi-šū* einzigartig (Gottheit; Himmel).

ēdišam (?) im einzelnen, detailliert (?).

(*adānu*, *edēnu*?) (𐎠𐎣𐎶𐎥?) III₂ e. (best.) Termin (durch Weissagungskunst) erforschen, bestimmen.

adānu, *adannu*, *edānu*, *hadānu*, *hadānu*, *hadēnu* (?), st. c. *adān* (wests. LW.?) bestimmte Zeit, Zeitpunkt, Frist, Termin, Endpunkt (eines Wegs; einer Krankheit *sili'ti*); Tagesende; Lebensziel; Leben. — *lā-adannu* Unzeit. — *ana adannišu* seinerzeit, zur rechten Zeit. — *adān mēšari* die rechte Zeit. — Vgl. *adu* (𐎠𐎣𐎥).

uauhu e. Insekt.

ajak(k)u (sum. LW.?) Göttergemach, Heiligtum.

ajakū usw. s. 𐎠𐎣𐎥.

a'ālu (e) (𐎠𐎣𐎶𐎥) binden, knüpfen (an: *ina*); verbinden; eine Haftung (*e'elṭa*) veranlassen, haftbar machen. — II₁ anbinden (an: *ina*). — III₂ binden. — III₄ binden.

e'alu, *ālu*, pl. *ali*, *ālani*, m. u. f. Schlinge (?); Bande, Rotte, Schar, Stamm; Gemeinde, Ortschaft, Heiratsort, Heimat; Stadtgemeinde, Stadt, Hauptstadt, Dorf (opp. *mālu*, *šadu*, *šeru*, *hursāni*, *bēlu*). — *alu eššu* Neustadt. *alu u ašru* Wohnort. *ālu*

u šebati (vgl. *šebu*) «Stadtälteste». — *al nēmēqi* Stadt der Errungenschaft (e. Beiname von Aššur). *al šati* Stadt der Ewigkeit (e. Beiname von Sippar). *al dannati*, pl. *ālani dannati* Festung. *al kidinni* Stadt d. (Gottes-)Schutzes (e. Beiname von Babylon). *al nešerti* Bollwerk, Stützpunkt. *al maššarti* Garnisonstadt. *al pati* Grenzstadt (?). *al qabrani* Höhlenstadt (?). *al qarrād ilani* d. Stadt des Götterhelden (Beiname von Barsippa u. Kūtu). *al naram* ^aX Lieblingsstadt des Gottes X. *al šei* Farm (?). *al šarrati*, *al beluti*, *al mašab šarrati*, *al mašab belati*, *al pali*, *al tanetti* Hauptstadt, Residenz (-Stadt). *al tukulti*, *al tuklati* Stützpunkt (e. Landes), Garnison.

e'elṭu, *u'elṭu*, *ēlṭu*, *eheṭṭu* Verbindlichkeit, Forderung, Haftung, Schuld; abstrakter Verpflichtungsschein, Schuldschein (früher *heša*); Schuldentilgung (vgl. *nadanu*); Schriftstück, Urkunde. — *ki pi u'elṭi* dem Wortlaut der Urkunde gemäß.

awēlu, *a'ēlu*, *amēlu* (𐎠𐎣𐎥𐎶), pl. *awēlu*, *ameli*, *awēlē*, *amēlati*, f. *amēlṭu*. adj. menschlich (Gesicht *pānu*, Hände *rettā*); männlich (Gottheit *ilu*, opp. *sinništu*); subst. Mensch (opp. *ilu*, *bālu*, *umāmu*), Menschenkind (vgl. *maru*), Person; Mann (opp. *sinništu*); Herr (Ehrentitel); Freier; Patrizier, Edelmann; Untertan (vgl. *bēlu*); Einwohner (einer Stadt), Bewohner (eines Landes); ein jeder; jemand, mit Neg. kein Mensch, niemand, kein; pl. Leute, Sklaven, Gesinde; Kriegssklaven; für Frauensperson, Frauenzimmer; Weibsperson (verächtlich). — *ēdu amēlu* mit Neg. kein einziger. — *awēlu awēla* einer den andern. *awēlu ana awēli* einer dem, bzw. gegen den andern. *amēlu māla ameli* einer wie der andere. — *awēlu annanna* Herr NN. *awēlu akil bēti* der Herr Hausverwalter. *awēlē dajāni* die Herren Richter. *awēlē abbi-ummani* die Herren Heerväter. *amēl*

sepperri makkāri der Herr Finanzaufseher. *awēle mārā-bābti* die Herren Prüfungskommissäre. — *amēl ali* Stadtbewohner. — *amēl amēlti* Ehemann. — *amēl abulli* Torwächter. — *amēl ēkalli* Hofbeamter. — *amēl arit* Schildträger. — *amēlu ša bāb-ēkalli* Palasttorwächter. — *amēlat belāti* Entsatztruppe. — *amēl hēbši* Arbeiter (usw. vgl. *habāšu*). — *amēl tēmi*, *amēlu ša tēm* . . . im Auftrag von . . . stehend, konditioniert. — *amēl kāri* Mitglied des Handelsgerichts. — *amēlat māsarti* Besatzungstruppe. — *amēl paqāri* Reklamant. — *amēlu ša peihalli* Stallmeister (?). — *amēl qātē* Bürge. — *amēl qartappi* Stallknecht. — *amēl narkabti* Wagenmann, Wagenführer. — *awēlu šakinati* Gärtnersleute. — *amēlu ša šarri* königlicher Beamter.

awēlūtu, *a'ēlūtu* (?), *amēlūtu*, *amēluttu* Menschheit; Mannheit; Menschenwesen, Person, Mensch; Herrenwürde; Sklaven, Gesinde; Kriegssklaven.

ajalu männlich; Widder.

ajalu, *šajalu*, *jālu*, pl. *ajali*, *jaeli*, f. *ajalatu* (LW.?) Hirsch.

āli, *ālim* wo.

ēmtu (𐎶𐎵𐎶𐎶), pl. (?) *ēmtu*, *ēntu* Speichel; Geifer, Schaum (vom Pferdegebiss); Gift; pl. Gift (?). — *emat balāti* Speichel, der Leben bringt. — *emat māti* Speichel, der Tod bringt; Gift.

ūmu (𐎶𐎶𐎶𐎶), st. c. *ām*, pl. *āmū*, *āmi*, *amāti* Tag (Zeitabschnitt, opp. *arhu*, *šattu*); Lichttag (opp. *mašu*); Tageslicht (opp. *da'ummātu*); Tagesreise (vgl. *malaku*); Zeit; Zeitpunkt; Wetter; Unwetter, Sturm; ein (als Löwe gedachter?) Sturmdämon; pl. Zeit; Lebenszeit, Leben. — *la-ūmu* Unzeit. — *ūma* heute (untertags, opp. *maša*). — *ūma annīta*, *ūma aqā* heute. — *ām-šu* an diesem Tag, zu dieser Zeit; am selben Tag, zur selben Zeit. *amīšu* zeit seines Lebens. *amīšu ibaša-ma* wenn es Zeit sein wird (?). — *ūma*, *ūmu*, *ām* zur Zeit da, jeder-

zeit da, sobald, wann, wenn. *ama ešten* jeden Tag, pro Tag. *ama ešten la* keinen einzigen Tag. — *ama*, *umma*, *āmā*, *umma*, *mā* soeben, jetzt, nun; jetzt (folgt), folgendermaßen (zur Einführung der oratio directa, häufig mit folgendem pron. pers. + -ma der redenden Person). *umma annanna umma* so sagte NN. *ama tara* s. *taru*. — *amāti arhi* 1 die Tage eines Monats hindurch, einen Monat lang (?). — *adi mātī ami* wie lange (Zeit) noch. — *an-ama*, *anumma*, *annumma* zurzeit, jetzt, nunmehr. *anama u inana* jetzt sogleich. *an-ami-šu*, *annaš*, *annašam* (?) auf dieselbe Zeit, zur selben Zeit, sogleich. *annaš inanna*, *annašam inana* jetzt sogleich. *annanām* (< *an annī ami?) um (auf) diese Zeit, nun, jetzt. — *ana ahrāt ami*, *ahrataš ami*, *ana arkat ami*, *ana āmi šātu*, *ana (adi) šat āmi*, *ana ahrāt ami*, *ana am šāti*, *ana labar ami* in Zukunft, für immer, für ewig. *ana āmi kašādi* am Tag der Ankunft. — *ina āmi* in (jenen) Tagen, früher; in (späteren) Tagen, später. *ina (in) āmi* 1 am 1. Tag; einen Tag; pro Tag. *ina āmi x.* am xten Tag, aber auch *ina šanī āmi* am zweiten Tag, *ina šālši āmi* am dritten Tag (vgl. *šālšu*), *ina hanši āmi* am fünften Tag. *ina āmi* 1. *ša nisan*, *ina nisan āma* 1. am 1. Nisan, dagegen bei Schlußdaten *nisan āma* 1. *ina āmi u āmi-ma* Tag für Tag. *ina āmi ša*, *ina libbi āmi ša*, *ina libbi āmi*, *āma ša* zur selben Zeit als, sobald, wann. *ina āmi ša manni* zu wessen Zeit. — *ina ahrāt ami*, *ina arkātī ami*, *ina arkaniš āmi* in Zukunft. —

ina am, *in-ama*, *enāma*, *inām*, *ina*, *enū* zur Zeit da, als, wann, wenn (mit *u* im Nachsatz, vgl. *u* 𐎶); indem daß, solange, weil; daß, ob (nach *edū*, *amāru*, *damaqu*, *hadu*, *lamadu*, *malaku*, *marāšu*, *palāhu*, *qebū*, *ša'ālu*, *šema*); nun, nunmehr, dann (im Nachsatz zu einer Protasis mit *šumma*); *enama eliš* Titel der Schöpfungslegende; *enā(-ma)* Anu

Ellil Titel des Astrologischen Werkes. — *ina āmi šašu*, *ina āmi šū*, *inamišū*, *enamišū*, *enūšū*, *enāš* zu jener Zeit, zur selbigen Zeit, damals; da, dann (im Nachsatz zu einer Protasis mit *inama*, *inā*). —

eštu āmi einstmals, seitdem. *eštu āmi raqati* vor langer Zeit, einst (opp. *inanna*); *eštu āmi ma'dati* seit langem. *eštu amu šati*, *eštu ām šati*, *eštu ām šat* seit ewig. *eštu āminma* von heute an, von nun an. *eštu eli āmi ša*, *eštu āmi ša*, *eštu ām*, *eštām*, *eštāma* seitdem daß, seitdem, seit (cj.). *eštāma kiām* since (the matter stands) thus, unter diesen Umständen. — *untām*, *untā* (?), *undu*, *endām* (?), *endēma* (?) zur Zeit als, als, nachdem (mit *u* im Nachsatz, vgl. *u šs*). *undu* . . . *balū* solange er am Leben, bei seinen Lebzeiten. — *libbi 2 āmi* innerhalb 2er Tage. — *arkan-am*, *arkānumma* nachdem; wenn nachher. — *manni āmi* wie lange, wie oft, zur Zeit da. *am ebari* Erntezeit. — *am uggati* Tag des (göttlichen) Zornes, d.i. Unglücks-Tag (der 19. Monatstag). — *am ederti*, *am taderti* Tag der (Toten-)Trauer (= *am bubbuli*). — *am ullati* Vorzeit. — *am eletti Sin* «der Geburtstag von Sin» (der 30. Monatstag). — *ām telēli* Tag der Reinigungsfeier (ein bestimmter Monatstag). — *amu emmu* heißes Wetter. — *ām esenni* Festtag; Tag des Šamašfestes (?). — *āmi ešuti* («wenige Tage» =) kurzes Leben. — *amu akitu* (Haupt-)Festtag. — *am arhi* Neumondstag (?). — *amu erpi* wolkiges Wetter. — *amu iššešu* Monatsfesttag. — *ām nubatti* «Tag der Nachtruhe» (vom Mond = *am bubbuli*). — *ām bubbuli* Tag des Verschwindens (vom Mond, der 28. bzw. 29. Monatstag). — *ām balū*, *ām balāti* Lebtag, Lebenszeit (vgl. *balātu*); *adi am balū* zeitlebens. — *ām* (?) *dār* immerwährend. *amu haša* finstere (Jahres-)Zeit, Winter. *amu ṭabu* gutes Wetter; Glückstag. *amu-akkal*, *amakal*, *ummakal* ein ganzer

Tag, Volltag, ein Tag; *ša-amakal* eintägig (opp. *ša-darati*). *ām kispi* Tag des Totenspeiseopfers (= *ām bubbuli*). *amu lemnu* Unglückstag (der [7.], 14., 19., 21., [28.] Monatstag). *ina āmi la malati* (während nicht-erfüllter Tage =) vor Ablauf einer (kontraktlich bestimmten) Zeit. *ama u maša* Tag und Nacht. *am-mašel* Mittag. *am naḥ libbi* Besänftigungstag (e. best. Monatstag = *šabattu*?). *amu namru* Lichttag; ein Šamašfeiertag. *am pāni* Vorzeit. *ultu am pāni* seit alters. *ām šeḫri* Kindheit (opp. *bēlatu*). *amu raqu* «(Feste-)leerer», festloser Tag, Alltag (?). *ām reduti Ištar* Tag der Nachfolge von Ištar (e. bestimmter Monatstag). *ām remki* Reinigungstag (e. bestimmter Monatstag, = *šabattu*?). *ša ām-išten* Tagesration. *ām la-šēmti* Unzeit; *āmi šemati* Todestag. *amu šaḡu* e. Markierung der Leber.

ūmiš taggleich, wie der Tag; gleich e. Sturm.

ūmišam, *ūmišamma*, *ūmišammu*, *ummišalla* (?), *ūmišum* (?) täglich.

ūmamšati bevor (?).

jānu, *ja'nu*, *ajanu* (?) (Š1Š7) es ist (war) nicht, es gibt (gab) nicht; nicht; wo nicht; nein. — *jānu* . . . *jānu* . . . weder . . . noch . . . ist (war). — *jānu ana*, *jānu itti*, *jānu pān*, *jānu ina pān* nicht haben. — *manma jānu* es gibt (gab) niemand. *jānu (amēlu)* *ša* es gibt (gab) niemand, der. *jānu memma* es gibt (gab) nichts. *jānu lemnu* es gibt (gab) nichts Böses. *jānu memma ana jāsi* ich habe nichts. *jānu ašar*, *jānu ajakāme* es gibt (gab) keinen Ort, wo (hin). — *ana alāki jānu* es ist (war) unmöglich, zu kommen. — *jānu alla* nicht mehr als, nur. — *ja'na* ist es nicht so?; *jāna*, *u jāni*, *u ki jānu*, *u ki ajanu* (?) wenn (aber) nicht, wo nicht. *jāna alla agā* wenn aber nur dies (?). — Vgl. *ajanu* (Š7Š1).

ēnu, *hēnu* (Š7Š4), st. c. *en*, *du*.

ēnā, pl. *ēnāti* Auge, Blick; Teil eines Karrens (*šumbi*); Bruchteil einer Zahl (vgl. *petu*); Quelle; — pl. (künstliche) Augen (aus verschiedenen Edelsteinen, in Gold gefaßt, oder aus rötlicher Paste, *šeršerri*; zum Einsetzen in Statuen; als Schmuckgegenstand bzw. Amulett). — *ina ēnē* + suff. mit eigenen Augen. *ina ēnēka* (in deinen Augen =) deiner Ansicht nach. *ina eli ēnēja* soviel ich sehe (?), wie mir scheint (?). — *ēnē iššūri* e. Stein. — *ēnā erebi* e. Pflanze. — *ēnu lemuttu* böser Blick. — *ēn šamē u eršeti* das Auge Himmels und der Erden, e. Beiname Sin's. — *ēnu ša kupri* Asphaltquelle. — *ēnu ša mē* Wasserquelle, Quelle. — *ēnāti ša Idiqlat u Purati* Tigris- und Euphratquellen.

ēnētu, *ēnettu*, pl. *ēneati* Teilzahlung, Zahlungsrate; vgl. *ēna*.

ēnu (LW.) Wein. — *mī alpi* eine Weinsorte.

ajantu, *ijantu*, *jantu*, pl. *ajanaṭi* Feindlichkeit, Feindseligkeit (?).

uanu e. Pflanze.

(*wa'ašū*,) *a'ašū*, *ma'ašū* (ē) (𐎶𐎵𐎶): wenig werden, sich verringern; zu wenig werden, wirkungslos werden (Waffe *kakku*); pms. wenig sein (opp. *mād*), knapp sein (Nahrungsmittel *akālē*); zu dürrig sein (Zugang, *talaktu*, zu e. Tempel). — III/II₂ e. Verringerung eintreten lassen, weniger tun, weniger geben (bedeutend *danniš*). — *mēši u ma'ad* (ob) es wenig oder viel ist.

ēšu, *mēšu*, f. *ēštu* wenig, gering (opp. *ma'du*), wenig zahlreich (Truppen, Heer *ummani*, *uqu*), klein (Hausgrundstück *bētu*), unbedeutend (Worte *dibbi*, opp. *damqu*). — *ēšu* (*mēšu*) *ū mādu*, *ēšu u rudda* wenig oder viel, gering oder vermehrt (Opfer *genē*), 'mehr oder weniger'.

ajašu Wildschwein (?).

ūru, *urru* (𐎶𐎶𐎵), pl. *urri* Licht (von Mond und Sonne), Tageslicht, Tag, Lichttag; ('Tag', d. i.) Licht-

periode (? eines Planeten); Morgen. *urra* (*u*) *maša* (*mša*), *maša u urra*, *maši u urra*, *maši u urri* (pl.) (bei) Tag und Nacht. 6 *urri u mušati* 6 Tage und (6) Nächte. 6 *urri u 7 mušati* 6 Tage und 7 Nächte. *urram u šeram* immer und ewig. *urri laḥḥē* (pl.) morgens (und) abends. *adi urra* bis morgens, bis zum Morgen.

urriš bei Tage (opp. *mašiš*).

ajaru, *āru*, *ēru* (𐎶𐎶𐎵), f. *ajartu* (?), *artu* Blatt- und Blütenwerk der Pflanze, Rispe (der Dattelpalme *gišimmaru*); Nachkomme, junger Mann; ein Schmuckgegenstand (? künstliche 'Blüte'?, von Gold); — Ijar. — *ajar ili* Göttersproß. — *aru ša nani* Fischlaich. — *ajar ḥuraši*, *ajar sikir*, *ajar sanapu*, *ajar šarpi* Pflanzennamen.

mājāru (?), *māru* e. Ackergerät: Hacke (mit Griff aus Tamariskenholz *bēnu*; vgl. *maḥašu*); behacktes Land (?).

ajarahū, *jārḥū* s. 𐎶𐎶𐎶.

ūru (?) (𐎶𐎶𐎶?) (großer) See; Wassermasse (? des Ozeans *apsi*).

āru (𐎶𐎶𐎶) erwachen (aus dem Schlaf *šetū*), sich erwachend erheben (von der Schlafstätte *ina majali*, opp. *šalālu*); pms. wach sein.

ēru f., pl. *ērati* wachend.

ūru (𐎶𐎶𐎶), st. c. *ar* weibliche Scham (vgl. *urū* 𐎶𐎶𐎶); — offenes (flaches) Dach; Dachgebälk.

ēru?, *ḥamāru?* (𐎶𐎶𐎶) (wests. LW.?) II; pms. geblendet sein (Augen *enati*).

tūrtu Blendung (?). — *tarti ēnē* Blindheit. — Vgl. *tāru*.

wa'āru, *a'āru*, *āru*, *ma'āru* (e) (𐎶𐎶𐎶) gehen, wandeln, fliegen, fließen (Kanal *nāru*; vgl. *jarru* 𐎶𐎶𐎶); losgehen (gegen: dat. *ana*, mit Waffen *ina kakki*), zugehen (auf: *qereb*), aufbrechen, sich aufmachen (zur Schlacht *ana tāhāzi*). — I₂ (über jdn.) kommen (Böses *lemnu*). — I₃ (?) schreiten (zum Angriff *ananāti?*). — II₁ (heran)föhren

(jdn. acc., aus: *ina libbi*), (aus)gehen lassen, senden (e. Sendung *tērtu*, zu: *šēr*); (jdn.) entsenden, schicken; (jdn.) beauftragen (etw. zu tun: *ana* mit inf.); (jdn.) beordern (zu: *ana eli*; zusammen mit: *itti*); e. Befehl (*urta*, *šema*) erlassen, Befehl erteilen (zu bösem Zweck *ana idi lemutti*), befehlen (cpl. *epēšu*); leiten, regieren (e. Land *māta*). — II₂ (jdn.) einsetzen, bestellen, beordern, vollführen (zu: acc. d. inf.); (jdm. etw.) entbieten; lenken. — II₃ Anlaß geben (zur Sünde *ana ḫiti*). — III₁ zuführen, bringen lassen (zu: *ana maḥar*), senden. — *mu'uruma šaḫuzu* (jdn.) anstiften. — *a'āru ananta* zum Angriff schreiten. — *ēr ina šalāmi* wandle in Frieden.

ašar lā-āri unzugänglicher Ort, ungangbare Gegend; *šamē lā-āri* der un erreichbare Himmel.

urta, pl. (?) *urtati* Befehl, Geheiß, Bescheid; Gesetz; pl. Omina (?). — *urtu ša balāti* e. Geheiß für die Wohlfahrt (?).

mu'erru, *muma'eru*, f. *māmertu*, *mummertu* st. abs. *muma'erat* gebieterisch; — e. höherer Beamter der Aufsichts- oder Verwaltungsbehörde, Vorsteher, Aufseher; f. Verföhrerin (zum Ehebruch), Kupplerin. — *muma'er ekalli*, *mu'er šab bāb ekalli* Domänenverwalter. — *muma'er gimri* Lenker des Alls (e. Beiname v. Šamaš u. Nimurta).

mu'errūtu Verwaltung (sc. d. Landes seitens des Königs).

muta'eru in *muta'er mim-šumšu*: Lenker des Alls (e. Beiname von Nusku).

mūrtu Sendung (?).

tērtu, st. c. *tērit*, pl. *tērete* Sendung, Befehl, Geheiß; Sendung e. Orakels (*šēru*), Orakel; Eingeweideschau, Eingeweide (oder e. Teil davon). — *šu tērete* Orakeldeuter, Wahrsager (?; vgl. *belu*).

tāmartu, *tāmertu*, *tāmurtu*

(?) Geschenksendung, Geschenk, Gabe. — Vgl. *anāru* u. *tāru*.

arū (Sekundärbildung *𐎠𐎵𐎶.7?*) führen. — I₂ leiten, regieren. — III₁ unterweisen (?).

ajaru, *e'ru* (?) (*𐎠𐎶𐎵.7*) (wests. LW.?) Wald.

e'ru, *ēru* Kornelle (? , Esche?); e. aus derem Holz gefertigter Stock (vgl. *murrānu*); e. Wahrzeichen Anu's.

ja'eru, *ja'uru* (?), pl. (?) *ja'erete* e. Art Einfassung (? , von Gold); e. Art Zaun (? , von Stein).

ajaiš (?), *ajiš*, *ēš* s. *𐎠𐎶𐎵.1*.

ajāši, *jāši* s. *anaka*.

a'uššu, *aḫuššu* e. Pflanze.

itu s. *𐎠𐎶𐎵.𐎶.1*.

jāti, *jātu*, *jātinu* s. *anaka*.

abu (*𐎠𐎶.1*), st. c. *ab*, pl. *abū*, *abbū*, *abi*, *abbi*, *abati*, *abbūti*, *abani* Vater (cpl. *ummu*); Vorfahre, Ahne; Adoptivvater; «Vater» (als Ehrentitel in Briefeingängen, vgl. *māru*); (vorangestellter) Beiname von Ea, Enlil, Nannar und Sin (mit Suff.) als Apposition zu einem EN., diesem gewöhnlich nachgesetzt, aber auch *abušu Ea*, *abušu Anu*, *abi Gilgames*. — *Ab* (Monat der Bautätigkeit); pl. Vorfahren, Ahnen; *abani* Priester, vgl. *ummu*. — *ultu abū* von den Vorfahren her, von alters her. — *ab-abi*, *aba-abi* Großvater (cpl. *um-ummi*). — *abu murabbū* Adoptivvater, Ziehvater. — *abu alid ili u amēli*, *abu alid napḫari* Beinamen von Sin. — *abi alī* Stadtrat. *abu ili* Göttervater, Beiname von Anu, Anšar, Aššur u. Enlil (dieser auch als *abu alid ili* bezeichnet). *abu ummāni* «Heervater», Titel e. höheren Militärbeamten mit beigeordnetem Polizei- und richterlichem Dienst.

abbūtu väterliche Gesinnung.

— *abbātu u aḫātu* väterliche und brüderliche Zuneigung.

aba (?) anderthalb (?).

abūtu (*𐎠𐎶𐎵.1*), pl. *abati*, *abātu*, *abātu* Wunsch, Bitte, Fürsprache (s. *epēšu*, *dabābu* u. *šabātu*); Wille, Willens-

äußerung, Bescheid, Mitteilung; Ding, Sache. — *abit*, *abat ili* Orakel, Orakelsprüche; *abit šarri* königlicher Erlaß (offizielles Schreiben). — *abbatu*, *abbati* vor oder nach einem imper. bzw. prohib.: bitte, . . .

ebītu Syn. zu *šubtu*, *nēhtu* Wohnstätte.

abaja e. Wasservogel.

abū s. *apū* (𐎶𐎶𐎵).

(*abābu*) (𐎶𐎶𐎵 ?) III₁ e. Überflutung (*abba*) herbeiführen, überfluten.

abūbu, *abbu* Überflutung, Wasserflut, Sturmflut, Sintflut; e. (unter der Sturmflut gedachtes?) wildes Tier (Wolf?) oder Fabeltier (Drache?); e. als solches gedachter Dämon; Wahrzeichen von Marduk-Jupiter und Nergal-Mars; e. Nachbildung davon (in Silber oder Gold).

abab našpanti verheerende Sturmflut. *abābu tabāli* Sandhose (?). *abab tamḥari* Kampfessturm.

abūbiš, *abūbāniš* wie e. Sturmflut, wie die Sintflut; vgl. *šebu*.

ebēbu (e) rein werden, rein sein, licht sein, hell sein (lobus caudatus *ubānu*); (kultisch) rein sein; unschuldig sein. — I₂ rein, hell werden. — II₁ rein machen (: Unreine *aršati*), reinhalten (: Kult *šuluḫḫa*), (kultisch, durch Sühnriten) reinigen (: Körper *zumra*, Hände *gāta*, Pfeile *beḫe*, Heiligtümer *parakkē*, Götterbild *šalam ili*); rein erhalten (: Recht *kēta*); e. Reinigungseid leisten (sich gegenseitig *aḫu ana aḫi*; bei dem Göttersymbol von . . . *ina šuren ša . . .*). — II₂ für rein, für unschuldig erklären (Flußgott *Id*, jd.: acc.). — III₁ (kultisch) rein sein lassen (vgl. *pardā'u*). — *pasu ebeb* seine Stirn ist (vom Sklavenmal) gereinigt (befreit) worden, d. h. er ist freigelassen worden; *pata atēbubu* freigelassen werden (von jd.: *itti*). — *ana ubbubi*, *ana abubi* zum Reinigungseid.

ebbu, f. *ebbitu* rein, hell (Silber *kaspi*, Lazurstein *uknū*, Bronze *siparru*,

Goldlegierung *ešmara*, *zahala*); kultisch rein (Opfer *nigē*, *sergi*, *nēntābu*, Wasser *mē*, Öl *šammu*, Hain *gištu*, Wagen *narkabtu*, Gewand *subatu*, *kitu*). — *ebbiti* reine Gewandung.

ubbubu rein, licht.

(*mubbibu*,) f. *mubbibtu* Reiniger. — *mubbibat eršeti* bzw. *ḫiṭati* Reini- gerin der Erde (?) bzw. der Sünden, Beiname von Bau.

tēbebtu (e. best.) Reinigungs- arbeit (in der gärtnerischen Bewirt- schaftung; (kultische) Reinigung (durch Eid).

abbu (?) alter (Holz-)Stamm (?).

ebbū (sum. LW.) (Zornes- d. i.) Unglücks-Tag; Unglück, Verlust. — *ebbū* (*ša Gula*) der 19. Monatstag.

ebūbu, *ebbūbu*, *embūbu* (ein- fache) Flöte.

ebubatu Syn. zu *kištu* Wald.

ebga s. *ebqu*.

abdu (𐎶𐎶𐎵) (wests. LW.) Sklave, Knecht.

abbuttu, *abbūtu* Sklavenmal (e. besondere Haartracht?).

abbuttānu, *ābūtānu* (?) e. Fisch.

ebēḫu (e) umschließen, einschließen. — I₃ Schutz suchen (?). — II₁ um- hüllen (?).

abuḫḫu Einschließung, Be- engung.

ebaḫu (den Foetus umschließen- der) Mutterleib.

nēbāḫu, dazu (?) pl. *nēbāḫati* Abfindung, Abfindungssumme.

nēbēḫu, *nēbḫu*, pl. *nēbḫi* Ver- schlag (?); Fries; e. (für Götterstatuen bestimmtes) Gewandstück (Binde?); Ausbuchtung (eines Schildes *arītu*); — e. Gartengewächs (eine Schling- pflanze?).

nēbēḫtu Schlinge, Schleife (?).

abātu, *abātu* (u) in Angriff nehmen, angreifen, affizieren (: Auge *ena*), ergreifen (: Berg *šadā*); sich ver- greifen an, zugrunderichten, zerstören (: Stadt *ala*, Mauer *dara*, Urkunde

musara; opp. *banū*); pms. zerstört sein. — II₁ fassen, packen, festhalten (: Glieder *benēte*, Füße *šēpā*); (vollständig) zerstören, verwüsten (: Land *mata*, Ortschaften *taṭma*, Haus *bēta*, Tempelturm *seqqurrata*, Mauer *dāra*, Bild *šalma*, Grenzstein *nāra*, *kudurra*, *abna*), zertrümmern (durch e. Steinwurf *ina abni*), vernichten (: Gewand *lubāša*), (j.d.) zugrunderichten; pms. affiziert sein, zerstört sein (Augen *ēna*, Eingeweide *libbu*); — in Zeilen gefaßt (geordnet) sein (Schrifttafel *tuppu*, vgl. *sanāqu*). — II₂ erfaßt, ergriffen werden (Berge, *šaḍāni*, von der Lohe, *ina nabli*, Marduk's); zerstört werden (Mauer *dāru*). — III₁ zunichtemachen, vereiteln (: Wunsch *šibata*, jdm.: dat.). — IV₁ gepackt werden; zu Ruinen werden (Tempel *bētu*), vernichtet werden (Land); sich davon machen, fliehen (vor: *eštu pan*; nach dem Meer *uruhhi tamdi*). — IV₂ zugrundegehen (?); flüchten (Sklave). — IV₃ zugrunde gerichtet sein. — *abātu balta* kastrieren.

(*abītu*) *abtu* zerstört; pl. f. *ab-tāti* Ruinen.

ibbātu Zerstörungswerk.

ubbuṭu, *ubhutu* Vernichtung; Aushungerung, Hungersnot.

bubu'tu, *bubūtu* s. unter 𐎠.

munnabtu, pl. *munnabti* Flüchtling.

abāku (u) bringen: hinbringen (nach, zu: *ana*, *itti*, *ina pan*; aus, von: *eštu*; nach ... hinein: *ana qereb*), holen, beschaffen (durch: *ina qātē*); wegbringen, wegführen, fortschaffen, aus der Welt schaffen (: Sünden, *hiṭati*, d. i. sie verzeihen; :Eid, *adē*, d. i. ihn brechen); zunichte machen, hinfällig machen; an sich bringen, erstehen (etwas: acc., für Geld *ana kaspi*, von j.d.: *ina qāt*); pms. hinfällig, vernichtet sein. — I₂ bringen; wegführen. — II₁ wegschaffen, vernichten (Wind *šāru*: Bäume *iṣi*); verzeihen, vergeben (: Missetat *šerta*); pms. verschoben sein

(Körperteil einer Neugeburt, Teile der Tierleber). — II₂ weggeschafft, vernichtet werden (Wandungen, *milā*, eines Tempels). — III₁ bringen lassen (vor: *ana maḥar*). — III₂ pms. verschoben sein. — IV₁ sich begeben (zu: *ana pān*); vernichtet werden; verziehen werden. — IV₂ sich verbringen (zu Schiff *ina eleppi*, nach: *ana*); verziehen werden (Missetat *šertu*). — *ubuku muš-šuru* abgeschafft (ausrangiert) (und zu freier Verfügung) überlassen (? Statuen *šalmani*).

(*abīku*.) *abku*, f. *abiku* Geschlagerener, Gefangener: f. Vernichtung, Niederlage.

abukatu e. Pflanzenstoff oder Pflanzenteil (der Palme?).

abkininītu e. Vogel.

abālu (a) (𐎠𐎶𐎶𐎶) trocken werden, austrocknen (Fluß *nāru*, vertrocknen (semen virile *nīlu*). — II₁ trocknen, vertrocknen lassen (: Gaumen *lēq-pī*, Speichel *ru'ta*), ausdörren, ausmergeln (: Körper *zumra*, *pagra*). — III/II₁ (?) vertrocknen lassen (Feurgott: Pflanzenwuchs *ambate*; vgl. (*pēlu*)).

abīlu (?), *ablu* vertrocknet, trocken (Brot *aklu*).

ublu Vertrocknung (sc. der Epidermis), Nekrose, Räude (?).

ubbulu vertrocknet (Getreide *šen*), ausgemergelt (opp. 𐎶𐎶); Trockenheit, Dürre.

nābālu trockenes Land, Festland (opp. *ti'amtu*).

nābāliš zu trockenem Land; s. *ema* (𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶), *taru*.

šābulu trocken (Holz *iṣu*).

šābultu trockenes.

tābālu trockenes Land, Festland (opp. *nāru*).

tābīlu trockenes.

ibīlu (𐎶𐎶𐎶), pl. *ibīli* (südsem. LW.) Kamel.

ebīlu (𐎶𐎶𐎶), st. c. *ebel*, pl. *ebīl* Strick; ἵμάς, Riemen am Türschloß (*aštarti*, *sikkūri*); e. Flächenmaß = 6 *ika* =

21171 qm; pl. Grenzen. — *ebel lib emmeri* e. (Grenz?-)Stelle im Innern des Schafes (?).

ābil bābi Pfortner (der den Türriemen handhabt [?]).

abūlu, abullu, pl. *abullani* Tor, Stadttor; Torsteuer; Mund. — *abul erṣeti* das (von Šamaš geöffnete) Tor der Erde.

abulmaḥu großes Tor.

abālu (e) (𐎶𐎵𐎶𐎶) tragen (: Joch *nēra*, *abšāna*), auf sich laden (: Schuld *arna*), («tragen» =) schwanger sein, («tragen» =) enthalten (Rede *pū*: Frevel *hiṭta*); forttragen, fortführen, entführen (Wasser *mē*: Landesernte *ebar mātī*; Wind *šaru*: Spreu *ilta*); forttragen (Schicksal *šimtu*); bringen (jdm.: *ana*, *ana eli*; zu: *ana maḥi*, *adi maḥar*, *ana maḥar*, hinein nach: *ina*, von, aus: *eštu*); hinbringen (nach: *ana*); beibringen (: Mahlschatz *terḫāta*, Mitgift *šereqta*; Zeugen *šēbi*); hertun (: After, zum coitus per anum); dazu bringen, treiben (Herz, Inneres *libbu*, *kabittu*, [etwas] zu tun: acc. d. inf.); hinterbringen (: Rede *dababā*, Kunde *ṭema*, jdm.: *ana*). — I₂ fortspülen (Flut *mēlu*: Mauer *dara*); nehmen (opp. *nadānu*; vgl. *tabālu*); ruf sich laden (: Schuld *arna*); (etwas jdm. in e. Prozeß Zugespprochenes) davontragen; beibringen (: Zeugen *šēbi*); dazu bringen, verleiten (zu: *ana* mit inf.); leiten, lenken (Gotttheit: Rede *pā*, Geheiß *terēti*), regieren. — I₃ wiederholt, regelmäßig darbringen (: Gaben *igise*); wiederholt, regelmäßig hinterbringen (jdm.: dat.). — II₁ eine Last (*belta*) tragen (vgl. u.); hinbringen, bringen, beibringen, herbringen (nach: *ana*, zu: *ana eli*, *adi maḥar*), überbringen (opp. *turru*). — II₂ sich betragen, sich benehmen (gegen: *ana pān*); freundlich entgegenkommen (jdm.: acc.). — III₁ tragen lassen; forttragen lassen (: den Wind die Sünden *šara egāti*), bringen lassen (: jd. acc., etwas acc., zu: *adi*

maḥar; nach: *ana gereb*; Geschenk *bibla*, *šulmana*, *ṭa'ta*, Gaben *qšati*; jd. etw.: dopp. acc., jdm.: *ana*), senden (mit einer Botschaft *ina šabultī*), übersenden (zum Geschenk *ana šulmani*; durch jd.: *ana qāt* . . .); (etw. jdm.: dopp. acc.) zum Transport (*ana šēbultī*) übergeben. — III₂ bringen lassen, senden (jdm.: *ana*, *ina eli*; durch: *ina qātē*; nach, gegen . . ., hin: *ana pān*); treiben (Inneres *kabittu*); vertreiben; hintertreiben (: Befehl *amat gebeti*); pms. (etwas überbracht) erhalten (: Orakel *amata*, *terēte*); vor sich (*ina pān*) haben (: Erscheinungen auf der Leberoberfläche). — IV₁ gebracht werden (nach, zu: *ara*). — IV₃ sich benehmen (gegen: *ana*; gnädig *ina damqāti*). — *abalu amata* Kunde bringen (jdm.: *ana*). *abalu amata muḥi kabitti muḥi šari* einen Befehl auf Bauch (und) auf Rücken tragen, d. i. seiner stets eingedenk sein. — *abalu ama* die Zeit verbringen (mit: *ina*). — *abalu belta* Tribut bringen; Steuer zahlen. — *abalu ana dīni* (jmd. zum Urteil bringen =) um ein Urteil angehen. — *karassu*, *libbušu*, *šurrušu uštābil* sein Herz trug sich damit, sein Sinn war darauf gerichtet (zu: *ana*). — *ubbulu kitra* Hilfe bringen. — *šutabulu mē eqla* bzw. *ugāra* veranlassen (verschulden), daß das Wasser Gelände bzw. e. Flur wegreißt. — *ubbulu nezeqta* «Leid tragen» = in Sorge sein. — *abalu pāna* mit suff. jdm. Nachsicht gewähren, huldreich sein. — *abalu šulma* Heil bringen. — *abalu napista* Leben bringen. *šutabulu ana puzrat* verbergen lassen. *šutabulu karaša* den Sinn richten auf. *abalu qata* berühren (etwas: *ana*; Arzt: Kranken *asū ana marši*), anrühren (etwas: *ina libbi*). *abalu qata ana lemutti* zu bösem Zweck Hand anlegen (an e. Stadt *ana ali*). *ubbulu qāt* + suff. sich vergreifen (an: *ana*). — *mala qassunu ubalu* soviel ihre Hand bringt (= soviel sie bearbeiten können). *abalu qaqqadsu* haftbar werden (?). — *šutā-*

bulu šaptā die Lippen bewegen. — Vgl. *babalu*.

tabālu (a) wegnehmen, fortnehmen, fortführen (gewaltsam *ina parikṭi*), fortschaffen, fortholen, entreißen (: Sklavin *amta*, Rinder *alpi*, Getreide *ša*, Schrifttafel *tuppa*, Geld *kaspa*), wegraffen (Tod *matu*); annehmen, kaufen (: Kind *ṣuḥāra*; um Geld *ana kaspi*); behalten (: bestrittenen Besitz); verschwinden (Mond, Venus, Jupiter); pms. fehlen (Ohr, *uenu*, einer Neugeburt). — I₂ entheben (jdn.: *pān*, einer Arbeit *ina dulli* = ihm die Arbeit abnehmen). — II₁ sich vergreifen (an Saatgut: *zēra*, an jds. Rechte: acc. ps.). — *tabālu tabāla* in Empfang nehmen, erhalten. — *tabālu enba* sich begatten (Mann, cpl. *qāšu enba*).

tabīlu, tablu, st. c. *tabil* abhandengekommen, fehlend (Muttermilch *šizbu*, Vollkraft *baštu*); Fehlbetrag.

tubālu, tubāl ausgenommen, mit Ausnahme von, außer; ausschließlich (exklusive). — *tubāl ema* außer da, wo.

ūbelu, pl. *abeli* Träger. — *abel belti* Tributträger, Steuerzahler.

biblu, bibbulu s. unter **b**.

belu, st. c. *belat*, pl. *belāti* Last, Manneslast, Gewicht; Ertrag (eines Gartens *keri*, des Gebirges *šadani*, *ḥuršani*), Abgabe, Pacht(zins) (vgl. *nadanu*), Steuer; e. Gewicht (für Metalle und deren Legierungen *annaku*, *era*, *ḥurāšu*, *kaspu*, *siparru*, *parzillu*, *ešmara*, *ṣarēru*, Lazurstein *uknā*, Wolle *šipati*); Talent = 60 *manā* = 30,3 kg. — *belat eqli* Grundsteuer. — *belut gerri* Abgabe für e. Weg. — *beltu u tamartu* Abgabe und Geschenke. *beltu u madattu, beltu madattu* Tributabgabe.

mutabbīlu, f. *mutabbiltu* Lenker. *mutabbilat kakki* «Waffenführerin», e. Beiname v. Ištar.

muštabilu, f. *multabiltu* Sender, Spender; f. (Entsenderin sc. der Worte =) Zunge. — *muštabil amāti* Schwätzer. *muštabil amāt damiqti* der einen günstigen Erlass ergehen läßt. *muštabil tērete* Orakelspender, Beiname von Marduk.

muttabīlu, f. *muttabiltu* tragbar; beweglich (Hände *idā*); f. (tragbares, bewegliches) Hausgerät; (tragbares) Netz.

šēbulu Auslieferung.

šēbultu Transport.

šābulu überbracht, zu überbringend.

šūbelu, šūbultu, pl. *šabelati, šabulati* Sendung, Botschaft; Auftrag, Werk. — *šabultu šikni* Bauwerk.

abālu reichlich sein, strotzen. — III₂ voll, angefüllt, reichlich sein (von Orakeln *tērete*; von Kunstwerk *šipir nekelti*). — *muštabil amāti* Vielredner, Schwätzer o. ä.

ablūtu strotzende Fülle, Menge.

ablu s. *apēlu*.

abulītu e. Dornesträuch.

abnu (𒀭𒌆), st. c. *aban*, pl. *abni*, *abanāti* (?) Stein, Gestein; Edelstein; Hagel; Kern (einer Dattel *suluppi*); Gewichtstein, Gewicht; Grenzstein; Steinurkunde, pl. Gestein; Steininschriften. — *ina abni* durch einen Steinwurf. — *abnu rabitu* («großes Gewicht»), *abnu maṭitu* («vermindertes Gewicht»), *aban Šamaš* («Šamaš-Gewicht»), *aban nanḫarti ekalli* («Empfangsgewicht des Palastes») verschiedene Gewichtssysteme. — *aban alādi* Gebärstein. — *aban emši, aban asakki, aban išsari, aban lamassi, aban qabē* verschiedene Amulette. — *abni aqqulli* («Prasselsteine» =) Hagelkörner, Hagel. — *aban išati* Feuerstein (?). — *abni kīsi* Gewichtsteine (, die man) im Beutel (bei sich trägt). — *aban kunukki* Siegelstein, Siegel. — *abni nasqati, abni nesēqti, nesēqti abni* Edelmetall, Edelsteine. — *aban qarāra* Feuerstein (?). — *aban*

še'eri Ringstein. — *aban šadi*, *abni šadi* Kalkstein, Kalksteinblock. — *aban (tik) šame* Hagel. — *aban šarrati* königlicher Stein, Beiname des Jaspis (*ašpā*).

abunnatu e. paarweise vorh. Körperteil; e. Teil des Lastwagens (*ereqqu*); e. Teil der Hacke (*marru*).

ibnētu e. Vogel.

ubānu s. 𐎧𐎺𐎠.

ubuntu (?) e. Art Feinmehl (?).

ubbunu e. Kleidungsstück.

abbunnu e. Vogel.

abūsu, *abasatu*, *abussatu*, pl. *abasati* runder Futtertrog, Krippe; Haarkranz an der Stirn, Schläfenhaar; eine Mißbildung der Haut (bei einer Neugeburt); pl. Stall. — *bet abasati* Stall(gebäude), Stallung. — *ša abasati* (Stallknecht) Stallmagd.

absasū (?) e. Tier.

ebqu (𐎧𐎺𐎠?) (e. Art) Aussatz.

abāru (u) (𐎧𐎺𐎠) kräftig, stark sein (Person), fest sein (Bauwerk). — I₂ pms. Kraft haben (außerordentlich *šaḡis*). — *abāru u dunnu*, *dunnu u abāru* Stärke und Macht. — II₂ (?) verstärken (: Mauer *dara*).

abru (𐎧𐎺𐎠), du. *abra*, pl. *abra* (Arm-)Schwinge (vgl. *kappu*); Flosse; du. Schwingenpaar; Flossenpaar.

ebūru (𐎧𐎺𐎠) Adj. bei Kleidern (?), bunt, farbig.

ebēru (e) (𐎧𐎺𐎠) zusammenbringen, sammeln; zusammenschließen, einschließen (in bzw. mit e. Netz *ina šeti*). — II₁ binden; bannen. — II₂ gebunden werden od. sein, gebannt werden od. sein (opp. *ašāru*).

abru, pl. *abrā*, *abri* (Ansammlung von Reisern usw. =) Vogelnest; (Ansammlung von Scheitern =) Holzstoß; Opferfeuer.

abriš gleich einem Holzstoß.

abrū versammelt (?).

abartu, pl. (?) *abrātu* Gemeinschaft; pl. Gesamtheit (der Menschen).

eburu, st. c. *eber* Genosse, Freund. — *eburu* (u) *tappa* Kamerad, Gefährte.

ebratu (gemeinsamer) Wohnraum, Zimmer.

ebrūtu Freundschaft.

aburru Zusammensein, Gemeinsamkeit; vgl. *igāru*, *bētu*. — *aburri kerī* Gartenkomplex.

aburriš, *abūriš* zusammen, beisammen, vereint, vereinigt, gemeinsam; vgl. *ašābu*, *rabašu*.

ubarru, *ubāru*, f. *ubartu* Bürger.

uburtu Einschließung, Blockade (milit.).

abburtu Heimatland (von Pflanzen).

ubturu gebunden. — *ubbur mešrēti* gelähmt (?); Lähmung (?).

mēbarru (?) Gemach, Göttergemach (?).

nābaru, *nābartu* Käfig, Löwenkäfig.

aburānu Komplex.

itbaru, f. *itburtu* Freund.

ebaru (𐎧𐎺𐎠) Narbe (?), Beule(?).

ebēru (e) (𐎧𐎺𐎠) hinübergehen, überschreiten (: Fluß *nāra*, zum xten Mal *adi x*; Planeten: Himmel *šame*), über das Meer (*tiamat*) fahren, hinüberfahren (zu, nach: *ana*), überfluten (Meer *tiamtu*); überhängen (Teil der Leberückenfläche *šēr kubitti*). — I₂ hinübergehen, hinüberziehen (zu: *ana*, *eli*), überschreiten, übersetzen (über e. Fluß: acc.); durchschreiten (*neberu*-Jupiter: *Tiamat gerbiš Tiamat*). — I₃ regelmäßig übersetzen (über Flüsse und Meere: *nārati u tamati*). — I₄ durchfahren (: Meere *tamati*). — III₁ übersetzen lassen (nach dem diesseitigen Ufer *ana aḫannā*), überschreiten lassen (: Fluß *nāra*); hinüber (bzw. herüber-) bringen (nach: *ina*). — III₂ hinüberbringen, (hin)übersenden. — *ēber šame* Himmelsüberschreiter (Marduk-Jupiter), f. *ēberat šame* (Šarpanit-Venus). — *mušēberu* Verbindungskanal (?). *mušēberet* Verbindungsweg, Verbindungsstraße (?).

eb̄ru (? what is beyond =) Rest.
eber jenseits.

(**ebbēru**,) f. pl. **ebberēte** aus-
schreitend (?; Knie **berkā**).

abartu, **ebertu**, du. **ebertā** Ufer,
Ufergebiet. — **eberti**, **ina eberti**, **eber-
tan** jenseits. **ina eberti erēb-sāmsi**
auf dem Westufer. **ana ebertā** auf
das jenseitige Ufer hinüber. **eštu**
ebertan . . . **adi (ebertan)** von jen-
seits . . . bis (jenseits) . . .

nēbēru Furt; Fähre, Überfahrt;
Name von Jupiter während seines
Laufes von ca. 45° bis zum Meri-
dian einschließlic.

nēbartu, **nēbērtu** Übergang
(über e. Fluß); Übergangs-, Über-
fahrtsstelle. — **nēberti tāmti** Meeres-
ufer. — **nēberti** jenseits (des Euphrat
Parat).

tēbar jenseits (?).

ebūru (אבר), st. c. **eb̄ar** (Sommer-)
Feldfrucht; Ernteertrag, Ernte, Ernte-
zeit (Tamuz-Ab). — **ina eb̄ari** bei der
Ernte; zur Erntezeit. — **ina libbi eb̄ari**
ann̄i während der heurigen Ernte(zeit).
— **eb̄ar egli** Feldertrag. — **eb̄ar suluppi**
Dattelernte.

ebūrānu Erntearbeiter (?).

(**abāru**?) II₁ bezichtigen, (zu Un-
recht) verklagen (eine[r] eine[n] an-
dere[n]) **amēlu amēla**, **sinništu sinništā**.
— II₂ vorgeben, vortäuschen, fingieren
(: Verlust **bābta**). — Vgl. **bāru**.

abru Syn. von **nāmaru** Spiegel.

aburu Teil e. Tempels.

abāru (LW.?) Magnesit (?).

abrū (?) e. Tier der Familie Equidae.

abruku s. unter ברוך.

abrummu s. ברם.

abaraqqu, **abreqqu**, **agreqqu** (?)
(sum. LW.) «Salbenmischer» (?): ein
Priester; später e. (hoher) Beamter.

abaraqquṭu Amt des **abaraqqu**.

abāšu, (**ebēšu**,) **epēšu** (אבש)
binden (mit e. Riemen **kāpu**); bannen,
bezaubern. — I₃ bezaubern, behexen.

— III₁ behexen (lassen) (Stelle **ašra**).
— III₂ behexen.

abšu, pl. (als sgl. behandelt) **ab-
šānu** Riemen; pl. Geschirr; Kunt,
Joch.

āpišu, **ēpišu**, f. **ēpištu** Zauberer.

upīšu, (dazu?) pl. **upšāšu**, **upšāše**
Bann, Zauberkraft; pl. Zauber.

abšitu (?) Bindung (?), Verpflich-
tung, in **ana abšiti** pflichtgemäß (?).

muštēpištu, **multēpeltu** Be-
hexerin, Hexe.

nēbēšu, **nepēšu**, pl. **nēpēšani**
(mit Zauberverfahren und Beschwö-
rungen verbundener) Ritus (für eine
Stadt **ali**, e. Fluß od. Kanal **nāri**, e.
Haus **beti**, e. Garten **kēri**; für den
Monat X **ša (arḫi)** X; ausgeführt
von **ša qāt**, **ša qātē**), Ritual. — **nēpēšu**
ša āšipati Ritus bei den Amtshand-
lungen des Beschwörungspriesters. —
nēpēšu ša kalatu Ritus bei den Amts-
handlungen des Sühnepriesters. —
nēpēšu ša Lamasti Ritus gegen La-
mastu. — **nēpēšu ša šurpa** e. (best.)
Verbrennungsritus.

nēpeštu Ritus (des Wahrsage-
priesters **bāra**).

šūbšāti (pl.) e. (hölzernes) Tempel-
gerät.

abšēnu (Halmen-)Wachstum, Vege-
tation, Ähre.

abšarani (?) e. Monatsname.

abātu s. **abātu**.

abutu ein lederner Gegenstand
(Riemen?).

abbuttu, **abbūtu**, **abbuttānu**,
ābūtānu s. unter **abūtu** und **abdu**.

egū (אגו 6.7?) müde, lässig werden;
nachlässig, unachtsam sein, säumen
(abs.; etwas zu tun **ana** mit inf.);
vernachlässigen (jdn.: **ana**; : Pflicht
pēhata, hinsichtlich, mit Bezug auf:
ana). — I₂ unachtsam sein (abs.).

egū Ermüdung, Müdigkeit. —
ana lā-egī unermüdlich, unriachlässig.

egīšu, pl. **egāti** (Unterlassungs-)
Sünde.

egūtu (?) Nachlässigkeit.

mēgūtu Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

tūgātu e. Krankheiterscheinung, Kräfteverfall (?).

agā, pl. *agā'i*, *agānāti*, *agannāti*, f. *agāta*, pl. *agānte*, *agannāti* dieser, dies; iste (vor Personennamen). *agāšu* dieser (da). — *agā gabbi*, *agā'i gabbi* dies alles. — *ūma agā* heute. — *šatia agā* dieses Jahr, heuer.

agū, pl. *agē* (sum. LW.?) Binde, Kopfbinde, Turban, Diadem; Königsmütze, Göttermütze. — *agū bēlati*, *agū šarruti* Königsdiadem (als Zeichen) der Herrschaft. — *agū tašrehti*, *agū (ša) bēlati*, *agū anāti* Herrlichkeits-, Herrschafts-, Anu'schafts-Diadem (von *Sin*, als Vollmond). — *agū sāmu* rotes «Diadem» (bei Venus = Merkur). *agū šalmu* schwarzes «Diadem» (bei Venus = Saturn). *agū arqu* gelbes «Diadem» (bei Venus = Mars). *agū piša* weißes «Diadem» (bei Mond und Venus = Jupiter). — *agū qarni* Hörnermütze. — *agū ruššu ša šamē* rotglänzendes Himmelsdiadem, ein Beiname von Šamaš.

agū, pl. *agē* (sum. LW.?) Flut. — *aga nāri* Strömung.

igū (? sum. LW.) Division, Divisionsaufgabe.

egū (sum. LW.) (??) Braut.

egū Antimonglanz, Schminke (?).

egū Dom.

agubbū, *egubbū* (sum. LW.) Weihwasser, Weihwasserbecken.

agāgu (u) (𒀭𒌆𒌆) entzündet sein (?), Inneres *libbu*), erregt sein, zornig werden, ergrimmen (Gottheit; Herz *libbu*; über: *eli*). — II₁ pms. entzündet sein (?), Ohr einer Neugeburt); erzürnt sein.

aggu grimmig, zornig (Herz *libbu*).

aggiš zornig, im Zorn. — *aggiš ezziš* in hellem Zorn.

uggu, *uggatu* Zorn. — *uggat libbi* Grimm.

egugtu Entzündung (?).

nangugu Zorn (?).

igigallu (sum. LW.) («Großauge» =) Weiser, Allweiser. — *igigal ili* der Allweise unter den Göttern, Beiname von Marduk.

igigallūtu Weisheit, Allweisheit. (*agugillu*,) pl. *agugilla* (?), f. *agugiltu*, pl. *agugilat* (LW.?) (fremder?) Zauberer (?), Bezeichnung des Hexenmeisters bzw. der Hexe).

agādu (?) binden (?).

agittū Binde (?), Verband (des Arztes) (?).

agadibbu (LW.?) (flachgehender, von Menschen gezogener) Pflug.

egizangū, *egizaggū* e. Edelstein.

agūhū e. Naturprodukt (?).

agalū, pl. *agali* Maulesel (?).

uggallu, *ūgallu*, pl. *uggallē* (sum. LW.) Löwenkoloß; (als solcher gedachter) Sturmdämon.

aigalluhū (LW.) e. gehörntes Tier.

agallatillū, *agālatilū* (sum. LW.) Wassersucht.

agāmu (𒀭𒌆𒌆) erregt, zornig sein.

tēgēmtu Zorn.

agammu (sum. LW.) Sumpf, Sumpfland; Teich. — *agammi u apparati* Sumpf- und Marschland.

ugnu (?) Minze (?).

agānu, *agannu*, pl. *aganāti* (wests. LW.?) Becken (aus Stein od. Bronze; auch zu Ordalzwecken verwandt).

agunu Syn. zu *agū* Kopfbinde.

egengeru e. Pflanze; s. a. *gengeru*.

igisū, pl. *igisē* (sum. LW.) Steuer, Abgabe.

agasalaku, *ogasaliku* (LW.?) e. Werkzeug (?), aus Bronze *siparri*).

agappu, pl. *agappi* (wests. LW.) Flügel (eines Vogels); Seitenteil eines Stuhles (Thrones). — *agappi enē* Augenlider(?).

agāru (u) (𒀭𒌆𒌆) einen Mietling (*agra*) dingen, mieten (: Rind zum

Dreschen *alpa ana diāši*, Lastesel *emēr belti*, Schiff *eleppa*; für Geld *ana kaspi*; auf ein Jahr *ana šatti 1*. — II₂ dingen. — IV₁ gedungen werden (Mietling *agru*; für die königliche Karawane *ana harrān šarri*).

igru Lohn, Miete, Mietgeld.

ageru Mieter. — *itti agiri* auf Kosten des Mieters.

agēru, agru, pl. *agratī*, f. pl. (?) *agērati* gemietet; Mietling, Mietsklave, Lohnarbeiter; Aries.

agarru Mietling, Lohnarbeiter.

agrūtu, agrītu (?) Mietsverhältnis.

tēgertu Miete (?); vgl. *alaku*.

egēru (e) (𐤂𐤍𐤕) kreuzen, wickeln; umwickeln, umgeben (?); verwickeln. — I₂ pms. verwickelt sein, verwirrt sein (?), Inneres, Herz *libbu*, Zunge, Rede *lišānu*). — III₂ pms. ineinander verwickelt, verschlungen sein (die 2 Leiber, 2 *pagru*, bzw. die 2 Hälse, 2 *kišādu* einer Zwillingsmißgeburt); geringelt sein (Schlange *šeru*); verdreht, verrenkt sein (Fuß *šēpu*). — IV₃ sich (fortwährend) verdrehen (Zunge *lišānu*, [beim Herauskommen] aus den Lippen *eštu šaptē*). — *šitaguru kīma pellurti* kreuzweise übereinanderliegen (Zwillinge bei der Geburt).

igāru, st. c. *igār*, pl. *igara, igārati* Mauer (eines Tempels *bēti*, Palastes *ekalli*), Wand (eines Wohnraums *bēti*); Scheidewand; pl. Mauerwerk. — *igār aburri* Verbindungsmauer. *igārāt eleppi* Schiffswände, Schiffsrippen. *igār berēli* Trennungswand, Scheidewand. *igār kēdi* Außenwand. *igār seherti, igār lemēti* Umfassungswand.

itguru, f. *itgurtu* verwickelt, kompliziert (Divisionsaufgabe *igū*), m. u. f. Kreuz.

itgurtam über Kreuz.

agurru Brandziegel, Backstein (opp. *lebetu*); Ziegelwerk (aus e. Ofen *kēri, utāni*).

egerū (LW.?) ein ausländischer Vogel (Schwan?).

egerrū (sum. LW.?) Sinnen, Denken; Plan, Sinn, Deutung. Erklärung, Kommentar. — *egerrā dumqi u mēšari* guter, richtiger Sinn.

egertu, pl. *egerati* Gedanke; Schriftstück, Edikt, (königliche) Botenschaft, Brief; Kommentar.

ugarru, ugāru (sum. LW.?) Gefilde, Flur, (von Deichen eingefasstes Stück einer) Feldmark, Gemarkung.

agargarū, agargarūtu (sum. LW.) Exkrement, Unrat (eines Schafes *emmeri*, einer Gazelle *šabiti*).

agarennu (sum. LW.) Mutter.

agreggu s. *abaraggu*.

idu, iddu (𐤁𐤎), st. c. *id*, du. *idā*, *idān*, pl. *idati, iddati* Hand, Arm, Schwinge, Fang (eines Vogels); Seite, Rand, Rain (? eines Feldes *egli*); Gewalt, Macht, Kraft, Geltung (vgl. *rašū*); pl. Streitkräfte, Truppen; Wunderkräfte (?), Wunder, Vorzeichen (des Himmels *šāmē*, des Mondes *šin*, der Erde *eršeti*). — *id, idi, ana idi* zur Seite (des Königs *šarri*), neben. *idi ana idi* («Seite für Seite» =) zu beiden Seiten; von einer Seite zur andern. *ešten adi idi esten* einer neben dem andern. — *id šātu u šadū* bzw. *amurru* Südost- bzw. Südwest-Seite (von Mond bzw. Sonne). — *idat bēti* Außenseite eines Hauses (opp. *tubgāt bēti*). *idat māti* Rückhalt des Landes (der Ernteertrag). — *id lemutti* böses Vorzeichen. *ana idi lemutti* zu bösem Zweck. *ana idi ramāni* zu eigenem Zweck. — *idati ittati* Wunder (und) Zeichen. — Vgl. *tamāhu*.

iduš seitlich von, nahe an.

edu e. Pflanze.

ettu e. Pflanze.

uddū (𐤁𐤎𐤁?), pl. *uddati* Bedrängnis, Drangsal.

adi, adi, ad, adū (𐤁𐤎𐤁) prps. bis, nach, zu (loc. und temp., häufig mit inf.), einschließlich bis, noch vor (mit inf.), (bis) zur Zeit von, während; mit Neg. bis nicht, ehe nicht, ehe; ob

(vgl. *ša'alu*, *šitapuru*); — adv. nun, jetzt, sofort, ferner; dann, wahrhaftig, wahrlich, fürwahr, so wahr. — *adi ešten*, *adi eštatū* (?) einmal; zum erstenmal. *adi šenē*, *adi šenēšu* zweimal; zum zweitenmal. *ešten adi 3* (neben *ešten 3*) dreimal. *adi x* zum *xten* Mal, vgl. *eberu*. *adi x-šu* *xmal*; *xfach*. — *adi ūmi 1 tebet* bis zum ersten Tebet. *adi 2 arah ūmi* innerhalb 2er Monate. *adi 10 ūmi* innerhalb von 10 Tagen. *eštu ūmi 1*. *adi ūmi 5*. vom 1. bis mit dem 5. Tag, vom 1. bis einschließlich 5. Tag (d. h. fünf Tage *hanšet ūmi*). *adi hamši arhi* bis zum fünften Monat einschließlich. *adi 1/3 ūmi ša šamaš napāhi* innerhalb des (ersten) Tagesdrittels nach Sonnenaufgang. — *adi inanna* bis jetzt. *adi annī* bisher. *adi ūmi annī*, *adi umussu* bis heute, heute. *adi amē ešati* in wenigen Tagen. *adi dārete*, *adi dāriš* bis in Ewigkeit. *adi nēnu* solange wir (leben). *adi šu-ma šu* solange er (d)er(selbe) ist. *adi šunu-ma* s. *našālu*. *adi šamē u eršetū bašu* solange Himmel und Erde bestehen. *adi* samt, nebst, mit, plus, zugleich, einschließlich; vgl. *ina*, *eštu*, *eštu pān*; — *cj.* bis (daß), solange (als, bis), während; *lā-baši* zunichte, gänzlich, ganz und gar (zu nichte); vgl. *alaku*, *lapātu*. — *adi ešten amātu* auch nur ein einziges Wort. — *adi ša* bis daß. — *adi ebertān* bis jenseits von. — *adi eli*, *adi muhhi* praep. bis zu, bis nach, bis an. *adi eli enna*, *adi eli ša enna* bisher. *adi eli amu agā* bis zum heutigen Tag. *adi eli 1/3 manī* bis auf 1/3 Mine, bis zum Drittel einer Mine. *adi eli ša conj.* bis (daß). *adi eli mē* bis zum Grundwasser. *adi eli ša* bis daß. — *adi ašar* bis dahin (dorthin) wo. — *adi gemerti* + suff., *adi pat gemri* + suff. ganz und gar, vollständig. — *adi libbi* bis zu (temp.). *adi libbi ūmi annī* bis damals, bisher. — *adi maḥar*, *adi maḥerat*, *adi meḥrat* bis vor, entgegen, zu; vgl. *abālu*, *alāku*, *našu*, *šapāru*. — *adi matē*, *adi*

mat, *ad matē*, *adi immatē*, *adi immat* bis wann, wie lange (noch). *adi matē ūmi* wie lange Zeit (noch). — *adi pān* zu; vgl. *alāku*. — *adi qereb* bis hin nach, bis hinein nach.

adīni, *adīna*, *udīni*, *udīna*, *adīnu*, *uddīna* bisher; mit Neg. (und flg. prs.) noch nicht; ehe. *adunakanni* s. *akanna*.

adi'su wahrlich (?).

adū (𐎠𐎢𐎡𐎢) eine Bestimmung treffen, bestimmen (Götter). — II₁ bestimmen (Mond: Tag, Monat und Jahr *ama arḫa u šatta*, Namen *zaker šumi*), als Anteil bestimmen, festsetzen (: Gebäude *bēta*, Gelände *eqla*, jdm.: dt.), als Los (*isqa*) bestimmen (jdm.: *ana*), einsetzen (: König *šarra*). — II₂ festsetzen, bestimmen (: Zeit *adā*). — III₁ festsetzen (: Gebiet *pelka*); verfügen (abs.). — *mu'adda isqēte* Bestimmer der Lose, Beiname von Mārbeti.

wadū, *adū*, pl. *adē* Bestimmung, Verfügung, Satzung, Vorschrift, Gebot, Statut, Edikt; Vertrag, Bund, Beeidigung, Eid; Konstellation (?), Zeitbestimmung (?), Zeit (?). — *adē nannar* Mondphasen (?). — *adē māmēt*, *adē u māmēt*, *adē u māmēti*, *adē nīš ilāni* Eidschwüre. — *ana la-adi* + suff. vertragswidrig. — Vgl. 𐎠𐎢𐎡𐎢.

udū, pl. *udē* Taxe.

(*wādū?*), pl. *wādūti* Ver-eidiger (?), Vorsteher (?).

tūdātu Festsetzung, Bestimmung.

edū (𐎠𐎢𐎡𐎢) erfahren, kennen lernen, kennen (: Furcht *puluḫta*), zu eigen haben (: Wasser *mē*), «erkennen» (: e. Weib), ersehen (?), Bescheid (*abata*) wissen (auch abs.), wissen (daß: *enama*, *ena*, *šumma*, *kī*, *kīma*, auch asyn.); sich kümmern (um: *ana*). — II₁ kund tun; ausfindig machen; mit *ramān* + suff. sich zeigen; pms. kund gegeben sein; verstehen (mit inf.). — II₂ kenntlich sein; rekonoszieren (: Sklavin *amta*). — III₁ kennen lernen lassen, wissen

lassen, kundtun, zeigen (etwas: acc., jdm.: dt.); erkennen lassen (Rind *alpu*: Fehler *bābta*); bestimmen, verfügen (auf einem Schriftstück, einer Tafel *ina u'elti, tuppi*). — III₃ und IV₃ (fortwährend) zur Kenntnis bringen. — *ul tēde* weißt du (das) nicht? *la tēde* merk dir (das)! *la tēde (la tēde)* du wirst (schon) erfahren (, was passieren wird!, Drohung). *ina edē* wissentlich, absichtlich. *ina la-adī* unwissentlich. — *ša la-edē* unbekannt.

edū Kenntnis, Kunde.

ittu, pl. *ittati, itati* Zeichen, Vorzeichen, Wunder; Anzeichen (der *ašakku*-Krankheit); Merkmal. Vgl. *nadānu*.

mūdū wissend, bewußt; verständig (Fachleute *ummāri*), kundig; (mit e. Sache) bekannt, vertraut (Zeuge *šebu*); Weiser, Gelehrter, Eingeweihter (cpp. *la-madu*). — *mādē amāti* Sachverständiger. *mādē ilāni* der Weise unter den Göttern, Beiname von Marduk. *mādē libbi* Augur (?). *mādē peristi* in das Geheimnis Eingeweihter, Myste. *mādē šerhi* gesangeskundig, Sänger (?). — *mādi memma (šumšu)* Allweiser, Beiname von Ea und Šamaš. — *mādat tahāzi, mādat qabbi* schlachtenkundige, kampfprobt.

mūdūtu Kenntnis, Wissen, Sachverständnis.

mūdānūtu (?) Sachkenntnis.

(*madū?*) II₁ erkennen. — II₂ kennen lernen.

mandē, mandēma, mendē, mendēma bekanntlich (mit impf.); gewiß, sicher, nun (mit prs.).

edū, pl. *edē* Flut, Überschwemmung. — *edē pān šatti* Frühlingsüberschwemmungen.

udūtu Wasserfläche (in der Schale des Ölwahrsagers), Flut. — *udūtu ellūtu* die heilige Flut, Beiname des Euphrat.

edūtu starke Bewässerung.

adū (?), **idū** (sum. LW.) Lohn (eines Lohnarbeiters *agri*), Mietslohn, Honorar (eines Arztes *asū*), Miete, Mietzins (für e. Schiff *eleppi*). — *ana idī* als Lohn. — *idī beti* Hausmiete (für 1 Jahr *ša šatti 1*).

adū Syn. zu *napsamu, kulālu* Gebiß (?).

edūtum e. Gegenstand zum An-tun, Anlegen, Anziehen.

udē (pl., auch als sgl. behandelt) Gegenstände (aus Metall, Holz, Elfenbein), Gerätschaften des Korbmachers, Schreiners, Töpfers (*addupi, naggāri, paḥari*), Gerät, Werkzeug; Behälter, Sack (?). — *udē beti* Hausgerät. *udē ša ḥarrāni* Reisesack (?). *udē imēri* Geschirr eines Esels.

addu Syn. zu *šipat kur(?) -ri, šentū* e. Art Wollstoff.

iddū Asphalt. — *idda išāti* Schlacken (?).

adda'u e. Sitzgelegenheit.

edigu, (=?) **udugu** e. Hausgerät (?).

adaguru (sum. LW.) e. (kleines) Räuchergefäß (aus Ton).

edēdu (*u*) (𐎶𐎶𐎵) scharf werden, spitz werden, deutlich hervortreten; pms. scharf sein, spitz sein (Horn, *qarnu*, einer Gazelle *šabiti*, des Mondes *Sin*). — II₁ mit *-ma* und folgd. Verb (eine Handlung zeitlich zuspitzen, d. i.) (etwas) pünktlich tun. — III₁ impr. mit *u* und folgd. impr. tue (das und das) pünktlich.

addu Wurfholz (?), Bumerang (?).

eddu spitz (Horn *qarnu*).

uddudu gespitzt, spitz.

addatu (?) e. Hausgerät (? von Holz).

adadu Syn. zu *sanu* Schlinge, Schleife.

uddu, pl. (?) **uddati** Schiffsbord; pl. Holzteile, Planken (? eines Hauses); Rohrmatten (? für den Schiffsbedarf).

uddatu st. c. **uddat** (sum. LW.)

Licht (von Mond, Sonne, Venus), Morgen. — *uddat* morgens. — *uddat ami* Tageslicht.

uddiś (heute) morgens (opp. *ina amśat*).

uddakam, uddaku allmorgentlich.

uddasallū Tagesanbruch, Morgendämmerung; Anbruch (des Tages *ami*, Monats *arhi*, Jahres *šatti*).

adudillu, adudīlu e. Tier niederer Ordnung (Tausendfuß?).

iḍuzzarā (? , du.?) (LW.?) e. Teil der Fußbekleidung.

edeḥu, pms. (eine Flüssigkeit) absondern (Gallenblase *martu*, Auge *enu*).

edēlu (e, u) verriegeln, verschließen (opp. *petu*; :Türe, Tor *dalta, bāba, abulla*; jdm.: *ēli*, *ina pān*; hinter jdm.: *ana arki*; :Mund *pā*); sich verschließen (vor: *eštu pān*); (jdm.) abschließen, fernhalten (vom Wasser *ina mē*, von den Gassen *ina suqāqati*); pms. verschlossen sein, einen Verschuß bilden (Türe *daltu*). — I₂ verriegelt sein (? , Türverschuß *tallu*). — II₁ verschließen, verriegeln (: Stadttor *abala*). — IV₁ verschlossen werden.

edlu verschlossen.

ēdeltu («Verschließerin» d. i.) Türe.

mēdēlu, pl. *mēdēlu* Riegel. — *mēdēlu ša dalti* Türriegel.

daltu s. unter 7.

adēlu (?) e. Kleidungsstück.

edulū (sum. LW.) Harem (?).

admu, pl. *admē* (?) Vogeljunges; Junges; Kind (?).

adamu dunkelrot. [e. Pflanze.

adamatu dunkles Blut (opp. *šarku*),

adammu, adāmu, pl. (?) *adammu-mati* Schmetterling (?); — e. Vogel.

adumatu e. Pflanze, Teil d. Mohns.

edamukku (sum. LW.) Mutterleib, Foetus.

udumi (pl.) (LW.) e. Affenart.

adānu, adannu, edānu s. 78486.

addanniś, adanniś, adāniś s. *danniś*.

addunu e. (Spezerei?) Pflanze.

edenu (sum. LW.) Steppe, Wüste.

udīnu e. Adler- oder Geierart.

uddisū e. Götterwaffe.

edēpu (e) blasen (Wind *šaru*); Blähungen verursachen (Exkremente *qa*). — II₁ heftig blasen, wüten (Sturm *amu*); heftig anblasen (Wind *šaru*: Auge eines Menschen *en amēli*).

adapu e. Musikinstrument.

edeppatu, eduppatu Blasbalg (?).

addupu Korbmacher, Rohrflechter; e. Beiname Ea's.

adapa (sum. LW.) Weiser (?), e. Beiname Marduk's.

edaququ zart, fein, jung.

ediqu zarter Keim.

(*edēqu*) I₂ anziehen (: Kleid *šubāta*). — II₁ mit e. Gewand (*tēdēqa*) versehen, bekleiden. — IV₁ mit e. Gewand (*tēdēqa*) angetan sein, bekleidet sein.

edqu Schaffell, Vlies.

tēdēqu Gewand. — *tēdēq bēli* bzw. *bēlti, tēdēq bēlati* Herrschergewand. *tēdēq ilati, tēdēq anati* Gottheitsgewand. *tēdēq rubati* Majestätsgewand. *tēdēq šarri* Königsgewand. *tēdēq bēli* Herren-gewand.

edaqu (? , sum. LW.?) e. Teil des Hauses (?).

adāru (u) getrübt, verdunkelt, verfinstert werden (Tageslicht *urru*); betrübt werden, trauern (abs.); sich ängstigen, sich bedrängt fühlen, sich scheuen; (otwas) scheuen, fürchten; pms. verdunkelt, verfinstert sein (Himmelskörper, ganz und gar *maršiś*; Antlitz *pān*, von d. Sonne). — I₃ sich (fortwährend) bängen vor (e. Gebot *seger pī*); in Bedrängnis geraten; sich verfinstern (Sonne). — II₂ Trauer anlegen (?). — III₁ verdunkeln (: Mond); pms. in Trauer (versetzt) sein, trauern (3 Tage *3 amā*). — III₂ in Bedrängnis kommen, in Trauer versetzt werden. — IV₁ ver-

dunkelt werden (Antlitz von Sonne, durch Staub *ina turbati*), sich verdunkeln (Mond, Sonne); in Bedrängnis geraten, in Trauer versetzt werden. — IV₃ sich verdunkeln (Sonne). — *adrāku u šutāduraku* ich bin in Trübsal und Bedrängnis. — *la-āderu* nichts scheuend, furchtlos, unerschrocken.

adēru, adru finster (Mond), traurig; Finsteres, Trauer (?).

adriš düster, verdunkelt; furchtsam, voll Furcht.

adēriš, adertu, edertu, pl. *aderāti* Trübsal, Ungemach, Bedrängnis, Unglück; Scheu; Totentrauer (vgl. *amu*).

na'duru, nanduru finster, dunkel (Monat *arhu*); Verdunklung, Verfinsterung (vom Mond). — Vgl. *nadāru*.

tādertu, pl. *tāderāti* Betrübniß, Leid; Totentrauer (vgl. *amu*).

edranu, pl. *edranāti* Wehklage, Trauer.

edēru treffen auf (Überfluß: *hišba*), gewahren, erblicken. — I₂ in *etēduru kišad* mit suff. (jds. Hals treffen?, =?) jdm. um den Hals fallen. — IV₁ sich treffen, zusammenstoßen (Mondhörer beim Vollmond; Himmel und Erde *šamū u eršetū*), einander (*aḥau aḥa*) anblicken (2 Bilder 2 *šalmā*).

adaru Citrone (?).

ediru Syn. zu *ekimu, šuzubu*.

udru, uduru, pl. *udri*, f. pl. *udrāti* (LW.) Kamel.

adāru e. (Wasser)behälter (?).

addaru Tenne (?); Adar.

edurū, adurū (sum. LW.) Landsitz.

edēšu (𐎶𐎶𐎵) neu werden. — I₂ sich erneuern (?). — II₁ erneuern (: Wohleben *balat rēšāti*), wiederherstellen, wiederaufbauen (: Tempel *ešrēte*, Kultstätten *maḥāzi*, Schatz *šukutta*); durch etwas Neues ersetzen (: Ruine *anḫata*). — II₂ erneuert werden (Tempel *bētu*, Heiligtum *mesi*, Straße *saqu*). — *muddiš ilāni* «Erneuerer der Götter», e. Bei-

name Marduk's. — *muddišu maḥāzi* Erneuerer der Kultstätten, e. Beiname von Samaš.

eššu, f. *eššetū* neu, frisch, grün (Zwiebel *šamu*, Dattel *suluppu*; opp. *labēru*). *ana ešši, ina ešši* neu, von neuem. — *ina eššēte* noch dazu (?).

eššiš, eššitam neu, von neuem.

eššutu Neusein, in *ana eššuti, ina eššuti* von neuem.

edišu Sproß.

uddušu Erneuerung, Renovierung.

tēdeštu, tēdertu Erneuerung, Restauration (eines Tempels *bēti*).

išutu, zu'tu, zūtu (𐎶𐎶𐎶?), pl. *zu'āti* Schweiß; Harz (?).

zā'u Harz (? von Zedern *ereni*).

ezū pms. von der normalen Bewegung abweichen (? opp. *nēh*; Hände beim Waschen *gātā ina mesi*; Mond, bei seinem Lauf *ina alakišu*).

ezābu, ezēbu (e) (𐎶𐎶𐎵) lassen, verlassen (: jd.; e. Stadt *āla*); (jd.) im Stich lassen; (die Ehefrau, Gattin *aššata, ḥerta*) entlassen, sich scheiden; unbeachtet lassen (: jd.; Befehl *amāta*); überlassen (jd., etw.: acc., jdm.: dat., *ana*); zurücklassen, hinterlassen (jd., etw.: acc., jdm.: dat., *maḥar*); übrig lassen; am Leben lassen, entkommen lassen; ausgehen lassen, ausstellen, ausfertigen (: Urkunde *kanika, kunukka*, Schuldschein *hešā*; jdm.: *ana*); das Sperma (*reḫeta*) niederlassen, erzeugen (?); den Foetus niederlassen, 𐎶𐎶𐎶, gebären (?); pms. hinterlassen sein. — I₂ verlassen (: Stadt); ausfertigen (: Urkunde *kanika*). — III₁ entkommen lassen, retten, erretten (: Leben *napišta, napsāti*; von, vor: *eštu, eštu qātē*); bewahren (vor Sünden *ina ḫeta*); ausfertigen lassen (jdm.: acc., :Urkunde *tuppa, kanika, kunuka*, jdm.: dat.). — III₂ entrinnen, sich retten (vor: *ina qātē*); sich ausstellen lassen (: Urkunde *tuppa*). — IV₁ zurückgelassen werden, zurückbleiben, (unerledigt) liegen

bleiben. — *ezēbu eštu gātē* («aus den Händen lassen») =) entlassen (: Diener *ārda*), verlassen (: Stadt *āla*). — *ezeb*, *ezeb* abgesehen von, außer; außerdem. *ezeb ša*, *ezeb ša* abgesehen von dem, der (das); laß außer acht, daß = übersieh, entschuldige, daß; es sei ferne, daß, حاش.

ezbu (niedergelassener?) Foetus, Neugeburt; Sproß, Sprößling.

ēzibu (?) Erzeuger (?).

ezēbu Entlassung, Scheidung.

uzēbū, *uzubbū* Entlassung, Scheidung; Scheidungsgeld, Scheidungssumme (vgl. *kaspu*). — *ana uzubbū* zur Scheidung, für die Scheidung; vgl. *nadānu*.

mušēzibtu (?) geschiedene Frau (?; Mutter eines unehelichen Kindes?).

uzzabnannu e. Schmuckgegenstand (aus Gold).

ezēzu (c) (𐎶𐎵𐎶𐎶) gewaltig, furchtbar werden (Löwe *nēšu*, Stimme *regmu*), ergrimmen (Herz *libbu*, *surru*, Gemüt *kabittu*). — I₂ ergrimmen. — II₁ pms. ergrimmt, zornig sein (Gemüt *kabattu*). — III₂ zürnen, grollen.

ezzu, f. *ezzetu*, pl. *ezzāti*, *ezzēte* gewaltig, furchtbar (Gottheit; Herr *bēlu*, ein Beiname von Marduk; Hand *gātu*; Fuß *šepu*; Flügel, *kappi*, der Pleiade; Herz *libbu*; Gestalt *bānu*; Löwe *nēšu*; Hund *kalbu*; Waffen *kakki*; Bogen *pappānu*, *qaštu*; Pfeil *guttahū*; Wind, Sturm, Orkan *šaru*, *amu*, *meḥa*; Flut *edū*; Schlacht *tahāzu*; Brand *išāti*); grimmig (Herz *libbu*); f. pl. gewaltiges Ansehen (eines Tempels *bēti*), *ezzet qabli* gewaltig im Kampf, e. Beiname von Ištar.

ezziš gewaltig, furchtbar; grimmig, im Zorn.

azzatu Grimm.

ezzātu Furchtbarkeit (einer Gottheit).

uzzu, *uzzatu*, pl. *uzzāti* Furchtbarkeit; Grimm, Zorn. — *uzzat libbi* Zorn. — *uzzat tegēmti* Jähzorn.

šēzuzu gewaltig, furchtbar (Riesenschlangen *mušrušši*; Herr *bēlu*, ein Beiname von Marduk).

ezizzu e. Pflanze, e. Art Wicke.

azlu (𐎶𐎵𐎶𐎶), pl. *azli* (LW.?) e. Gazellenart (?). — *azli qarbāti* Gazellen der Steppe, *azli šigāri* Gazellen im Käfig.

azliš wie e. Gazelle.

uzātu Gazellenjunge.

uzallū Hanf.

azamillu e. netzartiges Gerät, Fangkorb (?).

(*ezēmu*?) pms. (?) dringendes Verlangen haben (?).

ezemtu Wehklage.

(*nēzemtu*?), st. c. *nēzmat* dringendes Verlangen. — *nēzmat libbi* dringender Herzenswunsch.

tāzemtu dringendes Verlangen (?). Vgl. *mazāmu*.

uznu (𐎶𐎵𐎶𐎶), st. c. *uzun*, du. *uznā* Ohr (von Mensch und Tier); Henkel an e. Gefäß; Sinn, Aufmerksamkeit (vgl. *bašū*); Verlangen (vgl. *šubšū*, 𐎶𐎶𐎶𐎶); Verstand. — *uznu rapaštu* umfassender Verstand, Scharfsinn. — *ina uzun igigali* mit dem Verstand des Allweisen (Marduk), mit tiefstem Verständnis. — *uzun nekelti* kluger Sinn, auch personifiziert als Beiname von Nergal-Mars. — *ša uznē* Ohrgehänge.

uzuntu e. Teil des Pflugs.

azanāti (pl.), st. c. *azanāt* e. Behälter (Köcher?, von Kupfer oder Silber).

uznānu e. Pflanze, Fenchel (?).

azupīru, pl. *azupiri*, (=?) *azupirānitu* (LW.?) e. Pflanze, Safran (?).

ezertu (𐎶𐎵𐎶𐎶) (westsem. LW.?) Hilfe.

ezēru (c) feierlich sprechen (?); besprechen, mit einem Fluch (*ezra*) belegen, verfluchen. — I₃ verwünschen. — II₁ feierlich sprechen lassen (?), vernehmen (abs.; Rede: *qebeta*); vernehmen (: Sklavin *amta*). — Vgl. *nazaru*.

ezru, *ezertu*, pl. *ezrēte* (?) Fluch; fluchwürdige Handlung.

nāzaru (?) Fluch.

izāru (mehrfach vorhandener) Teil d. Hauses.

uzāru e. (wollenes) Kleidungsstück.

aḥu (אָח), st. c. *aḥ*, du. *aḥā*, pl. *aḥā, aḥḥā, aḥi, aḥē, aḥḥē* (?), f. *aḥātu, aḥattu, aḥātu* (?), st. c. *aḥāt*, pl. *aḥiati, aḥāti, aḥēte* Bruder (eines Menschen, einer Gottheit); «Bruder» als Anrede in Briefeingängen unter Gleichgestellten; Nächster; pl. Brüder, Geschwister, f. Schwester; — Arm; Vorderfuß, Vorderpfote; «Arm» (Balken) der Wage (*zibāniti, gišrenni*), «Arm» des Pflugs (Sterz); «Arm», d. i. Abspaltung der Pfortader (*paḍānu*), vgl. *nada*; Seite, vgl. *nada, nazāzu*; Ufer (eines Flusses, Kanals *nāri, palgi, atappi*, auch pl. *aḥāt Puratti*), Gestade, Küste (des Meeres *tāmti*) — *aḥḥaku* ich bin Bruder, vgl. *salāmu*. — *lā-aḥu* s. *la*. — *aḥi abi* Oheim. *aḥāt abi* Tante. — *aḥu ana aḥi* einer den andern, einander. *aḥu ana aḥi* einer dem andern, einander, einer gegen den andern, *aḥu māla aḥi* einer wie der andere, *aḥātu ana aḥāti* eine gegen die andere. *aḥi . . . (u) aḥi* einige . . . und andere (wieder), ein Teil (davon) . . . der andere Teil (davon), *aḥi . . . u rēḥti* die einen . . . und die anderen, *aḥi kaspi . . . (u) aḥi kaspi* der eine Teil des Geldes . . . (und) der andere. *aḥu zitti šarri* der dem König zukommende Anteil; vgl. auch *nazāzu*. — *kima aḥē* den Kräften entsprechend (?). — *aḥi, ina aḥi an*, bei (vgl. *ša'ālu*); *ana aḥāti, ina aḥāti* zur Seite, auf der Seite. *aḥ ketti* die gerechte Sache. — *aḥiati, aḥāti* Äußeres (opp. *gerbu, gerbeti*), Umgebung (einer Festung); auseinander (vgl. *nagašu*); *aḥāt ali* Weichbild einer Stadt (opp. *libbu*); *ina aḥāti* draußen; *ana aḥāti* hinaus. *aḥāti* zu gleichen Teilen; vgl. *zāzu, apālu*, II₁; *aḥiati, aḥāti nīni* (*šunu*) gleichmäßige Teilung (bestand, bestehe zwischen) uns (ihnen). — *aḥēti* (+ suff.) beiseite; s. (*w*)*ašāru, lequ, nadu, šakanu; aḥētija* meinerseits (?). — *aḥāma* einzeln (?). — *aḥētamma* bei-

seite, auf die Seite, abseits; vgl. *alāku, nadu, šakanu*.

aḥiū, aḥū, pl. *aḥiati*, f. *aḥātu, aḥētu*, pl. *aḥēte* fremd (Recht *dēnu*, Sprache *lišānu*, Gespenst *eṭemmu, utukku*, opp. *utuk kemti*), جانب, ander; widerwärtig, feindlich (Herz *libbu*); der feindliche (sc. Planet), e. Beiname von Venus; das feindliche (sc. Tier), e. Raubtier (Leopard?); α Trianguli; Fremdling; fremdartig, seltsam, eigentümlich, merkwürdig, wunderbar, غريب (Vogel *iššuru*, Fisch *nānu*, Gestalt *lānu*, einer Neugeburt, Vorzeichen *ittāti*, (Beschwörungs-)Texte *tuppāni*, Sätze, *šuma*, von Omentexten); f. widerwärtiges, feindliches (sc. Geschick *šēmtu*), Widerwärtigkeiten, Unglück; die Fremde, die Ausländer.

aḥā'iš, aḥiš, aḥāmiš beiderseitig, zusammen, einander. — *ana aḥāmiš, ina aḥāmiš* einander (vgl. *palāsu, šabātu, ragāmu*), zusammen. *ana libbi aḥāmiš* untereinander (vgl. *samāhu*). *ana eli aḥāmiš* gegen einander. *ina pāni aḥāmiš* vor einander. *eštu pān aḥaiš, itti pān aḥiš, eštu pān aḥiš* gegenseitig (vgl. *eṭeru*). *arki aḥāmiš* nacheinander, *ina meḥret aḥāmiš, tarši aḥāmiš* einander gegenüber (vgl. *šakanu*). *itti aḥiš, issāḥiš, itti aḥāmiš, ittiḥāmiš* miteinander.

aḥullā jenseits. — *ina aḥullā* auf dem jenseitigen Ufer, jenseits. *ana aḥullā* nach dem jenseitigen Ufer.

aḥannā, aḥennā (?) diesseits. — *ana aḥannā* nach dem diesseitigen Ufer.

aḥēnnā auf beiden Seiten, nach beiden Seiten, beiderseitig; gleichmäßig (von der Verteilung des Haupthaars *šartu*; vgl. auch *zāzu*); in entsprechender Weise (vgl. u. *šana*); mit neg. *lā* auch nicht ('), in keiner Weise, ja nicht. — *aḥēnnātan ša . . . dem* entsprechend, was . . .

aḥātu, aḥḥātu Verbrüderung, Bruderschaftsverhältnis, brüderliche

Gesinnung. — *ahātu* (u) *ṣābatu* Bruderschaft und gute Freundschaft.

athu, pl. *athā*, *athi*, *athānu*, *athe* Bruder. — *athānu* wir sind Brüder.

athātu Schwester.

athātu, *athuttu* Bruderschaftsverhältnis; Verwandtschaft.

ṣahātu Achselhöhle (?).

ṣahāti außen (opp. *tubqi*). — *ina ṣahāti* außen (opp. *ina tubqāti*), außerhalb. — *ša ṣahāti* Äußeres (opp. *ša tubqi*). — *ṣahāt šadī* Bergabhang, Bergabhänge; vgl. *emeḏu*.

ah ah ach, ach!, o, ol, wehe, wehel (?).

apu Netz, Schlinge des Vogelfängers.

ahāzu (u) (𐎶𐎵𐎶𐎵) fassen, halten, nehmen (: Ehefrau *aššata*, jdm.: *ana*), freien (Freier *ahiziānu*), heiraten (: e. Frau *sinništa*, *aššata*), geschlechtlich verkehren (mit e. Frau *sinništa*); Partei nehmen, es halten (mit: *itti*); erfassen, erlernen, sich aneignen (: Kunstfertigkeit *šep̄ra*, Tafelschreibekunst *ṭupšarrata*, Nabu's Weisheit *nemēqi Nabu*), auswendig lernen (?; : Text *kamma*); zu eigen erhalten (: helles Auge *ena namerta*); einfassen (mit Gold *ḫurāša*, *ina ḫurāši*). — pms. e. Ehefrau (*aššata*) haben. — I₂ sich nehmen (: e. Weib *sinništa*); entgegennehmen (: Gabe *nen-dāna*). — II₁ mit e. Beschlag (*ehza*) versehen, überziehen (: Türen *dalati*, mit Silber *kaspa*, Gold *ḫurāša*, Goldlegierung *ešmarā*); in Angriff nehmen (?; : Bau). — II₂ sich halten, abweichen (Venus, nach Süden *ana šati*); (mit Gold?) überziehen (: Bilder aus Holz). — III₁ (jdm.: acc.) nehmen lassen (: e. Ehefrau *aššata*), Besitz ergreifen lassen (von einer Stadt: *ala*), besteigen lassen (?; : e. Schiff *eleppa*); jdm. (acc.) zu eigen geben (: Scharfsinn *uzna rapašta*); erwirken (: Heil *usi*, dem Lande *māta*); jdn. (acc.) lehren (: Weisheit *nemēqa*); (jd.) anleiten (vgl. (*w*)*a'aru*); jdm. (acc.)

mitteilen (: Botschaft *amāta*). — III₂ jdn. (acc.) beauftragen (abs.); etwas (acc.) in Auftrag geben (?); jdn. (acc.) unterweisen (zu tun: inf.); jdn. (acc.) lehren (: Handwerk *gata*). — IV₁ angegriffen werden (?; [jds.] Verstand *libbu* = der Besinnung beraubt werden (?; vgl. *masāhu*). — *ahiz nemēqi* sehr tüchtig. *ahiz ṭemi u melki* verständig und besonnen. *ahāzu serda* «die beiden Seile (sc. des Fahrstuhls) erfassen», d. i. (einer Gottheit) unterwürfig dienen. *ahāzu marqita* Zuflucht nehmen. *ahāzu puzrat* sich verstecken, verbergen (?; Menschen *šat ṭaṭmi*). *šahuzu puzra* verbergen. *ahāzu ana aššati u mutati* (e. Frau) zur ehelichen Gemeinschaft nehmen. *šahuzu usa* den Weg weisen, lenken (: Rinder *alpi*; das Land *māta*, um . . . zu: *ana* mit inf.). *šahuzu išata* (etwas) Feuer fangen lassen, in Brand setzen. *šahuzu emna* in die rechte Hand nehmen (: Keule *miṭṭa*) *šahuzu usā* Heil bringen (dem Lande *ana māti*). *šahuzu dena* (jd.) zum Prozeß greifen lassen, ihm e. Prozeßverfahren gewähren, Recht verschaffen. *šahuzu karaša* (jds.) Verstand (etwas) begreifen lassen, ihn lehren (: Weisheit *nemēqa*, Tafelschreibekunst *ṭupšarrata*). *šahuzu lemna* des Schlechten zeihen. — Vgl. *nahāzu*.

ehzu, st. c. *ehz*, pl. *ehze* Einfassung, Rand (opp. *bēru*), Beschlag (von Silber, Gold *kaspi*, *ḫurāši*, der Türen *dalati*); Erlernung, Lehre, Kenntnis. — *ana ehzi u tamarti* zur Erlernung und Besichtigung. — *ehzu u nehsu* (Beschlag und) Einfassung (?; von Gold *ḫurāši*).

ahaztu, *ehzatu* (?) st. c. *ehzet* (?) Einfassung.

ehzātu (?) Einfassung.

ahāzatu Heirat, Ehe.

ahiziānu Freier.

ahhāzu Dämon einer Krankheit («Grippe»).

uḫhuzu überzogen (mit Silber

kaspi, Gold *hurāsi*, Leder *šuhpi*, gefaßt (Edelstein, mit Gold *hurāsi*).

mēhzu, auch *mēhsu* e. (auch paarweise angefertigter) Schmuckgegenstand (aus Gold oder Edelstein).

— *mēhsu ša mē* (Wasser-)Tümpel.

mēhhu das Eingefaßte (?).

nāhzu (?) Inhalt (?).

tāhāzu, pl. *tāhāzati* Angriff, Schlacht, Kampf. — *tāhāz seri* Feldschlacht. — *tāhāz zikāri* Männerschlacht. — *tāhāzu ša šarrani* Schlacht mit (den Truppen von fremden) Königen.

tāhāziš zum Angriff (vgl. *qarābu*).

tāhizu, in *tāhizu naklu* «Kunstgriff», operative Tätigkeit (?), des Arztes).

uḥhāzu e. Pflanze.

aḥḥu bitter.

uḥḥu Gift (?).

aḥullā s. unter *aḥu*.

uḥūlu, *uḥlu*, *uḥūltu* e. Pflanze; — e. Stein; — Verbindung bzw. Lösung von Kalium: Pottasche, Lauge. — *uḥlu pakku* e. Abart des u.-Steines. — *uḥūlu qarnānā*, *uḥūltu qarnāntu* e. Abart der u.-Pflanze (?).

eḥeltu s. unter *e'eltu*.

aḥulābi, *aḥulāb* (sum. LW.) Menge (?); zu viel! (?), genug, wie lange noch!; das «Genug!» (seitens der zürnenden Gottheit =) Begnadigung, Gnade; e. Pflanze. — *aḥulāb nīši* Menschenmenge.

aḥulābaku «genug!» rufen, Begnadigung erflehen (?).

uḥulgallū (sum. LW.) großer Unglückstag (der 19. Monatstag; vgl. *amu*).

aḥāmīš s. *aḥu*.

uḥummu, pl. *uḥummi*, *uḥūmi* (?) (el. LW.) Fels, Kalkstein.

uḥummiš felsenfest (vgl. *rašādu*).

aḥannā, *aḥēnnā*, *aḥēnnātan* s. *aḥu*.

uḥennu, *uḥēnu*, *eḥēnu* (?), pl. *uḥennū*, *uḥenni* (unreife) Dattel (opp.

suluppu), Dattelbaum; — e. Gefäß (?) (aus Lasurstein). Vgl. *hennu*, *hēnu*.

eḥēru (e) (𐎶𐎶𐎵.1.6) hinten bleiben, zurückbleiben (hinter: *arki*), zu spät kommen (sc. in Opposition, Mond mit Sonne); pms. rückständig, in Verzug sein. — II₁ zurückhalten, aufhalten (: Gesandten *mār-šepri*); aufschieben, verschieben (etwas zu tun: inf.); zurückbleiben (hinter jd.: *arki*, an der Seite von: *itu*); zögern, warten (6 Tage 6 *ami*); rückständig bleiben (Geldsumme *kaspu*, bei jd.: *ina qāt*); ungeliefert bleiben (Getreide *šeu*, Kuh *letu*): für rückständig halten, verachten (: Namen *šuma*).

aḥrū, f. pl. *aḥriati*, *aḥrāti* später, zukünftig; f. pl. Zukunft. — *ina aḥrāt ami* in Zukunft, *ana aḥrāti*, *ana aḥriat ami*, *ana aḥrāt ami* für immer (vgl. *amu* 𐎶𐎶𐎵.7).

aḥrātan in Zukunft.

aḥrātaš in Zukunft, für die Nachwelt; Zukunft; vgl. *amu*, *ašū*, *nīši*. — *aḥrātaš ami* für immer.

inaḥaramme, *ḥaramma*, *ḥaramme*, *ḥarāma*, *ḥarāme* nachher, später; demnächst, bald.

aḥartīš in Zukunft.

anaḥur, *aḥḥur*, *aḥḥurri*, *ḥurri* in Zukunft.

eḥēru rückständig, minderwertig (Land *mātu*), ordinär (Mensch *amēlu*).

aḥurrū, *aḥūrū* rückständiger Mensch, gemeiner, ordinärer Mann, Kerl.

uḥḥur das Zögern, das Warten; vgl. *mena*.

aḥrūtu Nachkommenschaft.

aḥuššu s. *a'uššu*.

uḥušgallu (sum. LW.) Orkan.

aḥšadarapanu, *aḥšadrapanu* (pers. LW.) Satrap.

uḥḥuštu e. Teil des Wagens (*narkabtu*).

uḥātu, pl. *uḥātāti* e. (paarweise gebrauchter lederner) Teil des Zaum-

zeugs (mit Silber, Gold und Edelsteinen geschmückt).

eṭū (𒂗𒍪) pms. dunkel sein (Teil eines Sternbildes; opp. *namer*). — I₃ sich (regelmäßig) verdunkeln, verfinstern (opp. *namāru*). — II₁ verdunkeln (Wolke *urenmu*: Helligkeit *namāra*). — II₂ finster werden (Licht *naru*), umnachtet werden (Augen *ēnā*).

eṭū finster (Kohlenbecken *kinamu*, d. h. ohne Flamme), dunkel, düster (Aussehen, *zimu*, von der Sonne).

eṭūtu Dunkelheit, Finsternis.

uṭēṭū Umnachtung (? , Ohnmacht?).

eṭīdu, eṭittu, pl. *eṭēti* Wedegorn; Dornstrauch, Dorngestrüpp.

uṭṭatu, uṭṭitu, ūṭitu e. Cerealie; Weizenkorn, Korn (?).

iṭṭū, ittū Erdpech, Asphalt; vgl. *kupru*.

(**eṭēlu**) II₁ pms. mannhaft, heldenhaft sein (der Auszug, *šitu*, von Aššur bzw. Marduk); II₂ (wieder) manneskräftig, potent werden (?).

eṭellu, etellu, eṭlu, st. c. *eṭel*, f. *eṭelletu*, st. c. *eṭellet* (sum. LW.) mannbar (?), mannhaft; Mann (corr. *ardatu*), Mensch (vgl. *narāru*); jemand, ṛiṣ (auch adj.: *eṭlu bel-narkabti* ein Wagenlenker) Herr, Fürst; Sklave; Mannschaft, Mannen; f. Herrin. — *eṣṣen eṭlu* (irgend)einer. *eṭlu ēdu* mit Neg. kein einziger, niemand. — *eṭlu šū* er ist (der) Herr. — *eṭel ilāni* Beiname von Marduk und Aššur. *eṭel Eridu* Beiname von Marduk. *eṭel Igigi, eṭel šamē u erṣeti* Beiname von Šamaš. *eṭellet šamē* Beiname von Ningal. *eṭellet kala bēlete* Beiname von Gula.

eṭelliš mannhaft, herrlich.

eṭellūtu, eṭlūtu Mannbarkeit(?), Männlichkeit, Manneskraft, Mannhaftigkeit, 𒂗𒍪; Herrlichkeit, Herrschaft.

muṭallu, f. *muṭallatu* heldenhaft (Gott *ilu*, Befehl *pā*).

mēṭellūtu, mēṭlūtu Mannbarkeit; Zeit der Mannbarkeit (opp. *ṣeḫru*); Herrenwürde, Herrlichkeit.

(**w**)**aṭmānu** s. u. *waṭānu*.

eṭemmu, pl. *eṭemmū, eṭemmi* (sum. LW.) ein (böser *lemmu*) Dämon; Totengeist, Gespenst; pl. Manen (von Königen *šarrāni*). — *ša eṭemmu* Totenbeschwörer. — *eṭemmi kemti* Familiengespenst, Hausgespenst (opp. *eṭemmu aḫu*). — *eṭemmi ḫarbi nadūti* Ruinen-Gespenst, Ruinen-Dämon.

aṭamu Kopfbinde.

waṭānu, eṭānu, eṭēnu (𒂗𒍪) (bauen); pms. (*waṭen, eten*) gebaut sein, gelegen sein (Mauer, Wand eines Hauses *igār bēti*, an der Straße *ana saḫi*). — Vgl. *eṭānu*.

eṭānu Bau (eines Hauses *bēti*; vgl. *sapāhu*).

aṭattu, pl. *aṭnāti* Vogelnest; pl. Wohnungen (s. *masnaqtu*), Lagen (s. *enbu*). — *aṭnāti ša šaḫē* Schweinehofen.

(**maṭmu?**) st. c. *maṭam* (?) Bewohnererschaft, Bewohner (? , des Meeres, d. i. Fische).

waṭmānu, aṭmānu, aṭmēnu, st. c. *aṭmān*, pl. *aṭmārāti* Wohnraum (eines Tempels *bēti*); *aṭmān ilāni* Götterwohnung. — *aṭmān uṣarāti* Hort der Schicksale.

ṭaṭmu s. unter 𒂗.

eṭennu, eṭēnu, etennu, pl. *eṭēni, eṭennāti* Baumeister; pl. Bauleute (?).

(**eṭēnūtu,**) **etenūtu** Baukunst.

aṭapu Syn. zu *ulāpu* Genossenschaft.

eṭiptu Sandale (??).

eṭippātu e. best. Kleidungsstück.

eṭapatu e. Gewand.

aṭappu, aṭāpu s. *tappu*.

eṭēru (e) (𒂗𒍪) fassen, umfassen, umarmen; wegnehmen, entreißen (: Herrschaft *belāta, kussā*), rauben, berauben (jd. einer Sache: dopp. acc.), jd. (acc.) um etwas bringen (um einen Erben: *abla*, um Diadem (und) Königs-thron: *aga kussā ša šarrāti*, um Ver-

stand und Weisheit: *uzna u nēmeqa*); dem Unglück entreißen, heil erhalten, schonen, retten (: Leben *napišta*, *napišta*), erretten (aus einem Sumpf *ina nareṭi*, von den Haiſischen *ina karāšē*); schadlos halten, bezahlen, zahlen; pms. beraubt sein (der Potenz: *nš libbi*), schadlos gehalten werden, bezahlt werden, als Zahlung erhalten. — *I*₂ begnadigen (?); bezahlen. — *II*₁ (durch Bezahlung) Ersatz leisten (gegenseitig *itti pān aḥiṣ*, *eštu pān aḥiṣ*). — *IV*₁ bewahrt sein (bei: *itti*); bezahlt werden. — *IV*₃ als Bezahlung erhalten.

eṭēru Rettung, Heilung; Bezahlung. — *eṭer napišti* (Lebens-) Rettung. *eṭer nši gamāl māti* Schonung des Volkes, Erhaltung des Landes.

eṭeru schonend; heilend. — *eṭer nši* Heiland der Menschen, e. Beiname von Nabū. *eṭerat gamelat napišti* die das Leben schont (und) erhält, e. Beiname von Gula.

eṭeru, Syn. zu *lubāšu* Kleid.

eṭru Kopfbinde (?).

eṭrānu Räucherwerk (?).

aṭāru, **aṭartu**, **aṭertu** e. Raubtier. — e. Baum bzw. dessen Holz, Euphorbie. *aṭāru šadi* Berg-aṭāru.

ak, **akkī**, **akī**, **akē** s. *kī*.

akkaja, **akkā'i**, **akkā'ikī** s. *kā*.

akajau e. (hölzernes) Gerät (?).

ekū (*eqū*?) einreiben.

akū (𐎶𐎵𐎶?) mangeln (Hand, Fuß).

akū, **ekū**, f. *akatu*, *ekatu* Waise; vaterlos (?), als Schimpfwort?).

akūtu, **ekātu** Mangel, Verlust; s. *alaku*.

ekū Verlust, Unglück (?). — *ekā* ach, wehe (über den Verlust)! (?).

ukū Mangel. — *ukū ša zunni* Regenmangel.

mēkū Mangelndes, Vermißtes, Bedürfnis (?).

mākūtu, **mēkūtu** Mangelhaftigkeit, Verlust, Unzulänglichkeit (?); vgl. *alaku*.

tēkētu, **tēktu** Mangel, Not, Verlust. — *ina tēkēti tēket* mangels (?).

ikū (sum. LW.) Feld; e. Flächenmaß = 100 *musarā*; Pegasus + a Andromedae.

akītu, **akkītu** im freien Feld (*sēru*) gelegenes Festhaus; das in e. solchen begangene Fest; Neujahrsfest; Hauptfest; e. Monatsname. — *akītu rabītu* Hauptfest (?). — *akītu tapšūḫti* «Fest der Beruhigung» (?), von Uraš).

akū Schiffstau.

akū, **akkū** e. Vogel, Eule?

ukū, pl. *ukē* (Holz-)Pflock (?).

akabu (*i*) sich nahen (?). — *I*₂ sich nähern (einer Frau, sexuell) (?); sich nahen (bestimmte Zeit *adannu*). — *II*₁ pms. unmittelbar bevorstehen (bestimmte Zeit *adannu*), drohen (?), Regen *zunnu*).

akkābu Droher (?), e. Beiname von Marduk.

tēkubtu unmittelbare Nähe (?).

(**akādu**) *II*₁ erzürnen (?); pms. erzürnt, ergrimmt (?) sein.

ekdu, f. *ekdetu* grimm, grimmig (?), Wildstier *rēmu*, *bāru*, Feind *nakru*, Dämon *uṣugallu*, Herz *libbu*).

ekdiš grimmig (?).

mēkdu Grimm (?).

(**akaku**) *I*₃ sich niederlassen (?). — *II*₁ pms. gelagert sein (?), Vieh *bālu*).

akkū, **ikkū** s. *anta*, *atta*.

akukūtu, **ḫakukūtu**, pl. *akukāti* (LW.?) «Himmelsfeuer», Brandscheit, Brandfackel; e. Name der Venus; e. Beiname von Ištar-Venus.

ikku s. 𐎶𐎵𐎶.

akālu (*u*) (𐎶𐎵𐎶₁) Speise (*akāla*) zu sich nehmen, essen (aus: *ina libbi*, gegen den Hunger *ana bari*), fressen (cpl. *šātu*), sich nähren (von der Mutterbrust: *tulā*, von Milch: *šizba*), aufzehren (: Beute *šellata*); verzehren (Feuer *išātu*); (jd.) auszehren, umkommen lassen (vor Durst: *ina šumī*), den Untergang bereiten (Götter *ilāni*, einem Land *māta*; Gebirge *šadū*, Gebirgs-

schluchten *hurru nadbaku ša šadī*, jdm.: acc.); nutznießen (: Feld *egla*); pms. abgezehrt sein (Wangen *lētā*). — I₂ essen (: Unrat *eggeba*), fressen, weiden (Lamm *kalūmu*); verzehren (Feuer *išātu*); übertr. auszehren, quälen, schmerzen (Herzgrube *rēš libbi*). — I₃ fortwährend zehren (Leiden [und] Schmerzen *šitāti sarabāti*, an jdm.: acc.). — III₁ Speise (*akāla*, *ina ukulli*) genießen lassen, essen lassen, zu fressen geben, füttern (mit dopp. acc.), abweiden lassen (: Kleinvieh *seni*, Feld *egla*); verzehren lassen (etwas: acc., vom Feuer: *išata*); (ein Kind) nähren (Amme *mušeniqtu*), aufziehen (: Tiere, Pf nzen); nutznießen lassen (mit dopp. acc.), Nießnutz gewähren (abs.). — III₂ zu essen geben, abweiden lassen (mit dopp. acc.). — *akālu epra* «Staub essen», gedemütigt sein. *akālu eggeba* ein Tabu (?) genießen. *akālu zitta* Besitz erwerben. *kusāpa lā akālu*, *lā kusāpi akālu* (gar) nichts essen, fasten. *akālu qarša* + suff. verleumden (bei: *ina pān*, *ana pān*). *akālu ešeḥa* Gewinn haben. *akālu telā* an der Mutterbrust saugen. *akālu akāla* (oder *maḥēra*) *napša* (oder *ṭāba*) reichliche Nahrung haben. *akālu-ma nuppušu* vollauf nutznießen (: Garten *kerā*).

akālu, *aklu*, pl. *akālē* Essen, Brot, Speise, Nahrung, Proviant, Beköstigung (für: *ana*). — *ša akālī* etwas zum essen, Nahrung, Lebensunterhalt (für: *ša*); Eßbares. — *akālu kurummatu* Nahrungsmittel. *akālu (u) šikāru* Speise und Trank; vgl. *muzēqu*. *akālu u māmī*, *aklu (akli) u mē*, *māmī u akālu* Speise und Trank, Wasser und Brot. *akālu kurānu* Brot und Wein. — *akāl eṭemmi* Speise für die Totengeister. *akāl erāti* Muttermilch. *akāl buṭutti* (?) Brot aus enthülstem Emmer. *akāl balāṭi* Lebensspeise. *akāl ḥar-rāni* Wegzehrung. *akāl kamānu* Kuchen. *akāl kamānu ša zizi*, *akāl*

kamān zizi Emmerkuchen. *akāl kunāši* Emmerbrot. *akāl lī* e. Art Ölkuchen. *akālu ša matī* Todesspeise. *akāl mutqi* Süßbrot, מצה. *akāl mutqi kunāši* Emmersüßbrot. *akāl šēi* Gerstenbrot. *akāl tumri* in Asche gebackenes Brot, Röstbrot.

ākīlu «Fresser», e. Heuschreckenart (?); e. Beiname des Wolfes (*zibu*). — *ākīl šēri* Fleischfresser. *ākīl dami* Blutsauger. — *ākīl qarši* Verleumder. *ākīlat qarši* Verleumderin (sc. der Feinde, opp. *šabītat abātu*), e. Beiname von Šarpanit-Venus.

ukultu Nahrung, Speise (zur Nahrung *ana akālī*), Fraß; Vertilgung (seitens Nergal, der Pleiaden *Sibit-tišunu*; von Vieh *bālī*).

ukullū Speise, Futter (für: *ana*).

ukkulu gefräßig.

akkīlu Speise (?).

mākālu, *māklu*, pl. *mākālā*, *mākālī*, *mākālē* Speise, Nahrung; pl. Mahlzeit; Opfermahl.

mākaltu, *mēkaltu* (?) (hölzerner Eß-)Napf; Schale zur Lekanomantie (*barātu*).

mušākīlu Proviantmeister (?).

šākultu Speisung.

šūkulu zum Essen hingestellt gewesen, in *šukulat ṭiqāri* Speisereste im Topf.

tākultu Schmaus.

ekēlu (e) (לכל) finster sein, traurig sein (Herz *libbu*); sich in traurigem, jämmerlichem Zustand befinden (Figur, *šiknu*, einer Gottheit). — I₂ sich verfinstern (Antlitz *pānu*), traurig sein («Niere», d. i. Gemüt *kalitu*). I₃ (zu verschiedenen Malen) verfinstert sein. — II₁ pms. getrübt sein (Tageslicht *uddat amī*, Mondlicht *uddat šin*), verfinstert sein (Antlitz *pānu*). — IV₁ verdüstert, in Trauer versetzt sein (Herz *libbu*).

(*ekēlu*), *eklu*, f. *ekeltu*, pl. *eklēte* finster, dunkel, traurig; pl. f. Finsternis. — *ekel pāni* finsternen Gesichts.

— *eklēte ša mātāti gabbī* allgemeine Trauer. — *eklēt la-namāri* unerleucht-bare Finsternis.

ekliš traurig.

uklu Finsternis.

ukkulu finster, traurig (Tag
ūmu, Aussehen *zīmē*).

(*tākaltu*?) *takkaltu* Klagelied.

akla außer; auch nicht (?). Vgl.
kala.

aklu, st. c. *akel*, pl. *akli* (sum.
LW.?) Obmann; Präfekt (einer Provinz);
Aufseher; Sekretär: — *akel arni* Erz-
sünder (?). *akel errešē* Bauernführer (?).
akel išpari Obmann der Weber. *akel*
bāb-dēni Gerichtssekretär (?). *akel beti*
Haus?, oder Tempei?-Verwalter. *akel*
bapperāti Obmann der Brauer. *akel*
bārī Oberwahrspriester. *akel gallābi*
Obmann der Skiavenbezeichner. *akel*
dajāni Oberrichter. *akel limē* Epony-
mats-Chronist (?). *akel kisalluḥi* Ob-
mann der Tempelreiniger. *akel malāḥi*
Obmann der Schiffer. *akel nuḥatemmi*
Obmann der Bäcker. *akel tamqārī*
Obmann der Finanzbeamten.

ēkallu, st. c. *ēkal*, pl. *ēkallati* (sum.
LW.) Palast; Hof, Staat; Palastbehörde,
Palastverwaltung, Hofverwaltung; Do-
mänenverwaltung; Staatskasse; ein Teil
der Leber; pl. (maj.) Hof. — *ša pān*
ēkalli s. u. *pānu*. — *ēkal ilāni* Palast
der Götter, Tempel. *ēkal bēluti* Herr-
schaftspalast. *ēkal malki* Königspalast.
ēkal tapsuḥti, *ēkal šalāli* «Palast der
Grabesruhe», Mausoleum. *ēkal šarri*
Hof des Königs. *ēkal šarrati* könig-
licher Palast.

ēkalmahḥu Palastkoloß.

ekēmu (e) nehmen (zu etwas: *ana*),
fortnehmen, abnehmen (etwas: acc.,
jām.: dat., von jdm.: *eštu pān*), weg-
nehmen (mit Gewalt *ina danāni*, *dana-
niš*), entreißen (: Thron *kussā*, Herr-
schaft *šarrata*); annektieren (: Land,
Stadt); (besetztes Gebiet) entsetzen, be-
freien (von: *eštu qāt*), (seine Besatzung)
retten; pms. (fortgenommen sein ==)

fehlen (Spitze des lobus caudatus *rēš*
ubāni). — IV₁ fortgenommen werden
(aus: *ina*). — *ekēmu aššu* (jd.) aus-
nehmen von, zurückhalten von, be-
wahren vor. — *ekēmu dameqta* e. Be-
lohnung in Empfang nehmen (?). —
ēkim šetti Räuber des Schlafes (e.
Dämon).

(*ekēmu* [?]) *ekmu* weggenom-
men, besetzt, annektiert (Grenzgebiet
kisurru).

ekkemu, *ukkumu* räuberisch(?).

akāmu, *akmu* Sturm; übertr.
Ansturm (einer Heeresmacht *gerri*).

ikkamū s. *kamā*.

uknū, pl. *uknē*, f. *uknūtu*, pl. *uknāti*
blau, *κυάνεος*; blaugefärbt (Wolle *šipātu*),
blau emailliert (Brandziegel *agurru*),
blauschimmernd («Bart», *zeqnā*, vom
Mond); — Blaustein, -bes. Lasurstein,
lapis lazuli. — pl. f. blaugefärbte
(Woll-)Stoffe. — *uknī šadī* Berg-Lasur-
stein.

akanna, *akāna*, *akanni*, *akan-
nu*, *kāna* hier, da, dort; mit suff.
hier bei . . . , dort bei . . . ; dann, jetzt;
so (vgl. *kī*), also, folgendermaßen (mit
oder ohne folg. *ummā* zur Einführung
der or. dir.). — *akanna* . . . *ašar* da,
wo. — *šakanna* jetzig, jetzt. — *ana*
akanna, *ana akannu*, *annakanni*, *ana-
kannu*, *akkannu* hierher, dorthin, bis
da; *ašakanni* bis jetzt. *adu akanni*,
adunakanni bis jetzt, bisher.

ekēšu überwältigen (?); pms. über-
wältigend, stark sein.

akšu, *ekšu* überwältigend, ge-
walttätig (Feind *nakru*). — *ekšu eli*
(noch) gewalttätiger als.

ukšu Überwältigung, coitus (?
von Tieren).

ikkāru, pl. *ikkārati* Pflüger, Acker-
bauer, Bauer, Landmann; e. Bezeich-
nung des Königs (als «Pflüger» seines
Landes). — *ikkāru ša šarri* Domänen-
pächter (?).

ēkurru, st. c. *ēkur*, pl. *ēkurrāti*
(sum. LW.) («Berghaus» d. i.) Tempel.

turm; Tempel, Heiligtum; Gottheiten eines solchen Heiligtums; Festland (opp. *apsa*); Erde (opp. *šamu*).

akāšu (*u, i*) weggehen (Gespenst *eṭemmu*, aus der Wüste), vergehen (Leiden *muṣṣu*). — I₂ behoben werden (Leiden *muṣṣu*, Sünde *arnu*). — II₁ vertreiben (: Feinde *ajabi*; Šamaš: Finsternis *eklāi*), beheben (: Leiden *muṣṣa*, Schweigen *šuhurrata*), brechen (: Bann *mamē*). — II₂ vertreiben (? : Feind *ajaba*); vertrieben werden (?). — III₂ vertreiben (Sonne: Mond, vom Himmel *ina šamē*).

ilu, elu, st. c. *il*, pl. *ilā, ili, ilāni, ilānu*; f. *iltu* st. c. *ilat*, pl. *ilāti* Gottheit; Sterngottheit; m. Gott (epl. *ištar*); Nergal; f. Göttin; auch pl. (majest.) Gott; Götterbild; Titel des Pharao (auch pl.). — *ilu (u) amēlu*, pl. *ilāni u amēle, amēlati* Gott und Mensch, *ilu (u) šarru* Gott und König. — *il āli* Stadtgottheit. *ilat tāhazāti* Schlachtengöttin, e. Beiname der Ištar. *ilat ilāti* Göttin der Göttinnen, e. Beiname der Nanā. *ilān ummāni* Heeresgötter. *ilat beti* Hausgottheit. *ilat zikkari* Göttin der Männer, e. Beiname der Ištar als Morgenstern. *ilān maḥazē* Stadtgottheiten. *ilān kiššati* Götter des Weltalls. *ilu lemnu* e. böser Dämon. *ilān māti* Landesgottheiten. *ilān mašēti* Nachtgottheiten. *ilu nāser NN* Schutzgottheit von NN. *ilāni šabtūti* «gefangene Götter», e. Bezeichnung der Kinder Emnešarra's. *ilat šerēti* Göttin der Morgenröte, e. Beiname der Ištar-Šerua als Morgenstern. *ilat šimetan* Göttin der Abendröte, e. Beiname der Ištar als Abendstern. *ilu ša šutti* Traumgott. *ilat tešēti* Göttin des Streits (?), e. Beiname der Ištar.

iliš, eliš wie Gott, zu Gott, an die Gottheit; s. *mašālu, paqādu*.

ilūtu Gottheit, Göttlichkeit.

ul, ula, ulla, ulli, ullu nicht, gar nicht, keinesfalls, nein (opp. *annā*); Nein, Nichts; vgl. *apalu, qaba, šullušu*.

— Negation beim pms., praet., praes. (wird nicht, darf nicht, kann nicht, soll nicht). — Als Fragepartikel = nonne etwa nicht?, doch wohl; *ul inuma* ist es nicht der Fall, daß ...? — *ul ... ul, ula ... ula* weder ... noch, *ula-man* s. *man*. — *mamma ... ul* nicht irgendeiner, keiner; *x ajumma, jau ... ul* irgendein x nicht, kein x; *memma ... ul* irgend etwas nicht, nichts; *mala ... ul* gar keines; *edu ... ul, ešten ul* kein einziger; *šana ... ul* kein anderer, *mamma šanumma ul* gar kein anderer; *immatima ... ul* niemals. *ul aḫu aḫašu* keiner den anderen, einander nicht. *ul idi* ich weiß nicht was, irgend etwas.

alū, elū (𐎶𐎵𐎶) in die Höhe kommen (opp. *arādu, itanarudu*), hinaufkommen (zum Himmel *šamā, ana šamē, šamāmiš*, zum Tempel *ana beti*), hinaufziehen (nach: *ana*, zum Zwecke von: *ana* mit inf.), heraufkommen (von: *eštu libbi*), heraufziehen (vom Meer *ultu qabal tāmdī*), hinaufsteigen (auf e. Mauer *ina eli dūri*, auf d. Dächer *eli arē*, auf e. Hügel *ina eli telli*, auf einen Berg. ins Gebirge *ana šadē, eli šadē*), abs. sich davonmachen (in die Berge *qereb šadē*), besteigen (: Berg *šada*, Schiff *ana libbi eleppi*, Wagen *narkabta* [?]), aufsteigen (Gewölk *urpatu*), aufwachsen (*zeqpu* Stengel aus dem Erdboden *ina qaqqari*; durch [die Tätigkeit vom] Pflug *ina epenni*), emporblühen (aus e. Dattelpalme *ina gišimmari*), aufstehen, kommen, auftauchen (Urkunde *e'ellu, tuppu, kaniku, kunukku*, Geld *kaspi*); hervorkommen (Gold *hurāsu* aus dem Schmelzofen), aufgenommen werden (Arbeit von neuem *ina ešši, ina arki*) anlegen (Schiff *eleppu*, am Kai *ana kārī*); auslaufen (Schiff *eleppu*, vom Kai *ina kārī*); (jdm.: acc.) über sein, gewinnen (in e. Prozeß *ina deni*). — I₂ aufsteigen (Insel *nagū*, Rauch *quṭru*), hinaufsteigen (zum Himmel *ana šamē*, opp. *arādu ana eršetī*),

besteigen (: Berge *huršāni*, Bergspitzen *ubanāt šadē*, Thron *ana kussi*), hinaufziehen (nach: *ana*, hinter jd. her: *ina arki* . . .), heraufziehen, heranziehen (feindlich, gegen: *ana šer'*); durchziehen, durchwandern (: Weg *harrāna, urḫa*); fortziehen (von: *ina*); verlustig gehen (eines Hauses *ina bēti*, des Geldes *ina kaspi*, des Lohnes *ina idī*); pms. erhöht angebracht sein, aufgehängt sein (Schilder *areāti*). — I₃ hinaufziehen. — I₄ aufwachsen; sich erheben (zu: *ana*), heraufkommen (auf e. Schiff *ana libbi eleppi*). — II₁ erhöhen (opp. *šuppulu*) (*ina ilani* unter den Göttern), hinaufbringen, in die Höhe (*mēlā*) bringen, hoch aufrichten (: Königsherrschaft *šarrūti*); preisen (: die Stärke, *dunna*, einer Gottheit); (jd.) befördern (zum Hauptmannsrank *ana rab-gešerūti*). — III₁ hinaufbringen (nach, in: *ana*), heraufbringen (ans Land *ana tabālī*), ersteigen lassen (: Truppen *ummanē*, : Berg *šadā*), an die Oberwelt bringen (: die Toten *mītati*), heraufholen (aus der Flut *ina butuḡti* (?), herausholen (aus der Hürde *ina pitḡi*); hinaufsteigen lassen (auf e. Mauer *elī dari*, auf e. Schiff *ana libbi eleppi*, *ana qereb eleppi*); leiten, heraufholen (: Wasser *mē*); (zur Abgabe) einbringen, einliefern (: [die Ernte von einem] Feld *eḡla*, [von] Getreide *šēa*); vorladen (Richter *dajāni*); entheben (einer Mühewaltung *ina mānaḫti*). — III₂ hochmachen, aufrichten, heraufführen; ans Land führen, entkommen lassen (aus der Hand *ina qāti* : Vieh *balam*), hinaufbringen (auf e. Schiff *ana libbi eleppi*); hervorgehen lassen (aus dem Schoß, *ina utli*, einer Tamariske, *bēnu*, d. h. aus deren Holz verfertigen); schaffen (? , Götter); überragen (? , e. Teil der Leber); heben (: Schiff *eleppa*, opp. *ṭubbu*). — III₄ erheben (: Hände *qatā*, zu: *ana*). — *ina eli ša rammika* wenn du selbst hinaufkommst (?). — *ša zubbi šālī* «(Ding) des Aufscheuchens der Fliegen», Fliegen-

wedel. *ša mē šālī* «(Ding) zum Heraufbringen von Wasser», Schöpfheimer. *hurāšu ša dama šālū* «Gold des Aufwallenlassens (?) des Blutes», entzücken-des (?) Gold. — *šālū eḡla ultu māmi* Gelände vom Wasser freilegen, entwässern. *šālū ana zaḡipi* pfählen. *šālū ina qaḡqari* von Stapel laufen lassen (: Schiff *eleppa*). *ulla rēš* . . . hervorragend machen; zu Ehren bringen (: Tempel, Stadt, Königsherrschaft *šarrūti*), (jd.) erheben (über: *elī*). *elū šadāšu*, *elū ana šadišu* «seinen Berg besteigen», d. i. sterben. *šālū šum* . . . als Namen von . . . aufbringen; benennen. *šutēlū šumū iīi* die Namen einer Gottheit aufführen (beim Schwur). *elū šamā* Himmelfahrt (opp. *arād erkalla*). *šutēlū šamā u eršeta* (an: Großartigkeit) Himmel und Erde überragen, über alles gehen (Mahlschatz *terḫātu*). *elū elī tāndi* auf das Meer hinausfahren, sich auf das Meer begeben.

elī, elā, el (unter Umständen progressiv assimiliert, vgl. *ē niši* [?] über die Menschen [?]), *al, alla* Praep. 1. oben an etw.; (oben) auf, über etw. (, etw. tun, einhergehen u. ä.); zu Lasten von (vgl. *išū*); bei, im Besitze von. — 2. oberhalb von (*nāri* Fluß, *tānti* Meer) (opp. *šaplu*). — 3. (oben)auf, (hin)auf bei Verben des Setzens (Sitzens), Legens (Liegens), Stellens (Stehens): *elū* hinaufsteigen, *ašābu* sich setzen, *banā* bauen, *zaḡāpu* aufspießen, *zanānu* regnen, *ḡapāpu* sich pressen, *kaḡātu* schwer lasten, *kunna* festsetzen, auferlegen, *kašā* binden, *maḡātu* fallen, *našāzu* stehen, *nadā* werfen, *našā* heben, *salāḡu* sprengen, *paḡadu* bestellen, *šuprušu* fliegen lassen, *šalālu* sich legen, *rudda* hinzufügen, *šuršudu* fest gründen, *šahātu* springen, *šaḡāru* schreiben, *šakānu* setzen, *šuparruru* ausbreiten, *tabāku* schütten, *takālu* vertrauen, *tarašu* ausbreiten. — *ša elī bēti* Hausvorsteher. — 4. über

etw. hinaus, mehr als bei Ausdrücken der Steigerung: *ussumu* würdig(er) ausstatten, *šapa* glänzend machen, *utturu*, *šaturu* mehren, *dunnunu* verstärken, *rubba* vergrößern, *šugga* höher machen, *šurruku* riesig machen. — *eli* . . . *ana x-šu* x-mal so groß als. — außer, ohne, *ela šašu* außerdem, überdies. — *eli ša*, *el ša*, *el ki ša*, *alla ša* mehr als. — 5. auf Grund von etw., über etw., betreffs, wegen. — 6. gegenüber. *tabu* jdm. wohlgefallen, *marāšu* jdm. mißfallen. — 7. nach, zu, gegen. *muurru'* schicken, *abalu* bringen, *alaku* gehen, *amāru* blicken, *šabatu* (sc. *harrāna*) den Weg nehmen, *šapāru* senden, *tāru* zurückkehren. — 8. gegen (feindlich). — Für einfaches *eli* häufig *ina* (bzw. *ana*) *eli*. — Vgl. *muhhyu*.

allū, *ellū*, *allē*, *allā* überdies, außerdem, sogar, noch; denn, doch, ja (vgl. u. №6). — *allū la* denn nicht.

elū, f. *elitu*, *altu*, pl. *eluti*, *eliati*, *elati*, *elēte* oben befindlich, oberer (opp. *šaplu*; Land *matu*, Meer *tāmdu*, Gewand *šubātu*, Warttürme *kerbi*); hoch (Berg *šadu*); erhaben (Erscheinung *lanu*); — f. oberer Teil; laute Stimme (beim Singen *zamāru*); Vorzugsanteil (des ältesten Sohnes bei der Erbteilung), Zugabe; pl. das Obere; die oberen Regionen (? , sc. des Himmels); die obere Welt. *anāku elaka* ich bin dir über, bin mehr als du. — *elita*, *elitum* laut, on the top of one's voice. — *elit eni* ein oberer Teil des Auges (Wimper?, opp. *šapeltu ša eni*); *elit urši* Mörser-Klöppel. — *elati u šaplati* die oberen und die unteren Dinge. *elēte u waridati* ob hoch oder niedrig. — *eliāt*, *ana elāt* über . . . hinausgehend, außer. — *elāt šame* die oberen Regionen, der obere Teil des Himmels, Kulminationspunkt (? , opp. *išid šamē*, *šaplān šamē*).

elū, *alū* Syn. zu *perhu* Sproß.

eliš oben; hoch, in hervorragender Weise; nach oben hin, nach außen hin (mit den Lippen *ina šaptē*, opp. *šaplānu libba*). — *eliš (u) šapliš* oben und unten. *eštu eliš u eštu šapliš* von oben und unten.

elānu, *ulānu*, *ullānu*, *elēnu*, *ullūnu* (?) oberhalb (opp. *šaplānu*); außer. — *elēn ali* oberhalb der Stadt. *elēn ali u šaplān ali* oberhalb und unterhalb der Stadt. *elēn šadi* oben auf dem Berge. — *ullanumma*, *elēnumma* oben; obendrein, überdies, außerdem, ferner. *eštu ullanumma* von oben; herab aus der oberen (himmlischen) Region; von der Oberwelt (opp. *ana eršet lā-tāri*). *ana elāni*, *ana elēna* über; zu . . . hinzu, außer, hoch, *ana elēni* aufwärts.

elāniš darüber, obendrauf.

eliānu, *elānū*, *elēnū*, f. *elēnitu*, pl. *eliānati* oberer; f. (e. best.?) Obergewand.

mēlū, pl. *mēlē* Höhe (eines Berges), auch als mathem. Dimension, Anhöhe; Hochwasser, hoher Wasserstand, Flut (eines Stromes *nari*, opp. *mešu*; des Meeres *tāmdī*); Krone (eines Baumes). — *mēl kiššati* gewaltige Flut, Wogenschwoll.

mūlū Höhe (mathem., corr. *arāku*, *rupšu*). — *māl šame* Himmels-höhe, Aufstieg, Gipfel (opp. *muradu*), oberes Erdreich (opp. *mušpalu*), Sockel (corr. *šubāti* Basen).

mušēlū (die Scholle «aufwerfender») Pflug; (den Verschluß «hebender») Schlüssel.

šūlū heraufgebracht, emporgebracht, emporkommend (mitten aus dem Himmel *ina qereb šame*), heraufbeschworener, sc. Totengeist (*ešemmu*).

tēlū, f. *tālitu* (?), *tēlitu*, *tēltu* (?), pl. (?) *tēlete* hoch (math. Dimension); f. die hoheitsvolle (Beiname von Belitili, Mami, Ištar-Irnina; auch einer best. Priesterin); pl. Einkünfte,

Ertrag (eines Feldes *eqlī*). — *telet atri* Einkünfte aus außerordentlichen Opfern. — *atēlī* (?) hoch, in die Höhe (?), s. *tamāhu*).

alū (sum. LW.) e. (böser) Dämon; — e. Musikinstrument (Zimbel?).

ulū, st. c. *ul* (sum. LW.) Üppigkeit, Fettigkeit (des Öls *šamni*).

ullū (zeitlich) fern (Tag, Monat); früher, alt (König *šarru*); e. fernerer, e. anderer, jener andere. — *eštu ullū*, *eštu ullā*, *ultu ullā*, *ultu ullā*, *ultu am ullati* von alters her. *gādu ullū*, *gādu ullā* auf ewig. — *ullū . . . ullī* der eine . . . der andere.

ullīš späterhin.

ullānu mit Suff. lange Zeit vor . . .

ullētiš, *ilētiš* (?) in ferner Zeit, in fernerer Zeit.

alutu Mehlbrei (?).

alabattu e. Baum.

elebbuḫu (*ša išsuri*, *ša imēri*, *ša nani*).

ellabrā «Gebirgsvogel» (*iššur šadi*).

elliqu e. Stein.

algamišu (LW.?) e. Mineral (e. Antimonerz?).

alpurettu s. *angurenu*.

walādu, *alādu*, *malādu* (𐎠𐎡𐎢) gebären (: Fötus *ezba*, Kinder *māri*, e. Knaben *zikara*, das erste, zweite, und zwar männliche Kind *eštēnā*, *šenā*, das dritte, und zwar weibliche Kind *šalašta*; jdm.: dt.); e. Kind gebären, erzeugen; pms. geboren werden, auf die Welt kommen, erzeugt, geboren sein (*kēniš* rechtmäßig). — I₂ gebären (: Kinder *māri*). — I₃ (mehrmals) gebären. — II₁ gebären; erzeugen. — II₂ geboren werden (Menschen *tēnešēte*). — III₁ Junge werfen lassen (: Herde *maršita*, in großer Zahl *ana ma'diš*). — IV₁ geboren werden. — IV₂ geboren werden (Sohn, Kind *māru*).

walādu, *alādu*, *aldu*, *ulidu* Geburt (von Menschen und Tieren), Werfen, Wurf.

ildu Sprößling, pl. *līdānu*.

līdu, st. c. *līd*, f. *littu*, pl. *līdāti*, *līdāti* Sprößling; pl. Nachkommenschaft; Nachkömmling, Junges. — *līdātu šarrāti* Königskind, *līd umāmi* junges Wild.

lellīdu, st. c. *lellīd* Sprößling.

littūtu Nachkommenschaft, Kindersegen.

walīdu, *alīdu*, f. *alittu* erzeugend; f. trächtig (Schaf *emmertu*); leiblich (Vater *abu*, Mutter *ummu*); — *alīd abi* Großvater.

walīdu, *elīdu*, *weldu*, *eldu*, *meldu*, st. c. *walīd*, *elīd*, pl. *weldi*, f. *elittu* geboren; Junge, Sklave; Junges; Geschöpfe. — *elīd beti* im Haus geborener Sklave, f. *elitti beti*. — Vgl. u. *ešēdu*.

mu'allīdu, f. *mu'allittu*, st. c. *mu'allīdat*, *mummalīdat* Erzeuger; f. Gebärende; Wehmutter (?). — *mu'allīd ilāni* «Erzeuger der Götter», e. Beiname von Marduk.

tālittu das Werfen (von Vieh *bali*, von Löwen *nēši*); der Wurf, geworfene Junge.

alādu e. Stein.

aldu (sum. LW.) Ackergeräte (?). *īldu* s. *išdu*.

eldahḫu (= ?), *eldaggu* (LW.) Weide (?); (aus e. Weidengerte gefertigte?) Peitsche (?).

(*alāḫu*) (𐎠𐎡𐎢?) II₁ pms. reich beladen sein (mit Üppigkeit: *kuzba*), (ganz?) bedeckt sein (Mond bei der Verfinsterung), (reichlich) versehen sein (mit e. Bart: *zeqnā* = (?) e. Vollbart haben). — II₂ (ganz) bedecken (: Gestalt *lāna*, mit e. Gewand *tēdega*).

uluḫḫu (sum. LW.) Stab. — *uluḫ šarrāti* Herrscherstab, Szepter.

alluhoppu (sum. LW.) Fangnetz, Fangkorb, Getreidesack.

alṭu s. *aštu*.

ilṭahḫu s. *ištaḫḫu*.

ilṭaggu Citrone (?).

alāku (i) (𐎠𐎡𐎢?) gehen (abs.; von Menschen und Tieren; Wind *šāru*:

Weg *alāka*, *urḫa*, *harrāna*; nach, in: *ana*, *ina*; zu: *adi pān*; zu Fuß *ina šepē*; an die Arbeit *ina eli dulli*; zurück (*markita*), begehen (: Straße *suga*), einhergehen (in: *ina*), schreiten, wandeln, wandern; vor sich gehen, sich ereignen (Zeichen *itu*, am Himmel *ina šamē*); ziehen (Wolke *urpatu*; nach, in: *ana*; gegen: *ana*, *eli*, *ana eli*, *ana maḫi*, *šer*, *ana tarši*; entgegen: *ana erti*, *ina erti*), laufen (Planet; Kurs *maḫeru*), rechtläufig sein (Jupiter, opp. *tāru*; Merkur, opp. *nehēsu*), fließen (Eiter *ēmtu*, Blut *damu*, Tränen *dimāti*, Wasser *māmi*, Milch *šizbu*; aus: *ina*, *ina libbi*; fortwährend *maldāriš*); hergehen, herziehen, herschreiten, herlaufen (vor: *pān*, *ina pān*, *ina pānāt*, *ina maḫar*, *immutti* = führen; hinter: *arki*, *ana arki*, *ina kutalli*, = folgen; gegenüber *ina mehret*, *ana mehreti*); hingehen, sich begehen (zu: *ana*), dahinziehen, hinführen (Weg *alaktu*, zu: *ana šer*); hineingehen (in, nach: *ina libbi*); kommen (abs.; Hochwasser *mēlu*, *butuqtu*; zu, nach: *dat.*, *ana*, *eli*, *ana eli*, *maḫi*, *ana maḫi*, *ina eli*, *adi eli*, *ana pān*, *ina pān* (bei Personen; = besuchen, heimsuchen); in ... hinein: *ana libbi*; bis, bis nach: *adi*; entgegen: *ina erti*; über: *eli*, *ana eli*; von, aus: *ēštu*; um zu: *ana*, *aššu* (mit inf.); herbeikommen, hinkommen (zu: *ana šer*; von: *ēštu qereb*), ankommen, anlangen (in: *ina*), eintreffen (Brief *egertu*), gelangen (Schriftstück *tuppu*, zu: *ana*, *ina eli*), hereinkommen, einkommen (Einnahme *mehertu*), betreten (: Örtlichkeit *ašra*, Haus *bēta*); fortgehen, fortziehen (von: *ēštu libbi*), abziehen, abreisen, wegfahren (auf e. Schiff *ina eleppi*), ausfliegen (Vogel), ausziehen, zum Kampf (*tahāzi*, *tidaki*, *ṣalti*, *ṣelti* [?], *tuqumma*) ausziehen, ins Feld (*sēra*) ziehen, von der Arbeit weglaufen; wiederkehren; niedergehen (Regen *zunni*, *šamatu*, Hagel *abnu*); vergehen (Zeit); Dienst tun (bei: *ina*); — mit asyndetisch oder durch *-ma*

angereihtem Verb: sich aufmachen, sich anschicken, anheben, Sorge tragen (etwas zu tun); impt. wohlan!, aufl., nun denn!, (tue) doch! — I₂ gehen, reisen, ziehen (: Pfad *arḫa*; zu Fuß *ina šepē*; zu, nach: *ana*, *adi*, *adu*; von: *ēštu*, *ēštu libbi*), durchziehen (: Gelände *eqla*), durchmachen (: Widerwärtigkeiten *marṣāti*), herziehen (hinter: *arki* = verfolgen); einherziehen, umherziehen, einherwandeln, wandeln (abs.; als Herrscher, herrlich *šaltiš*, *šaltāniš*, *etelliš*; in, auf: *ina*, *qereb*, *ina qereb*; vor: *maḫar*, *pān*; gegen: *ana šer*, *ana tarši*; unter: *ina libbi*, unter dem Beistand *ina tukulti*); überlaufen (zu: *ana eli*); kommen (von Menschen und Tieren; in, nach, zu: *dat.*, *ana eli*, *ana maḫi*, *ina eli*, *ana maḫar*, *ana pān*, *ina pān*, von Pers., um zu: *ana* mit inf.), ankommen (Epistel *unmedukku*, in: *ina libbi*), zukommen (Nachrichten *šeprete*, jdm.: *ana pān*); hintreten (vor: *ina erti*), betreten (etwas: *ina*); fortziehen, abziehen, davongehen (nach: *ana*), auf und davongehen; davonlaufen (Wildstier *remu*), ausfahren (Dämon, aus: *ina*); fließen (Blut *damu*); niedergehen (Regen *zunni*); vorübergehen, verstreichen (Zeit); sich ereignen (Vorzeichen *idāti*, *itāti*); — mit asyndetisch angereihtem Verb: sich anschicken, anheben (etwas zu tun). — I₃ einhergehen, wandeln (: Pfade *alkakāti*), einherwandeln, herziehen, herlaufen (vor: *ina maḫar*; Hund *kalbu*, hinter: *arki*); umherwandern, umherziehen (Dämon; auf: *ina*, *ina eli*; in: *ina*, *ina libbi*), umherlaufen (Wagen, Planet), umherfliegen (Vogel), umherirren (Augen *ena*). — I₄ dahingehen (Tage *umē*), ziehen (in Frieden *šalmiš*), herziehen, fortziehen; ausgehen (auf: *arki*). — II₂ kommen lassen (: Pferde *sise*). — III₁ gehen lassen (jd.: acc., vor: *pānāt*); reichen lassen (bis an, bis zu: *ana*); pms. taugen, sich eignen, veranlagt sein (zu: *ana*), bekömmlich sein (Speise

und Trank *mākālē u mašqete*); — III: gehen lassen (?). *alāku ana adanni* zu e. Termin kommen. — *alāku ana eli Ēni* zur «Quelle» gehen (rituell). — *italuku ana tegerti* zur Miete (?) gehen. — *alāku ubbuṭa* in Hungersnot geraten. — *alāku idā, alāku idāt, italuku idā* zur Seite gehen. *šuluku idā* zur Seite gehen lassen. — *alāku ana Id* nach dem «Fluß» gehen (sich zu e. best. Gottesurteil verfügen). — *alāku aḥetamma* abseits gehen. — *alāku eṭellūta* die Herrschaft ausüben. — *alāku akūta* verlustig gehen. *italuku mākūta* e. Verlust erleiden. — *šuluku ulālūta* nichtig machen. — *alāku adi ulla* zunichte werden. — *alāku ilka, italuku ilka* e. Lehen verwalten, Lehendienst tun. — *alāku almanāta* in Witwenschaft geraten. — *alāku mēništa* schwach werden (Land *matu*). — *alāku usāta* zu Hilfe kommen. — *šuluku asmiš* passend machen (für: *ana*). — *alāku ašata* sich auf und davon machen. — *alāku arbūta* zugrunde gehen. *šuluku arbūta, šuluku arbatiš* zugrunde gehen lassen. — *alāku tērūta* landen (Schiff *eleppu*). — *alāku iṣarūta* gedeihen. *alāku meš-rāta* zur Vollkraft kommen (?). *italuku ešāriš, italuku mešāriš, italuku mešēriš* rechtgeleitet werden, rechtgeleitet sein. — *alāku ašaredūta* an die Spitze treten, die Alleinherrschaft ausüben, die Vorherrschaft antreten. — *alāku itti* ... (etwas) bringen, *إتي*. — *alāku belūta* Herrendienst, als Sklave dienen. — *italuku balāt* ... e. Leben ... führen. — *šuluku ana tabrāti* (etwas) zum Staunen gereichen lassen, bewundernswert herstellen. — *alāku adi lā-baši* zunichte werden. *šuluku adi lā-baši, šuluku ana lā-baši* zunichte machen. — *alāku gamērāta* zur Vollendung kommen. — *alāku ana dinān* (bei jdm. schriftlich) vorstellig werden. *alāku ana dajāna* e. Gerichtsverfahren beginnen. — *alāku haḥḥuratta* wie e. Rabe hüpfen. — *alāku ḥarbata* der

Verwüstung anheimfallen. — *alāku ana ḥarrāni* zu e. Feldzug ausrücken; e. Reise zurücklegen; e. Handelsreise antreten. *alāku ana ḥarrān šarri* zum Heeresdienst einrücken. *alāku ḥarrāna itti, italuku ḥarrāna itti* den (gleichen) Weg mit (jd.) gehen, es mit (jd.) halten. — *alāku ana Ḥursān, alāku ina Ḥursān* nach dem «Berg» gehen (sich zu e. best. Gottesurteil verfügen). — *šuluku ṭabiš* gedeihen lassen. — *alāku ana temēte* zu(r) Entgegennahme von) Befehlen kommen. — *šuluku ana kunni* (etwas) zurechtmachen. — *šuluku kar-mūta* zur Wüstenei werden lassen. — *alāku kišerra* Stütze sein. — *alāku ana ketri* Bundesgenossenschaft machen. — *alāku littāta* zur Macht gelangen. — *alāku ellamī* vorhin (?) gehen. — *alāku la berāta, alāku abāriš* alt werden. — *šuluku lillāta* schwächen. — *alāku mahḥatiš* von Sinnen werden. — *alāku ana maḥar, ana maḥarri* sich begeben zu. — *alāku adi maḥar* (jdm.) huldigen. *alāku ina mahri, alāku ina mahra* vorangehen, führen. — *šuluku nidāta* veröden lassen. — *alāku ana manzašti* sich auf e. Posten begeben. — *alāku namāta* zur Wüste werden. *šuluku namāta, šuluku namāiš* zur Wüste werden lassen. — *alāku adi namāri* sich aufhellen. — *alāku ana nerārāti* zu Hilfe kommen. — *itanaluku sadāta* behutsam (?) herumgehen. — *šuluku simmišaniš* weiblich werden lassen. — *alāku purīda* eilends gehen. — *alāku ana qudmī* vornhin (?) gehen. — *alāku reša, alāku rešūta, alāku ana reši, alāku ana rešūti* zu Hilfe kommen. *šuluku rešūta* zu Hilfe nehmen (: Götter *ilāni*, um zu: *ana* mit inf.). — *alāku ruḡa* weithin dringen (Lanze *asmaru*). — *alāku rēqūta, italuku rēqūta* leer ausgehen. — *alāku rešūta* in Elend geraten (?). *šuluku ana rešūti* in Elend geraten lassen. — *alāku ana rebi, alāku ana rabi* untergehen (Planet). — *italuku ana ramāni* frei ausgehen (?).

— *alāku šebata* grau werden, alt werden.
 — *alāku šemat māši* zum Geschick der Nacht kommen, sterben. *alāku ana šemti, italuku ana šemti* zum Geschick (des Menschen) kommen, sterben. — *alāku ana šulum šarri, alāku ana šulma* (?) *ša šarri, italuku ana sulmi ša šarri* sich zum Friedensbann (?) des Königs begeben. — *alāku našparta* in Leibeigenschaft (?) kommen. — *alāku tappata, alāku ana tappati* zu Hilfe kommen, Hilfe leisten.

alāku, st. c. *alak, alēk* Gehen, Gangart (einer Ente *paspasi*, eines Löwen *lābi*), Lauf (von Mond und Sonne), Weg, Reise (nach: *ša*); Heereszug, Feldzug; Zugang (einer Burg *berti*). — *alāku u tāru* Hingehen und Wiederkehren, Kommen und Gehen. — *alāk idē* (das Zur-seitegehen =) Schutz. *alak gerri, alēk gerri, alāk šeri* Heereszug, Feldzug. *alēk ked* Weg hinaus, Ausweg. *alāk mahri* Vormarsch.

alku, elku Lehensdienst, Lehenspflicht, Lehenssteuer; Lehen, Lehens-träger (?); Dienst. — *ša elki* Lehensmann. — *alku kuduru, elku tuššikku* Lehens- (und) Frondienst.

alkatu, alaktu, st. c. *alakat*, du. *alakir*, pl. *alkakati* Weg, Pfad, Gang, Bahn (eines Himmelskörpers), Lauf (des Wassers *māmi*), Verlauf (des Fiebers *te'i*); Wandel, Treiben; Verrichtung, Amtshandlung (eines Priesters *mašmaššu*, Kantors *kala*, Tempelmusikers *nārū*); Karawane. — *alakta* ein (anderes) Mal (عمر), abermals. — *alaktu u harrānu* Weg und Steg. — *alakti gerri* das Vorrücken des Feldzugs. — *alakti la-tijarat* Weg ohne Rückkehr (zur Unterwelt).

aliku wandelnd, tragbar (Ofen *tināru, utanu*). — *alik mahri* (neben *alikut mahri* auch als pl.) Vorgänger, Vorangänger. *alik mahri ša Ea* Vorgänger Ea's, e. Bezeichnung des Beschwörungspriesters (*ašipu*). *alik*

pāni Vorgänger, Anführer; Vorfahre; Vorarbeiter. *alikat pān ummāni* Vorhut. *alik arki, alik urki* (?) Nachfolger. — *alikat sulē* Straßenwandlerin, e. Beiname von Ninahakud.

alīkātu Gehendsein, in *alikat mahri pān ummāni* Heeresleitung.

alīkpānūtu Vorstandschaft.

allāku reisend (Kaufmann *tam-garu*); behend (Kniee *berka*, Füße *šepā*); Wanderer; Bote. — *allaku hanṭu* Eilbote.

mālu, mēlu, st. c. *malak, mēlak* Weg, Wegstrecke, Strecke (von Wegmeilen *beri*, Tagereisen *amī*); Bett (eines Flusses oder Kanals); Holzweg. — *malak gerri* Ausdehnung eines Heereszugs. — *malak māmi* Wasserlauf, Wasserstrecke, opp. *mēlak nabali* wasserloses Gelände.

muttalliku, f. *muttalliktu* beschreitend (Marduk-Jupiter: Himmelsmitte *qereb šamāmi*), (zeremoniell) hin- und herwandelnd (? Oberpriester *mašmašgallu*); tragbar (Ofen *tināru, kinānu*); umherirrend (draußen *ina aḫati*; böser Bick *enu lemuttu*); Wanderer; (umherirrender) Besessener. — *muttallik ali* Stadt-Wandler, e. Bezeichnung des Beschwörungspriesters (*ašipu*). *muttallik saqi* Straßenwandler, e. Bezeichnung des Fieberdämons. *muttalliktu ša saqi* Straßenwandlerin, e. Bezeichnung der Hexe. — *muttallik māši* Nacht-Wanderer, e. Beiname von Namtar, Nergal-Mars und Nusku. *muttallik šadi* Gebirgswanderer, e. Beiname von Ninurtu (-Saturn?). — *muttallikti pāni* Amt od. Tätigkeit des Vorangängers.

tāluku, tallaku (?) Zug, Feldzug, Marsch, Weg, Bahn (von Stern-[gottheit]en). — *taluk gerri* Marsch des Heeres(zugs). — *tallak šeri* Weg der Fleischeslust (?).

tālaktu, st. c. *talakat*, du. *talakta*, pl. *talakati* Weg, Pfad, Bahn; Lebensweg; (Heeres-)Zug; Fußboden, Pflaster

(zu e. Haus *bēti*, e. Kapelle *papahi*, e. Tempelhof *kisalli*); Prozession; Schritt; Verkehr (?).

alāku (u) entzünden (Räucherbecken *neḡnaqqa*, Spezereien *regqi*, Wohlriechendes *ṭabūta*).

ellūku e. Prachtgewand, e. Schmuck aus Steinen.

allakani (? , LW.) e. Baum (Mandel?).

elikulla, elkulla, erkulia e. (Medizinal-)Pflanze.

alātu (u) (𐎠𐎢𐎡𐎢) binden (etwas: acc., an Stangen *ina gašiši, gašišiš*, an d. Seite *ina aḫi, ina dīmāti*; jdn. an den Hals *ina kišād annanna*, auch acc.: *bāba* ans Tor, *idu* daran), aufhängen (am Türgesims *ina ḫitti ša bābi*); überwältigen (: Feinde *za'eri*); pms. stark sein, sich stark zeigen; II₁ festbinden, bannen.

allu, illu, ullu Band, Kette (von Gold *ḫurāsi*); Stärke (?); Kraft; geschlechtliche Kraft. — **ulli kalbi** Hundekette.

ellatu Verband, Sippe, Aufgebot, Streitkräfte (der Truppen *ṣabi*), Meute (von Hunden *kalbi*), Rudel (? , von Löwen *neši*).

alīlu stark, Bezeichnung von Marduk und Nergal.

allalū stark (?), Bezeichnung von Gibil und Zababa.

(**tālultu, tallultu** Geschirr (von Pferden und Maultieren).

alātu, elētu (e) (𐎠𐎢𐎡𐎢₂) hell werden, rein werden; hellen, heiteren Gemüts werden, jauchzen, jubeln, jdm. (*ana*) zujubeln; spielen (cpl. *zamaru*), musizieren; pms. (vom Sklavenmal) gereinigt, rein sein (vgl. II₁). — II₁ sich reinigen. — II₁ erhellen (Sonne: Himmel); rein machen, reinigen (abs.; jdn.: acc.; :Straßen *sule*, Waffen *kakke*); (vom Sklavenmal) reinwaschen (sc. die Stirn); freilassen (: Sklaven, Sklavin, bei der Ankindung oder Verheiratung); kultisch rein machen (jdn.: acc., Opferzurüstungen

riksi), weihen (etwas: acc., einer Gottheit *ana ili*, zur Sühnung eines Hauses *ana bēti*); jubeln, frohlocken; pms. gereinigt sein. — II₂ gereinigt werden; sich reinigen (mit: acc.); bejubelt werden. — III₁ jubeln, frohlocken lassen (Götter, jdn.: acc., *kabatte*), frohlocken. — **ullulu pata** die Stirn reinwaschen, freilassen (vgl. II₁). **ullulu pat bēti** e. Haus entschöhnen. — **ullulu parši** Kultriten in kultisch reiner Weise begehen.

alātu Jauchzen, Jubelgeschrei; vgl. *šasū*.

elētu Jubel (Saiten-)Spiel, Musik.

ellu, f. *elltu*, pl. *ellati* hellfarbig (opp. *šalmu*; Bart *zeḡnu*, Gewand *lubuštu*, Purpurstoff *tabarru*); hell, strahlend (Augen *ēnā*, Feuer *išātu*, Fackel *ṭipāru*, Glanz *numru*, Himmel *šame*); herrlich, prächtig (Türen *dalāti*, Szepter *ḫattu*, Wald *qištu*, Gebirge *šade*); naturrein, pur (opp. *lā ellu, lu'a*; Mörtel), rein, hell, klar (Wasser *mē*, Öl *šamnu* [corr. *ebbu, namru*]); kultisch rein (Opfermahl *mākalu*, Opfer: *zebu, nēntabū, neḡu, sirki, qatē*; Örtlichkeiten: *ašru, eṣṣu, bētu, qištu*; übertragen: Vorzeichen *tēretī*, Gebet *ekrebu*, Beschwörung *šiptu*, Wort e. Gottheit *pā*); — Schnee, hellfarbiger (Gewand-)Stoff; — **ellat egli** e. Pflanze. — f. pl. Jubel.

ellīš lauter (?).

elūlu, ulūlu, ellūlu Reinigungsfeier (der Ištar ira 6. Monat); Elul.

mālētu Spiel, Musik, in *šamālēli, mālētu* (einfache) Flöte; *šamālēliš* wie e. Flöte.

mēlūlu, mēlultu Saitenspiel, Spiel, Vergnügung, Lustbarkeit, fröhliches Fest. — **mēlulu nigatu** Spiel (und) Musik. — Vgl. *kippi, malālu*.

malātu, melētu (?) (e) spielen, sich vergnügen (mit dem Bogen: *qaštu*); — (*spielend = ?) planlos verteilen (?; Steine oder Pflanzen

auf e. Brett *tuppu*, um aus ihrer Lage die Zukunft zu erforschen).

mutlilu e. Sühnepriester; — e. Sühnegefäß.

mutlellū, *mutlēlū* umjubelt, «Jubilar».

šūlulu heiter gestimmt, frohlockend.

tēleltu Reinigung; Reinigungsfeier; vgl. *umu* (𐎢𐎠𐎤𐎢𐎠).

alla; *allū*, *allē*, *allā* s. 𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠.

allu, st. c. *alal*, pl. *allānu* (?) (sum. LW.) Hacke, Karst. — *allu tupšikku* Hacke (und) Tragbrett.

allalu, *allallu*, *allānu* Hirtenknabe, (Unter-)Hirte; — e. Vogel, Coracias garrulus (?). — *allānāti* «Hirtenmonat», e. Name des vierten Monats.

alālū, *elallū* (sum. LW.) e. Steinart; — e. (daraus verfertigtes?) (rituelles) Schöpfergerät.

ellelu (sum. LW.) Herr, Herrscher. — *ellel ilāni* Götterherr.

(*ellelū*.) f. *elleltu* (?) herrisch.

ellelūtu Herrschaft.

ulālu, *ulālūtu* s. *ul* (𐎢𐎠).

uliltu e. (Wasser-)Pflanze.

ulmu e. Art Lanze (?).

alamū e. Unkraut, e. Umbellifere.

alamitu hölzernes Rahmenwerk.

illāmu, *ellāmu*, *illāmī*, *ellammī* s. *lām*.

alamdimmū (sum. LW.) Aussehen (?), Name einer Omenserie.

elammaku, *elamku* (sum. LW.?) e. (Bau- u. Nutzholz liefernder) Baum.

almattu (𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠), pl. *almanāti* Witwe.

almanūtu Witwenschaft; vgl. *alaku*.

elmešu Diamant.

elmeštu Frucht (?) von Belladonna.

allānu e. aromatische Gebirgspflanze (Terebinthe?); — s. *allalu*.

allanu Zäpfchen (zur Einführung in den After).

ulinnu (sum. LW.) übergeworfenes Tuch, Shawl (?); Handtuch (?).

(*alāpu*) (𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠) (binden, verbinden).

— I₂ verbunden sein (Zwillingsgebzw. deren Köpfe; kreuzweise *kima beilurti*). — II₁ schließen (: Ketten *eškarati*). — III₂ verbunden, kontinuierlich sein (Schlachtreihe *anantu*, Regierungszeit *pala*).

ulāpu, pl. (?) *ulpānu* Band, Riemen (am Hüftgewand *sunī*); Verbindung, Mischung; Mörtel; pl. ein Gewandstück. — *ulāp aškapi* Schusterriemen.

alpu (𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠), st. c. *alap*, pl. *alpa* Rind, Ochse; pl. Rindvieh; Vieh (opp. *umam*); Viehstand. — *alap epenni* Pflugochse. *alap nāri* («Fluß-Ochse» ==?) Hippopotamus, Nilpferd. *alap qīnī* («Rind des Dickichts» ==?) Hirsch. *alpu ša retti* Weiderind. *alap šadī* Gebirgsochse. *alpi ummāni* («Ochsen der Arbeiter» ==) Arbeitsochsen. *alpu zikaru* Bulle. — *alap šamē* Taurus.

eleppu (𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠), pl. *eleppēti* Wasserfahrzeug, Schiff, Arche; Schiffsladung. — *elep ili* (Tempel-)Schiff e. Gottheit, Gottesschiff; *elep urbati* Weidenschiff, *elep qarābi* Kampfschiff, *elep mašdahē* Prozessionsschiff, *eleppu šahhūtu* Segelschiff.

eleppetu Schiffchen.

alāpu (𐎠𐎢𐎠𐎢𐎠) lang werden, wachsen (Klaue *supru*). — I₂ aufwachsen (in der Herrschaft, als Herrscher *ina šarrūti*). — lang werden, hochwachsen, sich ausdehnen (Rohr *qanāti*, Regierungszeit *pala*).

līpu, *līppu*, pl. *līpū* Zweig, Schößling; pl. Nachwuchs, Nachkommen. — *līpu raqu* Nachtrieb (der Dattelpalme). — *līpu reba* vierter Deszendente. — Vgl. *lāpu*.

līplīpu, *līblību* Schößling, Zweig (der Dattelpalme); Sprößling, Nachkömmling, Nachkomme. — *līplīpi šarrāti* Königskind.

ellippu e. Pflanze.

ulupu e. Nutzbaum.

alapū, *elapū* Heu (?).

elpitu e. Binsenart. — *elpitu mē burki* e. harntreibendes Mittel.

alappānu e. Emmerart; e. daraus bereiteter Rauschtrank; — e. Baum.

elēsu (e) (𐎶𐎵𐎺) fröhlich sein, jubeln (Herz *libbu*). — I₂ fröhlich sein (Gemüt *kabattu*). — II₁ jubeln, übermütig sein; pms. hypertrophisch sein (?), Teil der Leber). — II₂ jauchzen (?). — III₁ fröhlich machen (: Gemüt *nupāra*), jubeln lassen; kreischen lassen, quietschen lassen (: Tür *dalta*). — *ulluṣ libbi* Herzenslust.

elṣu, *ulṣu* Lust; Wollust. — *eliṣ libbi* Herzenslust. *ulṣi reṣati* Lust (und) Jubel, höchste Lust.

elṣiṣ, *ulṣiṣ* in Lust, übermütig; wollüstig (?).

mēliṣu Freudenort.

elliqu, *elluqu*, (=?) *ḫulāqu* (westsem. LW.?) e. Körperteil (?); — e. Kleidungsstück.

(*elēru* [?] kräftig sein, üppig sein.)

alru kräftig (Lastwagen *ereqqu*).

allūru, *ellūru* Kraft (eines Stiernackens *kīṣad remi*); — vollreife Frucht; — e. Prachtgewand; — e. Gefäß; — Anemone; — *ellar pāni* e. Kosmetikum.

ellūriṣ prächtig (?); — zu e. Prachtgewand (?), vgl. *emū* 𐎶𐎵𐎺𐎶𐎵𐎺).

ullūru Teil eines best. Schmuckgegenstandes (*aqarḫu*) (aus kostbarem Stein).

ellurtu Fessel, Kette.

ītlurtu e. Hausgerät (?), Napf?).

ellarātu Syn. zu *ellipu* e. Pflanze.

ulāṣu, *uliṣu* s. 𐎶𐎵𐎺.

uluṣinnu (sum. LW.) Emmerbier.

uluṣinmahḫu Emmer-Starkbier.

eltu Strohhalbm, Stroh.

elti, *elta*, *ultu* s. *eštu*.

ellutu, *ēlutu* e. Baum mit Nutzholz.

alluttu e. Fisch; Capricornus.

altabbibu, *altābibu* (LW.?) e. best. (aus *uṣu*-Holz gefertigte) Figur (?).

altalū Wald.

eltānu s. *eṣtānu*.

eltēnu s. *eṣtēnu*.

eltepitu e. Gewand.

altāru (sum. LW.) niedergedrückt sein (?).

eltēt s. *eṣtān*.

amtu (𐎶𐎵𐎺), pl. *amāti* Sklavin, Dienerin, Magd (cpl. *ardu*, *ṣuḫāru*). — *amat ēkalli*, *amat šarri*, *amat šarrati* Hofsklavin, übertr. auch von Städten. *amat bēti* im Haus geborene Sklavin. — *ana annanna amat* sie ist NN's Sklavin; vgl. *ašṣatu* (𐎶𐎵𐎺).

amūtu Magdschaft; vgl. *šakānu*.

emu (𐎶𐎵𐎺) Ort, Stelle; Wohnstätte. — *ema*, *emu*, *em* an, in, bei, zu, gemäß; cj. wo, wohin; da, wo; da, wenn, wann, als. — *ana ema* dahin wo. — *ema . . . ema . . . bald . . . bald . . .* (?). — *ema seḫelti* an der Stelle des (von einem Gespenst beigebrachten) Stiches. *ema qablī u taḫāzi* in Kampf und Schlacht. *ema bebel libbi* nach Herzenswunsch.

amma kī, *amaku*, *ammaku* anstatt daß.

ummu (𐎶𐎵𐎺), pl. *ummāti* Mutter (cpl. *abu*, von Menschen und Tieren), Gluckhenne, Mütterchen; Mutterpflanze; Großmutter; Priesterin (vgl. *abu*); pl. (ursprünglicher) Bestand, (ursprüngliche) Menge (einer Ölschicht, der Gedärme (*cerri saḫerati*), eines Wasserlaufs, Heeres [Hauptkorps], Kapitals [Grundkapital]). — *ina libbi ummi* im Mutterleib. — *ummu murabbitu* Adoptivmutter, Ziehmutter. — *ummi ḫarrāni* (Grund-) Kapital für ein Geschäftsunternehmen. *ummi mē* e. Wasservogel. — *ummāt erī* Einfassung eines Mühlsteins 𐎶𐎵𐎺𐎶𐎵𐎺.

um-ummu (=?), *mummu* Großmutter (cpl. *ab-abi*); *mummu* Ahne (f. und m.), Beiname von Tiāmat und Ea; = (?) *bēt mummi* (s. d.). — e. (hölzernes) Hausgerät. *mummēnu* Inhalt, Satz (?), eines Topfes *tiqari*.

emu (𐎶𐎵𐎺), f. *emētu* Schwiegervater (-mutter); Verwandtschaftsverhältnis der beiderseitigen Schwiegerväter. — *emu*

raba Schwiegervater. *emu* *ṣḥru* Schwiegersohn.

amu Rohrgeflecht, Rohrkorb (?). *jāme* (wests. LW.) Meer.

amū, *emū* s. *ṣ7ṣ6ṣ2* und *ṣ7ṣ6ṣ3*.

emū Syn. zu *nepḥu* Schlinge.

emētu Vereinigung, Gemeinschaft.

emūtu Familie, Verwandtschaft.

emū (sum. LW.) «Zunge», e. Teil des Pflugs.

amūtu s. *ṣ7ṣ4ṣ2*.

ammīu (*ṣ7ṣ2ṣ2*?), *ammijau*, *ammū*, pl. *ammūti*, f. *ammūtu*, pl. *ammati* jener, jenseitig (opp. *annu*, *anna*).

ammaka, *emmaka*, *maka*

dort (opp. *annaka*). — *eštu* *emmaka*, *eštu maka* von dort.

embū Teil (?) der Dattelpalme (*gišimmaru*). — *embū tāmti* e. Wasserpflanze, e. Art Algen (?).

embūbu s. *ebabu*.

ambassu, *ambāsu* (LW.?) Anpflanzung (von Gebirgswein *karan-šadi*); Park.

imbaru (sum. LW.?) Sturm, Orkan; Gewitterregen.

imbarutu (?) Sturmwolke, Gewitterwolke (?).

amagallu Syn. zu *gištu* Wald.

emēdu (e) (*ṣ7ṣ4*) zusammenkommen, sich vereinigen, herankommen (Merkur an Corvus *BIR ana Aribi*); sich legen, sich stützen (auf: *ana*); auflegen, auferlegen (jdm. etw.: doppelter acc.; Joch: *nēra*, *apšana* [= unterjochen, dann auch ohne *nēra*]; Frondienst: *tuṣṣika*, *kudurra*, *alla*; Tribut: *madatta*, *belta*; Ruhelosigkeit: *la-šalāla* den Massen *eṭemmi*; Jammern u. Klagen: *sibitta u ṣerḥa* den Leuten *niše*; Wehklagen u. Weinen: *qūla u dimati* den feindlichen Völkern *niše nakrati*; Hunger: *bubata*; Strafe: *šerta*, *ḥitta*; Krankheit: *murša*); aufstellen (: Balken *dappi*, Säulen *temmi*); anlegen (: Park *sarmahḥa*); pms. auferlegt sein, behaftet sein (mit e. Übel *marušta*), haften

(Licht *nāru* Gibil's am Himmel: *šama*); aufgestellt sein, aufgerichtet sein, stehen (auf: *ina*). — I₂ anlegen (Arche *eleppu* am Nišir *ana Nišir*), nahe herankommen (Stern), auflegen (: Geldstrafe); behaftet sein mit (Leid: *marušta*, Wehe: *na*). — II₁ anlegen, vor Anker gehen lassen (: Schiff *eleppa*), errichten (: Gerüst, *gušūri*, einer Mauer *igari*, Böschungsmauer *kār šulmi*, Balken des Türgesimses *tappi kulal bābi*); stützen; e. Verrichtung auferlegen (jdm.: dat.). — III₁ bestellen, festlegen (Gottheit: Lebensjahre *šanāti*); pms. zu einer Verrichtung bestellt werden. — III₂ pms. zusammentreffen (drei Sterne). — III₄ zusammentreffen (Jupiter mit, *itti*, Venus). — IV₁ angelegt, angepflanzt werden (Same *zeru*, Zwiebel *šumu*), angestellt werden (bei: *maḥar*); herankommen (Mars zu, *ina libbi*, Sagittarius); sich vereinigen (Öltropfen; um zu: *ana* mit inf.), zusammenwachsen (Teile der Leber; Zwillinge, am Rückgrat *ina eṣenšeri*), zusammentreffen, zusammen (deutlich) sichtbar sein (Sterne), sich zusammentun (Schar *puḥru*), sich (in e. Haushalt durch Heirat) vereinigen, sich verheiraten; aneinander geraten (in Haß *ina zarti*), handgemein werden. — *emēdu* *enda* stützen (: Mauer *igara*, *asurra*). *endi gušūri* (*asurri*) *ummudu* durch Balken (durch e. Mauer) stützen. *emēdu anna*, *arna*, *enān arni*, *ḥitta*, *qillata*, *šerta* Strafe, Buße auferlegen, verurteilen (jd.: acc.). *emēdu dena* ein Urteil fällen, Entscheidung treffen (betreffs: *ana*). *emēdu sarta* Ersatz auferlegen, zu Schadenersatz verurteilen. *ummudu išdā* (mit suff.) (jd.) stützen. *emēdu pata* sich verbürgen (daß nicht: *ana* mit inf.). *ummudu qata*, *ummudu qata* Hand anlegen (an: *ina*). *emēdu šahat šadišu*, *emēdu šadašu*, *emēdu huršan*, *eṭemudu šadašu* «am Abhang eines Berges anlegen» = sterben.

emdu, *endu* Stütze; Pfeiler (?); ein Längenmaß (? ^{1/30} *beru*); — Zypresse.

emettu (auferlegte) Gebühr; Strafverfahren; Naturalienabgabe, Ertrag (?). — Vgl. *emnu*.

nēmēdu Niederlassung; Wohnraum (eines Zimmers *ebratu*); (Arm-) Auflage, Stütze; Kultsockel. — *kussa nēmēdi* Stuhl mit Armlehnen, Ruhe-lager, dann a. *nēmēdu* allein.

nēmattu, nēmettu Auflage, Steuer; Schuld, Vorwurf; Leistung (?).

šutēmudu zusammengefügt (Hausteine und Zedernbalken *peli u erni*).

emduhallatu, anduhallatu e. Pflanze (Thymian-Art?).

amahhu (LW.?) Bollwerk.

imhullu, pl. *imhulla* (sum. LW.) «unheilvoller Wind», Orkan; pl. Bei-name der bösen Dämonen.

amhara e. Pflanze.

imṭu e. Werkzeug des Arztes und des Kupferschmieds zum Ritzen, Ritz-messer (?). — *imṭi galli lemni* (Ritz-) Werkzeug (?) des bösen Teufels (Schimpf-wort). — Vgl. *maṭa*.

ammaka, enmaka s. 8:282.

ammaku, ammakī, amaku s. 281.

(*amātu*) (281) II₁ trüb, traurig, verdrießlich machen (Lamastu: schwache [Kinder] *la'ati*; opp. *šupardu'u*); pms. trüb, lichtschwach sein (Stern, opp. *ba'il*). — II₂ trüb, lichtschwach werden (Gestirn, opp. *ba'alu*).

ummulu, f. *ummultu* trüb, trau-rig (Aussehen *datu*), lichtschwach, an Lichtstärke zurückstehend (Sterne eines Sternbilds, opp. *nēba*). — *ummulati ša lulimi* Gruppe bei Andromedae.

ummuliš trüb, lichtschwach (vom Mars-Aufgang).

mummeltu lichtschwach er-scheinen lassend (sc. die Nachbar-sterne, opp. *nābatu*), e. Beiname von Ištar-Venus.

ne'mēlu Trübsinn, Traurigkeit, Verdrießlichkeit.

nēmēlu, nēmūlu, (284) st. c. *nēmēl*, pl. *nēmēlete* Gewinn (bei e. Ge-schäft, opp. *biteqtu, butuqu*), Erlös; Besitz, Vermögen. — *nēmēl* vermöge dessen daß, da.

amalu e. Zedernart.

amēlu, amēlūtu s. 281.

ammaluga (LW.) Amlabaum, Emblica.

ammatu (281), pl. *ammāti*, *ammēte* Elle; (übertr.) Kraft, Stärke (des Gemüts *libbi*), Feste, Erde; — e. Längenmaß (ca. 49,4 cm); e. astro-nomisches Maß (= 2° 30' ?); (hölzernes) Ellenmaß (?); e. Teil der Tür (Pfosten?). — s. *ammatu*, x *ammatu ina 1 ammatu* x Ellen beträgt . . . — *ammāt šarri* (=?) *ammatu rabitu* (opp. *ammatu šehertu* == [?] *ammatu*) «Königselle», «große Elle» (ca. 55,5 cm). *ammāt arī* «Weg, Elle», d. i. Schritt.

umāmu, emammu (281?), pl. *umāmi* Tier (opp. *awēlu*); Getier; Wild (opp. *alpi*). — *umām tābālī* Land-tiere. *umām nārī* Flußtiere. *umām sēri* Wild. *umām šadē* Bergtiere. *umām iāmī* Meertiere.

emmu (283) heiß (Wetter *amu*, Erdpech *kupru*, Mund *pā*, von Nergal-Mars). — *emmu u kašā* heiß und kalt.

ummu Hitze; Fieberhitze. —

ummu u kašu Hitze und Kälte.

ummatu, pl. *ummāti* Hitze (von der Sonne); pl. heiße Jahreszeit, Sommer (opp. *kusšu*).

ummi, ummeānu, ummānu (284?) (m. und f., sgl. u. pl.), st. c. *ummān*, pl. (pl.) *ummānati* sachkundig (opp. *na'a*); Meister, Werkmeister; Staatsarchivar (?); Fachleute, Fach-mannschaft; Handwerker, Arbeiter, Handwerkerschaft; Künstler; Gläubiger (vgl. *apālu*); Mannschaft, Volk, Kriegs-volk, Truppen, Aufgebot; e. Abteilung der Genietruppen. — *ummān epīšti* Bauleute. *ummān-bērti* Festungstruppe. *ummān-šupšikki* Fronarbeiter. *ummān-manda* Nomade(n) (?), auch als Schimpf-

wort?), opp. (?) *ummān-tatmi* seltsame Bevölkerung (?). Vgl. *šabū*.

ummāntu e. hohe Priesterin.

ummānūtu Sachkenntnis, Kenner-schaft, Kunst. *šeper ummānati* Kunstwerk.

ammi (wests. LW.?) Völker, Nationen (?).

immu (wests. LW.?) Tag. — *immu u mašu, mašu u immu* Tag und Nacht.

ammiu, ammišau, ammiū s. 𐎠𐎶𐎶𐎶.

ummu, ummā s. 𐎶𐎶𐎶𐎶.

amāmū e. Schminkmittel (Antimon-glanz?).

emamu Syn. zu *dapinu* stark.

emūmatu Syn. zu *emutu* Familie.

ammammu (sum. LW.) e. Gefäß (aus Ton oder Stein).

amumeštu e. (Stachel-)Pflanze.

emnu (𐎶𐎶𐎶), f. *emettu* rechts, rechte Hand, rechte Seite, rechte Keule; westlich (Horn *qarnu*, vom Mond); opp. *šumēlu*. — *ina emni emetti* rechts von; westlich von. — *emna u šumēla, emetta u šumēla* rechts und links. *kēma emetti u šumēli* wie rechts so links, sowohl zur Rechten als zur Linken.

amāni s. *šabtu*.

umānu s. *mānu*.

emnitu Syn. zu *alittu* Mutter.

umunnū (sum. LW.) Blut.

umnenu, umnenatu (?) e. Gefäß (?), aus Holz, Elfenbein, Silber oder Edelstein).

immanakku (sum. LW.) e. Stein.

amasu (i) (𐎠𐎶𐎶𐎶?) zerstampfen (: Pflanzen *sammi*, Gips *gazza*).

ēmeštu Mörser (?).

emesallu, ummisallu (sum. LW.) Sprache der *kala*-Gesänge.

enšu (𐎶𐎶𐎶𐎶) sauer; Essig; s. *šikāru*.

emēzu dürr werden (?); Not haben, Mangel haben, hungern (opp. *šebū*).

umšu, unšu Not, Mangel.

umšatu Schrumpfung, Runzel, Substanzverlust (?); Not, Mangel; e. (dürre?) Pflanze (Binse?).

(*emēqu*) (𐎶𐎶𐎶𐎶?) pms. stark (ge-worden) sein (?). — II₁ kräftig machen, kräftig, stark herstellen (: Haustüren *babān bēti*). — III₂ stark machen, verstärken (: Pfosten *sippa*); inbrünstig beten.

emqu, enqu tüchtig (in Können und Wissen, Mann *amēlu*, Meister, Arbeiter *ummani*).

emūqu, st. c. *emāq*, du. *emāqā*, *emāqan*, *emāqen*, pl. *emāqu*, *emāqē*, *emāqi*, *emāqāti* Kraft (der beiden Arme) (von Menschen und Tieren), Stärke, Gewalt, Macht; Streitmacht; Wert; das jdm. Zukommende, Zu-fallende; pl. Streitkräfte; e. best. Truppengattung, Genietruppen (?). — *ina emāqi* durch Gewalt, not-gedungen. — *kima emāq* nach dem Werte von, im Werte von. — *la-emāqai, lāmāqai* «meine Wertlosig-keit», Selbstbezeichnung eines Unter-geordneten. — *emāqa u danani* Macht und Stärke. — *emāq ramāni* die eigene Stärke, vgl. *takalu*. — *emūqan šērāti* (Erscheinungsformen) höchste(r) Kräfte, Beinamen von Gibil, Marduk, Ninurtu.

emūqiš tüchtig, umsichtig (vgl. *šē'u* I₂).

ummuqu ertüchtigt, tüchtig.

nēmēqu, pl. (?) *nēmēqi* Tüchtig-keit (an Können und Wissen); Er-rungenschaft. — *nēmēq Ea* Errungen-schaft Ea's, die *kala*-Kunst und -Wissenschaft. *nēmēq Nabu* Errungen-schaft Nabū's, die Schreibkunst und -Wissenschaft, das schriftlich nieder-gelegte Wissen.

tēmēqu, pl. *tēmēqa* Inbrunst (eines Gebets *ekrebi*); inbrünstiges Gebet; flehentliches Bitten.

amāru (u) (𐎠𐎶𐎶𐎶) sehen (Augen *ēna*; : Traum *šutta*); (jdn.: *pan* mit Suff.; jdn.: acc.; etwas: acc.; bei jdm. *ina qāt(ē)* mit Suff.; daß: *inama*), zu Gesicht bekommen, blicken (zurück, hinter sich *arka, arkāt*), schauen

(: *Mysterium nešerta*), erblicken, beobachten (: Vorgänge am Himmel); besuchen (: Kranken); an-sehen (: Inschrift *nārā*. Namenszug *šefer-šumi*), sehen nach, achten auf (acc.: *ina enāia* mit eigenen Augen), gewahren (: Ansturm einer Heeresmacht *akāmu gerri*, von ferne *ana ruqēti*), einsehen (: etwas *amāta*, einen Brief *ṭuppa*), erkennen, anerkennen (: Wohltat *dummuga*), ersehen, ausersehen (: günstigen Tag *ama šema*; [etwas] zu tun: *ana epēši*), ausfindig machen (: Weg *alakta*, *durga*, *ḥarrana*; Geldsumme *kaspa* = beischen), den Blick (freudig) haften lassen (an: *ina wests*. Entlehnung?); kennen lernen (: Überwinder *muniḥḥa*), erfahren (: Bot-schaft *ṭema*, *šeperta*, Gnade *dameqta*), erleben (: Reichtum *nuḥša*, Überfluß *ḥegalla*, Schweres *namraša*, Schlimmes *marušta*); beachten, bedenken, berücksichtigen (: den Willen von jdm. *ṭēm*); (rechtlich) in Augenschein nehmen, inspizieren (: Mauer *igāra*, Besitzstand *bašā*), prüfen (: Arbeit *šepira*, Angelegenheit *amāta*, Rechtsangelegenheit *dibbāti*, Urkunde *ṭuppa*, *kanikta*); aufsehen, aufblicken (zu: *ana eli*, *ina eli* = [jd.] er-geben sein); finden, auffinden (: Urkunden *ṭuppi*, cpl. zu *ba'u*), (mathem.) finden (sc. das Resultat einer Rechnung); erleben (: Glück *nuḥša*, Reichtum *amēra*, Belagerung *mēšera*, *usurta*; einer am anderen *amēlu amēli*); perm. bedacht sein (zu: acc. des inf.). — I₂ erschauen, sehen (mit eigenen Augen *ina enē* + suff.), wahrnehmen, beobachten (: Mond u. Sonne, zusammen *aḥamiš*); zusehen (abs.); erleben; lesen (: Tafel *nārā*). — II₂ wahrgenommen werden (Wind *Ramman*, Verfinsterung *attalū*). — III₂ sehen lassen, beschreiben (?). — IV₁ gesehen werden (Mond in Oppo-sition mit Sonne *Sin itti Šamaš, ilu itti ili*, *Sin u Šamaš (itti aḥamiš)*), ge-sichtet werden ([Neulicht vom] Mond: *Sin*; vgl. *nāru*), gefunden werden (Ur-

kunden *ṭuppāti*); geprüft werden (An-gelegenheit *amātu*, Urkunde *ṭuppu*), sich finden (unter: *ina*); sich sehen, sich treffen (in: *ina*, *ina libbi*), zusammen-treffen (mit: *itti*), erscheinen (bei: *itti*, vor einer Gottheit *itti ili*), mit *lā* sich nicht sehen lassen, verschollen sein (lange Zeit *amē mādati*). — IV₂ er-scheinen (Himmelskörper), gesehen werden (Mond in Opposition mit Sonne *Sin itti Šamaš, Sin u Šamaš itti aḥamiš*); auftauchen (Duplikat einer Ur-kunde *gabri kunukki*). — IV₃ gefunden werden, sich finden (in: *ina*), sich (regelmäßig) sehen lassen (Mädchen mit, *itti*, e. Mann). — *amur* siehe (abs.). *amur Šumura* ecce Simyram. — *amāru dēna* zu seinem Recht kommen. *amāru pān ili* «das Antlitz einer Gottheit sehen» = vor einer Gottheit erscheinen; vgl. oben IV₁. *ṭamuru nēmēla*, *biteqta* Gewinn, Verlust haben.

amāru das Sehen, der Blick; Sichtbarkeit, vgl. *lā*.

āmerue Beamter, «Aufseher» (?).

amertu, pl. *amrāti* revidiert (?); Revision, Inspektion (seitens eines Gouverneurs *ša qēpi*). — *lā-amertu*, *lā-amrāti* Ungehöriges (?).

amurtu (?), in *amurtiš* zum Geschenk (?).

ammāru, f. *ammartu* Aufseher(in).

mummeru («der etwas sehen läßt, zur Schau stellt»? =) Gaukler (?).

nāmāru, *nāmru* Spiegel (von Bronze, Silber). — *nāmār pāni* Toilette-Spiegel.

tāmartu, pl. *tāmarāti* Schau, Besichtigung, Beobachtung (mit gen. subj. oder obj.). — *tāmarti Sin* Beobachtung (sc. um die Monatswende des Neulichts, um die Monatsmitte der Vollmondphase) vom Mond. — *ana tāmarti* zur Schau, zur Besichti-gung. *ana tāmarti šitāsī* zur Be-sichtigung zwecks Lesens, zum Lesen. — Vgl. 𐎶𐎵𐎶𐎶.

tamērtu s. *tāru*.

tāmurtu (Schaustück? =) Geschenck.

atmartu *Igigi* Beiname der Istar.

emmeru (𐎶𐎶𐎵), f. *emmetu* Lamm, Schaf, Schafbock; übertr. Knabe, bzw. Mädchen; — *Capella* (?). — *emmeru zikaru* Schafbock. — *emmeru ša re'eti* Weideschaf.

emmermeri Jungschafe, Lämmer (?).

emaru (?) e. best. Fell (Schaf-Fell?).

emēru (𐎶𐎶𐎶), pl. *emēra* Esel; e. Hohlmaß (urspr. «Eselslast»?) = 100 *šila*; e. Teil von Bootes, vgl. *nēru*. — *emēr belti* Lastesel. — *emēr eleppi* e. Schiffsteil. — *emēr kussī* (sc. *serdē*) Esel für e. Fahrstuhl. — *emēru sūrudu* angeschirrter Esel. — *ša emēri* Eseltreiber.

amāru, amēru (e) (𐎶𐎶𐎶) voll sein, Fülle (*amēra*) haben, angefüllt sein, ausgefüllt sein; reich sein. — II₁ bereichern (: Kultstätten *maḥāzi*). — *amir* (?) *dami* bluttriefend (?; Schimpfwort).

amāru, amēru Fülle, Menge (?; von Menschen *nīši*); Flut; Reichtum; Angefülltsein (sc. der Ohren mit Ohrenschmalz *zū* =) Taubheit. — *amēri dameqti* Glücksfülle. — *amāri našpanṭi* verheerende Flut. — *ammār* (< **anamar*?), *mār* cj. soviel (als). — *ammār ibasū* alles mögliche (Gerät *inātu*). — ellipt. *ammār libbi* soviel das Herz (begehrt). *mār agannu* soviel e. Becken (faßt). *mār mēli* soviel die Hochflut (tost; Gebrüll *rigmu*).

amru, pl. *amrāti*? viele, alle.

amartu, amertu, pl. *amarāti* Anfüllung, Füllung, voller Sack (?; von Gerste *ša uṭṭati*); Polsterung, Polster (eines Bettes *erši*, Stuhles *kussī*); e. Polstermöbel.

ummāru e. angefülltes Behältnis (mit Wasser *mē*, Räucherwerk *bahrati*). — *ummār dami* Blutlache (?).

nāmēru Füllung (einer Tür *bābi*, einer Wand *igāri*).

tāmertu, pl. *tāmerati* (voller) Teich, (Fisch-)Weiher.

amāru einfassen, umfassen.

emartu Syn. zu *šenu*?

nāmaru e. lederner Gegenstand.

amru (LW.?) e. Spezerei (Ambra?).

emrū Viehfutter.

amurrū westlich, Westen; Westwind.

amaridu e. Dorngewächs (Rose?).

amurdennu, amurdēnu s. u.

𐎶𐎶𐎶.

amruanu e. Gefäß.

amursigu s. *ursigu*.

amursānu, amuršānu s. *ursanu*.

emreqqu (sum. LW.) Siegel.

amurreqānu s. 𐎶𐎶𐎶. 7.

emšu (𐎶𐎶𐎶?) Unterleib, Bauch (?); — e. Stein; vgl. *abnu*.

ummuštu e. Art Dirne.

emāšu, pl. *emašānu* fester Platz, stronghold (?). — *emašānu enē* Augenhöhlen (?).

umāšu, umšu, pl. *umaši, umši* stark; starker Wind, Föhn (*umšu*); Stärke, Macht; pl. Fußangeln (?); Handschellen (?). — *ina umaši u abāri* mit Stärke und Macht. *ša umaše* (du.?) (der Mann der Handschellen? =) Gefangenenwärter (?); Torwächter (?).

amīšu e. Sühnegerät.

amūšu e. Pflanze, e. Wicke.

amultu e. Pflanze.

emūšūtu Syn. zu *emūtu* Familie.

imšukku (sum. LW.) (Ton-)Deckel (?).

amšāla, amšat s. 𐎶𐎶𐎶.

ummišalla s. 𐎶𐎶𐎶.

amittu (wests. LW.?) Klöppel (eines Mörsers *mazukti*).

jamutu, jamuttu, jāmutū s. u. 𐎶𐎶𐎶.

emtu (wests. LW.) Zuverlässigkeit.

ēmtu s. 𐎶𐎶𐎶.

emetukū (sum. LW.) Verleumder(?).

ana, an, a (unter Umständen an

ein folgd. Wort assimiliert: *atēli* hoch: *tēlū*; *ammar* so viel: *amāru*; *ašannānu* bisher: *anniu*; *aššiāti* in Zukunft: *ašū*; *anuruk* *anurik* wann: *urku* (?); *amma-grati* zum Bösen: *gerū*; *a dāreti* *ami* auf ewig: *dāru*; *addanniš* sehr: *danniš*; *aḫhubti* bezüglich eines Raubes: *hubtu*; *akkū* (?), *akkāša* s. u. *atta*; *ammēni* warum: *mēnā*; *ammātē* wann: *matē*; *ānašār* zum Schutze von: *našāru*; *āsūri* sofort: *surru*; *appi* gemäß: *pū*; *appāna* noch: *pani*; *apetti* im Augenblick: *peta*; *aššer* zu: *šeru*; *aqqāt* durch Vermittlung: *qātu*; *arrē'i* = *ana rē'i*; *arrubi* = *ana rubi*; *aššum* wegen: *šumu*. S. u. diesen Worten.) Präp. (vor Adv. in *ana aḫmiš*, *ana aḫanna* nach diesseits, *ana urkiš*, *ana ašrānu* dorthin, *ana dāriš*, *ana mādiš*, *ana rāgiš*).

1. Auf die Frage wohin? zu — hin, nach — hin, in, zu, auf, an. *ana šadē*, *ana ereb šamši* nach Osten hin, *ana amurri*, *ana šit šamši* nach Westen hin, *ana šuti* nach Süden hin, *ana erbetti šari* nach den vier Winden zu, *ana emetti* nach rechts hin, *ana šumēli* nach links hin, *ana šiddi* nach der Seite hin, seitlich, *ana pati* nach vorne zu, vorn, *ana maḫriti* nach vorwärts, *ana arki* nach rückwärts, *ana elāni* nach oben, *ana mušpali*, *šapāli* nach unten, *ana šaplān* bis unterhalb, *ana rāqāti*, *rāgiš* weithin. a) bei Verben der Bewegung: *eberu* hinübergehen, *nābutu* fliehen, *elū* hinaufsteigen, *alāku* gehen, *ašū* hinausgehen, *erebu* eintreten, *arādu* hinabsteigen, *šutēšuru ḫarrāna* (*nēra*) den Weg (das Joch) richten, *etēqu* marschieren, *bu'u* zu erreichen suchen, *bu'u urḫa* Weg suchen, *nabal-katu* hinübergehen, *ṭeḫa* sich nähern, *zāqu* anstürmen, *kutā'ulu* Richtung einhalten, *kašādu* erreichen, *sahāru* sich wenden, *sanāqu* sich begeben, heran-drängen, *pānu* das Gesicht ist, *puḫḫuru* versammeln, *ittaprušu* fliegen, *naparšudu* fliehen, *šabātu gerra*, *ḫarrāna* den Weg nehmen, *qarābu qitribu* sich nähern,

ridu marschieren, *šakānu kibissu* (*pānašu*) seinen Schritt (sein Antlitz) wenden; *tāru* zurückkehren, *teba* an-rücken, *tarāsu* richten. b) bei Verben des Setzens, Legens, Stellens: *emēdu* sich stützen auf, *takālu* vertrauen, *ešēru* einschließen, *ašābu* sich setzen, wohnen, *zāzu* teilen, *zaqāpu* aufspießen, *kunnu* aufstellen, *kaṃāšu* sich beugen, *kaṃāšu* sich unterwerfen, *maḫāšu* niederschlagen auf, *maqātu* fallen, *naḏu* werfen, *nažāzu* sich stellen, *našāku* werfen, *našū* heben, *šalālu* sich lagern, *qašāru* hinzufügen, *qarānu* aufschichten, *riḫa* gießen, *rakāsu* binden, *rašāpu* aufhäufen, *šakānu* legen, stellen, *šapāku* schütten, *tabāku* schütten, *tarāsu qāta* Hand ausstrecken. c) bei Verben des Bringens und Nehmens: *abāku* wegführen, *abalū*, *tabālu* bringen, *aḫāzu* nehmen, *arū* bringen, *leqū* nehmen, *magāqu qāta* Hand anlegen, *mašāru* entlassen, *našāhu* mit Gewalt fortführen, *našū* tragen, *šabātu* nehmen, *šadādu* ziehen, *šalālu* als Beute wegführen, *šutēmunu* übersetzen, *turru* zurückbringen. d) bei Verben des Gebens: *ezebu* überlassen, *karābu* segnen, *madādu* zumessen, *naḏānu* geben, *nequ* opfern, *našū* weihen, *paqādu* an-vertrauen, *pašāru* zahlen, *qāšu* schenken, *rābu* ersetzen, *rāmu* schenken, *šatāru* Verschreibung machen, *šaqālu* dar-wägen, *šarāqu* schenken, *turru* zurück-erstatten. e) bei Verben des Sagens: *šutēmuqu* beten, *apālu* antworten, *erešu* bitten, *dabābu* erzählen, *zakāru* sagen, *lummudu* unterrichten, *maḫāru* angehen, *nabū* rufen, *našū qāta* Hand erheben, *sapū* flehen, *peta ḫitā* Sünde bekennen, *qebū* sagen, *qullulu* schmähen, *qarādu* dringen in, *ša'ālu* fragen, *šunna* wieder-holen, mitteilen, *šasū* rufen, *šapāru* schicken, schreiben, *tumma* beschwören bei; *amatu ana* Wort an, *tuppu ana* Brief an, *šulmu ana* Heil! f) bei Verben des Sehens: *dagālu* blicken, *naḏānu* *pāna* Gesicht richten, *naṭālu* schauen, *našū ēna* (*pāna*) Auge werfen, *sahāru*

pāna Gesicht wenden, *naplusu* blicken, *qālu* schauen. achten, *šakānu pāna* Gesicht richten, *tarāšu pāna* dass. g) bei Verben des Hörens, Achtens: *edū* sich kümmern, *bašū uzna* Ohr richten, *lamādu* achten, *malaku* sorgen, *šemu* hören.

2. gegen in feindlichem und freundlichem Sinne: *agāgu* zürnen, *ezēzu* zornig werden, *epēšu tun*, *antun*, *bal-kātu* sich empören, *gummuru* ergeben sein, *damāqu* gut sein, *hiṭu* sich vergehen, *kalū* sich zurückhalten, *kapādu* planen, *karābu* segnen, *salāḥu* geifern, wütend sein, *salāmu* sich hilfreich zuwenden, *paṭāru* abtrünnig werden, *parāku* ungesetzlich handeln, *rāmu* zugehen sein, *rašū rēma*, *tajāra* sich erbarmen. Auch bei den entspr. Nom. u. Adj.: *ardu* Diener, untertan, *bīšu* böse, *damqu* gut, *lemnū* böse, *nakru*, *nikurtu* feind; *arnu* Vergehen, *bārtu* Empörung, *dāsāti* ungerechte Behandlung, *zērāti* Haß, *ḥabalāti* Verderben, *ketu* Treue, *kišpu* Zauber, *salu* Schlacht.

3. Auf die Frage auf wie lange? *ana x amē*, *šanāti* auf x Tage, Jahre, *ana amē šati*, *arkati*, *dārati*, *raqati* für kommende, künftige, ewige, ferne Tage; *ana ahrāti sāt*, *arkāt amē* für die Zukunft, den Rest der Tage, *ana ahrāti*, *šati*, *raqati*, für die Zukunft, *ana dāri*, *dārati*, *dāriš* auf ewig, *ana urkiš* auf ewig, *ana labār amē raqati* auf Jahre hinaus, *ana kal amē*, *šanāti* auf alle Tage, Jahre, *ana matēma* auf immer, *ana umišuma* auf dieselbe Zeit; *ana am libbišu* wann es ihm beliebt, *ana lā mašē* dauernd, *ana lā šuparkē* unaufhörlich. — Auf die Frage bis wie lange? *ana umi x* bis zum so u. so vielen, *ana Nisāni* (bis) zum Nisān. — *ana ešēn bēri* eine Doppelstunde weit. — *satta ana šatta* Jahr für Jahr.

4. Zur Angabe des Zieles, Erfolges: zu. *bāna* bilden zu, *burrumu* weben, *zēru ana zēri* zu Samen austreuen, *zāzu* teilen, *ḥāru* ersehen,

kunnu bestimmen, *manu* zählen, *nabu* berufen, *paqādu* bestellen, *šabātu* nehmen, *šakānu* machen, *šemu* bestimmen, *šapāku* aufschütten, *tāru* werden, *turru* machen. Bei Verben des Strebens: *ba'a* streben, *ḥasāsu* denken, *kapādu* sinnen. *ana uggati* zum Zorne, *ana tabrāti* zum Staunen, *ana dameqti* zum Guten, *ana (lā) ṭabti* zum (Un-)Heil, *ana ṭub libbi* zur Herzensfreude, *ana lemutti* zum Bösen, *ana rēšeti* zum Jubel, *ana šulmi* zum Heil.

5. Auf die Frage wozu?, zu welchem Zwecke? zur Angabe des Zweckes: zu, für, zwecks, als. Meist Abstrakta. Hierher auch *ana* mit d. Inf.: um . . . zu — *šuluku*, *asmu*, *epsu*, *naṭu*, *šaknu* geeignet, *damqu*, *ṭabu* gut, *šupsuqu* beschwerlich.

6. Auf die Frage für wen?, zu wessen Vorteil?: für. *baša* gehören, *ana jāši* mir gehört, es ist meine Sache; *ul ana jāši*, *jānu ana jāši* mir gehört nicht, es ist nicht vorhanden für mich.

7. Auf die Frage warum? zur Angabe der Ursache: wegen, über, um, was . . . betrifft. Hierher *ana* bei Verben der Gemütsbewegung: *agāgu* zürnen, *bakū* weinen, trauern, *damāmu* jammern, *ḥidu* sich freuen, *palāḥu* sich fürchten, *šutanapsuqu* in Furcht geraten. Hierher *ana* bei Verben des Bittens, Forderns: *erēšu* bitten, *sulla* beten, *ragāmu* Anspruch erheben auf, *ša'alu* fragen, *šaṭāru* schreiben, *šaša* rufen, *šapāru* schreiben. — *ana menī* warum? *akālu ana bari* aus Hunger essen, *šata ana šummi* aus Durst trinken.

8. pro: *ana ešēn šegli* pro Schekel.

9. *rabu ana* anwachsen um.

10. Zum Ausdruck der Art und Weise: *ana x-šu* x-fach, *ana la ade* gesetzwidrig, *ana eššati* neu, *ana gamri*, *gemerti* gänzlich, *ana dannāti* + Suff. aus voller Kraft, *ana ḥamutti* in Eile, *ana kapādi* rasch, *ana limeti* ringsherum, *ana mu'de*, *madiš* in Menge,

ana pāt gemri gänzlich, *ana seḫerti* ganz u. gar, *ana lā simāti* in unrechtmäßiger Weise, *ana lā manē* unzählig.

11. gemäß, entsprechend: *nabu* Namen nach, *ana bilbat libbi* nach Herzenswunsch, *ana kima āli* nach Stadtrecht, *ana la'ātišu* nach seinen Kräften, *ana mahri* wie früher, *ana purusse* gemäß der Entscheidung, *ana parši* auf das Gebot, *ana šibūti* nach dem Willen, *ana qebetī* auf den Befehl, *ana qaggaī* im Kapital, *ana šisit* auf den Ruf.

12. Auf die Frage wofür? zur Angabe der Gegenleistung bei Verkauf usw.: *ana egri* gegen Miete, *ana belti* gegen Abgabe, *ana kaspī* um Geld, *ana mešlāni* gegen Halbabgabe, *ana qēpti* auf Borg, *ana šaluš* auf Drittelabgabe, *ana šemi* gegen Bezahlung.

13. *mašlu* gleich, *qerbu* nahe.

ana idi, *ana eli*, *ana arki*, *ana bērit*, *ana libbi*, *ana muḫḫi*, *ana mahar*, *ana pi*, *ana pāni*, *ana pati*, *ana šeri*, *ana qāti*, *ana qerbi*, *ana erti*, *ana tarši* s. unter den zweiten Bestandteilen.

an- (in Zusammensetzungen) bezüglich auf, gehörig zu, Wesen von, Zustand von; vgl. *bartu*, *barirtu*, *dunānu*, *durāru*, *ḫittu*, *zillu*, *zāgru*, *šalāmu*, *šiqiū*, — *an ša* etwas, was in *an ša būna* (lā) iši etwas, was (e. Mißgeburt, die) (k)ein Gesicht hat.

ina, *in* (unter Umständen an ein folgd. Wort assimiliert: *ikku*, *ikkama* s. u. *atta*; *ikkāriš* im Inneren: *karāšu*; *illibbi* (?) innen: *libbu*; *immutti* vor: *muttu*, *immaṭe* wann: *maṭe*; *in nuḫši* im Überfluß: *nuḫšu*; *issari* im Nu: *surru*; *ipāni* vor: *pānu*; *ippetti* plötzlich: *petu*; *iqqebi* auf Geheiß: *qebu*; *išši'ari* morgen: *ši'aru*, *iššašami* vorgestern: *šalšu*; *iltimāli* gestern: *timāli*). Präp. (vor Adv. in *ina urkiš* künftig, *ina ašrānu* hier, *ina ḫamatis* in Eile).

1. Auf die Frage wo? zur Bezeichnung der Örtlichkeit, wo sich etwas ereignet: in, bei, an, auf. Bemerkens-

wert: *ina šit šamši* im Osten; *ina ereb šamši* im Westen; *ina eršeti* auf der Erde; *ina ḫarrāni* unterwegs; *ina puhri* öffentlich; *ina puzri* insgeheim; *ina tāmtim u nabāli* zu Wasser und zu Lande; *ina šamē* am, im Himmel. Bei bestimmten Verben des Setzens, Legens, Stellens: *alālu* binden, *emēdu* laden, *esēru* einschließen, *erebu* eintreten, *ašābu* sich setzen, *zakāru* erwähnen, *zaqāpu* pflanzen, *kunnu* einsetzen, aufstellen, *kamāšu* sich niederlassen, *kašādu* eintreffen, *nālu* sich niederlegen, ruhen, *nadā* werfen, *nazāzu* auftreten, stehen, *nakāmu* aufhäufen, *našū* heben, legen, *paḫa* einschließen, *paḫāru* sich versammeln, *paqādu* einsetzen, *qarānu* aufhäufen, *ruddā* hinzufügen, *rakābu* besteigen, reiten, fahren, *rakāsu* binden, *šaṭāru* schreiben, *šakānu* setzen, *temēru* verscharren. *ina emni* rechts, *ina šumēli* links, *ina mahri* vorn, *ina arki* hinten, *ina kutalli* an der Rückseite, *ina šapli* unten, *ina eli* oben — in der Zahl, unter. *mamman ina* irgendeiner unter, *mamman lā ina* keiner unter.

2. Auf die Frage wann? zur Bezeichnung des Zeitpunktes, an dem sich etwas ereignet: in, an, zu, während, zur Zeit. *ina ami u ami* Tag für Tag; *ina ami ša(na)* damals, *ina ami ša* sobald; *ina lidiš* übermorgen, *ina ši'ari* morgen, *ina timāli* gestern, *ina šalši ami* vorgestern, *ina warka* hernach, *ina pāna* vordem, *ina pānanam*, *ina panāni* daβ, *ina mahri* früher, *ina arkāt amē*, *ina arke amē* künftig, *ina arkāniš*, *urkiš* künftig, *ina matema* irgendwann, *ina laberi* vor alters, *ina labar amē* in künftigen Tagen, *ina dāriti* in Ewigkeit — *ina balati* zu Lebzeiten, *ina ki inanna* gerade jetzt.

3. Zur Bezeichnung der Gelegenheit, wo und wann etwas sich ereignet: gelegentlich, im Verlaufe, während, bei.

4. Zur Bezeichnung der Umstände, unter denen sich etwas ereignet: unter, mit, in, bei.

5. Zur Bezeichnung des Werkzeugs, womit etwas ausgeführt wird: mittels, mit, durch. — Zur Bezeichnung des Materials, aus dem etwas angefertigt, gebaut wird: in, mit. *ina šepē* zu Fuß.

6. Zur Bezeichnung des Grundes, der Veranlassung, aus der etwas geschieht: aus, infolge, dank, nach, auf, gemäß.

7. aus bei folgd. Verben: *elū* auslaufen, *etēlu* fortziehen, verlustig gehen, *šulū* herausholen, *alāku* laufen, gehen, *ašū* herausgehen, herauskommen, *batāqu* ausschneiden, *dika* herbeiholen, *duppuru* sich wenden, *zakū* frei sein (von), *hiṭū* sich vergehen (gegen), *halāqu* fortgehen, entweichen, *kašu*, *kitmušu* ausziehen, *laqu* nehmen, *nadānu* geben, *nakāsu* abschneiden, abtrennen (von), *nukkuru* verlegen (von), *nussuku* hinauswerfen, *parāsu* abhalten, *šuprušu* fliegen lassen, *naparšadu* fliehen, *rēqu* sich entfernen (von), *tāru* sich wenden (von). — *ina* . . . *adi* von . . . bis.

8. gemäß, nach. *x manē ina* (1) *māne ša* . . . *x* *Minen* nach der Mine von . . . , *x ina 1 ammati* *x* *Ellen* nach 1 (Normal)-Elle, *x* *Ellen*, *x ina mandat mē* *x* *Maß Wasser*, *x ina suklam* *x* *Suklum*. — *ina šugulti* an Gewicht, *ina menāti* an Zahl.

ina idi, *ina aḫi*, *ina eli*, *ina išdi*, *ina balī*, *ina bēri*, *ina kami*, *ina libbi*, *ina mahri*, *ina muḫḫi*, *ina pāni*, *ina pāti*, *ina puhri*, *ina qāti*, *ina qabli*, *ina gerbi*, *ina šēri*, *ina šepē*, *ina tarši* s. u. den zweiten Bestandteilen. — *ina la* . . . ohne.

anu (sum. LW.) Himmel.

anūtu (himmlische) Gottheit, Göttlichkeit.

anatu syn. *aṣabtu* u. *lulma*.

anātu, *anūtu*, *unūtu*, *eniāti*, *enāti*, *enēte*, *uniāti*, *unāti*, *unāte* (𐎠𐎶𐎶𐎶) (nur zum Teil?) pl. Geräte (aus

Metall, Holz oder Stein), Zubehör (?), zu einer Tür *daltu*), Takelung (eines Schiffes *eleppi*, von Marduk's Schiffswagen *rukabu*); Hausgerät; Kriegsgerät (?). — *unatu muttabeltu* tragbares Gerät, bewegliche Habe. — *unūt*, *unāt tāḫāzi* Schlachtgerät, Kriegsgerät. *eniat alpi* Ochsendgeschirr. *unāt ereši* Geräte des Landmanns, Ackergerät. *anat beti*, *unāt beti* Haus- bzw. Tempelgerät. *unāt libbi* Innenausstattung. Vgl. 𐎠𐎶𐎶𐎶 (p. 6 f.).

(*mānu*?,) pl. (?) *mānāni* Körperteile ([Blut-]Gefäße?).

anniu, *annū*, *ḫanniu*, *ḫannū*, (𐎠𐎶𐎶𐎶), du. *annēn* pl. *anna*, *annāti*, *annāete*, *annutti*, *ḫannāti*, f. *annitu*, pl. *anniatu*, *annāti*, *annēte* dieser, diesseitig (opp. *ammīu*, *amma*); m. sgl., f. sgl. u. pl. dieses. — *annāti šaptuka* diese deine Lippen. *dajanāja annāti* diese meine Richter. *annāti dajanāja* diese sind meine Richter. — *annū ša* derselbe, der. — *annāti* . . . *annāti* . . . *annāti* die einen . . . die anderen . . . die dritten. — *annita la annita šupram* schreibe mir: «damit (bin ich einverstanden, bzw.) damit (bin ich) nicht (einverstanden)», ein Ja (oder) Nein. *ṭemu anniu la anniu* ein positiver (oder) negativer Bescheid. *annā bēli anna* ja, mein Herr, ja! *annā kēnu*, *an kēnu*, *annā šalemti* e. zuverlässige, vollkommene Zusage (seitens einer Gottheit) (vgl. *apālu*). *amātu ṭabu u ana-ma lemnu* gute und ja (auch) (?), = leider auch?) schlimme Nachricht. — *ina amī annī* am heutigen Tage. *inanna*, *ināna*, *inan*, *eneanna*, *enenna*, *ennanu* jetzt (opp. *eštu amī raqati*). *adi inanna*, *adi (eli) ša enna*, *ašannānu*, *adi annī* bisher. *eštu inanna* von jetzt an. *eštu inanna am x* heute in *x* Tagen. *ki inanna*, *kima inanna* (grade) jetzt. — *ina anniti* hierin, hieraus. — *mela anna* außerdem, noch dazu.

ennā siehe.

annanna, f. *annannitu* der und der, NN.

annaka, hannaka, naka, nak
hier (opp. *ammaka*).

annika, anniki'am ebenso.

enū (𐎶𐎵𐎶𐎵) ändern, abändern (: Ver-
fügungen *amati*, Namen *šama*), verlegen
(: Stätte, Gebiet *ašra*, *pelka*, Straße
saga), anfechten (: Urteil *dēna*, Urkunde
tuppa, Vertrag *riksati*, Geheiß *qebētu*,
Rat *melka*; auch abs.); pms. verändert
sein (Antlitz *appu*). — I₂ anfechten
(: Urteil *dēna*). — IV₁ geändert werden,
angefochten werden (Urteil *dēnu*). —
IV₃ sich verändern (?). — *ša la-enū*
unanfechtbar (Entscheidung *purussu*).
ša la inennū unanfechtbar (Zusage
annu, Geheiß *qebētu*, Schicksalsent-
scheidung *purussu*, Offenbarung *šepnu*,
amātu, Wahrsagepriestertum *bāratu*).

tēnū Veränderung, Abänderung(?);

— e. (hölzerner) Teil des Bettes (?).

ēnū, f. *ēntu* (?), *ēntu* (sum. LW.)
Priesterherr, Hoherpriester (im Dienst
von Ea, Ištar, Šamaš, Šin); f. Hohe-
priesterin, Vestalin.

ēnūtu (Priester-)Herrschaft;

Würde einer Vestalin.

inu, enu s. *amu* (𐎶𐎵𐎶𐎵).

(enēbu) (𐎶𐎵𐎶𐎵) II₁ Frucht tragen.

— II₂ Frucht tragen, hervorbringen.

enbu, st. c. *eneb* Frucht, Obst;

Šin, Mond (als Frucht, die von
selbst erzeugt wird *enbu ša ina*
ramānišu ibbanū); (geschlechtliche)
Vollkraft (beider Geschlechter, vgl.
qašu, tabālu). — *enbi atnāti* Obstsorten
von (verschiedenen) Lagen. *eneb*
sadī Berg-Obst. *eneb šippāti* kulti-
viertes Obst. *eneb kerī* Garten-Obst.

nannabu Leibesfrucht (?), Nach-
kommenschaft.

ajanibu, janibu, inibu, nibu,
inbu (LW.?) e. Stein. — *inib karaši*
e. Abart davon (?).

anabu e. Kopfbedeckung.

annabu Hase.

engu e. Teil des Pflugs.

unugallu (sum. LW.) «Palast»
(am Himmel gedacht?).

engimu (sum. LW.) Bäcker.

engurru (sum. LW.) Ozean.

angurēnu, angurennu, anku-
rennu, engurēnu, (=?) algurettu,
(=?) engerāšu, engerēšu, pl. (?)
engurāti e. Baum; — e. aus dessen
Holz, bzw. aus Bronze, Gold oder Silber
verfertigter, mit Edelsteinen besetzter,
auch paarweise gebrauchter Schmuck-
gegenstand, (speziell?) für Frauen.

endu s. *emēdu*.

undu, endūm, endēma s. *amu*
(𐎶𐎵𐎶𐎵).

endubu, endebu (sum. LW.) Bäcker.

andaḥšum e. Gartenpflanze,
Pflaume (?).

anduhallatu e. Insekt, s. *emdu-*
hallatu.

unnedukku (sum. LW.) Brief,
Epistel.

andullu, andellu (sum. LW.)
Schatten, Schirm, Schutz. — *andullu*
ša šalami (göttlicher) Schutz (als Ur-
sache) des Wohlergehens. — *andul*
taṣmi Schirmherr der Menschheit, e. Bei-
name Nabū's (vgl. *šulalu*).

andurāru s. *durāru*.

enzu Ziege; Lyra; ♂ Capricorni (?).

janzū (LW.) kassitischer Königstitel.

anzūzu e. Tier (Echsen- oder
Lurchart?).

anzillu s. u. *zillu*.

anāhu (e, a) (𐎶𐎵𐎶𐎵) mühsam atmen
(Kranker; sehr [mühsam]: *ma'diš*);
e. Seufzer (*enḥa*) ausstoßen, seufzen;
müd, erschöpft werden; auffällig wer-
den (Tempel *bētu*), nachgeben (?), Leiste
tallu); pms. müd, erschöpft sein (Feinde).
— I₂ ermüden (Arm *aḥu*, Knie *berku*);
zu erschöpft sein (um . . . zu: *ana* mit
inf.). — I₃ ermüden (Arme *idā*, Kniee
berkā). — II₁ erschöpfen (: Feinde),
seufzen. — III₁ (jdn.) ermüden, bemühen,
anstrengen (: den Verstand *tēma*; durch,
mit: *ina*); Seufzer (*enḥi*) ausstoßen
lassen. — III₂ seufzen (tief *maršiš*). —
anḥa lanija ich seufze. — *šutanuḥu*
maršiš stöhnen.

anahtu Ohnmachtsanfall.

enḫu, pl. *enḫi* Seufzer.

anēl u, *anḫu* erschöpft (junge Tiere *mārē*), müde. — *anḫu šanuḫu* müd (und) matt.

anḫūtu Kräfteverfall (vgl. *pa-šāḫu*); Verfall (eines Gebäudes); Ruine (vgl. *edešū*).

(*mānāḫu*,) pl. (?) *mānāḫi* Mühewaltung, Mühleleistung.

mānahtu, pl. *mānaḫāti* Ermüdung, Erschöpfung; Mühsal, Mühleleistung; pl. Aufwendungen, Auslagen, Ausgaben. — *mānaḫat igāri* Auslagen für e. Mauer. — Vgl. *apālu*, *šakānu*.

šūnuḫu geseufzt, ausgestoßen (Seufzer *enḫi*); ermüdet, erschöpft (Knecht *ardu*).

šūnuḫiš mühsam, (nur) mit Mühe.

tānēḫu, pl. *tānēḫi* Seufzer, Seufzen. — *ina tānēḫi u āimmati* in Seufzen und Jammer.

anḫulla e. Pflanze.

an(n)uḫaru e. (Medizinal)pflanze.

enṭi (?) (𐎶𐎶𐎵?) e. Spezereipflanze.

anakū, *anaku* (𐎶𐎶𐎵); *anukī* (wests. LW.), obl. *jāši*, *jāšu*, *jāti*, *jātu*, pl. *anēnu*, *anēni*, *nēnu*, *nēni*, *nēn* (?), obl. *jāšinu*, *jātinu* ich, pl. *ni'āti anaku ki kāsama* ich wie du.

nuk, *nuku*, *muk*, *muku* (< *anukī*?) «ich», dann (übertragen?) auch «wir» zur Einführung einer in der 1. Pers. gesprochenen oratio directa.

ikku (𐎶𐎶𐎵) Gaumen; vgl. *kara* (𐎶𐎶𐎵).

anāku, *annāku* (LW.) Blei; Zinn.

anakku (sum. LW.) e. (rituelles?) (Trink?-)Gefäß.

anakmahḫu e. großes (rituelles?) (Trink?-)Gefäß (für Wein).

annaka s. *annū* (𐎶𐎶𐎵).

anakanna s. *akanna*.

annikā s. *kā*.

ankinūti (? , pl. ?) e. (Medizinal-) Pflanze.

ennakki e. Stein.

unkennu (sum. LW.) Schar, Rotte.

ankurennu s. *angurenu*.

entlu Fuß (eines Tisches *paššari*, Stuhls *kussī*).

(*enemmu*,) pl. *enemme* (sum. LW.) Wort.

anāma s. *annū* (𐎶𐎶𐎵).

anūma, *anumma*, *annumma*, *enūma*, *inūma*, *inūm* s. *ūmu* (𐎶𐎶𐎵𐎶𐎵).

animū Syn. zu *salimu*.

anameru Raute (?).

enēnu (e) (𐎶𐎶𐎵) (um Gnade) flehen. — II₂ flehen (zu: *ana*, *maḫar* + Suff.); vgl. *kamašu*.

unnānu (?), *unnēnu*, *unnennu*, pl. *unnenni* Flehen, Gebet.

mutnennū flehend, betend; Supplikant, Betender, Beter.

tēnēntu Flehen (vgl. *atma* 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎵).

enēnu (e) zürnen (Gottheit, jdm.).

anūnu, *annu*, *arnu*, *enūnu*, *ennittu*, *ennītu* Zorn (?); Missetat, Sünde, Schuld; Buße, Strafe; cf. *emēdu*. — *enan arni* Strafe der Sünde, Buße. — *an zillu* Vergehen, Missetat.

enītu Sünde.

anantu, *anuntu* Grimm (?); Streit, Angriff, Kampf.

annu Zeit (?), in *ina la annišu* nicht zu seiner Zeit, nicht zur rechten Zeit (vom Sonnenaufgang).

annū, *annū*, *annanna*, *inan-na*, *ināna*, *inan*, *eneanna*, *enen-na*, *ennānu*, *enna*, *ennā* s. 𐎶𐎶𐎵.

anēnu, *anēni* s. *anaku* (𐎶𐎶𐎵).

ānina s. 𐎶𐎶𐎵.

ennēnu, *ennennu* e. Getreideart.

(*ennentu*,) st. c. *ennenat* (sum. LW.?) Herrin (?), in *ennenat ilāni* Herrin (?) der Gottheiten, e. Beiname von Istar.

innannu Syn. zu *ištu*.

appā (du.) (𐎶𐎶𐎵), *appē* Nase, Schnauze (auch übertr., einer Kanne *kukubu*), oberes Ende (opp. *ištu*), Spitze, Gipfel (eines Baumes *iṣi*). —

appā zibbatī Schwanzende (eines Rindes *alpi*). — Vgl. *labanu*, *nada*, *palāšu*, *ṣabātu*, *ṣibtu*, *qadādu*, *šebēru*.

anpatu e. Vogel (aus der Ordnung der Suchvögel?).

enṣu s. *emēšu*.

unṣu s. *emēšu*.

aṣabtu, *enṣabtu* s. 𐤀𐤃𐤁.

aṣilli s. *ṣalālu*.

unqu, (*enqu*?) (𐤅𐤍𐤕), pl. *unqāti*, *enqāti*, *enqēte* (?) Ring (übertr.), Windung (s. *nada*); Fingerring (opp. *ḥalḥallatu*); Siegelring (von Silber, Gold, Bronze, Eisen); Siegelzylinder (aus *duša* und anderen [Halb-]Edelsteinen); Ringform des Geides; (Silber- oder Bronze-)Geld in Ringform; gesiegeltes Schriftstück. *unqu ṣarrati* königliches Siegel. *unqi ṣarri*, *unqu ṣa ṣarri* königliches Handschreiben, Kabinettsorder. — *enqete u erbi* bestimmte Münzsorten (vgl. unter *raba*).

enēqu (e) (𐤅𐤍𐤕) an e. Muttertier (*mušēneqtu*), bzw. dessen Zitzen (*zizē*) saugen. — III₁ säugen.

(*ēnequ*.) f. *ēneqtu* Säugling.

mušēneqtu, pl. *mušēneqāti* (Säug.)

Amme, (säugendes) Muttertier.

tēnēqu, *tēneqqu*, pl. *tēneqi* Säugling, Kind; Säugegeld, Säugelohn. — *tēneq ṣatti 3*, *tēneqqu ṣa ṣatti 3* Säugelohn auf 3 Jahre.

unīqu junge Geiß, Zicklein.

anāqāti (pl., arab. LW.) Kamelinen.

enqu s. *emqu*.

anqullu s. *agqullu*.

anuruk, *amurik*, *annurik*,

annuri s. 𐤀𐤍𐤕𐤁.

anāšu, *enēšu* (e) (𐤀𐤍𐤕) schwach werden, baufällig werden (Mauerwerk *igara*; Fundament *išdu*, *temmennu*, eines Bauwerks), geschwächt werden (Land *mātu*, opp. *barā*). — II₁ schwächen, schwach werden, nachgeben lassen (: Menschen *nīši*, Land *māta*, Viehstand *alpi*, Tempelkammer *parakka*, Kraft *emāga*); pms. schwach werden (Bau-

werk). — II₂ geschwächt werden, geschwächt sein (Brust *ertu*; durch Not *ina kūrī*). — IV₁ geschwächt werden (Land).

anšu, *enšu* baufällig (Mauer *dūru*), schwach (opp. *dammu*); demütige Selbstbezeichnung gegenüber einer Gottheit.

enšūtu Baufälligkeit, Schwäche.

urnnušu geschwächt; gelockert (Zahn *šennu*).

unnušūtu Geschwächtheit.

mēništu Schwächung; vgl. *alaku*.

itnušu geschwächt, schwach.

(*anāšu*, *enešu*) (𐤀𐤍𐤕) I₂ sich gesellen, sich zusammentun.

aššatu, *aštu*, *altu*, st. c. *aššat*, pl. *aššati* (Gesellin), Gattin, Ehefrau, Gemahlin (cpl. *mutu*). — *ana annanna ašat* sie ist NN's Ehefrau; vgl. *amtu*. — *ašti amēli* Patrizierin. *aššat ṣarri* die (Haupt-)Frau des Königs.

aššūtu Ehe; Stellung der Ehefrau; Eheverhältnis (zu: *itti*). — *aššatu u mututu* eheliche Gemeinschaft; vgl. *aḫazu*, *naḏanu*.

eššu, *eništu* weiblich (opp. *zekru*).

tēništu, pl. *tēnišete*, Menschen (-Gesellschaft), Menschheit; Leute, Sklaven, vgl. *nīšu*.

enšat s. *šattu* (𐤅).

annūš, *annūšam*, *enūšū* s. *amu* (𐤀𐤍𐤕𐤁).

atta (𐤀𐤍𐤕) + *ma*: *attāma*, *atma*, *attām*; obl. (*kū*.) + *ma*: (*kāma*.) *kumma*, *kummu*, mit *ana*: *akkū* (?); mit *ina*: *ikka*, *ikkama*; *kāša* (*šaka*, s. unter *eli*), *kašim*, *kašum*, *kāta*, *kātu* + *ma* und präp.: *kī kašāma*, mit *ana*: *ana kaša*, *akkaša* + *ma*: *ana kašāma*; f. *atti*, obl. *kī*; pl. *attunu*, *attanūni* (?), obl. *katunu*, *katun du*.

(*enētu*?) II₁ pms. blaß sein, lichtschwach sein (Mond, durch Wolken, bis zur Unkenntlichkeit, Venus, Saturn, Merkur, Mars; opp. *ba'alu*). — II₂ lichtschwach sein (Mars).

unnuttu Lichtschwachheit.

antu Korn (?). — *antu ša šei* Gerstenkorn (?).

ēntu s. *ēnā* (𐎡𐎠𐎢).

ēntū s. *ēmtu* (𐎡𐎠𐎢𐎡).

untūm, *untū* s. *amu* (𐎠𐎢𐎡𐎠𐎢).

asu Myrte; Myrtenöl.

isi s. *itti*.

usu Weg. — *usu mešru u kudurru* (Grenz?)Weg, Grenze und Mark. — Vgl. *aḥāzu* und *šabātu*.

asū, *esū*, *essū*, du. *esā* Kinnbacke, Kiefer; — e. (hölzernes) Hausgerät (?). — *esā elu*, *esā elānā* Oberkiefer. *esū šaplu*, *esū šaplānu* Unterkiefer. — *es-lī* «Kinnbacke von Taurus» = Hyaden.

asū (sum. LW.) (Wasser-)Heilkundiger, Arzt, 𐎠𐎢𐎡. — *asū alpi* Rinderarzt, *asū imēri* Eselarzt.

asūtu Heilkunst.

asugallu, f. *asugallātu* Oberarzt; f. Oberärztin, e. Beiname der Gula.

asugallātu Heilkunst des Oberarztes.

usātu Hilfe. — *usāt dameqti*, *usāt dunqi* Wohltat. — Vgl. *alāku*, *banu*, *bašu*, *epēšu*, *kaspu*.

asū, pl. *asāti* (sum. LW.) Wildkatze (?).

asāti, *ašāti* (pl.) Zügel.

asaittu, *asītu*, *esētū*, pl. *asqāti*, *asitāti*, *esitāti* Pfeiler (aus Stein *ša abni*); Vorsprung, Bastion (?), Flankierungsturm?, einer Mauer *duru*); pfeiler(oder pyramiden?)-förmige Aufschichtung (von Köpfen. *qagqadi*, getöteter Feinde); e. (pfeilerförmiges?) Hausgerät (?).

usū, *ussū* (sum. LW.) Gans; — e. Stein (?).

isbarru, *usbarru* (sum. LW.) (e. best. Art von) Abgaben.

asīdu, du. *asīdā* Sohle (?). — *asīd imitti*, *asīd šumēli* rechte, linke Sohle. — *asīdu ša šitaddali* o Andromedae.

esēhu (e) liefern (jdm.: dat., etw.: acc., um zu: *ana* mit inf.), stellen (: Frachtschiff; Genietruppen *ummani*).

esehtu, st. c. *eshat* (?), pl. *eshete* (?) Leistung, Lieferung, Ablieferung, Ablösung (durch Geld).

mēsehtu Lieferung (?).

esēhu (e) verzweifeln (?).

tāsuhtu Verzweiflung (?).

eshu, du. *eshā* e. Körperteil der unteren Extremitäten (Ferse?); — (Fisch-)Reuse; (Fuchs-)Falle (?). — *eseh nūni* e. Reuse voll (ungefähr bestimmte Menge) von Fischen.

uṣhāmu, *uṣhāmu* Stange (?).

isaharra e. Pflanze.

asaku, *asāku* (sum. LW.) Finsternis (?); Siechtum, Krankheit, Leid; Krankheitsdämon (Bezeichnung verschiedener Kinder Anu's). — *aban asakki* Keller(?)Stein. *bēt asakki* Keller.

usuku s. *sukku*.

askiku e. Vogel. Vgl. *ašikītu*.

iskimmu (sum. LW.) Vorzeichen; vgl. *giskimmu*.

askuppu s. *sakapu*.

askaru, *asqaru*, *usqaru* (LW.?) Sichel; Bezeichnung der ersten (fünftägigen) Mondphase; (sichelförmiger) Schmuckgegenstand (aus Silber, Edelmetallen, mit Gold gefaßt); (sichelförmige) Zellbildung an der Leber. — *askar šamši*, *šanši* Sonnenscheibe.

asallu, pl. *asallati* (sum. LW.?) e. (rituell gebrauchte) Pflanze; — e. (kupfernes) Gefäß.

usallu, *uṣallu*, pl. *usalli* (sum. LW.) Weidegrund; Niederung, Tal; pl. Weiden. — *usal nāri* Flußwiese, Insel (?).

usalliš zu (unbebautem) Weidegrund, zu Brachland; vgl. *ema* (𐎠𐎢𐎡𐎠𐎢).

eseltu e. (paarweise vorhandener) Körperteil.

usultu e. Gegenstand (Waffe?) aus Kupfer.

asāmu (𐎠𐎢𐎡𐎠𐎢) geeignet sein (Hände *qātū*, sc. zu einer Handlung), passend sein, passen (Krone *agū*, auf ein Haupt *ina qagqadi*; Heiligtum *parakku*, für

e. Land *ina māti*; Rede *dabābu*, in e. Mund *ina pi*). — II₁ geeignet machen, passend machen (zu: *ana*); würdig ausstatten (: Stadt); mit asyndetisch folgendem verb. fin. etwas in passender Weise tun; pms. geeiglet sein (zu: *ana*). — III₁ passend machen (lassen) (für: *ana*).

asmu geeignet, passend (zu: *ana*). — *ana naplusi asmu* zur Besichtigung geeignet, herrlich anzuschauen.

asmīš in passender Weise. Vgl. *alāku*.

(**usmu**.) st. c. *usum* passender Gegenstand, Schmuck (für e. Heiligtum *papahi*, für d. Himmel *šamē*).

semtu, st. c. *semat*, pl. *semāti* Passendes, Erforderliches (für die Götter *ilāni*), Zukommendes (den Händen, Armen *qātē*, *idē*, d. h. Waffen), Zubehör (eines Tores *bābi*, Tempels *ekurri*, Sumpfes *appari*, der Schlacht *tahāzi*, der Königswürde *šarrati*, der Herrschaft *belāti*, des Heldentums *qarradāti*); pl. das Erforderliche; Anspruch, vgl. *belu*. — *semāti reštati* der frühere Zustand. *kēma semāti laberati* dem früheren Zustand entsprechend.

semānu, **semēnu**, **semūnu** passend; passende Zeit, Termin; Sivan. — *semēn* zur Zeit von. *kēma semēn* gemäß der für ... festgesetzten Zeit. — Vgl. *esennu*.

asūmu, **usūmu**, pl. (?) *asūmātu*, *asummātu*, *asmāti*, *asumettu*, *asūmētu*, *usumettu*, *sumēiu* Relief, Stele (mit Relief). — *asumettu ša gelāla* barrelcylinder, Tonfäßchen.

usumija jd. mit zwei Gesichtern.

asammū (sum. LW.) e. (rituelles Ton-)Gefäß (für Wasser).

asmidu e. Gartenpflanze.

asmarū, **ašmarū**, **armarū**, **esmarū**, **asmarānu** (?), pl. *asmarē*, *esmarē*, *asmarānē* Lanze; Längsstange der Deichsel (opp. *mašaddu*).

asmur, **ašmur** (ägypt. LW.) Schmiergel.

esettu, **ešettu**, pl. *esenēte*, *ešnāti* Vorrat, Schätze; Vorratshaus, Schatzhaus.

esennu, **esēnu**, **eššennu**, **ešunnu** (?), st. c. *esen*, *ešen*, pl. *esennāti*, *esenāti* (sum. LW.) bestimmte Zeit; Festzeit, (periodisches) Fest (von Menschen oder Gottheiten gefeiert); Šamaš-Fest; Zeit der (Gersten-)Reife; (reife Gersten-)Ähre; *Spica* (?); *Virgo* (E); vgl. *šara*. — *esen-abi* Fest im Monat Ab. — *esenni eḫlāti* Zeit der Mannbarkeit (?). — *esennu ša Engur* Engurfest(-Tag, der 27. Monatstag). — *esenni akīt*, *esēnu ša akīti*, *esennu bet-akīti* Neujahrsfest. — *esennu ša Bel-ekalli* *Bēlit-ekalli* *Bēlekalli*- (und) *Bēlitēkallifest* (-Tag, der 24. Monatstag). *esennu ša Bēlit-ekalli* *Bēlitēkallifest* (-Tag, der 22. Monatstag). — *esenni zammūku* Neujahrsfest. — *esen Rammān* *Rammān*fest, e. Name des elften Monats. — *esen Šuanna* Fest von Babylon, Neujahrsfest. — *esen Šamaš* *Šamaš*fest. *x esen Šamaš*, *x esenni* «*x* Šamašfeste» = (auf) *x* Jahre (opp. *ina šatti 1*). — Vgl. *asamu*.

assennu, **essennu** (?), **ašnu** (?) Festsänger, Kastrat, Eunuch.

ēsēnūti s. *eštan*.

assānu, **essānū**, **asnū**, **ašnū** Tilmun-Dattel.

asnan, **ašnan** (Gottheit der Gerste; («Gerstenstein» =) *Fusolin-kalk* (?).

essu s. *eštu*.

issi s. *itti*.

esēpu (e) (𐎶𐎶𐎵) einsammeln (: Staub *epri*, Ährenkörner *pā šer'i*), ernten (: Gerste *šēa*, Sesam *šamaš-šamma*), abernten (: Feld *ikā*).

aspu gesammelt (?), Gold *hurāši*; Gesammeltes (?).

asuppu, pl. *asuppāti* Schuppen(?), Speicher (?).

aspastu (eran. LW.) Luzerne.

asāqu, **esēqu**, **esqu** s. *ešēqu* und *ašāqu*.

*asqubettu, asqumbettu, ašqu-
bētu, ešqubētu* Buckel; Höcker (eines
Dromedars *udru*).

asqaru, usqaru s. *askaru*.

esēru, ((w)asāru,) masāru (e)
(𐎶𐎵𐎠[.e]) einschließen, einsperren (jd.:
acc., abs., in: *ina, ana*; :Vogel, in
einem Käfig *quppu*); durch e. Belage-
rung (*mēsēru*) einschließen, belagern;
gürten (übertr. Stürme *meḥu*: Istar);
eindämmen (: Fluß); anspannen (abs.),
kutschieren, fahren (nach: *ana*); ein-
fügen (: Dach *ara*); einbringen (: Ernte
ebāru); eintreiben, einfordern (: Ab-
gabe *mandatta*); in Anspruch nehmen
(Lehensdienst *elku*, jdn.: acc.); an e.
Schuld mahnen (Gläubiger *tanqāru*);
pms. eingeschlossen sein, dumpf sein
(Stimme *rigmu*). — I₂ einschließen
(jd.: acc., abs.); einbringen (: Ernte
ebāru). — II₁ eintreiben (: Geld *kašpa*);
zusammenschließen, versammeln (*Meš-
lamtaē*: Himmelsgottheiten *ilāni ša
šamē*). — II₂ eingeschlossen werden
(in: *ina*), belagert werden (König *šarru*,
in seinem Palast *ina ekallišu*). — III₁ an-
spannen lassen (abs.). — IV₁ sich zu-
sammenschließen. — *masāru šenda* e.
Gespann anschirren, fahren (nach: *ana*).

asēru, ašēru Gefangener (?).

asērūtu Einschließung, Belage-
rung.

asurrū (urspr. pl.) Wände, حيطان
(eines Palastes); (einschließendes)
Mauerwerk; Zisterne (?).

assāru Kutscher (?), Wagen-
lenker (?).

esru Eingefordertes.

esertu Eingefordertes bzw. Ein-
zuforderndes; — «Eingeschlossene»
(e. Frauenklasse).

ussuru (eingeschlossene =) enge
Gasse (?).

usurtu, pl. *usurati* Einschließung;
Belagerung, Mondhof; pl. einge-
schlossenes Gebiet (?), einer Obst-
kultur, in e. Baumgarten *qereb kerī*).

mēsēru, mēserru Einschließung,
Gefangennahme; Belagerung; Über-
zug, Beschlag (an Türen *dalati*; von
Silber *kašpi*, Bronze *siparri*); (lederne)
Verschnürung, (für die Hüften *ana
qablē*) Gürtel, (für die Füße *ana šepē*)
Sandale.

tēsāru, tēserru (?) Ein-
schließung, Wall (?), einer Festung).
āsūri, issurri, issūri s. *sarāru*.
isribū s. u. *šarbu*.

usištu s. *ušištu*.

asītu, esētu s. *asaittu*.

(*istatēru, istaterru*), pl. *istater-
rāni* (griech. LW.) Stater (des Alexan-
dros *ša Aleksandar*, des Antiochos *ša
Antī'ikusi*).

apu (?) Schilf, Schilfdickicht,
Röhricht. — *apu u qīštu* Schilf- und
Walddickicht.

apu e. Kultgerät.

epu Mutterleib, Muttertropfen (? e.
Ölschicht); Erbarmen, Gnade (?).

aptu, pl. *aptāti, apāti, appāti* (?)
(sum. LW.?) Loch, Öffnung; Fenster
(e. Gebäudes *beti*); Taubenloch. — *apti
muḥḥi* Dachluke. *apti uzni* Ohrhöh-
lung.

apāniš durchs Fenster.

(*aptu*), *eptu*, st. c. *epat*, pl. *apāti*
Menge (abs.), Fülle (der Länder *mātē*,
der vier Weltgegenden *qeprat erbetti*);
pl. Welt.

appā s. 𐎶𐎶𐎠.

uppu (sum. LW.) (e. Art) Pauke.
— Vgl. *apāpu*.

apū, abū (?), *epū* (𐎶𐎶𐎠) backen
(: Brot *akāla*). — II₂ backen (?).

(*nēpētu*), *nēbētu* (?), pl. *nēbe-
āti* (?) Backtrog (?).

(*epū*) (𐎶𐎶𐎠) II₁ bedecken.

upū Gewölk; (vermeintlicher)
Dunst oder Schleier (vor den Augen
eines Kranken).

uppū bedeckt; bewölkt (Himmel
šamā).

nēpū (bedeckender?) Haufen
(von Getreide). — *nēpi erṣeti* Erd-
haufen, Schutthaufen.

(*apū*), *epū* (𐎠𐎵𐎶) in Schönheit hervortreten. — III₁ in Schönheit hervortreten lassen (Marduk: Könige *malka*, zur Ausübung der Herrschaft *ana epēš enāti*; Šamaš: [seine] Erhabenheit *šerata*, auf, über: *ana*), erstrahlen lassen (: Tempel), erglänzen lassen (Herz: *libba*), prächtig machen, verschönern (: Stadt; e. Kultstadt *maḥaza*, mehr als e. andere *eli maḥāzi*), großartig hervortreten lassen (: Recht *dēna*, Rechtssatzungen *kēnāti*, Gesetz[gebung] *mēšāra*, im Lande *ina māti*); verherrlichen (: Stärke, *dannūta*, der Götter; Großtaten *narbē*, Namen *mē*); hervortreten lassen (Beschwörer *āšipu*: Natur einer Krankheit *šiken murši*; : Krankheit *murša*, aus dem Körper *ina zumri*); pms. schön hervortreten (Gefüge, *sendu*, eines Bauwerks), strahlend in Erscheinung treten (Nergal-Mars; Mondsichel *šertu*; wie das Tageslicht *kēma amī*); ins Dasein eintreten (Gottheiten *ilāni*), eintreten (Mondverfinsterung *nandar Sin*, am Himmel *ina šamē*). — III₂ großartig hervortreten lassen (: Gesetz[gebung] *mēšāra*, im Lande: *ina māti*); leuchten lassen (wie das Tageslicht *kēma amī*); aufleuchten, leuchten (Sonne *šamšu*, Mondsichel *askaru*, in allen Ländern *ina naphar mātati*; Jupiter, in der Ekliptik (*ina libbi*) *ašar šamši*). — *ša ina zumur lā šupū* körperlos (Dämon).

mūpī Erleuchter (Šamaš. der Anunnaki).

(*šitpū*), f. *šitpatu* leuchtend (Feuer *išātu*, Fackelschein *šalummat tiqāri*).

šūpū, *šūppū'* (?) leuchtend (Sin, Nannar), strahlend (Bronze *siparru*, Riegel *mēdelu*) herrlich (Stadt *alu*), hervorragend (Herrschaft *belatu*).

apū e. Dorngewächs.

appadān (altpers. LW.) Palast.

upizanapata (altpers. LW.) e. Beamter.

apāhu umschließen.

appahu Umschließung, Wall; Kleidung (?).

uppuhu Umhüllung.

uphu Umschließung.

ephu (westsem. LW.) Otter (?).

japutu e. Pflanze.

apṭahu Kürbis (?).

apkallu (sum. LW.) weise; Weiser.

— *apkal ilu* Weisester der Götter, Beiname von Marduk, Ea und Adapa. *apkal niklāti* an Künsten Erfahrener, e. Beiname von Nabū. — *apkal šamni* des Öl(wahrsagen)s Kundiger.

apālu (*u*) erwidern, to respond: Worte (*seqri*) erwidern, Antwort geben (abs.), antworten (jdm.: acc.; deutlich *išāris*), entgegnen; wiedergeben, pflichtgemäß geben, zurückerstatten (jdm. etw.: dopp. acc.), begleichen, bezahlen (abs.; : Rind *alpa*, Schulden *hubūli*), zurückzahlen (: Kapital *qaqqad kaspi*; genau *išāriš*); entschädigen (: Gläubiger *tamqāra*, *ummeāni*); entsprechen, (jds.) Wunsch erfüllen, (seiner) Forderung nachkommen (mit acc. d. Pers.); pms. entschädigt werden (für e. Mühelleistung: *mānaḥta*), entschädigt sein, befriedigt sein, bezahlt sein. — I₂ antworten; zurückerstatten (: Kapital *qaqqad kaspi*), Zahlung leisten, entschädigen (: Gläubiger *ummeāni*), entsprechen (genau *išāris*). — I₃ antworten; zurückerstatten, bezahlen (: Geld *kaspa*), (wiederholt) Zahlung leisten, aufkommen für. — II₁ entgegenkommen, entgegenheulen (?), Wind *Rammān*); Schulden ausgleichen (für jd.: acc.), Schulden decken (zu gleichen Teilen *ahiatu* + suff.). — III₂ pms. sich ausgleichen, sich die Wage halten (Glück und Unglück *damqāti u lemnēte*). — IV₁ entsprochen werden. — *ša beti apālu* Bezahlung (Anzahlung?) für e. Haus(grundstück). — IV₂ (regelmäßig) beantwortet werden ([Fragen der] Eingeweideschau *terte*). — *itapulu iluta* (den Anforderungen) der Göttlichkeit entsprechen. *apālu ulli* nein antworten, e. verneinende Antwort geben (Orakelgottheit). *apālu, itapulu annā* ja antworten, bejahen,

zusagen, zustimmen, zugeben, bestätigen (abs.; etwas: acc.). *apālu*, *itanapulu annā kēna* e. feste Zusage geben. *apālu mānahta* Auslagen ersetzen, Ausgaben bestreiten. *apālu dēna* Recht widerfahren lassen. *itapulu dašati* (jdm.) mit Feindschaft begegnen. *apālu hebelta* Schuldeneratz leisten. *apālu nikkāsa* e. Rechnung begleichen. *apālu pehata* einer Verpflichtung nachkommen; Ersatz leisten. *apālu*, *itanapulu pagra* einer Reklamation stattgeben.

(*apēlu?*) *aplu*, *ablu*, st. c. *apēl*, *apal*, pl. *aplu*, f. *apeltu* (entschädigter bzw. zu entschädigender?) Erbsohn, Erbe, Sohn; f. Entschädigung (?); Erbin, Tochter. — *kī apētti* als Entschädigung, als Äquivalent (?).

aplūtu Erbteil, Erbschaft (vgl. *nasāhu*). — *aplūtu u arkāti* Erbteil und Nachlaß.

nāpālū sich eines Antwortmittels (? **nāpālu*) bedienend, Antwort-Vermittler, Interpret; Vermittler. — *nāpālī tūb kabatti* Vermittler von Zufriedenheit, e. Beiname von Anu.

nēpeltu, pl. *nēplāti* begleichende Zahlung, Zuschlags- bzw. Abschlagszahlung (für e. Gelände *eqli*); vgl. *nadanu*.

šutāpultu Entsprechung.

uplu Laus.

uplu Beule.

apilha (Fremdwort?) Syn. zu *ašru*.

apluhtu, pl. *apluhāti* (LW.?) Panzer.

upnu (𐎶𐎶𐎵), du. *upnā* Faust; Hand; vgl. *hapnu*.

epennu, *epettu*, st. c. *epen*, *epet* (sum. LW.) Pflug; Triangulum boreale. — *epen erbit*, *epen šišat* vier-, sechspanniger Pflug.

epettu Gosse.

appanannu e. Hausgerät (? aus Bronze *siparri*).

appūna s. *pānu* (𐎶𐎶𐎵).

apāsu (?) II₁ zögern (?). — IV₁ pms. (?) verzögert, rückständig sein.

nāpsu (?) rückständig, in *qešri nāpsati*, rückständige Bezahlung (Bezahlung *qešri*).

apsū (sum. LW.) Süßwasser (opp. *tāmtu*), Süßwasserbecken; Ozean (über, um und unter der Erde; opp. *ekurru*), Wassertiefe. — *apšū ellu* «heiliges Meer», e. Nachbildung (*gabra*) des Ozeans im Esagil (vgl. *tī'amtū*).

apsasū, f. *apsasitu* (sum. LW.) e. Art Rind, Kubkoloß.

apāpu (u) (𐎶𐎶𐎶𐎵) binden.

apapu Sandale (??).

appu, *appatu*, du. *appatan*, pl. *āpāni*, *appāti* Zügel (für e. Esel *imēru*, e. Pferd *sīsu*; an e. Wagen *išu*, e. Pflug *epennu*).

uppu (Leder-)Riemen (zum Befestigen des Querholzes, *mašaddu*, an d. Deichsel); Türriemen, *ipāg*; Leibriemen (von Schwangeren getragen, vgl. *mārtu*); e. med. Instrument; e. best. bei der Dattelpalme gebrauchter Riemen; Saite (e. Musikinstruments). — *uppu ahi*, du. *uppā ahi* Schlüsselbein (?). — Vgl. *uppu* unter 𐎶𐎶.

epēqu (𐎶𐎶𐎶𐎵) II₁ massiv, stark machen (Wind *šāru*: Flut *agā*); pms. massiv (gemacht) sein (Ring *šemēru*, Brustschild *dudittu*, Bild *šalmu*, aus Gold *hurāsi*), fest(gemacht), verschlossen sein (Mund, Rachen *pa*, Augen *enā*, e. Teil der Leber (*našraptu?*); Kopf, *qaqqadu*, einer Neugeburt, d. h. keinen Mund haben), eingewachsen sein (?), Rückgrat, *ešensēru*, opp. *petā*).

upqu fest (Dattelpalme *gišimmaru*); Gesamtheit: Syn. v. *kullatu*, *gemratu* usw.

apāru (i) (𐎶𐎶𐎶𐎵) e. Kopfbedeckung aufsetzen; pms. (auf dem Kopf) tragen, aufhaben (: Hut *massa*, Kopfbinde *barsiga*, Diadem *agā*). — II₁ mit einer Kopfbedeckung bekleiden. — *aperat agi bēlati* mit dem Diadem der

Herrschaft bedeckt, e. Beiname von Istar.

apparrētu (pl.?) Backenbart (?).

aparū. **apar šelep̄pi** Schild (?)
der Schildkröte; e. Kopfbedeckung.
epartu Gewand.

epēru, **epru**, **upru** (𐎶𐎶𐎵), st. c.
eper, pl. **epēri**, **eprāti** (tonhaltige trockne)
Erde (opp. **tētū**), Erdreich, (Erd-)Boden,
Erdmasse; Staub; Tontafel; Land, Be-
sitz, pl. Schutt; Staubsorten (zu ma-
gischen Zwecken). — **eper eršeti** Erd-
reich, Erdstaub. **eper šādī** «Berg-Staub»,
e. Bezeichnung für Silber (**kaspi**) und
Gold (**hurāsi**). — **eper šēpē** der Boden
unter den Füßen. — **epri ša šēp**, **epri**
(**ša**) **šēpē** Fußboden, **epri eštu šēnē**, **epri**
šapli šēnē der Boden unter den San-
dalen, **epri eštu šupāl šēpē (šēnē)**, **epri**
eštu šupāli šēnē der Boden für den Fuß-
schemel, **epri ša kabāsi** Boden, worauf
man tritt, Selbstbezeichnung eines
unterwürfigen Dieners, **epru ša Ulāšē**
e. best. asphaltartige Erde.

epirtu Mörtel (?).

epēru verköstigen, versorgen. —
III₂ versorgen.

epru, st. c. **eper** Kost, Lebens-
mittel, Lebensunterhalt; Verpflegungs-
kosten, Verköstigungsrate. — **epri**
piššatu u lubuštu Kost, Salböl und
Kleidung. — **eper šatti** Verpflegung
auf ein Jahr.

nēpēru Verköstigung, Proviant (?).

epirru Halskette.

appāru, pl. **appārāti** Röhricht, Schilf,
Rohrpflanzung, (künstlicher) Sumpf.

appārū, **apra** (?) Sumpfschwein,
Wildschwein.

eppēru Erschöpfung; Mühsal (?).

upāru, pl. **upārati** (? LW.?) unter-
geben (?); Untertan (?).

uprū e. Kleidungsstück.

aprušu e. Pflanze.

epāšu, **epēšu** (u, a) e. Tat (**epša**)
verüben, tun, handeln (nach Ermessen
kēma neḷli; so gut wie möglich **kī ṭabi**),
verfahren (mit: **itti**), arbeiten (an e.

Bau **itti epišti**), machen, herstellen,
bauen (: Stadt **ala**, Haus **bēta**, Kloster
gagā, Kapelle **sukka**, Schiff **eleppa**,
Mauer **iḡāra**, Tor **abulla**), anfertigen
(: Schlüssel **namzāka**), verfertigen (lassen)
(: Bild **šalma**), neu (**eššiš**) bauen,
wiederherstellen (: Tempel **bēta**), aus-
führen (: Befehl **amāti**), einen Befehl
ausführen (vgl. **wa'āru**), zeugen (Kind
bāra); etwas zu etwas machen (mit
dopp. acc.; acc. u. **ana**); etwas an einem
tun, antun (etwas: acc., jdm.: dat.,
ana); pms. behandelt werden; her-
gerichtet sein, angetan sein; verübt
werden (Tat **epšu**, an: **ana**); anheim-
fallen (Stadt **ālu**, jdm.: **ana**). — I₂ Hand-
lungen (**epšēte**) ausführen, tun, machen,
erbauen (: Tempel **bēta**, Schiff **eleppa**,
Lagerplatz **maškāna**), bebauen, ver-
fertigen (lassen) (: Bild **šalma**); etwas
zu etwas machen (mit dopp. acc.); an-
tun (etwas: acc., jdm.: **ana**). — I₃ etwas
öfter, etwas wiederholt tun (für sich
selbst, im eigenen Interesse **ana ramāni**
+ suff.). — I₄ leisten (: Knechtsdienste
ardata, **urdatē**). — II₁ schaffen, be-
schaffen (: Getreide **šēa**). — III₁ tun
lassen, ausüben lassen (: Feldjagd
ba'āra ša šēri); erbauen lassen; neu
(**eššiš**) erbauen lassen, wiederherstellen
lassen (: Tempel **bēta**); pms. erbaut
sein (Tempelturm **seqqurralu**; aus: **ina**;
[passend] für: **ana**). — IV₁ getan
werden, verübt werden (an: **ana**, gegen
eli); gebaut werden (Kümmel **kamānu**),
wiederhergestellt werden; vorgenommen
werden (Reinigungsriten **takperāti**), be-
gangen werden (Kult **dullu**); geschehen,
sich ereignen (Vorfälle **amāti**, in: **ina**);
— sich anschließen (an jd.: **ana**). —
epēšu u mit impf. machen daß, be-
wirken daß. — **anaku epšēk** es geht
mir (wie einem der: **kī** mit ptc.). —
Vgl. **abašu**. **epēšu mamita** sich durch e.
Eidschwur verbünden (mit: **itti**). —
epēšu āla (sich) eine Stadt (zu eigen)
machen, erobern. — **epēšu mu'errata**
die (Landes-)Verwaltung übernehmen

(König). — *epēšu abūta* Fürsprache einlegen (bei: *itti*). — *epēšu ezerta* Hilfe leisten (jdm.: *ana*). — *epēšu aḫata* Bruderschaft schließen. — *epēšu, ētenepušu taḫāza* e. Schlacht liefern. — *epēšu alāka* reisen, marschieren, sich auf den Weg machen (zu: *ana maḥar, ana šer*). — *epēšu enūta* die Herrschaft ausüben. — *epēšu mānaḫta* Kosten auslegen. — *epēšu asata* die Heilkunst ausüben (Arzt *asa*). — *epēšu usata* Hilfe leisten (jdm.: *ana*). *epēšu usat dunqi* e. Wohltat erweisen. — *ētepušu esenna* e. Fest feiern. *ētenepušu esenna* regelmäßig e. Fest feiern. — *epēšu epēte* Zeremonien verrichten. — *epēšu mušēpešata* e. Arbeitsleistung verrichten. — *epēšu nepēša* e. Ritus begehen. — *epēšu eqla* e. Feld bestellen. *epēšu eqla šep̄ra* s. *epēšu šep̄ra*. — *epēšu erā* Kupfer schmelzen. — *epēšu erēba* Einzug halten, einziehen. — *epēšu, uppušu ardata* dienstbar werden, sich unterwerfen, huldigen. — *epēšu arna* Sünde tun, freveln (gegen: *ana, eli*). — *ētepušu šipta* e. Beschwörung rezitieren. — *epēšu atterata* Verwandtschaft machen, sich verschwägern (?). — *epēšu belata* die Herrschaft ausüben (als Mitregent von: *mēfret*). — *epēšu bā'erata* einen Fang tun (Fischer *bāeru*). — *epēšu beta* e. Hausstand gründen. — *epēšu balat* + suff., *šepušu amē balat* + suff. jdm. erschaffen (Gottheit). — *epēšu gallabat* + suff. sich scheren (rituell). — *epēšu gamērata* Vollendetes leisten. — *epēšu dena* Recht schaffen. *ētepušu dena* e. Rechtsverfahren anstrengen (gegen jd.: *itti*, vor: *ana pān*). — *epēšu, ētepušu dulla* e. Arbeit ausführen; e. Kult begehen; + suff. seine Pflicht tun. — *epēšu dunqa* e. Gunst erweisen (jdm.: *ana*). *epēšu dameqta* e. Wohltat erweisen. *ēpiš dameqti* Wohltäter. *epēšu dameqta lemmiš* Glück in Unglück verwandeln. *epēšu damqati* Frömmigkeit üben. — *ēpiš ḥaṭiti* Übeltäter. — *epēšu ḥarēmata* zum Hiero-

dulendienst bestimmen. — *epēšu taḫta* Gutes erweisen. *epēšu taḫata* Freundschaft stiften (zwischen *beri*). — *epēšu tema* Bericht erstatten. — *epēšu kēta* e. Bund schließen (mit: *itti*). — *šepušu kudurra* Frondienst tun lassen. — *epēšu kakki qabla u taḫāza* Waffengang, Kampf und Schlacht liefern (jdm.: *itti*). — *epēšu ša-libbi* e. Wunsch erfüllen. — *ēpiš lumni* Übeltäter. — *epēšu miḥašuta* einen Kampf ausfechten. — *epēšu marušta, epēšu epēit marušti* schlimmes tun, (jdm.) schlimmes antun. *ēpiš marušti* Unheilstifter. — *epēšu nikkāsa* Abrechnung halten, abrechnen (vor *Šamaš maḥar Šamaš*). *šepušu nikkāsa* abrechnen lassen. — *ēpiš nengati* Musiker. — *epēš nikkasi ša Sin* (u *Šamaš*) Berechnung (des Laufes) von Mond (und Sonne) (an den Monatsviertel-Tagen, zur Bestimmung der Opposition usw.). *ēpiš nikkasi* Rechner, Abrechner, e. Beiname von Nabū. *ēpišat nikkasi ari* Verfertigung von Multiplikationsrechnungen, Beiname von Ninkarra. — *epēšu, ētepušu nukurta* feindselig handeln (gegen: *ana, ina, ina muḫḫi, itti*). — *epēšu ana nešērti* zum Bollwerk, zum Stützpunkt machen. — *epēšu neqā* e. Opfer darbringen (vor: *lapān*). — *epēšu pā* reden, sprechen, sich äußern. — *epēšu, ētepušu šibata* e. Wunsch erfüllen; e. Vorhaben ausführen. *šepušu šibata* e. Wunsch erfüllen lassen (jdm.: *dat*). — *epēšu sudē* sich mit Proviant versehen. — *epēšu selata* feindselig handeln. — *epēšu qabla* e. Kampf ausfechten. — *uppušu qarāba* e. Kampf schaffen, kämpfen. — *epušu rēata* die Herrschaft ausüben. — *epēšu rešat* + suff. jdm. Freude machen. — *ētepušu ina rikelti* vertragsmäßig handeln. — *epēšu šemati* Handel treiben. — *epēšu šalma* Frieden stiften (zwischen: *beri*). — *epēšu, ētepušu šep̄ra* e. aufgetragene Arbeit tun, e. Auftrag ausführen. *epēšu šep̄ra eqla, epēšu eqla šep̄ra* aufgetragene Arbeit an e. Feld

tun, e. Feld pflichtgemäß bearbeiten. *epēšu šeperta* e. Auftrag ausführen. *šep̄ra*, *ana šepri ep̄su* bearbeitet (Gold). *nēpušu ana šepri* bearbeitet (Stein). *epēšu šep̄er šarri* Frondienst tun. *epēšu ana šepri hēšehti* (etwas) zur Deckung eines Bedarfs verwenden. — *epēšu šarrata* die Königsherrschaft ausüben (als Mitregent von: *meh̄ret*). *epēšu ana šarrati* (jd.) zur Königsherrschaft bestellen, zum König machen. — *etepušu ina šeršerrēte* in Fesseln legen. — *epēšu tamqārata* e. (Handels-)Geschäft machen. — *epēšu tappata* e. Kompaniegeschäft machen. *epēšu ana tappati* zu e. Kompaniegeschäft machen, gemeinsam unternehmen. *etepušu ana šutāpūti* zum Gegenstand gemeinsamer Arbeit machen, gemeinsam bearbeiten.

epēšu, ep̄su, epēštu, st. c. *ep̄š*, *ep̄šit*, pl. *ep̄šete* (auch als sgl. gefaßt) Tun, Tat, Werk, Handlung, Arbeit; Bau (eines Kanals *nāri*); Ereignis, Vorfall; pl. Handlungen, Werke, Vorgänge, Vorfälle, Ereignisse; Bau(-Arbeiten). — *ep̄š pi* Ausspruch, Befehl (einer Gottheit). — *ep̄š tah̄azi* Schlachtgerät (? , vgl. *memma*). *ep̄šit amēlati* menschliche Machenschaften (opp. *šikin ušarati*). *ep̄šit ilati* göttliches Wirken. *ep̄šit lemutti* e. schlimmer Vorfall. — *ajete ep̄šete šan̄ati* was für seltsame Vorgänge. — *ep̄šete u sur̄ari* (fromme) Werke und Gebete. — *ep̄šete ša eqli* Kultur(land) eines Feldes. — *ep̄šete nakl̄ati* Kunstwerke.

epēšu, ep̄su bearbeitet (vgl. oben *epēšu šep̄ra*), bebaut (Hausgrundstück *betu*, opp. *burubalu*), fertig. — (*u*) *ep̄su* fertig!

ēpišu machend, tuend (vgl. o. das Verb); Schöpfer, maker.

ēpiššānu Arbeiter.

etpēšu, etēp̄su tätig; klug, umsichtig (Fürst *malku*, *massa*).

mušēpešu, pl. *mušēpeši* Arbeitsleiter, Bauleiter.

mušēpešūtu Arbeitsleistung.

nēpešu Ausführung einer Handlung; Rechnungsverfahren; Verbrechen (?). — *nēpeš as̄ati* (ärztliche) Operation. — Vgl. *nēbešu* (𐎶𐎢𐎵).

up̄sukkinaku e. Örtlichkeit in e. Tempel.

apašmū e. Steinart.

aptu s. unter 𐎶𐎶.

epitātu Nessel.

ušu, uššu (𐎶𐎶𐎵) Pfeil.

išu, iššu (𐎶𐎶𐎵), st. c. *iš*, pl. *iššū* (?) Baum; Nachbildung davon (aus Elfenbein *šenni*); Pfahl; Holz (des Waldes *qiši*, vom Feigenbaum *tetti*; zum Wärmen *ana šah̄uni*); Schreibstift; (hölzerner) Behälter (für Bergkristall, *šadānu*); hölzernes Gerät; (hölzernes) Fahrzeug (Wagen, Schiff); Holzfasern, Werg (?). — *ša iši* hölzern. — *ina išišu, iš ramānišu* mit seinem (eigenen) Schreibstift, manu propria. — *iš belti* «Ertragsbaum» eine Bezeichnung der Dattelpalme (*gišimmaru*). *išu ša eleppi* Schiffsholz (? , = Schiff?). *iššu-arik* «Langholz», e. Bezeichnung des Bogensterns (*qaštu*). *iššu erru* Brennholz (?). *iši beti, iši betāti* Hausgeräte, Möbel (?). *iš gašerati, iš tekniti* (?) Prachtwagen. *iš hunnatu* Rebe (vgl. u. *hanānu*). *iš hēšehti* Nutzholz (?). *iš kabbu* Brand Scheit (?). *iš tanetti* «Holzgerät des Lobgesangs», = (?) Harfe. *išu ša šilli* Baldachin. *iš qurāru* (< **qulālu*?), *aš qulālu* «minderwertiges Holz», (? =) schlechte Dattelpalme (?). *iš rekebtī* Fruchtbaum. *išu ša šadadi* Fuhrwerk.

wašū, ašū, mašū (i) (𐎶𐎶𐎵) e. Ausgang (*ašā*) benutzen, ausgehen (Atem *šaru*, Worte *amāte*, aus d. Mund: *eštu pi*; leer *rāqa, rāqata*), weggehen, herausgehen, herauskommen (aus: *eštu*), zu e. Ausgang (*ina mašū*) hinausgehen, wachsen (Baum *išu*, Rohr *qanu*); hinausziehen (zum Tor: *abulla*; zu jdm.: *ana pān*), ausziehen (abs., Truppen: *šabē*; *ana kakke* in den Kampf; von, aus: *eštu, eštu maḥi*; nach, zu: *ana*; gegen:

eli; Mieter *ašabu*), ausbrechen (Jubel: *ellatu*), hervorkriechen (Schlange *šeru*, aus e. Loch *ina hurri*); aus e. Untersuchung hervorgehen (unbescholten *ina šalmati*); wegziehen (von jdm.: *estu eli*); austreten (aus e. Dienstverhältnis, abs.; opp. *erēbu*); aufgehen (Mond, Sonne, opp. *erēbu*); vor Gericht auftreten; hinausgehen, führen (Ausgang, *mašû*, eines Hauses, auf, nach: *ana*), (sc. *mašû* + suff.) nach e. Örtlichkeit zu (*ana*) liegen, «hinausgehen» (Haus *bētu*); e. Ausfall machen (gegen: *ana eli*); entgehen, entinnen (jdm.: *ina qātē*, *ina emni*; der Not *ina šapšaqi*), entwischen, entschlüpfen (Fisch *nunu*, den Maschen, *etanmi*, eines Netzes *sapāru*); sich davon machen, «durchgehen» (Ehefrau *aššat amēli*); — pms. ausgezogen sein, herausgekommen sein (Wasser *mē*, aus e. Kanal: *ina nār maškiti*), aufgestiegen sein (Wolkenbank *nīdu*), gewachsen sein (Zähne *šennā*); herausstehen (Teil einer Mißgeburt, aus dem Mund *ina pi*), heraushängen (Gedärme *erri*), hervor-, herausragen (Festungen *alāni dannati* gleich Sternen: *kakkabis*); sich den ehelichen Pflichten entzogen haben. — I₂ ausgehen (Atem *šehu*, aus dem Mund *estu pi*, zu: *ana*, *ana eli*; Wort, Befehl *amātu*), herauskommen (aus e. Engpaß *ina nērebi*); ausziehen (Soldaten: *šabē*; Mieter *ašabu*); (in Prozession herausgebracht werden (Gottheit, aus e. Tempel *estu bēti*, *estu qereb bēti*); aufgehen (Mond, Sonne, opp. *erēbu*; am Himmel *estu šamē*, über *ina eli*); entgehen (jdm.: *estu qātē*, *ina qātē*); verlustig gehen (: «Haus und Hausgeräte», Haus und Heim *ina bēti u unete*); verschwinden, weichen (Bann *mamitu*). — II₁ ausziehen (: Kleid *lubaša*). — II₂ entreißen (jdm.: *ina qāt*). — III₁ hinausgehen lassen (zum Tor: *abulla*), fortgehen lassen, dienstfrei machen, herausgeben, herausbringen (im Körper Verborgenes: *nakma nakemta ša zumri*), freilassen (: Sklavin

amta; Gefangenen), herausführen (aus e. Stadt *estu qereb ali*, *in ali*); herausholen, ausschlagen (: Grundsteuer *belat eqli*); ausziehen lassen, (in Prozession) hinausführen (: Gottheiten, aus e. Tempel *ina bēti*); (Truppen) ausziehen lassen, ausziehen; hinausjagen (aus dem Haus *ina bēti*, zur Stadt: *ala*); herauslassen; entkommen lassen; retten; hervorgehen lassen (aus e. Untersuchung, *parāsu*); sprießen lassen (: Grünes *urqēte*); (sc. *ana šit*, vgl. unten) veräußern (: Kleinvieh *šena*); aufgehen lassen (: Licht *nāra*, jdm.: dt., einem Land *ana mati*); aufführen, verkünden (Gottheit: Namen *nebit šumi*, zum Jubel *ana rešēti*); aufkommen lassen (: Siechtum *asakka*, im Leib *ina beniati*); ableiten (: Kanal *nāra*); «entnehmen» = mieten, pachten (: Haus *bēta*, Feld *eqla*, Garten *kerā*, Weg *gerrre*; gegen Miet- bzw. Pachtzins *ana qasar*, *ana qisri*, *ana belti*, gegen Drittelabgabe *ana šaluš*; von: *itti*, *ina qātē*; auf x Jahre: *ana šatti x*; zum Zwecke von: *ana* mit inf.); — pms. vollbracht sein, geworden sein (Taten *epšēte*, ein Weg zum Ruhm [?] *zemrega ana tanādātī*), vollendet sein (Tempel *bētu*); in Pacht haben (: Feld *eqla*). — III₂ hinausbringen, hinauslassen (: Pferde *sise*, aus dem Land *estu mati*); verraten (: Orakelsprüche *abati*). — III₃ immer wieder her austun, herausstrecken (: Zunge *lišana*). — *ša ittaši estu pi šarri* königlicher Befehl. — *aša bāba* ausgehen (das Haus verlassen). — *aša ana šit* in Abgang kommen, veräußert werden. *šašū ana šit* in Abgang kommen lassen, veräußern (: Kleinvieh *šena*; Haus *bēta*, an die Domänenverwaltung (*ana šit*) *ēkali*). — *aša ana kēdi* «ausgehen», verlorengehen («Geld», Vermögen *makkaru*). — *šašū tumurta* Eier legen (Ameise *šašeru*). — *ubana ana lā ašē u la erebi* keinen Finger breit mehr oder weniger.

ašû Ausgang; Auszug (einer

Gottheit, aus e. Tempel *bēti*, opp. *erēbu*; Aufgang (von der Sonne); das Hervorstehen (eines Teiles des Mauerwerks, opp. *erēbu*, vgl. *ubānu* u. 𐎶𐎵𐎶); Ertrinken, vgl. *lā*.

šitu, *šittu*, *zittu*, pl. *šiāti*, *šāti* das Hinausgehen; Abgang, Vorausgabung, Ausgabe (einer Summe, opp. *šapeltu*), Verlust; (abgehobener bzw. abzuhebender) Teil (einer Summe), Anteil, Erbanteil (vgl. *akalu šakānu*); Ursprungsort (von Zedernstämmen *gišmahhi erni*); Erzeugnis (des Gebirgs *šadi*, *kinnē*); pl. Ewigkeit (in Vergangenheit und Zukunft; vgl. *ālu*). — *šiti ahrataš* Nachkömmling. *šit arhi* Mondaufgang, aufgehender Mond (vgl. *namēru* u. 𐎶𐎵𐎶). *šit kakabi* Sternenaufgang. *šit libbi* leiblicher Nachkomme, Sprößling. *šit pī* Ausspruch, Rede, (göttlicher) Befehl. *zittu rabitu* Hauptanteil. *šit šamši* Sonnenaufgang, Osten (opp. *erēb šamši*). — *ana šiāti*, *ana šāti*, *aššiāti*, *aššāti* für immer, auf ewig. *adi šat amē*, *ana šat ami*, *ana am šāti*, *ana ami šātu* auf ewige Zeiten. *eštu amū šāti*, *eštu am šāti* seit ewig (vgl. *amu*). — *ana šiat niši* «für alle Zukunft von Völkern», für alle künftigen Völker. — *ina šiti* während des Hinausgehens, im Ausland.

šatiš für immer, auf ewig.

šitan (beim) Aufgang, (im) Osten (opp. *šelan*, s. *šalamu*). — *ultu šitan adi šelan* vom Aufgang bis zum Untergang. *šitan u šelan* beim Auf- und Untergang. *šitan šamši* bei Sonnenaufgang.

wāšiu, *āšū*, f. *wāšiatu*, *āšitu*, pl. *ašāti* ausgehend, licherlich (ins Feld) ausziehend (Mann *eṭlu*); aufgehend (Mond *arhu*); f. Abzugskanal (?), Wassergraben (?); — e. heraus- oder vorstehender Pflock (?).

mūšū, *muššū*, pl. *mūšē* Ausgang, Ausweg, Ausfahrt (eines Schiffes); Aufgang; e. Krankheit (vgl. u.). —

māši mē Ausfluß, Abfluß (eines Kanals *nāri*). *māšē mē* («Abflüsse» =) Bewässerungsanlagen (eines Tempelturms *seqqurratu*). — *māši šamši* Sonnenaufgang (opp. *erbi šamši*). — *mašu ša (libbi) urulāti glans* (?); e. Geschlechtskrankheit (?; 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵?).

mušēšū Mieter.

mušēšūtu Erlöserin (?), e. Beiname der Ištar von Arbela.

mušēšūtu nach außen, aufs freie Feld führender Weg (?).

šūšū verpachtet (Feld *eqlu*).

šūšūtu Pacht; Pachtgut.

(*wešū*, *ešū*, *mešū*) (𐎶𐎵𐎶) hinlegen, hinbreiten, ausbreiten. — II₁ hinlegen (auf: *eli*), niederlegen (: Silber, Gold usw., in einem Fundament *ina ušši*); «niederlegen» = zu Boden werfen (Enlil: widerspenstiges Land *māt lā-mageri*, wie einen Rebellen *sarriš*). — II₂ zu Boden werfen (: Kopfbinde *agā*). — *muššū pā* «den Mund ausbreiten» = viel reden, schwatzhaft sein.

ašitu, pl. *ašāti* Überwurf (e. Gewand).

ušū, *mušū* e. Gewand.

iššū e. Insekt?

ešēdu (e) (𐎶𐎵𐎶) zur Ernte (*ana ešēdi*) bringen, ernten (: Feldfrucht *ebara*, Getreide *šēa*), abernten (: Feld *eqla*). — *ešēdu u šula* (e. Feld: *eqla*) ernten und (die Ernte) abliefern.

ešādu, *ešēdu*, *eldu* Ernte.

ēšidu Erntearbeiter, Schnitter.

— *ēšid pān mē* e. Insekt (der Sippe der Agrioniden?).

ašudu, pl. *ašudāti* e. Topf(gericht?), vgl. *šudu*.

ešēlu (e) (𐎶𐎵𐎶) binden, fesseln; pms. gebunden sein = anhängen, treu sein (Stadt, dem König: *šarra*). — II₁ die Hände (*qātā*) binden, fesseln; pms. («gefesselt» = ?) unbeweglich sein (?; Füße einer Mißgeburt). — II₂ gebunden sein (?).

ešemtu, *ešentu* (𐎶𐎵𐎶), pl. *ešmāti*,

ešmēte Knochen, Gebein; das Selbst, עֶשְׁמֵת (vgl. *labāku*).

ešemšēru, ešenšēru Rückgrat, Schiffskiel.

(*ušmu*,) st. c. *ušum* Knochengerüst, Knochenbau (?), übertr. Stärke (?).

ešēnu e. Geruch (*erēša*), Duft (*qutrenna*) oder Hauch (*šāra*) wahrnehmen, riechen. — I₂ riechen (: Duft *nipša*). — II₁ beriechen, beschnuppern (Maus *šikkū*: Mauerwerk *asurrā*). — III₁ (an etwas: acc.) riechen lassen (jd.: acc.). — IV₁ wahrgenommen werden (Geruch *erēšu*).

ešennū Riechfläschchen (?), Ölfläschchen (? *šiquu*).

ešēpu (e) עֶשְׂפָּא verdoppeln (auch mathem.); pms. verdoppelt sein (Wollfäden *šipāti*, beim Spinnen *ina šamī*).

ešpu gedoppelt (*qū* Faden).

(*ašāpu*) עֶשְׂפָּא II₁ hinzufügen, mehren (: Jahre *šanāti*); Zins (*šipta*) zahlen. — *ašap uredi* er fügte noch hinzu. — *liššip appāna* noch weiter!, und ferner.

šiptu Zuwachs; Zins; Zinsfuß (vgl. *kēnu*). — *ša lā-šipti* unverzinslich. — *šipat arah* Monatszins. *šipat šanat* Jahreszins. *šipat Šamaš* Zins (nach der Bestimmung im Tempel) des Šamaš.

ašappu e. Tier der Familie equidae.

ašupīru, išparu Safran.

(*ešēšu, hešēšu*) עֶשְׂשָׁא II₁ drängen (?), ausforschen. — II₂ ausforschen. — Vgl. *ša'ālu*.

ašušimtu e. Pflanze.

ašqulālu, išqurāru s. *išu*.

(*ašāru, mašāru*) עֶשְׂרָא II₁ abtrennen, abschneiden (Schwert *namšāru*: Hals *kišāda*); abgrenzen (: Gemarkung gegen Gemarkung *ugāra ana ugāri*). — II₂ (als) Grenze (*ušurtu*) gezogen sein, abgegrenzt sein (deutlich *išāriš*); sich abheben (Teile der Leber). — *uššura ša uzašū* (Sklave,) dem die Ohren abgeschnitten sind, أُصْلَمَ.

ušurtu Abgrenzung, Grenze.

ašarru, (=?) *mašarru* e. Teil des Wagens.

mašru abgeschnitten, zerfetzt (?).

namšāru, pl. *namšārati* Waffe (zum Schneiden), Schwert, Dolch (? im Gürtel *šibbi*). — *namšar ide* Handwaffe.

mešru, st. c. *mešer* Grenze (eines Landes *māti*); Grenzgebiet, Mark. — *ina eli mešri* an der Grenze. — *mešri taḥamu* Grenzgebiet. — *mešer māti u nāši māti* das (Grenz-) Gebiet und die Einwohner eines Landes.

ešēru עֶשְׂרָא einritzen, e. Abbild (*šalma*) machen, bilden, gestalten. — I₂ ds. — II₁ einritzen, eine Aufzeichnung (*ešerta*) einritzen, aufzeichnen (: Sterne auf e. Tafel *kakkabi ina lē'i*), beschreiben (: Gründungszyylinder *temenna*); e. Zeichnung (*ušarta*) entwerfen, e. Bild, e. Relief (von Ištar-Venus) anfertigen, gestalten (: Sternbilder *mešrāti*), darstellen; Schicksale (*ušarāti*) bestimmen. — *muššir ušarāti* Schicksalsbestimmer, e. Beinamen von Mārbēti; pl. *mušširu ušarāti*, *mušir ešarāti* e. Beinamen der Trias Ea, Šamaš und Marduk. *muššir māti* Bestimmer (sc. der Schicksale) des Landes, e. Beinamen Enlil's.

ešertu, st. c. *ešrat*, pl. *ešrāti*, *ešrēte* Aufzeichnung, Plan (eines Hauses *beti*, einer Götterkammer *papāhi*).

(*ašūrtu, ešūrtu*,) *ušūrtu*, st. c. *ušarat*, pl. *aššarāti, ešarāti, ušarāti*, st. c. *ušarāt, ušrāt* Zeichnung, Bild, Bildwerk, Relief, Darstellung (eines Abbilds, *šalmi*, von Šamaš), Plan (eines Bauwerks); *aššarāti, ušarāti* Bilderschmuck (eines Tempels *beti*); — Schicksalsbestimmung (bei der Leberschau); Geschick; Bestimmungen, Erlasse (eines Königs). — *ušarat balāti, adanni* Lebensschicksal. *ušarat māti* Landesschicksal. *ušarāti*

rabbāti die großen (allgemeinen?) Geschicke. *uṣarāt* (*uṣrāt*) *kali* die Geschicke des Alls. *uṣarāt šamē u erṣeti* die Geschicke Himmels und der Erde. — *uṣarti ilāni* (*rabāti*) die Schicksalsbestimmung der (großen) Götter. *uṣarāt ilāni kēnāti* die wahrhaftigen göttlichen Schicksalsbestimmungen.

uṣṣuru ziseliert (Oberfläche, *gumūrā*, eines Dolches, *paṭri*, mit Gold *ḥurāši*); gemustert (?), Fettschicht, *ḥenṣu*, auf der Nase, *ina appē*, eines Schlangenungeheuers).

(*mēṣertu*.) pl. *mēṣrāti* Sternbilder(-Aufzeichnungen) (?), *מַצְרֹת* (?).

iṣṣūru, pl. *iṣṣāri*, *iṣṣarāti* Vogel; Gevögel, Geflügel. — *iṣṣar ašāgi* Dornkönig, Zaunkönig. *iṣṣar ḥurri* «Höhlenvogel», falco peregrinus (?); *iṣṣar ḥurri piṣa* e. besonderes Glied dieser Gattung. *iṣṣar kīsi* Rohrschwalbe (?). *iṣṣur lemutti* Unglücksvogel. *iṣṣur mē* Wasservogel (große und kleine *raba u guttēni*). *iṣṣar maši* «Nachtvogel», e. Eulenart (?). *iṣṣar samēti* e. dem *iṣṣur ašāgi* verwandter Vogel. *iṣṣar sisēni* e. Raubvogel. *iṣṣar rabī* Ente (?). *iṣṣar šāri* «Windvogel» (?), e. Art Holzgitter zum Abschluß des Frauengemachs (*maṣtaqi*) (?). *iṣṣur šadi* «Gebirgsvogel» (vermutlich der Familie der Falconidae angehörig). *iṣṣari šamē*, *šamāmi* Vogel des Himmels (vermutlich im Gegensatz zum Wüstenvogel Strauß).

iṣṣūriš wie e. Vogel.

aṣurpinnu e. Art Kohlenbecken.

equ (sum. LW.) Rinne, Wassergraben; Kanal; Gußform (?). — *equ ša ašlaki* Wäschergraben. — *eqi šarri*, *equ ša šarri* Königsgraben (Eigenname?).

uqu (LW.?) Heer; Volk, Leute.

eqū (𐎶𐎵𐎶𐎶?) II₁ widmen, bestimmen (: jd., etw.: acc.; für, als: acc.; um zu: ašsum mit inf.). — II₂ sich widmen, sich unterordnen (einer Gottheit *ana ilī*, ehrfurchtsvoll *palḥiš*, einer

Äußerung *ana epēš pī*); auf etw. achten, aufpassen, beten.

eqbu (𐎶𐎶𐎵), du. *eqbā* Ferse.

eqqebu, pl. *eqqebi* («auf das Geheiß», *eqqeb*, sc. eines Gottes abzuwendende) Widerwärtigkeit, Greuel; das (religiös) Untersagte, Tabu (?). — *eqqeb* auf Geheiß von (vgl. *gebu*); fern von (jdm., Meineid *amāt tašqerti*); weg von, off (vgl. *laqātu*, *turru*). — *anc eqqeb* fern von (vgl. *naškunu*).

eqlu (𐎶𐎶𐎵), st. c. *eqel*, pl. *eqlāti* Feld (opp. *kera*); Getreidefeld (opp. *eqel šamaššammi*); Feldertrag, Fechsung; Arbeit auf e. (best.) Feld, Feldarbeit (vgl. *kabātu*); Grundstück, Gelände, Grund und Boden, Erde, Land, Terrain; Bezirk, Ort; Bereich (eines Sternbildes); pl. Grundbesitz (opp. *ešqete*). — *eqel belti* abgabepflichtiges Feld. — *eqel lā-amāri* «Ort der Unsichtbarkeit», dunkler Ort, dunkler Raum. — *eqel šāṣati* Pachtgrund. — *eqel usalli* Weideland. — *eqel eššēni* Ährenfeld, tragendes Feld. — *eqel beṭāni* zu einem Palast- oder Tempelkomplex gehöriger Grund und Boden. — *eqel demti* e. mit Wachturm versehenes (?) Feld. — *eqel ḥarabati*, *eqlu ša ḥarabati* Brachfeld (?). — *eqel kerī* Gartenland (?). — *eqel namraši* schwieriges Terrain. — *eqlu ša naditi*, *eqel nidati* unkultiviertes Land. — *eqel šumamiti* Wüstenei. — *eqel šamaššammi* Sesamfeld.

eqqellu, st. c. *eqqel* (sum. LW.) Geschrei, Gebrüll (cines Löwen); Wehgeschrei, Klagetöne; von Ereškigal gebraucht als Bezeichnung des Getöses beim Erdbeben.

aqqullu, *anqullu*, pl. *anqulle* Lärm, Getöse, Gedröhn, Geräusch (des Rohres *qanā*), Getrappel (des Kleinviehs *šēni*), Prasseln (des Hagels *aḥni*), Heulen (des Sturms); pl. Donnerschläge (?), Donner (?).

eqēpu s. *qāpu* (𐎶𐎶𐎶).

uqupi (pl., LW.?) e. Affenart (?).

eqēqu stumm sein (?). — *I*₂ verstummen (?). — *II*₁ stumm machen (?).

uqququ stumm (?).

iaquqanu e. Pflanze.

(*aqāru*) (אָקאַר) unfruchtbar sein.

*III*₁ unfruchtbar machen.

iqaru unfruchtbar (?).

uqqurtu e. Priesterin.

eqēru (e) (אָקאַר[.7]) kostbar sein, teuer sein (Leben *napištu*, *napšati*, jdm.: *pān*, mit Neg. wertlos sein, keinen Wert haben), selten sein; sich erhöhen, steigen (Getreidepreis *maḥēru šēi*); pms. als wertvoll zukommen (jdm.: dat., *ana*). — *I*₂ rar sein (Regen *zunnu*, in e. Lande *ina māti*). — *II*₂ geschätzt werden (?). — *III*₁ wertschätzen (wie Gold *kēma ḥurāši*), hochschätzen (: Gottheiten; Namen einer Göttin *šumi ištār*); rar machen (: Wasser *mē*, Getränk *maštita*, für jdn.: *ana pī* + suff.).

aqru, f. *aqartu* wertvoll, kostbar (Schatz *šukuttu*, Schriftstück *ṭuppu*), teuer (Leben *napšati*); selten (Wild *umām šēri*).

aqrātu Ehrengeschenk.

šūqurū, f. pl. *šūqurati* wertvoll (Geld *kāspu*, Worte *amāti*), kostbar; f. pl. kostbare Dinge; das Wertvollste (Lippen *šaptān*, für e. (göttlichen) Vezier *sukkallu*).

uqūru Palmenmark.

aqrabu (אָקראַב) Skorpion; Scorpius; e. Art Peitsche oder Geißel (?). — *aqrab amēlu* Skorpionmensch.

aqarḥu e. (paarweise gebrauchter, mit Edelsteinen verzierter, goldgefaßter) Schmuckgegenstand.

eru Syn. zu *gašru* stark.

eru e. Kleid.

ertu (אָרט), st. c. *erat*, pl. *erati* Lunge; (männliche oder weibliche) Brust (von Menschen oder Tieren); Bruststück; Brustschmuck (e. Gottheit). — *erti*, *ana erti*, *ina erti* entgegen, gegen. — *erat eršeti*, *erat kigalli*, *ertu ša mē*, *erat* (?) *apsi* «Brust der Erde bzw. der Grundfläche bzw. der Wasser

(-Tiefe)», d. i. Quellort des Grundwassers (?). — *erat zuqāqipi a Scorpio*.

uru Syn. zu *šamnu*, *ulu* Öl.

arwu, *armu* (אָרמא) junge Gazelle, e. Beiname von Marduk-Jupiter.

arū (אָרא) Löwe.

arū, *erū* (אָרא) schwanger werden, empfangen; pms. schwanger sein.

arītu, *erītu*, pl. *ariāti*, *eriatī* schwanger (Frau, Ziege, *enzu*, Wolke).

erītu Schwangerschaft; Laich.

(*erū*) (אָרא) (nackt sein).

urū Blöße, Scham; vgl. אָרא.

erīššu, *erīšu* nackt, entblößt; der Mittel entblößt, mittellos; vgl. (w) *ašabu*.

errešūtu Verarmung.

mērānu, *mērēnu* nackt; Nacktheit, Mittellosigkeit; vgl. *nada*.

mērīšu nackt.

arū, *erū* (אָרא), pl. *arāni* Adler; Aquila

arāniš adlergleich.

arū, *erū* (אָרא) (sich) entleeren (Körper), caccare. — *I*₂ sich entleeren (?).

erū (?) (אָרא?) streichen, aufstreichen (?).

arū (אָרא) umgeben; schützen, hegen; pms. umgeben sein.

urū Umgebung, Gehege, Pferch, Stall. — *urī sīsī*, *ur betī ašar sīsī* Pferdestall.

ārīttu, *ārītu*, pl. *āriāti*, *arati* (zum Schutz) umgebend (?); Schild zur Deckung der Bogenschützen (opp. *qabābu*); Schildträger; (e. Anwesen, Zelt, Haus schützender?)

Wassergraben, אָר (?).

tārītu Wärterin.

(*erū*) *II*₁ abschneiden (: Zweig *āra*, Pflanzungen *sammī*), fällen (: Baum *iša*).

arū Balken.

erū, du. *erā* Abschnitt, Abgeschnittenes, Zweig (der Dattelpalme *gišimmaru*), du. zwei Teile. *era ḥašbi* Blütenrispe. S. u. *šakanu* u. vgl. *aru*.

urrū, ūrū abgeschnitten (Zweig *āru*, [Reis der] Dattelpalme *gišimmaru*), gefällt (Zeder *ašahu*); Zweig. **arū** (? , sum. LW.) Weg (*alaktu*), «Gang», Mal (mathem.); Multiplikation. **warū, werū, erū** (sum. LW.?) Kupfer; Bronze; e. (best.) Behälter aus Kupfer oder Bronze. — *era labēru* Grünspan (?).

erū, erettu Mühlstein, Mühle. — *eret suluppi, šēi, šamaššammi* Dattel-, Getreide-, Sesam-Mühle.

(*urū*), pl. *urē*, f. *uritu* (opp. *puḫālu*), pl. *urāti* Hengst.

aribu, eribu (אִרְבּוּ), pl. *eribū*, *eribē* e. Heuschreckenart. — *erib tāmti*, *erib tibati* Abarten davon.

urbannu, urbānu (אִרְבּוּ) Schilf; Papyrus (auch als Schreibmaterial, vgl. *šatāru*).

arabū (=?) *arabanū* e. Wasservogel (zur Ordnung der Suchvögel gehörig?).

(*arābu*) (אִרְבּוּ) verwüsten, vernichten.

(*aribu?*) **arbu** verwüstet (Flur *uḡāru*). — flüchtig.

arbūtu Verwüstung, Verheerung; vgl. *alāku*.

munnarbu Ausreißer, Flüchtling; vgl. *munnabtu*.

erābu, erēbu (וּ) (אִרְבּוּ) eingehen, hineingehen, hineinkommen (in, nach, zu: *ana*, *ana eli*), hereinkommen (nach: *ana qereb*), hineingelangen (Rinder *alpā*, Getreide *šēu*, in die Stadt *ana āli*, *ana libbi āli*), hereingebracht werden (Wahrzeichen; zu jdm.: *ina pān*), einziehen (abs., Mieter eines Hauses, *bēti*, eines Ladens *bēt-maḫēri*; in: *ana*, *ina*; in das Hochzeitgemach *ina bēt-erši*), eindringen (in e. Stadt *ana libbi āli*, in e. Kanalabfluß *in maši-mē*), eintreten (abs., Kälte *kussu*; Planet, in den Bereich, *eqel*, eines Sternbildes; bei jdm.: *ana eli*, *ana maḫar*, *ana pān*, *itti*), einrücken (abs.; in: *qereb*), in e. Land einrücken, ziehen (gegen: *šer*), betreten

(: Stadt *āla*), landen (Schiff *eleppu*, in: *ana*); «eingehen» = kommen, anfangen (Tag, Monat, Jahr *ūmu*, *arḫu*, *šattu*, opp. *ētetuqu*); untergehen, غَرَبَ (Gestirn, opp. *aša*); in e. Mietsverhältnis eintreten (abs.; opp. *aša*). — I₂ einziehen (in: *ana*; Fülle *nuḫšu*, Trübsal *dalū*, bei jdm.: *ana libbi* + suff.), eintreten (in: *ana*, *ina libbi*; Planet, in den Bereich [von Mond oder eines Sternbildes]: *ana*, *ina libbi*; bei jdm.: *ana pān*, *ina pān*), eindringen (in: *ana*, *ina*; Dämon, in die Riegel *mēdēlu*), besteigen (? : Wagen *atarta*); untergehen (Sonne). — I₃ eintreten; eingeschoben werden (gramm. t. t.). — II₁ hineinführen; pms. hineingeführt werden (zu jdm.: *ana eli*, *itti*). — III₁ Zugang (*nēreba*) gewähren, hereinbringen (: Schriftstück *lē'a*), hereinlassen, hineinbringen, hinein-führen, bringen (nach: *ina*, *qereb*), ein-rücken lassen, Eintritt gewähren (jdm.: acc., in: *ana*, *ina*), hereinführen, vor-führen (jd.: acc., jdm.: *ana maḫar*); (sc. *ana šibitti*) «einführen», ins Gefängnis werfen. — III₂ hineingeführt werden, hereingeführt werden, eintreffen (in: *ina*, bei jdm.: *pān*). — *ina lib ekalli ērab aša* er geht im Palast ein und aus; vgl. *šepu šarubu amāti ana jdm.* Nachricht bringen. — *erēbu ana belti* abgabepflichtig werden. — *erēbu ana ebāri* ertragsfähig werden (Feld *eqlu*). — *erēbu idā* zur Seite treten. — *erēbu ina* (oder *ana*) *libbi adī* sich (eidlich) verpflichten, den Beamteneid leisten. — *erēbu ina iahāzi* in die Schlacht ziehen. — *ēterubu ina ardāti ša šarri*, *ana urrud šarri* in den Staatsdienst treten. — *erēbu ana bēti* in (den Bereich von) e. (fremden) Hausgrundstück hineinbauen. — *erēbu*, *eterubu ana bēt* . . . Frau oder Nebenfrau werden von . . . *erēbu ana bēt muti* sich verheiraten. *erēbu ana bēti šant* sich anderwärts verheiraten. *ēterubu ana bēti šant* sich e. andern Mann hingeben (Ehefrau). *šarubu ana bēt* . . .

zur Frau oder Nebenfrau nehmen. — *erēbu ana bēt Šamaš* den Šamaštempel betreten (zur Entlastung [von Ansprüchen] *ana tazkiti*, zur Berichterstattung, *epēšu tema*). — *erēbu ana mārati* in die Kindschaft, als Adoptivkind eintreten (bei jdm.: *ana bet* + suff.). — *šarubu ana šibiti* in Gewahrsam bringen, ins Gefängnis werfen. — *eterubu ina šupāla* . . . unterwürfig bei (jdm.) eintreten. — *erēbu ana šarri* bei dem (Gericht des) König(s) behufs e. Rechtsentscheidung eintreten.

erēbu, *erbu*, *urbu* (?), st. c. *ereb*, pl. *erbi* Einzug (einer Gottheit, opp. *aša*); Antritt (einer Reise *gerri*); das Zurückstehen des Mauerwerks (opp. *aša*; vgl. *ubānu*); Einkommen, Eingbrachtes, Ertrag (an Getreide *sēi*); Abgabe. — *erbi u qišāti* Abgaben und Geschenke, pflichtmäßige und freiwillige Gaben. — *erbu ša bābi* Torsteuer. — *ereb šamši*, *erbi šamši* Sonnenuntergang, Westen (opp. *šet šamši*, *maši šamši*).

eribu, f. *eribtu* eingehend, betretend, kommend (Monat *arhu*, Jahr *šaitu*). — *erib bēti* e. (niedrige?) Priesterklasse (Laienpriester).

nērēbu, *nērbu*, du. *nērbā*, pl. *nērbēte* Einzug (einer Gottheit); Zugang (zu e. Nest *genni*, zur Unterwelt *eršeti*); Eingang (einer Stadt), Portal (eines Tempels); Eingangssteuer; Engpaß, Schlucht. — *nēreb ilāni* «Götterportal», (etymologisierender) Beiname von Babylon.

nurubu Eintreten, Eingang. — *nurub āmi* Tagesanbruch.

šurubtu, st. c. *šurubat* Einbringen (der Ernte *eburi*, von Datteln *suluppi*, Getreide *sēi*, Sesam *šamaššammi*), Ertrag (des Feldes *šeri*), Einholen (eines Orakels *peresti*), Einkünfte (eines Tempels *ekurri*).

tērubtu Eingang, entrance hall (?), eines Gebäudes *bēti*); Landung, vgl. *alāku*.

āribu, *ēribu* (ארב) Rabe; *Corvus*.
urbatu Schilf.

urbatu e. Art Doppelziegel.

arba'u, *erbi* s. ארבע.

urubātu Syn. zu *bikitu* Weinen.

urballu, *urbālu* e. Rabenart.

urbaltu e. Pflanze.

argugu (sum. LW.) e. landwirtschaftliches (?) Gerät.

ergilu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

urigallu (sum. LW.) Bügelschaft; Standarte; Reichsstandarte; deren Inhaber und Beschützer, e. geistlicher Würdenträger. — Rohrhaus.

urigallūtu Amt des *urigallu*.

urgulu (sum. LW.) Leo.

argamannu, *argamānu* (LW.) (roter oder gelber) Purpur.

argānu, *argannu* s. ארגון.

ergisu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

warādu, *arādu* (ירד) herabgehen, herabkommen, hinabsteigen (opp. *elu*; zu, nach, in: *ana*; aus, von *eštu*), niederfahren (Wetterstrahl *Rammān*), stromabwärts fahren (Schiff *eleppu*); «abtreten», sich auflösen (Wachmannschaften *maššarāti*), dienen (jd.: acc.); pms. hinuntergegangen sein, sich unten befinden (?), im Garten *kerā*). — I₂ hinabziehen. — I₃ (wiederholt) herabsteigen (opp. *elu*), stromabwärts fahren. — II₁ dienen (jd.: acc.). — II₂ hinabgebracht werden. — III₁ herabbringen, herabholen (aus dem Gebirg *eštu qereb šadi*); hinabbringen (Ištar: Strafgericht *dēna*, auf e. Land *ana mātī*). — III₂ hinabsteigen lassen (ins Gefängnis *ana bēt mēšeri*); sich (?) (krankhaft) senken (Iris *šalam enē*). — *arādu ana eleppi* den Schiffrum betreten, e. Schiff besteigen. — *arādu ana eqli* aufs Feld gehen. *arādu ana kakki* einen Waffengang machen, zum Kampf ziehen (Stadtgemeinde *ālu*). *šurudu ana eqli* aufs Feld bringen. — *arādu ana eršeti* an Land gehen; zur

Unterwelt niederfahren (opp. *etela ana šamē*); *arad erkalla* Fahrt zur Unterwelt (opp. *elā šamā*).

(*warīdu*.) *wardu*, *ardu*, *urdu*, st. c. *arad*, pl. *wardati*; *ardu*, *ardi*, *ardē*, f. *warittu*; *ardatu*, pl. *waridati* unterer, niedrig; Knecht, Sklave (cpl. *amtu*); Diener (einer Gottheit), Beiname des Priesters und des Bäckers; f. *warittu* Unter- (in *Subartu-warittu* Unter-Subartu); *ardatu* Mädchen (corr. *eḫlu*; das nicht verlobt oder verheiratet ist, opp. *kallātu*); pl. Niedriges, niedrig (vgl. *elā*). — *arad amēli* Patriziersklave. — *arad ekalli* Hofsklave; e. Beruf (Baumeister?). — *arad bēti* im Haus geborener Sklave. — *arad ketti* e. treuer Diener. — *arad muškēni* Proletariersklave.

wardūtu, *ardūtu*, *urdu* Sklavenschaft, Hörigkeit, Dienstverhältnis, Dienstbarkeit.

urdatu Dienst (?).

ardēnu (?) Dienerschaft (?), in *ardēn u kināti* Dienerschaft und Gesinde.

aradu Syn. zu *zikaru* männlich.

(*wurdēnu*.) *murdēnu*, *murdennu*, *amurdēnu*, *amurdennu* (𐎠𐎢𐎣) (LW.?) Rose (?).

ardadu s. *radādu*.

urudū (sum. LW.) Bronze.

uridimmu (sum. LW.) Wolf; Lupus; e. Nachbildung davon (aus Zedernholz, *erēnu*, zu kultischen Zwecken).

arzallu (LW.?) e. (beim Kult verwandtes Nadel[?]-) Holz; e. (Medizinal-) Pflanze (Weißdorn?); e. Steinart.

urzinnu e. Pflanze.

arḫu, *erḫu* (𐎠𐎢𐎣₁) Wildstier; Rind; Taurus (?).

(*warāḫu*.) *arāḫu* (c) (𐎠𐎢𐎣₁.c) e. Wegstrecke rasch zurücklegen (?), sich rasch bewegen (Vipper *šepu*); ereilen (?), vernichten (Gottheit: Missetäter). — II₁ beschleunigen; + *mu* und folg. impf. etwas eilends tun.

warḫu, *arḫu*, *urḫu*, *ururḫu*, st. c. *arāḫ*, *ururḫ*, pl. *arḫi*, *arḫāni*, *arḫāti*, *urḫēte* Wegstrecke, Weg, Bahn (einer Mondfinsternis); Mondbahn, Monat; Mond; (= am *arḫi*) Neumondstag, Monatsanfang, Monatserster. — *arḫu-šū*, *arḫussu* in diesem Monat, im selben Monat. — *ša eštu araḫsamni am 1. adi am 30. ša arḫi 1* vom 1. bis 30. Marchesvan, d. i. 1 Monat lang. — *rabbi urḫi* der vierte Monat. — *ša arḫi* monatlich. — *ana 3 arḫi* in drei Monaten, mit Neg.: nicht vor 3 Monaten. — *ina arḫi* in einem Monat = nach Verlauf eines Monats; in jedem Monat, monatlich. *ina libbi arḫi anni* innerhalb dieses Monats. — *arāḫ Ea* e. Beiname des Ijar. — *arāḫ amāti* ein (voller) Monat, شهر زمان. *arāḫ 25 amāti* Mondlauf von 25 Tagen, e. verkürzter Monat (?). — *arāḫ nanmurti kalkab qašti* e. Beiname des Ab. — *arāḫ Ani u Enlil* e. Beiname des Nisan. — *arāḫ arad Gibel* e. Beiname des Ab. — *arāḫ Aššur* e. Beiname des Elul und des Veadar. — *arāḫ Ištar* e. Beiname des Elul. — *arḫu atar ša adari* Veadar. — *arāḫ zizi* «Emmermonat» (?). — *arāḫ Marduk* e. Beiname des Marchesvan. — *urḫi šumruši ururḫ narkabti* Schmerzensweg, Pfad des Totenwagens (auf der Fahrt des Tamūz in die Unterwelt). — *arāḫ Ninurti* e. Beiname des Tamūz. — *arāḫ Ningišzida* e. Beiname des Ab. — *arāḫ Nergal* e. Beiname des Kislev. — *arāḫ Sin* e. Beiname des Sivan. — *arāḫ Sibittišumu* e. Beiname des Adar. — *arāḫ Papsukkal* e. Beiname des Tebet. — *arāḫ šehāti* Wonnenmonat. — *arāḫ Ramman* e. Beiname des Sebat. — *arāḫ šandati* Monat der Abrechnung (?). — *arāḫ Šamaš* e. Beiname des Tisri. — *šabātu arḫa* (*urḫa*) e. Weg einschlagen. — *arāḫ lā tārī* Weg ohne Rückkehr.

arḥītu Monatsrate (?).

arḥīmānū (?), *arḥīšam*, *arḥātān*, *arḥāta* monatlich.

erḥu schnell, flink (*gamarru* Truppe).

arḥīš, *erḥāniš*, *urruḥīš* schnell, schleunig, eilends. — *kima arḥīš* so schnell wie möglich.

tārāḥu, *tārahḥu* Strecke, Raum (? e. Tempels).

araḥšamma der 10. Monat, Marchesvan.

arāḥu, *marāḥu* (u) (𐎠𐎢𐎡𐎢?) verzehren, verschlingen (?). — I₂ aufzehren, aufbrauchen (? Getreide *šea*). — II₁ aufzehren, vernichten (? Land *māta*). — IV₁ aufgebraucht werden (? Getreide *šeu*).

arḥānū vernichtet (? Dattelpalme *gišimmaru*).

arḥu, pl. *arḥiātu*, *arḥātu* Halbziegel.

araḥḥu, *arḥu* (sum. LW.) Speicher.

erḥu, st. c. *ereḥ* Frechheit (des Mundes *pī*).

mēreḥtu, pl. *mēreḥeti* Frechheit, Dreistigkeit.

urruḥḥu Haupthaar.

jarḥu Teich, Zisterne (?).

jārahḥu, *ajarāḥu*, *jārāḥu*, *jārūḥu* (westsem. LW.?) Getreideportion. — e. Edelstein (von roter Farbe).

urṭu e. Spezereipflanze.

arṭabi (pers. LW.) ἀρτάβη.

arāku (e) (𐎠𐎢𐎡𐎢) lang werden (corr. *rapāšu*; Lebenszeit *ami*), vorrücken (Jahr *šattu*), überflügeln, sich überleben (über *ēli*); pms. lang sein (Balken *gušuru*, Horn, *qarnu*, vom Mond, Lebenszeit *ami*, Regierungszeit *pala*), hoch sein (Ähre *šubultu*), länglich, oval sein (Auge *enu*). — I₂ lang werden, länger werden, sich hinziehen (Krankheit *silitu*), vorrücken (Jahr *šattu*). — II₁ lang machen, verlängern (: Tag *ama*, Nacht *maša*; Venus: Aufenthalt *manzaza*), lang dauern lassen (: Leben *balāta*, *amu*, Regierung *ḥatta*); in die Länge ziehen (: Urteil *tuppa*); hinzu-

verdienen (opp. *kurra*). — III₁ lang sein lassen, verlängern (: Leben *ami*). — *erek kima šamē* er ist himmelhoch. — *erek amu ana mēnatišu* die (Monats-) Zeit ist lang (genug) für ihre (Tage-) Summe (seine Dauer) (= *mēnāt arḥi amu 30. ušallam*; vgl. *šalāmu*). — *urruka balāta* e. langes Leben haben. *urruka palā* e. lange Regierungszeit haben. — *murrik amu, mušariku um balāti, mušarik pali* der die Lebens- bzw. Regierungszeit lang dauern läßt, Beinamen von Nabū.

arāku Länge (mathem., corr. *māla*, *rapšu*; eines Götterschiffes *maturri*, des Lebens *balāti*), Höhe (eines Throns *kussi*). — *arāku ami* langes Leben.

arīku, *arku*, pl. *arkati*, f. *arīktu*, pl. *arkati* lang (corr. *rapšu*; Tuch *subātu*, Bogen *pappānu*, Schiff *eleppu*, opp. *seqtu*, Leben *ami*, *napšati*), groß, tall (opp. *kura*, corr. *rapšu*); tauglich, oval (Kochtopf *ṭiqāru*). — *šepšu arik* e. best. Vogel.

arrāku lang (opp. *kurū*).

urriku Länge, in *urriku balāti* Länge des Lebens.

urukmānu, *urukmannu* Längsseite, Rand (? eines Schildes *artu*).

mūrāku Länge (mathem., corr. *rapšu*).

erkū Seil, Tau.

warku, *arku* (𐎠𐎢𐎡𐎢), f. *warkatu*, *arkatu*, du. (?) *arkatā* hinterer, rückwärtiger, zurückliegend (Hausgrundstück *bētu*); späterer; f. Rückseite (eines Hausgrundstückes *bēti*; vgl. *amaru*); Hintergrund; Dahintersteckendes, (zugrunde liegender) Sachverhalt (vgl. *parāsu*); Nachlaß, Hinterlassenschaft (von Vermögen *baše*); Hinterbacke (mit Hüfte), Keule. — *arkat eleppi* Heck.

warka, *arka* hinter, zurück (vgl. *amaru*); später, hernach; nachdem.

arki nach, hinter, zurück, hinter . . . her (vgl. *elū*, *alaku*, *ba'a*, *nazazu*,

rida, *rakāsu*, *tāru*); östlich (am Himmel); nach dem Tode, *بعْد*; gemäß, secundum. — *arki šuati* danach. — *arkišu* «ff.», *الى اخره*. — *arki aḥameš* hintereinander, nacheinander. — *arki ša* nachdem. — *arki tuppi annī umu 4 4* Tage nach diesem Brief. — *arki šimdāti* nach den Satzungen, satzungsgemäß. — *ana arki* hinter (vgl. *edēlu*, *alāku*, *tāru*). *ina arki* hinter.

arkīš zurück; vgl. *tāru*.

warkū, *arkū*, *warkū*, *arkū*, *urkū*, *urkū*, (*markū*) du. (?) *urkū*, pl. *arkiāti*, *warkāti*, *urkiāti*, f. *arkītu*, *markītu*, pl. *warkīāti*, *arkiāti*, *arkāti*, *urkāti*, *arkete* rückwärtiger (cfr. *alāku*), späterer, künftig, zukünftig (opp. *maḥriu*, *pānu*; schriftliche Urkunde, Brief *tuppu*, Fürst *rubā*), weiterer, neuer (*eššu*); zweiter (bei Aufzählung gleichnamiger Herrscher, Beamter, Monate; Ehefrau *aššatu*); aus zweiter Ehe (Kind *māru*, opp. *maḥrū*), jünger (Generation *qenmu*, *nīšū*); Kaufgarant, Bürge (?); du. Rücken (opp. *pātu*); m. pl. Nachkommen (opp. *pānāti*); Zukünftiges (opp. *pāniāti*); f. zweite Frau (opp. *maḥritu*); Hintertür (?); pl. Zukunft (opp. *maḥrāti*), Nachlaß (von Vermögen *bāšē*); *urkāti* δ Herculis. — *ana arkāti* nach hinten zu, nach rückwärts. — *ana arkiāt ūmi*, *ana arkāt ūmi*, *ana arket ūmi*, *ina arkāti ūmi* in Zukunft (vgl. *amu* 𐎠𐎵𐎶𐎵). — *ina arketija* in meiner Gefolgschaft.

arkānu nachher, sodann. — *arkān-am*, *arkān-umma* als nachher, wenn nachher, nachdem. — *ina arkāniš* nachher. — *ina arkāniš ūmi* in Zukunft.

erku Rückseite (eines Gebäudes *qli*, opp. *qaqqadu*).

urku (?), st. c. *uruk* Zukunft (?), in *an-uruk*, *an-urik*, *ammurik*, *ammuri* («für die künftige Zeit, da»? =)

wann (in der Zukunft) wenn (in der Zukunft).

urkiš später, in Zukunft. — *ana urkiš ana matēma*, *ina urkišī ina matēma* (für) immer und ewig, immerdar.

arkabennu (LW.?) («unfertige» =?) Scheintür (?).

erallu (sum. LW.) Unterwelt.

urukmānu e. Teil des Schildes.

urkarēnu (LW.?) Buchsbaum (?).

arallū, *arālū* (sum. LW.) Unterwelt.

eralu (LW.) e. Holzart.

erullu e. Vogel.

urēlāti, *urullāti* (pl.) (𐎠𐎵𐎶𐎵) Vorhaut.

urullu e. Rohrart.

arulahhu (? LW.?) e. Hausgerät (?), aus Eisen).

arāmu, *erēmu* (c) (𐎠𐎵𐎶𐎵?) überziehen (: Pauke *līlisa*), bedecken; pms. überzogen sein, bedeckt sein (Gesicht, *pānu*, einer Neugeburt, mit Kindstalg: *hemša*; Horn, *qarnu*, vom Mond; Mond bei der Verfinsterung, opp. *zākū*).

(*arēmu*), *armu* mit einer Tontafel überzogen (Tontafel *tuppu*).

erēmu, *ermu*, f. *erēmtu*, pl. *erēmāti*, *eremmāti* msc. Geschwür (auf der Brust od. im Gesicht); Hülle, «case» (einer Tontafel *ša tuppi*); e. Bez. der Türe; f. sgl. Überzug (eines Sessels, *kussī*, aus Tuch); sgl. und pl. Halsband, Halskette (aus Edelsteinen). — *ermi* *Anim* Himmelsdach.

arammu Damm; (Bohlen-)Bahn (für e. Belagerungsmaschine *šupī*); Landungssteg. — *aram zināti* Schutzdamm (? zum Schutze e. Gartens *kerā* gegen e. Fluß).

nāramu e. Kleidungsstück.

armu s. *arwu* 𐎠𐎵𐎶𐎵.

aramu e. Beamter.

erimu e. Pflanze, Syn. zu *ellibu*.

urumu Platane (?).

urumu Syn. zu *qarābu*.

armē e. Pflanze.

armahu Verhau, Verschanzung.
urmahhu (sum. LW.) Löwe, Löwenkolof.

armānu, armannu, armānū s. 𐎠𐎢𐎡.

armarū s. *asmarū*.

arnu s. *annu* (𐎠𐎢).

arānu, arannu, erennu Kasten, Lade (rituell gebraucht), (Löwen-)Käfig, (Stein-)Sarg.

erēnu, erennu (sum. LW.) Zeder, Zedernstab.

urnu e. Eidechsenart d. Familie Varanidae («Warner»).

urū e. Pflanze (Minze?).

urānu e. Pflanze (Asphodelos?).

urīnu Stab, Zepter (?).

arāntu, arāntu s. *ranu*.

ernettu, ernētu s. 𐎠𐎢𐎡.

urnatu Stärke, Macht o. ä.

arnabani e. Weinsorte.

urnakku e. Bau. Steht neben *bētu* u. *seqquratu*.

ernanu e. Droge.

urnēqu (𐎠𐎢𐎡𐎢) Kranich (?).

urnuqu e. Pflanze.

urāsu, urāšu (?), pl. *urāsani* e. (höherer?) städtischer Beamter.

urāsūtu Amt des *urāsu*.

ursiggu, amursiggu (sum. LW.) Kämmerling (?); — e. Vogel.

arsānu, ḥarsānu (?) (sum. LW.) Gerstengrütze.

(*wursānu*,) *ursānu, amursānu, uršānu, amuršānu* (LW.?) Wildtaube (?).

arsuppu e. Getreideart; — e. Baum (?). — e. Robbenart.

urusaptu e. Pflanze.

arāpu, erēpu (u) (𐎠𐎢𐎡) finster werden, sich verdunkeln (Tageslicht *ānu*); pms. dunkel, wolkig sein. — I₂ sich verfinstern, sich verdunkeln (Mond, Antlitz *pānu*).

(*erēpu*,) *erpu* dunkel, wolkig (Wetter *ānu*).

erpū, f. *erpitu* wolkig; f. Wolke.

urpu Gewölk.

urpītu Gewölk, pl., auch alt sgl. gebr. *urpāti* Wolke.

urpānīš wolkengleich.

aruppu (𐎠𐎢𐎡) Mähne, in *arup* *sīš* Pferdemähne.

eršetu (𐎠𐎢𐎡), pl. *eršete, erešete* (?) Erde (opp. *šamū*) bewohnte Erde, Land, Gebiet; (Fest-)Land (vgl. (w)*arādu*); Flachland (opp. *ḥuršāni*); Unterwelt. — *eršeti tānehi* Land des Seufzens, *eršetu katemtu* verborgenes Land, *eršet lā tāri* Land ohne Rückkehr, Bezeichnungen der Unterwelt.

uršū (Gewürz-)Mörser; — e. (stacheliges?) Kraut.

uršitu e. Pflanze.

urīšu Lamm; Zicklein.

nārūqu, nāruqu (𐎠𐎢𐎡?) Wasserbeutel (?).

arāqu, erēqu (e) (𐎠𐎢𐎡.7) gelblich werden, blaß werden, erbleichen (Antlitz *pānu*); pms. gelblich sein (gefällte Tamariske, *bēnu*); blaß sein. — I₃ erblassen (Antlitz *pānu*). — III₁ grünen lassen.

arqu, erqu, urqu, st. c. *aruq*, f. *aruqt*, pl. *arqāti* gelb (Dattel *suppu*, Hund *kalbu*, Ziege *enzu*, Vieh *balu*; Jupiter, vgl. *kakkabu*), grün (Holz *īšu*); Grünzeug, Gemüse. *amēl urqi* Gemüsehändler, Gärtner. — *aruq ēni* «das Blasse des Auges» = die weiße Augenhaut (opp. *šalam ēni*).

urqētu (urspr. pl.?) Grünes, Kraut.

urrēqu e. (gelber?) Stein.

jarqānu, (=?) argānu, argannu e. Spezereipflanze.

(*awurriqānu*,) *amurriqānu* Gelbsucht.

tērqu Geschwür (?).

tēreqtu e. grüner Stoff.

ereququ Karren, Lastwagen; Ursa major.

arāru (u, a) (𐎠𐎢𐎡) binden, einen Lockvogel (𐎠𐎢𐎡) anbinden (?); mit e. Bannfluch (*arrata, erreta*) belegen, bannen. — I₂ bannen. — *arāru arrata*

die (abschließende) Fluchformel (auf einer Urkunde) anbringen; vgl. *kanāku*.

arīru, *arru* Flucher, Banner.

arru Vogelfänger. — Graben, Kanal.

erru, pl. *erri* (?) Schlinge; Darm-schlinge, Darm; pl. Gedärm (auch als Opferteil). — *erru kabru* Dickdarm. *erru qatnu* Dünndarm. *erri saḥērūti* Gedärm (vgl. *saḥāru*).

arratu, *arettu*, *erratu*, *erretu*, st. c. *arrat*, *erret*, pl. *arrāti*, *errete* Band; Bannfluch; Fluchformel. — *arrat lemutti* «schlimmer Bann» e. (best.) Art Beschwörungstext. — *arraī ilāni* «Götterfluch» (Schimpfwort). — *erret nāri* Stauwerk. *erret šaḥi* Schweinekofen.

arāru Teil e. Kanals.

arūrātu (urspr. pl.?) Bannfluch (?).

erēru (𐤀𐤓𐤕𐤓) (*u*) brennen, verbrennen (intr.); verdorren (Getreide *šēu*, Land *mātu*). — II₁ verbrennen (trs.).

erru dürr; vgl. *išu*.

arratu, *erretu* Verdorrung (eines Feldes *eqli*); Austrocknung (?; eines Kanals *nāri*).

āveru brennend, lohend (Feuer-brunst *meqet išāti*).

arurtu Dürre (des Landes *māti*), Hungersnot.

jarru (ägypt. [?] — wests. LW.?) Strom, Flut; vgl. 𐤏𐤓𐤕𐤓.

erru Mohn.

urru, *urriš* s. 𐤏𐤓𐤕𐤓.

ararū e. Pflanze (Opopanax, Mohn?).

ararianu Esparsette.

errū Syn. zu *marru*.

jarūru, (dazu) pl. *jararāti* (sum. LW.) Schrei, Aufschrei (?).

ararru (sum. LW.) Handmühlenarbeiter.

erēšu (*e*) (𐤀𐤓𐤕𐤓) e. Wunsch (*erešta*) hegen, wünschen, wollen, d. Gegenstand einer Bitte (*mērešta*) begehren, verlangen, fordern, begehren, bitten,

erbitten (etwas: acc., für jd. *ana*; von: dat. des pron. suff.), Verlangen tragen (zu . . .: *ana* mit inf.); pms. haben wollen, den Wunsch haben nach (Heilung: *bulluṭa*). — I₂ e. Bitte (*mērešta*) haben, (sich) erbitten (etwas: acc.; von: dat., *ana*, *eštu maḥar*, bei: *ašar*). — I₃ wiederholt fordern. — *erēšu dabdā* Steuer erheben. — *erēšu ana erēšti*, *mērešti* zur Benutzung, zum Gebrauch verlangen.

erēšu Begehren, Verlangen, Bestellung, vgl. *patāru*; Erbitten, vgl. *lā*.

ereštu Wunsch, Verlangen; — Verlobung, Verlöbnis (durch Übergabe der Mitgift *šereqtu*, *terḥātu*).

ērišu Verlobter, Bräutigam.

urāšu, *uršu* Wunsch. — *kima urāši* nach Wunsch.

mēreštu (Gegenstand einer) Forderung, in *mēreš mānāhi* Forderung für Mühelleistungen. *mēreš kabitti* Eingebung des Herzens.

mēreštu, *mērēltu*, pl. *mērešete* (Gegenstand einer) Bitte, Wunsch.

erēšu (*e*) (𐤀𐤓𐤕𐤓) durch Bestellung (*erēšu*) ertragreich machen, beackern, bewirtschaften (: Feld *eqla*), anbauen, säen (: Getreide *šē'a*). — I₂ bewirtschaften, säen. — I₃ (regelmäßig) bewirtschaften (: Feld). — I₄ beackern, bewirtschaften (: Feld). — II₁ e. Bodenbestellung (*mērešta*) vornehmen, anpflanzen. — III₁ pms. bebaut sein (mit: *ina*). — IV₁ gegossen werden.

erēšu Bodenbestellung, Zeit der Bestellung.

(*erēšu*), *eršu*, *aršu* bewirtschaftet (Feld *eqlu*).

erēštu Bestellung (eines Feldes *eqli*), Feldbestellung (corr. *šukunnē*); Benützung, Gebrauch.

ērešu (?) Bewirtschafter (?).

errēšu Bewirtschafter, Pflanze, Ackerbauer, Bauer (ansässiger, *ašib ali*, ausländischer *qattenu*, konditionierter *amēlu ša ṭemī*); Feldpächter.

errēšūtu, ārēšūtu, errēšūtu (ackermäßige) Bewirtschaftung; Feldpacht (vgl. *kaniku*); Amt des *errēšu*.

mērēšu, mērēštu Bodenbestellung, Anpflanzung (von N. N.; von Getreide *šēi*; in e. Stadt *ali*, e. Kloster *gagī*); Ackerland, Kultur; (Bestellzeit, spez.) Bestelljahr (opp. *karabhu*); — Benützung, Gebrauch.

mušērišu Aufseher über Pflanzungen (?).

nēršūtu Beackerung, Bewirtschaftung (eines Feldes *eqli*).

eršu (𐎶𐎵𐎶𐎵), st. c. *ereš* (LW.?) Bettlade (von Holz, vergoldet), Bett, Ruhelager, فراش. — *ereš majāliti* Ehebett (?).

marāšu, maršu Bett.

arāšu darüberziehen (Kleid). II₁ dass.

arīštu Obergewand.

urāšu Obergewand.

erēšu Syn. zu *alāku* gehen.

erēšu (e) e. Geruch ausströmen, riechen (intr.), duften (Zeder *leāru*), entgendumften (Wald *ajaru*, jdm.: dat.); e. Geruch (*erēša*) empfinden, riechen (trs.).

erēšu Geruch. — *erēšu ṭābu*, *erēš ṭābi* Duft.

irāšu, irēšu, erēšu Harz.

(*erēšu*) II₁ verunreinigen (?), trüben (?) (opp. *ubbubu*).

(*arīšu, aršu,*) pl. *aršati*, f. *arīštu*, pl. *aršati* unrein (opp. *ebbu*).

ereštu Unreinigkeit, Flecken (?), auf einer (Öl-)Schicht *ummati*).

urrušu, f. urruštu (?) getrübt, trüb (Glanz *šersu*); schmutzig.

arāšu e. Pflanze (Wickenart).

erīštu, iarištu e. Pflanze.

eršu, pl. *eršati* weise (König; Mar-duk, Ea, Mama).

erīššu, erīšu s. 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵.

erīššānu e. Pflanze.

uršu innen (opp. *kedu*); Inneres, Innenraum (vgl. *bētu*); Füllsel (?), eines

Bettes *eršu* = Bettzeug?). — *ina urši* im Inneren, innerhalb.

urāšu (?) s. *urāsu*.

urāšu Syn. zu *bētu* Haus.

uršū e. Pflanze.

uršānu, f. (*uršāntu*.) st. c. *uršānat* (sum. LW.?) heldenhaft (?), Held (?). — *uršān kala ilāni* e. Beinamen von Rammān. *uršānat ili* e. Beinamen von Ištar. — Vgl. *ursānu*.

uršaššu heldenhaft (?).

ārtu s. 𐎶𐎶𐎶𐎶.

ūrtu s. 𐎶𐎶𐎶𐎶.

arattū (sum. LW.) Thron.

ārīttu, āritu s. 𐎶𐎶𐎶𐎶.

erettu s. *ertu*.

jaruttu e. Gewürz (?).

artitu e. Pflanze.

aruthu e. Gerät (v. Eisen *par-zilli*).

išātu (𐎶𐎶𐎶) Feuer, Brand, Glut; feuerrote Lichterscheinung (am Himmel *ina libbi šamē*); Fieber. — *ša išati* Kohlenbecken (aus Bronze *siparri*, Silber *šarpi*). — *išati etitti* bzw. *urbati* bzw. *ša api* mit Dornestrupp bzw. (dem Holz der) Euphratpappel bzw. Schilf unterhaltenes Feuer.

ašū drücken, pressen, caccare.

ašū e. Krankheit.

ašātu Bedrückung (?).

māšātu Bedrückung (?).

išū (𐎶𐎶𐎶𐎶) vorhanden sein, sein; haben. — *ula išū* es gibt nicht. *ul išū, ulišū* ich habe nicht; *memma ulišū* ich habe gar nicht mehr. — *mēnam elija tišū* was hast du von mir zu beanspruchen?, was willst du von mir?; *ša nība lā išū* zahllos, unzählig. *mamman* (*mamman memma, memma māman*) *eli* . . . *ul išū* niemand hat (irgendwelchen) Anspruch auf . . . — *šibat išū* (ich habe den Wunsch =) bitte, . . .

ešū (𐎶𐎶𐎶𐎶) verwirren, verstören, unsicher machen (*Šamaš*: jds. Weg *urḫa*); pms. verwirrt sein. — IV₁ verwirrt werden, verstört werden.

tēšū Verwirrung.

(ešū,) f. ešūtu, ešitu, ešittu, pl. ešāti verworren (Pfad *alkatu*); f. Verwirrung, Wirrnis.

ešū kreuz und quer gelegt, in qā ešā kreuz und quer gelegte Schnur.

jāši, jāšu, jāšinu s. anāku.

ašū Syn. zu balum.

ašāti s. ašati.

ešū, ušū (LW.?) Dolerit; Ahorn.

eššū Syn. zu eremtu, daltu.

ešēbu (𐎶𐎵𐎶𐎵) sprießen (Same *zēru*).

— II₁ grünen, blühen.

ešbu Flachs (?).

wašābu, ašābu (i) (𐎶𐎵𐎶𐎵) Wohnung (ašāba) nehmen, wohnen, sich niederlassen (opp. *tebā*; in: *ina*, *ana*, *qereb*; bei: *maḥar*, *itti*); wohnen bleiben (in e. Wohnung *ina šubti*), bleiben, verweilen (in: *ina*); sich setzen (auf: *ēli*, *ina*, *šer*); in sitzender Haltung ausgeführt werden (Statue *šalmu*); be-sitzen; assistieren (bei der Abfassung einer Urkunde *ina tuppi*); pms. Wohn-sitz, Wohnung (*šubta*) haben, wohnen (in: *ina*, *ana*; bei: *itti*; unter [among]: *ina libbi*); bleiben (in: *ina*); sich be-finden, sich aufhalten (bei: *maḥar*), (zum Aufenthalt) sein; sitzen (im Schoß *ina burke*); (in Garnison) liegen (Truppen *ummanati*). — ašābu bzw. ašib + *ma* bzw. + *a* mit folgd. verb. fin. bzw. pms. fortwährend tun. — I₂ sich setzen, sich niederlassen (an e. Platz *ana ušbi*), dasitzen, sich aufhalten. — I₃ (ständig) wohnen. — II₁ setzen (?). — III₁ einen Wohnsitz (*šubta*) beziehen lassen (in: *ina libbi*, *qereb*), Posto fassen lassen; ansiedeln, (wieder) besiedeln (: Öde *nidata*). — III₂ wohnen lassen. — ašābu *šubta nēhta* sich im Friedenszustand befinden (Land *mātu*). *šasubu šubta nēhta* im Frieden wohnen lassen (: Gottheiten). — ašābu *aburriš* vereinigt bleiben (Land *mātu*). — ašābu *erīš* + suff. entblößt, mittellos sein. *ina ašar ašib* wo er sich aufhält. — ašābu *ina dēni* zu Gericht sitzen; als Richter fungieren. — ašib *ina ḥarrāni*

er befindet sich unterwegs. — ašābu, *itašubu ana*, *ina kussi* sich auf den Thron setzen, den Thron besteigen (als Mitregent von: *mehret*). ašib *eli kussi* er hat den Thron inne. *šašubu ina kussi* den Thron besteigen lassen, zur Regierung einsetzen. ašābu *ina kussi šarrati* den Königsthron besteigen, die Regierung antreten. — *šašubu šulputti* der Verheerung preisgeben (: Land *māta*). — ašib *ana pān šarri* er ist in unmittelbarem Verkehr mit dem König. *šašubu qebat* + suff. jds. Befehl unterstellen (jdn.: acc.). — ašābu *abi šikari* beim Trunk sitzen. — ašib *qabal tāmdi* er wohnt («im Meer» =) auf e. Insel.

ašābu Bleiben; Wohnung; Besitz, Anwesenheit (jurid.). — *ina ašabi* im Beisein.

ušbu Sitzplatz, Platz.

šubtu, pl. šubati Wohnung, Wohnsitz, Wohnstätte (einer Gott-heit); Gesäß, After; e. Teil der Leber in d. Nähe der Pfortader (*padānu*). — *ina šubtišu* im eigenen Haus. — *šubtu nēhtu* Friedenszustand, Friede (vgl. o. d. verb. u. *rama*). *šubat ilāni* bzw. *ištarati* göttliche Wohnung, Bezeichnung einer Kultstätte (*maḥazu*). — *šubat šamai* Wohnstätte des Himmels, Himmel.

ašibu Bewohner; Wohnungs-mieter. — ašib *ali* ortsansässiger (Bauer *errēšu*). — ašib *burami ellati* Bewohner des hellen Firmaments, e. Beiname von Aššur. — ašib *name* Wüstenbewohner, Bezeichnung des *ala*-Dämons.

(ašibu,) ašbu bewohnt (Stadt *ālu*); besessen, in ašba *Nabū*, vgl. *šabtu*.

aššābu Wohnungsmieter (opp. *bēl-bēti*).

aššābūtu Wohnungsmiete.

ušbattu (?) Schemel (?), Wanne?, von Bronze *siparri*).

mūšābu, pl. mašabi Wohnraum, Stätte, Sitz; vgl. *kummu*. — mašab *bēlāti*, mašab *šarrati* Residenz.

mūšabtu Abtritt.

ašibu e. Belagerungsmaschine.

iššubū s. u. *šarbu*.

išbabbu Gras, Spinat.

ašgu, f. *ašgittu* schwach, weiblich.

ašaggu, *ašāgu*, *ašēgu* (LW.?) (als Brennstoff dienende) Dornen- oder Distelart; e. Werkzeug zum Rauhen des Wollstoffes.

ašgugu, *ašgugu* Kampf (?).

ašgigi e. Stein.

ešgallu (sum. LW.) Palast.

ašgandu Bote (?), Verwalter (?).

(*ašādu*) II₁ fundieren (?; : Gefüge *riksa*).

išdu, *īdu*, du. *išdā*, pl. *išdāni* Bein (mit Hinterbacke; auch übertr. Genitalien?, s. *nasāhu*); unteres Ende (eines Zügels *appati*, eines Fliegenwedels *ša-zubbi*, von verschiedenen Teilen der Leber; opp. *appā*); sgl. und du. Fundament (eines Gebäudes), Grund, Grundlage (von Land und Leuten, des Thrones *kussi*, des Königiums *šarrāti*), Wurzel (einer Pflanze); unterer Raum (eines Schiffes *cleppi*, einer Kneipe *bet-šikari*). — *išid lišani* Zungenwurzel. — *išid qāti* Handwurzel, Handgelenk. — *išid šemmi* Zahnwurzel. — *išid šamē* Horizont (opp. *ēlat šamē*).

išdiḫu s. *šadāhu*.

ašūhu (weibliche) Zeder.

išuhū e. (Gewand-)Stoff (?).

išhū Syn. zu *hā'iru*.

išhalšu, *išhelšu* e. (auch im Kult gebrauchter) Behälter (aus Rohr?, Korb?).

ušhāmu s. *ušhamu*.

išhūnātu s. *hunnātu* u. 𐎶𐎵.

(*wašātu*, *ašātu*) (𐎶𐎶𐎶) II₁ schwer machen, erschweren (?).

waštu, *aštu* schwer, schwierig (Pfad *urhu*, Fahrwasser *mā*, Problem *pušqu*, Schriftstück *kammu*, zu übersetzen *ana šutešuri*), arg, böse.

aštūtu Schwierigkeit.

ištahhu, *iltahhu* Peitsche (von Silber, vergoldet).

išku (𐎶𐎶𐎵), du. *iška* Hode. — *išku ša emetti* rechte Hode. *išku ša šumēli* linke Hode.

išku Syn. zu *māru*.

uškū Reklamant (?).

uškūtu Reklamation (?).

ašukku s. *sukku*.

išsakku (=?) *nišakku* (=?) *niššiku* (sum. LW.) geistlicher oder weltlicher hoher Würdenträger; Suzerän, Vizekönig; Oberpriester, Priesterfürst; Verwalter; halbfreier Untergebener eines Reichsgroßen oder im Dienst der Tempelverwaltung. — *iššak deni* (?) e. Beamter der Justizverwaltung (?).

iššakūtu Machthaberschaft.

išikku (sum. LW.) mächtig.

ašikikūtu e. Vogel.

uškumahhu (? , sum. LW.) ein hoher Priester; vgl. *kalu*.

iškandū e. (paarweis gebrauchter) Gegenstand aus Leder (Teil des Sattels?).

ašakanni s. *akanna*.

aškāpu Lederarbeiter: Schuster; Sattler.

iškippu e. Tier niederer Ordnung; e. Krankheitserscheinung (?).

eškāru, pl. *eškārati* (sum. LW.) Kette (eines Schiffes *cleppi*); (gegliedertes) Schriftwerk, Serie; regelmäßige Leistung an Arbeit (Arbeitspensum), von Abgaben, Zuwendungen oder Lieferungen; durch regelmäßige Arbeit bestelltes Feld. — *eškār ilāni* (regelmäßiger) Gottesdienst.

aškirūšu (LW.?) e. (paarweis verwendetes, mit Deckel versehenes) Gefäß (?).

eškatrū Schmieregel.

ašlu (𐎶𐎶𐎵), st. c. *ašal* Strick, Seil; Schiffsseil (zum treideln; vgl. *batāqu* und *šadadu*); Meßschnur; e. Längen- bzw. Flächenmaß (= 2 *šubban* = 120 Ellen *ammāti*).

ašlu (𐎶𐎶𐎵) e. Binsenart.

ušallu s. *ušallu*.

aššultu e. Pflanze.

ašultu, ašiltu, ušultu, aššultu, uššultu, pl. *u'lati* (LW.?) dicke Flüssigkeit (von Blut *dami*, Schlamm *teti*); (Teil einer?) Pflanze (? , Mark?); pl. dickflüssiges (sc. Blut). — *ušlāt dami* Blutstrom, Blutlauf (? , vgl. *parā'u*).

ašlāku (sum. LW.) Wäscher, Bleicher.

ašlūkatu Sehne (?), (Bogen-)Sehne (? , des «Bogensterns» *qaštu*).

ušummu (?) e. Wildschweinart (?).

ušmānu, ušmannu (urspr. pl.?) Lager, Heerlager.

ušumgallu (=?) (*šungallu*,) pl. *šungalli*, f. *ušumgallatu* (sum. LW.) Monarch; e. Schlangenart; Riesenschlange (?), Drache (? , auch als Wahrzeichen von Nabū). — *ušumgallu šeru* e. Beiname von Nergal-Mars. — *ušumgallat ilāni* e. Beiname von Ištar-Venus.

ešmahhu (sum. LW.) «hehres Haus» (e. am Himmel gedachte Örtlichkeit).

išmequ, išmeqqu (LW.?) e. Edel- (oder Halbedel-)Stein.

ašmarū s. *asmarū*.

ašmur s. *asmur*.

ešmarū (LW.?) e. hellweiße Goldlegierung (?).

ašumeru e. Pflanze.

(*ašamšū*,) pl. *ašamšātu*, f. pl. *ašamšātu* wirbelnd (? , heulend?, Sturm *mēha*); pl. Wirbelsturm, Sturm, Orkan.

ašamšāniš wirbelnd (tanzen, vgl. *sāru*).

išnu, išin eqli e. Pflanze.

ešetū s. *esetū*.

šetū (𐎶𐎵𐎶𐎵) Schlaf.

šuttu, pl. *šunati* Traum, Traumgesicht. — *šutti egerri* bedeutungsvoller Traum, Wahrtraum.

ašnu s. *assennu*.

ešunnu, eššennu s. *esennu*.

išānu mächtig, einflußreich, angesehen.

ašnū s. *assānu*.

ašnan s. *asnan*.

ašannānu s. *annu* (𐎶𐎶𐎶𐎶).

ušandū (sum. LW.?) Vogelfänger.

(*ašāpu*) (𐎶𐎶𐎶𐎶) II₁ beschwören. — III₁ beschwören lassen (?).

ašipu, f. *ašiptu* Beschwörungs- und Sühnepriester; f. als Beiname der Hexe.

ašipūtu Amt des *ašipu*; Sühneriten.

ešepu (e. best.) Priester.

ešepgallu (e. best.) Priester.

ešepūtu Amt des *ešepu*.

eššepū, f. *eššepātu* zum Priesterstand gehörig (?); e. best. Priester (?).

šiptu, st. c. *šipat* Beschwörung.

eššepu e. Eulenart (?).

muššepu e. Sühnepriester.

jašpū, ašpū (LW.) Jaspis (?).

išpatu (sum. LW.) Köcher (aus Leder).

ešpēku, ešpekku s. *šapaku*.

ešpāru, f. *ešpartu* (sum. LW.) Weber. — *ešpar bermi* Buntweber. — *ešpar kitī* Leinenweber. — *ešpar šepṛati* Spitzenweber.

ešpārūtu Weberei.

ušpāru, išpāru (sum. LW.) Zaum, Zügel (auch als Wahrzeichen der Königswürde).

ešēqu, esēqu (e) (𐎶𐎶𐎶𐎶) verbinden, befestigen, anbringen (: e. Bild *šalma*, auf *šer*).

ešqu verbunden, gefügt (Felsblöcke, Hausteine *abni šadi, pili*). — f. pl. *ešqati, esqati* Bande, Fesseln (von Eisen *parzilli*).

eššeqqu, ešeqqu, pl. *eššeqqi* Faß (?).

mēšēqu, māsēqu Gebinde, Bündel, Packung (?). — *ina mēšēqi* in (Holz-)Packung, in Emballage (? , Getreide). — *ina māsēqi ša hurāsi* mit e. Gebinde (?) von Gold.

mēsūqu, mēsugqu, pl. *mēsugqete* Reif (eines Ringes *šemēri*).

(*ašāqu, asāqu*) (𐎶𐎶𐎶𐎶) verladen (?). — II₁ verteilen. — *šeq mēšēqi* die Verladung (?) einer Packung. — *mušeqqi* (*mussequ, mušeq*) *ešqete ša šamē* (u)

eršet die Verteiler der Lose Himmels und der Erde, e. Beiname von Šamaš bzw. der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

ešqu, esqu, st. c. *ešeq, eseq*, pl. *ešqete, esqete* Anteil, Los; (jdm. zufallender, vgl. *maqātu*) Besitz; pl. bewegliche Habe (opp. *eqlati, betati*). — *ešqu abulli* Anteil an d. Torsteuer. — *eseq šarruti* «Los des Königtums», Art und Weise der Regierung. — Vgl. *adu* und *zazu*.

ašqubētu, ešqubētu s. *asqubettu*.

išqillātu, išqilātu (=?), *ušqullātu* (?), LW.?, pl.?) (e.) Behälter (aus Stein oder Rohr).

išqaruštu, išqarurtu Hacke. — e. (dem deformierten Ohr einer Neugeburt vergleichbare?) Pflanze (bzw. Teil einer solchen).

ašāru, ašarru, ašru, ešāru, ešru (אָשָׂר), st. c. *ašar*, pl. *ašāri, ašarri, ašrē* Ort, Örtlichkeit, Stätte, Stelle, Lage, Platz, Baustelle, Bauplatz. — *ašar* an der Stätte von, an die Stätte von, wo, wohin, da wo (vgl. אָס), dahin wo; bei (vgl. אָשָׂר); da, nachdem, weil. — *ašar . . . ašar* da . . . dort, teils . . . teils (?). — *ašar ešen* an e. einzigen Ort, an ein und derselben Stelle. *ašar šāni* anderswohin. *ašar tāhāzi u qabli* in Kampf und Schlacht. *ašar tamhāri* im Treffen. — *adi ašar* bis dahin wo. *ina ašar, ina ašri ša wo. ina ašri annī* hier. *ašar . . . qerebšu* worin. — *ašar tēbebtī* Stätte der (kultischen) Reinigung (durch Eid, im Šamaštempel *ina bēt Šamaš*). *ašar mākali* Speiseplatz. *ašar ili* Gottesstätte, Heiligtum. *ašar melulti* Spielplatz. *ašar lā-amāri* «Ort der Unsichtbarkeit», dunkler Ort, dunkler Raum. *ašar nešerti* «Ort des Geheimnisses» = Raum unterhalb des Horizonts (?). *ašar namraši* schwieriges Terrain. *ašar eršet* Ort der Unterwelt. *ašar tamhūš kakka* Kampfplatz. *ašar puṣri* Ort des (göttlichen) Mysteriums. *ašar tapzerti* Versteck. *ašar peqetti* Verwaltungs-

posten. *ašar šummē* «Ort des Durstes» = Wüste. *ašar šitulti* Beratungsraum. *ašar šinati* Standabort. *ašar šikari* (Abgabe-)Stelle von Rauschtrank. *ašar šamši* Ekliptik. *ašar tukulti* Stützpunkt (Stadt). *ašar tagrubti* Schlachtfeld. — Vgl. *erēšu* (אֶרֶשׁ) I₂ und *ša'alu*.

ašāriš, ešāriš zur Stelle, da, hier, hierher, dort, dorthin; auf der Stelle, sogleich.

ašrānu («diesenorts»), dort (bei dir *ittika*), dorthin. — *ana ašrānu* dorthin. *ina ašrānu* dort. *eštu ašrānu* von dort. *ašrānu ša* dort wo. — *ina ašrānišu* auf seinem Posten.

ašarēdu, ašareddu, f. *ašarettu* vornehmster (Sohn *māru*); Fürst; Genie (opp. *lillu*). — *ašarēdi ilāni* Götterfürst, e. Beiname von Šamaš. *ašarēd Anunnaki* Fürst der Anunnaki, e. Beiname von Nergal-Mars.

ašru Heiligtum.

ašertu, ešertu, pl. *ašrati, ešrēti* Kultstätte (der großen Götter *ilāni rabati*), Heiligtum, Tempelkammer.

ašarēdūtu vornehmste Stelle; Vorherrschaft, Alleinherrschaft; vgl. *alāku*.

ešru (אָשָׂר), f. *ešertu*, st. c. *ešerit* zehnj; zehnter Tag. — *adi ešrišu* zehnmal, zum zehntenmal.

ešrā zwanzig.

ešru, ešrū, pl. *ešrati* (?), f. *ešritu*, pl. *ešrēti* (?) Zehnter; Zehnt.

ušrētu ein Zehntel.

mēšertu (ursprünglich zehnpromzentige?) Sportel (?).

wašāru, ašāru, mašāru (e) (אָשָׂא) losgelassen werden, frei werden, frei sein (opp. *atebburu* אָטֶבְבֻר; loslassen, frei machen, niederwerfen; losfahren (zu Wagen, nach: *ana*). — I₂ überbringen (: Nachricht *amāti*). — I₃ belassen (jdn. unter den Rinderhirten). — II₁ lassen (: Kot *zu*); loslassen, freilassen, freigeben (: Gebundenen *kasa*, Gefangenen *kalā*, Schuldhäftling *neputa*), (zur freien Verfügung) überlassen (opp.

abāku; : Stadt *āla*, jdm.: *ana*; Nabū: Aššurbānīpal, der Königin von Ninive *ina eli šarrat Ninua*; frei (herumlaufen) lassen (: Wildschweine *šaḫē*, in e. Sumpf *ina libbi agammi*); freimachen, entblößen (Arme *idē*), losmachen, lösen (: Spange *keremma*; die Beine, *qursin-nāti*, eines Opfertiers, vom Rumpf *ina libbi zumri*; voneinander *eštu aḫāmiš*); verlassen (: Stadt *āla*, Lager *karāša*, Posten *pegetta*); ausgehen lassen, schicken (Rammān: Regen *zummi*; Šamaš: Sonnenschein *šarāra*, [der Stadt] Babylon *ana Bābili*), senden (jdn., etwas: acc.; nach: *ana*; zu, an: *ana*, *ana eli*, *ana maḥar*; von, aus: *eštu*; um . . . zu: *ana*, *ina* mit inf.), entsenden (aus: *eštu*), abschicken, fortschicken; zurückschicken; e. Meldung, e. Nachricht senden; zulassen (etwas: acc.), überlassen (etwas: acc., jdm.: *ana pān*, *ina pān*), handeln lassen (jd.: acc.), jd. etwas tun (*ana* mit inf.) lassen, jdm. freie Bahn lassen; pms. ausgegossen sein (Glanz *šarūru*, von den oberen bis zu den unteren Himmelsregionen *elāt šamē ana šaplān šamē*). — II₂ lassen (Fisch: Schuppe *qulipta*); freilassen, freigeben (jdn.: acc., zur Verfügung von *ina pān*); schicken (jd.: acc.; zu: *ana maḥar*; durch jd.: *ina qātē*); losgelassen werden, unbehelligt gelassen werden. — III₁ schicken, senden (jd., etwas: acc.). — III₂ entsenden (jd.: acc.). — *uššuru idā* die Arme hängen lassen (zum Zeichen der Zerknirschung und Unterwerfung). *ul umaššer adi* er ließ nicht nach, bis daß. *aḫētija muššuraku* ich bin beiseite gelassen worden. *uššuru ina* (auch *ana*) *išāti* in Feuer aufgehen lassen (: Stadt *āla*). *lā tumaššara nap-šāti* verlaß mich nicht. *uššuru seqra* Nachricht geben, to send word. *uššuru qātā ana eli* gegen jd. manövrieren. *uššuru eštu qātē* im Stich lassen.

wašru, ašru unterwürfig, demütig; vgl. (?) *uššuru ulā*.

ašriš unterwürfig, demütig.

namšarratu Sendung (?).

šūšurtu Kehrriecht, Schutt.

tamšāru Mittel und Werkzeug, um e. Tier laufen zu lassen (?), Geißel, Peitsche.

tūšāru Übrig-Gelassenes, Rest, Rückstand.

ešēru (e) (עָשָׂה) grade sein (in horizontaler oder vertikaler Richtung), richtig, recht sein (Recht *dīnu*); gradwegs gehen (jd., nach Hause *ana bēti-šu*; König, nach seinem Palast *ana ekallišu*); geraten, gedeihen (Früchte; Ernte *ebūru*; Rohrpflanzungen *appārati*; Werfen *tālittu*; Ungeratener *lō-išāru*). — II₁ richtig machen, geraten lassen (Hexereien *ruḫē*) (kultische) Anordnungen treffen (?). — III₁ rechtleiten, leiten (: Kanal *ḥarra*; Ausfluß, *māšā*, eines Kanals); aufrichten (: Gesunkenen *labna*, Traurigen *adēra*), führen (: jdn.: acc., einen Pfad *paddana*; Hand *qāta*, zum Opfer *ana neqī*); in Ordnung bringen, besorgen (etwas: acc., für: *ana*), Ordnung herstellen, Ordnung schaffen (für: *ana pān*, *ina pān*); Recht sprechen (der Wahrheit gemäß *ina kētti*), Recht verschaffen (jdm.: *ana*); pms. in Ordnung gebracht werden (Häus *bētu*). — III₂ ebnen (: Hauptstraße *sāq āli*), fegen (: Erdboden *qagqara*, mit dem Bart *ina zeqni*); rechtleiten (König: Land und Leute; Šamaš: Lebewesen *šaknat napišti*), lenken (: Hand *qāta*, Schritt *kibsa*, Wort *qebetta*), führen (Ištar: Bogen und Schild *pappāna u kabāba*); in Ordnung bringen (: Eingeweide *ḥaša*, Heiligtümer *ešrēt ilāni*, Himmelsraum *šubug šamē*), anlegen (: Feld und Bewässerungskanal *ika u palga*); jd. (acc.) zu seinem Recht kommen lassen, (jdm.) Recht verschaffen; pms. in Ordnung sein; Gelingen haben (Vieh *būlu*, beim Werfen *ina tālittu*). — *lašer* es werde recht, es geschehe (?), vgl. *qaba*). — *šašuru mērešta* e. Wunsch erfüllen (opp. *kala*). *šutešuru*

harrāna den Weg lenken (nach: *ana*, gegen *eli*, *šer*), dahinziehen (abs.).
mušēšir kēti wahrhaftiger Rechtsprecher, e. Beiname von Marduk. *šutešuru kamma* ein Schriftstück übersetzen (? , auf akkadisch *Akkadū*). *mušēšir purussī kēti* Lenker der wahren Schicksalsentscheidung, e. Beiname von Šamaš. *šutešuru ʕenda* «das Gespann in Ordnung bringen» = sich zum Aufbruch (ins Feld) rüsten.

išāru, f. *išartu*, *išertu* eben, grade, richtig (Weg *harrānu*), geraten, wohlgeraten; richtig gehend (Pflug *epennu*). gerecht (Regierung *haṭṭu*); (aufrechter, ausgewachsener) Mann; f. das Richtige; Gerechtigkeit.

išārīš, *išērīš* in rechter, richtiger Weise; deutlich, genau.

išārātu Gedeihlichkeit, Gedeihen, Wohlfahrt (vgl. *alaku*).

uššurtu (kultische) Anordnung(?).

mēšāru, *mēšēru*, *mēšru* Ebene (? , eines Platzes *rebūt*); Gedeihen (des Getreides *šēi*); Recht; rechtliche, geordnete Verhältnisse, Ordnung; Gesetz(e); Gesetzgebung, (Gnaden-)Verordnung; vgl. *šakanu*. — *ina mēšāri* gesetzmäßig. — *mēšarumma* gradeaus (?), direkt (?). — Vgl. *atmā* (N7N6N3).

mēšārīš, *mēšērīš* in Gerechtigkeit.

mēšertu Gedeihen (der Fische *nani*).

mušēšertu, *multēšertu* (?) e. Teil der Dattelpalme (*gišimmaru*).

šūšuru Rechtsprechung.

tēšārīš wie ebener Boden (?); vgl. *ema* (N7N6N2).

tēšertu Gedeihen.

ašāru (u) Sorge tragen für, besorgen (: Schlachtgerät *unūt tāhāzi*).

ašēru Hüter. — *ašer Igigi* Hüter der Igigi, e. Beiname von Marduk. *ašer Egurru*, *ašer dannēni* Hüter von Egurru, Hüter der Veste, Beinamen von Nergal-Mars.

ešarra Erde.

ašēru s. *ašēru*.

iššī'āri, *išī'āri* s. *šī'aru* (7N3W).

išrubū s. u. *šarbu*.

ašurakku, *ašurra*, pl. *ašruk-kāti*, *ašrukati* (sum. LW.) Meeresflut; Wasserlauf (eines Kanals); pl. Wasserleitung (? , an e. Mauer, einem Tor).

ašarmadu s. *šarmadu*.

ašāšu, *ešēšu* (u) (W7N1?) mit e. Schlagnetz (*šetū*) zum Boden bringen (?), fangen (Enlil: Vögel *iššarāti*). — II₁ gründen; wieder gründen, wieder aufbauen (: Tempel *bēta*, Tempelturm *seqqurrata*, opp. *naqāru*).

ašāšu Boden (?); Wohnung; Nest.

uššū, *uššē* (pl.) unterster Teil, Fundament (opp. *napurru*), (Kalkstein-)Boden (eines Gebäudes *bētu*). — *eštu uššē adi gabdibbē*, *eštu uššē adi naburri* vom Fundament bis zur Brüstung.

ašīšu Begründer (?), in *ašīši šukāmu* Begründer der Abrechnung (s-tafel), e. Beiname Nabū's.

ušaštu Vogelnest.

ušīštu, *ušištu* Grund, in *mašihu ša ušīši* Grundmaß, s. *mašāhu*.

(*mēšuštu*?), *mēšultu* Grund und Boden, Flächeninhalt (?).

ešēšu (u) (W7N4?) sich trüben (Sonne, Horn vom Mond [?]), betrübt werden, in Leid geraten (Land *mātu*), Weh empfinden; pms. Kümmermis haben. — I₂ betrübt werden. — I₃ (fortwährend) Weh empfinden, wehtun («Herz», Inneres *libbu*). — II₁ betrüben, Leid zufügen; pms. Leid tragen, leiden (Seele *napištu*). — II₂ betrübt werden, in Leid geraten (opp. *ina ṭabi*). — III₂ in Leid geraten (Familie *bētu*), erkranken.

uššu, *uššatu* Betrübnis, Leid.

ašuštu, *ešeštu* Leid, Schmerz.

uššušu betrübt; (zugefügtes) Leid, Bekümmermis.

uššušīš betrübt, leidvoll.

ešešu (mit dem Netz) fangen.

mēšēštu Netz.

uššu Gras (?).

ašašu Motte.

eššēšu (sum. LW.) (Opfer-)Fest am 4., 8. und 17. Monatstag; Monatsfesttag.

aššatu, aštu s. 𐎶𐎶𐎵.

aššum, aššu s. šumu.

iššāšūmi s. šalšu.

eštu, ešdu, elti, elta, ultu, essu

I. Prp. aus, von, von ... weg, von ... aus.

1. räumlich. Bei Verben des Sich-Erstreckens, des Sich-Entfernens und Kommens, des Nehmens und Bringens, des Lassens und Entferns (vgl. *ina*). Bes.: *hara hīrita* e. Kanal ableiten von; *šemā* hören, erfahren von (a. *eštu pī*); *ba'a* fordern von; *našaru* erretten aus, beschützen vor (a. *eštu qāti*); *palāhu* sich fürchten vor. — *eštu ... ana ...* von ... nach ... — *eštu ... adi ...* von bis; sowohl ... als auch ... vgl. 𐎶𐎶𐎵 ... 𐎶𐎶; mit Neg. weder ... noch ... — *eštu eliš u eštu šapliš* von oben bis unten. — *eštu ašranu* von dort. — *eštu mahrija* von mir aus. — *eštu ramānišu* von sich aus, auf seine eigenen Kosten.

2. im Vergleich mit, als. *danniš eštu* mehr als, *šehrū eštu* kleiner als. Vgl. a. *kabātu*.

3. zeitlich. seit, schon seit; nach Eintritt von, nach Erfolg von, unmittelbar nach. *eštu ... adi ...* von, seit ... bis ... — *eštu am* bzw. *arhi* bzw. *šatti x* seit x Tagen bzw. Monaten bzw. Jahren. — *eštu amē ullati, arkati, šati, ruqūti* seit fernen, ewigen Tagen. — *eštu amē pāni* seit Vorzeiten. — *eštu ullā, ulla* seit langer Zeit, von je her. — *eštu amšali* seit gestern. — *eštu inanna* von jetzt an, sofort. — *ultu arkat amē* seit alter Zeit. — *eštu dariti* seit Ewigkeit. — *eštu Hammurabi* seit Hs. Zeit, schon zu Hs. Zeit. — *eštu laberi, laberti* von alters her. — *eštu pāna* seit alters. — *eštu šaddagdi*

von jeher (?). — *eštu ami ša, eštu am, eštām, eštama* s. u. *um* (𐎶𐎶𐎶𐎶).

4. bei (vgl. *itti*). *eštika* bei dir ist (aller Menschen Leben *napšat kala niše*), *eštika lu naṭu* (bei) dir ist es möglich.

5. betreffs. *eštu ... a ...* was ... betrifft, so ... 𐎶𐎶𐎶𐎶 ... 𐎶𐎶.

II. Cj. seit, schon seit, seitdem (daß); nachdem, als; dieweil, da. — *eštu am imlū* als die Zeit erfüllt war. — *eštu šehrēku* seit ich klein war, seit meiner Jugend. *eštu, ultu eli* praep. von oberhalb, von, seit; *eštu, ultu eli (ša)* conj. seit. Die Zusammensetzungen *eštu bīdu, eštu bēri, eštu libbi, eštu mahri, eštu muhhi, eštu pāni, eštu qabli, eštu qerbi, eštu šapli, eštu šupāli* s. u. den zweiten Bestandteilen.

aštabelu e. Pflanze (Cynoglossum?).

aštabēru, aštapēru männliche, bzw. männliche und weibliche Sklaven, Gesinde.

eštū, eštān, eštēn, pl. *ēsenati*, f. *ešteat, eštātu, eštēt, eltēt* (sum. LW.) ein (subst. und adj., auch als unbest. Artikel), eins; einzeln, jeder (einzelne), einzig, nur ein einziger, ein beliebiger; ein bestimmter; mit Neg. keiner, kein einziger; ein und derselbe (Wille *ṭemu*). — *eštēnšunu* einer von ihnen. *eštēn libbišunu* einer unter ihnen. *u eštēn* und noch einer, und noch ein anderer. — *eštēn muškēnu* (irgend) ein Armer. *eštēn alpu* (irgend) ein Rind. *eštēn takilka* (irgend) ein Vertrauter von dir. *kalbu eštēn* ein (beliebiger) Hund. *eštēn šabra* ein (bestimmter) Seher. — *šattu ešteat* ein Jahr, ein einziges Jahr: *eštēn ama* mit Neg. nicht einen einzigen Tag (lang). *eštēt šatti* in einem Jahr, d. h. im ersten von mehreren Jahren (opp. *ina šaniti šatti*). *ina eštēt šatti* in einem und demselben Jahr. *ašar eštēn* an einem und demselben Orte (vgl. *šakanu pā*). — *šumī eštēn* mein Name (Nr.) eins, mein erster Name (opp.

šānā šumī). — *adi eštēn, adi eštātu* (?) einmal; zum erstenmal. — *eštēn pā s. pā*. — *kī eštēn* wie ein Mann. — *kēma eštēn u šānī* «wie eins, so das zweite» (?) (=) wiederholt (?). — *eštēn ana eštēn* einer den andern, gegenseitig (vgl. *ša'ālu* I₃). — *eštēn adi idi eštēn, eštēn iti šānī* einer neben dem andern. — *eštēn* — *šānā* der eine — der andere. — *ēsenāti . . . ēsenāti . . .* die einen . . . die andern . . . — *šāru eštēn . . . šāru eštēn* ein Windstoß . . ., (dann wieder) ein Windstoß, ein Windstoß nach dem andern. — *ša bābi eštēn u eštēn* von Tor zu Tor (der Mauern einer [Tempel-]Umfriedigung *egārāti ša mahertu*). — *eštēn bašā, bašū eštēn* vereinzelt sein, allein sein. — *ana ešteššu* zum erstenmal. *ešteššu u šeneššu* einmal und noch einmal. *ešteššu šeneššu šelašišu* ein-, zwei-, dreimal.

eštēnū, eltēnū erster, erstes Kind (vgl. (*w*)*alādu*).

eštēnān, eštēnātān, eštēnātā je ein (Schriftstück *šaṭaru*).

eštēniš, eštūniš (? , vgl. *dālu*), *essēniš, sēniš* in eins: miteinander (s. *hāqu, parāšu*), aufeinander (s. *teḥa*); wie eins: einer in gleicher Weise wie der andere, nebeneinander (vgl. *dālu*), übereinstimmend (vgl. *tamā*), einmütig (vgl. *našū*); gleichfalls; «mit eins»: auf einmal, at once; alsbald, alsbald nächher, sofort. — *ana sēniš, eštu sēniš* sofort (?).

eštēnušam einzeln.

eštēn ešrit elf.

eltēnšērū elfter.

aštammu, altammu Frauenhaus, Bordell.

eštānu, eltānu nördlich, Norden; Nordwind.

aštapēru s. *aštāberu*.

ištar, pl. *ištarāti* weibliche Gottheit, Göttin.

ištarītu Tempelmädchen, Hierodule.

ašturru, aštūru e. Fliegenart.

aštartu (sum. LW.) Riegel.

itū (𐎶𐎵), st. c. *it*, du. *itā*, pl. *itani*, *itanni*; *itiāti, itāti* Seite (einer Mauer *dari*); du. Grenzen (einer Stadt *ali*, eines Grundstücks *ša eqli*; auch übertr., vgl. *etēqu*); (Grenz-)Gebiet (eines Gebäudes); pl. Seiten, Planken (eines Schiffes *eleppi*); Umgebung (einer Stadt *ali*, einer Kultstätte *maḥazi*). — *itū libbi* Innenseite. — *ana itē . . .* an das Gebiet von . . . hin, dem Gebiet von . . . entlang. — *itā, itē, ina itē* zu beiden Seiten von, zur Seite von, im Gebiet von. *ina itē Id* im Ordalstrom. *itātus* in seiner Umgebung. — *itaa* bei mir.

itū, iti, ita, it, itti, itta, issi zur Seite von, angrenzend an, neben, bei; zusammen mit, mit, samt, nebst; in Obhut von; auf Kosten von; gegen; zur Einführung des logischen Subjekts eines Verbs mit Passivbedeutung. — *eštēn iti šānī* einer neben dem andern (Damm *kāru*), nebeneinander. — *libbušu itti libbiya* er ist mit mir einverstanden, ist gleicher Meinung mit mir. — *itišu (itūka) ibaši* er (du) hat (bei sich), besitzt. *bulluṭu ittika ibši* die Heilung steht bei dir. *ittika-ma es* steht ganz bei dir (mit inf.). — Vgl. *emā* (𐎶𐎵𐎶𐎵), *abaku, aḥā'is, ezēzu, aššātu* (𐎶𐎵𐎶𐎵), *epēšu, erēbu, danu, dabābu, damāqu, ṭabātu, kānu, kapādu, labāšu* I₂, *leqū, magāru, muḥāšu, muḥāru, malāku, minā, naba, nazāzu, nazālu, nazāmu, nakāru, naša, našaḥu, manšartu, sadāru, salāmu, panāgu, paqāru, qebā, qašāru, rāmu, šakānu* IV₁, *šalāmu, šanānu*.

itū Nachbar. — *ša itū bētu* Nachbargrundstück.

itātis ringsum.

atū, etū sehen, schauen, nachsehen; pms. sichtbar sein, erscheinen, aussehen (wie e. Schlange *kēma šēri*). — II₁ sehen; finden; ersehen, ausersehen, auswählen. — III₂ sich gegen-

seitig sehen, sich treffen (abs.; in: *ina*); sichtbar werden; pms. sichtbar sein (Mond und Sonne; Hieb *mehšu*); IV₃ sichtbar werden, erscheinen (Mond und Sonne).

(*etū*.) *utū* ausersehen, auserkoren, in *utī megrī* («Gunst-erkoren» =) Liebling.

etūtu Auswahl, in *etat kan libbi* («Auswahl der Treue des Herzens» =) (Person oder Gegenstand der Herzenswahl).

ātū «Späher», Wächter (eines Tores *ša abulli*); Torwächter, Pförtner.

šutātū entsprechend (Syn. zu *malmališ*).

atā («siehe!» [?] mit folg. Frage-satz =) warum.

atū e. best. Art von Tierfell oder Wollstoff.

itū e. Berufsname.

atabu in *atabi kišadi* syn. zu *naḫ-laptu* e. Kleid.

itguru s. *egeru*.

atūdu (𐎠𐎢𐎡𐎢) Ziegenbock, Bock.

ittidū e. Vogel (Wiedehopf?).

athū, *athūtu* s. *aḫu*.

utukku (sum. LW.) e. Dämon; Dämon, Gespenst. — *utuk kemti* Familiengespenst, opp. *utukku aḫu* e. fremdes Gespenst. — *utukki lemnati* Titel einer Sammlung von Beschwörungen.

uttukkannu Köcher (?).

attalū, *atalū* (sum. LW?) (atmosphärische und astronomische) Verfinsternung; Verwirrung, ἐκλειψις.

etellu s. *etellu*.

utlu, st. c. *utul*, du. *utlā* Hüfte (mit Oberschenkel), Schoß (auch übertr., vgl. *ela* III₂).

utliš vulgo (?).

utullu, pl. *utallati* (sum. LW.) Hirte; Herde (mit Hirten).

atma s. 𐎠𐎢𐎡𐎢.

atmū s. *emū* (𐎠𐎢𐎡𐎢𐎢).

etemmu (sum. LW.) schwer.

ittimāli, *itimāli* s. *timāli*.

atānu (𐎠𐎢𐎡𐎢) Eselin. — *atān nāri* Pelikan (?).

atānu, *utūnu* (𐎠𐎢𐎡𐎢) Ofen (zum Brennen von Ziegeln *lebnāri*, Öltöpfen *našpāki*), Schmelzofen (für Gold).

atunu e. Stein.

(*etēnu*) III₂ umgarnen (?).

etannu, *etānu*, *etennu*, pl. *etāni* Garn, pl. Maschen (eines Fischernetzes *sapāri*). — Vgl. *aṭanu*.

etennu s. *etennu*.

attunu, *attanūni* s. 𐎠𐎢𐎡𐎢.

atappu, *atāpu*, pl. *atappi* (?), *atappāti* (kleiner) Kanal, Nebenkanal.

atappiš wie ein kleiner Kanal.

etēqu (𐎠𐎢𐎡𐎢) passieren, vorbeigehen, vorüberziehen (vor: *maḫar*), vorbeiziehen (nach: *ana*, zu jdm.: *ana muḫḫi*), überschreiten (: Bereich eines Landes *perek māti*, Grenze *pāta*, Grenzen (des) von e. Gott (Erlaubten) *itā ša ili*, Fluß *nāra*, Berg *šadā*, Zeit *adāna* (Merkur beim Aufgang), Lebensziel *adāna*, Gebote *adē*, Eid *māmita*), ent-rinnen (einem Geschick *uṣurta*, e. Falle *gišparra*); entgehen (dem Geschick *uṣurta*, vgl. *lā*), wegziehen, sich ent-halten (von *eštu pān*), heraustreten (aus d. Vertrag *eštu riksi*); ziehen (: seine Straße *sūgašu*; Jupiter nach Westen *ana erēb-šamši*, rechts von Venus *ana emetti Istar*), durchziehen (Gebiet *ašra*), eindringen (in *ina*), marschieren (zur Seite von *itā*). — I₂ überschreiten (Berge *šadē*), entgehen (d. Geschick *uṣurta*), weiterziehen, vorübergehen (Monat *arḫu*, opp. *erēbu*; Finsternis *atalū*, d. h. [?] keine astrologische Be-deutung haben), zurücklegen (: Strecke *ḫarrāna*); entweichen (Dämonen); vor-übergehen mit, darbringen (Weihge-schenke, vor: *ina maḫar*). — I₃ be-ständig (*ginā*) überschreiten (Sonne: Himmel *šamāmi*), beständig ziehen über (Bergeshöhen: *šadē ḫursāni*). — II₁ hinüberführen (?). — III₁ zurück-legen (: Wege *arḫē*), passieren lassen (: Schiff *eleppa*), defilieren lassen (: Ge-

fangene, vor: *ina maḥar*), vorüberziehen lassen (: Sterngottheiten), vorbeigehen lassen (: Monat *arḥa*), unterlassen; weiterführen, fortführen (: Restauration, *tēāšta*, von Bauten, weiter als früher *eli ša mahri*); weitergeben (: Depositum *mašarta*), (durch Verkauf) weitergeben (Gläubiger *ṭamqāru*: Sklaven, Sklavin *arda*, *amta*), befördern (: Handschreiben *unqāti*, Boten *mār-šepri*); überschreiten (Venus: Zeit *adāna*); weichen lassen (: Seuche *mūtānē*, Unheil *marušta*), beseitigen (: [Folgen eines] böser. Vorzeichen *id lumni*); entreißen (jd.: acc., einem Unheil *ina lumni*, [den Folgen von] einem bösen Vorzeichen *ina id lemurti*); pms. überragend, übergroß sein (Stärke *dannatu*, Herrschaft *bēlatu*; Nergal-Mars, Istar-Venus; Himmel *šamē*, Erde *eršetū*), hinausragen, hinausgehen (Großstaten *epšēte*, über *eli*). — III₂ überschreiten (Jupiter: Zeit *edanna*); vorübergehen lassen (: Reinigungsritus *takperta*); ausbleiben, nicht stattfinden (Finsternis *atalū*). — *šātuqu bukana* das «Stäbchen» (?) weitergeben (Symbol für den Abschluß eines Sklavenkaufs). — IV₁ überschritten werden (Grenzen *ilā*, Zustimmung *annu*).

mētēqu, st. c. *mētēq* Verlauf (eines Feldzugs *gerri*); Passage, vgl. *ḥarrānu*; Entrinnen, vgl. *lā*. — *mētēqu šaqa* Hochstraße.

mitāqu, st. c. *matāq* Passage; Prozessionsstraße.

mētaqtu Vorüberziehen. — *ina mētaqti* im Vorbeiziehen.

tātēqtu, pl. (?) (*tātēqati* = ?) *tātēkati* «überlaufen» (?) des Urins *ša šinātī* = [krankhaftes] Harnlassen?).

atāru (e), *matāru* (?) (𐎠𐎢𐎡𐎠[.7]) überschüssig sein (opp. *maṭa*), in fremdes Gebiet hineinreichen (Hausgrundstück *bētu*); mehr sein (als: *eli*); überragend, riesig sein (Enlil, an Gestalt *benēta*); hervorragend, vorzüglich sein (Rat *melku*). — I₂ über etwas hinausgehen, überschüssig sein (Feld *eqū*).

— II₁ größer, reichlicher machen (als: *eli*), vergrößern, vermehren, mehren (: das Leben *balāta*), die Aussage jds. (acc.) ergänzen, bestätigen; verschärfen (: Todesart *mitata*, gegen früher *eli ša mahri*). — II₂ steigern, mehr tun (als: *eli*; 10mal *10šu*); vermehrt werden, vergrößert werden (Viehhof *tarbašu*). — III₁ groß, gewaltig machen (: Namen *šuma*), fördern (: das Gute *dumqa*), ungemein hell scheinen lassen (Mond: Licht *urra*); überholen (Jupiter: Merkur, hinsichtlich des Standortes *ana manzāzišu*); vermehren, größer machen, reichlicher machen (als: *eli ša*); verschärfen (: Verträge *adē*, gegen früher *eli ša mahri*: mit *-ma* und folg. Verb: noch mehr, noch reichlicher, in noch höherem Maße tun (als: *eli ša*); pms. überragend sein (e. König unter den anderen *šarru in šarri*), vorzüglich, vortrefflich sein (Rat *melku*); mit asyn. angereichtem pms. etwas in hervorragendem Maße sein (klug *ḥasis*). — *mala itteru u imṭa* was überschüssig ist oder fehlt. *lēter lemṭi*, *lemṭi lēter* ob zu groß oder zu klein, ob größer oder kleiner, mehr oder weniger. — *anaku elaka 6šu mutturāku* (?) ich bin dir sechsfach überlegen (?). *ušāter ababīš* er übertraf in seiner Handlung die Sturmflut.

watru, *atru*, *matru*, *etru*, *metru* (?), st. c. *atar*, f. *watartu*, *atartu*, pl. *atrati* (über ein best. Flächenmaß) hinausragend, überschüssig, überreichlich (Fleisch, *šeru*, an e. Extremität einer Mißgeburt), zu viel; weiterer, fernerer, übriger, anderer, der andere; mit suff. ein anderer als, jeder andere außer; extrafein (Silber, Gold); Nebenkosten (Gerichtskosten?, bei Immobilienkäufen); außerordentliche Opfer; f. Überschuß, Übermaß; sonstiges. — *atru ša etru* (?) *ša* zuzüglich von, ferner. *ana atri*, *ina atri* des weiteren, des ferneren. *ki atri* als Rest

(-Summe). *kīma atarti* (noch) oben-
drein. — *atar ḥasīsi*, *atra ḥasīs* der
besonders Kluge, besonders Weise,
جَدُّ الْعَالَمِ; e. Beiname von Nergal-Mars.
atar ša adari s. *arḥu*. *atri ḥamātu*
besonderer, spezieller Schutz. *atrat*
takalti Mageninhalt (?).

atris besonders, in hohem Maße.
attāru Herde (?).

tertu, st. c. *teret* überschüssiges
Stück.

šūtur gewaltig (Zauberformel
tū); gewaltiger (Tempel *betu*, als: *el*).
— *šūtur ḥasīsu* überweise, e. Bei-
name von Marduk. *šatur uzne* über-
ragend an Verstand, e. Beiname von
Ea. *šatur benati* e. gewaltige Er-
scheinung (Marduk).

(*tātūru*,) *tatturru* gewaltiger
Reichtum (?).

ataru (= ?) *etertu* (= ?) *uturtu*,
pl. *attarāti* Lastwagen, Wagen (?).

atterūtu Verwandtschaft.

atrumu e. Stein.

itrānu (?) Soda (?).

atta, *attā*, *attām* s. אָטָא.

aṭtu + suff. was ... betrifft; zum
Ausdruck des Possessivs.

atūtu e. Pflanze.

ittu Tränenstrom, Wehklagen.

ittū s. אִתּוּ אִתּוּ.

ittū Pflugbaum (Grindel); — י (?)
Trianguli.

ittū s. *ittā*.

ittūtu Spinne (?).

uttētū (?) e. Art Schreibmaterial
(?, Schriftstück?).

ב

(*ba'ū*, *baḥū*) (בָּאָוּ) I₁ suchen
(zu: inf.), begehren, nachjagen. — II₁
suchen (nach: *arki*, cpl. *amāru*, *kašādu*;
den Weg zu od. nach *urḥa ana*), ver-
suchen, suchen (zu: inf., *ana* mit inf.),
trachten nach (acc.), erstreben (: Freundschaft mit *ṭabata itti*); nachtrachten

(mit acc.), untersuchen (?; zollamtlich:
Schiff *eleppa*), begehren (zur Ehe *ana*
aššati), fordern (aus d. Händen *ina*
qātā + suff.), zur Rechenschaft ziehen,
rächen, ahnden wollen (?). — II₂ suchen
(abs.: Weg zu *urḥa ana*, Prozeß und
Klage *dēna dabāba* mit *itti*), eine Unter-
suchung anstellen (über: *ana*), Nach-
forschung halten (nach: *ana*). — II₃
nachstellen (Zauberin, jdm.: acc.), ein-
dringen (auf: acc.). — *ēnuma tebe-šu*
wenn du (es) willst (?), *bu'ū qata* heim-
suchen, ahnden; *bu'ū qaqqada* nach
dem Leben trachten.

ba'ūtu Gegenstand des Begehrens.

teb'ūtu Nachforschung (spez.
über die Gesundheit e. Sklaven bei
dessen Ankauf).

bā'ū (בָּאוּ) hineingehen, eintreten
(in: *ina*, *qereb*), eindringen (in den
Himmel *šamē*, in die Tiefe *apšū*), be-
treten (: die Erde *eršeta*), einschlagen
(: Weg *ḥarrāna*, *padāna*); besuchen
(Šamaš: Meeresflut, Gebirge, Flachland
mēli tāmti ḥuršāni eršeta); überkommen,
herfallen über (mit acc.), sich wenden
gegen (?; eine Bestimmung *uṣurtc*). —
I₂ herbeistürzen, sich stürzen; rasen
(Büffel *gugallu*, in die Steppe: *qerbēte*).
— III/II₁ sich stürzen; bringen. — *bā'ū*
saqa, *bā'ū rebita* auf die Straße gehen.

bī'ū, pl. *bī'ati* Eingang; Vertiefung
(?, einer Mauer *dari*).

bābu, st. c. *bab*, pl. *babi*, *bābani*
Tor, Stadttor; Tür; Öffnung (e. Kruges
laḥanni, e. Mondhofes); Einnahmestelle
am Tor, Kasse; Kassenbestand (?);
Marktpreis (?); Rate. — *bab āli* Stadt-
tor. *bab nēberi* Tor an der Fähre (?).
bāb ekalli Palasttor, e. Behörde. *bāb*
ekurri Palasttor. *bab dīni* Gerichtshof.
bābu kamā Haupttor. *bab nāri* Ver-
engung e. Wasserlaufs, «Klause»,
Schleuse (opp. *šeleḫtu*). *bābu raba*
Hauptkasse (?).

bābtu, pl. *bābati* Tor, Stadttor.
— Verlust; Fehlbetrag; Fehler, Scha-
den (vgl. *māru*); Schuld, Forderung.

bābu Kind.

bību, pl. *bībē*, *bībani* Abzugsrohr.

bādu (בָּאֲדוּ) (am Abend) verweilen (?). — Vgl. בָּאֲדָה.

bādu Abend. — *ana bādi* gegen Abend; *kī bādi*, *ša bādi* abends.

bīdu (Wohn-?) Ort (?). — *bīd* an Stelle von, bei; *ajakā bīd* wo; *ana bīd* wohin (?), wozu (?); *ēštu bīd* woher (?), seit.

būdu (?), du. *būdā* Schulter; e. Teil d. Axt.

bīiltu, *biltu* e. Gefäß.

ba'ālu, *bālu*, *bēlu* (e) (בָּאֲלֻ) mächtig sein, Herr sein, die Herrschaft (*bēlata*) ausüben, herrschen, in Besitz nehmen, besitzen (: Zufriedenheit *tab libbi*); lichtstark werden (Gestirn, opp. *atammulu*, *unnutu*). — I₂ beherrschen (astrol.). — II₁ mächtig machen. — IV₁ beherrscht, unterjocht werden.

bēlu, st. c. *bēl*, pl. *bēlu*, *bēle* (auch als pl. majest.), *bēli* Herr (auch im Sin. ne von Gott, König, Gatte); Meister; Eigentümer; Inhaber «Sie» (vous). — *ša bēli* Eigentum (eines Herrn), Besitz, Sache.

bēl-amāti Widersacher, Prozeßgegner. — *bēl-ali* Stadtherr. — *bēl-amēli* Sklavenherr. — *bēl-terēte* «Orakel-Herr», Orakeldeuter, Wahrsager (?); e. Beiname Marduk's. — *bēl-abābi* «Drachenherr», e. Beiname von Nergal. — *bēl-šēbalti* Auftraggeber eines Transports. — *bēl-abari* (u *dunni*) Herr der Stärke (und Macht), e. Beiname von Nergal. — *bēl-agri* «Diadem-Inhaber», e. Bezeichnung Sīn's (als Vollmond). — *bēl-adē* (u *māmēte*) den Eidschwüren getreu, geschworener Bundesgenosse. — *bēl-ekki*, f. *bēlet-ekki* «Verlustbringer», Nachsteller. — *bēl-ekalli*, f. *bēlet-ekalli* Hausgottheit des (königlichen) Palastes, Hoflare. — *la-bēl-ilāni* s. *la*. — *bēl-ellī* Lehensherr. — *bēl-imfi* «Herr des Ritzmessers» (?),

e. Beiname des Operateurs (?). — *bēl-emaqi* mächtig; Machthaber (auch plur.); e. Beiname von Ninurtu. *bēl-nēmēqi* sehr tüchtig, e. Beiname von Ea. — *bēl-umāši* Starker, Held. — *bēl-aššati* Ehemann. — *bēl-tenešēte* Herr der Menschheit, e. Beiname von Ea. — *bēl-usati* hilfreich; Wohltäter. — *bēl(u) semāt* der auf . . . Anspruch habende (König: auf Szepter und Diadem *ḥaṭṭi u agi*). — *bēl-arḫi* «Monatsherr», e. Beiname von Sīn. — *bēl-arni* Frevler, Sünder; Büsser. — *bēl-ušši* Leidender.

bēl-bēti Hausbesitzer, Hausherr (opp. *aššābu*); Hausverwalter, Majordomus (?). — *bēl-nubatti* Herr der Festvorfeier, e. Beiname Marduk's. — *bēl bēle u qašāti* Herr der Pfeile und Bogen, e. Beiname von Nergal.

bēl-gemelli Wohltäter. — *bēl-gemri* All-Herr, e. Beiname von Aššur. *bēl-gemre* Herr der beiden All (d. i. von Himmel und Erde?), e. Beiname von Marduk.

bēl-diki getötet (Lamm *puḫattu*). — *bēl-dēni* Prozeßgegner. — *bēl-deqti*, *bēl-dameqti* gnädig; Wohltäter, Freund (opp. *bēl-dababi*). — *bēl-dababi* Ankläger; Widersacher, Feind (auch Schimpfwort; opp. *bēl-dameqti*). — *bēl-dami* Blutsverwandter (?).

bēl-ḫubulli Gläubiger. — *bēl-ḫēfi* schuldig; Sünder (auch Schimpfwort). — *bēl-ḫenēti* zudringlich (?); Gläubiger (?). — *bēl-ḫasīsi* verständig, weise. — *bēl ḫarrāni* Unternehmer einer Handelsreise (?).

bēl-ṭabti gut; Wohltäter, Freund. — *bēl-ṭēmi* Berichterstatter (?).

bēl-kūmi Stellvertreter. — *bēl-kenati* gerecht. — *bēl-kari* «Herr des (Handels-)Kais» (?), Beiname von Sīn und Šamaš. — *bēl-kudurraie* «Herr der Grenzsteine» (?), e. Beiname von Ninurtu. — *bēl-kakki* «Waffenherr» (?), e. Beiname von Ninurtu. — *bēl-*

kussi Thronberechtigter. — *bēl-ekrebi* (Vor-?)Beter.

bēl-lumni böse; Böser, Widersacher. *bēl-lemutti* schlecht; Unglückstifter, Übeltäter, Feind. — *bēl-lišāni* sprachkundig (?); Priester.

bēl-mē ēnē Augapfel (? , übertr.). — *bēl mešri u kudurri* Herr von Grenze und Grenzstein, e. Beiname von Ninurtu.

bēl-namra-šit Herr des Glanzaufgangs, e. Beiname von Sin. — *bēl-manzaz-pāni* Vorsteher. — *bēl-nukurti*, *bēl-nakēri* Feind, Erzfeind. — *bēl-nepūti* Schuldherr. — *bēl-napšāti* Rächer (?). — *bēl-neqē* Opferer.

bēl-sehī Aufrührer, Rebell. — *bēl-salīmi* Wohlgesinnter, Gönner. — *bēl-serri*, f. *bēlet-serri* Aufrührer, Feind (?).

bēl-pāhāti (*pēhāti*) stellvertretend; bevollmächtigt; verantwortlich; Vertreter; Statthalter (einer Provinz); Amtmann (?). — *bēl-pāni* Anführer (?). — *bēl-pegetti*, *bēl-pegettāti*, *bēl-pegettūti* Bearater.

bēl-šalti (*šassi*) Feind. — *bēl-šimmi* verletzt, verwundet.

bēl-qātē, *bēl-qātāti* Bürge. — *bēl-qabli u tāhāzi* Herr von Kampf und Schlacht, e. Beiname von Nergal. — *bēl-qellati* Missetäter. — *bēl-garne supāri* Herr der beiden Hörner (und) des Hofes, e. Beiname von Sin. — *bēl-qašti* Bogenschütze, Bogner (?).

bēl-rāmi Liebhaber. — *bēl-redī*, f. *bēlet-redī* Verfolger. — *bēl-narkabti* Wagenlenker. *bēl-narkabāti* Oberbefehlshaber über die Streitwagen.

bēl-šu'i Leberbeschauer (?). — *bēl-šimāti u ušarāti* Herr über die Geschieke und Schicksalsbestimmungen, e. Beiname von Enlil. — *bēl-šalti* siegreicher Herr (?). — *bēl-šulmi* Wohltäter, Gönner. — *bēl-šamni* Ölwahrsager. — *bēl-šurqi* Bestohlener.

bēl-tarqulli Kapitän.

bālatu, *bēlatu* (LW.), *bēltu*, st. c. *bēlat*, *bēlet*, pl. *bēlati*, *bēlēte*

Herrin (auch im Sinne von Göttin), Fürstin; Eigentümerin, Besitzerin. — *bēletni* «Nôtre-Dame», e. Beiname der Ištar von Arbela. — *bēlet-ekki* s. *bēlu*. — *bēlet-ekalli* s. *bēlu*. — *bēlet-bēlēte* Herrin der Herrinnen, e. Beiname der Ištar(-Ernina). — *bēlet-balati* «Lebensherrin» (e.) Name der Wega. — *bēlet-liti-tatma* «Herrin über die Besiegung der Länder», e. Beiname von Išhara. — *bēlet-māti* Landesherrin, *bēlet-mātāti* Länderherrin, Beinamen von Ištar. — *bēlet-serri* s. *bēlu*. — *bēlet-parši* Gebieterin, e. Beiname der Ištar von Arba'ili. — *bēlet-redī* s. *bēlu*. — *bēlet šamē u erseti* Herrin über Himmel und Erde, e. Beiname der Ištar.

ba'lu Untertan (?).

ba'ūlu groß, mächtig; f. pl. *ba'alati* Reiche (Herrschaftsgebiete).

bēlātu Herrschaft; Herrscherwürde; Mannbarkheit (? , opp. *am sehri*); — Herrendienst; s. *alaku*.

bālu (?) (𐎶𐎵𐎶?) berieseln, pissen, anpissen (? , Hund: Erde *epēra*).

bēltu Berieselung.

būlu (vierfüßiges) Getier (opp. *amēlu*), Vieh, Viehstand. — *bālu u nammasšē* Vieh und (sonstige) Lebewesen. *bālu anammu* Vieh u. Wild. — *bāl-šeri* Getier des Feldes; Wild; Wildstand.

bāmtu, *bāntu*, *bāndu*, pl. *bāmāti* Höhe (opp. *kēdu*), Anhöhe; Leibeswölbung (?); pl. Hochland (opp. *šēru*); du. Rippen; Leib (?).

ubānu (𐎶𐎵𐎶?), st. c. *ubān*, pl. *ubānāti* Finger; Zehe; (Fels-, Berg-)Spitze; e. Längenmaß ($\frac{1}{20}$, $\frac{1}{24}$ oder $\frac{1}{30}$ *ammatu*), Zoll, auch als Bogen- bzw. Winkelmaß; lobus caudatus (der Leber); e. Art schlanke Vase (? , in Form eines Fingers?). — *ubān lā* mit pms. nicht ein Zoll (fehlte), daß . . . = um ein Haar wäre . . . *ubān lā ašī ubān lā erebi* keinen Zoll hervorstehend oder zurückstehend. — *ubānu rabitu* Dau-

men; große Zehe. *ubānu šanītu* Zeigefinger. — *ubānu qablītu* Mittelfinger; lobus caudatus. *ubānu rebītu* Ringfinger. *ubānu šeḥertu* kleiner Finger; kleine Zehe; Warzenfortsatz (der Leber). — *ubān-šēpi* Zehe. — *ubān lemutti* ein boshafter Finger; vgl. *tarāšu*.

bānu (𐤁𐤍) geben.

bānu Syn. zu *agū* Kopfbinde.

bēnu e. Tamariskenart.

bīsu e. hölzerner Gegenstand.

bēšu totschiagen (?).

bēšu Ei. — Mutterleib.

būšu Byssus. — Vgl. *pešu*.

būšu Steinhuhn.

ba'āru, *bāru* (a) (𐤁𐤀𐤕) aus der Tiefe holen, fischen, fangen (: Fische, Vögel), jagen, haschen, einholen, umfangen (Netz *gišparru*).

bēru tief, hoch (? , Berg *šada*, *huršānu*).

bēru, pl. *berāti* Tiefe, Brunnen, Zisterne; Graben.

bērtu, pl. *berāti* Quelle.

būru, pl. *barāni* Loch, Brunnen, Brunnquell, Grube, Zisterne; ein Flächenmaß = 3 *eblu* = 63510,5 qm. — *baru ša nani* Fischteisch. — *ša bari* e. Fisch.

būrtu Tiefe, Brunnen, Zisterne. — *bartī* narmaki Waschbrunnen.

bā'ēru, f. *bā'ertu*, *bārtu*, pl. *bā'erāti*, *bā'rāti* Fischer; Jäger; e. (leichtbewaffneter?) Soldat. — *bā'er kātīmti* mit dem Netz arbeitender Fischer.

bā'erūtu Fischfang.

ba'āru Jagd, Fang. — *ba'aru ša šeri* Feldjagd.

bu'āru Fang, Jagdbeute.

nabārtu Reuse; Käfig. — *na-bārtu ša nēši* Löwenkäfig.

bī'āru (𐤁𐤀𐤕) Fleck auf der Haut.

bu'āru (𐤁𐤀𐤕?) Freude.

bāru fest sein, stark sein (Person); deutlich werden. — II₁ deutlich machen, genau angeben, feststellen, bestimmen, nachweisen, beweisen, erweisen (sich *pagar* + suff.); deklarieren

(: Getreide *šē'a*); zuerkennen, zusprechen (etw.: acc., jdm.: ana), übertragen, anweisen (: Geld *kaspa*); jdn. e. Tat überführen. — II₂ festgestellt sein; feststellen, bezeugen (daß: *kīma*). — IV₁ festgestellt werden (Urteil *dēnu*). — *bu'uru ina maḥar ili* e. Schätzungseid leisten. Vgl. *abāru*.

bu'erru, *bu'ertu*, *būrtu* Feststellung, Deklaration, (eidliche) Aussage.

ba'ūru Beweis.

bāru aufwiegeln, Aufstand erregen.

bārtu Aufstand, Empörung, Widerspenstigkeit. — *an-bartī* Aufstand. — *bārtu eli bartī* Empörung über Empörung, e. Aufstand nach dem anderen.

bārānū auführerisch, Empörer.

bīru junger Stier. — mächtig.

būru Junges, Sprößling, Kind; junger Wildstier (auch Beiname des Mondes). — e. Vogel. — (Neuange-tretene?) Amtsperiode.

būrtu junge Kuh.

bēru Doppelwegstunde, Wegmeile, Meile; Doppelstunde; Himmelsmeile = 54000 Erdmeilen. — *bēr qaqqari* Wegmeile.

būrtu, *bērtu*, pl. *birati*, *berēte* Fessel (von Eisen *parzillu*); — feste Stadt, Burg; Befestigung (?); (festes) Landhaus (?).

bīrtūtu Befestigung, Festung.

būru, *burru* s. *paru*.

bāšu (𐤁𐤀𐤕) übelriechend sein; schlecht sein; drohend sein (Antlitz *pānu*); scheel ansehen (jdn. *ina eli*). II₁ schlecht machen (: Ruf *šuma*).

bī'šu, *bīšu* übelriechend; verfault (Palme); schlecht, böse. — *pīšati* (?) Bosheiten (?).

bu'šu übler Geruch. — e. Pflanze.

bu'šānu, *būšānu* übler Geruch, Gestank; — e. übelriechende Pflanze.

tabāštānu, pl. (?) Unrat, Exkrement.

bāšu (𐎲𐎠𐎺𐎠) sich schämen, sich scheuen; zuschanden werden. — II₁ zuschanden werden lassen.

bā'īšu einer, der sich schämt.

baštu, baltu f. (männlicher oder weiblicher) Schamteil; Scham, Scheu, Ehrfurcht; Vollkraft, Macht, Ansehen. — *ša bašti* vollkräftig.

bultu, buštu (männlicher oder weiblicher) Schamteil; Scham, Scheu; Stärke, Macht.

bēšu sich entfernen.

bātu (𐎲𐎠𐎺𐎠) nächtigen, übernachten, die Nachtruhe (*nubatta*) verbringen, der Ruhe pflegen; «schlafen» = vom Himmel abwesend sein (Mond); e. nächtliche Feier (*bajātu*) veranstalten; wohnen. — I₂ die Nacht zubringen (Hund *kalbu*, auf der Straße *ina rēbiti*). — Vgl. *bādu*.

bajātu nächtliche Feier, Notturno.

bītu, bētu, st. c. *bēt*, pl. *bētāti*, *bētēti* Haus, Wohnhaus, Hausgrundstück (vgl. *epēšu*); Hausraum, Zimmer, Wohnraum; «Dom», Tempel, Kapelle; Gehäuse, Behälter; e. Hohlmaß; Region (astrol.-astron. von Himmelskörpern); Familienbesitz; Hauswesen, Haushalt, Familie, (mit EN) Sippe, Gemeinde. — *ina bētika* aus deinem Besitz, aus deiner Tasche. *ša eli bēti* Hausverwalter, Hausmarschall. — *ša ita bēti* Nachbargrundstück. — *bēt-ami* «Tageshaus», e. Bezeichnung von Esagil (opp. *bēt-mūši*). *bēt-abi* Vaterhaus, väterliches Hausgrundstück; Familie (?). *bēt-abūsāti* Stall(-Gebäude). *bēt-aburri* gemeinsamer Wohnraum (opp. *bēt-berēti*). *bēt-eṭē* Behausung der Finsternis, Hades. *bēt-akiti* Festhaus. *bēt-akli* Sekretariat. *bēt-takulti* Schmaushaus. *bēt-ekleti* Dunkelraum, finsternes Gemach. *bēt-ili*, pl. *bētāt-ilāni* Gotteshaus, Tempel. *bēt-ili-bēti* Kapelle (?) des Hausgottes. *bēt-tālakti* überdeckter (?) Korridor (?). *bēt-amēli* Patrizierhaus,

Herrenhaus. *bēt-tāmarti* Sternwarte; Region der Beobachtung (? , sc. des Neulichts bzw. der Vollmondphase). *bēt-unāti* Zeughaus (?). *bēt-an-zaqar* Turmgebäude. *bēt-alti* Frauenhaus, Harem. *bēt-aštammī* (Tempel-)Bordell. *bēt-asāki* finsterner Raum, Keller. *bēt-esennāti* «Behausung der Feste», e. Beiname von Arba'ili. *bēt-asuppi* Speichergebäude (?), Schuppen (?). *bēt-esēri* Käfig. *bēt-mesēri* Gefängnis. *bēt-apti* Gewölbe (?). *bēt-appāti* Fensterbau (? = *bēt-hillāni*). *bēt-eqi* Gießhaus, Gießerei (?). *bēt-nērebi* entrance hall, Vorhalle. *bētāt-ardi* Dienerräume. *bēt-ararri* Haus der Handmühlen-Arbeiter, Mahlhaus. *bēt-erši* bed-room, Ruhgemach; Hochzeitsgemach. *bēt-urši* Innenraum. *bētāt-šubat-āli* städtische Wohnhäuser.

bēt-būšinni Lampe. *bēt-bapperi* (?) Bräuhaus (?). *bēt-berēte* (getrennter) Einzelwohnraum (opp. *bēt-aburri*).

bēt-geguni Grab; Unterwelt (?). *bēt-gipāri* Gefäß von Gottheiten. *bēt-gišimmari* Dattelpalmenhain (?).

bēt-dajāni Gerichtshof. *bēt-dannāti* Gefängnis. *bēt-dūri* Mauerbau (an oder in e. Tempel). *bēt-dari ša* ummauert mit (?).

bēt-zī (?) Abort. *bēt-zibi* Opferraum. *bēt-zikrēti* Hurenhaus, Tempel-Bordell.

bēt-hillāni Fensterbau (? , nach hethitischem Vorbild).

bēt-ṭabti Salzbüchse (?). *bēt-ṭalī* Ehegemach (?). *bēt-ṭuppi* Bibliothek, Schule.

bēt-kedi Landhaus (?). *bēt-kili* Gefängnis(-Gebäude). *bēt-kilāti* Kloster. *bēt-kārē* «Gebäude für die Kaiabgaben» (?), Zollgebäude (? , Lagerhaus?). *bēt-kalakki* Lagerhaus (?). *bēt-kunukki* verschlossenes Vorrats- haus; Archiv. *bēt-ekrebi* «Gebets- haus», e. Beiname des *bēt-akiti*. *bēt-kurunni* Schnapsschänke. *bēt-kutalli* Rückgebäude.

bēt-majāli Ruhegemach. *bēt-mār-banī* Haus der Frauen (vgl. *šapāru*). *bēt-māši* «Nachthaus», e. Bezeichnung von *Ēzida* (opp. *bēt-amu*). *bēt-mati* Unterwelt. *bēt-mahēri*, pl. *bēt-mahērāti* Kaufhaus, Laden. *bēt-mikiti* Ölbehälter (?). *bēt-makkuri* Finanzgebäude. *bēt-makkar nidintu šarri* Aufbewahrungshaus der königlichen Abgaben. *bēt-mummi* «Haus der Ahne» (?), Gelehrtenschule, Akademie. *bēt-mu-sāti* Abort. *bēt-mašsarti* Gewahrsam, Gefängnis.

bēt-nūri «Licht-Haus», Name einer Beschwörung. *bēt-tinari* (zum Tempel gehörige) Backstube (?). *bēt-nāri* «Strom-Haus» (Ea's). *bēt-nakkamti*, *bēt-nakamāti* Magazin; Schatzhaus. *bēt-namarāti* Schatzhaus (?). *bēt-ne-šerti* Schatzhaus.

bēt-sābi Schenke. *bēt-sala'-mē*, *bēt-šalāmē* Tauch-Haus (rit.).

bēt-pāhi e. zum Tausch bestimmtes Hausgrundstück. *bētu ša pagri* Mausoleum. *bēt-naṭtari* Haus des Schlüssels. *bēt-papāhi* Heiligtum. *bēt-peresti* Entscheidungsstätte, Orakelhaus (Ištar's, e. Beiname von *Ē-ulmaš*). *bēt-tapšuḫti* Haus bzw. Tempel der (göttlichen) Beruhigung.

bēt-šeri Zelt. *bēt-sibitti* Gefängnis.

bēt-qāte Vorratskammer; *bēt-qebēri* Grabkammer; *bēt-qimahhi* Mausoleum. *bēt-qāqar-āli* städtischer Baugrund (?). *bēt-qāšti* «Bogenland».

bēt-retti Pachtland (?). *bēt-redati* Thronfolgegebäude, Kronprinzenpalast. *bēt-remki* «Waschhaus», Libationsraum (rit., auch Serienbezeichnung); *bēt-marqati* Zufluchtsort; *bēt-ruqqi* Scheunenbau (?).

bēt-māškanati Pfandgrundstücke. *bēt-šikari* Kneipe. *bēt-mušlali* Treppenhau (?). *bētāt šamē u eršeti* Lehrhallen (? mit Unterricht über Vorzeichen?) von Himmel und Erde. *bēt-šarri*, *bēt-šarrati* Residenz. *bēt-šutummi* Gebäude des Vorratshauses.

bēt-mutirēti Flügelturmhaus (= *bēt-hillani*). *bēt-tuklati* Stützpunkt, Garnison. *bēt-tamqarē* Herberge (?) der Kaufleute.

bētānu Innenraum (?); Palast (spez. dessen innerer Teil?); best. (innere?) Abteilung e. Tempelkomplexes. — *ina bētani* innerhalb (?); gegenüber. — *bētān šepi* Zahnfleisch (?). — *ša eli bētani* Hausinspektor.

bētānū innen (Mauer *daru*, opp. *kidānu*; Tor *babu*).

bētbētis Haus für Haus.

nubattu Nachtruhe; Abend (opp. *šertu*, *šī'aru*); Vorabend, Festvorfeier. Vgl. *amu* (𐎠𐎢𐎡𐎴).

bubu (?) in *bub pāni* Fläche (?) des Gesichts.

bubū e. Monat.

bubu'tu, *bubūtu*, *bubtu*, pl. *bubati* Schlamm, Schmutz; e. Hautkrankheit; — Speise, Nahrung; — Mangel (an Nahrung *ša akali*), Hunger; — (doppelt vorhandener, zerbrechlicher) Teil eines Wagens.

bibbu Wildschaf; Planet; einer der fünf Planeten, Merkur (?).

babāku bringen. Vgl. *abaku*.

babālu bringen (: Zedern *ereni*, von: *eštu*, nach: *ana*; : Überfluß *he-galla*, *nuḫša*), tragen; wegnehmen; hervorbringen; darbringen (: Opfer *igise*); begehen (: Sünde *hiṭa*), üben (: Nachsicht *pāna*): antreiben zu. — IV, gebracht werden. — *baṭil pāni* nachsichtig. — Vgl. *abalu* und *tabalu*.

biblu, st. c. *bibel*, pl. *biblani* Hervorgebrachtes, Erzeugnis (des Landes *māti*, des Wassers *mē*, auch abs.), Äußerung (des Wettergottes *Rammān*); Dargebrachtes, Geschenk; Brautwerbungsgeschenk, Morgengabe; Antrieb, Verlangen; Verschwinden (des Mondes). — *bibil libbi* Wunsch. *bibil qāti* s. unter *rašū*. — Vgl. *bibbalu*.

(*bibelu*,) st. c. *biblat*, pl. *biblāti* Ertrag, Erzeugnis. — *biblat libbi* Wunsch.

bubultu Hervorbringung; Geschwulst.

bibbālu, biblu (?) Hochflut.

bubbūlu, bumbūlu Verschwinden, Unsichtbarkeit; Zeit des Verschwindens u. des Wiedererscheinens (des Mondes). Vgl. *amu* (𐎠𐎵𐎶𐎶).

biblū e. (Edel-)Stein.

babbanū (sum. LW.) vollwertig Geld); vgl. *šumu*.

bibānu, pl. *bibānati* bautechnische Bezeichnung (Giebel?, Zinne?).

bibīnu Kopf (?), Spitze (?), obere Grenze.

bibīndu Abgrenzung (? , nach oben?).

bibīnakku e. Raben- oder Krähenart (?).

bibru e. Gegenstand aus Silber (*kaspu*).

bibrū e. Vogel.

babaru Syn. zu *qīštu* Wald.

buginnu, bugīnu (?) e. Art Schale für Lebensmittel (Attribut des Mondgottes).

bagurru (?) e. Kultgefäß.

budulḫu Bdellium, indische Myrrhe.

budduru, bunduru e. Gegenstand aus Rohr.

badāšu (?) gelb bzw. grün sein (?).

(bazū) (𐎠𐎶𐎶𐎶) II₁ beschimpfen, beleidigen (?). — II₂ beschimpfen (?).

baziāti, bazāti (pl.) (LW.) eine Affenart.

baziḫarzi (?) e. (paarweise gebraucher) lederner Gegenstand.

(bazālu) II₁ binden (?), bannen (?).

biziqtu (?) Geschwür, Pustel (?).

baḫū s. *ba'u* (𐎠𐎶𐎶𐎶).

baḫūtu e. Pflanze.

baḫulāti (pl.) Mannen, Kriegsmannen.

buhlalu, (pl.) buhlalē e. (speziell elamitische?) Priesterklasse.

(bahāru) II₁ räuchern (?).

baḫru, pl. *baḫra, baḫrāti* geräuchert (?); pl. Räucherwerk; Räucherbecken (? , aus Bronze *siparru*).

(bahḫāru?), *baḫārū* (?) Räucherwerkhändler (?).

baḫuru e. Pflanze.

baḫrū e. Pflanze.

baḫū e. Gefäß (? , von Bronze *siparru*).

baḫālu (i) aufhören, zu Ende sein (Tag *ūmu*); mit der Arbeit aufhören, feiern; in Wegfall kommen (Opfer; Festtag *am-ili*); aufhören lassen, wegfallen lassen, versäumen; negiert mit folgd. präs.: ununterbrochen. — III₁ aufheben, aufgeben, abschaffen (: Tribut, Opfer, ein Lied *zamāra*), versagen; mit Inf. unterlassen, unterbrechen (: Marsch *alaka*). — IV₁ aufgehoben werden.

baḫlu, f. *baḫiltu*, pl. *baḫlāti* aufhörend (opp. *kajānu*), abgeschafft; zur Entlassung kommend (Truppen *šābē*); (f.) das Aufhören, Wegfall, Abschaffung.

buḫnu Inneres (? , sc. der Erde), Mine (?).

buḫnu, buḫnatu, buḫuttu Pistazie. — *buḫnu ša šadi* Bergpistazie (?).

buḫuttu enthülster Emmer, Emmerkerne.

buḫnanu Pistaziennuß.

bakū (𐎠𐎶𐎶𐎶) weinen, beweinen (: Grab *qabra*), wehklagen, weinend ausrufen (mit vorangehender or. dir.), winseln (Hund), «weinen» = verdüstert sein (Sonne). — I₂ weinen. — I₃ wiederholt weinen. — II₂ schluchzen. — III₁ weinen lassen.

bakkū, bākū, f. *bakkutu, bākītu* weinerlich (kleines Kind *seḫru*); Klage-mann, f. Klageweib, Klagevogel.

bikītu Weinen, Wehklage, auch als Bußritus; Trauer (um jd.: *ina eli*), Verdüsterung (der Sonne).

bakuhū (LW.?) Syn. zu *perḫu* Sproß.

bukannu, bukānu, pl. *bukkana* Stempel (?), Klöppel (? , eines Mörsers *madaqqu*); Stäbchen (? , s. *etēqu*). — e. Pflanze.

bakru (südsem. LW.) Kamelfüllen.

bakkaru Kamelfüllen.

bikru Geschmeide (aus Gold oder *hulalu*).

bukru, f. *bukratu*, *bukurtu* Erstgeburt, Erstgeborener. — *bukru reštu* Allererstgeborener.

balū (בלו) nicht da sein, zunichte sein, zunichte werden, vergehen, verwehen (Rauch *qutru*), ausgehen (Haar *muttatu* durch Krankheit *ina murši*), verlöschen; («in Anbetung vergehen»? =) anbeten. — I₂ erlöschen. — II₁ zunichte machen, vernichten; auslöschen (: Feuer *išata*, Glut *la'ma*), löschen (abs.). — IV₁ zunichte gemacht werden. — *bullū qarnā* (jds.) Macht brechen.

balū Mangel. — *balū, balī, balā* mangels, ohne; ohne Erlaubnis. — *ina balī* ohne. — *aššum balī* wegen Mangels an.

belū, f. *belitu*, pl. *belē* zunichte, zerrissen (Kleid *šubātu*), verlöscht (Fackel *tiparu*). — *ša kinūnšu bilā* «dessen Herdfeuer erloschen ist» = verstorben. — pl. Lumpen, Kleider.

belāti Vernichtung.

bulū Dürholz.

bulāt abgesehen von, außer.

belē e. best. Art Waffen (Pfeile?).

— *belē qarābi* Kampfpfeile (?).

balgi (LW.?) e. Fisch.

balaggu, **balangu** (sum. LW.) e. Musikinstrument (Pauke?).

(**balādu**) III₁ aufwenden, verwenden (? auf: *ana*).

billudē (pl.) Kultgeräte (? Weihgeschenke?, Aufwendungen?).

balihu e. Örtlichkeit (Teich?).

baluḫḫu, **balahu** Steineiche (?); deren Harz (? *ḫilu*).

balātu, **balātu** (*u*) leben, gesund sein, frisch sein; leben bleiben, gerettet werden, gesunden (erkrankter Körper *maršātu*); pms. am Leben sein (opp. *mūt*), übrig sein. — I₂ genesen. — II₁ am Leben erhalten (im prec. als Grußformel), das Leben (*napišta*)

erhalten, am Leben lassen, Leben schenken (opp. *matu*); Lebensmittel verschaffen (jdm.: acc.), mit Lebensmitteln versorgen; heilen (: Skorpionenstich *zuqaqipa*, Schlangenbiß *šenni šeri*); gesunden lassen (: Land); lebendig machen, wieder lebendig machen (: Toten bzw. Todkranken *mīta*), aufwecken (aus dem Grab *ina gabri*); am Leben lassen. — II₂ das Leben schenken; am Leben lassen; gesund machen (: e. Menschen *amēla*), heilen (: Auge *ēna*, erkranktes Gelenk *šer'ana marša*). — III₁ Leben schenken (opp. *matu*). — IV₁ (?) s. *naḫlātu*. — **balātu** *u šalāmu* gesund und wohl sein. **bul-lutu mīta** e. Toten erwecken; e. (Tod-) Kranken heilen; e. zum Tode Verurteilten begnadigen.

balātu Leben (opp. *matu*), Lebensdauer, Lebenszeit, Errettung, Heilung, Wohlfahrt, Gesundheit; Lebensunterhalt, Lebensmittel; Umtrieb (? e. Baumgeneration). — **balat ami** Lebenszeit; (vgl. *amu* 𐎠𐎺𐎠). **balāt nakametti** e. Leben von Bestand, beständiges Leben. **balāt napišti** «Leben der Seele» = Leben. **balāt rešati** Wohlleben. **balātu u šalāmu** Wiederherstellung der Gesundheit.

balātu lebend, lebendig, gesund, frisch (opp. *bašlu*), aus grünem Holz (Balken *gušaru*). — **balātu u šalmu** gesund und wohl. *ina baltu u šalmu* im Falle der Wiederherstellung.

balātānu lebend.

balātū, bulātū Holzwurm.

balātūtu Zustand des Lebendigseins; mit suff.: lebendig.

bilātu Errettung.

bulātu Lebenszeit; Gesundheit; Heilung (eines Ohrenleidens *ša uznā*, von Zahnweh *šu šenni*). — *ina bulāti* bei Lebzeiten.

(**bulātū?**) pl. (?) **bulātū** Heilung.

muballātu 'reviver', Riechbüschchen (? aus Gold oder Elfenbein).

muballātānu Lebensretter.

nablātu Lebendigbleiben. —

Vgl. *la*.

(**bulatū'u**) IV₁ besiegt werden (?), unterliegen (?).

balukku Ferula (?).

bulakutu abfallen; vordringen, hervordringen, hervorrutschen (Zunge *lišānu*), rutschen (Erde *eršetu*). — III₁ zum Abfall bringen (: Land *māta*, von . . . weg: *ina qātā*, zu . . . hin: *itti*), abziehen (: Fell), entreißen (: Thron), verdrehen, ändern (: Türen *dalāti*, Recht *dēna*, Wort, Rede *pā*, das Gute [?] *banāti* [?]). — III₂ wegdrängen (?). — IV₁ erklettern, übersteigen (: Berg *šadā*, Gebirge *šadū*), hinübergehen (zu: *ana*); aufsteigen, hervorbrechen (Sonne); sich empören (gegen: *šēr*), sich auflehnen (gegen das Schicksal *uṣartu*), vertragsbrüchig werden; kommen (? von Herzen *ina libbī*). — IV₂ in Aufruhr geraten (Stadt *ālu*), in Unruhe geraten (Gelenke *riksū*); vertragsbrüchig werden, überschreiten. — IV₃ überschreiten (: Berg *šadā*); klettern (Dämonen, von Haus zu Haus *eštu bēti ana bēti*), vorwärts drängen (? Planet); abfallen (von: *ina qātā*).

nabalkattu Leiter.

nabalkattānu Aufrührer, Empörer, Vertragsbrüchiger (Schimpfwort).

nabalkuttu Aufruhr, Auflehnung.

balālu (*u*) ausschütten, beschützen, besprengen (mit: *ina*); mischen. — II₁ ergießen (: Samen *nīla*); mengen, mischen (mit: *ina*, *itti*); (Metalle) legieren, durcheinander bringen; überfallen. — II₂ begossen werden, bedeckt werden (Waffe *kakku*, mit Staub *ina epār*); pms. beschüttet sein (mit seinem Samenerguß *nīšū*).

ballu Syn. zu *emra* Viehfutter.

(**ballu**,) pl. **ballāti** gemischt (Spezereien *riqqi*).

billu Mischung, Mixtur.

billatu Aufguß (? von Wein *karani*).

billitu Mischbier (?).

nablālu ein Mischgerät, aus Rohr.

tableltu Berieselung (?).

baliltu, **sam-baliltu** Bockshornklee.

bulālu e. Pflanze.

bulīli e. Vogel.

balāṣu in *tuballas* e. Elsterart (?).

balluṣitu e. Elsterart (?).

balru, st. c. *balār* Himmelsrichtung, Seite, Ufer.

ballurtu, **billurtu**, **pallurtu**, **pillurtu**, **pīlurtu** (LW.?) Kreuz (von Sternen *kakkabāni*, von den Lichtbahnen, *meṣhu*, zweier Sternschnuppen *kakkabāni*), Kreuzung; Haarflechte (?); Siegel in Kreuzform (?). — *kima bilurti* kreuzweise. — *pallurti 4 ḥarrānāti* Kreuzweg.

balātu s. *balātu*.

baltu e. Dorn- oder Distelart. — *baltu piṣu* «Weißdorn», *balti šadi* «Bergdorn», zwei Spezies davon. *balti u ašāgi* «Disteln und Dornen». — Vgl. *bāṣu*.

belit, **belitti** Frucht bäume (?).

beltu s. *abalu*.

bumbālu s. *bubbalu*.

binu Sohn. — *binbinu* Enkel.

bintu Tochter.

banū (בָּנוּ) bauen, erschaffen, schaffen (opp. *abātu*), bilden, erzeugen, machen, verfertigen (: Abbild *tamšela*); erfinden, planen; machen zu (mit dopp. acc.). — I₂ anlegen (: Park *sar-mahha*). — II₁ s. *banū* II. — III₁ bauen lassen. — III₂ herstellen, schaffen. — IV₁ gebaut werden, erschaffen werden, wachsen (*iṣu* Holz). — IV₂ erschaffen werden. — *banū uṣāt dameqti* e. Wohltat⁺ erweisen.

bānū, f. *bānitu*, *bāntu*, st. c. *bānat* Erbauer, Erzeuger, Schöpfer, Maurer. — *bān kalamu* All-Schöpfer, e. Beiname Eas. *bānat gemrā* All-Schöpferin, e. Beiname Belet-ili's.

banū (legitim) erzeugt. — *mar banī* s. *maru*.

benītu, pl. *bēniati*, *benati*, *bēneti* Glied; pl. Gliedmaßen, Leib, Gestalt.

binūtu Geschöpf, Erzeugnis, (äußere) Erscheinung. — *binat nani* etwas wie ein Fisch (Mißgeburt). — *binut agi* e. Pflanze.

bunnu, *būnu* Gestalt, (äußere) Erscheinung; Kind. pl. *bunni bunni* Gesichtszüge, Antlitz.

binianū, **bunnannū**, **bun-nānū**, **būnānū** Erscheinung, Gebilde, Gestaltung, Gestalt; Name e. Omenserie.

mubannū e. Beamter, Bauaufseher.

nabnūtu Schöpfung, Erschaffung; Machwerk, Bau; Form, Gestaltung.

(**tabbānu**,) pl. **tabbānūtu** Bau, Gebäude.

tabīnu, pl. (?) *tabinati* (schützend) Bau, Obdach.

tabnūtu Geschöpf, Erzeugnis. — *tabnat tiāmat* Meerungeheuer (Schimpfwort).

banū hell, licht, heiter sein. — II₁ hell, licht machen, glänzend machen, schön machen, zieren, prächtig einrichten (: Wohnsitz *admana*, *šubta*, Bauwerk *šupulli šikni*).

banū, f. *bonitu*, pl. *banāti* hell, leuchtend (Antlitz *panu*), heiter (Sinn *egerrū*), gut, schön (Diener *ardu*, Einvernehmen *amātu*), rein (Gold *hurāšu*), froh (Botschaft *temu*, Tag *amu*); *banūtu*, *banāti* Gutes; — *bani ša* . . . schön daß . . .! *ki baniti* im Guten (?). *ina banati* freundlich.

bānūtu Schönheit, Reinheit.

banberru Lederwams (?).

bangab'gabbū (sum. LW.) e. Schöpfergerät (rituell).

bandū (sum. LW.) Stütze.

bunduru s. *budduru*.

bunzirru Rohrzaun (?).

bennu Krampf (?); Fallsucht (?).

buninnu (sum. LW.) Behälter (?).

— **buninnu ša mē** Wasserschüssel (?).

basi schnell, sofort (?). — **bislātu** s. *pasālu*.

(**busmu?**,) f. *busumtu* (בסם?) lieblich (?); e. süßes Getränk (?).

(**basāru**, **pasāru**) (בסר) II₁ verkünden, e. Botschaft bringen (jdm.: *ana*). — II₂ verkünden.

passūrtu, **pasartu** Botschaft.

bussurtu, st. c. *bussurat*, *bāsurat*, *busrat*, pl. *bussurati* Botschaft. — *bussurat hadē* Freudenbotschaft.

(**mubassiru**,) **mupāširu** Hebold.

bappiru (sum. LW.) Bierbrot, Malzbrot.

bappirū, pl. *bappirati* (?) Brauer. (**bašālu**) II₁ binden, schnüren.

bašeltu Kopfbinde (?).

bešeltu, pl. (?) *bešlati* Fesselung (?).

bušinnu, **bušīnu** Licht; Armleuchter. — Königskerze.

baššu, **bāšu** Sand, Sandhaufen, Sanddüne; — e. Gefäß. — *bašu ša nari* Fluß-Sand.

bāšiš wie Sand.

būšu (?), pl. (?) *lašē* e. best. Art von Erdboden. — Vgl. *gaqqaru*.

bašāru einschneiden, zerschneiden, zerfleischen (Hund *kalbu*: Leichnam *pagra*). — II₁ zerreißen (?; e. Dokument).

biššūru, **bīšūru**, **bišru** weibliche Scham (bei Menschen und Tieren). — *biššur atani* e. Pflanze; — e. Stein. *bissar kabitti* e. Teil der Leber.

bišru Zwiebel.

baqālu, Syn. *zu babālu*, *arū* bringen.

buqlu Graupen.

biq'litu e. Art Graupen?.

baqāmu (*u*) raufen, rupfen (: Schafe *sēni*), abernten (: Wolle tragende Bäume *iššū nāš šipāti*), sich ausraufen (: Bart *zeqnā*, Zeichen der Trauer).

buqāmu ein der Wolle durch Ausrupfen beraubtes Tier.

buqūmu das Rupfen, Wollrupfen (der Schafe).

baqāqu (?) (*u*) verbreiten (: Licht *nāra*).

baqqu Mücke.

buqāqu Mückchen.

(baqāru) II₁ pflügen (?; Felder *qarbāti*).

baqāru s. **paqāru**.

baqartu e. Gefäß.

baqašu groß.

(barā'u, barū) (𐤁𐤓𐤕) hungern, Hunger leiden (Menschen, Tiere).

bāriu, bēru hungernd, hungrig.

būru Hunger.

bērūtu Hunger, Hungersnot (?).

nibrētu Hungersnot.

barū (𐤁𐤓𐤕) sehen, schauen, besichtigen, blicken (abs., Augen *enā*), eine Vision (*bēra*) haben, ersehen (an jd.: acc., daß: *kima*), vorfinden; durchschauen; durchschauen, prüfen, kollationieren (: Schriftstück *tuppa*). — I₂ sehen, schauen. — II₁ feststellen. — II₂ (jdn.) veranlassen, sich sehen zu lassen, laden (vor: *ana pāni*); als Augenzeuge (gegen jd.) auftreten. — III₁ sehen lassen, schauen lassen (: Nachtgesicht *tabrit māši*, Traumgesicht *šutta*); zeigen (mit dopp. acc.), kundtun (: Namen *nibita*, *nibūt šumi*, jdm.: acc.). — III₂ sich zeigen (Planet) (vgl. *bararu*). — *muštābarā mātanu* der Verderben zeigt (Beiname von Mars).

bāru Aufseher. — *bāri māti* Landesaufseher, Beiname von Šamaš.

bārū, pl. *bārati* Seher, Beschauer, Wahrsagepriester. — *bāra tērēti* Zeichendeuter.

bārūtu Ausübung des Seheramtes; Wahrsagepriestertum, Wahrsagekunst; Lekanomantie.

ber'u, berru, bēru Fenster, Ausguck (?); Gesicht, Vision; Schau (des Wahrsagens). — *ina bēr* durch Wahrsagung.

berūtu Vision, Gesicht.

šabrū Seher; Traumdeuter.

tabritu Gesicht. — *tabrit māši* Nachtgesicht, Traum.

tabrāti (pl.) Anschauen, Anstaunen, Staunen. — *ana tabrāti* zum Staunen, erstaunlich (adv.). — Vgl. *tabriāti* u. *bara* fett sein.

bēru, bērtu Mitte, Mittelpartie (opp. *ehzu*). — *bēri, ina bēri* zwischen, unter; *ina bēri* (mit suff.) gemeinsam, gehörig; *ana bēri* zwischen hinein, unter; *ultu bēri* aus der Mitte heraus; (*ša*) *bēri* (mit pl.-suff.) Gemeingut, gemeinsames Eigentum (vgl. *kaspu*). — *ina bērti harrāni* im Verlauf einer Reise. — *igār bēri* Trennungsmauer. — *bēret eni* «Mitte des Auges» s. *madadu*. — *bērti . . . u . . . , bērti . . . bērti . . .* zwischen . . . und . . .

barītu, berītu, pl. *berēti* Scheidung, Trennung, Zwischenraum (zwischen den Zähnen *šenni*); Wand; pl. Gassen. — *berit puridi* Gesäßgegend, Hinterer. — *ina barīti, ina berit* zwischen; *ina berit . . . u ina berit . . .* zwischen . . . und . . . ; (*ina*) *berit nari* «zwischen dem Fluß», (auf einer) Insel (?). — *berit berit* entzwei, in zwei Teile geschieden.

nabrū e. Teil des Pflugs (aus Kupfer).

barū fett sein, strotzen, Überfluß haben (Land, opp. *enēšu*). — III₂ dick aufstreichen (: Fett *lipā*, auf: *eli*) reichlich spenden. — III/II₁ üppig machen, reichlich versorgen. — III/II₂ übergelb sein, übersättigt sein, überreich sein (Regengüsse *zunni*).

berū, f. *beritu*; pl. *beratu*, f. *beriatu* fett, üppig, reichlich; (bestelltes) Feld; üppige Weide; pl. (bestelltes) Feld.

beriš auf üppiger Weide.

berītu Überfluß. — *ina la berit* aus Mangel.

barrū strotzend (? Überfluß *nūšū*).

bitrū fett, feist,

mubarrū e. Würdenträger.

muštābarrū Spender. — *muštābarrū salimi* Gnadenspender, Bein. des

Merkur; *muštabarrā mātani* Pestbringer, Beiname des Mars.

(*muttabrū*.) f. *muttabrītu* überreich (Glut *nablu*).

šubarrū Reichtum, Überfluß.

tabriū, tabrū, f. *tabritu*, pl. f. *tabriāti, tabrāti* üppig, fett. Pl. f. üppige Weiden. — Vgl. *barā* schauen.

burū, pl. *burānē* (sum. LW.?) Rohrmatte.

burbu'ātu, burbuḥātu pl. (LW.?) runde Löcher (in e. Ölschicht, im [stehenden] Regenwasser *mē-šamē*).

burubalu, burbul (LW.?) unbebautes Hausgrundstück (mit und ohne *bētu*, opp. *bētu epšu*).

burbilāti pl. Heuschreckenschwärme (?).

barbaru, f. *barbartu* e. Raubtier, Wolf (?), Hyäne (?); — α Trianguli.

berberru Feuerglanz (der Sonne, von Marduk-Jupiter, des Blitzes).

berberānu feurig glänzend (?).

burgē pl. (sum. LW.) best. Tempelabgaben oder Opferspenden.

bargullu, burgullu Steinmetz, Bildhauer; Siegelschneider; Notar.

burgulātu Steinmetzkunst, Bildhauerei.

(*barādu*) pms. widerwärtig sein, abscheulich sein (Träume *šunāti*).

barādu widerwärtig, abscheulich.

burādu e. Robbenart (?).

ber'āzi (Am. LW.?) Knöpfchen (?), an der Spitze der beiden Brustschmuckstücke).

burzi burzi e. lederner Gegenstand.

(*burzāzu*?), du. (?) *burzāzu* (?) Füllhorn (?).

berrehhu s. *perehhu*.

berku, du. *berkā*, pl. *berki* Knie; Schoß; Penis; Zeugungskraft. — *ša la iša berki* impotent (schimpfwörtlich). *berku u iška* Penis und Hoden. — *berki alpi* e. Gurkenart. — *berki enzi* w bzw. ψ Capricorni. — *pitān berki* hurtig (Pferde *sīse*).

burku, du. *burkā* Knie; Lenden, Schoß; — Kasse (im Schoß einer Gottesstatue?). — *ša burkē* Lendentuch.

burkitam auf den Knien.

abruku (?) e. Hausgerät (?).

barīlu, barīlanu e. Pflanze.

burallu (ind. LW.) Beryll.

barāmu (u) drehen, rollen (: Siegel *kunukka, abna*); siegeln. — II₁ winden (: bunte Fäden *serpani*, um einen Stab *ḥatta*); festdrehen, weben, buntweben (?).

barmu, f. *baruntu* (?) verdreht (Auge); f. Faden.

bermu, st. c. *berem* Drehung; gewobener, bunter (?) Stoff. — *berem kaniki, berem kunukki* der Eindruck (?) des abgerollten Siegel(zylinder)s.

burmu in *burmi eni* Iris (?).

burummu, burūmu, pl. *burami, burummē* Firmament, (Stern-)Himmel.

burrumu, f. *burrumtu* festgedreht, (bunt?) gewoben; zwei- oder mehrfarbig, bunt, iridierend (?), Fixstern, Sonnenschein); — (f.) e. Vogel.

(*burrumū*), f. *burrumitu* mehrfarbig.

abrummu, amrummu (< **awrummu*?) festgedreht (?), sc. Tür, (festgedrehte) Binde (?), Gurt?).

bitrumu festgedreht, gewoben.

bitrāmu Syn. zu *šelippū* Schildkröte (?).

mubarrimu Seiler (?); (Bunt?)-Weber (?).

tabrīmu (?) Buntfärbung (?), von Wolle *šipātu*).

barmahhu (sum. LW.) Allerheiligstes (?).

barsū, baršū (sum. LW.) Vollkraft, Reichtum (der Menschheit *tenešēti*, e. Götterbeiname).

bursītu e. Gefäß (aus Gold, Silber oder Stein).

barsigu, parsigu, paršigu (sum. LW.) Binde; Kopfbinde.

bursaggu (sum. LW.) bestimmte Tempelabgabe oder Opferspende.

beršu Luftblase (in einer Öllinse).

buršintu e. Teil der Tür.

barāqu (e) blitzen, leuchten (Blitz *berqu*). — III₁ blitzen lassen (Wettergott *Rammān*); mit dem Blitz treffen (: Böse *zamāni*). — III₂ wie ein Blitz fallen (: Feinde *za'iri*). — IV₃ aufblitzen, aufleuchten (wie ein Blitz *kīma berqi*).

berqu, st. c. *bereq* Blitzstrahl, Blitz (auch dessen Nachbildung aus Holz oder Kupfer *siparru*).

burruqu dunkel(?)äugig.

barrāqītu, barrāqtu (leuchtend f.): e. Edelstein, Smaragd (?); e. Pflanze.

barāru anders werden, sich ändern.

— II₁ anders werden, sich ändern.

barāru, Syn. zu *eggelu* Wehklage.

barīrītu in *an-barīritu* Elend.

barāru glänzen. — II₁ erleuchten, pms. leuchten (aufgehender Mond). — II₂ spähen. — III₂ leuchten, pms. aufleuchten (Mond). — IV₂ umherspähen. — IV₃ umherspähen (? , Jagdhund *kalbu ša'idu*).

barru geläutert (Silber *kaspu*).

barīru Glanz.

barārītu, barārtu Zeit des Sternenaufgangs; erste Nachtwache; vgl. *maššartu* unter *našāru*.

bīrūru Glanz.

(*burruru*,) f. *burrurtu* erleuchtet, leuchtend.

barīratu Ferula Persica.

berru e. Hausgerät.

(*berratu*,) pl. *berrati* e. Kleidungsstück.

burru e. Teil des Schiffes.

beršu e. Art Wollstoff.

burāšu (westsem. LW.?) Zypresse.

berbantu s. *purāsumu*.

basū (𐎶𐎵𐎶) sein, dasein (opp. *jānu*, auch = gewachsen sein, Getreide *šē'u*), bestehen, vorhanden sein (bei: *maḥar*), sich aufhalten (bei: *itti*), stattfinden,

vorgehen; gehören (jemandem: *ana*); haben (mit dat. d. Pers. oder *eli*: Lebensmittel *balātu*, Gewinn *nimēlu*); betreffen; kommen (auf: *ina eli*; in den Sinn *ina libbi, ina kabatti*); zuteil werden (jemandem: *ana*); gerichtet sein (Sinn *uznā*, auf: dat. *ana*); möglich werden, möglich sein (Fußfassen *šēpi*; etw. zu tun: Inf.); lasten (Zinsverpflichtung *hubullu*, auf: *eli*); behaftet sein (Glieder *mešreti*, mit Krankheit *maršiš*). — III₁ sein lassen (im Sinn *in uznē*), ins Dasein rufen, das Leben geben (: Knaben [und] Mädchen *māre mārati*), herbeiführen, veranlassen, erregen (: Verlangen *uznā*; Aufstand *siḥa, saḥmašta*, gegen: *eli*); begehen (: Sünde *hiṭta*, Unrecht *riggati*), verschulden (: Schaden *hiṭia*). — III₂ zur Existenz bringen, gebären (: Kinder *māri*); produzieren (: Getreide *šē'a*). — IV₁ produziert werden (Getreide *šē'u*, Feldfrucht *ebaru*), vorkommen, erstehen, vorhanden sein, herrschen (Hungernot *nibrētu*), erschallen (Schreien *sisitu*), sich ergeben (Reklamationssumme *rugumma*), gerichtet sein (Augenmerk *ēnu*), werden (Herr *bēlu*), gehören (zu: *ša*). — IV₂ produziert werden (Getreide *šē'u*), entstehen, eintreten (Verfinsterung *atalū*). — IV₃ entstehen. — *ša ibša u ibaššu* gegenwärtige und zukünftige (Kinder *mārē*). — *ul iḥassu-ma ul ...* da ... nicht vorhanden war, so — *bašu kiama* so bleiben. *bašu ešten, ešten bašu* vereinzelt sein, allein sein. *lā bašu ḥeseḫti* es blieb nichts zu wünschen übrig. *bašu maḥar, bašu ina qāti* zur Verfügung stehen, zur Hand sein. *bašu itti* geschlechtlich verkehren mit. *itišu ibaši* s. 𐎶𐎵𐎶. *bašu ina muḫ* als Schuld lasten auf. — *memeni ibašši* was vorgeht, Vorgang. — *sa ... bašu ittišu* mit inf.: dem es gegeben ist, der es versteht, zu *šubšu usata* Hilfe leisten.

bāšū, bāsiū, f. pl. *bašati, bašete* gewachsen, produziert (Getreide *šē'u*), vorhanden (Vermögen *nimēlu*), üblich

ana ame bašati für künftige Tage (Kaufpreis *maḥīru*); pl. das Vorhandene; Besitz. — *ana bašati* als Besitz.

bīšu bewegliche Habe, Besitz.

būsū, pl. *busē* Habe, Besitz, Eigentum, Vermögen. — *bušu pānitu* der frühere Besitz.

bašītu Habe, (vorhandenes) Vermögen, Inventar.

bīšītu Erzeugnis (des Gebirges *šadu*), Bestand, Inhalt. — *bīšīti lebeti* Ziegelwerk. *bīšit uzna* Verstand. *bīšit libbi* e. inneres Organ.

tabšūtu (?) Geschöpf (?).

bašālu (i) kochen; erhitzen (: Räucherwerk *bahrati*, in der Glut *ina qurāri*). — III₁ kochen, braten (lassen) (: Fische *nani*); erhitzen (: Beryll *buralla*; Honig *dišpa*). — III₂ braten lassen (: Vögel *išsari*).

(*bašīlu*.) *bašlu*, f. *bašeltu* gekocht (opp. *baṭtu*); reif (Feige *tettu*); erhitzt (Silber *kaspu*); gebrannt (Tonware, im Ofen *ina utāni*).

(*bušlu*.) st. c. *bušul* Reife (?).

nabšaltu (Bratpfanne?) Gebrautes (opp. *šammu*).

bašāmu (i) bilden, schaffen, bauen, errichten, zubereiten. — II₁ bilden, herstellen. — IV₁ gebildet werden, hergestellt werden (Umgrenzung *kisurru*). — *māla bašma* so viele (deren gebildet) sind.

bīšimtu äußere Erscheinung, Form (eines Raubtieres? *ḥulū*).

bašmu Seeschlange, Drache; Wahrzeichen der Ešharra, Hydra.

bašāmu Balsam; — e. sackartiges Büßer- bzw. Trauergewand.

bīšru kleines Kind (?).

bīššatu s. u. *pašāšu*.

bīššu, *buššu* (e. Gartengewächs) Raute.

bet s. *pita*.

batū vernichten, zertrümmern (: Kufe *ḥaria*). — II₁ zerstören (: Festungen *maḥāzi*).

batūlu, f. *batultu* Jüngling, Bursche, junger Mann; (f.) jungfräulich, Jungfrau.

bitlē (?) (pl.) e. Gewürz (?).

butinnu (Am.) Knopf (? an e. Schuh).

batāqu (u) durchschneiden, spalten (: Felsen *šadē*), brechen (: Steine *abni*); abschneiden, abtrennen, lossprengen (: Platten *asquppāti*, von den Felsen *ina šadē*); kappen (: Schiffsseil *ašla*); die Arbeit unterbrechen; einen Wasserdurchbruch (*butuqta*) herbeiführen (Regen *zunnu*). — I₂ abschneiden (von *ēštu qēreb*); Steine brechen; abtrennen, wegnehmen (: Feld *eqla*). — II₁ durchschneiden, durchbrechen (Hochflut *mīlu*); abschneiden (: Gliedmaßen, Nahrung *bubata*, Getränk *mašqū*); abbrechen (: Brücken *titurre*); vertilgen. — IV₁ eintreten (Dammbruch *bituqtu*); vertilgt werden.

batqu zerrissen (Sehne *šerānu*); unterbrechen (Arbeit *šepu*); ausgeschlossen (Wasser[zufuhr] *mā*); — st. c. *bataq*, pl. *batqē* Riß (in einem Kleid *qušippu*), Spalt, schadhafte Stelle (eines Bauwerks); — Ausbesserung, Instandhaltung (= *šabāt batqi*, vgl. *šabatu*).

bitqu Wasserfurche, Kanal.

batūqu das Abschneiden (eines Taues *ašli*).

biteqtu Schaden, geschäftlicher Schaden, Verlust (opp. *nēmēlu*).

bituqtu, *buteqtu*, *butuqtu* Riß, Wasserdurchbruch, Dammbruch, Überschwemmung, Hochwasser, Flut.

butāqu Vertilgung.

butuququ Verlust (opp. *nēmēlu*).

batiqānu e. eisernes Gerät.

mubattīru e. Tier niederer Ordnung (Getreidewurm?).

baturru e. Gerät (Art Axt?).

(*battu* einander). — *ina battatai* nacheinander. — *ina batte*, *ina battebatte*, *battubatte*, *battebatte*, *batabate*, *bat-*

bate mit einander. ringsum. — *eštu*
batebate nach einander.

battatu (Leder-)Schuh (?).

(*batātu*) II₁ zu Ende bringen, ein
Ende machen.

2

(*gāgu*) (*u*) rollen (?). — II₁ rollen
lassen (?; : den Augenwinkel *naqabta*).

gāgu, pl. *gāgi* Halskette.

(*gādu* verbinden?)

gādu, *qādu* nebst, mit, ein-
schließlich, sowie. — *gādu ulla*, *gādu*
ulla auf ewig; vgl. אבד, *miamma*.

gidu, pl. *gidati* Sehne.

gijakātu (pl.) (LW.) e. Teil der
Rüstung (? aus Stahl *habalkimu*, oder
Kupfer *siparru*).

gelu (?), *gūlu*, st. c. *gāl* Freude,
Frohlocken.

gajānu, Syn. zu *šekettu*, *pijānu*,
sisrennu e. Gebäude.

gūnu e. lederner Gegenstand.

gūšu (?) pl. *gāšati* Spinnwirtel; e.
Schmuckgegenstand dieser Form (?
aus Holz, Elfenbein, Silber, Gold oder
Edelstein).

(*gāru*) (אָר) II₂ entweichen (?).

gūru e. Pflanze.

guāšu, *gāšu* (*u*) kommen, er-
scheinen.

gēšu e. Tier, Widder (?).

(*gabū*) (גַּב) sammeln, vereinigen.

gabbu, st. c. *gab* all, ganz, voll-
ständig; Alles, Gesamtheit.

gubbu, pl. *gubbani* Zisterne.

nagabbu, (*nagābu*?) *nagbu*,
naqbu, st. c. *nagab*, *naqap* Gesamt-
heit, Gesamtzahl; Sammelort für
Quellwasser, Quelltiefe, Quelle. —
bēl naqab eršeti Herr der Tiefe, der
Unterwelt (?); e. Beiname Ea's. —
naqab nuḥuš mīše Quelle des Wohl-
lebens der Menschen.

nagbatu Gesamtheit.

naqabtu, pl. *naqabiati*, *naqabāti*
e. gepaarter Körperteil am Kopf,

Augenhöhle (?); pl. Tiefen (der Tafel-
schreibekunst *tuṣšarrati*).

nagbū vollständig (?), Gesamt-
heit (?).

(*gab'u*), pl. *gab'ani* (גַּבְאִי) pl.
(Berg-)Höhen.

gabū, pl. (?) *gabi* (ägypt. LW.)
Alaun. *gaba ša Hatti* Hatti-Alaun.

gubbū, *kuppū* (sum. LW.) e. Fisch
(Rhombus-Art?); — e. Schlangenart
(auch Beinamen der Tiamat).

gabbu e. Teil des Opfertiers
(Rücken?).

gabbatu s. *gappatu*.

gabābu s. *kabābu*.

gabgabbū, *gabgabū* (sum. LW.)
e. Sühnegefäß, Schöpfbeimer (?).

gabandibba'u, *gabandibbu*,
gabdibbu, pl. *gabdibbe* (sum. LW.) Brü-
stung, Verblendung (e. Mauerwerks),
opp. *ušše*.

gabāhu (?) vermissen (?).

gubbuḥu kahl.

gablu (?) Anlage, Anpflanzung,
Allee (?). — *gablu ša kerī urqiti* Anlage
eines Gemüsegartens. *gablu šarbatī* An-
lage von Maulbeerbäumen. *gablu šasūgi*
Anlage von Bitterkorn.

gubnatu Rebe.

gabarū, *gabrū*, pl. *gabrē*, *gabrāni*,
f. *gabratu* (sum. LW.) entsprechend,
ebenbürtig; Opferdarbietung, Nachbil-
dung (e. Tempels, des Ozeans *apsi*);
Abschrift, Duplikat, Exemplar.

gubru (*gupru*?), Syn. zu *paššuru*
Tafel, Tisch.

gabarabḥu, *gabraḥḥu* (sum.
LW.) Entsetzen, Unheil. — Name e.
Waffe Ea's.

gagū (sum. LW.) (zum Tempel
gehöriges) Kloster, Tempelbordell.

gugū e. best. Laut oder Lärm (?).

gugallu (sum. LW.) e. Büffelart (?);
Fürst (König, Gott); e. Priesterklasse.
— *gugal šamē u eršeti* Beherrscher von
Himmel und Erde, Beiname von
Rammān.

gugallūtu Herrschaft (?).

jāgamu Syn. zu *pijāmu* stark (?).
gegunū (sum. LW.) Grabstätte;
 ein Teil des Tempels als Nachbildung
 des Totenreichs (göttliche Grabstätte?).
 — Vgl. *betu*.

guggūpu s. *gupguppu*.

(*gaggaru*,) f. *gaggartu*, pl. *gaggara*
 (silberne) Scheibe (?).

gigurrū, *kikurru* (sum. LW.)
 Teil eines Tempels (?).

gadū (𐎠𐎣𐎶) Böckchen.

gudugu (?) e. Art Torverschluß.

giddīlu, *gidlu* (wests. LW.?) Ge-
 flecht; Gebinde (von Zwiebeln).

gadalalū (sum. LW.) prächtiges
 Leinenkleid (?).

gadalalū in prächtige Linnen ge-
 kleidet (?).

gadāmu abschneiden.

gidīmu Dattelpalmzweig mit
 Datteln.

gadamāhu, *gadamāhu*, *gada-
 mahū* (sum. LW.) großes (= fest-
 liches?) Leinenkleid.

gudasū Plan (? , eines Feldes
eqli).

gadaru Syn. zu *muṣu* e. Gewand-
 (teil?).

guduttū Syn. zu *paššuru* Tafel,
 Tisch.

(*gizbarru*,) pl. *gizbarre* (? , sum.
 LW.?) e. Beamter (?).

gizzu, *gīzu*, (*gizzatu*,) pl. *gizzāti*
 abgeschorene Wolle, Schur, Schafschur.
 Vgl. *qašāṣu*.

magzazu (?) Schermesser (?).

guzāzu e. Lattichart (?).

gizillu (sum. LW.) Feuer.

gizillū Feuerbrand, Fackel.

guzalū, *guzzala*, f. *guzalitu* (sum.
 LW.) Vertreter, Fürsprecher.

guzallu (sum. LW.) gemeiner
 Mensch. — Vgl. *kuzallu*.

guzullu, *guzūlu* Staude. — *gu-
 zullu* ša *qanī* Rohrstaude.

gazamānu, *gazimānu* (LW.?)
 e. Art Leiste oder Stange (?).

guzannu e. Beamter.

guzippu e. Kleidungsstück.

gaḥḥu s. *ganāḥu*.

guḥlu (LW.?) Antimonglanz; Au-
 genschminke.

guḥšū (sum. LW.?) e. Kultgerät;
 Altar (?).

giṭṭū, pl. *giṭṭāni* (sum. LW.) Tafel,
 schriftliche Urkunde, Einzeltafel einer
 Serie; Schein.

gikillu (sum. LW.) e. Pflanze; —
 Üppigkeit (?).

gukkallu (sum. LW.) saugendes
 Lamm (?).

gukurtu (?) e. Priesterin (?).

gallū e. (böser) Dämon. — *gallē
 lemnati* böse Teufel (Schimpfwort).

(*galābu*) II₁ abschneiden (: (Stirn-)
 Haar *muttāti*, als Zeichen der Schande);
 (mit oder ohne *abbutta*) als Sklaven
 kennzeichnen; einschneiden, ritzen (? ,
 Wange *lēta*). — II₂ abschneiden (: *ab-
 butta*); durch Anbringung eines best.
 Merkmals zum Angestellten machen,
 anstellen (: Schreiber *ṣupšarra*; [jdn.]
 zur *urigallu*-Priesterschaft *ana uri-
 gallati*).

galbu zerschnitten (? , Kleid).

gallābu Scherer, Barbier, Skla-
 venbezeichner; — ein Fisch.

gallābūtu der Ritus des Sich-
 Scherens (? , zur Sühne?).

gallubu Anstellung.

naglābu, pl. *naglābi* Schermes-
 ser, Messer (aus Bronze, *siparru*, oder
 Gold, *ḥurāṣu*); — Weiche; pl. (du.)
 Blöße (des Körpers).

gelgidānu e. Eulenart.

gulgullu, pl. *gulgulli*, *gulgullē*, *gul-
 gullāti* Schädel; — e. Wasserkrug (aus
 Kupfer *erū*). — e. Pflanze.

galādu s. *galātu*.

galdu e. Gefäß (?) aus Stein.

geladu (LW.) Haut, Fell (eines
 Rindes).

(*galātu*) (rollen?).

(*gallu*?,) f. *gallatu* rollend, wo-
 gend (Meer *tāmdu*).

gellu wogende Flut (vgl. *naḏū*).

(*gellatu*,) st. c. *gellat* Gewoge, Ansammlung (? von Löwen *nēši*).

gullatu Wulst, Kugel (an e. Säulenkapitell); — e. rundes (?), Gefäß (?).

maglālu (?) (e. Teil vom?) Mutterleib (?).

gelāmu e. Bearbeitungsart von Leder und Silber (Flechtwerk?, Schlingwerk?).

gulīnu e. Kleidungsstück.

galātu, *galādu* (u) zucken (Licht *uddu*, der Sonne beim Aufgang; Natter (?) *uṣugallu*), zittern (Fuß *šēpu*, Herz *libbu*, Truppen *ummāni*); wogen (Meer *tāmdu*); den Samen ergießen. — I₂ in Zittern, in Angst versetzt werden, erschrecken; e. Samenerguß haben (?). — I₃ sich zitternd, erschreckt zusammendrängen (Schafe *emmerē*, *kerrē*, im Viehhof *ina tarbaṣi*); den Samen ergießen. — II₁ schrecken (rituell, : e. Kranken *marša*), Furcht einjagen, beängstigen, beunruhigen. — II₃ erschrecken (intr.). — III₁ Zittern, Schrecken hervorrufen, in Schrecken versetzen, schrecken (Ort *ašru*, Geschrei *qūlu*); schrecklich darstellen (: Bild *šalma*); den Samen ergießen lassen, durch Samenerguß verunreinigen lassen (: Brautgemach *ganāna*); pms. Schrecken an sich oder in sich haben (Grenzen, *itātī*, von Anu's Bereich, *pulukku*). — IV₁ in Zittern geraten.

galtu, f. *galittu* zuckend (Schlange *šēppu*); wogend (Meer *tāmdu*); furchtbar (Glanz *melammu*, Geschrei *rigmu*, Schrecken *puluḫtu*).

gelettu Zittern, Schrecken; — e. Krankheit.

mugallitu Schreckensträger, Feind.

galtappu s. *gartappu*.

galaturru (sum. LW.) Kleinpriester.

gamgammu (sum. LW.) e. langfüßiger Vogel.

ginggeru, *gergeru* e. Droge.

gumāḫḫu, *gumāḫu*, *gummaḫu*, pl. *gumāḫe* (sum. LW.) Großstier, Opfertier, Opferrind.

gamālu (e) Pardon geben, schonen, erhalten (: Leben *napišta*, Land *māta*, vgl. *etēru*), gnädig sein, gefällig sein (?) (jdm.: acc.); schenken. — I₂ bereit sein (? zu: acc. oder *ana*). — *gemel-ma* (mit 2. ps. pft.) tue gefälligst (die und die Handlung), *gemlanni* sei mir gefällig.

gemellu, *gemēlu* Schonung, Erhaltung; Geschenk, Wohltat. — Vgl. *tāru*.

gemeltu Erhaltung (?).

gitmalu, f. *gitmaltu* bereit; einzigartig (?).

gitmalīš in einzigartiger Weise (?), majestätisch.

gamlu Sichel, Krummschwert (Emblem des Gottes Amurru); ein hölzernes Sühnegerät; Auriga. — Vgl. *gammalu*.

gamliš (gebogen) wie e. Sichel.

gammallu, *gammālu*, *gamalu*, *gamlu* (?) (LW.) Kamel.

gumālu (LW.?) e. Tamariskenart. Vgl. *kipuālu*.

gamāru (u) zu Ende gehen (Monat *arḫu*), zu Ende sein, fertig sein (sc. mit einer Arbeit, absol.), voll ablaufen (Nachtwache *maṣṣartu*, opp. *šutanāḫu*), dahin sein (Geld *kaspu*, an die Feinde *ana nukurti*), zunichte sein, zugrunde gehen (Stadt *alu*). — vollenden, ausführen, fertig machen (: Werk *šēpra*), zu Ende bringen (: Anpflanzung eines Feldes *eqla ina zaqāpi*), voll abliefern, erledigen (Rechtsangelegenheit *amāta*, *ṭēma*), beschließen, ausstellen (: Schein *giṭta*), vernichten, den Garaus machen. — I₂ vollenden (: Werk *šēpra*), verbrauchen, aufbrauchen (: *daqata*-Gewürz), hinbringen (: Tage *amē*), vernichten. — II₁ vollenden, vollziehen, vollführen, ausführen (: Opfer *māqē*, *maḫerta*), Schluß machen (abs.), umfassen, ausfüllen (? : Erde *eṣṣeta*), vervollkommen (: Kräfte *emāqi*), ausfer-

tigen (: Urkunde *tuppa*), schriftlich zu Ende führen (: Tafelserie); vernichten; stetig den Lauf vollenden (? , Venus, opp. *nukkuru*); pms. erlöschen (Glanz *mešhu*). — II₂ ausgefertigt werden (Urkunde *tuppu*), vollständig aufgezählt werden (Sterne *kakkabāni*), voll abgeliefert werden (Abgabe *belu*). — II₄ fertig sein (Lager *madaktu*). — III₁ (jd.) vollendet, vollkommen machen (an Tüchtigkeit: *nemēqi*, an Stärke: *umāša*). — IV₁ erledigt werden (Rechtsangelegenheit *amātu*), vernichtet werden, zerstört werden (Palast *ekallu*, Land *mātu*). — *gamir gabbu* Alles ist dahin. *kaspu gamur tadin* das Geld ist vollständig abgeliefert. *rašip gamir* (das Heiligtum *parakku*) ist vollständig hergestellt; *zizu gamrū* sie haben vollständig geteilt. *gamir dīni* Urteilvollstrecker (Šamaš). *igammara-ma*, *igammera-ma* (mit prs.) sie werden vollständig tun. *gummir-ma* (mit imprt.) tue (die und die Handlung) vollständig. — *nagmar dulli* Erledigung einer Arbeit.

(*gamēru*) *gamru*, st. c. *gamar*, *gamer*, f. *gamertu*, pl. *gamērūtu* vollständig (Geldbetrag *kaspu*, Preis *šemu*), ganz, gesamt (Abrechnung *nikkasu*, Herzenseguß *libbu*), während des ganzen Verlaufs sichtbar (Mondfinsternis *atalū*); f. Vollziehung. — *ana gamri* ganz und gar; *ana gamrati* (?) *lā* ganz und gar (?) nicht. *ina libbi gamri* aus vollem Herzen. *ana gamerti* in vollendeter Weise. — *gāmer abari* kraftvollendet. — Vgl. *alāku*, *epēšu*.

gamērūtu, *gamrūtu* Vollständigkeit, Vollendung; vgl. *epēšu*.

gamartu (?) Gesamtheit, volle Zahl (?).

gamurtu, *gumurtu* Bereitwilligkeit. — *ina gumurti libbi* von ganzem Herzen. *ana gamurti libbi* nach Gutdünken.

gemru, st. c. *gemer*, du. (?) *gemra* (?; vgl. *belu*), pl. *gemrati* (?),

f. *gemertu*, st. c. *gemrat*, pl. *gemrati* (?), *gemreṭi* all, gesamt, Gesamtheit, Weltall, Summe, Gesamtkosten (?); f. Vollständigkeit, Vollendung; pl. alles. — *gemer iṣi* alle Arten von Bäumen. *gemer 3 ṭebiati anniati* alle diese 3 Ringe. *ina gamir libbi* von ganzem Herzen. *gemer pāt* all; vgl. *pātu*. *ša gemri* (mit suff.) insgesamt. *ana gemerti* (mit suff.) vollständig.

gummuru, *gāmuru* ergeben (Herz *libbu*, jdm.: *ana*), geneigt (Herz *libbu*, ... zu tun *ana epēš* ...). *gummuru tēreṭi* vollkommen an Weisungen (? , Nebo).

gumūru, du. (?) *gumara* (ganze, du.: beiderseitige) Oberfläche (? , eines Dolches *patri*).

gammuru vollzählig, voll.

gumarru e. Truppengattung (Leichtbewaffnete?).

gitmuru, f. *gitmurtu* vollständig, ganz (Schatz *ešetū*), vollendet, vollkommen; Vollkommenheit, Tüchtigkeit (?).

tagmertu Bereitwilligkeit (des Herzens *libbi*, ... zu tun *ana epēš* ...).

gimuššu (sum. LW.) Ruderstange.

gana, *ganu*, *ganna* (sum. LW.) wohlan!

ganiu, *ganū* e. Behälter, Vorratstopf, Pithos. — *ganiu šamni* Öltopf.

ganū (?), *ginū* (?) (sum. LW.?), *gannatu* Garten.

genū, pl. *ginū*, *ginē* (sum. LW.?) dauernd, beständig; pl. beständige, regelmäßige Opfer. — *ginā*, *ana ginā*, *ina ginā*, *kima ginā* beständig, immer, für immer; regelmäßig (?).

ginū (sum. LW.) klein, Kind (?).

gangiṭṭu Flöte (?).

gangannu Deckel (?).

gunguppu, *gungūpu* s. *gup-guppu*.

gengēru Rauke.

gangūrītu (e. Teil der?) Kehle.

gunzu (?) Mark (? der Dattel-

palme *gišimaru*, von wohlriechenden Kräutern *ureqqi*).

ganzaba[ru] (?) (pers. LW.) Schatzmeister (?), Oberpriester (?).

ginindanaqqu (sum. LW.) Meßrohr, Meßstab.

ganāhu husten. — II₁ husten.

gaḥḥu, *guḥḥu*, *gūḥu* Husten, Auswurf, Schleim. — Vgl. *ḥaḥḥu*.

ginahilipu e. Stein, den Hethiter als Tribut bringen.

(*garānu*) (bedecken, schützen).

gannu, *gānu* Deckel (e. Kochtopfs *tegaru*), Bedeckung (? von Schleim *gaḥḥu*).

gunnu, *gūnu* (schützendes?) Lager (?); Lagerinsassen, Lagersoldaten (?); — e. Deckelgefäß (?; vgl. *šamnu*).

ganūnu, *ganīnu*, *ginīnu* Gemach, Schlafgemach, Brautgemach.

(*maginnu*), pl. *maginātu* (westsem. LW.) Schild.

ginnu, *gīnu* (sum. LW.) in *ša ginnu*, *ša gīni* vollwertig (Geld, opp. *nuḥḥutu*).

ganāṣu schlecht, böse sein. — II₁ schlecht, böse behandeln (?).

ganṣu schlecht, böse (?).

ganṣir (?) (sum. LW.) Unterwelt.

ganturu (sum. LW.?) e. Gefäß (?) (aus Stein).

(*gisū*?) pl. *gisē*, *gisīni* (?) Rampe (?).

gisbarrū (sum. LW.) wohlhabend.

gisdallu (sum. LW.) Standort, Stelle (e. Sternbilds).

giskimmu (sum. LW.) Vorzeichen; vgl. *iskimmu*.

gisallu, pl. *gisalla*, *gisallē*, *gisallāti* (sum. LW.) hervorragender Teil, Spitze; Bergspitze, Mastbaum (?); pl. e. giebel-förmiger Aufbau am Hause (mit Guckloch?); spitzes Ende (e. Riemens *uppi*).

gisillū (sum. LW.) Fackel.

gisappu (?) (sum. LW.?) e. Hausgerät.

gisarū (?) (sum. LW.) e. Instrument (?) aus Rohr zu astron.-astrol. Beobachtungen.

gipū e. Produkt der Dattelpalme.

guppuppu, *gupgūpu*, *guggūpu*, *gunguppu*, *gungūpu* Kamelhöcker; Bügel (? e. Ringes *ensabtu*, e. Fliegenfängers *šagubbikuššudi*).

gapnu, *gapanu* (westsem. LW.) Weinstock.

gupnu, pl. *gupna*, *gupni* Baumstumpf, Baumstamm.

gappatu, *gabbatu*, pl. *gabbāti* e. Gartengerät.

(*gapāru*) (stark sein). — II₁ stark machen. — II₂ stark machen. — IV₁ gestärkt werden.

gapru Syn. zu *gašru* stark.

mungapru gestärkt.

giparru, *gipāru* (sum. LW.) e. Baum oder Strauch, e. (mit solchen?) umfriedigter Raum, Haag; Gelaß (von Gottheiten, vgl. *bētu*).

guparu (sum. LW.) Rispe der Dattelpalme. — *aban gupari* e. Stein.

gapāšu (*u*) sich verdichten, dicht sein, massig sein, gewaltig sein, trotzig sein (Herz *libbu*). — II₁ (verdichten, verdicken); perm. gewaltig sein (Schaf, an Größe *mēnāti*), dicht behaart sein (Fell oder Tatze eines Löwen). — II₂ trotzig werden, verstockt werden.

gapšu, st. c. *gapas* dicht, massig, massenhaft (Truppen *ummānāti*, Blut *dami*), gewaltig (Hochflut *mēlu*, Gewitterregen *rādu*), trotzig (Herz *libbu*).

gipšu, st. c. *gipiš* Massenhaftigkeit, Masse (von Truppen *ummāni*), Gros des Heeres, ein paarweis vorhandener Teil der Leber in der Nähe der Galle. — *gipiš tamti*, *gipiš tamāti*, *gipiš edē* Wogenschwalm.

gipšūtu Masse (von Truppen).

gupšu, st. c. *gupuš* Masse. — *gupuš edē* Wogenschwalm.

gašāšu s. *qašāšu*.

gaššu Gips; Gipsmörtel.

giššu e. kleiner Baum oder Strauch.

guqqū, gūqū, gūqqanū, gū-qanū, pl. *guqqanē, gūqunē* (sum. LW.) e. Art Opferspende (beim Rauchopfer *qutrinnu*).

garū, gerū (𐎠𐎵) feindselig sein, anfeinden, befehlen, bekämpfen; Klage anstrengen (gegen: acc.; auch abs.). — I₂ feindselig sein, sich feindlich zeigen. — II₁ befehlen. — IV₂ sich streiten (über eine Rechtsangelegenheit *ana amāti*).

garū Feindschaft.

gārū, gērū, f. st. c. *gerat* (?), pl. *gārē, gērē* Feind, Gegner, *gērē deni* Prozeßgegner. — *gerāt qabli* kampfbereit (?), -lustig.

magritu, pl. *magriāti, magrāti* Feindseligkeit; pl. Bosheiten, böse Worte. — *am magrati* zum Bösen.

(*gērūtu*,) *gerrātu* Feindschaft (?).

gerū, pl. *gerē, gerēti* ein vierundzwanzigstel Sekel.

garābu (?) krätzig sein (? Ohr *uznu*).

garabu Krätze.

gerigubu s. *qartappu*.

gergilu, gergeltu e. Teil des Pflugs; ein Stern von Triangulum boreale.

gerginakku (sum. LW.) (im Tempel aufbewahrte tönerner) Bücherkiste, Bibliothek.

gergeru s. *gengēru*.

gurgurru Walze; — e. Pflanze. — Vgl. (?) *kurkuru, qurgurru*.

gergiššu, gergišu Erdbeerbaum.

gardu (westsem. LW.?) e. Stand (Weberei?).

gardū (westsem. LW.?) Weber(?).

geradu (?) Krug (?) aus Stein.

garakku Altar.

gurmu (?) e. Arzneistoff (? Kräutertee?).

gurummadu e. Dattelpalmen-Art (?).

gurnu e. Kleiderstoff (? Kleidungsstück?). — e. (Schmuck-)Gegenstand aus Metall. — Datteln zweiter Qualität(?).

gerennu, gururru, gitrunu s. *garānu*.

gursip, gursisu (? LW.) e. Teil der Kriegausrüstung (für Menschen und Pferde, von Kupfer *siparru*).

gerseqū (LW.) Kämmerling.

gersappu, gersipu s. *qartappu*.

garāru (u) laufen (Mensch *amēlu*, Wildesel *purīmu*, Schwein *šahū*), fließen (Wasser *mē*), sich bewegen (Schatten *šillu*), rinnen (Schweiß *zātu*, aus der Achselhöhle *ina šahāti*); davonlaufen. — I₂ rinnen (Schweiß). — III₁ davonlaufen lassen. — IV₁ laufen, eilen (nach: *ana*). — IV₂ laufen. — IV₃ umherlaufen (vor den Füßen *ina pān šēpā*); fließen (Schweiß *zātu*).

gerru, gēru, du. (?) *gerā*, pl. *gerrāti, gerrēte* Weg, (du.?) Straße; Zug, Feldzug; Heeresmacht (vgl. *alāku*); Reise, Handelsreise; Karawane. — *ina gerri* auf der Reise. — *gerrāt kussi* die Füße eines Stuhls (von Bronze *erā*). *gerru šarri* Heerstraße. — *gerru (ēbari ša) kakki ša šamaš* Verpachtung der durch einen Feldzug erzielten Tributabgaben (?). — *ša tajarti gerru* Rückzug (opp. *alāk-mahri*).

magarru, magru, mugerru, du. *magarrā* Rad, Wagenrad, Räderwerk; du. Wagen (**two Wheeler*). — *ša magarrā* Wagenlenker.

garru e. Behälter aus Rohr.

gerru, gērānu Kehle.

garrānu, gerrānu, gērānu, gernu Wehklage (auch zum Kult weiblicher Gottheiten).

gerru (sum. LW.) Feuergott, Feuer. — *gerru u mē* Feuer und Wasser.

gerriš wie Feuer.

gerru Löwe.

gurru (sum. LW.) e. Gefäß; e. Hohlmaß (für Getreide, 'Scheffel', für Datteln); e. Flächenmaß.

gurištu weibliche Scham.

geršatu Lauch.

guruššū (sum. LW.) Syn. zu *marū* männlich.

gertappu s. *gartappu*.

giššu (𒂍𒌷) Knie (auch übertr. = Biegung?), Schoß (?).

gišū rülpsen, erbrechen (vgl. *mā'u*).

(*gisū?*) pl. (?) *gišāti* Rülpsen.

gišburru (sum. LW.) alter abgehauener Stamm (?). — e. Teil der Türe (des Schlosses?).

gišginiš (sum. LW.) wie Stoppeln.

gišgerru alter abgebrochener Stamm.

gišdibbu (?) (sum. LW.) ein Behälter (?; aus Zedernholz *erēnu*).

gišhabbu, *gišhappu* (sum. LW.) Schurke, Bösewicht, gemeiner Mensch.

gištuppu (sum. LW.) e. Stein.

giškallu (sum. LW.) Stange (?; Balken?) von *ēru*-Holz.

gišmahhu (sum. LW.) hoher (Zedern-)Stamm; Gerüst.

gišimmaru (sum. LW.) Dattelpalme.

gišparru (sum. LW.) Falle.

gašāru stark sein (?), gewaltig sein (?; Werk *šepu*). — I₂ gewaltig auftreten. — II₁ gewaltig machen (: Größe *nerbā*); pms. an Stärke überlegen sein (?; jdm.: *ana*; weit *mādiš*). — II₂ erstarken, mächtig sein.

(*gašēru*), *gašru*, *gešru*, f. *gašertu* stark (Gottheit; deren Hörner *garnē*), gewaltig (Gebirge *huršani*, Kräfte *emāqāni*).

gašērūtu, *gašrūtu*, *gešrūtu* Stärke, Gewalt, Macht, Majestät, Pracht.

mašaru Stärke, Macht.

mugdašru, *mugdešru* hochmächtig (Gottheit); gewaltig (Held *qarrādu*).

gašurrū s. *kašurru*.

gešru, pl. *gešrēti* Brücke; e. Art Riegel; e. Teil des Fußes (?; Achillessehne?).

gušūru, pl. *gušārā* (?), *gušāri* Baum, Stamm, Balken; pl. Gerüst (?).

— *gušāri balṭati*, *gušāri šalmati* Bal-

ken aus grünem Holz. *gušāri dan-nati* Gerüststangen. *gušāri labberti* Stämme aus Dürholz.

giššergallu, *šergallu* (?) (weißer) Marmor; Alabaster; Kalkstein.

gišrennu (sum. LW.) Wagebalken, Wage.

gišrintu ein Teil des *ašuhu*-Baumes (?).

gaššu (sum. LW.) Meister, Stellvertreter.

gašišu, pl. *gašiši* Stange; Pfahl; Querbalken (?).

gašišiš an Stangen, an Pfählen; s. *alālu*.

giššu s. 𒂍𒌷.

gištaggu (sum. LW.) («Holzfällen» =) Bau(-Arbeit) (?).

gištelū, Syn. zu *igigallu*, *eṭellu* weise, mächtig.

gištappu s. *gartappu*.

gutū (?) (sum. LW.) «Taubenhals», e. Stein.

gutaku e. Beamter.

7

dī'u, *dihū*, *du'u*, *dū* abgeschlossener Raum e. Tempels, Göttergemach, Kapelle; Kammer (des Festhauses *bēt akiti*); Postament (e. Götterstatue).

dī'ū (?), st. c. *dī'* e. Art Fieber; Wechselfieber (?).

da'tu Arm; — e. Teil des Pflugs.

da'atu, *da'tu*, *dī'atu*, *du'atu*, *dātu* (𒂍𒌷), st. c. *dī'at* Bedarf, Bedürfnis, Geldbedarf; Auslagen; Anliegen. — *dī'ata ša'ālu* sich kümmern.

da'ātu, *dātu* s. *ṭātu*.

dātu Leibesgestalt, Aussehen.

dādu Sinnenlust; Geliebter. — e. Fisch.

didu (?), du. *dida* weibliche Brust. — e. Gewandteil.

dādu Topf, Kessel (von Kupfer); — e. Vogel.

du'ūzu, *dūzu* Tamuz, e. Monatsname.

duāku, dāku (𐎢𐎣𐎧) töten (Tod *mātu*), auch als Strafvollzug im Wege der Selbsthilfe, ein Blutbad (*diktu*) anrichten, schlagen (in der Schlacht), unterwerfen (: Land), vernichten (: Dattelpalmen *gišimmari*; Schmied *namgaru*: Feuerstein *surra* wie der Tod *kima māti*). — I₂ töten. — III₁ töten lassen. — IV₁ getötet werden, hingerichtet werden.

dāku Gemetzel. — **dāku u rul-
luqa** Mord und Totschlag.

dā'iku, pl. *dā'ikāni* Mörder; Vernichter (des Gebirges *šadī*, Beiname von Ninurtu).

dā'ikānu Mörder.

dēku, dīku getötet, tot, erschlagen (mit der Waffe *ina kakki*); — Unterwerfung (? , des Landes *māti*).

diktu Blutbad.

madāku (westsem. LW. ?) Mörser (?; vgl. *daqāqu*).

tidūku Kampf.

dālu, ṭālu (?) (𐎢𐎣𐎧) laufen (auf den Füßen *ina šepe*), einherschwimmen (Wasserfahrzeuge aus Hammelhaut auf der Wasserstraße *ina ḫūli*, nebeneinander *ištāniš*); herumgehen, herumziehen, herumschleichen (wie ein Fuchs *kima šēlib*); wandeln (nach dem Geheiß von *ina eli pi ša*).

dālu umherschweifend (im Park *ina kerī*).

dajjālu, ṭajjālu (?) jagend, Jagdhund (?), vgl. *kalbu*; Wegführer; Bote; Kundschafter; f. *dajjālītu* die Umherstreichende, Beiname der Hexe; pl. *dajjālātī* Jagdhündinnen (?).

dajalatu umherschweifen, Jagd.

dūltu e. Schmuckstück (aus Gold od. e. bestimmten Edelstein, *ḫulālu*).

dā'āmu (𐎢𐎣𐎧) finster sein, dunkel sein, trüb sein, matt sein (Licht des Mondes, der Sonne, des Jupiter); dunkelrot sein (Gesicht *pānu*, opp. weiß, gelb, aufgehende Sonne, opp. *sāmu*, [Himmelskörper während einer] Eklipse *atalu*). — II₁ dunkelrot erscheinen lassen

(: die *liptu*-Krankheit); pms. getrübt sein (Licht, *uddatu*, von Mond und Sonne).

dā'mu, f. *dā'matu* dunkel (Tag, ohne Sonnenstrahl *ša la-pi-šamaš*, opp. *ūmu namru*); dunkelrot (Wolle *šipātu*).

dā'ummatu, pl. *dā'ummāti* (?) Verdunklung, Dunkelheit (opp. *ūmu*); Trübseligkeit.

demmu, pl. *demme* (𐎢𐎣𐎧?) Säule; Obelisk; der Pfahl zum Klopfen der Wäsche.

dēmtu, dēntu, pl. *dēmati* Pfeiler; Turm der Stadtmauer (?), Wachturm (? , eines Feldes *eḡlu*), Stange.

dēmātiš turmhoch (?).

dāmu bluten, Blut vergießen. Vgl. *damu*.

diānu, dānu (𐎢𐎣𐎧) richten (jd.: acc.), ein Gericht (*dīna*) abhalten (mit: *itti*), ein Urteil (*dīna*) fällen (Richter *dajānu*); rechten, prozessieren (abs.), das Prozeßverfahren (*dīna*) einleiten (und durchführen) (Richter *dajānu*); jds. (gen.) Recht (*dēna*) vertreten, Recht schaffen (jdm.: acc., opp. *dašu*); Recht behalten, überlegen sein (? , Rede *ka-šallu*). — II₁ Rechtsansprüche (*dēnāti*) erheben (gegen *itti*).

dīnu, dēnu, st. c. *dēn*, pl. *dīnāti* Recht; Gericht, Stragericht; Rechtsverfahren, Prozeßverfahren, Prozeß, Rechtsangelegenheit, Rechtslage, Rechtsspruch, Urteil; Rechtsanspruch (bei: *ša*); (Entscheidung Šamaš's bei der) Leberschau; pl. Prozeß. — *dēn ketti* gerechtes Urteil, opp. *dēn sarti*, *dēn sarrati* Lügengericht; Rechtshandel, Rechtsstreit (?). *dēn šarri* «Königsprozeß». *dēn māti* das im Lande gültige Recht. *dēn mešāri*, pl. *denāt mešāri* Rechtssatzung. — *ina deni* auf dem Rechtswege.

dajānu, dānu, pl. *dajānu*, *dajāni* Richter. — *dajān ali* Stadtrichter. — *dajān dīnāti* Entscheider der Leberschauurteile, Beiname von

Šamaš; *dajāna dēnu*, *dāin dēnu* Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk; *dajān ketti* Entscheider der Wahrheit, Beiname von Ama.

daiānūtu Richterwürde, Richter Gewalt.

(*dā'ānu*) stark sein. — II₁ stark machen. — Vgl. *dananu*.

dāpu (?) (*i*) treffen (?), Person od. deren Waffe, *kakku*, : Feind *gara*, *zajara*; stoßen (?), mit den Füßen *ina šēpē*; Brust *erta*; treffen lassen, setzen (?), mit dopp. acc.: Schlüssel auf e. Stuhl *paššūra kussā*). — II₁ setzen, aufsetzen (?), mit dopp. acc.: Verband *lippa* auf die Nasenwurzel *naḥnaḥūu*).

dēpi Name einer «Waffe» (eines Ansatzes?) auf der Oberfläche der Leber.

dāšu verdrehen (?), : Wort *amata*), ungerecht behandeln (: einen Menschen, opp. *danu*), Verwirrung anrichten (?).

dāšāti pl. (?) ungerechte Behandlung (?); Feindschaft (?).

(*dāru*) (𐎠𐎼𐎶) (kreisen, dauern).

dāru Dauer. — *ana dār*, *an dār* für Dauer, auf ewig. — Vgl. unter 𐎠𐎼𐎶 𐎶.

dārīu, *dārū*, f. *dārētu*, pl. *dārīati*, *dārāti*, *dārāti* dauernd (seit: *eštu*, *ina*), bleibend (bis: *ana*, *adi*), andauernd (Regen *šama*), dauerhaft (Holz *išu*), ständig fließend (Wasser *māmi*); uralte (königlicher Sprosse *zēr šarrāti*); f. pl. (ewige) Dauer (vgl. *šattu*). — *ša dārāti* von Dauer, ewig (opp. *ša amakal*). — *ana dārīati*, *ana dārāti*; *adi dārīata*, *adi dārāti* auf die Dauer. — *a dārēti ami* auf ewig. *eštu dārēt ami* von jeher. *dārū dāruš sāti* ewig dauernd (Grundsteinurkunde *temmennu*).

dārīš, *dārīšam* dauernd, auf die Dauer. — *dārīš ami* auf Dauerzeit. — *ana dārīš*, *adi dārīš* auf die Dauer.

dāru Dauer; Geschlechtskette, Geschlecht; Dauerzustand, Stand. — *ana dārī* auf die Dauer; *ana dār*

amā, *ana dār dārā*, *ana dārī dārī*, *ana dār dārā*, *dār dār* auf immer und ewig.

dāru, pl. *dārāni* Mauerring, Mauer; Innenwall (opp. *salḫu*); Stadtmauer; Hüttchen (?), eines Hirten). — *dār-appē* Nasenflügel. — *dār karāši* Heerlager. — *dār maḥāzi* Festungsmauer. — *dār-kāri* Kaimauer. — *dār tarbaši* Ring des (Mond-)Hofes. — *dār šenni* Gebiß. — Vgl. *bētu*.

dāšu Syn. zu *uddu* Takelage.

dīāšu, *dāšu* (𐎠𐎶𐎶) fest auf-treten (?), zertreten, niedertreten (Feind: Land; auch übertr.: Feind *aiba*); dreschen (: Gerste *asnan*; auch abs.). — II₁ getreten.

dīšu zertreten (Palme). — Futtergewächs, Getreide (?).

dātu (pers. LW.) Gesetz.

dibu s. *tippu*.

dabābu (*u*) sprechen (: Wort *dubba*), sprechen können (Kind), reden (zu: *ana*, mit: *itti*, bei Hochgestellten: vor: *ina pān*), sich besprechen (mit: *itti*); erzählen (mit *ana* d. pers. und acc. der Sache); sinnen, planen, intrigieren; e. Streitsache (*dababa*) zum Austrag bringen, Klage führen (abs., wegen: acc.), etwas streitig machen (jdm.: *itti*); laden (vor: *ana pān*); dingen (?), jd.: acc., um: *ana*). — I₂ in einen Prozeß geraten. — I₃ reden, sinnen, planen; verkündigen (?). — II₁ reden, erzählen; Klage führen; zu einer Klage veranlassen; verklagen. — III₁ e. Rede in den Mund legen (?), jdm.: *ana*), verführen; zu e. Klage veranlassen. — III₂ verführen (?). — IV₁ geredet werden. — IV₂ verleumden (?). — *abūta dabābu* Fürsprache einlegen (bei: *maḥar*, für: *aššum*). *dabābu dibbi naz-rati* Bosheiten vorbringen. *dēna dabābu* prozessieren. — *itti libbišu idbub* er überlegte, bedachte. — *dabab laketti*, *dabab surrāti dabābu* Lügenreden ersinnen. — *dababti surrāti dabābu* Böses planen. — *pirki (piski) dabābu*

Böses, Schlechtes nachreden (jdm.: *itti*, bei: *ana*, *ana pān*).

dabābu Rede, Gerede (von: *ša*); Klage; Text einer Inschrift.

dibbu, pl. *dibbi*, *dibbāti* Rede, Wort, Ausspruch; Gegenstand der Rede, Angelegenheit, Ding; Rechtsangelegenheit, Prozeß (?). — *dibbi lā dibbi* s. *lā*. — *kīma dibbāti* der Verabredung gemäß. — *dibbi ša taš-reḫti* prahlerische Reden.

dubbu Wort.

dābibu Verleumder.

dabūbu (?) Streitsache.

dababtu Gerede; vgl. oben.

dubbubtu Klage; Gegenstand der Klage.

nadbaku Abhang (e. Berges *šadu*); vgl. *ṭabaqu*, *tabaku*.

nadabakku Brüstung (? , auf e. Haus *ina eli beti*).

dubbānu s. *dapānu*.

dabāru s. *dapāru*.

dabru, f. *dabratu*, pl. *dabrati* gewaltig (Sturm *amu*), f. Gewalttat.

dibīru (westsem. LW.?) Pest.

madbaru, *mudbaru*, *mudaberu* (westsem. LW.) Wüste.

madbariš wüstenwärts, in die Wüste.

dagālu (*i*, *u*) schauen (auf: *ana muḫḫi*), sehen, erblicken, anschauen, betrachten; warten (bis: *adu*; opp. *nummušu*), harren (auf: *ana*). — I₂ warten (auf: *pāni*). — I₃ ansehen (?). — III₁ sehen lassen. — III₂ beobachten (: Sonne *šamša*). — *dagalu pāna* untertan sein; zu Diensten sein; *dagalu ina pāni* warten auf; *šudgulu pān gipši* auf das Gros des Heeres warten lassen. — *dāgil pāni* (königlicher) Untertan. — *dagālu kiām* s. *kā*. — *dāgil issūri* Vogelschauer, e. Priestergattung. — *lā-dagāl enā* s. *lā*. — *šudgulu pāni* untertan machen, einen Dienst auftragen; belehnen.

diglu, st. c. *digl* Gesicht, Sehkraft (opp. *ḥasisu* Gehör); Augenziel, Ziel, Zielpunkt.

digalu, *digilu* (?) e. kostbarer Stein (?), Juwel (?).

madgalu Beobachtung.

dugānu in *dugānu maršu* Darmstockung (?).

daggassu (?) ein Stein.

digirū (sum. LW.) Gott.

dagāšu spalten (? , : Gallenblase *martu*).

digšu (?) Spaltung; Stechen (? , auf der Brust *ina erti*).

daddānu, *dadānu* Halssehne, Nackenband (?). — e. Stachelgewächs. — *dadānu u ašaggu* «Disteln und Dornen».

didanu, *ditanu* (junger) Wider (?).

dudittu, pl. *dudinati*, *dudinēte* Brustschilder (für Frauen), Brustschmuck (aus Silber, Gold, Elfenbein, Holz, Lazurstein *ukna* oder Türkis *mušgaru*).

daddaru, *dadaru* scharfer Geruch, Gestank; stinkend; Stinkkraut.

daddariš stinkend.

duddurru e. Art der Goldbearbeitung (?).

didisū Name einer «Waffe» (Markierung?) auf der Oberfläche der Leber.

dihū (übertr.) Name einer Zellbildung (Wucherung?) an der Gallenblase. — Vgl. *dīv*.

dihū (𐎠𐎶𐎶𐎶?) Hinfälligkeit, Siechtum (des Leibes *zumru*).

dēhū hinfällig, schwach (?).

duhnu Mohnhirse, Hirse.

dahru Syn. zu *ra'abu* erzürnen.

dakū, *dekū* heben, erheben (: Haupt *rēša*, Hände *qātā*, *idā*, zu: *ana*), aufheben (: e. Niedergeworfenen *naḏā*), entheben, herausheben (aus: *eštu*); ausheben, aufbieten (: Leute, Truppen, Streitwagen, d. Kampf *qabla*, gegen: *ana eli*); aufbringen (: Geld *kaspa*), aufreiben, holen (: e. Wagen

narkabta, Wasser *mē*); in Bewegung setzen, entfesseln (: Unwetter *mehā*), ins Werk setzen, die Arbeit an etw. {acc.} in Angriff nehmen. — II₁ aufbieten (: Leute *nīšē*). — III₁ mit *libba* aneifern, veranlassen (zu: *ana*).

dikū erhoben (Haupt *rēšu*), (pl.) sich erhebend, schwärmend (Heuschrecken *cribi*).

dakūtu, *dekūtu* Erhebung, Aufgebot (des Landes *māti*). — *dekāt ananti* Kampfleistung.

dēkū aufbietend, entfesselnd (: Kampf *ananta*); Ausheber, Feldwebel.

dikugallu (sum. LW.) Großrichter. (*dakāmu*) II₁ verbrennen (?).

dikmennu, *dikmēnu* Feuerglut, Brand.

dakirū (q?), Syn. zu *išu* hölzernes Gerät.

daltu, s. c. *dalat*, pl. *dalāti* Tür, Türflügel (von Bronze *siparri*); Schleuse (?); Schließe (?), einer Halskette *eremmati*, einer Binde *riksu*, *amrummu*). — *dalāti ša abulli* Torflügel. — *dalat erēni*, *dalat ašūhi*, *dalat šur-mēni* Tür aus Zedern- bzw. Zypressenholz. — *dalat berri* (*ša iqabani*) (sogenannte) Fenstertür. — *dalat taṭmē* Tür der Welt. — *dalat lē'u* tafelförmige (?) Tür. — *dalat piššati* mit Salböl bestrichene (?) Tür. — *dalat šamē* Himmelstür. — *dalat šamni* mit Öl bestrichene (?) Tür. — *dalat šen-piri* mit Elfenbein ausgelegte Tür. — *dalat tamḥesi* Falltür (?).

dalū (𐎠𐎡𐎴) schöpfen (: Wasser *mē*).

dalū, pl. *dalāni* Schöpfeimer (von Kupfer *erā*).

dalūtu Schöpfen.

dilūtu e. Schöpfvorrichtung.

dulūtu Schöpfgrube (?).

dālū Wasserschöpfer.

dulāti (pl.) Schöpfeimer.

madlū Kufe (?), in die man schöpft).

dalū (?) (Am.) verscheuchen, vertreiben (?).

dalū (*ṭala?*) e. Vogel.

dalābu, *dalāpu* (*i*, *u*) drängen; eilen, dahineilen (Sonne *šamaš*). — I₂ in Not versetzen. — II₁ bedrängen, zusetzen (mit: *ana*).

dalbu, pl. f. *dalbāti* bedrängt, unglücklich, elend. — Flitter.

dalbiš bedrängt, in Not.

dulbu, st. c. *dulub* Drangsal.

dalibtu, *dilibtu* Drangsal, Not.

šudlubu bedrängt (Haus *bētu*).

dulbu, *tulubu* Platane.

dalabānāti s. *labānu*.

dalāhu, *delēhu* (*u*) aufrühren, aufwühlen (: Ozean *apsā*, Meeresflut *ašurraka*), trüben, verstören, verwirren (Dämonen: Weg *sulā*), in Verwirrung setzen (opp. *tugqumu*); — dahinjagen (?), Pferd *sīsū*). — I₂ trüben (: Wasser *mē*); sich beunruhigen. — I₃ Verwirrung anrichten. — II₁ verstören, verwirren; — eilen (?). — III₁ verwirren, vernichten. — IV₁ getrübt werden (opp. *zakā*), aufgerührt werden (Ozean *apsā*); in Verwirrung geraten (Land *mātu*). — IV₂ in Verwirrung geraten (Land).

(*dalēhu*), *dalhu*, f. *dalēhtu*, pl. *dalhāti* trüb (Wasser); f. (sgl. u. pl.) Trübes, Verwirrung (opp. *zakāti*).

dilhu Verwirrung, Trübung. Vgl. *durhu*.

dulluhu verstört (Antlitz *pānu*).

dulluhū Verwirrung, Verstörung; Trübung (eines Himmelskörpers).

duluhtu Verstörtheit.

dulhānu Syn. zu *agqulu* Verwirrtheit, Verstörtheit.

(*dalāku?*) II₁ einlegen (?), mit Elfenbein *šen-piri*).

dallakku eingelegte Arbeit (?).

dalābu (*u*) unterwürfig sein, ergeben sein, huldigen (Personen, Hand [?], *idu*), verherrlichen, in Demut preisen,

Lobpreisungen (*dilla*, *dalili*) spenden.
— II₁ verderben (?).

dallu gering, minderwertig, schlecht (Getreide *šē'u*, opp. *damqu*).

dillu, st. c. *dilil* Lobpreisung.

dullu, *dūlu* Mühe, Mühsal, Elend; Kult, Dienst; Arbeit, Bearbeitung (nach der Formung, *pitēqu*, des Rohstoffes), Herstellung; Auftrag.
— *dullu ina bari* Brunnenkult (?).
dullu n nepēši Kult und Zeremonien.

dalīlu Lobpreis.

dullulu unterworfen, geknechtet.

dallalu e. Tier (Fledermaus?).

dillatu Weinranke (?).

dulēmu (Am.) (goldener) Bestandteil eines Wagens (*narkabtu*).

dulmahhu, *dumahhu* (sum. LW.) »hehres Gemach«, Kapelle Anu's.

dilmunu Dilmun-Dattel.

dalāpu s. *dalābu*.

damu, pl. *dami*, *dame* Blut (des Herzens *ša šurri*); blutrote Farbe (des Goldes, vgl. *šālā* unter *elā*); Rotwein (?).
— *dam amēlāti* Menschenblut. *dam namtari* Blut des Todesdämons (? =) exitus letalis. — *dam erenni* Zedernharz. *šarku u damu* helles und dunkles Blut. Vgl. *adamatu*.

damatu e. Paste, e. Farbstoff.

dēmtu (𐎶𐎠𐎵), du. *dēmā*, *dēmtā*, pl. *dēmāti* Träne. — *dēmit* (?) *libbi* Seufzer (?).

dimētu e. Raubvogel (?), e. Krankheit, bzw. e. Krankheitsdämon.

dimītu e. wollener Gegenstand an einem Behälter.

dīngallu (sum. LW.) Baumeister.

damgaminu triefäugig (?).

dumahhu s. *dulmahhu*.

damānu (u) jammern, blöken, wimmern (übertr. Rohrdickicht *sušū*), girren (Tauben *summatu*), wehklagen.
— I₂ jammern. — I₃ jammern, seufzen (?). — II₁ Wehklagen verursachen (Dämonen). — III₁ Wehklagen verursachen.

dimmatu Jammer, pl. *dimti*. —

dimti u tanēhi Jammer und Seufzen.

dumāmu Wehklage, Jammer.

dimānu (?) e. Heuschreckenart (?).

dumunsallu (Am.) ein Gewicht (?), Unterabteilung des Schekel(?).

damāqu (i) (𐎠𐎶𐎵?) gut sein, schön sein, hell sein, rein sein, fromm sein, gesund sein, gedeihen; gut scheinen (daß: *enūma*); freundlich sein, barmherzig sein, pms. *dameq ittika* es gefällt dir; *eli ili damqat* es ist vor Gott gut (opp. *mussukat*). — II₁ schön ausstatten, verschönern (: Tempel *bēta*, Tor *bāba*), »schön machen« (jurid. Ausdruck bei der Ankündigung *māratu*), gut machen (: Ausspruch *amāta*), Gutes tun, zum Guten wenden (: Gedanken *egerrā*), gut handeln; gesund machen, normal machen (Heilpriester *ašipu*); günstig machen, gnädig aufnehmen (: Gebetswort *amāt unnini*), gut heißen begünstigen (: gutes Einvernehmen *salāma*); so gut sein und . . . (mit präs. verbi).

damqu, *dānu*, f. *damqatu*, *dameqtu*, *dīqtu* gut (Getreide *šē'u*, opp. *dallu*; Holz *išu*, Weg *harrānu*, Gedanke *egerrā*, Rat *melku*, Pferde *sīsē*, Ruf *šumu*, Regierung *redu*; für: *ana*), schön (Weib *sinništu*, Kleid *šubātu*), ausgezeichnet, vortrefflich; rein (Öl *šamnu*, Fett *lipā*, Eisen *parzillu*, Lasurstein *uknu*), frisch (Mischbier *billitu*, Fische *nūni*, Datteln *suluppi*), fein (Silber *kaspu*), vollwertig (Geld *kaspu*); glückbedeutend, günstig (Vorzeichen *ittu*), gnädig (Antlitz *pānu*, Schutzgott *lamassu*, König *šarru*), freundlich (Worte *dibbi*); edel (Handlungsweise *epēšu*), fromm (Wort *amātu*), wohlgefallig (bei Gott *eli ili*, Fest *esennu*); wirksam (Beschwörungstext *tuppu*); glücklich (Schicksal *uṣurtu*), vorteilhaft (Preis *maḥēru*).

dameqtu (vgl. *damqu*), pl. *damqāti* Gutes, das Gute (opp. *masiktu*), Wohltat, Belohnung (?), Frömmigkeit,

Glück, Gunst. — Lehnstuhl (easy-chair). *damqāti u lemnēte* Glück und Unglück.

dummuqu vortrefflich (Handlungsweise *epēšu*); Wohltun, Wohltat.

dumāqu Geschenk (des Ehemanns an seine Frau).

dumqu, dunqu das Gute, gute Beschaffenheit, Reinheit, Schönheit; das Beste (von Öl *šamnu*); Wohl, Gesundheit; Gnade, Gunst, Huld.

tadmegtu («Glücksunternehmen» ? = ?) Spekulation.

dimmušatu (sum. LW.) Dickicht (?).

damšillu (? , sum. LW.) e. Pflanze.

danū (?) IV₂ laut werden, verlautbaren (?).

(*danū,*) f. *danitu*, pl. *daniāti* laut (?).

dinū e. Tier.

danību (?) e. Berufsname.

dandannu mächtig, allgewaltig.

dunnamū schwächlich; Schwächling (Schimpfwort).

danānu (i) stark sein, kräftig sein (Hand *idu*, *gātu*, Hände *gātē*, *rettā*); fest sein, befestigt sein (Stadt *ālu*, gegen *eli*); stark sein (an Zahl) (Wache *mašartu*), dicht sein (Bewölkung *urpu*); überlegen sein (über: acc.?, *eli*, *alla ša*), ein mächtiger Gegner sein (von: *eli*), groß sein (Feindschaft *nukurtu*); lasten (Dienst *dullu*, auf: *eli*). — II₁ stark machen, kräftig machen; verstärken (: Wachtposter *mašarāti*, Truppenkontingent *gešra*), vermehren; festigen (: Bauten; deren Mauerwerk *asurrā*, Gefüge *riksē*); fest machen (: Vereinbarungen *riksati*). — III₁ pms. mächtig gemacht sein.

dannu, f. *dannatu*, *da'tu*, *dattu* stark (Mann *eṭlu*, Mauer *dāru*, Terrasse *kisū*, Ufermauer *kāru*), fest (Stadt *ālu*, Schiff *eleppu*), heftig (Schmerz *muršu*), stark == ergiebig (Brunnen *baru*), beschwerlich (Weg *gerru*), gewaltig (Schlacht *taḫazu*), mächtig; aus grünem Holz (Bal'en *gušaru*), hart

(Stein *abnu*), sehr lang (Jahre *šanāti*); Starker, Mächtiger. — Freibrief (?); — e. Amt.

danniš in hohem Grade, bedeutend, sehr; mit *eli* bzw. *eštu*: in höherem Grade als, mehr als. — *danniš danniš, danniš danniš danniš* in sehr hohem Grade. — *ana danniš, addanniš, adanniš, adāniš* sehr.

dannatu Feste, Burg; fester Grund (des Erdreichs); Beschwerlichkeit (des Geländes *eqlu*); Not; Niederlage (?). — Vgl. *bētu*.

dannitu Schriftstück, Geschäfts-urkunde.

dannūtu Stärke, Kraft, Festigkeit; Festung; Stützpunkt, s. *šakanu*. — *ana dannati* + suff. aus voller Kraft.

danānu, pl. *danāni* Macht, Stärke, Gewalt, Kraft; — ein Organ in der Nähe der Leber. *ina danāni* mit Gewalt. — *danān erijāti* Frucht (?) der Schwangeren, Foetus (?); *danān šatti* Ergebnis (?) des Jahres.

danāniš mit Gewalt.

dannēnu Feste (opp. *apsu*).

dinānu Leibesgestalt, Gestalt, Wesen, Person, Personalersatz.

dunnu Stärke; Befestigung (?).

dunnunu kräftig (? , Wurzel *šuršu*), (Mauer *dāru*), fest, gewaltig (Kräfte *emāqu*).

dunnuniš festgemacht, fest.

dunānu, pl. *dunānati*, in *andunāni* Gestalt, Form, Person.

dannatānu Mächtiger, Gewalttäter (?).

tadnintu Entschädigung (?).

dannu, pl. *dannū* Faß, Bierfaß (mit, zu: *ša*); e. Hohlmaß («Tonne»). — Vgl. (?) *tannatu*.

dunnu Wiege, Bett.

dinnū e. Art Bett.

dinnūtu e. Art Bett.

madnanu Bett.

dassū, dāsū Tal (?); Niederung; Vertiefung (?) an der Leber.

dasipu e. lederner Gegenstand.

dapū e. Art Opfer (?).

dapātu, Syn. zu *riksu* Band.

dapānu (*u*) überlegen sein, siegen, besiegen.

dāpinu, *dapnu* überlegen (Löwe *nēšu*); Sieger, e. Beiname von Nusku.

dappanu, *dappinu*, Syn. zu *dāpinu*.

dapniš in überlegener Weise; siegreich (?).

(*duppānu*,) *dubbānu* siegreich (?).

dāpāru, *dabāru* zurückstoßen (?). — I₂ sich fernhalten. — II₁ (sich) wenden (Dämon); wegnehmen (: Gründungsurkunde *temena*), wegtreiben (: Rinder *alpi*), vertreiben (: Feind, Dämon). — IV₁ vertrieben werden.

daprānu, *duprānu* Wacholder.

daqū (?) fortschaffen, entfernen (: Balken *gušara*, Schutt *anḫata*, *epra*, von: *ēštu*, *ina*), ausjäten (: Unkraut *šibāra*), verscheuchen (: Raben *ēreba*), aufscheuchen; stürzen (vom Thron *ēštu kussī*), niederwerfen (: Gegner *za'era*), zugrunderichten (: Ernte *ebara*).

diqāiqu, *diqdiqqu*, *duqduqqu* Zaunkönig.

daqāqu zerstoßen, pulverisieren (?).

— II₁ zertrümmern.

daqqu dünn, klein.

(*daqqatu?*,) *daqatu* e. feingestoßenes Gewürz (?).

daqaqātu, Syn. zu *šeherātu* Kleinheit.

duqāqu, Syn. zu *daqqu* dünn, klein.

duqāqū, Syn. zu *šeherātu* Kleinheit.

daqīqu, Syn. zu *daqqu* dünn, klein.

daqquqūtu, *duqqūqūtu* Verdünntheit (?), Kleinheit (?).

madaqqu Mörser; vgl. *madaku* (𐎢𐎣𐎶𐎵).

diri s. *diriga*.

dura'u e. best. Stück der Ziege.

derū (𐎠𐎣𐎶) bedecken, einhüllen, einfassen (?); pms. als Decke haben, bedeckt sein. — II₁ drücken (?).

dērū einhüllend, festhaltend

(Schlamm *šiknu*, : e. Schiff); f. pl. *derati* Netze.

madrū (?) Gehänge (? eines Degens *patri*).

(*darāgu* schreiten, steigen?) III₁ auflegen (: Joch).

durgu, pl. *durge* Weg, Pfad, Straße, Steg.

daraggu, *daragu* Weg, Steig; Schritt (?).

dirigū (sum. LW.) Schaltung.

diri in *arḫu diri* Schaltmonat, *šattu diri* Schaltjahr.

durgarū (sum. LW.) Thron.

dargiš (?) e. Hausgerät aus Holz.

durḫu Trübung. Vgl. *dilḫu*.

(*darku*) (f. pl.) *darkati* neugeborenes Kind; Nachkommenschaft.

derku klein.

derkatu Nachwuchs (?).

derektu Verminderung (des Wasserstandes).

dariku e. (bei der Dattelskultur verwandtes) Gefäß.

dariku, pl. *darikānu* (pers. LW.) Dareike.

duruku, *durku* (?) (westsem. LW.?) Weg.

durmāhu (sum. LW.) Herrscherthron (?).

darāsu zerstückend (ein Thron den anderen *kussū kussā*).

mundarsu zerstückend (Waffe *kakku*).

darāru zu Ende bringen (?), zu Ende gehen (? Monat *arḫu*), untergehen (? Sonne); frei werden (?).

darru frei (?), stark (Mann *eḫu*).

darīru (?), Syn. zu *durāru* (?).

durāru Freiheit, Freilassung.

— *an-durāri*, st. c. *andurar* Freiheit, Gerechtsame (eines Volkes); (gesetzmäßige) Freilassung (eines Sklaven).

durārtu Freiheit (?).

dirratu Geißel, Peitsche.

durrušu betretener Grund (einer Stadt), Bahn (der Sonne).

(*dešū*) (𐎠𐎶𐎵) (schwellen; üppig sein). — II₁ schwellen lassen; üppig machen (: Opfer *sattuka*, Opfermahl *mākala*, Weide und Tränke *rēta u maš-gīta*, Leben *balāta*, Reichtum *hišbu*), üppig aufstischen (auf einer Tafel *ina paššuri*), in Fülle darbringen. — II₂ üppig bereitet werden (Topf[gericht] *puru*). — IV₁ üppig gemacht werden, gedeihen (Land *mātu*).

dīšu üppiger Pflanzenwuchs, Gras.

dīšū, f. pl. *dīšati* üppig, reichlich Gemüse *arqu*); reichlich vorhanden, weitverbreitet (Leute *nīša*).

duššū schwellend, üppig, fett, reichlich (Ertrag *hišbu*). — *mašku duššū* aufgeschwelter Balg (als Floß).

dušū, *tušū* e. (Halb-)Edelstein.

dušaḥu (Am.) (elfenbeiner) Teil eines Ölbehälters.

dīškū (?) Tisch.

dušmū, f. *dušmitu* Diener.

dašnu e. gelbe (oder grüne) Schlange (?).

dašāpu süß sein; angenehm sein. — II₁ angenehm machen (für: *eli*).

dašpu süß (Dattel *uḥēnu*); Süßrahm (?).

dīšpu Dattelsyrup, Honig.

dīšiptaḥḥu e. süßes Bier, Emmermischbier.

daššupu, *duššupu* gesüßt (Wein *kurumu*).

dīšarru e. Getreideart (Hafer oder Roggen).

daššu Gazellenbock (?), Ziegenbock?).

daššu, Syn. zu *pagumu* Sattel.

ditanu s. *didanu*.

dittu Binse (?).

1

zū, pl. *zē* Sturmvogel, Sturm.

zū (sum. LW.) Ton, Tontafel. — Kot, Exkreme; übertr. «Dreck» (? vgl. *tāru*); e. Teil der Dattelpalme. — *zē uzni* Ohrenschmalz.

zā'u, *zu'tu*, *zūtu* s. *izūtu*.

zību (𐎶𐎵) Wolf; — e. Raubvogel. — Vgl. *zībi*.

zābu (𐎶𐎵) fließen, zerfließen.

zu'abbu (sum. LW.) Meer.

zāzu (𐎶𐎵) teilen (: Besitz *esqa*, Truppenkontingent *naphar ummāni*, Getreide *šē'a*; in zwei Teile oder Abteilungen *ana šinā*, *ana šenē*; in drei Teile *šaluš*; zu gleichen Teilen, gleichmäßig *aḫāti*, *aḫennā*, *mithāris*, *malmališ*, vgl. auch *mašālu*; unter sich *ešteniš*); zuteilen (jdm.: acc.: Herrschaft *bēlata*); überweisen (: Geld *kaspa*, jdm.: *ana*); sich teilen (in: acc. oder *ina*; gleichmäßig *amēlu mala amēli*); als Anteil (*šitta*) erhalten (: e. Drittel *šalušta*; bei der Teilung mit: *itti*). — II₁ in Teile (*zizāti*) sondern, verteilen (etwas: acc., unter: *ana*). — *muza'iz esqeti* Verteiler der Lose, e. Beiname Marduk's. — *zu'uzu ana šindi u bērti* den Fesseln und Banden zugeteilt sein, in Fesseln und Bande gelegt sein.

zīzu, pl. *zizāti* Teil (gleicher).

zūzu ¹/₂ Sekel-Stück.

za'istu, *zu'ustu* Anteil, Verteilung.

zīzu (𐎶𐎵), pl. *zizē* Euter, Zitze.

zāzu Überfluß, Fülle, Üppigkeit.

zāzāti, f. pl. in *le'ati zāzāti* kraftstrotzend.

zāzāku im Überfluß, reichlich.

zīzu (sum. LW.) Emmer (?).

zīmu, pl. *zīmū*, *zīmē* Gesichtsausdruck, Miene, Aussehen; pl. (Gesichts-) Züge, Antlitz, Aussehen (von e. Tempel, *bētu*, von Sonne, Mond, Mars); — Bedarf (?).

zānu pms. geschmückt sein, verziert sein, ausgestattet sein (mit: acc.). —

II₁ mit einer Verzierung (*zāna*) versehen, schmücken, verzieren, ausstatten (mit dopp. acc.).

zānu, dazu pl. (?) *zānāti* Verzierung, Schmuck.

zānu s. *zanānu* regnen.

zīpu, *zīpu*, pl. *zīpi* Form (aus Ton, *teṭtu*, zum Metallguß); Prägung, Währung.

zūpu Ysop.

zāqu (𐤆𐤍𐤒) jagen, dahinjagen, dahinstürmen, wehen (Wind *šāru*, Südwind *šātu*, Dämon), übertr. anstürmen (gegen den Feind *ana nakri*).

zīqu, pl. *zīgāti* Sturm. — *zīq-šāri*, pl. (?) *zīqu-šāri* Sturm, Windsbraut.

zīqu Verpflichtung (der Frau gegenüber dem Mann).

zūqu ¹/₂ Qa; Behälter von ¹/₂ Qa Inhalt.

zāru, (*zēru*), *šēru* (𐤆𐤍𐤕) niederbiegen, beugen, biegen; pms. gebogen sein (Ziegenhorn *qaran enzi*, lobus caudatus der Leber *ubānu*), (krankhaft) gebogen sein (Nacken *kišadu*, opp. *šuhhuṭu*, Hode *išku*).

zāru (𐤆𐤍𐤒) Haß fassen (gegen: acc.; um . . . willen *ana eli*), hassen (opp. *rāmu*), anfeinden, Abscheu haben (vor: acc.), nicht mögen.

zā'eru, *zāru*, *zēru*, *šā'eru*, *šāru*, pl. *zā'eri* gehässig (Rede *pū*), feindlich; Feind (pl. auch *zā'eri*, *šāri*); f. Haß, pl. Gehässiges, Haß.

zārūtu, *zērūtu*, *šārūtu* Gehässigkeit, Haß.

zī'arānu Hasser, Gegner.

zūru (?) Haß (?) in *amel zaru* Widersacher, Feind (?).

muzerru Hasser.

zāerānu Hasser, Gegner, Widersacher.

zīarānu Hasser, Gegner, Widersacher.

muzā'rānu e. Insekt.

zību, pl. *zibi*, *zībē* (𐤆𐤍𐤁) (westsem. LW.?) Opfer. — Vgl. 𐤆𐤍𐤁.

zībū e. Heuschreckenart (Grille?); — Schwarzkümmel (?).

zabābu unruhig sein, sich unruhig bewegen (Vogelflügel *kappi iṣṣāri*), hin- und herfliegen (Vogel *iṣṣāru*). — I₂ unruhig hin- und herlaufen (Pferd *sisā*). — II₁ hin- und herbewegen (: Flügel *agappi*). — IV₃ hin- und herlaufen, umherspringen.

zabbu, *zumbu*, pl. *zubbi*, *zumbē* Fliege. — *zumbi abni*, *zumbi hemet*, *zumbi (ša) mē* Fliegenarten. — *zumbi dišpi* Biene. — *ša-zubbi*, *ša-zumbi*, *ša zubbi šulī* Fliegenwedel (vgl. *elu*).

zibbatu, *zimbatu*, du. *zibba*, pl. *zibbāti* Schwanz, Schweif (verschiedener Tiere — Fuchs, Löwe, Rind, Skorpion, *adaru*, *hula* —, einer Mißgeburt, eines [Sterns, d. h.] Kometen; auch als Opferteil), Schwanzstück; Teil des Wagens (*narkabtu*). — *zibbat Urgulī* β etc. Leonis. *zibbat Zuqāqipi* ε, μ etc. Scorpii. *Zibbati* Pisces.

zibānātu, du. *zibanna* Wage; Libra (Sternbild). — *zibanit lā-ketti* «unrichtige, falsche Wage»; s. *šabatu*.

zabbu, f. *zabbatu* (LW.?) e. Priesterklasse.

zibabānu, *zibibānu* e. Pflanze.

zabālu (i) tragen (: Ziegel *lebnāti*, Lehm *teṭta*, auf dem Kopf *ina qaqqadi*; Schiff *eleppu* : Ziegel *lebnāti*), herbeischaffen (: Ziegel *lebnāti*, auf Lastwagen *ina šumbi*), bringen (: einen Kranken zu Bett *ina majalti*; Zeichen *itu* : Glück *šulma*, jdm.: *ana*; : Morgengabe *zubullā*, *bibla*, auch abs.); ertragen (: Strafe *arna*). — II₁ jdn. (acc.) («tragen» =) auslegen, vorstrecken lassen (: Geld *kaspa*). — III₁ tragen lassen, herbeischaffen lassen. — *zabālu kudurra*, *ṭupšikka* Frondienst leisten. *šuzbulu ṭupšikka* Frondienst leisten lassen.

zābilu Träger, Lastträger, pl. Trägerkolonne (?). — *zabil iši* Holzträger.

zabbīlu, zabbīlu, pl. **zabbīlānu**
Spaten, Grabscheit; — Tragkorb (?).

zubbullū Morgengabe.

nazbaltu (durch Geldvorstreckung erwachsene?) Last.

zīblu Mist (?).

zablū (?) e. Hausgerät (? aus Bronze *siparru*).

zabru (?) e. Körperteil (? Schulter?, Rücken?); — e. Pflanze (Immortelle?).

zabrātu (?) e. Pflanze (Immortelle?, = *zabru*?).

zabardibbu (sum. LW.) e. Priester.

zabšu (?) e. Gewand-(Stoff?) (?).

(**zaggu**,) pl. **zaggi** e. Gebrauchsgegenstand (? aus Bronze *siparru*).

zaggu (sum. LW.) Heiligtum.

zagdūrū (LW.) e. Gefäß.

zagzagatu (sum. LW.) Heiligtum.

zagnukku, zagnūku, zammūku (sum. LW.) Neujahr, Neujahrsfest (vgl. *esennu*), Totenfeier. — **zagnuk reš šatti** Neujahrsfest.

zaginnu (sum. LW.) Lasurstein (*uknū*).

zagindūrū (sum. LW.) e. Art des Lasursteins (*uknū*).

zidubbu, zidubduubu (sum. LW.) Mehlhaufen.

zadidu e. Kosmetikum.

zadanu e. Pflanze.

zidatu e. Pflanze.

zazakku, zazāku (sum. LW.?) e. Beamter.

zizūim (? LW.?) e. Monatsname.

ziznu Syn. zu *šehru* klein.

zizānu, sisānu e. Heuschreckenart (Grille?). — **zizānu qīšti** Waldgrille (?).

zēzinu (?) e. Krankheit (?).

zehzeḫi Dämmerung (?).

zahālū (LW.?) e. hellweiße Goldlegierung.

zahāru ausziehen, ausgehen (aus dem Munde *eštu pī*).

zuku Fußtruppen. — **zuku ša ekalli** Palastwache (?). **zuk šēpē** Leibtruppen zu Fuß.

zakū (𒍪𒌷) rein werden, sauber werden, klar werden (opp. *nadluḫu*), hell werden (verfinsteter Mond, opp. *erem*), rein sein (auch kultisch), klar sein (Wasser *mē*); poliert sein (?); frei sein, steuerfrei sein. — II₁ läutern, klarstellen, polieren (? [aus Goldguß hergestellte] Bilder *šalmani*); frei machen, für frei erklären, für gerecht erklären. — **zukka rašūš** glänzend rein machen. **zukka eštu pī ana ḫurāši** vollständig klarstellen. — III₁ für rechtsgültig erklären (? Urteil *dīna*).

zakūu, zakū, f. **zuku**, pl. f. **zakuāti, zakāti** rein (Silber *kaspu*, Gold *ḫurāšu*, Gewand *šubātu*, Frau *sinništu*), gereinigt, sauber (Garten *kera*); klar (Wasser *mē*); Beiname des 19. Monatstages; pl. f. Reines, Klares (opp. *dalḫāti*).

zakūtu Steuerfreiheit.

zikū (?) rein (? Gewand).

zakkū, pl. **zakkē** e. Beamter.

tazkītu Entlastung (bei e. Kompagniegeschäft, *tappitu*, von den Eigentumsansprüchen).

zukkū (?), Syn. zu *parakku* Göttergemach, Heiligtum.

zakkītu e. Fliegenart.

zakāru, saqāru, šaqāru (*v*) reden, sagen (zu: *ana*), sprechen (: Gutes *dameqta*), kundtun (jdm.: *ana*, vor: *maḫar*); rufen, anrufen; nennen, erwähnen; schwören (bei: *nīš*), einen Schwur ablegen (den Richtern *dajānu*); genannt sein (nach dem Namen von *ana nīdit šum* + suff.); pms. geweiht sein (einem Gott *ana ili*). — I₂ nennen. — I₃ verfluchen. — II₁ pms. genannt sein (Name: *šumu*). — III₁ aussprechen lassen (: Namen *šuma*); schwören lassen (bei: *nīš*); beschwören lassen (: Verträge *adē*, bei: *nīš*). — IV₁ genannt werden (Name *šumu*). — IV₂ aussprechen, reden. — **zakāru banīta** Fürsprache einlegen. **zakāru zekra** berufen. — **zakāru nībit** + suff. anrufen (: Gottheit). **zakāru nībit šumi** + suff. nennen,

benennen; berufen (jd.: acc., zur Königsherrschaft *ana šarrāti*). *zakāru šuma* ([jds.] Namen verkünden =) (jdn.) preisen; berufen (zu: *ana*); pms. als Bezeichnung haben. *zakāru šum ili* bei e. Gottheit schwören. — *zitakuru šuma* berufen. — *zukkur* (pms.) *šuma* e. Bezeichnung, e. Namen haben. — *šuzkuru zeker ilāni*, *šusquru adē šum ilāni* e. Eid schwören lassen, beeidigen, *zakāru* (*šuzkuru*) *niš ili* bei e. Gottheit schwören (lassen).

zekru, (*segru*), st. c. *zeker*, *zikir*, *segar*, *siqir*, pl. *zikrā*, *segrī* Rede, Benennung, (ausgesprochener) Name, Wort, Erwähnung; Andenken, Gedächtnis; Ruf, Ruhm (des Königtums *šarrāti*). — *zikir ili* Ebenbild Gottes. *seger pī*, *zikir šapte* Rede, Gebet. *zikru šumrušu* Schmerzensruf. *zikir šumi* Namensnennung, Namensanrufung, Name.

zukkurtu Existenz.

tašqertu Eid (?), Meineid (?).

zikāru, *zekru*, *zikari*, *zikkari*, *zekerāti* f. *zekeratu*, pl. *zekerāti* Penis (?); männlich (Rind *alpu*, Esel *emeru*, Schaf *emmeru*, Dattelpalme *gišimmaru*, opp. *sinnišu*, *eššu*), männliches Kind, Knabe, Mann; mannhaft; Knecht. — *zekru* als f. (pl. *zekerāti*) «Mannweib», Eunuchin; Kebsweib, Dirne. — *ša zikāri* mannbar (Mädchen *šuhartu*).

zīkrātu Männlichkeit (sexuell); Mannhaftigkeit.

zakkaru männliches Kind.

zakurru (sum. LW.?) hellblaue Wolle.

zalahu, *zahu* e. metallener Gegenstand.

zuluhhu, *zulumhu* Weideschaf. — e. Gewand.

(*zalātu*) (gering, verächtlich, verachtet sein). — II₁ pms. verachtet sein.

zilūtū verächtlich.

zilullīš verächtlich, verachtet, niedrig.

zillānu gering.

zillu in *anzillu* Vergehen, Missetat. *zalpu* (?), pl. *zalpi*, f. *zalpatu* ungerrecht (Richter *dajānu*); f. Frevel, Übeltäter.

zaliptu, *ziliptu*, *šiliptu* (?) Frevel, Schlechtigkeit; vgl. unter *awū*, *amū*.

zalpu (?) Austerschale (?).

zalaqu, f. *zalaqtu* (sum. LW.) glänzend.

zilleru (elam. LW.?) e. (militärischer?) Beamter.

(*zamū*) II₁ jdn. oder etw. von etw. ausschließen, jdm. etwas versagen (mit dopp. acc.).

zamū Ausschluss, Verban-
nung (?); Verbannter (?).

zamū, *samū*, pl. *samāti*, *samēti* Zinne (?), einer Mauer *daru*, eines Tempels *betu*, eines Berges *šada*).

zimbātu s. *zabābu*.

zumbu s. *zabābu*.

zambāru Thymian.

zimzimmu, *zinzimu* e. Garten-
gewächs.

zammuku s. *zagmukku*.

zamānu, pl. *zamāni*, *zamānē* böse; Feind.

zamāru singen, e. Gesang (*zamāra*) anstimmen, musizieren, rezitieren (Gesangspriester *zammuru*); wehklagen. — II₁ laut singen, laut rufen. — III₁ singen lassen. — IV₁ besungen werden (Hoheit, *šusqātu*, eines Gottes). — *izamar ēlela* er singt und spielt.

zamāru, pl. *zamāri* Singen, (geistlicher) Gesang (cpl. *meher zamāri*), Lied. — *zamār Bēlītīli* der Bēlītīli geweihtes Lied. *zamāru ša Akkadī* Lied von Akkad. *zamāri meṭlati* Lobgesänge. — *ana zamāri* (e. Text) zum Singen.

zemru Gesang; Ruf.

zammuru, *zammeru*, pl. *zameri*, f. *zammertu* Sänger, Musiker, Tempelmusikant, Gesangspriester; e. Beinamen Ea's.

zimmuru e. Musikinstrument.

zamar eilends, in Eile; flugs, bald, alsbald. — *zamar* . . . *zamar* bald . . . bald.

zumru, *zurru*, st. c. *zumur* Leib (von Menschen und Tieren), Körper; Substanz (des Alabasters *giššergalli*); Rumpf; übertr. Verkörperung (? der Schlacht *tāhāzi*, nämlich Istar); Haut (?); *zumur nāni* Fischmaske; mit Suff. Person, Selbst (*ina zumrišu* von seiner Person, von ihm; *ina zumrika* du selbst; vgl. *nesa*).

zemrēqu s. *zerequ*.

zunu Saum (? eines Bett-Tuchs *subātu ša erši*).

zenū in Zorn (*zenā*) geraten, zürnen (auf: *itti*), grollen, hassen (opp. *naḫu*, *salāmu*, *rit'umu*). — II₁ (jdn.) zornig machen (auf: *itti*), aufbringen gegen: *itti*); pms. erzürnt sein. — *zenēša izeni salāmiša isalim* (die Nebenfrau soll der Hauptfrau) Haß und Liebe teilen.

zenū Zorn, Groll, Haß.

zenūtu Groll, Feindschaft.

zēnū, f. *zēnitu*, pl. *zēnāti* zürnend, grollend (Gottheit *ilu*, *iltu*).

zinū e. Teil (?) der Dattelpalme, pl. *zinātu* Dattelpalme?

zingurru e. Fisch.

zangaliqu e. Syringenart (? Syringa Persica?).

zunzunu e. Art kleiner Heuschrecke.

zanzirad (?) «Gartenvogel» (*išsar kerī*).

zanānu (u) pflegen (: Gottheit; Schöblinge *talāti*), versorgen, im Stand halten, erhalten, ausstatten (: Kultstätten *maḫāzi*, Tempel *ēšrēti*, mit: *ina*).

zanānūtu Pflege, Versorgung.

zāninu Pfleger, Versorger (eines Tempels).

zāninūtu Ausstattung (eines Tempels, einer Kultstätte *maḫāzu*).

zinnatu, pl. *zinnati*, *zīnāti* (?) Werk der Pflege, Fürsorge (für einen Tempel); Schutz (? vgl. *arammu*).

zanānu (u) regnen (Himmel *šāmātu*), niedergehen (Regen *zunnu*, Schnee *šalgu*), übertr. wie Regen niedergehen, regnen (Feuer *nabli*, auf: *ana*, *eli*). — II₁ heftig regnen. — III₁ Regengüsse (*zunni*) herabsenden (Rammān), regnen lassen (Himmel *šāmātu*), vergießen (: Träne *dēmta*); übertr. wie Regen triefen lassen (: Fett *šamni*, Blut *dami*, Überfluß *nūšša*), ausgießen (: Fülle, Überfluß *ḫegalla*, *ḫiṣba*, auf e. Heiligtum *parakka*). — III₂ heftig regnen lassen.

zīnu = (?) *zunnu*; vgl. *zinnatu*.

zunnu, *zīnu*, pl. *zunnū*, *zunni*, *zāni* Regen, Regenguß. — *zunni ū rādū* Land- und Gewitterregen.

zinništu s. *sinništu*.

zanāqu s. *sanāqu*.

zisurrū, *zišurra* (sum. LW.) Mehlbrei. — Beiname (?) von α + β (etc.?) Geminorum.

zupuhru (?) e. Zedernart (?).

zappu, pl. *zappi* Borste (? des Schweins *šāḫi*), Haar (? des Esels *emēri*); Pleiade.

zapitu e. Vogel.

ziqziqqu Sturmwind; — e. Ameisenart.

zaqānu pms. e. Bart (*zeqnē*) haben, behartet, bärtig sein.

zeqnātu, du. *zeqnā* Bart (an Menschen bzw. deren Lippe *šaptu*, Mißgeburten, Sterngottheiten: Istar, Marduk, Sin); e. Fisch («Barbe»?). — *ša-zeqnē* «barbatus», e. militärischer Beamter.

zaqāpu, *šaqaḫpu* (u) pflanzen (: Bäume *iṣi*, Obstbäume *enbi*, Weinsorten *karāni*), anpflanzen, anlegen (: Garten *kerā*, Park *sarmahḫa*, Baumpflanzungen *sippāti*; opp. *puttū* bzw. *petū*, *pittu*), übertr. aufpflanzen (: Bogen *tilpāna*, auf *eli*); aufstellen, errichten (: Pfeiler *temmē*, Mauer *dāra*, Standarten *šurinni*), übertr. errichten (Land *mātu*, :Feindschaft *nukurta*), aufrichten (:Schwa-

chen *enša*, *hašša*), richten (: Kräfte *idē*, gegen *ina eli*); sich aufrichten; emporstarren (Lanzenspitze *šēlūt šukurri*, Dolchspitze *šēlti patri*); pms. starr sein (e. Teil des Auges). — II₁ errichten (: Zelte *urigalle*), aufrichten, aufstehen lassen (: Vieh *bala*); pfählen. — II₂ sich richten (Fluß *nāru*, nach einem seiner früheren Richtung entgegengesetzten Ziel *ana maherti*). — II₃ aufstehen, zu Berge stehen lassen (: Haar *šarta*), starr werden lassen (: Augen *enā*). — *zaqāpu ina iši* pfählen. *zaqāpu eqla ana kerī* ein Feld in einen Garten umwandeln.

zaqpu, f. *zaqiptu* bepflanzt, kultiviert; Gartenland (opp. *šulpu*), errichtet (?), Sessel *kussū*).

zeqpu, st. c. *zeqep* e. Pflanzenteil (Stengel?); Stange (?); Spitze (eines Dolches *patri*, einer Waffe *kakki*); Zenit.

zāqipu Pflanzler, Gärtner.

zāqipūtu gärtnerische Pflege, Gärtnerei.

zaqīpu, *zīgīpu* Pfahl.

zeqepu Zacke (eines Berges *šadi*).

zāqipānu Pflanzler, Gärtner.

zāqipānātu Bepflanzung.

zeqqu, *zīqu* Schlauch (?); — Korridor (?). — e. Kleidungsstück.

zāqīqu (?) Gespenst; e. Priesterklasse (Totenbeschwörer).

zāqīqu (?) Windhauch, Luft (vgl. *mēnu* 𐎡𐎴𐎶), Wind, Sturm.

zīgīqu Sturm, Nordwind.

zuqāqīpu Skorpion; Scorpius; Skorpionstich.

zuqīqipānu e. Pflanze.

zaqāru (, *šaqāru*) (*u*) in die Höhe ragen, hochragen, hervorragen (Teil der Leber *rēš manzazi*). — II₁ (hoch) aufführen (: Mauer, Wall *dara*, *šalḫa*, *kāra*, Sakralturm *seqqurata*, x Ellen hoch x *ammati*). — III₂ hinaufbringen.

zaqru, *šaqru*, st. c. *šagar* hervorragend, hochragend (Berg *šadu*), hoch (Terrasse *tamlu*); hervorragend-

der Teil, Handgriff (an e. Spiegel *namaru*, Fliegenwedel *ša-zubbi*, Degen *paṭru*, Schirm *šalalu*). — *an-zaqar* Turm (?).

šugurru «in die Höhe ragend», e. Art Lanze.

zuqqurtu hoher Rang.

zuqqurūtu Hochragen.

tizqaru, *tišqaru* erhaben (Gott-heit).

zaqātu, pms. spitz sein, scharf sein (Waffe *kakku*). — II₁ stechen (jd.: acc., ins Fleisch *šeri*, in die Zunge *lišāna*).

zaqtu spitz (Pfeil *uṣṣu*), scharf (Schwert *namšaru*, Zahn *šennu*). — *zaqtu enē* starräugig.

zeqtu, st. c. *zeqet* Stachel (eines Insekts, eines Skorpions; auch zum Antreiben der Tiere); Spitze (des Speeres *malmali*); Stich (eines Skorpions *aqraḫi*); Stechen (Krankheit?, stechender Schmerz?); — ein Fisch. — *zeqet zuqaqipi* λ + υ Scorpii.

zīgittu Stachel (?).

zuqtu, st. c. *zuqat* Kinn.

zuqtu, Spitze, Gipfel (e. Berges: *šadi*).

zaqatu (?) Penis (?).

zīqatu, pl. *zīqāti*, *zīqqati* Stück(?); Phallus (?), aus Ton oder Stein (?), an Tempeln angebracht, auch in Prozession getragen).

zuqūtu, *zīqūtu*, *zeqtu* e. Gefäß.

zarū, *zerū* (𐎶𐎵) säen, zur Saat (*ana zēri*) ausstreuen, ausstreuen (: Salzlauge (?) *kudima*); zeugen, hervorbringen. pms. erzeugt werden, wachsen (?), Haar?).

zarū f. *zarātu* gesät.

zārū Erzeuger.

zērūtu Zeugung.

zēru Saat, Saatgut; Ackerboden; Samen; semen virile; Sproß, Abkömmling; Nachkommenschaft, Geschlecht. — *zēr amēlati* Menschenkind, Mensch, Nachkommenschaft. *zēr-balāti* (?) Lebewesen. *zēr-kūt* Leinsamen. *zēr-mandi* Gewimmel; *zēr-*

mandi qaqqari Erdgewimmel, Würmer.
zēr-mašitu e. Hierodulenklasse. *zēr*
nērti Mordbube (? , Schimpfwort). *zēr*
napšati Lebewesen.

zarū worfeln (: Getreide *še'a*).

masrūtu Worfchaufel (?).

zaru e. Teil des Wagens, der mit
 der Deichsel zusammenhängt.

zarātu Zelt; zeltförmiger Ziegel-
 bau; Zelttuch (?). *zarāt taknī* Bal-
 dachin.

zirūtu e. Körperteil.

(*zarābu*) II₁ pressen, auspressen,
 ausscheiden (: Urin *šināti*), (aus-
 stoßen, scil.: Klagerufe *qubē* =) weh-
 klagen; (jdn.) bedrücken (Gottheit).
 — II₂ bedrängt werden, bedrückt wer-
 den. — III₁ ausstoßen lassen (: Klage-
 rufe *qubē*).

zarbiš bedrückt, kläglich (ver-
 wirrt sein *dulluḫu*), bitterlich (weinen
baka); unter Heulen (wie e. Sturm
amiš).

(*zurbu*,) st. c. *zurub* in *zurub*
libbi: innere Bedrückung, Beklem-
 mung, Herzeleid. Vgl. *sarbu*.

zerbu Syn. zu *imšukku*.

(*zarbābu*) IV₁ wimmeln (? , Gott-
 heiten in einer Götterschlacht).

zerbabu Ameise. — *zerbabi šadi*
 „Gebirgsameise“.

zarbābu (?) Gießkanne; Bierkrug.

zurzu Netz (? , an Geräten *unati*).

zarzaru, *zerzeru*, *zerzerru* e.
 Heuschreckenart.

zarāmu (i) sich Mühe geben;
zereḡ mit asynd. impt. (tue) doch! —
 II₁ sich bemühen (um e. Land, scil.
 dessen Eroberung: *māta*). — *zurumu*
qātē (jds.) Hand lenken, (jd.) recht-
 leiten (Gottheit).

zermittu (?) e. Gefäß.

zarinnu (sum. LW.) e. Gegen-
 stand aus Metall, ein Schmuckstück
 an der Tiara (*aga*) des Šamaš.

zarāpu kaufen, pms. gekauft wer-
 den. — I₂ kaufen.

zarpu, *zerpu*, f. *zarpāt*, *zerpāt*
 gekauft.

zarāqu, *sarāqu*, *šarāqu* (i)
 ausschütten, hinschütten (kultisch,
 : Wasser *māmi*, Öl *šamni*; Mehl *qēma*,
upunta, Zeder *erēna*, Zypresse *burāša*,
 Datteln *suluppi*, Spezereien *reqqi*, auf:
 acc. oder *ina*, *ina elī*); pms. auslaufen
 (Augen, *ēna*, einer Neugeburt); spez.
šarāqu (u, i) e. Libation (: *šerqa*) dar-
 bringen (Sängerpriester *nāru*). — I₂
 (jdn.: acc.) beschütten, bespritzen (mit
 Galle: *marta*). — II₁ hinschütten. —
 IV₁ ausgeschüttet werden. Vgl. *sarāqu*.

zerqu, *serqu*, pl. *serqi* Schütt-
 offer, Rauchopfer; Libation; Opfer-
 lamm, Lamm. — *sereq māši* nächt-
 liches Schüttopfer.

sarraquātu Libation.

zerēqu, *zenrēqu* (?), *zurēqu*,
 dazu pl. *zurēkāti* Rohre; Bewässe-
 rungsrinne, Ausgußrinne (?); Ka-
 nüle; übertr. Kanal, channel, Weg
 (? , vgl. *ašū* III₁).

surqēnu, *šurqēnu* Schüttopfer,
 Rauchopfer.

zarāqu schielen.

zārīqu schieläugig.

zerqātu kurze Binde (?).

zeru Einfassung.

zurru s. *zumru*.

zurīratu e. Pflanze (Portulak?)

zišagallu, pl. (?) *zišagalli* (sum.
 LW.) Geschöpf, Lebewesen; pl. (in
 Lebewesen bestehende) Geschenke (?).

zišurrū s. *zisurrū*.

zatiḡmu, *sasīḡmu*, *sasīnu*
 (sum. LW.) Edelsteinarbeiter, Juwelier;
 e. Beiname Ea's.

zatiḡgallu Großjuwelier.

zateru Thymian.

zitarruṭu (sum. LW.) Lebensver-
 nichtung, Tötung (?).

zittu s. *ašū*.

𐤁

(*ha'u?*, pl.) *ha'uti* e. Tempelgerät, Ständer oder Träger für e. Tafel (*tuppu*).

hā'a e. Vogel.

hābu Schlamm. *ša hābi* e. Fisch.

hajābu s. *ajābu*.

hādu (𐤁𐤁𐤅) geben, zuteilen.

hajādu Spender.

mahāzu, pl. *mahāza*, *mahāzi*, *mahāzani* Kultstätte, Reinigungsstätte; Kultstadt, Tempelstadt.

hajahu e. Emblem Nergal's (Art krummes Schwert?).

hāhu Dorn, Haken. — e. kleines Insekt.

hātu (𐤁𐤁𐤅) sehen, schauen; durchschauen, durchspähen, prüfen, nachprüfen, nachwägen (: Gold, Geld); ausfindig machen, finden; erforschen (: die Zukunft *arkati*), erfinden, erfassen, sich aneignen, erlernen; überschauen, Aufsicht führen, walten, gebieten; Zwang antun (?).

hātu Gesicht, Vision.

hātu nachgewogen (Gold).

hajatu Landstreicher, Vagabund; e. Berufsname (Inspektor?).

(*hajatu?*, f.) *hajātu* Späherin, Ausspäherin (der Plätze *rebati*, der Männer *eti*), Beiname der Hexe.

hālu (𐤁𐤁𐤅) quellen, fließen. Vgl. *hālu* (𐤁𐤁𐤅).

hālu e. krankhafte Erscheinung.

hālu Pfad, Straße, Weg (nach: *ša*), Wasserstraße (vgl. *dālu*).

hālu (𐤁𐤁𐤅) beben, zittern, erbeben (Erde *eršetu*), erzittern (Stadt *ālu*); vor Schmerzen beben, gebären wollen, kreißeln; emporquellen lassen (? vgl. *hālu* 𐤁𐤁𐤅).

(*hālu*, pl.) *hāli* (Geburts-)Wehen.

hālu Hochflut; Harz.

hajālu Kreißende.

hijālu, *hajālu*, pl. *hijāli*, *h'alanu* (LW.?) Truppen, Kriegsvolk.

hajālu Kriegsbeer.

hānu Inneres des Leibes, Eingeweide (?), e. Teil des Opfertieres.

hēnu s. *enu* 𐤁𐤁𐤅.

hāsu (𐤁𐤁𐤅) sich erbarmen, schonen (?).

hāpu reinigen, läutern; — II₁ reinigen (: Tempel *bēta*).

hāpu Syn. zu *kullatu*, *abrātu*, *gemratu*, *kēmtu* Gesamtheit o. ä.

hāpu (𐤁𐤁𐤅) sich drücken. Vgl. *hapāpu*.

hāqu (𐤁𐤁𐤅) sich zusammenschließen, sich vermischen (miteinander *ešteniš*); zusammenfassen, mischen. — III₂ sich vereinigen.

hāqu Halseisen. — (mit Wasser) gemischtes Bier.

hāqu Klammer (?); Beklemmung, Asthma.

hā'aru, *hāru* (𐤁𐤁𐤅) sehen, erblicken, entdecken, anblicken; ausersuchen (zur Brautschaft *ana kal-lati*), freien (für: *ana*). — II₁ auswählen (?), Zyperngras, *suadi*, für eine Arznei).

hā'iru, *hāmtru* Gatte, bridegroom.

hūratu Auserlesenheit. *šabē harāti* Gardetruppen.

hērtu (Haupt-)Gattin, bride.

hēru Syn. zu *kullatu*, *abrātu*, *gemratu* Gesamtheit o. ä.

hāšu (𐤁𐤁𐤅) (auf etwas) losgehen, sich beeilen, eilen (nach: *ana*; zur Brautschaft *ana hadaššātu*), dahineilen, stürmen (gegen: *ana*), davoneilen (aus: *eštu*). — I₂ eilen (?) in *ihlišu ilqi* er nahm sich eilends vor, *ihliši istakan pānišu* er richtete eilends sein Augenmerk darauf. — *ašar la-hāši* e. unzugänglicher Ort.

hajattu Schrecken (?).

habū (𐤁𐤁𐤅) bergen, aufbewahren. — I₂ bergen.

habū e. Aufbewahrungsgefäß, Krug.

habitu e. Gewand.

hubai e. Beruf od. Amt (Bewahrer?).

naḥbū Köcher.

naḥbātu Köcher (?).

habābu Geräusch machen; rufen, schreien, jauchzen, wehklagen; blöken, meckern (Kleinvieh *ṣenu*); summen.

habbu Wehgeschrei.

hubbu Wehklagen, Heulen.

habibu Freudengeschrei, Jauchzen.

(*habūbītu*,) *ḥumbibittu*, pl. *ḥabābeti* Bienen. *ḥabābeti ša dišpi* Honigbienen.

ḥābibu (?) Rufer (?), e. Beiname Marduk's.

taḥbūbu Geschrei, Geblök. *em-mer taḥbābi* Leithammel (?).

habābu strömen, fließen (über: *ina eli*), durchfließen (?). — III₁ durchfließen lassen.

habbu fließend (Wasser *mē*).

ḥabābu Regenflut.

hubbu, *ḥubtu* Brunnenschacht, Schacht, Loch.

³ 2. (*habābu* lieben).

ḥabūbu (?) Geliebter (?).

ḥibabitu junge Frau, Braut.

ḥidibatu Jungfernschaft (?).

ḥabḥabbu (?) e. Teil der Türe.

ḥabālu (*u*, *i*) schlecht handeln, zerstören, schädigen (mit dopp. acc.), Gewalt antun (mit acc.); rauben. — I₂ schädigen. — II₁ schädigen. — II₂ schädigen (?). — IV₁ geschädigt werden. — *kī ḥabīl* wie schade!, wehel! (?), Ausruf der Totentrauer).

ḥabālu Verderben.

ḥablu, f. *ḥabeltu* unterdrückt, Unterdrückter.

ḥabūlu, *ḥabullu* Schädigung.

ḥabullu, *ḥubūlu* geplagt.

ḥebeltu, pl. *ḥibilāti* Schaden, Verderben, Verfall; Schädigung, Übervorteilung, Verlust.

ḥabālu (binden?) pflanzen.

(*ḥabaltu* ?, pl.) *ḥabalati* Gewahrssam.

ḥabūlu, *ḥabullu* Zins.

ḥābīlu, *ḥabbīlu* Fänger.

ḥebeltu, pl. *ḥibilāti* Pfand, Schuldpfand.

ḥubūlū, *ḥubullū* Verpflichtung, Zinsverpflichtung, Zinsschuld, Schuld, Schuldpfand, Zinsdarlehen, (Geld-) Zins. — *ḥubul šatti* Jahreszins.

naḥbātu Fangstrick, Schlinge.

ḥabalkinnu, *ḥabalkīnu* Stahl (?).

(*ḥabattu*?, pl.) *ḥabanātu* e. Gefäß für Öl usw., Krug, Faß (?).

ḥabunnu, *ḥabūnu* Schoß (?), Busen (?).

ḥubunnu e. Gefäß (?) aus Gold oder Silber, Krug (?).

ḥabāṣu anschwellen, sich aufblähen (Leib *zumru*). — I₂ geschwellt sein (Länder *mātāti* von Freudengeschrei *ḥabiba*). — I₃ geschwollen sein (Fleisch *ṣeru*). — III₁ fröhlich machen.

ḥabṣu üppig, reich.

ḥitbuṣu freudig.

ḥabaši s. *ḥabaṣerānu*.

ḥabaṣillatu, *ḥabṣillatu* Halm; e. Musikinstrument (Flöte?, Trommel?).

ḥabaṣerānu abgekürzt *ḥabaši* «Schwein» (? = *ḥumṣeru*) = Centaurus.

ḥabāru begleiten (?).

ḥabratu Konjunktion (von Mond und Sonne).

ḥabbartu e. Kleid.

ḥuburu, *ḥubru* Gesamtheit, Versammlung.

ḥabaratu Hauterkrankung der Brust (?).

ḥabiru «Beduine» (?) (Schimpfwort).

ḥabburu (sum. LW.) Steckling, Schößling.

ḥaburatu e. Pflanze.

ḥibur, *ḥubur* der 11. altassyrische Monat.

ḥubūru e. Tongefaß.

ḥabāṣu zerkleinern, zerhacken (: Stroh *tibna*). Vgl. *ḥapāṣu*.

ḥubuṣṣu zerschrundet (? Neugeburt).

nahbāšu Werkzeug zum Zerkleinern des Strohs.

hibšu e. Gebäude.

hibištu harziges Holz; Harz (?).

taḥabšu e. Art Tuch, Kleiderstoff.

Vgl. *hipšu*.

hubšu Arbeiter, Troßknecht (vgl. *šābe*); Angehöriger des Mittelstandes, Neubürger, Metöke, Proletarier.

ḥabšallurḫu e. Pflanze.

ḥabātu (*u*) plündern, rauben, einen Raubanfall (*ḥabtatam*) machen (auf: acc.), einen Raubzug machen (nach: ana), erbeuten, Beute (*hubta*) machen; {ab}holen, abholen; ein zinsfreies Darlehen nehmen. — I₂ rauben (aus: *ultu*), plündern, Beute (*hubta*) machen, ausrauben (: Leute *šābi*). pms. geplündert werden (: Speicher *maškānu*). — I₃ Beute (*hubta*) machen; zur Beute ausnützen (?; : Feldzug *alāk gerri*). — IV₁ (mit *hubtu*) geraubt werden.

ḥabtu beraubt.

ḥabūtū Beraubung, Raubanfall.

hubtu Beute, Kriegsgefangene; Raub, Hausfriedensbruch zwecks Diebstahls, Einbruch. — *hubut qašti* «Beute des Bogens», Kriegsgefangene. — *aḥ hubti* (< *an hubti*) bezüglich (?) eines Raubes.

hubtu, f. *hubuttu* zinsfrei, lastenfrei (?; Feld *eqlu*).

hubutatū zinsfreies Darlehen, *ḥabbati* (pl.) Plünderung; Plünderer, Räuber.

ḥagallu (sum. LW.) Fischmensch.

ḥegallu, *ḥengallu* (sum. LW.) Überfluß, strotzende Fülle.

ḥadū (𐎲𐎠𐎧) sich freuen (über: ana, daß *enāma*), fröhlich sein; belieben, wollen (König), einverstanden sein. — I₂ sich freuen. — II₁ erfreuen, fröhlich machen. — III₁ sich freuen lassen. — III₂ sich freuen (über: ana).

ḥadū, f. *ḥaditu* freudig, fröhlich.

ḥadiš freudig, gern, fröhlich.

(*ḥudū* ?, st. c.) *ḥud* Freude (des

Herzens *libbi*, opp. *lunūn libbi*). — *ina ḥud libbi* aus freien Stücken.

ḥadūtu, *ḥidūtu*, pl. *ḥidātī* Freude, Lust (opp. *šipdu*). — *ḥidati a rešati* Freude und Jauchzen.

ḥudūtu Freude.

šuhdū (?) erfreut.

ḥadu (?) ein Berufsname.

ḥadiānu, *ḥadānu*, *ḥadēnu* s. *adānu* (𐎠𐎡𐎠𐎢).

ḥuddu e. steinerner Ölbehälter.

ḥudḫumu e. Baum.

ḥadilu e. Tier niederer Ordnung; — e. Pflanze.

ḥadašatu (westsem. LW.) Braut.

ḥadaššūtu Brautschaft.

ḥudaštu Verlobung, Vermählung (?).

ḥuduštu e. Insekt.

ḥaziānu, *ḥazannu*, *ḥazānu* (𐎲𐎠𐎧) (? westsem. LW.?), pl. *ḥazannati*, *ḥazanati* Ortsvorsteher, Stadtvorsteher, Bürgermeister.

ḥazū schreien. — I₃ zischen (?; wie ein *ušugallu*).

ḥazū e. Vogel.

ḥuzzu (?) e. Art Tuch.

ḥazalunu e. Pflanze.

ḥazālu mahlen (: Mehl *qēma*); zermalmen (?; Städte *alānu*).

ḥazāmu verstopft sein (?; Ohr, *uznu*, einer Neugeburt). — II₁ verstopfen (?).

ḥuzzumu verstopft (?), verstockt (?; Krieger *šābi*).

ḥuzunu e. (goldener) Schmuckgegenstand.

ḥaziqatu (?) Kopfbinde.

ḥuziqutu e. lederner Gegenstand.

ḥizaribu, *ḥinztribu* e. Art Tuch (Purpur?).

ḥuzertu Wurm (?).

ḥaḫḫu Pflirsich.

ḥaḫū (𐎲𐎠𐎧) auswerfen, ausspeien.

(*ḥaḫḫū* ?) *ḥaḫḫu*, *ḥāḫu* Auswurf, Speichel, Geifer, Schutt (?; einer Grube *bari*); vgl. *gaḫḫu*, *ganāḫu*.

hahūtu Ausbrechen (der Kälte kuššu).

huhūtu Auswurf.

hahahatu Morgen- bzw. Abendröte (?).

hahānu (?) III¹¹₁ (Am.) sich beugen, sich niederwerfen. — III¹¹₂(?) (Am.) sich niederwerfen.

hahin e. Dorngewächs, Distel (?).

huhunu e. Getreideart (?).

hahuru, **hahhuru**, f. **hahhuru**, pl. **hahhuruti** e. Rabenart. — **hahur ilāni** e. Abart davon.

hahhurattu Gangart des **hahhuru**; vgl. **alaku**.

huharu (sum. LW.), (Vogel-)Käfig (?); (Vogel-)Netz, (Vogel-)Schlinge; Falle (von Metall **ša ere**).

huhariš wie eine (Vogel-)Schlinge.

(**huharū**, f. **huharitu**.) pl. **huharati** mit Schlingen versehen (?).

hihtu (?) Schläfe (?).

haṭū (i) (𐎲𐎠𐎵) sündigen, Sünde (**hīta**, **hiṭ**) begehen, sich versündigen (an: **ana**), sich verfehlen, sich (politisch) vergehen (gegen: **ana** oder **ina**), verletzen, nicht einhalten (: Landesgrenze **mēser māti**), vergessen. — I₂ sündigen, sich versündigen (gegen: **ana eli**); fehlerhaft werden, fehlerhaft sein. — II₁ schuldig machen (sich: **ramāna**). — **haṭa ina adi**, **hiṭta ina libbi adi** einen Vertrag verletzen, eidbrüchig werden (opp. **našāru**).

haṭū, **hiṭa** Sünde, Verbrechen; fehlerhaft (Opferschaf **šu'u**), schlecht.

hiṭu, **hiṭtu**, pl. **hiṭa**, **hiṭani** Sünde, Verfehlung, Verschuldung; Strafe, vgl. **emēdu**. — **an hiṭti** Sündiges, Sünde. — **ša hiṭu** Sünder.

haṭitu, pl. **haṭtati** Übeltat.

hiṭitu, pl. **hiṭati** Sünde, Vergehen, Frevel; Fehler, Schaden.

(**hāṭū**.) f. **haṭitu** sündig, Sünder.

haṭtānu, **haṭānu**, **haṭṭānu** Widersacher, Feind.

haṭaṭu (u) graben, einen Schacht

(**hiṭtata**) senken, nachgraben nach (einem Gründungszyylinder **temena**).

haṭṭitu Schacht.

haṭtu (sum. LW.?) Stock, Knüppel, Stab, Stecken, Szepter, (übertr.) Regierung; Penis (?). — **ša haṭti** potent (?); vgl. **našū**. — **haṭtu u agā** Szepter und Diadem. — Vgl. **maḥāšu**.

haṭāmu einen Maulkorb oder Nasenring anlegen.

haṭṭimmu Schnauze, Maul.

huṭaru (westsem. LW.?) Stock, Stab, Szepter. — (**ša**) **huṭari** »Inhaber des Stabes«, Amtsname.

huṭartu Stock, Stab, Szepter.

haṭru (fremde?) Amtsbezeichnung (Anführer?).

hakukūtu s. **akukātu**.

hakāmu (i) (westsem. LW.?) verstehen, begreifen, ergründen. — III₁ belehren, erklären, mitteilen. — IV₁ belehrt werden. — IV₂ begriffen werden.

hakāru zerbrechen, zerschlagen (?).

(**halū** hell sein). — I₂ glänzen. — III₁ erhellen, aufhellen (Sonne : Tag).

halū Pustel, schwarzes Geschwür.

hullānu e. (für Götterstatuen bestimmtes) Gewandstück.

muḥellū (?) glänzend (?).

muḥtillū e. Gewand.

hulū e. (Raub?)Tier.

hulu, **hullu** (sum. LW.), pl. f. **hulāte**, **hullāte** böse, Böses.

halābu melken.

halbu Harz (?).

halibtu Gemolkenes.

halbu (?) Wald, Forst.

hīlbu Waldgrund, Wald?. —

hīlbu a šēru Wald und Steppe.

hīlibu ein Baum; — e. Steinart (Lasurstein?).

hīlibū (sum. LW.) Üppigkeit, üppige Pracht, Herrlichkeit.

hīlidamu (?) e. Teil des Opfertieres.

haldappānu Oleander (?).

hakuhlu (Am.) e. Amtsname (?).

halziq Schlauch, in dem das Lebenswasser aufbewahrt wurde.

halhallatu e. Musikinstrument (Doppelflöte?, Zinke?); — Ring, Fußring (? opp. *unqu*).

hultuppū e. Sühnegerät. — Vgl. *mašhultuppū*.

huldubai e. Name des 12. Monats (Adar).

haluku e. Baum.

halātu durchbohren, durchlochen; einlochen, einscharren. — IV_{1,2} eingesperrt werden. — IV₃ herumschleichen, durchschlüpfen (durch: *ina*).

hallu Loch, After, Gesäß.

hallalāniš durch Löcher hindurch.

hiltu Mutterleib.

(*hullu?* Öffnung, davon urspr. pl.?)

hullānu (Linnenstoff mit) «Öffnungen», Spitzen, Spitzenkleid (?); Spitzenborte (?).

hallitu Hacke (?).

hallūlai Schleicher, Beiname e. Dämons. — e. Insekt. — e. Medizinalpflanze.

muttahlilu, *muttahalilu* Einbrecher, Räuber.

halātu flöten, wie eine Holzflöte (? *qebū?*) tönen, klagen. — II₂ pfeifen (Lunge *ertu*) wie e. Flöte *ša-malēliš*.

hillu Klage, Trauer.

hillātu Wehklage.

halla iṣṣur e. Gartengewächs.

hallatu Korb, Truhe; Schatz, Besitz (?).

hulātu e. Edelstein (Türkis?).

(*hallimu*, pl.) *hallimānu* Fahrzeug, Kahn (?).

hulijam (LW.?) Helm. — (Am.) e. Art Kochtopf.

hulamesu e. Baum.

hulmittu e. Eidechsenart.

hillumātu Ochsenzunge, Anchusa (? e. Pflanze).

halmatru e. Teil des Wagens.

hulanu e. Gerät. — e. Kleidungsstück.

halāpu (*u*) bedeckt sein, bekleidet sein (mit acc.); sich verbergen (im Dickicht *ina qercb qīšti*), hineinschlüpfen (in Tor und Tür *ina dalti u sikkuri*, in den Himmel *ina šamē*, Mond); bergen (das Gesicht in: *ana pāni* mit acc.). — I₂ verhüllt sein; sich verbergen. — II₁ bekleiden (mit dopp. acc.), sich (?) mit e. Gewand (*naḥlaptu*) bekleiden, überziehen (mit Kupfer *siparri*, Bronze *eri*). — IV₂ sich bekleiden, anziehen.

halpu s. *halbu*.

halaptu Geschirr.

hilpu Gewandung, Kleidung.

hālipu bekleidet, umgeben (von Furchtbarkeit *rašubbati*).

hallupu bekleidet.

halluptu Ausrüstung, Geschirr.

halpitu Decke, Bezug (?).

hiltupu bedeckt.

naḥlaptu, pl. *naḥlapati* Überzug, Überwurf, Gewand, Hemd (auch coll. Hemden), Panzerhemd, Mantel; pl. Gewänder, Gewandung.

tahlīptu Ausrüstung.

tahluptu Überzug, Verblendung (von Brandziegeln, *agurri*, um ein Innenwerk, *kummu*, von Brandziegeln *lebnāti*).

halpiu, *halpu* (sum. LW.) Kälte, Frost; Eis.

haluppu, *huluppu* (sum. LW.) e. Weiden- oder Pappelart; e. daraus geschnittes Gerät (Stock?).

huluppāgu (LW.) (Am.) e. Gegenstand (aus Kupfer).

halpukkatu e. Pflanze.

halšu gereinigt, geläutert (Öl *šamnu*).

helšu, *hilašu* gereinigt.

halšu, i., st. c. *halīš*, pl. *halša*, *halši*, *halšati* Festung, Burg; Schanze.

helšu in *bet helšu* Schatzhaus (?).

halašū III₁ ins Wanken bringen (: Grundlage *išda*). — IV₁ herunterfallen (von einer Palme *eštu gišimmari*); ins Wanken gebracht werden (in der Überlegung *ina melki*). — IV₂ ins

Wanken gebracht werden (Grundlage *išdu*).

halīsu e. lederner Gegenstand.

halāqu (a, i) fortgehen, abhanden kommen, verlorengehen; entkommen, entweichen, entlaufen (jdm.: acc.), entschlüpfen (den Händen *ina qātā*), fliehen, untergeben, zugrunde gehen; verlieren; zugrunde richten, ausrotten (: Namen, aus dem Mund der Menschen *ina pī nīši*). — I₂ entgehen, entkommen, abhanden kommen, verloren gehen (Quit-
tung *kaniku*); entfliehen (Sklave *ardu*); verschwinden (aus: *ina*); zugrunde gerichtet sein. — II₁ fortkommen lassen, abhanden kommen lassen; verlustig gehen, verlieren (: Kapital *kīsa*); zugrunde richten, vernichten (: Leben *napišta*); verjagen. — II₂ fortkommen lassen; zugrunde gehen lassen. — III₁ entfliehen lassen (: Sklavin *amta*); zugrunde richten. — III₂ abhanden kommen lassen (?). — III/II₁ verderben (: [böses] Treiben *alkata*).

halqu abhandengekommen, verloren; entflohen; flüchtig (Totengeist *eṭemmu*); Überläufer (?); Schimpfwort (?; sc. *kalbu*, q. v.).

halāqīš vor dem Untergang (?; bewahren, *kalā?*).

hulqu Verderben.

hulluqu Verderben. *hulluqu adi la-baše* völlige Vernichtung. Vgl. *daku*.

halāqu (?) Fluchtversuch; vgl. *nada*.

halqūtu Verlust.

haleqtu Vernichtung.

šahluqtu Zerstörung. Vernichtung.

hulāqu s. *elliqu*.

hallūru, *halru*, *hallurtu* Lathyrusart, Platterbse; ein Zehntel Sekel. (*halāšu* zermalmen).

halšu e. Waffel. *halas* (?) *tuqmati* Zermalmer (?) im Kampfe; vgl. *haštu*.

haltu e. Stein. Vgl. *haštu*.

haltiqqu e. Erntefrucht.

hamū (i, u) (𐎲𐎠𐎫𐎲?) hinwerfen,

niederwerfen, zu Boden schlagen, lähmen. — IV₁ gelähmt werden.

hammāu, *hammū*, *hamū*, pl. *hammā'e* Aufrührer; Thronräuber, Usurpator; e. Schimpfwort.

(*humū*,) pl. *humē* Aufrührer.

hamū (𐎲𐎠𐎫) bewahren, beschützen; beobachten; vertrauensvoll blicken, vertrauen (auf: *ana*).

hāmu (?) Zufluchtsort (?); Schutz (?); s. *hānduri*.

hāmīš sorgfältig.

hemātu Schutz, Hilfe, Zuflucht.

hemū fett, dick.

hamētu, *hemētu* (?) e. Fliegenart; vgl. *zubbū*.

hemētu dicke Milch, Butter; — e. Krankheitsdämon bzw. e. Krankheit.

humbabūtu, *humbibūtu* e. (weibliche) Mißgeburt.

hambašūšu Vogelmilch (?).

hambaqūqu e. Gartenpflanze (Cassia Tora?)

hamādu brennen (Auge) (?). II₁ verbrennen (?). — Vgl. *hamātu*.

hamadu (?) e. Teil e. Opfertieres (?).

hamadīru verbrannt, verdorrt (?; Getreide).

hamadīrūtu Verdorrung.

hemzu, *henzu* s. *hemšu*.

hamātu (u) zucken, flackern (Flamme *nablu*); sich eilig bewegen, sich beeilen, eilen; eintreten (Verfinsterung *atalū*); flimmern (Planet, opp. *nāhu*), flammen, brennen (auch übertr.: vor Zorn, Leber *kabattu*). — II₁ beschleunigen; leuchtend, brennend machen. — II₂ glühen, brennen; (act.) brennen (: Ötopf *gania šamni*). — III₁ «eilig machen», eilen (abs.), eilends bringen; entflammen, erhitzen (?), verbrennen. — III₂ eilends bringen lassen; flammen (?).

hamtu, *hantu* eilig; flammend, brennend, auch übertr. (Dolch *patru*).

hantīš eilig, in Eile, behend.

himtu, *hintu*, st. c. *himit* Lohe, Leuchten (des Lichts *urri*).

ḥumṭu, ḥuntu Hitze, Sommer (opp. *kuṣṣu*); — der erste (?) Monat (Nisān).

ḥamuttu Eile. — *ḥamutta, ana ḥamutti, itti ḥamutta* eilends.

ḥamūtīš, ina ḥamātīš, kima (vgl. *kī*) *ḥamātīš* eilends.

ḥimṭitu Brand, Lohe (?).

ḥitmutīš eilends.

ḥamuk e. Gartengewächs.

ḥamālu forttragen.

(*ḥamlu*, st. c. *ḥamal?*), pl. (?)

ḥamlāti (?) Last, Bürde (?), *ḥammal* (?)

šurruti die Last (?) der Königswürde.

ḥamāmu halten, fassen; tragen, besitzen (: Weisheit *nemēga*, Sachkenntnis *ummānātu*); lenken, leiten (: Recht *mēšāru*, Befehle *parṣē*); einheimsen, ernsten (?), Getreide *šē'a*).

ḥammu, f. *ḥamimat*, st. c. *ḥamat* Leiter, Regent.

ḥāmmu (*ša nē*) Wasserhaltend, (Wasser-)Tümpel. (Wasser-)Loch. — e. Wasserpflanze. — e. Wassertier (?).

ḥammāmu, pl. *ḥammāmē* Lenker, Leiter.

ḥemmatu Leitung (von Zereemonien *parṣi*).

ḥammātu Leitung (?), Herrschaft (?).

ḥummumu eingeheimst, geerntet (?).

ḥummāru e. Beamter.

(*ḥammu?*) *ḥāmu* Gras, Stroh.

ḥimmatu Halm, Hälmchen.

ḥummu (?) e. Rohrrart (?).

ḥummatu e. Tier.

ḥamusu Abgabe (?).

ḥamāšu bedrücken, vergewaltigen. — I₂ raffen. — II₁ mit Gewalt nehmen, plündern, erbeuten, berauben. — III₁ vergewaltigen, schänden.

ḥimṣatu Beute; Anteil, Gewinn.

ḥemṣu, ḥenṣu, du. *ḥenṣā* Fett, Schmer; Warze (auf der Nase, *appē*, eines Schlangenungeheuers ?); du. Lenden.

ḥumṣēru, ḥamṣēru, ḥabaṣēru Schwein, Eber. Vgl. *ḥabaṣerānu*.

ḥumuṣēru, ḥamaṣēru Vergewaltiger (?); e. Insekt.

ḥamāru (u) bedeckt sein (?), verborgen sein (?). — II₁ bedecken (?).

ḥamru Verborgenes (?), Schatz (?); vgl. *betu*.

ḥamuritu e. Teil der Kehle, Adamsapfel (?).

ḥāmīru s. *ḥāru*.

ḥammuru s. *ēru* (𐎶𐎵𐎶𐎶).

ḥamāšu zermalmen, zerschlagen (: Zahn *šenna*, e. Menschen *amēla*). — II₁ zermahlen (: Getreide *šē'a*).

šaḥmaštu, saḥmaštu Zermalmung, Zerstörung; Aufstand.

ḥamṣu, ḥanṣu, ḥaṣṣu, st. c. *ḥamiš*, f. *ḥamištu, ḥamiltu* fünf; fünfter.

ḥamšamma (?) fünffach.

ḥanṣā, ḥaṣṣā, ḥanṣē fünfzig.

— *ḥanṣā šiqil, ḥanṣā šeqli* fünfzig (sc. Sechzigstel) Mine, fünf Sechstel Mine.

ḥamiššerit fünfzehn.

ḥamṣātu, ḥanṣēt ein Fünftel, Fünft, fünf.

ḥummuṣu ein Fünftel; ein Fünftel Sekel.

ḥamuštu Fünfschaft.

ḥina (?) (Gegenstand von?) e. Steinart.

ḥenu s. *ḥennu*.

ḥanū (𐎶𐎵) drängen, dringen (?), auf: *ana* mit inf., und dat. pers.). — I₂ dringen (?), auf: *ana* mit inf.).

ḥinētu Zudringlichkeit (?).

ḥanniu, ḥannū s. *anna*.

ḥanābu (u) (wests. LW.) emporspießen, emporschießen (Dornen *puquttu*), Frucht tragen (Baum *īšu*). — I₂ spießen (Mond). — III₁ üppig Frucht tragen.

ḥanību Frucht.

maḥnābu Sproß (?).

ḥengallu s. *ḥegallu*.

ḥangaru Heldentum (?), Held (?).

ḥanādu (?) schief sein (?), Gesicht *pānu*).

handū e. Spezerei (?).
handabtu e. Pflanze.
handuḥu e. Werkzeug (?).
hinduḥitu Metallteil (?) an einem Wagen.

handelpiru e. Pflanze.
hāndūri (? = **hām-dari*?) Mauer-schutz (?), Festungswall (?).

handuttu weibliche Scham.
hanzibatu e. Pflanze.
hanzizitu e. Fliegenart.
hinziribu s. *hizaribu*.
hannahuru e. Steinart.
hannaka s. *ḥḥḥ*.

(hanānu) II₁ schnaufen, schnau-ben lassen (: Nase *appa*).

hanānu (a) (wests. LW.) sich er-barmen, gnädig sein. — II₁ (?) begna-digen (?).

hennu, *hēnu* Gnade; — Schiffs-tau (?).

hanīnu begnadigt.
hannūnu, *hanūnu* gnädig; — ein (silbernes) Gerät.

hennu, *hēnu* unreife Dattel. Vgl. *uḥennu*.

hunnu Rebe; Wein (?).
hunnatu, *hūnatu*, *iḥ-hunnatu*, *iḥhūnatu* Rebe.

hanāpu (u) Ruchlosigkeit (*hanpa*) verüben, freveln (gegen: *ana māḥi*).

hanpu Ruchlosigkeit, Frevel.
(hanāṣu) II₁ rümpfen (?; :Nase *appa*).

hanāqu drücken, zusammen-drücken, coire, zusammenschnüren; eingeschrumpft sein (bei Mißgeburten, Kopf *gaqqaḍu*, Bein *iṣḍu*). — II₁ zu-sammendrücken (: Darm *erra*). — IV₁ gedrückt, verstimmt werden.

henqu Flußenge; Keulenknauf (*ša abni*).

hannequ «Drücker» (der Schöpf-maschine *epinnu*).

henegtu e. Krankheit, *henegti* *nappahi* Atembeschwerden.

hitnuqu zusammengedrückt (?).
hanāṣu sich beugen. — I₂ sich beugen (vor: *ina eli*).

hansū, *haššu* gebeugt, unter-würfig.

hasū (𐤇𐤍𐤕) mißtrauen (mit acc. od. *ana*). — I₂ mißtrauen.

hasū, *hisū* (?) (𐤇𐤍𐤕) überwin-den, bewältigen, überwältigen; verge-waltigen (Totengeist: Gesicht *eṣemmu*: *pana*). — I₂ vergewaltigen (: einen Mann *amēla*, Mägde *amāti*). — II₂ be-wältigen (?). — Vgl. *haša*.

mahsū e. hölzernes Gerät.

hasu seine Zuflucht nehmen (?).

hasū schweigen.

tahsūtu s. 𐤕𐤇𐤍𐤕.

hisgalū (?) e. Geschlechtskrank-heit.

hasānu beschützen (?). Vgl. *hašānu*.

hassuḥaltu e. Gartengewächs.

husū e. Vogel.

hasāsu (u) denken (an: acc.), be-denken, gedenken, eingedenk sein (opp. *mašū*), sich erinnern (jds.: *libbušu*); ver-ständig sein (Sinn *ḥissatu*), klug sein, begreifen; planen. — I₂ gedenken (mit acc.); den Sinn wenden (zum Bösen *ana lemutti*). — III₁ begreifen lassen; gemahnen. — III₂ erinnern, in Erin-nerung (*ḥisatu*) bringen (dem König *ana šarri*). — IV₁ gedacht werden. — *ša iḥasasū* alles Erdenkliche; vgl. *minma*. — *aḥsus ramāniš* ich selbst dachte.

hasāsīš für das Denken; s. *nata*.

ḥissatu Denkvermögen, Sinn; Gedenken (eines Namens *šumi*); *ḥissat uzni* Verstand.

ḥissītu Erinnerung.

ḥissūtu, *hisūtu* Erinnerung.

hassu, st. c. *ḥasis* eingedenk, bedenkend; weise, klug; erdenklich (s. *miamma*). — *ḥasis memma* all-weise (Ea).

hasīsu Sinnen, Verstand, Weis-heit; Ohr; Gehör (opp. *diḡlu*).

ḥasisānu e. Pflanze.

šahsusūtu, *šahsasūtu* Mah-nung.

tahsistū, *tahsītū* Erinnerung, Gedächtnis; Abrechnung.

hassu Lattich; Salat (?).

hussu s. *huššu*.

hasāpu (i) raufen, zerrauen (: Haupthaar *pēta*).

hasāru, *hesēru* mangelhaft sein, stumpf sein (?; Zahn *šennu*; «Horn», *garnu*, des Öls bei der Ausbreitung auf Wasser).

hasarratu Wolfsmilch.

husiranu e. Pflanze.

hapū, *hepū* (Σ4.7 𐎶𐎶) zerbrechen (: Tafel *tuppa*, Gründungsurkunde *temena*, Knochen *gerpadda*); zerschmeißen, e. Loch (? *hupta*?) stoßen; zerstören (: Haus, Land, opp. *šullumu*); halbieren. — I₂ zerstören (: Stadt *ala*, Hoden *iškā*). — II₁ zerstören (: Land, Haus; Urkunden *kunnukāti*). — II₂ zerbrechen; zerreißen (intr. Gewölke *urpu*). — IV₁ zerbrochen werden, zerbrechen (intr.) (Tafel *tuppu*, Urkunde *kunnuku*). — *hepa ana šenē* hälften (: Muschel *nāna mašdā*).

hepū Zerbrochensein, Zusammenbruch (e. Hauses *bēti*); *hepi*, *hep libbi* Angst.

hepū zerstört, abgebrochen (Schrift), zerbrochen, amortisiert (Quittungstafel *kaniku*), zerworfen (Palme). — *hepi*, *hep libbi* angstvoll. — *hepa šennā* mit zerbrochenen Zähnen, zahnлückig.

hupū, *huppū* Zerbrochensein, Loch, Riß (e. Wolke *erpettu*), Schacht. — *hup libbāti* zerschmetternder Zorn (?).

huptu (?) Loch (?); Schacht, Brunnenschacht. — *huppat eni* Augenhöhle.

nahpū e. Art Hacke.

(*hapādu*) II₁ zerstören (: Auge *ēna*). — II₂ zerstören (: Auge *ēna*).

huppālū s. *hutpalū*.

(*hapnu*.) st. c. *hapun* (wests. LW.?) (hohle) Hand; vgl. *upnu*.

hipindū e. Stein, Syn. zu *aban iṣāti* «Feuerstein». — e. Teil der Türe (??).

hapāpu (u) sich beugen, sich niederbeugen, sich niederlassen (über, auf: [*ina*] *eli*). — II₁ beugen, niederbeugen.

huppu großer Bogen.

hupipi (?; LW.?) e. Tier, vgl. *hum-babitu*??

hapāru (i) (wests. LW.?) graben, aufgraben, aufwühlen (: Staub *eprāti*), ausgraben (: Tontafeln *tuppāni*; mit *eštu*).

hapāšu (u) zerschmeißen (: Tonbild *šalam tiṭi*). Vgl. *habāšu*.

hipšu e. Kleiderstoff (?).

huṣētu Weiler (?).

hasābu strotzen, üppig sein (Tage *amē*).

haṣbu üppig, reichlich voll (Schatten *šillu*).

hiṣbu, st. c. *hiṣib* Fülle, Reichtum (an Wasser *mē*), Überfluß; Ertrag, Erzeugnis (der Wälder *huršāni*, der See oder der Meere *tamdi* oder *tamati*, der Länder *matati*); Körperfülle, Reiz, weibliche Scham (?).

haṣbu, pl. (?) *haṣbātu* Ton, Tongefaß, Krug, Topf. — *haṣab zeri* «Samen-topf», ein beim Labartu-Ritual verwandtes Gerät.

haṣbatīš wie Töpfe.

huṣābu, pl. *huṣābi* Zweig samt reifen Früchten, Fruchtstand (der Datelpalme, der Zeder, des *azallū*-Baumes). — e. Teil des Wagens.

haṣibaru e. Vogel.

haṣānu (i) umfassen, bergen, schützen. — I₂ schützen; freundlich aufnehmen. — II₁ Schutz finden (?).

heṣnu, st. c. *heṣen* Schutz (Got-tes *ilī*).

haṣinnu, *haṣīnu*, pl. *haṣinati* Beil; Axt.

huṣannu Leibbinde, Hüfttuch, Leibgurt (?).

haṣāpu (?) zerschneiden, abschneiden (: Rohr usw.), fällen (: Zeder *erēna*).

haṣāšu (u) zerbrechen, zerknicken (: Rohr *qanā*); pms. zusammenbrechen,

zusammenknicken. — I₂ (?) zerknicken (: Rohr). — II₁ zerknicken (: Rohr).

hešēšu s. *ešēšu*.

huššu Zerknirschung.

huššūtu Zerknickung (? von Rohr).

(*hašāsu* (?) umhegen?).

hiššatu Einfriedigung.

huššu Zaun (von Rohr *qanē*);
*Hütte, Zrefe.

hiššu Sand (?), Kies (?).

hašāru umhegen (?), schützen, beschützen.

hašāru, pl. *hašārānu* (?) umhegter Platz zur Vermessung und Teilung der Dattelernte.

hašuttu e. Gartengewächs.

harū, *herū* (𐎲𐎠𐎺) graben, ausgraben, ausbaggern (: Kanal *nāra*, *herita*), ableiten (: Kanal, *nāra*, von: *eštu*), eine Grabung, *herata*, vornehmen. — I₂ ausbaggern (: Kanal *nāra*). — II₁ graben (: Loch *bara*). — II₂ graben (: Fallgrube *šuttata*). — III₁ ausbaggern lassen (: Kanal *nāra*, *palga*). — IV₁ ausgebaggert werden (Kanal *nāru*).

herītu, pl. *heri'āti*, *herāti* Graben, Kanal.

herūtu Grabung, Ausgrabung.

harātu Umgraben (*ša eqli* des Feldes).

mahrū Schaufel.

hariu, *harū*, pl. *harē*, *hariāti* Graben (?); ein Gefäß, Kufe (? von Bronze), beim Neujahrsritual gebrauchtes Gerät; e. Teil des Wagens.

hurijānu e. Wickenart.

harābu (*u*) sich beeilen (?), eilen (? nach: *ana*). — I₂ eilen (? nach: *ana*).

harābu trocken sein (?), aufdrocknen (Regen und Hochwasser *zunnu u mēla*); öde sein, wüste sein; brach liegen (?); verwüstet sein (Land, Stadt), zerstört werden (Tafel *ṭuppu*). — III₁ verwüsten. — III₂ verwüstet sein (Tempel *ešrēti*).

(*harūbu*), *harbu*, pl. *harbi*,

f. *harubtu* zerstört, verwüstet, pl. Ruinen.

harbiš wüst; vgl. *emā* (𐎲𐎲𐎠𐎲).

harbatu, pl. (?), *harābāti* (?),

harrābēti Zerstörung, pl. Ruine; Brachliegendes (vgl. *eqlu*).

harbūtu Verwüstung; Wüste.

hurbatu wüster Ort.

huribtu Wüste.

šuhribu wüst.

harbu (?) e. Ackergerät (Harke?); vgl. *maḥāsu*.

harbu (? wests. LW.) Messer (?).

harūbu (sum. LW.), pl. *harūbē* e. Insekt (Heuschreckenart?).

harūbu Johannisbrotbaum, Johannisbrot.

harbabilu e. Pflanze.

harbaqānu e. Vogel.

hurmašu Frost (der Nacht, eines Kranken), Schauer, Grausen.

hargalū (?) (sum. LW.?) grobes Mehl (?).

hargallu (?) (sum. LW.?) Wassermenge (?).

hurgullu (?) Schloß; Verschuß, Knebel, Maulkorb (vgl. *nadānu*).

harādu (?) fest machen, befestigen, festfügen (Balken *gušarē*, Thron *kussā*). — I₂ fest sein (?), stet sein (?), verharren (?), sich aufhalten (?). — IV₁ sich beruhigen (?).

hardatu (?) feste Masse (? e. Wolke *urpatu*), Vulva (?); Befestigungsteil, Querholz (? der Deichsel *mašaddi*?).

(*hardūtu*?,) *harduttu* Festmachung (?), Erledigung (? von Geschäften *dullāni*).

haruhai e. Raub(?) -Vogel.

harhubu e. Pflanze, Bitterkraut (?).

harḥazennu (?) e. Körperteil.

hurhummatu Loch, Höhlung.

harḥāru, pl. *harḥāri* Schöpfergerät, Eimer (? von Bronze).

harḥarītu Kanal (?).

hurḥuratu e. Werkzeug (?).

harāku (?) II₁ in Stein schneiden (?).

ḥarraku Steinmetz, Bildhauer.

ḥarrakātu Steinschneiderei,

Bildhauerei, Steinschneidekunst.

ḥarāmu abschneiden, (rituell) absondern, durchstechen.

(*ḥarēmu*.) *ḥarmu*, st. c. *ḥarem* (?) Buhle; *ḥarmatu*, *ḥarentu* Buhlerin; Hierodule; «Zuhälterin» d. i. Päderast, Schimpfwort.

ḥaremūtu Hierodulenschaft, Hierodulendienst.

nahrāmu e. Kleidungsstück.

ḥaramma usw. s. 𐤒𐤓𐤁.

(*ḥuramūtu*) II₁ vernichten (: Bild *šalma*). — III₁ vernichten (: Feinde), zerstören (: Land, Palast), verderben (: Salz *ṭabta*).

ḥarmil e. Körperteil (eines Rindes).

(*ḥuramumu*) III₁ überwältigen (Schrecken *šarbabu*). — IV₁ überwältigt werden.

ḥarrānu (sum. LW.), f., pl. *ḥarrānāi* Weg, Straße, Strecke; Hinweg (? , opp. *kutallu*); Zug, Reise, Tagesreise (?); Handelsreise; Handelsunternehmung; Geschäftsunternehmen; Feldzug; Karawane; Gesandtschaft. — *ina ḥarrāni* auf Reisen, unterwegs. *ša ḥarrāni u libbi āli* (Unternehmungen) außerhalb und innerhalb der Stadt. — *ḥarrān ummāni* Heereszug; *ḥarrān bēli* eine Reise für einen Herrn; *ḥarrān kētti* der rechte Weg (opp. *uruḥ lā-kētti*); *ḥarrān šēri* Steppenreise; *ḥarrān šamši* Ekliptik. — *ḥarrān šarri*, pl. *ḥarrānāt šarri* Heerstraße; königliche Karawane. — *ḥarrān namrāši* beschwerlicher Weg. — *ḥarrānu mālaku*, *ḥarrānu u titurru*, *ḥarrānu u metēqu* Weg und Steg.

herēnu Wurm (?).

ḥurnū e. Pflanze.

ḥarsānu (?) s. *arsānu*.

ḥursāni, *ḥursān* s. *ḥuršu*.

ḥursāniš s. *ḥuršāniš*.

ḥarāpu lesen, ernten (?). — III₁ zur Ernte bringen (?), reifen lassen (? , Palme, sc. Früchte). *

ḥarpu reif (Getreide *šēu*); —

Reifezeit, Sommer (opp. *kušsu*); Herbst; Ernte (?).

ḥarpatu reifes Getreide.

ḥarpātu Reife, Reifezeit.

(*ḥuruptu*?) pl. *ḥurupāti* e. Gerät (aus Bronze).

ḥarāsu (u) abschneiden, abteilen; einen Graben (: *ḥarīša*), eine Schöpfgrube (? , *dulata*), Erdreich (*eršeta*) ausheben; in Abrechnung bringen, abziehen (einen vollen Betrag *mala*, von: *ina*); bestimmen, beurteilen, ein Urteil (*īēma*) fällen. — III₂ abziehen lassen (von: *ēštu*). — IV₁ umgegraben werden (? , Feld *eqlu*); in Abrechnung gebracht, abgezogen werden (von: *ina*).

ḥeršu Teil eines Wagens (?); Körperteil (?). — *ḥereš galli lemni* Schimpfwort.

ḥarīšu, *ḥerīšu* Graben, Stadtgraben.

mahrāsu e. Schneidewerkzeug (?).

mahrešu e. Hausgerät (? , aus Buchs).

ḥurāsu Gold. — *ḥ. sagru* gediegenes Gold.

ḥurāšanītu e. Vogel.

ḥarāru höhlen, aushöhlen, lockern, umgraben (: Feld *eqla*); eine Mulde haben (? , Nacken, *kišadu*, einer Mißgeburt). — II₁ durchgraben, durchschütteln (Fieber *dīu*); durchwühlen (? : den Kopf, *qagqada*, wohl die Kopfhaut samt aufsitzendem Haar, als Heilverfahren). — III/II₁ pms. durchwühlt sein, verwüstet sein (Heiligtum *sagu*, *ašertu*). — III/II₂ verstört werden (? , Antlitz; vgl. *šuharuru*).

ḥarru Graben; Kanal. — *ḥarri* p₁ Kehle.

herru umgegraben (? , Feld).

herrītu Umgrabung (?).

ḥurru Höhle, Schlucht; Loch; Nest (der Ameise *saširi*). — *ḥurru nadbaku ša šadi* Gebirgsschlucht.

ḥurratu, pl. *ḥurrāti* Loch.

mahrīru (Vorrats-)Gewölbe (?).

haru (sum. LW.) Grundriß, Plan; Aufzeichnung (?).

hurru (sum. LW.) Berg.

hurri nachher s. *cheru*.

harurtu Kehle, Gurgel.

harāšu pflanzen, einpflanzen, aufpflanzen. — II₁ anpflanzen (: wohlriechende Kräuter *reqqi*); festbinden, aubinden (: Schiff).

haršu Pflanzler (?).

hareštu, pl. *harešati* festgebundenes (Schiff); — Schwangere, Gebärende, Wöchnerin.

heršu Pflanzung, Bepflanzung (?).

huršanu bindende Abmachung, Vergleich.

mahrāšu (Schiffs-)Tau.

haršu e. Steingefäß. — *haršu qā* (?) Gefäß für Hülsenfrüchte (?). *haršu šē'i* (?) Gefäß für Getreide (?).

hursu, pl. *hursāni*, *hursāni* Berg, Gebirg (opp. *eršetu*). — *hursān*, *hursān* der «Weltberg» und sein irdisches Gegenstück (e. Gerichtsstätte).

hursāniš, **hursāniš** bergegleich, wie ein Gebirge.

huruššu e. Pflanze.

harušu e. (goldener) Schmuckgegenstand.

haruttu Zweig der Dattelpalme.

hašū (𐎲𐎶𐎵?) bedeckt werden, verfinstert werden, dahinschwinden (Stern); schwach werden; schweigen (?). — II₁ bedecken (?), zunichte machen (?).

hašū, **haššu** (?) finster, umwölkt; schwach (?).

hušū Bedeckung, Verfinsterung, Umwölkung (?); — *huš šamni* Klystier (?) von Öl.

hašū, **hešū** (𐎲𐎶𐎵?) binden.

hešū Zahlungsverprechen, abstrakter Verpflichtungsschein, Schuldchein (später *u'eltu*).

hešū Kopfbinde; Krone; — Vogelverschlag (?).

hašū Eingeweide; Lunge (?).

hašū Thymian.

hašāhu (*u*) verlangen, begehren

(zu: *kī*), wünschen; bedürfen, brauchen. — II₂ in Not gebracht werden, heimgesucht werden (Haus, *bētu*, vom Tod *ina mātī*).

hešehtu, **hesehtu** Verlangen, Begehren; notwendiger Bedarf, Bedarf; Gegenstand des Begehrens, auch übertr. von Personen (der großen Götter; von *Ēšara*), Gegenstand des Wunsches. — Vgl. *bašū*.

hušāhu, **hušāhu** Teuerung, Not, Hungersnot.

hiššahu e. kleines Insekt (?).

hašhūru (LW.?) Apfelbaum (?), Granatapfelbaum (?); Apfel (?). — *hašhārabi* Gallapfel.

hašhuraku Tannin (?).

hašikku taub.

hašikkiš wie ein Tauber.

hašālu (*u*) zermalmen, zerstampfen, zerreiben (: Staubsorten *epri*), zerstoßen (: Gerstengraupen *puqla*, Mehl *qēma*, Getreide *šē'a*, Emmer), e. Zerschmetterung (*hašāla*) vornehmen. — I₂ zerschmettern. — II₁ zermalmen. — III₁ zermalmen lassen (: Gebeine *gerpaddi*). — *šaḫāl šēri* Zerschmetterung des Leibes.

hašlu, **šaḫlu** zerstoßen (vgl. *qēmu*), zermalmt (Palme).

hašlatu Gerstengraupe; e. Art Bier (?).

(**haššālu?**) **hašālu** in *hašal tuqmati* zermalmen im Kampfe; vgl. *ḫalāšu*.

(**huššulu**), **hušulu** «Zermalmtes», e. Art Mißgeburt.

hašannu Thymian. Vgl. *hašū*.

hašuru, **hašurru** (sum. LW.) e. wohlriechender Waldbaum (Zypresse?).

hašāšu üppig sein (?), heftig sein.

hiššatu Üppigkeit (?).

hiššatiš üppig (?).

haššu (sum. LW.) e. Pflanze.

huššu (?), **huššatu** e. Wollstoff.

huššū, pl. f. *huššati* rotglänzend, rot (Gold *hurašu*, Wolle *šipātu*).

hašarratu e. Pflanze.

haštu e. Gefäß (?). — Loch, Fallgrube (s. *pita*).

hatū (𐎲𐎠𐎵) niederschlagen, niederwerfen, überwältigen; klopfen (?; : Flachs *pelta*); einreißen (: Wand *igāra*); hinraffen (Krankheit *muṣṣu*). — II₁ niederwerfen (Krankheit *muṣṣu*); vernichten, verheeren (: Häuser *betāti*).

hatū, adj. von e. Gewand gesagt.

tahtū Überwältigung, Niederlage.

hutibānu e. Berufsname.

hatilu (?) Überzug (?) (eines Wagens).

hatānu (i) schneiden; beschützen.

hutnu Schutz.

hutnū Messer (?).

hatānu, *hatnu*, pl. *hatānāti* Schwiegersohn; Schwager.

hutēnu Schutzbereich.

(*hatāpu*) II₂ niedermachen, niederschlagen (: Feind).

hutpu Keule.

hutpalū, *huppālū* (?) Keule.

hatātu erschrocken sein (?).

hattu Furcht (vor: *ša*), Schrecken.

hatītata Bestürzung (?).

hattū «Hethiter», Schimpfwort.

hittu Tasche (?).

hittu (?) Mischbier.

hettu, *hītu* (sum. LW.?) Tragbalken, Architrav (?) — *hittu ša bābi* Türsims.

huttu Ölkrug (?).

𐎲

ta'tu, *ṭātu*, pl. *ta'āti* Bestechung, Bestechlichkeit, Bestechungsgeschenk, Backschisch. — *ṭāti alakti* Geschenk für den (zurückgelegten) Weg, «Trinkgeld».

te'ū Kopfkrankheit.

ṭābu (𐎲𐎠𐎵) gut sein, freundlich sein (Ausspruch *šaptā*), lieb sein, gefallen (jdm.: *eli*); gesund sein; wohlgemut sein (Herz *libbu*); gut scheinen; gute Freundschaft halten; schön sein

(Wetter *amu*); geeignet sein (zu: *ana*); günstig sein (Tag *amu* für: *ana*). — II₁ gut machen, angenehm machen, zufrieden stellen (jdm.: *libbašu*); gesund machen, erhalten (: Leben *balāta*); schön herrichten (: Weg *gerra*); preisen; herstellen (?; Abschrift *nesḥa*). — II₂ zufriedenstellen. — III₁ wohl tun (Schutzgeist *lamastu*); erfreuen (: Gemüt *kabatta*); gut ausüben (: Priesterschaft *re'ata*). — III/II₁ gut machen, fröhlich machen, wohlgefällig machen; einrichten (: Wohnung *šubta*); heilen (: Lunge *erta*). — *libbušu*, *libbuša iṭab* («sein, ihr Herz ist befriedigt» =) er, sie erhebt keinen Einspruch gegen eine Rechtsentscheidung.

ṭābu, f. *ṭābtu*, pl. *ṭābtāti*, *ṭābtetu* gut (Name *šumu*, Aufführung *alaktu*, Wetter *amu*, Rauschtrank *šikaru*, Wein *karanu*, Gelände *eqlu*, Weg *ḥarrānu*, opp. *maṣṣu*), freundlich (Worte, opp. *šepṣu*); günstig (Wind *šāru*, Monat *arḥu*, Tag *amu*, Nacht *maṣṣu*, Geschick *šimtu*); froh (Jauchzen *alālu*); angenehm (Schatten *šillu*); schön, fein (Öl *šamnu*), wohlriechend (Gewürzrohr *qana*, Harz *zā'u*), süß (Dattel *suluppu*, Feige *ṭettu*, Brust, *tulā*, einer Amme *mušeneḡti*, opp. *marru*); sicher (Schutz *andullu*, *kidinnu*); laut (Geschrei *šesitu*). — f. das Gute, Wohltat, Gefallen, f. pl. Wohltaten; Mischtrank aus Wasser und Wein oder Fruchtsaft, Scherbet. *ṭābu pā* mit schönem Mund. — *ina ṭābi* im Glück (opp. *ateššūšu*). *ana ṭābti* gut, in richtiger Weise. *eli dišpi u karani ṭābu* süßer als Honig und Wein. *ša ana šarrati ṭābu* (Inschriften) historisch-politischen Inhalts (?).

ṭābiš in guter Weise, freundlich, wohlwollend; in Wohlergehen, glücklich; bequem.

ṭābūtu gute Freundschaft (mit: *itti*); Wohlriechendes (?).

ṭibu das Beste.

ṭūbu, ṭubbu, f. *ṭubtu* das Beste, Wohlwollen; f. pl. *ṭabāti, ṭubbāti* Freundliches, Freundlichkeit, Gutwilligkeit; Wohlriechendes (?). — *ina ṭabatišu a mitgurtišu* mit seiner vollen Einwilligung. — *ṭab libbi ṭab kabatti* Zufriedenheit, Wohlbehagen, (gute) Stimmung. *ṭab šeri* Wohlfinden, Gedeihen.

ṭābtu Salz. *ṭabat amāni* Ammonsaltz, *ṭabat emesāli, šadi* Salzarten.

ṭādu (?) (𐎢𐎠𐎣) erklimmen (?).

ṭūdu, tuddu, pl. *ṭadē, ṭadati* Bergweg, Weg, Pfad.

ṭēṭu, ṭeṭṭu, ṭiṭu nasse Lehmerde (opp. *epēru*), Schlamm, Lehm, Ton; Tongefäß; verwesendes Fleisch; Dreck. — *ṭeṭ kabāsi, ṭeṭi ša kabāši* betretener Boden (auch im Sinn von unterwürfiger Diener). — *ṭiṭ-ilti* mit Spreu (?) vermischter Lehm; *ṭeṭ-tibni, ṭetibni* mit Häcksel vermischter Lehm.

ṭiṭiš zu Lehm. — *ana ṭiṭiš* gleich Lehm.

ṭālu, ṭajjālu s. *dālu*.

ṭēmu, tēmu (𐎢𐎠𐎣), st. c. *ṭēm* (*ṭēn*), pl. *ṭēmēti* Verstand, Einsicht, Sinn; Willenskraft, Wille, Willensäußerung, Befehl, Geheiß, Auftrag, Erlaß, Edikt; Beschluß, Bescheid, Bericht (an: *ana*), Botschaft, Kunde, Gerücht; Angelegenheit, Rechtsangelegenheit, Verhältnis (zu: *itti*). — *ana ṭēm, ina ṭēm* auf Geheiß von; *ana ṭēmi ramāni* nach eigenem Willen; *kī ṭēmi* nach Gutdünken, aus freien Stücken, eigenmächtig; *akī ṭēmi* gemäß dem Verhältnis (zweier Herrscher untereinander). — *ṭēmu annā lā annā* nach der einen oder der andern Richtung, so oder so ausfallender Bescheid. *ṭēm ekalli* Kabinettsersaß. *ṭēm babbāna* Klatschgerücht. — *eṣṣen ṭēmu a eṣṣen riksu* ein Wille und ein Verband.

ṭēmtu Syn. zu *bubu'tu* Hunger; Speise.

ṭēnu, tēnu (e) (𐎢𐎠𐎣) (grob) mahlen (opp. *samādu*), zermahlen (: Brotkorn

kurummata. Getreidearten: *emenna, arsuppa, šeguša*).

(*ṭēnū?*) f. *ṭēnitu* (?), pl. *ṭēniāti* (?) gemahlen (?).

ṭēnu, pl. *ṭēnati* Müller.

ṭīru (?), **ṭūru** (?) e. Bitterkraut (?).

ṭebū (e) (𐎢𐎠𐎣) versinken (auf einem Schiff ins Wasser *ina eleppi ina mē*), untergehen (Schiff *eleppu*), sich untertauchen (abs.). — II₁ zum Sinken bringen (: Schiff, opp. *šutēla*); überschwemmen, ertränken (: Feldfrucht *ebāra*), in die Tiefe dringen (mit Graben, Fundamenten *ana šupāli, ana mušpāli*), eindrücken (Siegel *kunukkē*). — II₂ untertauchen, untergehen lassen, zum Sinken bringen (: Schiff). — III₁ (?) versenken (?). — *ṭebu ina libbi* (jdm.) «ins Herz sinken», d. i. einfallen (zu: inf.).

(*ṭēbū*), f. *ṭēbitu* versinkend, einsinkend. — *clippu ṭēbitu* Schiff mit Tiefgang (?).

ṭabbī'u e. Wasservogel, «Taucher».

ṭebētu, ṭebēt Tebet, Monatsname.

ṭimbu'u, ṭimbūtu, timbuttu (wests. LW.?) Siegelring (von Gold). — e. Musikinstrument.

ṭabū (?) Schwein.

ṭabū'iš wie ein Schwein.

ṭubū Rohrstengel (?).

ṭabāhu (u) schlachten, den Hals (*kišāda*) durchschneiden. II₁ schlachten (: Lämmer *emmeri*, Gazellen *azli*). — II₂ schlachten.

ṭabhu (?), pl. *ṭabhāni* e. (großer) Kessel (für Schlachtzwecke?; aus Kupfer oder Silber).

ṭabeḫu, ṭabeḫu Schlächter, Fleischer; Scharfrichter.

naṭbāhu Schlachtbank.

ṭublu (?) Binde (?).

ṭabālu, tabālu, tapālu Tamburin.

ṭabāqu, tabāqu (u) e. Schichtung (*naṭbāqa*) machen, aufschichten, aufspeichern (: Getreide *šāa*); pms. aufge-

schichtet sein (Leichen *šalamtu*). — IV₂ aufgeschichtet sein (?).

tībqu, tēqbu, teqbu, pl. *teqbi* Schicht (von Kalksteinen *ša pālī*); Ziegelschicht, e. Längenmaß. — *tiqīb santakki* «Zeilenschicht», Kolumne.

tūbqu, tubqu Innenraum, Innenseite (einer Mauer *dari*); *ina tubqī* innen (opp. *šaḫāti*). *ana tubqī u šaḫāti* nach innen und außen. — *ša tubqī* Inneres.

tubquqtu, tubūqtu, pl. *tubaqati, tubqāti* Innenraum, Innenseite (eines Hauses *beti*, opp. *idat beti*); Himmels-
gegend, Weltraum. — *ina tubqāti* innen (opp. *šaḫāti*).

tubqēnu, tubqettu, pl. *tubqenāti* Höhle, Grotte; Friedhof (einer Stadt *ālī*).

naṭbāqu, naṭabāqu Schichtung; Speicher. — *naṭbaq šadi* Bergabhang (?).

naṭbāqtu Stufe (?). — *naṭbāqāt mē* Wasserfälle; Katarakte.

tahū, taḥū, tēhū (e) sich nähern (mit acc. oder *ana*), nahe (*qitrubiš*) herantreten, zur Seite (*ina aḫāti*) treten, (zu) nahe treten (mit *ana*), sich nahen (Heilpriester einem Kranken *āšipu ana marši*); coire. — I₂ sich nähern. — II₁ nähern, herbeischaffen, heranbringen (zu: *pān*), darbringen (: Opfer, Huldigung *ekreba*, mit *ana*); landen lassen (: Schiff, am Kai *ana kāri*). — II₂ herbeischaffen; landen lassen (: Schiff); addieren, hinzuschlagen (: Zinsen zum Kapital *šibāti ana qagqadi*). — *tēhū ešteniš* aufeinanderstoßen (Wolkenzüge).

tāhu, st. c. tāḥ angrenzend an; Nachbar.

tēhu, st. c. tēḥ Nähe; Nachbargrundstück (?); in der Nähe von, nahe bei; angrenzend an. — *tēḥ lēte* Schläfe (?).

tēhūtu, tēhūtu Annäherung, Konjunktion (eines Sterns *kakkabu*).

tahādu triefen, strotzen, reichlich ausgestattet, überladen sein (Heilig-

tümer *ekurāti*). — II₁ triefen lassen (: Schwellen *šeppi*), strotzen lassen, üppig machen (: Reichtum *nuḫša*), üppig ausstatten (: Tempel *ešrēti*, Opfer *satukki*, Tisch *paššura*). — *duhḫudu libba* (?) schwängern (?).

tahdu triefend (Regen *zunnu*), strotzend, überreichlich.

tahdūtu Fülle (von Wohlgeruch *erešu tabu*).

tuhdu Rahm, Fett; Fülle, Überfluß. — *tuhud dišpi* Wachs (?).

tuhḫudu üppig; gemästet (?). *tītēlu* s. *ṭitallu*.

taṭmu, pl. *taṭma, taṭmi, taṭmē* Wohnsitz, Wohnstätte; Ortschaft. — *šat taṭmi, taṭmi, niši taṭmi* Bewohner; (Erdenbewohner =) Menschen, Menschheit.

ṭulimu e. Körperteil.

taṃū (𐎶𐎶𐎵) spinnen.

(*tāmū*.) f. *taṃatu* Spinner(in).

temū, f. *tematu* gesponnen.

temātu gesponnener Stoff.

ṭimbu'u, ṭimbātu, ṭimbuttu s. *tebu*.

(*taṃāmu*) II₂ betäubt sein (Ohr *uznu*).

ṭummumu betäubt, taub.

ṭummuniš, tūmuniš taub.

taṃāru s. *tamāru*.

(*taṃāpu*) II₁ beflecken, besudeln (?).

taḫḫu, pl. *taḫḫāni* e. Gefäß, Krug (?).

taḫālu verunreinigen (?); unlauter handeln (?). — III₁ besudeln, schmähen.

(*taḫēlu?*.) f. *taḫēltu*, in *tašqertu taḫēltu* verunreinigter Eid (?), Meineid (?).

taḫultu (?) Unlauterkeit.

taḫpu, aḫappu, aḫāpu, pl. *taḫpa, taḫpāti* Brett, Balken.

ṭippu, ṭīpu (sum. LW.) e. Art Tür (?), Türfüllung (?).

tuppu (sum. LW.) m. u. f., st. c. *tup*; pl. *tuppa, tuppi, tuppāni, tuppāti* Brett, Tafel (aus Gold *ḫurašu*), Tontafel, Schriftstück, Text, Einzeltafel e. Serie, Liste (von Steinen *abne*, Pflanzen *šamme*); Niederschrift, Protokoll; Ur-

kunde, Vertrag, (urkundliches) Urteil; Brief (Briefanfang im Verkehr Gleichgestellter). — *tup adē* astrologischer Bericht (?); *tup u'elti* Tafel mit e. Urkunde; *tup ekalli* Hausordnung (?) des Palastes; *tuppi ilāni* (die?) Götterliste; *tuppāt ummāti* Urkunden über (ursprünglichen) Besitz; *tuppu ša nēmēgi* Weisheitstafel; *tup apelti* Zahlungsliste (?); Liquidierungstabelle; *tuppāt aplāti* Erbschafts-Urkunden; *tuppu ešehti, šehti* Belehnungs-Urkunde; *tuppu armu* case tablet; *tuppu arni, tuppi arni* Sündentafel; *tuppi bu'irti, barti* Deklarations-Urkunde; *tup damegti* Gnadenerlaß; *tup zitti* Erbteilungs-Urkunde; *tup marāti* Adoptions-Urkunde; *tup marbanati* Freilassungs-Urkunde; *tuppi lā paqāri, lā ragāmi* Nichtanfechtungs-Urkunde; *tuppu ša ramāni* e. Krankheitserscheinung der Haut; *tup* (pl. *tuppāt*) *šemati* Kaufurkunde; *tuppu šimāti, tup-šimāt (ilāni)* (göttliche) Schicksalstafel; *tup šeri* e. Mißbildung der Haut (bei einer Neugeburt); *tuppi šarri* königliches Schreiben; königlicher Paß.

tuppussū, tūpussū (sum. LW.) junger (Bruder *aḫu*).

tupšikku, tupšiku (sum. LW.), pl. *tupšikāti* Tragbrett, Ziegelbrett; (übertr.) Zwangsarbeit, Frondienst.

tupšarru, tupšāru (sum. LW.) Tafelschreiber, Tontafelschreiber (opp. *kuššarru*), Schreiber (Amt). — *tupšar gemri, tupšar mēm-šumšu* Tafelschreiber des Alls, Beiname von Nebo; *tupšar (ša) māti* Staatsschreiber; *tupšar mēnati* Mathematiker, Astrolog (?); *tupšar šarri* königlicher Sekretär.

tupšarratu Tafelschreiberin.

tupšarrātu schriftliche Aufzeichnung (vgl. *tāru*); Tafelschreibekunst.

tipāru (?), pl. *tipari, tiparati* Fackel. — e. Wahrzeichen von Nusku.

(*tupšu?*) st. c. *tupuš* das Vorzüglichste (?), von Weizen *ašnan*).

teqāru, pl. *teqarāti* Topf, Kochtopf (von Kupfer ert).

tarādu (u) schicken, senden (zu, nach: *ana, ana mahar*; auch abs.); vertreiben, verjagen; ausstoßen (Worte, mit *mā* und or. dir.). — I₂ senden, schicken, verweisen (an: *ana*). — II₁ vertreiben. — IV₁ geschickt werden, fortgeschickt werden. — *naṣrudu rēqat* (mit Suff.) mit leeren Händen fortgeschickt werden.

tarḫu verjagt; weggerafft (vom Tod).

taridūtu Vertreibung, Verjagung.

(*ṭiruttu*), *ṭirūtu* Vertreibung.

šitarudu in *arḫi ša šitaruda* Monate des «Sichjagens», der unmitttelbaren Aufeinanderfolge (?).

tarlugallu (sum. LW.) Hahn; Canis minor bzw. Prokyon.

tarpi'u (LW.?) e. Tamariskenart.

tarru e. buntgefiederter Vogel.

turru, turru (sum. LW.?) Band, Schnur (?).

ṭitibni s. *ṭētu*.

ṭitallu, ṭitālu, ṭiṭēlu (sum. LW.) Flamme, Feuerbrand.

ṭitalliš in Flammen.

2

kā: kiā (?); *kāma, kāmma, kāmmē, kām; kiām, kiṣām, ki-āma, kiāme, kiāmma; kiāmam* so (wie folgt oder wie vorhergeht, auch elliptisch = so verhält es sich), in dieser Weise, unter diesen Umständen, mit diesen Worten; nunmehr (?). — *daglati kiām a daglati kiām* ich sah so (herum, d. h. nach rechts) und ich sah so (herum, d. h. nach links); — *u ka* und so, nun eben; — *ši kiām* so ist es; *ši lā kā* (?), *ši lā kiām* so sei es!; — *šumma lā kiām* wenn nicht, so = andernfalls; — *aššum kiām* deshalb. *anni kā, anni kām, anni kiām* alsbald, sogleich, sofort. *ulli kiām* noch nicht (?).

akkaja, akkā'i, ākā, aikā wie?

akkā'iki wie mannigfach.

kam wie.

kannā, kannāma, kānāma auf solche Weise, so (wie folgt oder wie vorhergeht). — *kānāma u* (?) infolgedessen (?).

kī, kē Part.: wie?; viel (mit pms., prs., prt. u. prec.); ja, jawohl, gewiß, fürwahr (mit imprt.). — *kī kī, kē kē* viel; *kī lā* fürwahr, ja!, daß fürwahr (mit prt.); *minū kī* was?, wie?, warum denn?; *kī māsi* wieviel?; *kī māsi amē* wie viele Tage, wie lange? — *akkī, akī, akē* wie?, wie sollte?

Prp.: wie, ebenso wie, gleichwie; (in der Eigenschaft) als; gemäß, entsprechend (vgl. *nadānu*), in Übereinstimmung mit; trotz; zwecks (mit Inf.). — *kī ešēn* wie ein Mann, allesamt; *kī ešēniš* einen wie den anderen; *kī ṭabi* so gut wie möglich (?); *kī ṭemi* nach Gutdünken (vgl. *ṭemu*); *kī ketti* in Wahrheit, rechtmäßig, verabredungsgemäß (?); *kī kaspi* nach dem Geldwert; *kī x kaspi* gleich x (Sikel) Silber, x (Sikel) Silber wert; *kī lemutti* böswillig; *kī lā libbi* wider Willen; *kī ma'adu, kī mādati* so viel wie möglich, sehr, in hohem Grade; *kī pī* gemäß (vgl. *pā*); *kī pēqi* plötzlich (?); *kī ša pāna, kī pānānu, kī ša pānānu* wie früher (vgl. *panā*); *kī galli* dienstgemäß (vgl. *gala*); *kī ša* gemäß dem, was; *kī šulmi* gemäß dem Ritus. — *akkī ša-ṭari* gemäß dem Schreiben; *ak libbišu* wie es ihm ums Herz war.

Cj.: wie, in der Weise wie, ebenso wie, gleichwie; gemäß dem daß, in dem Maße als; sowie, sobald als, als, wann, nachdem; wenn; selbst wenn, obgleich (mit Neg. im Nachsatz); da, weil (vgl. *u*); daß (nach *ida* wissen, *amaru* sehen, *hašāhu* wünschen, *palāhu* fürchten, *qeba*

sagen, *ina libbi šakānu* sich zu Herzen nehmen, *šemū* hören), daß nicht (nach *ētama* schwören), ob (nach *ša'alu* fragen). — *kī ša* gemäß dem daß, weil; als; als ob (mit prt.); *kī lā* als ob nicht (mit pms.); *kī ša lā* als ob nicht (mit prt.); *kī ... kī, kī ... kinanna, kēmē ... kī* wie ... so; *kī šumma ... kī* (mit dopp. prs.) für den (irrealen) Fall, daß ... dann; *kī ... u* (auch ohne *u*), *kēmē ... u kī ša* (mit dopp. prs.) wie ... so, sobald ... so (vgl. *u*). — *akkī ša, akī ša* seit, da, sobald; *akkī issuri* sobald (mit prs.).

kijām, kijāma, kijamam, kijamē, akija Adv.: so, also (meistens bei Verben des Sagens u. Hörens, auch mit folgd. *umma*). *kēmē ... u kijām* wie ... so; *kijām ... u kijām* so ... und so, hier(hin) ... und dort(hin).

kīka so, so wie (mit Suff.); so und so (?).

kēkē, kīkī irgendwie. — *kīkī lā* in keiner Weise.

kīma, kēma Prp.: wie, ebenso wie, gleich wie; gemäß, entsprechend, in Übereinstimmung mit. — *ana kīma ali* gemäß der Stadt (?) = (?) nach üblichem Ortstarif, nach Stadtrecht (?); *kīma inanna, ina kīma inanna* jetzt; *kīma arhiš, kīma hamutiš* quam celerime, eilends; *kīma ketti* nach Verabredung (?); *kīma kajantimma* beständig; *kīma libbi, kīma ket libbi* nach Herzenswunsch; *kīma mādiš* so sehr wie möglich, sehr; *kīma mādati danniš* gar sehr; *kīma manman* wie nur irgendeiner; *kīma pānānu* wie früher; *kīma parši* nach Art von; *kīma qabi* nach der Aussage von; *kīma rittimma* sofort; *kīma šimat* nach der Bestimmung von; *kīma ša* ebensowie.

Cj.: wie, in der Weise wie, ebensowie, gleich wie, gemäß dem daß; sobald als; daß (nach *lamādu*, lehren)

(vgl. *kī*). — *kīma ša* gemäß dem daß, als ob. — *kīma ... kīma, kīma ... kīmanna, kīma ša ... kīmanna, kīma ... kīšuma* wie ... so, *kīma ... u* (auch ohne *u*) wie ... so, sobald als ... so.

kīmanā Cj.: ebenso wie.

kēmē Cj.: wie, sowie, ebenso wie; sobald als, sowie; gemäß dem daß; daß (nach *ida* wissen, *amāru* sehen, *dabābu* sagen, *meka* vergessen, *nadānu* gewähren, *utazzumu* sich beschweren, *šema* hören), ob (nach *ša'alu*). — *kēmē ... kī ša* wie ... so; *kēmē ... u* (auch ohne *u*), *kēmē ... u kī ša kēmē ... u akanna* (mit dopp. prs.) wie ... so, sobald als ... so; *kēmē ēnūma ... u* sintemalen ... so; *kēmē* (mit prs.) ... *u kiām* (mit Nominalsatz) wie ... so; *kēmē šatu u* wenn sich das so verhält, dann.

kīnanna, kīnāna, kīnanna auf diese Weise, in derselben Weise, unter diesen Umständen, unter solchen Umständen, so (vgl. *kī*); deshalb, da, dann.

kīšuma, kīšamma in dieser Weise, in solcher Weise, so, ebenso (vgl. *kī*).

kī, kū s. *atta u. qū*.

kū, pl. *kē* Kleid.

kaju Syn. zu *makkaru ša emēri* Eselsstecken.

kujātu e. Pflanze.

kālu (כָּל) sich halten (König *šarru*, ans Recht *ana dmi*). — II₁ halten (: Zügel *šerreti*; im Schoß *ina utli*), tragen (: Phalli *ziqāti*, Gewänder *qušippi*); enthalten (Augen, Ohren: Blut *dāma*, Träne *dēmta*); erhalten (: Kapital [?] *rēša*), aufrechterhalten (: Tafeln *tuppē*); bereithalten, bringen (Monat *arḫu*: Regen *zunni*); binhalten = anbieten; abhalten (: Freudenfeste *kippē*). — II₂ sich halten an, einschlagen (: e. Weg *hāla*), die (Marsch-)Richtung einhalten (Spitze der Truppen

pānāti). — *kālu ina qāti* behalten (opp. *nadīnu* hergeben); (durch Niederschrift) festhalten, aufzeichnen, verzeichnen (: astronomisch-astrologische Beobachtungen). *qātu ukāl* «seine Hand wird festhalten» = er wird nutznießen. *memmu ša qāsa ukāl* sie behält all ihren Besitz. *rēša kālu* haften (für ein Tun *ana epēši*). *rēš ... ana damegti kālu, rēš damegti ... kālu* für (jds.) Glück haften (Schutzgott *ilu nāseru*). *rēš annanna kālu* «das Haupt von N. N. halten (Geld *kaspu*, Getreide *šē'u*, Bier *pīḫu*) = seine Person in Anspruch nehmen, so daß er dafür haftet (?). — *mukil ašāti, mukil appāni* Zügelhalter, Wagenlenker. *mukil bābati* Torstützen. *mukil dalti* Türhalter. *mukil rēš damegti* der für das Glück haftet; *mukil rēš lemutti* der für das Unglück haftet (Beiname von Namtar). *mukil qaqqadi* e. Art Kopfbinde (?). — Bürge. — *mukilat riksi* «Halterin des Bandes» (?; Beiname von Ba'u).

takāltu Behälter, Tasche, Lederetui; Magen; e. Teil des Pflugs.

kīmu, kūmu, kummu Stätte, Ort, Stelle; Ersatz (?). — *kāmu kam, ina kami, kīmu, kīma* an Stelle von, anstatt (auch mit inf.), für (beim Tausch).

kīmu (?) e. Körperteil.

kajamānu, kaimānu, kāmānu, kajamāniš, kajamānūtu s. *kānu*.

kānu (כָּנָה) fest sein (opp. *nasāhu* pms.?) (Gang *išdihu, šēpu*), feststehen (Fundament *išdu*, Thron *kussā*), stehen (an der Spitze von Truppen *ina pāni šābe*); bestehen bleiben, beständig sein; am Kehrpunkt stehen (?; Planet); wahr sein (Rede *pā*); treu (*kēnu*) sein (jdm.: *itti*), fest verknüpft sein, im Bunde sein (mit: *itti*). — II₁ fest machen, feststellen, fest auflegen, befestigen (: Brandziegel *agurri*, auf: *eli*), festlegen (: Grenze *usurta, mešra*), fest aufsetzen (: Fuß *šēpa*, auf die Erde *ina eršetī*); festigen (: Fundament *išda*, Grundstein *temennu*), errichten (Ge-

rüst [?] *gušari*), befestigen (: Land *māta*, Tür *baba*), durch ein Bündnis (mit Himmel und Erde *itti šamē a erseti*) befestigen, fest einsetzen (: Gottheit in einem Tempel; Rechtssatzungen *dīnat mešari*); als Geschenk festsetzen (für: *ana*); rechtmäßig verleihen (: Regierung *ḥatta, palā, šarrata*); festsetzen (: regelmäßige Opfer *sattukki*, vgl. *tāru*), bestimmen (: Termin *edāna*, Grenze[n] *pulka, ušurati, kisurri*, Grenzgraben *mešra*; jd. oder etwas: acc., zu: *ana* mit inf.), bestimmen, verhängen, verleihen (: Überfluß *nuḥša, hegalla*; Mangel *sunqu*, Hunger *bubata*; über: *ina*); aufstellen, aufrichten (Gottheit: Schirm, Schutz *andulla*, über: *eli*), errichten (: Tafel *tuppa*, Bild *šalma*, Denkmal *nāra*, Haus *bēta*; Stadt *ala*), zum Opfer herrichten (cpl. *naša*), anbringen (: [Bilder der] große[n] Götter *ilāni rabūti*, auf einem Grenzstein *ina pāni nāri*); auferlegen (: Opfergaben *sattukki*, Tribut *mandattu*, jdm.: *eli, šer*); bestätigen (: Rede *dabāba*, Vision *ber'a*); beweisen; halten (: Gebote *parši*); überführen (jdn.: acc., einer Handlung: *ina* mit inf., vor Gott [und Zeugen] *ina maḥar ili (a šibi)*). — II₂ festmachen, errichten (Balken *gušuri*); festmachen (= schließen [?]; Tür *dalta*); aufschlagen lassen (Wohnung *šubta*), festigen (: Thron *kussā*); fest einsetzen (Götter: Mond, Sonne, Venus); bestimmen (zur Herrschaft *ana šarrati*); bestätigen (Aussage *amāta*); beweisen; den Indizienbeweis führen; auferlegen; überführen. — III₁ eine feste Zusage (*anna kēna*) geben. — *kunnu qātē* (mit inf.) sich daran machen (etwas zu tun). *kun qātē* Vorbereitung, Zurichtung (zu e. Zeremonie).

kēnu, kīnu, kinnu, pl. *kēnati*, f. *kēttu, ketu*, st. c. *kēt*, pl. *kēnati* fest (Fundament *išdu*, Spaten *šeberru*, Zusage *annu*), feststehend, normal (Zinsfuß *šiptu*), treu (Wesen *qerbu*), wahr (Rede *amātu, atma, dabābu,*

zekru, pa), ehrlich, wahrhaftig (Geheiß *qebētu*), zuverlässig, verlässlich (göttlicher Ratschluß *purussa*, Vision *beru*, Erscheinung [bei einem Vorzeichen] *šalmu*); recht (Weg *usu*), rechtmäßig, legitim (Frau *sinništu*), vom Recht begünstigt (Tag *amu*); — f. Wahres, Wahrheit; Recht, das Rechte, was Rechtsens ist; Rechtlichkeit, Treue (gegen: *ana*); Bund, Bündnis (mit: *itti*); pl. Rechtssatzungen. — *ina kētti* der Wahrheit gemäß; in Wahrheit, wirklich; *ina kēnati* wirklich; in Treuen. *ki kētti* in Wahrheit; rechtmäßig; verabredungsgemäß (?); *kīma kētti* verabredungsgemäß (?). — *kettu u mešaru* Recht und Ordnung (als Kinder Šamaš' personifiziert).

kēniš rechtmäßig, gesetzmäßig, in legitimer Weise; getreulich.

kēnūtu Treue.

kūnu, kunnu Festigung (des Thron[fundament]es [*išid*] *kussi*, der Regierung *pālī*); Treue (des Herzens *libbi*); Portion, set (*kunnu nani* e. Portion Fische). — *kan qāti* e. best. mit Opfer verbundene Kulthandlung.

kajānu, kajamānu, kaimānu, kāmānu, f. *kajantu, kaimantu*, pl. *kaimāneti*, adv. *kajān, kajānim, kajānam, kajānamma, kajāmāni* beständig (opp. *bašlu*), ständig (Truppen; Wasser, *mē*, in einem Kanal, *nāru*; Wolke, *urpatu*, am Himmel, *ina šamē*, Planet); an der richtigen Stelle befindlich, normal (Augen *ēna*, Ohren *uznā*, Mund *pa*, Hoden *iška* und Fell *šipātu* einer Neugeburt); zuverlässig (Zeichen *itu*), Saturn; f. pl. Zuverlässiges (?). — adv. beständig, fortwährend, immer, oft. — *kīma kajāntimma* beständig, *qaqda kajānak* ich richtete beständig meinen Sinn (auf: *ana*).

kajamāniš beständig.

kajamānūtu Beständigkeit.

nakāmettu, nekēmētu Beständigkeit, Bestand (im Recht- und Rücklauf *alāku u neseḫu* von Merkur; vgl. auch *balātu*).

makānu Standort, Ort, Kehrpunkt (? , eines Planeten).

mukānu e. Hausgerät (Ständer?).

mukinnu Zeuge (der bezeugt, opp. *šebu*). — **mukin ušurāti** Schicksalsbestimmer, e. Beiname Marduk's.

mukinnūtu Zeugenschaft (vgl. *našū*).

(kānu) III/II₁ sich beugen, sich demütigen, niederfallend huldigen (Kulthandlung), niederknien.

šukennu Huldigungsgabe.

muškēnu, f. pl. *muškēnēti* dem Mittelstand zwischen Patrizier (*amēlu*) und Sklaven (*ardu*) angehörig, Proletarier; arm, Armer (opp. *ruba*); vgl. *māru*.

muškēnūtu Mittelstand; Armut.

kāsu, pl. *kasāti* Becher (aus Kupfer *siparri*), Schale zur Lekomantie, Trinkschale (?); ein Unterteil (¹/₁₀?) des Hohlmaßes *sila* (?); — Eule (?).

kīsu, kīšu Beutel, (lederne) Geldtasche, Geldbeutel; Kapital; Betriebskapital (opp. *ummānu*). — *ana, ina* (?) *kīsi* auf eigene Rechnung (?).

kīsu, kīšu (ägypt. [-sum.?] LW.) ägyptisches Rohr; — Korb (?).

kāpu Riemen (? , Strick?); — Fels.

kūpu Foetus, Fehlgeburt, Monstrum, e. Dämon. Vgl. *qūpu*.

kāšu (𐎧𐎢𐏁𐎠) schinden, die Haut (*maška*) abziehen.

makāšu, makēšu (?) Schinderbank, Schlachtbank.

(kāru) II₁ abschneiden, fällen (: Bäume *iše*).

kāru, pl. *kārē* (sum. LW.) Uferdamm (eines Kanals *nāru*), Wall, Uferanlage, Kai; Deich (eines Feldes *eglu*); Geländer, Brustwehr (? , eines Schiffes *eleppu*); — Handelsplatz, Handelshof; Handelsamt, Handelsgericht (?), e.

Stadtbehörde; Kaiabgaben, Kaisteuern; (Abgaben-, Zoll-) Tarif (?). — *kāru u neberu* Damm und Furt. — *kār šulmi* Sicherheitsdamm, Böschungsmauer.

kārgullu Haupttarif (?); Tarifpreis (?).

kēru (sum. LW.) (Schmelz-, Asphalt-, Pech-) Ofen (des Schiffers), Herd; — e. Musikinstrument.

kiuru, kūru Ofen; — e. Hausgerät aus Rohr; — ein Deckelgefäß (aus Bronze *erū*).

kāšu kommen. — I₂ aufbrechen (Heer, aus dem Lager *ina ušmāni*).

kāšu strotzen.

kēšu Hacke.

kāša, kāšim, kāšum s. 𐎧𐎢𐏁𐎠.

kīšu s. *kīsu*.

kāta, kātu, kātunu, kātun s. 𐎧𐎢𐏁𐎠.

kītu (sum. LW.) Knäuel (?), Knoten (? , am Rohr), Schnur (? , Schlinge?).

kātu (Wasser-) Kessel (? , rituell). (*kabū* II₁ nähen?).

kubbū genäht, abgenäht (? , Kleidungsstücke).

mukabbū, sartor, Kleidermacher, Schneider.

kubū (?) Laube (? , aus Rohr).

kabābu brennen. — II₁ verbrennen (trs.).

kabbu brennend, heiß (Wind *šāru*). — *iššu kabbu* Brandscheit (?).

kibbu Brand.

kibbatu Brand, Lohe. — *kibbat išāti* Feuerbrand.

kabābu s. *qabābu*.

kabiū, kaibdu (wests. LW.) Leber. Vgl. *kabattu*.

kabduqqū (sum. LW.) ein Kultgefäß.

(kabizzuḫḫu) du. *kabizzuḫḫē* (LW.) e. paarweis gebrauchter Toilettegegenstand (aus Gold).

kubukku Stärke, Macht.

kabāsu, kabāšu (*u, i*) treten (auf den Fuß: *šēpa*), betreten (: Pfad

kībsa, Boden *qaqqara*, Gebiet *mešra*, *itā*, Landesgebiet *eršetī māti*, niedertreten (: Nacken *kīšāda*, Grenze *mešra*; Füße: Weiden *šēpā* : *šēr berā*, *šēra berita*), niederdrücken, unterwerfen (: Feinde, unter: *šāpal*); bedecken, zudrücken (?; : Auge *ēna*); walken, waschen (?); pms. zerdrückt sein (?), plattgedrückt sein (?), Ohr, Teile der Leber). — *I*₂ nieder-machen, verzehren (Feuer: Opferteile). — *II*₁ Tretbewegungen machen lassen (?; : Fuß *šēpa*?); niedertreten (: Feindes-land); auf etwas treten (: Bergspitzen *rēšetī ša šadē*); betreten (: Adyton *an-šilli*); unterdrücken = verzeihen (?; : Verbrechen *hiṭā*). — *II*₂ anrichten (: Zer-störung *tapdā*). — *III*₁ niedertreten lassen, festtreten lassen (: Damm *aram-ma*); pflastern (: Brücke *titara*, Heilig-tümer *ašrāti*), stehend darstellen (auf Hunden: *kalbē*).

kabāsu das Betreten; vgl. *epu*, *tētu*, *qaqqaru*.

kabbastu, *kabbaltu* Fußballen (?), Hacken (?).

kībsu, st. c. *kībis*, pl. *kībsu*, *kīb-sati* Tritt (von Menschen und Tieren), Spur, Pfad (des Königtums *šarruti*), Auftreten (= Benehmen); Gang (in einem Tempelgebäude *bētu*); e. Art Decke (aus Linnen); pl. Fußspuren. — *kībis šēpi* Gang; Lebensweg.

kabsu, pl. *kabsi* Lamm.

kubusu (?) Höcker (?).

kabāru (*i*) dick werden, umfang-reich werden (Bäume *iši*), dick sein, dicht sein (Haupthaar *šarat qaqqadi*, opp. *qatanu*), voll sein (Mond, opp. *karā*). — *I*₂ anschwellen (?), Kranker, wie eine [vollgefressene] Schlange, *šēru*). — *II*₁ dick machen, verstärken (: Mauer *dāra*); zum Quadrat erheben. — *II*₂ (jmdn.) auszeichnen. — *kubburu pāni* «das Gesicht dick machen» = ein ge-schwollenes Gesicht haben.

kabru dick (opp. *qatnu*; [Stück] Rindfleisch *šēr alpi*, Schweinefleisch *šēr šaḥi*; vgl. auch *erru*), feist (Schaf

emmeru), beleibt. — e. Kleidungs-stück.

kabartu Mächtigkeit.

kabrūtu Dicke.

kubru, st. c. *kubur* Dicke, Feist-heit; Umfang (eines Gartens *keri*, einer Säule *demmi*). — *kubur zibbatī* Schwanzwurzel (?).

kabbāru sehr dick (Hörner *qarni*), sehr feist (Schafe *emmeri*).

kumburu sehr dick (?).

kabīru Quadrat (math.).

kubāru groß.

kibru, *kibratu* s. *gepru*, *gepratu*.

kibirru (sum. LW.) e. landwirt-schaftliches Werkzeug.

kabāšu eine Mütze (*kubša*) auf-haben, einen (Kopf-)Wulst (*kubša*) ha-ben (Neugeburt eines gehörnten Tieres). — Vgl. *kabāsu*.

kībsu e. Vogel (Haubentaube?, Haubenlerche?).

kubšu, st. c. *kubuš* Mütze, Haube, Turban; (Mond-)Scheibe; e. Teil der Leber; Wulst; e. Teil des Pflugs.

kabātu drückend, schwer sein (Stein *abnu*), schwer lasten (Hand *qātu*), zu schwer sein (Feld[arbeit] *eqlu*, für die Arme *eli aḥē*); gewichtig sein; wohl-habend sein (?); hochangesehen sein (mehr als: *eštu*). — *I*₂ drückend, schwer sein (jdm. *eli*). — *II*₁ schwer machen, beschweren; ehren (opp. *gullulu*); (zu) reichlich versehen (?; mit Wasser *me*). — *II*₂ ehren. — *kabātu eštu* höher ge-achtet sein als. *kabātu eli aḥi* über (jds.) Kraft gehen. *qaqqada kubbutu* Ehre erweisen.

kabāt qaqqadi Ehrerbietung.

kabtu, pl. *kabāti*, f. *kabittu* schwer (Menge *eptu*, Beute *šalaltu*, Joch *nēru*, Krankheit *mursu*, Wunde *šimmu*, Sturm *imbaru*, *zā*, Verbrechen *arnu*, Strafe *annu*, *arnu*, Strafgericht *dīnu*), dick (Rauch *quṭru*), schwer-wiegend (Geschenk *tamartu*, Tribut *mandattu*, *beltu*, Wort, Befehl *artu*, *pa*, *qebitu*, *enemmu*), gewichtig, wich-

tig, bedeutungsvoll (Name *šumu*, *zekru*), hochangesehen (Gottheit *ilu*, Herr *bēlu*, *eḫlu*, Königtum *šarratu*), Fürst; pl. Vorrehme.

kabattu, kabittu, kabītu Leber; Bauch (opp. *šēru*, *šurru*, *šašālu*); Inneres, Gemüt. Vgl. *kabidu*.

kubuttū Reichlichkeit, Fülle, Menge.

kabbuttu, kabbātu, f. pl. *kab-batāti* schwer (Lasurstein *uknā*, *ḫulālu*-Stein); gewichtig (Person).

kubbuttu schwer (*sanda*-Stein).

šukbutu im rechten Gewichtsverhältnis hergestellt (? , Körpermaße *menāti*).

takbittu schwere Menge, in *neqē* *takbittu* gewaltige Opfer, *šude* *takbittu* Speisen in schwerer Menge.

kībatu, kībtu (sum. Lw.?) Weizenstroh (?), Weizen.

kīgallu (sum. Lw.) Fläche; Grundfläche, Fundament, Basis (eines Palastes *ēkalli*, eines Tempels *bēti*, einer *seqquratu*); Sockel, Piedestal (einer Statue); Wandfläche, Verblendung.

kādu Militärposten; Garnison. — *ana kadi* zur Beobachtung, als (militärische) Beobachtungsstation. — *ša-kadu* Militärposten (?).

kīdu, kedu (sum. LW.) (unbebautes) Land (außerhalb der Stadt, opp. *ālu*), Feld, Steppe, flaches Land (opp. *bamāti*); Äußeres. — *ša kīdi* Landbewohner. *ina kīdi* außerhalb (des Palastes *ēkalli*); *ana kīdi* nach außen (vgl. *ašū*).

kīdiš außen (opp. *libbiš*).

kīdū, f. *kīditu* äußerer (opp. *uršu*; Mondhof *tarbāšu*); e. Örtlichkeit im Tempel; f. e. Teil der Leber. — *ša kīditu* äußerer (Mondhof, opp. *ša libbi*). — *ina kīdi* draußen; *ana kīdi* hinaus, weg. *ana kīdati* (?) nach außen, auswärts (?).

kīdannu, kīdānu außerhalb (der Stadt) gelegen. — *ina kīdanni*, *ina kīdan* außerhalb (des Tores *abulli*, der Stadt *ali*). — *ana kīdāni*,

ina kīdāni außerhalb (adv.), von außen. *amēlu kīdāni* e. Fremder.

kīdānū äußere (Mauer *dāru*, opp. *bētānū*).

kadibbidū (sum. LW.) e. Krankheit.

kīdudū, pl. *kīdude* (sum. LW.) Liturgie, Ritus, Zeremoniell.

kudkuddu e. Pflanze. Vgl. *kan-kadu*.

kādūu, kandalu, kundulu Lehne (? , einer *amartu*, aus Holz, Kupfer oder Bronze).

kūdimu e. Alkalisalz (? , Salzlauge?).

kūdimeru Cardamon.

kūdimērānu Cardamon.

kādnu e. Pflanze.

kīdānu Schutz.

kīdinnu, kīdīnu, st. c. *kīdin*, pl. (?) *kīdinnē* (von e. Gottheit gewährter) Schutz, (vom König gewährtes) Privileg; Wahrzeichen e. solchen Privilegs.

kīdinnūtu Königsbann, Marktfrieden.

kīdinētu Syn. zu *qīštu* Wald.

kūdānu, kudannu, kūdīnu, kūdānu (LW.?) Maultier.

kuduppānu e. Feigenart (?).

kādāru (i) ungestüm sein, feurig sein (Pferd *sisā*). — II₁ u. II₂ e. Grenze (*kudurra*) festsetzen (?). — III₁ wüten lassen, entfesseln (: Kampf *amunta*).

kādru, f. *kādiru* feurig (Wildstier *le'u*, *rēmu*), herrisch (opp. *kanšu*), stolz (Göttin *iltu*).

kādriš stolz, in Ehrfurcht gebietender Weise.

(*kūdaru*?), pl. *kudarāta* e. Werkzeug (e. Art Schaufel?).

kūdurru, kūdāru, kādurru, kādūru, pl. *kūdurrēti* (sum. LW.) Tragkorb; Fronarbeit, Frondienst; Fronarbeiter; — Grenzzeichen, Grenzstein (in Form eines Tragkorbs?), Grenzurkunde (auf Stein od. Ton), Grenze, Mark; — ältester Sohn, Erbe (?).

kudurrānu Hahn.

kadišēru e. Pflanze.

kizū, pl. (?) *kizāti* Knappe, Schildknappe; Gesell.

kazābu (wests. LW.?) lügen. — III₂ sich betrügen (um den Gewinn *ana nēmēli*).

kazbūtu Lüge.

kuzbu, st. c. *kuzub* (männlicher und weiblicher?) Schamteil (?), Zeugungskraft; Körperfülle; Üppigkeit; Pracht. — *kuzbu u ulši* Üppigkeit und Wollust.

(*kuzbānū*,) f. *kuzbāntu* üppig.

kanzabu e. (Saiten?)-Instrument.

kunzubu, f. *kunzubtu* üppig, mit vollen Formen; prachtvoll (glänzend, [Edel]-Stein *abnu*).

kazabu e. Pflanze.

kaziddaku, *kaziddaku*, pl. *kaziddakāti* (sum. LW.) Müller.

kizzu Besatz (?), eines Kleidungsstückes, aus Gold oder Kupfer).

kazāzu e. Fliegenart.

kazallu e. Pflanze.

kizalu, *kizallu* (sum. LW.) Flur(?); — Teil eines Werkzeugs oder einer Waffe (ev. mit Gold überzogen).

kuzallu, pl. *kuzallāti* (sum. LW.) Schafhirt (opp. *utullu*), Hirt; altassyrischer Name des 3. Monats. Vgl. *guzallu*.

kazalurtu e. Medizinal-Pflanze.

(*kaziru*,) pl. *kaziri* Lustknabe (?).

(*kizertu*,) pl. *kizreṭi* Freudenmädchen; Hierodule.

kuzuru e. Pflanze.

(*kaḥu*?), st. c. *kaḥ* (?) Teil eines Hausgerätes (ev. mit Gold überzogen).

kūḥazzu Bügel, Halter (?), aus Kupfer oder Gold, auch paarweise erwähnt).

kīḥullū (sum. LW.) Bußschemel, Bußbank; Zerknirschung (?).

kakku, *kaku*, st. c. *kak*, pl. *kakka* (?), *kakki* (sum. LW.?) Waffe; Waffengang (vgl. *epēšu*); (hölzernes) Gerät; Emblem, Symbol (einer Gottheit

ša ili, auch = Ordal?), göttliches Wahrzeichen; Penis (?). — *kakku ša abnu* (ein beim Eidschwur verwandtes) Steinemblem. — *kakki tāḥāzi* Kriegswaffen. — *kakki ḥarpi* Erntegerät (?), beim Lamastu-Ritual verwandt). — *kak abikṭi*, *kak aridu*, *kak aratti*, *kak ešiti*, *kak ušši*, *kak barti*, *kak maggarru*, *kak ḫibil*, *kak ḫabelti*, *kak lumun-libbi*, *kak nanduru*, *kakku seḫru* (?), *kak šulmu*, *kak taḫti*, *kak tušši*; *kak Ištar*, *kak Šamaš* Markierungen (?) auf der Oberfläche verschiedener Teile der Leber. Vgl. *geru*.

kikāti pl. (?) Teile (?) der *kanaktu*-Pflanze.

kukku, *kūku* (sum. LW.) Teil einer Wage (*gišrennu*), Wagschale (?).

kukutu e. Gerät aus Rohr (?).

kakkū e. Hülsenfrucht, Bohne (?).

kakkabu (auch pl.), *kaukabu*, *kakubu*, st. c. *kakkab* Stern, Gestirn; «der Stern», d. i. Mars (?), Sternbild, «das Sternbild» d. i. Pleiades; sternförmiges Gebilde (durch Öl auf Wasser), sternförmige Verzierung, pl. Punkte (der Zeichnung eines Fisches); (sgl. od. pl.) die Sterne (eines Sternbilds); pl. (du.?) mit oder ohne *šinā* auch «die (beiden) Sterne», d. i. Mars und Merkur (?). — *kakkab šamē*, *kakkab šamāne* die Sterne des Himmels. — *kakkabu arqu* Beiname des Jupiter. *kakkabu nebū* Hauptstern (eines Sternbildes). *kakkabu namru* Beiname von Arkturos. *kakkabu sāmu* Beiname von Mars. *kakkabu šalmu* Beiname von Saturn. *kakkabu raba* Beiname von Jupiter; Meteor. — *kakkab tānūqāti*, *kakkab ušūrti* Beiname von Venus. *kakkab balti* Beiname von Gemma (?). *kakkab māti* Beiname von Pegasus (+ α Andromedae). *kakkab Marduk* Beiname von Merkur. *kakkab nuḫši* Beiname von Coma Berenices (?). *kakkab mešri* Beiname von Sirius (+ Prokyon). *kakkab šamē nabū* Beiname von Venus (?).

kakkabiš sterngleich, in *kak-kabiš šamāmi* gleich den Sternen des Himmels.

kakkabānu, kakabānu Rebhuhn (?).

kukubu, pl. *kukuba* Kanne (? aus Stein, Silber oder Elfenbein); ein Hohlmaß für Öl (?). — *kukubu ša ramāki* e. Libationsgefäß (aus Gold).

kukubarru e. Teil der Leber (?).

kukudru, kukudru (?), *kukudur* (heth. LW.) Tiermagen.

kikiṭṭū (kikiṭū), pl. *kikiṭē* (sum. LW.?) Ritual; Zauberzeremonien.

kikuḫu e. Pflanze.

kakkultu Augapfel.

kukkānītu Rizinus (?).

kukunnu (LW.) e. Heiligtum (aus Brandziegeln *agurri*).

kaksū, pl. (?) *kaksē, kakusani* (?) e. Emblem (?) Enlil's; — e. Teil der Leber (?).

kikkisu, kikkišu (sum. LW.) Rohrzaun (auch für kultische Zwecke).

kukru, kukuru Zichorie (?).

kikurru s. *gigurru*.

kakrītu Schöpfgerät (?).

kikiriānu e. Pflanze.

kikkišu s. *kikkisu*.

kakkiš nāri e. Wasservogel («Taubchen»).

kalu, st. c. *kal, kali* ganz, all, gesamt; All. — *kali ša* alles was; *kali miam, kali memma, kali memmē* s. *miamma*; *kal gemrēti* das All; *akkal* (< *ana kal*) ganz, s. *ūmu* (𐎠𐎵𐎶𐎵). — *kal āmi* den ganzen Tag, *kal maši* die ganze Nacht; *mušitu kalaša* die ganze Nacht hindurch. Vgl. *kalālu*.

kalumu, kalama, kalami jeglich, insgesamt; All.

kališ überall, allenthalben, allzumal.

kul (westsem. LW.?) alles. — *adu kul* auf ewig.

kalū (𐎠𐎵) abschließen, zurückhalten (: Tontafel, von der Benutzung *ina mērešti*), aufhalten (sc. einen Boten);

gefangen halten, gefangen nehmen, einsperren; vorenthalten (: Wasser *mē*, ein Weib *amēta*), versagen, verweigern (: Tribut *mandatta, tāmarta*, Sendungen *subelati*), abschlagen (: Wunsch *erešta, mērešta*; opp. *šašuru*). — I₂ zurückhalten, festhalten. — I₃ (sich?) zurückhalten (gegenüber: *ina eli*), sich abschließen (durch die Haustür *ina bab beti*). — II₁ zurückhalten, festhalten. — II₂ vorenthalten (: Erklärung *pešera*). — IV₁ zurückgehalten werden, verhaftet werden (opp. *mutaššuru*). — IV₂ sich aufhalten. zurückbleiben. — IV₃ sich einsperren lassen.

kalū eingesperrt; Gefangener.

kellu, kēlu Gewahrsam, Gefängnis; Arbeitshaus.

kelātu Damm (e. Flusses *nāri*).

kelūtu Abschließung; vgl. *bētu*.

kutlāti (pl.?) Verschuß (von Kupfer, zur Absperrung des Tigris).

makallū Uferdamm (?).

šuklū Haft.

kelallān, kelallē, kelalūn, st. c. *kelallā*, f. *kelattān, kilatān* beide.

kelatū (?), f. *kelāti* beide; — f. beide (sc. Hände).

kalū (𐎠𐎵) aufhören, zögern, kargen. — II₁ aufreihen.

kulu'u Päderast; Buhlknabe.

kalū e. Art Ton; e. Kosmetikum.

kalūtu Gefäß.

kalūn, kalū e. Kranichart (?).

kalū (sum. LW.) e. Priesterklasse, Beschwörer.

kalātu kalu-Priesterschaft.

kalamahhu, kalmaḫhu Oberster der *kalū*-Priesterklasse, Oberbeschwörer.

kalītu, pl. *kalāti* Niere (von Menschen und Tieren, auch als Opferteil); auch als Sitz von best. Gemütsbewegungen. — *kalītu Ea* Bezeichnung des 5 bis 9 Tage alten Mondes. *kalit lulīmu* α, β (?), γ, δ Cassiopeiae (?).

kilītu e. Pflanze.

kalbu (auch pl.), st. estr. *kalab*, f. *kalbatu* Hund; — Nachbildung eines solchen aus Gold, Silber, Bronze (*era*), Ton (*tētu*), Zedernholz (*ereni*) zu kultischen oder magischen Zwecken; — (astr.) Hercules (Engonasin); — Emblem verschiedener Gottheiten. — *kalbu* (mit oder ohne) *ešten*, *kalbu mitu* «ein einzelner Hund», «toter Hund» = untertänigster, niedrigster Knecht (eines Haushalts *beti*, der Residenz *bet šarri*). *kalbu* (mit oder ohne) *halqu* «(entlaufener) Hund» Schimpfwort, bes. zur Bezeichnung treuloser Untergebener oder Verbündeter. *kima kalbi* «wie ein Hund» Ausdruck der Verachtung. — *kalab Elamti*, *kalab urši*, *kalab mē*, *kalab paraši*, *kalab šamaš* Namen von Tieren (durchwegs oder zum Teil Hundarten?). — *šam kalbi* e. Pflanze.

kalabu, *kalabbatu*, *kalappatu* Brechwerkzeug, Axt, Beil (von Eisen *parzilli*).

(*kallābu*, *kallāpu*,) pl. *kallābāni*, *kallāpāni* Schatzgräber, Pionier.

kalbannāti (? , pl., auch *kalbunati*?) Mauerbrecher.

kallabunu e. Heuschreckenart.

kalūbu Sporen (?).

kalaggu (?) e. Hausgerät (? , aus Bronze *siparru*).

kalgukku (?) e. Gefäß.

kildu s. *kišadu*.

kalakku, *kalāku*, *kalku*, pl. *kalakkati* (sum. LW.?) Vorratsraum, Lagerraum, Kellerraum, Keller; — Chaiselongue; «Diwan» (?), Wagenkasten; — Floß (auf Hammelhäuten).

kilkilānu, *kilkirānu* s. *kiškirānu*; vgl. *qulqulānu*.

(*kalālu* ganz sein, fertig sein) III₁ vollkommen machen, vollenden, fertig machen (: Haus *beta*, Heiligtümer *ešrēti*), ausführen (: Orakel *tēreta*); Vollendetes fertig bringen. — III₂ vollendet werden, zur Vollendung kommen.

kitūtu Ring, Reif, Kranz.

kullatu Gesamtheit. — *kullat* *geprāti* die ganze Welt.

kulūli allenthalben, überall, überallhin.

kulūlu Reif (des Kopfes *ša qaqqadi*); Gesims (der Tür *babi*).

šuklulu ausgewachsen (? , Rind *alpu*).

killa e. Stein.

kitūlu, *kulūlu* e. Vogel; Flußheuschrecke.

kulūtūtu e. Tier niederer Art (Insekt?).

kulilanna e. Pflanze.

kallū, pl. *kallē* Aushebungsbeamter (für Frondienstleistungen); Steuerbeamter. *kallē nāri u tābāli* Fluß- und Landbeamte.

kallātu, *kallatu* Braut, bride (opp. *ardatu*); Schwiegertochter.

kallūtū Brautschaft.

kullultu Braut.

(*kalāmu*) II₁ sehen lassen, erscheinen lassen (: Vorzeichen *idāti*; Blitz *berqu*: Feuergarben *nabli*); (mit dopp. acc.: jd. etw.) sehen lassen, erleben lassen (: Richter *dajāna*, Gefangenahme *mēšera*), zeigen (: Antlitz *pāni*), weisen, vorweisen (? , Geld), angeben, bezeigen (: Freundschaft *ra'mata*), klarmachen, (jd. in etw.) unterweisen, belehren (e. Weiser den anderen *mada mūdā*), ans Tageslicht bringen (: verborgene Gruftgewölbe *qimahhi nakmati*), lehren; (mit acc. rei und *ana* pers.: jdm. etw.) in Aussicht stellen, versprechen; pms. erfahren sein in, verstehen (: Taktik und Strategie *sedera u mithuṣata*). — II₂ sehen lassen, zeigen, herzeigen, erzeugen, erweisen (: Gunst *rāma*, jdm. *ana*). — II₄ erklären, e. Erklärung (*pišera*) geben. — III₁ (mit dopp. acc.: jd. etw.) zeigen; offenbaren (: Vorzeichen *iskimma*). — III₂ zeigen (: Vorzeichen *ittati*), erzeugen (: Gunst *dameqta*). — III/II₁ unterweisen (Gott).

mukallim e. Amt.

mukallimtu Lehrtext; Kommentar (?).

taklīmtu Weisung, Unterweisung.

kalmatu Wurm; Laus (?); Ungeziefer. — *kalmat arqi* Blattlaus (?).

kalūmu Lamm; (übertr.) Mädchen.

kalūmeš Lamm-, Lämmergeich.

(kalmā'u) IV₁ blicken (Kopf *qaq-gadu*, in der Richtung des Schwanzes *zibbata*), erblicken, anblicken (zornig, grimmig *aggiš*, opp. *naplusu hadiš* oder *damqiš*) (böses Auge *enu lemuttu*). — IV₂ ansehen, anblicken (sc. grimmig, zornig). — IV₃ (zornig) um sich blicken.

nikelmū (grimmiger) Blick.

kalmakru e. Art Axt.

kallamāri, *kālamāri* frühmorgens.

kalmarḫu e. Pflanze.

kilūnu e. Pflanze.

kallapu Botschafter, Träger einer Botschaft (*šepertu*).

kalappatu s. *kalabu*.

kalāšu blind sein.

kelsu blind.

kullaru e. Baum.

kultaru s. *kušlaru*.

kam s. *kā*.

kamtu (𐎲𐎠𐎵) Trüffel; — e. Bestandteil der Leber.

kamū (𐎲𐎠𐎵) packen, überwältigen, bezwingen, bändigen, (: Land *mātu*, Meer *tāmta*), festnehmen, fesseln, binden, lähmen (: Kniee *berki*). — I₂ festnehmen. — IV₁ gebändigt werden.

(kamātu?), *kamtu* Bedrängnis, Not (?).

kamātiš niedergeschlagen.

kamū festgenommen, gefesselt. in *kamī* in Fesselung, *ikkamā* gefesselt, gefangen.

kamīš gefesselt. Vgl. *ema* (𐎲𐎠𐎵 𐎲𐎠𐎵).

kēmu; *kēmtu*; *kēmātu* Familie, Verwandtschaft.

kamū, f. pl. (?) *kaṁāti* außen befindlich (?). — *bābu kamā* äußeres Tor, (an der Straße befindliches) Haupttor.

— f. pl. (?) Äußeres, Weichbild (e. Stadt), Maueranger. — *ina kaṁāti* (von) außen (?), außerhalb (?).

kumū Ente.

kumahḫu Kleid, Gewand. Vgl. *kā*.

kamkaddu, *kamkadu*, *kan-kadu* (sum. LW.) e. Pflanze.

kumekukanu e. Pflanze.

kamkammatu (sum. LW.) Ring (aus Gold oder Bronze, am Finger oder Fuß). — *kamkammāt ubāni* Fingerring.

kimkimnu, *kimkimu* Handwurzel (?).

kaṁālu (i) zornig sein (Herz *libbu*), zürnen (mit jd.: *itti*).

kemeltu Zorn, Bann.

kummulu erzürnt, gram.

kaṁullu e. Pflanze.

kaṁāmu umfassen (?), einfassen (?).

(kammatu?) st. c. *kammat* Einfassung (? von Gold).

kummu eingefasster Raum (?), Innenwerk (eines Tempelturms *zeq-qurratu*, opp. *taḫluptu*), Gemach (einer Gottheit), Kammer, Raum. — *kummu māšabi* Wohnraum.

kummu e. vom Schreiner gebrauchter Holzgegenstand.

kammu, pl. (?) *kamṁāti* e. Gefäß.

kammu, *kāmu* (?) Schrifttafel, Schriftstück, Text.

kaṁāru e. Art Kuchen (kultisch). — *kaṁān tumri* in Asche gebackener Kuchen, Aschekuchen; vgl. *akālu*.

kaṁūnu Maus (?); — (römischer) Kümmel.

kumma, *kummu* s. *atta*.

kaṁāsu aufbewahren.

kaṁāsu (i) fertig werden (mit einer Handlung: *ina* mit inf.). — I₂ vollenden. — IV₁ fertiggestellt werden, vollendet werden (Rupfen der Schafe *buqāmu*).

kaṁāšu, *kaṁāsu*, *kaṁāšu* (i) sich beugen, sich niederwerfen (vor: *šapal*, *ana tarši*), sich niederlassen (in der Umgebung von: *namē* + suff.), lagern, verweilen, sich niederlegen (sc.

zum Mittagsschlaf). — *I*₂ sich beugen (zur Erde *ašriš*). knieen (vor: *maḥar*). — *II*₁ niederwerfen. — *II*₂ niederknien. — *III*₁ niederwerfen. — *III*₂ niederknien lassen. — *kaṃāsu ina kiṃšē* niederknien. *šukmušu ina kiṃšē* oder *ina šēpē* niederknien lassen. — *kaṃāsu atnunu* bittend flehen. — Vgl. *kanāšu*.

kansu Kniebeugung (?).

kiṃšu, *kiṃšu* Unterschenkel, Schienbein (?), Fessel (?). — *kiṃšu ša Šitaddali* a Cephei.

nakmesu Kniefall.

kitmušu sich beugend, verweilend.

kaṃāru wuchtig sein, drücken, lasten (auf: *ina muḥḥi*); niederdrücken, niederwerfen, überwältigen; e. best. Tätigkeit bei der Gartenpflege (vgl. *kumurrā*). — *I*₂ schwer sein (to be heavy, Nachtregen *zunni māšī*), lagern (Schnee *šalgu* auf: *sēru*). — *II*₁ niederwerfen, niederstrecken, niederschlagen (Götterwaffe *mettu*: Menschen *umm-ṃu*); wuchtig sein lassen, aufgehäuft sein, aufhäufen lassen (: Reichtum und Überfluß *nuḥša u tuḥda*, Häuser *bētāti* zu Hügeln *tellāniš*). — *II*₂ wuchtig sein, strotzen (Überfluß *ḡegallu*). — *IV*₁ niedergeworfen werden, zerstört werden (Heiligtum *bēt-papaḥi*). — *IV*₂ niedergeworfen werden.

kaṃru Haufen.

kaṃru Niedergeschlagenheit, Elend.

kaṃaru Netz, Garn.

kaṃariš im Netz.

kaṃāru Niederlage.

kitmuru, f. *kitmurtu* lagernd, aufgehäuft (Schätze *esettu*). — *bēt kitmuri* Schatzhaus (?).

kummuru Überfluß. — *bēt kummuri* Schatzhaus (?).

nakmaru Netz.

kaṃru (durch Eingraben zur Reife gebrachte) Dattel; — Penis (?), glans (?), vgl. *mā*).

kumurrū Arbeit an der Dattelpflanze (?).

kumaru (?) e. Werkzeug (?).

kameru, dazu f. (?) *kumertu* Priester; Götzenpriester (?).

kamuššakku (sum. LW.) e. Art Sessel (?), in *kamuš*-, d. i. *šenni-šeri*-Bearbeitung(?).

kameššaru Birnbaum, Birne.

kameššarū Quitte (?).

kaṃātu (u) drohen (?), jdm.: *ana*).

(*kanū*) (𐎲𐎠𐎵) *II*₁ (mit Sorgfalt) bereiten, pflegen, herrichten, in richtiger Weise herstellen, tadellos machen. — *II*₂ feierlich herrichten. — *IV*₁ wohlbereitet sein.

kanū, f. *kanatu* tadellos, vollkommen (Göttin).

kunnū, f. *kunnatu*, pl. f. (?) *kunāti* (?) richtig hergestellt, richtig, recht (Sohn *māru*, Erbe *aplu*), tadellos; das Richtige, das Rechte, pl. f. (?) Tadellosigkeit (?). — *ana kunnū* zurecht s. *alaku*.

taknū, *teknū* (?), f. *taknītu*, *teknītu*, pl. *taknāti* sorgfältig hergestellt, wohlbestellt (Tafel *pāššuru*), sorgfältige Herstellung, Tadellosigkeit. — *ana teknī* (?) aufs beste, comfortably.

(*kanū*) (𐎲𐎠𐎵) *II*₁ benennen (?).

(*kinū*?) (𐎲𐎠𐎵) f. *kinītu*, pl. *kināti*, *kināti*, *kinātu* Genosse; f. pl. Genossenschaft (?), Dienerschaft, Gesinde. — *ša kināti* e. Name des Tišri.

kinātūtu Genossenschaft (?).

kinnū, pl. *kinnē* Felsen, Berg, Gebirg.

kunibu, *kunibḫu* eine Pflanze (Wickenart).

kingu ein Bestandteil der Tür (babu).

kungu e. Pflanze (Grasart).

kanagurru Weg (?).

kandu (wests. LW.?) Krug.

kandalu, *kandulu* s. *kadulu*.

kandānu e. Gerät.

kandaqu (?) e. Behälter (?).

kandurū (sum. LW.) e. Kultgefäß.

kanzabu s. hinter *kuzbu*.

kanzū e. Pflanze.

kunzūbu s. hinter *kuzbu*.

kanāku (u) siegeln (abs.; auf den Namen von: *ana šum*), mit einem Siegel (: *kunukka*, *ina kunukki*, *ina kišibbi*) versehen, versiegeln (: Brief, Urkunde, *tuppa*, *kaniku*, *kanka*); durch ein Siegel verschließen (: e. Arzneimischung); urkundlich zuweisen (jdm.: *ana*, auf Grund einer versiegelten Urkunde *ina kaniki*). — I₂ urkundlich verschreiben (jdm.: *ana*). — III₁ ein Siegel aufdrücken lassen, ausstellen lassen (: Urkunde *kanika*). — IV₁ ausgestellt werden (Urkunde *kaniku*). — *kunukku ul kanik* das Dokument ist nicht richtig versiegelt. — *kanaku-ma arrata arāru* (: e. Grundstück *eqla*, jdm.: *ana*) durch eine gesiegelte Urkunde überweisen und (auf dieser) die (übliche Schluß-)Fluchformel anbringen. — *niba . . . ina libbi tik . . . ina libbi unqi kitamuku* e. Betrag mit gesiegelter Urkunde jdm. zu Lasten schreiben.

kanīku, **kanik bābi** Notar.

kanīku, **kanku**, f. *kanīktu* gestempelt, mit einem Stempel versehen, gemünzt (Silber, Gold *kaspu*); gesiegelte Urkunde, Dokument; Quittung; Schuldschein. — *kanik āli* Stadtquittung: *kanik errešati* Feldpachturkunde. *kanik kaspi* Quittung über Geld. *kanik teptiti* Neubruchspachturkunde. *kanik riksati* Vertragsurkunde. *kanik šemi* Kaufurkunde (eines Feldes *eqli*). *kanik mušaddeni* Urkunde des Geometers.

kanīktu, pl. *kanikāti* Urkunde. *kanikat šemati* Kaufurkunden.

kunukku, **kunāku** Siegelstein, Siegelzylinder, Siegel; gesiegelte Urkunde, gesiegelter Brief, Dokument. *kunukku ša beti* Haussiegel. *kunuk zitti* Erbteilungsurkunde. *kunuk kišadi* Schildknorpel (?). *kunuk mātī* Landessiegel (?). *kunuk kišadi*, *kunuk napišti* Amulett (?). *kunuk šemi*

Kaufurkunde. *kunuk šarrati* königliches Siegel.

kanakku, **kanaku** (sum. LW.) e. Teil der Türe (Schwelle?, Pfosten?).

kanāktu, **kanātku** e. ölhaltige Pflanze (*Opoponax*?); das daraus bereitete Öl.

kankadu s. *kamkaddu*.

kankallu (sum. LW.) Depôt.

kankannu Pflug; — Krug, Bierkrug; — e. (röhrenförmiges?) Kultgerät.

kanakru e. bewegliche Sache aus Holz.

kanānu sich niederkauern, sich ducken (Hund *kalbu*, Mensch *amelu*). — II₁ zu Boden drücken, niederdrücken (Blutgefäße *mānani*?).

kinnatu Senkung, Vertiefung(?).

kunnūtu Niedergeschlagenheit (des Gemüts *napišti*).

kannu (sum. LW.?) e. Gefäß, Behälter (für Wein, Wasser, Korn); Gestell (?); — Herde (?).

kanānu, **kinānu** Kohlenbecken; Ofen, Herd; dauernd brennendes Feuer, Herdfeuer; vgl. *bala*; — «Ofenmonat» (?), assyr. Name des *tebetu*.

kāninnu, **kūnīnu**, pl. *kaninnāti*, *kāninnāti* e. Art Rohr; e. Gefäß (aus Stein oder Gold).

kūnīttu e. Art *kānīnu* (?).

kansusu s. *kusasu*.

kappu (כַּפִּי), du. *kappā*, pl. *kappē* Flügel (eines Vogels *iššari*, des Südwindes *šati*). — *kappi eni* Augenlid. — *kappi kabitti* Leberlappen.

kippatu Zipfel, Saum, Ende; Schößling (eines Weinstocks *karāni*). — *kippāt mātati* die Enden der Welt. *kippāt erbetti* die vier Enden (sc. der Welt); vgl. *kapāpu*.

kaniptu e. Pflanze.

kanipānu e. Pflanze.

kunurū (sum. LW.?) gestrig (Tag *amu*).

kanāšu (u) gebogen sein (? *kas-*
kasu), eine Biegung (? *kenša*) machen (?),
sich beugen (unter: *šapal*, unter ein
Joch *ana nēri*), sich unterwerfen, unter-
tänig sein (jdm. *ana*). — I₂ sich beugen,
sich unterwerfen. — II₁ beugen (: Nacken
kišāda), unterwerfen, unterjochen. —
II₂ Unterwerfung bezeigen (jdm. gegen-
über: *eli*), huldigen. — III₁ unterwerfen
(*šepē*, *ana šepē*), unterjochen (*ana nēri*).
Vgl. *ka māšu*.

kanīšu, *kanšu* unterwürfig
(opp. *kadru*).

kanšiš unterwürfig, demütig.

kenšu Biegung (?).

kanāšu zusammensein, zusammen-
kommen (?).

kiništu, *kinaltu* (?) (Priester-
Kollegium (?); Schule (?).

kunšu (Woll-)Knäuel.

kunāšu Emmer (?).

kanāšū, *kanāšuttu* e. Garten-
gewächs.

kanšillu e. Beamter.

kanašru, *kanašarru* e. Haus-
gerät; — e. Teil des Lastwagens.

kanātku s. *kanāktu*.

kantappu (?), du. *kantappē* Fuß-
sohle (?).

kasū (𐎲𐎠𐎵) binden, zusammen-
schnüren, fangen, umgarnen (Netz *sa-*
paru), lähmen (: Sehne *šer'ana*); bannen;
(Ziegel *lebnāti*) in e. best. Art bearbei-
ten. — I₂ binden, lähmen (: Hände
idē, Körper *pagra*). — II₁ fest binden,
in Bande schlagen; lähmen (: Kniee
berkē); bannen; verpflichten (?). — II₂
gebunden werden, gelähmt werden
(Kraft *idu*, durch Krankheit *ina lu'ati*).
— IV₁ angebunden werden (Ziege *enzu*),
gebunden werden. — *kasū puridda*
(«den Fuß binden» =) Fesseln anlegen,
fesseln. — *lipā kussā* pms. verfettet
sein (?).

kasū gebunden (Kraft *idā*).

kasītu Band, Bande, Fessel, Ge-
bundenheit.

kasūtu Gebundensein, Gebun-
denheit.

kisītu, *kisittu* Band, Fessel.

kusē'u Kopfbinde, Turban.

kusītu, pl. *kusāti* e. Kleidungs-
stück, Kopfbinde, Turban?

maksū Binde.

kasū Cassia (Tora).

kisū e. Pflanze.

kisat sērī e. Pflanze.

kusa tāmti e. Pflanze.

kisū (sum. LW.) Unterbau; Ver-
stärkungsmauer; Wand, Seite.

kisītu Stamm(-Holz).

kusū in *kusum midditum* Emmer (?).

kussū, *kursū* (?) (sum. LW.)
Sessel, Stuhl, Fahrstuhl (sc. *serdē*),
Thron (eines Gottes oder Königs);
übertr. Herrschaft; e. Teil des Pflugs;
(der auf Räder gesetzte) «Stuhl» des
Wagens. — *kussa gerri*, *kussa harrāni*
Reisestuhl, opp. *kussa nēmedi* «Heim-
Stuhl» bzw. «-Thron». *kussa serdē*
Fahrstuhl. — *kussa dajanāti* Richter-
stuhl. *kussa ša kenāti* ein auf Rechts-
satzungen beruhender, rechtmäßiger
Thron. *kussa ša šarrāti* Königsthron.
kusibirru, *kisibirru*, *kiss-*
birri Koriander.

kissugu (LW.?) e. Fisch (Schwert-
fisch?).

kisikku (sum. LW.) e. Tempel-
gebäude.

kisukku Gefängnis.

kisukkiš im Gefängnis, gefäng-
lich.

kaskasu e. Körperteil (Brust-
bein?).

kiskerru (sum. LW.?) Ausgabe-
Etat, Unterhaltungskosten.

kaslu (?) Lende (?).

kisallu (sum. LW.), (*kišālu* (?)),
pl. *kišalati* Unterbau, Fußboden, Platt-
form, Sockel, Oberfläche (?); Vorhof,
Vorplatz; Hof, Tempelhof; Hofraum.
— *kisal bēt šamaš* Hof des Šamaš-
tempels (wo sich verschiedene Hand-
lungen des Prozeßverfahrens abspielten).

kisalitu, pl. *kisalāti* Hofanlage (?).

kisalluhu, pl. *kisalluḥi*, f. *kisalluḥitu*; (*kisalluḥi*) f. *kisalluḥitu* Tempelhofreiniger.

kisalmahu (sum. LW.) Großhof, Haupthof.

kislimu, **kisilimu** Kislev, Monatsname.

kasāmu (*u*) die Aufsicht führen (?), revidieren (?).

kasāmu (*i*) in Stücke schneiden, zerschneiden (: Arzneipflanzen *sammi*, einen Bogen *qašta*).

kismu e. Pflanze.

kisimmu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

kasāsu (*u*) kauen, fressen. — II₁ fressen (Hexe *kaššaptu*: Sehnen *šer'ani*).

kissatu Fressen, Viehfutter.

kasūsu Syn. zu *uršānu*, *qarradu* stark; (Beiname des) Falke(n, *surdu*).

kusāsu, **kansusu** (?) Zahnwurzel (?), Zahn (?).

kissu ein Teil des Pflugs.

kasāpu (*u*) zerbröckeln; pms. (intr.) zerbröckeln, verwittern (Balken *guāri*). *kasāpu kasāpu* «einen Bissen abbröckeln», eine Mahlzeit bereiten.

kispu «Zerbröckelung», Senkung (der Erde *ša eršeti*); Speisung, Fütterung.

kuspu Zerbröckeln in *kusup libbi* Herzzerbrechen.

kusāpu Brocken, Bissen; Speise, Nahrung (vgl. *akālu*).

kusiptu Speiserest. *kusipāt akāli* Brosamen.

kasāpu (*i*) ein Totenopfer (*kispa*) darbringen.

kispu Totenspeiseopfer (opp. *neqā, remku*), Totenopfer; Begräbniszeremonie, Klagefeier. — *kispi naq-me* Toten-Speise- und Trankopfer (für die Manen *ana eṭemmi*).

kaspu Silber; Geld, Geldsumme. — *kī kaspi* nach dem Geldwert. *ana*

kasap gamerti in vollem Betrag. — *kasap eqli* Geld für ein Grundstück. — *kasap usāti* (zinsfreies) Darlehen. *kasap uzubbī* Scheidegeld. *kasap bēri* (mit Suff.), *kasap tappē*, *kasap tappati* (?) (zwei oder mehreren Personen) gemeinsam gehöriges Geld. — *kasap elki* Lehensgeld. — *kasap tamqāri* Betriebskapital (?), Umsatz (?). *kasap kura-mati* Kostgeld. *kasap eptēri* Lösegeld. *kasap šami* Kaufgeld.

kusipu e. Pflanze.

kasāru (*i*) abdämmen (: Fluß *nāra*), absperren (: Tor *bāba*), zustopfen (: Abzugsrohre [?] *bibe*), benehmen (: Atem *šāra*); umgrenzen (: Tempelbau).

kisertu Uferdamm, Ufermauer.

kisurru, **kisūru** (sum. LW.), du. *kisārā*, pl. *kisurrē* Grenze, Umgrenzung (einer Wohnstätte *šubti*, eines Tempels *bēti*); Grenzgebiet. — *ina kisurrē* innerhalb der Grenzen.

kusariqqu e. gehörntes (?) Tier; — e. Sternbild (Grenze von Ophiuchus und Serpens).

kipū sich beugen, sich niederwerfen.

kupū Schilfdickicht.

kapādu (*u, i*) sinnen (Verworrenes *nullati*), trachten (nach: *ana*), einen Plan fassen, planen (etwas gegen jd.: dōpp. acc.), Wünsche (*summirāti*) hegen. — I₂ planen, trachten (etwas zu tun: *ana* mit inf.); sich bekümmern (um: *ana*). — II₁ planen. — II₂ planen (?). — III₁ (jdm.: *ana*, etwas: acc.) eingeben, anraten, anstiften zu, verleiten zu. — *ana kapādu*, *kapādi*, *kapād*, *kapda* raschbesonnen, rasch, sofort (?). — *kapādu lemutta itti*, *lemnīš kapādu* *ana* übelgesinnt sein gegen.

kipdu, st. c. *kipid*, pl. *kipdi* Planen, Plan.

kāpidu *lemnēti* Unheilplaner (Schimpfwort).

takpittu Trachten.

kapkapu (?) stark (?).

kapālu wickeln, schlingen, fesseln, zusammenhalten (Schnur *kitu*). — I₂ sich winden (Schlange *šeru*). — II₁ binden, (jdn.) fesseln. — II₂ sich schlängeln, sich winden (Schlange *šeru*, Wasserlauf *mē*), eine Schleife (? *kapāla*) beschreiben (? *Planet?*), sich verzerren (? *Lippe*, *šaptu*, bei einem Schlaganfall?).

kaplu Bein e. Tisches.

kapallu, *kapātu* e. paarweis vorhandener Bekleidungsgegenstand (Schuhverschnürung?); Schleife (?).

kaplītu (?) Verbindung, Mitarbeit (?).

kuppulu verzerrt (? *Neugeburt*).

kīplu Band, Schleife, Fessel, Schnur (einer Peitsche *išdahhi*).

kīpaltu e. Edelstein.

kīpuālu, *kīpīlu* (LW.?) e. Tamariskenart. Vgl. *gumālu*.

kapāpu (*u*) krümmen (: Rückgrat *ešenšera*), biegen (wie eine Rippe *kima šālu*); — pms. gekrümmt sein, gebogen sein (?). — I₂ beugen (Übelbefinden *la-ṭabu*: Gestalt *lana*).

kappu, du. *kappā*, pl. *kappi*, *kappāni* (hohle) Hand, Tatze; Flügel; Zweig, Ranke; Opferpfanne, Schale; *kappi unāmi* Tiertatzen. — *kappe abre u nuballe* Handschwingen, Armschwingen und Steuerfedern (e. Adlers *našri*).

kippatu Krümmung, Kreisbogen, Kreis (eines Siegelrings *ṭimbātu*); Ring (aus Gold *ḥurāsi*; auch als Götteremblem); (ringförmiger) Henkel; Wölbung (Himmels [und] der Erde *šamē eršeti*, spez. auch Mundwölbung [?]), Höhlung (einer Leier *balangi*, des Himmels *šame*, *burummi*). — *kippat lemutti* Ring der Bosheit (feindliche Einschließung). Vgl. כִּפָּה.

kippū e. Art Saitenspiel (*mēlultu*).

kuppu, pl. *kuppi*, *kuppāti* Wasserlauf, Quelllauf, Quelle. — Vgl. *gubba*.

kuppū e. Fisch.

kapāšu wickeln, schlingen.

kapāšu Halskette (?).

kapāru bestreichen; abwischen (: Tränen *demtā*; die Hände *qātē*). — I₂ abwischen (: das Gesicht mit einem Handtuch *pāna ina ulinni*). — II₁ wischen; bestreichen (mit Blut, Mehlteig usw., rituell), einen Reinigungsritus (*takperta*) ausüben (an Menschen oder Gegenständen, bes. Gebäuden). — IV₁ bestrichen werden (mit Erdpech *kupra*).

kupru Erdpech, Asphalt. —

kupru u itta Erdpech und Asphalt.

kuprītu Schwefel.

kupūru Abwischung, Zuschlagszahlung.

kāpiru e. Beamter.

takperta, pl. *takperāti* bestimmte Reinigungsriten des *ašipu*-Priesters.

(*takpurtu* >) *takpuštu* Zuschlagszahlung.

takpūšu dass.

kapru (wests. LW.?) Dorf.

kapru, *kaparu* (?) Schale (für Speisen) (? *auch von Eisen*).

kaparru, pl. *kaparrāti* (sum. LW.) Hirtenknabe, Hirte.

kapišu, f. *kapištu* e. best. Priester(in).

kapātu (*u*) mit einer Gießkanne (*kuppātu*) begießen. — II₁ übergießen, löschen (: Rauchopfer *qutrenna*).

kīptu (*kībtu*), pl. *kibāti* Guß, Regenguß.

kuptu Guß, Metallguß, Gußarbeit.

kuppātu Gießkanne.

(*kapātu*,) pl. *kapāte* Gießer, Metallgießer.

kupputtu, *kuppātu* e. kleines Tongefäß, Kanne; — e. Form des Brotes (*akālu*).

kupītu e. Vogel.

kaptaru e. Fruchtbaum.

kapturru Köcher.

kašū kalt sein, kühl sein, übertr. auch vom Licht (*urru*) eines Himmelskörpers (?). — II₁ kühlen (: Glut *serehta*, Wahrsageschale *mākalta*).

kašū kalt (opp. *emmu*), kühl (Wasser *mē*). — *kašī ame* kühle (Tages-)Zeit (? , d. i. Abend *lēlati*).

kašātu Kälte; Morgenkühle, Morgen; (Schüttel-)Frost (?). — *ina kašāti* morgens. *adi kašāti* bis zum Morgen. *kašāt-ama* Morgenzeit. *kašātu u lēlatu* Morgen und Abend.

kašātiš frühmorgens (?).

kūšu, kuššu Kälte (opp. *ummu*), Frost; kalte Jahreszeit, Winter (opp. *ummāti*).

takšātu Kälte (?).

kušibi e. Gartengewächs.

(*kašādu*) II₁ binden (?), bannen (?); mit Beschlag belegen (?).

kišallu, du. *kišallā* Knöchel (?).

kišillu, du. *kišillā* e. Körperteil.

kišmu e. Gartengewächs.

kašāšu s. *qašāšu*.

kiššu göttliche Ruhestätte, Dom; Wohnort (?).

kuššu Dorn.

kašišihatu e. wohlriechende Pflanze.

kašīru s. *qašīru*.

karū (כָּרָא) kurz sein (Mondhorn *qaran Sin*, Pfortader *padānu*), zu kurz sein (Zunge *lišānu*, Arm, *aḥu*, einer Neugeburt), schmal sein (Mond, opp. *kabāru*), kurz werden (Atem *napištu*). — I₂ verkürzt werden, sich (krankhaft) verkürzen (Hände und Füße). — II₁ verkürzen (: Tage *amē*, opp. *urruku*), (an Verdienst) einbüßen (opp. *urruku*). — *kurra ikka* («den Gaumen verkürzen»), *kurra napišta* («den Atem verkürzen») beengen, in Not bringen; *kurra ikkašu* sich kasteien (?); *kitanaru ikkašu* in Atemnot geraten (beim Sprechen *ina dabābi*).

kartu Not o. ä.

kurū kurz (opp. *arraku*), klein (von Statur, opp. *arka*).

kūru Beengung; Zagen, Not, Leid. — *karu (u) nissāti* Zagen und Zittern.

kurrū e. kurzer Strick (?), Waschseil (?).

tekreān (?) Zwerg (?).

karū einladen, vorladen (zu: *ana*), vornehmen (Richter *dajānu*: Rechtsan gelegenheit *amāta*), hereinholen. — I₂ einberufen (?); abrufen (Gott). — III₁ bringen lassen (Schiffe).

kerētu Einladung, Gastmahl, Festschmaus.

karū Getreidehaufen, (Getreide-)Tonne, «Tonne», ein Hohlmaß (für Getreide) von 300 *Sila* (= 121 Liter), später von 180 *Sila* (= 72,7 Liter). — Mastbaum.

kerū, pl. *kerā*, *kerāti* Baumgarten (opp. *eglu*), Garten; (zu einem Heiligtum gehöriger) Park. — (Öl-)Krug. — *kerā sehāti* Wundergarten.

kerētu Unterschenkel (?); e. Maß; e. Teil des Schiffes.

karābu (u) beten (zu e. Gottheit: *maḥar ili*), huldigen (jdm.: *ana*); segnen, Segen (*kerebtu*) spenden (Gott); (jd.) preisen. — I₂ beten, huldigen (mit acc.), Gebete (*ekrebi*) sprechen (für: *ana*); segnen (Gott). — I₃ (regelmäßig, immer wieder) beten (zu: *maḥar*), segnen, huldigen (mit acc.). — II₁ sich gnädig erweisen. — II₂ segnen. — III₁ zum Segen werden lassen.

kārebu, f. *kārebtu* Verehrer, Beter; e. der ehrt, huldigt.

kārebāti e. Art (vorbetender?) Schutzgottheiten.

karābu Gebet, Huldigung; Segen, Segenswunsch.

karbūt(u) Festkleid (?).

kerebtu Huld, Segen. — *kerebti ili u šarri* von Gott und König gesegnet.

kurebi gewisse Schutzgottheit(en).

kurrubu Segen.

kurubbu e. Maß (?).

kurbānu Huldgabe, Geschenk. (*kurbānū?*, f.) *kurbanitu* huldvoll (? , Wort *amāta*).

ekrebu, pl. *ekrebi* Gebet, Huldigung (für den König *šarri*, für Šamaš *ša Šamaš*); Segen, Huld. —

ekrebi šumrušati (Gebets-) Schmerzensrufe.

takrebtu Gebet, Flehen, Klage; Huld.

kiribu e. Art Wollstoff.

kerbānu, kerbannu, kurbānu, kurbannu, pl. *kerbāni* Erd-, Lehm-Klumpen, Klumpen, Knollen; Unkraut. — *k. eqli* e. Knollenpflanze (?). — *ša kurbānē* e. Berufsname (Erdarbeiter?).

kerbīnu Kotballen (?). — Vgl. *nadū, nasāku*.

karabhu Brache, Brachjahr (?; opp. *mērešu*).

karballatu (LW.?) Mütze.

kurgū s. *kurkū*.

kirīgū (?; sum. LW.) Lücke (im Schaltjahr) (?).

kārgullu s. *kāru*.

kurgarū (LW.) Kināde; e. best. Priester.

kardū Syn. zu *daltu* Türe.

kerhu Bollwerk.

karāku (i) wechseln, abwechseln (?) in *karaku epēšu* wechselweise tun, ausüben (?; Kult *dulla*). — III wechseln lassen (?; Gewänder *qušippi*).

karku abwechselnd (?; = stark und dann wieder schwach fließend, Wasser *mē*).

kerku, pl. *kerki* Rolle (?; von Pergament [?] *niari*).

kerrektu e. weiblicher Beruf; Wechselsängerin.

karakku, kurukku (LW.) e. Vogel, Huhn (?).

kurkū, kurgū (LW.?) e. Hühnerart.

karkadinu s. *kaskaddinnu*.

kurkizannu (LW.) Nashorn.

kurkānū (LW.?) Safran.

kurkuru, kurkurru e. Gebrauchsgegenstand aus Kupfer (*era*); e. Teil von Perseus (ŠÚGL.). Vgl. (?) *gurgurru*.

kirkirānu s. *kiškirānu*.

kurullu e. Pflanze.

karālānu s. *karānu*.

karāmu (i) hinhalten, zurück-

halten, aufhalten; sich fernhalten (?; Planet von (*ana*) Sternbild).

(*nakrimu*), pl. *nakrimānu* Flüssigkeitsbehälter (?), Schlauch (?).

karmu Wüstenei, Ruine.

karmiš wie Ruinenland, zur Ruine.

karmūtu (Zustand der) Wüstenei, Ruine.

karmānu e. Beamter.

keremmu, st. e. *kerem* Busen.

kurummatu Brotkorn (?), Brot; Kost (vgl. *akālu*), Futter; Verköstigung, Proviant (für e. Monat *ša arhi*), Unterhalt. — *kurmat kunāši* Emmerbrot. *kurmat sīsī* Pferdefutter.

kurumānu (pl.?) e. Ware aus Elfenbein (*šen-piri*).

kurmittu (?) e. Insekt (Art Schmetterling?).

karimpidu Syn. zu *nāmaru* e. lederner Gegenstand.

karānu, karnu, pl. *karāni* Wein. — *karān lāni, karālānu* Wermut (?). — *karān šelebi* Nachtschatten. — *karān šadi* Gebirgswein, Bergwein. — *karāni māqili* Opferwein.

kurunnu, kurūnu Dattelschnaps. *kurunnu mutinnu* e. Weinoder Schnapsart (?).

kerennū (sum. LW.) Stück (Ton).

karāsu um d. Polschuh (*kurussu*) bewegen (?; Tür *daltu*).

kurussu Polschuh (einer Tür); Lederbeschlag (am Pflug).

karrisu e. Gemisch (?; von Öl [und] Wasser *ša šamni mē*).

mukarrisu, mukarrišu, mukārišu Salbtopf (?; Salbtuch?).

kirissu e. Art Ritznadel (?); e. Schmuckgegenstand (aus Edelsteinen, in Gold gefaßt).

kursū s. *kussa*.

karsillu e. Gegenstand (e. Waffe?).

kursimanu e. Pflanze.

karpu, karpātu Topf (für Öl *šamni*, Salbe *reqqī*), Krug (für Wein *karānu*, Bier *šikaru*, Scherbet *ṭabati*);

ein Hohlmaß von 30 *Sila* (= 12 Liter) bzw. von 20 *Sila* (= 8 Liter). — *karpat šināti* Nachtgeschirr.

karpānīš gleich Töpfen.

karpašu Syn. zu *qitrudu*, *gešru* mächtig, stark.

kuršū (*quršū*?) Fußfessel.

karāru (*u*) niederlegen, nieder- setzen; niederstrecken (mit einem Bogen[schuß] *ina qašti*); legen (: Funda- ment *uša*); auflegen (: Süßholz *šilli- bāna*, als Heilmittel); niedersetzen = aufschlagen (: Bett *erša*); werfen (: Tafel *tuppa*, ins Wasser *ina mē*; : das Los *para*). pms. liegen, lasten (Lehens- pflichten *elka*, auf: *ina muhhi*). — I₂ niedersetzen, herrichten (: Opfertisch *paššara*). — I₃ sich (an)legen (? , Teil der Leber). — II₁ hinbreiten. — IV₁ aufgeschlagen werden (Bett *eršu*). — IV₃ hingestreckt sein (?).

karru Niederstreckung, Nieder- werfung.

kerru das Hinlegen, Hinwerfen, Hinschütten.

karru Knauf, Griff (e. Dolches, Schwertes *namšāru*, *pašru*).

karru Trauergewand, Gewand.

kerru Lamm, Lämmer.

kerru e. Gefäß.

kurrū, *kur* s. *karū* (כר-).

kurāru e. Körperteil; vgl. *kuraštu*.

karšu Kirsche (?).

karāšu, *karšu*, pl. *karāše* Magen, Baucheingeweide (auch als Opfergegen- stand), Leib, Inneres; Sinn, Verstand, Klugheit. — *ikkariš* im Inneren.

karāšu Heerlager, Lager.

karāšu Not, Verderben.

karāšu Lauch, Porree, Allium Porrum.

mukarrišu e. Möbelstück.

kuraštu e. Körperteil; vgl. *kurāru*.

karašku e. Idol (? , aus Gold).

(*karātu*) II₁ abtrennen, abhauen (: Hände *qātē*), abbeißen (?), weg- meißein (: Inschrifttext *dabāba*).

kurutu abgeschnittenes Stück.

kurtibnu (?) e. Vogel.

takšū, pl. *takše* Menge (? , von Würfen eines Muttertiers).

kušū (e.) Schlange.

kišibbu (sum. LW.) Siegel.

kišibgallu Groß-Siegel (?).

kašubū e. Heuschreckenart.

kišubu (sum. LW.) Ende e. Ge- sanges.

kišubbū unbebautes Land.

kišubbiš, *kišubbānīš* wie un- bebautes Land.

kašādu (*u*) anlangen, ankommen, gelangen (zu: *ana muhhi*), herankommen (Termin *adannu*), anbrechen (Jahr *šattu*), eintreten (Kälte), eintreffen (von der Reise *eštu harrāni*, in: *ana*, *ina*), kommen (zu: *ana*, *ana mašar*, *ana pān*), sich begeben (zum Gerichtshof *ana bel-dajāni*), herantreten (an: acc.); angehen (: die Richter *dajānā*); er- reichen (Hand *qātu*; — : Ortschaft; — Planet: Stern oder Sternbild, Ekliptik, Zenit; — Ohren *uznā*: Nase, *naḥēri*, einer Mißgeburt; — Teil der Leber einen andern; — : Grundwasser *šupul mē*, Gründungsurkunde *temenna*; — : Alter *šebata*, *laberata*, [langes] Leben *ana balāt*; — : Ziel *šepira*, Wunsch *šibata*, *nēzemta*), treffen (Schlaganfall [?] *kišitti ili*, Flüche *errēti*, Bann *māmīt*, : jdn. : acc.); im Wert erreichen (ein Hausgrundstück ein anderes *betu beta*); antreffen (: entwendetes Gut); ertappen (bei einem Einbruch *ina pelši*); fangen (: Gazelle *šabita*), verscheuchen, weg- scheuchen (: Vögel *iššari*); zu erreichen suchen, aufsuchen; finden (opp. *bu'ū*); gefangen nehmen (Hand *qātu*); be- siegen; erobern; bewältigen (Hand *qātu*, : Erdmassen *eperi*); sich bemächtigen (Hand *qātu*, fremden Eigentums (*mem- ma*) *la šuati*); lernen. — I₂ ankommen, herankommen (Termin *adānu*), an- langen (bei: *ana muhhi*, am Ziel *ina pāti* [?]), gelangen (zu: *ana muhhi*); — erreichen (: Ortschaft *ala*; jdn. = jds. habhaft werden: acc.; — Ordal

Id. jdn.: acc.); — durchführen (: Arbeit *dulla*). — II₁ ankommen, kommen; ankommen lassen (: Gesandten *mār-šepri*; mit leerer Hand *rēguti* + suff.); verschleichen (: Fliegen *zubbi*). — III₁ erreichen lassen (: Ortschaft, *ala*, jdn.: acc.); in Erfüllung gehen lassen (: Wünsche *šumerāti*, Verlangen *nē-zemta*, jdm.: acc.), bringen (: Böses *lemutta*, über: *ana*); mitteilen (: etwas: acc., jdm. *ana eli*). — IV₁ angetroffen werden, sich finden (bei: *ina qāt*); gefangen werden; erobert werden; bewältigt werden (Erdmassen *eperi*). — IV₃ erlangt werden (Leben, sc. dessen Vernichtung *napsāti*). — *ša-zubbi-kuš-šudi* Fliegenwedel. — *kuššid la takalla* kann unverzüglich!

kāšidu siegreich (Waffen *kakki*).

— *kāšid-ajabi* Feindebesieger. Name eines magischen Hundes. — *kāšid eḫzi* fest in der Lehre (Wahrsagepriester *bāra*). — *kāšid tibni* e. Vogel.

kāšittu erwischtes Gut (das entwendet war).

kīšdatu an jd. gelangtes, von jd. erlangtes, jdm. zugefallenes Eigentum.

kīšittu erobertes Gebiet; Beute; Kriegsgefangene; Erwerbsgut (opp. *šibittu*), Besitz. — *kīšitti qāti* Beute. — *kīšitti ili* Schlaganfall (?).

kīšādu, (*kīšdu*?) *kildu* (?), pl. *kīšādāti* Hals, Nacken; Hals, Rand (eines Gefäßes); Ufer, Uferstrich; Halsschmuck; Amulett. *kīšādu-ḫašsu* (?) e. (wollenes?) Gewand (?).

kaššuhu e. Gewürz (?).

kaškaddinnu, *karkadinnu*, pl. *kaškaddinne* e. Beamter.

kīškanū (sum. LW.) e. (heiliger) Baum (Traganth?).

kīškerānu, *kirkerānu*, *kilkerānu*, *kilkilānu* e. Spezereipflanze. — *kīškerānu burāši* Zypressenzapfen (?).

kaškaššu, *kaškašu*, f. *kaškaštu* allgewaltig, Beiname verschiedener Gottheiten (Zamama, Nabū, Ninurtu, Nergal, Rammān; Lamastu [?]).

kīškattu, *kīškittu* (sum. LW.) e. Waffe; e. Teil des Schiffes.

kīškattū, *kītkittū*, *kitkitū*, pl. *kīškatte* (sum. LW.) Waffenschmied, Schmied; pl. e. Klasse der Genietruppen.

kīšālu s. *kisallu*.

kašāpu (i) jdm. (acc.) einen Zauber (*kišpu*) antun, bezaubern, behexen. — II₁ zaubern, bezaubern.

kīšpu, st. c. *kīšip*, pl. *kīšpi* Zauber, Spuk; Zauberei; pl. Zauberei.

— *kīšip lemni* (?) «schlimmer Spuk», e. (best.) Art Beschwörungstext.

kaššapu, f. *kaššaptu* Zauberer, Hexenmeister; f. Hexe.

kušapšu e. Pflanze.

kešēru (i) ausbessern (: Stützmauer *asurrā*, Ruinen *ablāti*, *magetta*). — II₁ ausbessern, stützen (: Mauer *dara*).

kašartu Stütze, Hilfe (?).

kīšerru Stütze (?).

kušēru Stütze (?), Nutzen (?), Glück.

takšēru Ausbesserung, Wiederherstellung (?).

kašurrū, *gašurrū* Basalt (?).

kašuritu buntes Gewand.

kušru e. Pflanze. — e. vom Schmied hergestelltes Wertobjekt.

kušāru (?) e. Baum (?).

kašāšu (a) stark sein, gewaltig sein, Gewalt haben, an Gewalt übertreffen (jdn.: acc.); sich ermannen (?).

kāšišu, *kaššu* mächtig, gewaltig (Flut *mēlu*); Schuldherr.

kaššū e. Beamter (Herdenaufseher?).

kīššu Macht, Stärke.

kašūšu stark; Stärke.

kīššatu Machtfülle, Gewalt; Schuldienst; Gesamtheit. — *kīššat niši* alle Menschen. *kīššat kal gem-reti* Gesamtheit des Alls. *kīššat (šamē u eršeti)* Weltall, Welt.

kīššūtu Machtfülle; Schuldienst.

kuššu (sum. LW.) Pergament.

kīššenu e. Pflanze.

kuššaru (sum. LW.) Pergament-schreiber.

kuštu e. Pflanze.

kuštu s. *kustu*.

kuštaru, kultaru, pl. *kultarē*, *kuštarāti*, *kultarāti* Zelt.

katū schwach, dürftig sein.

katū dürftig.

katūtu Dürftigkeit.

katū e. Beruf.

kitū Flachs; Linnengewand.

kitinnū Leinwand.

kitintu Linnengewand.

kutū e. Gefäß (Krug?); (Elefanten-) Rüssel.

kutū Unterwelt.

kuttahu, kūtahu, pl. *katahi* Pfeil (aus Kupfer *erū*); Beinamen des *šukudu*; Beinamen von Ninurtu.

kuttahiš wie ein Pfeil, pfeilschnell.

kītkittū, kītkitū s. *kīškattu*.

kutkuttu e. Baum, bzw. e. Pflanze.

kattillu wild; e. wildes Tier.

kutallu, f. *kuialtu* rückwärtig, hinter («Zeichnung», *uštutu*, der Leber); Rückseite, Hinterseite (eines Körpers, der Leber *kabittu*, eines Gebäudes *bētu*, einer Burg *birtu*, einer Stadt *ālu*); Hinterkopf (opp. *patu*); Rückweg (opp. *harranu*), Rückmarsch (der Truppen *ummāni*). **kutal šatti** Jahressehluß. — **kutal, ina kutal** hinter, nach (opp. (*ina*) *pānāt*).

kutuūlu, kutlu, kutlānu (Teile von?) Pflanzen.

kutlalu wütend (?).

katānu (*u*) decken, zudecken, bedecken (Erde, Sand *epēri*, *bašsu*: e. Gebäude; — Heuschrecken *aribi*, übertr. auch Feinde: e. Land; —: Blöße *naglabi*); verhüllen (: Toten), verschleiern (: Braut *kallāta*), verdunkeln (Sonnenlicht: Sterne); schließen (: Lippen *šaptē*); das Auge verschließen (? , vgl. *pita*); überschwemmen (Hochflut *tib-meḫi*: Land); überwältigen (Sturm *imbara*: Land; göttliche Majestät *namruru*:

Menschen). — I₃ bedeckt sein. — II₁ bedecken (Netz *šētu*, *šušallu*; —: jdm. acc. mit e. Gewand *mušibta*), verhüllen (: das Haupt *qagqada* mit e. Tuch *ina šubāti*). — II₂ bedeckt sein (Nackte *mērēšati*, mit Kleidern *qušippi*). — III₁ bedecken lassen.

(**katēmu**.) **katmu**, f. *katemtu* bedeckt (mit Staub *epēri*), verdeckt (Mischkrug *qagqullu*); verborgen (Wasserlauf *ašurrakku*, Geheimwissen *nešertu*, Land *eršetu*, s. d.).

kitmu Decke.

kutmu Bedeckung. — *kutum libbi* Fettschicht auf dem Magen (?).

(**kātimu**.) **kātimtu** bedeckend; f. schließende (sc. Tür); Netz.

kuttumu, f. *kuttumtu* geschlossen (Lippen *šapta*), verschlossen, verschließbar (? , Hausraum *bētu*); verschleiert (Braut *kallātu*, übertr. Nacht *mušitu*).

kutummu Schleier; Matte, Decke.

naktānu Deckel, Verschlulß (einer Kanne *kukubu*, einer Schale *kappu*, eines Waschkessels *narmaktu*).

taktīnu Überkleid, Mantel (?).

kutimmu, kuttimmu (sum. LW.) Edelmetallbearbeiter, Goldschmied, Silberarbeiter (auch Beinamen Ea's).

katimatu, katimuttu e. Vogel.

kitinnū, kitintu s. *kita*.

katappātu e. Körperteil (Schlüsselbein?).

katpallu, pl. *katpallāti* e. Hausgerät (? , aus Holz).

(**katāru**) I₂ jdm. helfen (?).

ketru Bund, Bündnis, Bundesgenossenschaft; Bundesgenosse. — *ana ketri* + suff. zu Hilfe (vgl. *na-zāzu*, *teba*).

katarru e. Pilzart (? , Hauschwamm?).

kiturru, kituru, kitirru (?) (sum. LW.) Sitz, Platz.

katātu erschreckt sein. — II₁ erschrecken (trans.).

la-, li- = 𐎡 (wests. LW.?): s. *bētu*, *pānu*, *qātu*.

lā (𐎡𐎵) nicht; nicht mehr; noch nicht; mit *šenū* (s. d.) wieder nicht; daß nicht, damit nicht; daß (s. *palāhu*). — *lā* . . . *lā* weder . . . noch. *ana lā* ohne; damit nicht, um nicht zu; *aššu lā* damit nicht; *ba-lā* (?) ohne, s. *balā*. *ina lā* ohne. *ša lā* ohne; nicht gehörig (jdm.: gen.); *ša lā* . . . *mannu* . . . wer . . ., wenn nicht . . . — *kē la-libbi (ilāni)* nicht nach dem Herzen (der Götter). — *amāt lā amāt* e. Wort, das nicht das richtige Wort ist. *dibbi lā dibbi* e. Rede, die nicht die richtige Rede ist. *annū lā annū* s. *temu*. *šalmu lā šalmu* e. Frieden, der nicht der richtige Friede ist. — *lā-man* s. *-man*. — *lā manman* (vgl. d.) niemand; a nobody, «Null», unbedeutender Mensch. — *lā-ša* (?) unrichtig (? mit oder ohne *amu* Zeit). — *lā-šuatū*, *lā-šuatī* nicht sein (eigen), nicht ihm gehörig.

lā-amatu Nichts. — *lā-adannu* Unzeit. — *lā amēlu* no gentleman. — *lā-ānu* Unzeit. — *lā-āru* Unerreichbarkeit; gen. wie viele der folgenden mit adjektivischer Bedeutung: unerreichbar, unzugänglich. — *lā-ada* s. 𐎡𐎴𐎶. — *ana lā-egī* unermüdlich, unnachlässig. *lā-edū* Unbekanntschaft; unbekannt. *ša lā-edī* unbekannt. *ina lā-edī* unwissentlich, ohne daß man es wußte. *lā-udda* Unauffindbarkeit; unauffindbar. *lā-mada* unwissend, unverständlich; Nicht-Wissender, Laie (opp. *mada*). *ina la-madanati* (?) ohne Sachkenntnis. — *lā-āderu* unerschrocken, furchtlos. — *lā-aḫu* «Nichtbruder», der Bezeichnung «Bruder» verlustig (gegangen). *lā-aḫzu-aššata* unverheiratet, ledig. — *lā-akālu* Nicht-Eßbarkeit. *ša-lā-akālī* Nicht-Eßbares. *ina lā-akālī* ohne Nahrung. — *lā-ala* Nicht-Aufgang; aufganglos, ohne Aufgang (Zisterne *bartu*). — *lā-ellu* unrein. — *lā-emūqai*, *lāma-*

qai «meine Wertlosigkeit», Selbstbezeichnung eines Untergebenen. — *lā-amāru* Unsichtbarkeit, Dunkel (vgl. *eglu*, *ašru*). *lā-amērtu*, *lā-amrati* Ungehöriges (?). — *lā-ena* Unabänderlichkeit; Nicht-Anfechtung (eines Vertrags, seitens der beiderseitigen Kontrahenten *amēlu amēla*). — *lā-annu* Unschuld. — *lā-semāti* Unzugehörigkeit, Ungehörigkeit, Unwürdigkeit. *ana lā-semāti* + suff. unpassender Weise. *lā-semānu* Unzeit. — *lā-ašū* «Ausgangslosigkeit», ohne Ausgang; Unentrinnbarkeit. — *ša-lā-šipti* unverzinslich. — *lā-erēšu* Nicht-erbitten: *paraš lā-arēši* unerbittliches Gebot. — *lā-išāna* kraftlos, machtlos. — *lā-išāru* unrichtig; unreinigt (Wasser *mē*); ungeraten, ungerecht; Ungeratener, Ungerechter. *lā-mēšērtu* Ungedeihlichkeit. — *lā-etēqu* Unentrinnbarkeit. *ša-lā-etēqi* unentrinnbar (Falle *gišparru*, Geschick *uṣartu*). *lā-metēqu* Unentrinnbarkeit; unentrinnbar.

lā-bēl-ilāni der keine Götter hat, «gottlos». *lā-bēl-kussī* Nicht-Thronberechtigter. — *lā-baštu* Schamlosigkeit. — *ina lā-bēti* außer Hause. — *lā-babil-ḫitīti* sündlos, unschuldig. *lā-babil-pāni* unnachsichtig. — *lā-Babilai*, pl. *lā-Babilū* Nicht-Babylonier (auch Schimpfwort). — *lā-baṭālu* Nicht-Aufhören, Endlosigkeit. *lā-baṭlu* unaufhörlich. *lā-nabluṭu*. Nicht-am-Leben-Bleiben, Tod; vgl. *mēḫsu*. — *lā-nabalkutu* Nicht-Auflehnen: *uṣarāt ilāni ša lā-nabalkuti* göttliches Geschick, wogegen man sich nicht auflehnen kann. — *lā-banū*, f. *lā-banītu* unschön, übel. — *lā-bašū* Nicht-Existenz, Nicht-Auftreten; e. Nichts. — *lā-bašlu* ungekocht; ohne reife Früchte (? Baum).

lā-gāmīlu schonungslos. — *lā-gamāru* Endlosigkeit.

lā-dagāl-enē Blindheit (?). — *lā-damqu*, *lā-danqu* unheilvoll (Plan *egerra*); Bösewicht.

lā-zaka unrein. — *lā-zurati* Unwidersetzlichkeit.

lā-hassu unverständlich; Tor.

lā-ṭa'ātu, *lā-ṭātu* Unbestechlichkeit; unberechtig. — *lā-ṭābu* «ungut», schlecht, böse, («böse» =) krank (Gelenk *šer'ānu*); Unhold. *lā-ṭābtu* Unglück. *lā-ṭab-libbi* Unzufriedenheit. *lā-ṭab-šeri* Mangel an Gedeihen, Übelbefinden. — *lā-ṭahū* Ferne; Unnahbarkeit; unnahbar.

lā-kēnu unwahr, unwahrhaftig; untreu, treulos, zahlungsunwillig. *lā-kēnāti* Unwahrheit. *lā-kettu* Unwahrheit; Unrecht, Unrichtigkeit. — *lā-šuklulu* unvollkommen. — (*ša-*)*lā-kaniki* unquittiert, ohne Quittung. — *lā-kašād-šibati* Vereitelung eines Wunsches. — *lā-kušer* Nutzlosigkeit. — *lā-katmu* unbedeckt.

lā-lē'u kraftlos, machtlos. — *lā-lib-bušu-ma* wenn er nicht will (vgl. *labābu*). *kē lā-libbi* wider Willen. — *lā-lummudu* (noch) nicht eingearbeitet. — *lā-šulputu* unantastbar (?).

lā-mē, *lā-māmi* Wassermangel. — *lā-māgeru*, pl. *lā-māgeri* ungehorsam, unbotmäßig; pl. Widersacher, Feinde. *lā-mitgurtu* Zwietracht. — *lā-mahāru* Unwiderstehlichkeit, Kräftezustand, mit dem man es nicht aufnehmen kann. *lā-mahru* unwiderstehlich (König *šarru*). *lā-mithāru*, f. *lā-mithartu* nicht übereinstimmend, verschiedenartig, verschieden (Gegenstände *udē*, Sprachen *atmē*). — *lā-mala* nicht erfüllt, vgl. *𐎠𐎢𐎧𐎢*. — *lā-mēnu* Unzahl; zahllos. *lā-mēnāti* Unzeit, vgl. *𐎠𐎢𐎧𐎢*. — *lā-mesu* unrein. — *lā-mašil* nicht wahr. *lā-tamšēlu* s. *mašālu*. — *ša-lā-muta* gattenlos (Ehefrau *aššatu*). — *lā-matē-ma* niemals.

lā-šuzzu ohne Aufhören (Weinen *biktu*). — *lā-nēhu* Unrast; rastlos, ruhelos. — *ina lā-nāki* ohne Beischlaf. — *lā-namāru* Unerleuchtbarkeit; unerleuchtbar; vgl. *eklu*. — *lā-nibu* Unzahl; zahllos, unzählig. — *lā-naṭa* unpassend. — *lā-naṭilu* blind. — *lā-nakāru* Unabänderlichkeit. — *lā-nāšer-māmit* eidbrüchig. *lā-nāšer-ṭābti* undankbar. —

lā-našū-belti Tributverweigerung. *lā-nāšū* unfruchtbar (Dattelpalme *gišim-maru*).

lā-sagru unrein (Gold). — *lā-sanēqtu* Unordentliches, Ordnungswidriges. — *lā-sarār* Unwidersetzlichkeit; unwiderstetzlich.

lā-pada Unaufhörlichkeit; unaufhörlich, ohne Aufhören. *lā-pādū* nicht freigebend, schonungslos. — *lā-paṭēru* unlösbar, unzerreißbar (Fessel *riksu*). — *lā-pālehu* gottlos. — *lā-paṭāru* Nicht-Anfechtung, Anspruchsverzicht, Einspruchslosigkeit. — *lā-naparkā* Unaufhörlichkeit, Unwandelbarkeit; unaufhörlich, unwandelbar, unversieglich. *lā-mupparkā* unwandelbar; unermüdlich. — *lā-paršu* Satzungswidrigkeit; vgl. *bēlu*. — *lā-naparšudu* Unentriinbarkeit. — *lā-pašāhu* Ruhelosigkeit. — *lā-pašāru*, *lā-napšāru* Unlösbarkeit. — *lā-petū* uneröffnet; unbegattet, unbesprungen.

lā-šalālu Ruhelosigkeit (der Totengeister *eṭemmē*). — *lā-šummudu* nicht festgefügt. *lā-šamuttu* (f.) unbespannt.

lā-qabitu («Unsagbares» =) Schimpf. — *lā-qatū* unfertig; endlos.

lā-narba unvergänglich. — *lā-ragāmu* Einspruchslosigkeit, Anspruchsverzicht. — *lā-ruggupu* ohne Holzbekleidung, unvertäfelt (?), Haus).

lā-šēmu unbezahlt (?). *lā-šēmtu* («Schicksalswidrigkeit» =) Unzeit. — *lā-šubba* nicht zu unterdrücken. — *lā-šahlu* unzerstoßen (Mehl *qēmu*). — *an-lā-šalūmi* Unheil. *ina lā-šalūmi* nicht unversehrt; unvollständig (?). *lā-šalūmtu*, *lā-šalmāti* Unheilvolles. — *lā-šēmū* Ungehorsam. *lā-šēmū* taub. — *lā-šanān* Unvergleichlichkeit; unvergleichlich, ohnegleichen. — *lā-šunna* Unveränderlichkeit. *lā-šenēnti-ekalli* s. *šanānu*. — *lā-šupēlu* nicht zu unterdrücken.

lā-tāru, *lā-tijarat* Nicht-Rückkehr (vgl. *alaktu*, *eršetu*, *ašru*, *mātu*). — *lā-teba* unangreifbar (König *šarru*); unbehebbar, unheilbar (Krankheit *asakku*,

Leibschmerz *murūṣ hašī*, Aussatz *iš-rubā*, Pest *namtāru*). — *lā-taklu* vertrauensunwürdig.

lāšu, *laššu*, *lāšūni* (es) ist nicht; nein; nicht wahr?

lū Partikel der Bestätigung; Partikel der Hervorhebung; Partikel der oratio directa; Wunschartikel; fürwahr; sei es daß; wenn, wenn auch; oder. — *lū ... lū ...*, *lū ... ū lū ...* sei es ... sei es ... entweder ... oder ... *lū lā* ja nicht. — *lā-man* s. *mān*.

liu, *lū* (𐎠𐎺), pl. *lē*, *liātu* (?), f. *littu*, *litu*, pl. *liāti*, *lāti* Wildstier, Ochse; Taurus (vgl. *isu*); Wildkuh, Kuh.

lū Saitenspiel (?). — *li mahru* der vordere Chorreigen (?), *li arku* der hintere Chorreigen (?).

lū'ū schwach werden, schwach sein, kümmerlich sein; (kultisch) unrein sein. — II₁ beflecken, schänden. — II₂ befleckt, geschändet werden.

lā'ū schwach (Kind *šerru*, Junges von Menschen und Tieren).

lū'is adv. schwach.

lu'ū, pl. *lu'āti*, f. *lu'āti* schmutzig (Straße *sulla*), (kultisch) unrein (opp. *ellu*) (Hände *gate*).

lu'ātu Schmutz, Schwäche, Krankheit; (kultische) Unreinheit.

(*le'ū*) (𐎠𐎺𐎠) III/II₂ schlürfen (Hund *kalbu*).

lu'ū e. mit der Zunge zusammenhängender Körperteil.

mal'ū Zunge (?).

mal'ātu, *ma'lātu* Speichel.

lē'u (𐎠𐎺𐎠𐎺), pl. *lē'a* (?), *lē'ani* Tafel (von Pflanzenstoff, Stein, Metall), Schreibtafel; Schriftstück; — e. Teil des Pflugs. — *lē'u u tuppu* Schriftstück und Tafel (= Tafel samt Inschrift). — *lē'ketti* Tafel des Bündnisses (?).

lētu (𐎠𐎺𐎠𐎺?), st. c. *lēt*, du. *lētā* Backe, Wange; e. Teil der Mauer (*daru*). — *ana lēt ...* vor ... hin.

lawū, *lamū* (𐎠𐎺𐎠𐎺) umgeben, begleiten; einschließen (Mauerwerk *pe-*

teqtu: Garten *kerā*), belagern. — I₂ umgeben sein (Mond von e. Hof *sin tar-baša*); einschließen (ein Land), umgeben. — I₃ sich ringsum aufstellen (vor: *ina mahar*). — II₁ umschließen (Kulthandlung). — III₁ umgeben lassen, umgeben, umsäumen (mit einem Goldrand *ina kippat hurāši*); beschränken (eine Anzahl von Tagen *menāt amē*). — III₂ umgeben lassen (mit dopp. acc.). — *lama kunukku* einsiegeln. — *nīta lamā* blockieren.

lāmu Umfassung (?).

līmmu, *līmu*, pl. *līmē* Familie.

— Eponymat, Verwaltungsjahr.

lemētu Umschließung, Umfassung, Umgebung, Umkreis; Umfassungsmauer (eines Tempels); Periode, Verlauf. — *ina lemet amē* im Lauf der Zeit.

lamūtānu, *la'ūtānu*, *lātūnu* Diener, Leibeigner.

tal'ētu Schorf.

le'ū (𐎠𐎺𐎠𐎺) können, vermögen (mit infinit. oder *ana* und inf.); mächtig sein; im Rechtsstreit besiegen; wollen; verstehen. — I₂ können (mit inf.). — I₃ können. — *qātat ... le'a* für ... bürgen.

lē'ū, st. c. *le'* stark, kräftig; fähig, kundig (Künstler *ummani*); weise, verständig. — *le'a le'āti* der Weise der Weisen, der Allerweiseste, Beiname von Aššur. — *le'a eni* klugen Auges.

lē'ātu Macht; Fähigkeit; Willen.

— *kī le'atišu* (= *kī ša ila'uni*, *kī ša ile'u*) nach seinem Willen.

lītu, pl. *līāti* Macht, Stärke, Oberbefehl; Triumph, Sieg (über: *ina eli*); — *lit* kraft, vermöge. — *ina lit* in der Gewalt von. — *ša liti* im Machtbereich, unter der Herrschaft, unter dem Befehl.

(*lītūtu*?), *littūtu* (?) Macht (?).

lū'ātu Stärke.

multā'ātu Kraft, Stärke, Macht.

tele'ū, *telū*, f. *telitu* verständig, weise.

lū Teig; Hefe.

la'ā in *karānu la'ā*.

la'ābu (י) (𐤀𐤁𐤅) mit Fieber (*le'bu*) heimsuchen, fieberisch machen; Aufregung (?), *le'bu* verursachen; aufregen (?). — *I*₂ aufregen (?).

la'bu Fieberhitze, Fieber; Wechsel-
fieber (?); e. best. Frauenkrankheit (?).

lābtu gerösteter Emmer.

le'bu, lēbu Fieber; Aufregung (?).

lāhu Syn. zu *perhu* Keim.

lēhu (Am.) Band (?) in *lēhu ša tikki* Halsbänder (?).

la'ātu (𐤀𐤁𐤅) erleuchten, erhellen (?).

la'ātu, (la'ātu?) (u) (𐤀𐤁𐤅) vernichten, auffressen; übertr. der Vernichtung (*šahluḡti*) preisgeben, vernichten. — *II*₁ auffressen = vernichten (?). — *ša* (?) *la'tu* (?) Bissen (?).

lātu (𐤀𐤁𐤅) verachten (?).

lītu Vorhang (?).

lītu, pl. *lītē* Geisel.

lītutu Geiselschaft, Bürgschaft.

malāku (𐤌𐤁𐤅) e. «Zunge» benannter Körperteil in der Weichen-
gend (Penis?).

lēlu (𐤀𐤁𐤅) (?) Abend (?).

lēleātu, lēlāti (pl.) Abend (opp. *kašātu, šeru*).

lemmetan (?) abends.

lūlu, f. Gürtel (?); Umgebung (?).

la'āmu, lēmu, laḥāmu (e) (𐤀𐤁𐤅) (wests. LW.?) kosten, verkosten, genießen (abs.;: Speise *akāla*, Wasser *mē*).

la'mu, lāmu Glanz, Glut.

la'miš wie e. Glut.

lēmu, līmu, lēmu, lemmu ungnädig.

līmu s. *lawā, lamā*.

lām, lāma, lāmī vor, ante; ehe, bevor (mit prs. od. inf.). — *lām šamaš aši, lām šamaš napāhi* vor Sonnenaufgang.

illāmu, ellāmu gegenüber, vor (räumlich und zeitlich).

illāmī, ellāmī vornhin (?); vorn dran befindlich (?), Führer (?), e. Beiname von Sin).

le'mu, lēmu, st. c. *lēm*, pl. *lēmī* tausend. — *adu le'mišu* tausendfach.

lemmetan s. *lēlu*.

lānu (𐤀𐤁𐤅?) Wermut (?); vgl. *karānu*.

lānu (𐤀𐤁𐤅) Gestalt, Form, äußeres Wesen, Aussehen, Erscheinung, das Selbst (eines Menschen, einer Neugeburt, einer Zeder *erenu*, eines Bildes *šalmu*); Körpergröße (eines Sklaven, einer Sklavin). — *lānī išdī* («meine Gestalt, meine Grundlage» =?) mein Fleisch und Blut. — *lān maḥerti* Peribolus. *lān panī* Vorderbau (?), eines Tempels, der Arche.

lāpu, du. *lāpā*, pl. *lāpā* Halm (?), von Emmer *kunāši*), Sprosse; — e. paarweise vorhandener Körperteil (Arm?). — Vgl. *alāpu*.

līpu, līlīpu s. *alāpu*.

lēru Speichel; — e. Paste.

lījaru, tījaru e. Zedernart.

la'su e. Metallgegenstand.

lāšu (𐤀𐤁𐤅) kneten (: Lehm *tēta*, Mehl *qema*).

lēšu Teig.

lāšu s. *lā*.

la'ātu s. 𐤀𐤁𐤅.

lu'tu e. Holzart.

labū (𐤀𐤁𐤅?) umgeben, einsäumen (eine Wasserfläche *mē*); schließen (?). — *II*₁ umschließen. — *III*₁ umgeben lassen.

labū Umhüllung, Umschlag (?), einer Urkunde *tēmu*).

šulbū Umfang (eines Feldes *eqlu*); Abschluß.

šallabittu Zaun (?), aus Lehm).

labū (𐤀𐤁𐤅?) winseln (Hund *kalbu*), wimmern, summen (Fliege *zumbu*).

libātu Wimmern.

labiānu, labānu Nackensehne, Nackenband, Nacken (eines Menschen, eines Rindes *alpu*).

libū s. *līpū*.

labābu grimmig sein, wüten, toben, rasen.

labbu, lābu, f. *labbatu* Löwe; mythisches Ungeheuer.

labbiš wie ein Löwe.

nalbabu Wut.

nalbubu wütend.

šalbabu grimmig, wütend (Beiname von Marduk und Nergal).

libbu, pl. *libba* Herz (opp. *šeru*, *pā*); Inneres, Eingeweide (e. Schafes *emmeri*); Leib, Rumpf; Gemüt, Verstand, Gesinnung (e. Landes *māti*); Herzenssache, Herzenserguß, Wunsch; Person; Konto, Guthaben; — ein Schmuckgegenstand: Nachahmung eines Herzens (aus Gold). — Gipfeltrieb (der Palme); — e. Art Gebäck. — pl. innere Organe. — *libbu raqu*, *libbu rapšu* «weitherzig» = großmütig. — *lib-āli* Stadttinneres, city (opp. *aḥāt ali*). — *lib šalmi ēni*, *lib-ēni* Pupille. — *lib iši* Gipfeltrieb (der Palme). — *libbi šitti* e. Cancri. — *ša libbi* innerer (Mondhof *tarbašu*, opp. *ša kiḏitu*); Leibesfrucht (e. Weibes); Ladung (e. Schiffes); Wunsch; nach dem Wunsch, nach dem Belieben von . . . — *libbi*, *lib*, *libu* in, inmitten; umgeben von; unter (among), gehörig zu (e. Geldsumme); auf. — *libba* sobald als (?). *libba datu ša šarri* gemäß (?) dem Gesetze des Königs. *libbušuma* . . . *la libbušuma* wenn er will . . . wenn er nicht will. — *ana libbi* in . . . hinein, nach . . . hinein, zu. — *ina libbi*, *illibbi* (?), *ina libbu* in, innerhalb, während; darinnen, dort; davon, darunter. *ina libbi gamri* von ganzem Herzen. *ina libbi ami ša* zu demselben Tage als. *libbu 2 ami* innerhalb 2er Tage. — *eštu libbi* von . . . weg, aus, von; seit. — *adi libbi* bis zu (zeitlich). — *ki libbi*, *ki ša-libbi*, *kima libbi*, *kima ket libbi* nach dem Herzen, nach dem Willen, nach dem Wunsche von . . . — *libbušu itti libbiša* er ist mit mir einverstanden, gleicher Meinung wie ich. S. a. *lālibu*.

libbiš adv. innen (opp. *kidiš*).

libbē (pl.) Gedärme.

libbāti (pl.) Mut, Zorn.

lubbu Bohne (?).

lubātu (? *lubādu*?) eine Krankheitserscheinung (Lähmung?).

labāku salben. — II₁ salben (: sich *ešemta* [«Gebein»] + suff., mit Öl *šamna*).

liblibu s. *alāpu*.

lublubu Falle (?).

labānu, *lapānu*, *lebēnu* (i) plätten, plattdrücken (: Nase *appā* = sich aufs Antlitz werfen); Ziegel (*leb-nati*) streichen. — II₁ niederwerfen. — III₁ Ziegel streichen lassen; *šalbunu appa* zu Boden werfen. — IV₂ bedrängen. — *labān appi* Niederwerfung, Fußfall. — *labin leb-nati* Ziegelstreicher.

lebēnū (?) Ziegelstreicher.

labnu hingesunken, niedrig; gesunken, elend (Mann *eḥlu*).

lebetu, st. c. *lebnat*, pl. *lebnati* (ungebrannter, luftgetrockneter) Ziegel, Luftziegel (opp. *agurru*), Ziegelwerk, Mauerwerk; Ziegelhöhe; Fundament aus Ziegelsteinen; — Grundstein; vgl. *nada*. — Gebärstein (?); — Platte (von Stein, Gold oder Silber), Barren (eines Metalls). — platter, vorderer Teil des Fußes (?).

lubnu Zusammenbruch, Unfall.

nalbanu, *nalbantū*, pl. *nalbanāti* Ziegelform; Ziegelbau; Estrade, Postament (?).

talbānu (?), pl. (?) *dalabānāti* Ziegelwerk (?).

labānu s. unter *לִבָּנוּ*.

lubānu (?), *lupānu* (?), *libbānu* e. Baum (Mastix?).

labāšu niederwerfen, sich niederwerfen.

labašu ein Fieberdämon.

labāru (i, u) alt werden, altern. — I₂ altern. — II₁ altern. — II₂ alt werden. — III₁ alt werden lassen. — *ana labar ami* in Zukunft. — *ana lita-bur dadmi* bis zum Altern der Welt. — *šalburu pala* (mit Gen.) (jemanden) bis ins hohe Alter regieren lassen (?). — *labur balašu* Langlebigkeit; vgl. *šamaru*.

labāriš alt. — *labāriš umē* im Lauf der Zeit.

labēru, *labru*, f. *labertu*, pl. *labērāti* alt (opp. *eššu*), früher; Original. — *eštu labēri*, *eštu laberti* von alters her. — *kīma labēri* wie seit alters; entsprechend dem Original. *laberūtu*, *leberūtu* Alter. *labartu*, *labertu* Abgabe, Steuer. *labertu*, *labbertu* e. altes Schiff; — Dürholz.

lubāru, *lubārū* s. unter *labāšu*. *labāšu* (i) bekleidet sein, tragen, anhaben (: Hemd *nahlaptu*), an sich haben (: Aussatz *išrubā*). — I₂ bekleidet sein (absol. od. mit acc.), sich kleiden (auf Kosten von : *itti*), verhüllt sein (ganzer Körper *gemer lani*); gehüllt sein (in Feuer, Licht, Schrecken *išāta*, *nara*, *puluhtu*). — II₁ ein Kleid (*lubultu*) anlegen lassen, kleiden, bekleiden (mit dopp. acc.). — II₂ bekleiden. — III₁ bekleiden (: Tempel *ešrēta* oder deren Wände *igārāti* oder Zedernbalken *erena* mit Gold und Silber). — III₂ bekleiden. — IV₁ bekleidet sein. — IV₂ sich bekleiden, anziehen (die Haut eines Menschen *mašak amēli*).

libšu (wests. LW.?) Gewand (?).

lubšu Umhüllung, Hülse (vom Rohr *ša qanāti*).

lubāšu, *lubāru*, *lupāru*, pl. *lubārē*, *lupārāti* Kleid, Gewand.

lubārū (?) zum Kleid gehörig (?).

lubāšu Kleid, Kleidung.

lubuštu, *lubultu*, *lubuldu*, *lubusu* Kleid, Kleidung, Einkleidung.

labbāšu ein Amtsname.

libištu e. Körperteil.

libiššatu weibliche Scham.

litbušu Kleidung.

nalbašu Kleidung, Kleider.

talbišu Bekleidung, bekleidet (mit Macht *ina liti*).

labišu e. Wickenart (Erbse?).

labātu (u) zu einer Einheit verbinden, kontingentieren (?; : Truppen

ummāna). — II₁ zusammenfügen (?), mischen (?).

lubbutu Verbindung, Mischung (von Schweinefett *šaman šahe*).

lugū Tür oder Teil der Türe.

ligimu Sproß, Menschenkind.

lignu, *liginnu*, *ligittu*, pl. *lignati* ein Gefäß; ein Getreidemaß. — Vgl. *qaba*.

lagappu (sum. LW.) Klotz.

lagappiš wie ein Klotz.

lagaru (sum. LW.) Diener; Tempeldiener (?).

lugarabi e. Tier niederer Ordnung.

līddu e. best. Kleidungsstück.

luddu (?) e. (eisernes) Waffenhemd (?); ein Gefäß (Becher?, von Silber), vgl. *luttu*.

luddai e. Berufsname.

ladunu (LW.) Ladanumharz.

ladiru e. Pflanze.

lidrušu e. Pflanze.

lidiš in *ina lidiš* übermorgen.

lazāzu I₂ peinigen, quälen, quälend rumoren (Totengeist im Körper *ešemmu ina zumri*).

lazzu, f. *lazistu* peinigend, quälend (Gift *simmu*, [böser] Anschlag *melku*), belästigend (Regen *šamātu*).

lazānu (i) vermessene Reden (*amāti*) führen (?).

lahū (𐎶𐎢𐎵), st. c. *lah*, pl. *lahē* Kinnlade, Kiefer (von Menschen und Tieren).

lahhū (?), *lahhē* (?), pl., *lahhāti* (?) (LW.?) Abend.

lahābu III₃ heulen (?; *kīma barbari*).

lahlahhū e. Pflanze.

lahāmu (i) I₁ s. *la'amu*. — II₁ eine Tätigkeit der Bierbrauer, brauen (?).

luhummu Schmutz, Unrat (?).

lahmu, pl. *lahmi* ein verschiedenen Sterngottheiten beigeordnetes schlangenartiges Fabeltier.

lahantu e. Vogel.

lahannu, *lahānu*, pl. *lahanni*, *lahanati* (sum. LW.) ein Gefäß (aus Stein zur Aufnahme von Wasser,

Wein, Bier, Honig, Butter); Trog, Schale (?), Krug, Topf (?); *lahānu ša sisī* Pferdetrog.

lahanatu Gefäß; Dirne.

lahangiddu e. lange Schale.

lahru Schaf, männlich und weiblich; Mutterschaf.

lahratu Mutterschaf.

lahrū (sum. LW.) Emmer.

lahāšu (i) gebeugt sein (?), alt sein (?). — I₂ gebeugt sein (?). — II₁ mummeln (?); murmeln (: Beschwörungsformel *šipta*); flüstern (in die Ohren *ina libbi uzne*). — II₂ mummeln (?).

lahišu Murmler, Beschwörer (?).

lahšu s. *lašū*.

lahtanu (sum. LW.) e. Tongefäß.

luṭṭu (?) Ladanum (?); vgl. *luddu*.

(*lekū*) (𐎶𐎵𐎶𐎶) II₁ schwach machen (?; : die Mächtigen *ašṭati*).

lākū klein (Kind *šerru*), schwächlich, schwach, elend.

lakādu Syn. zu *alaku* gehen, sich bewegen.

lakurubbu e. Beamter.

lukšu e. Aroma, beim Räucheropfer gebraucht.

lukeltu (?) e. (silberner) Schmuckgegenstand.

lukuštu e. Kleid oder e. Stoff.

lillu (sum. LW.?) schwach (Neugeburt), schwachsinnig, töricht; Elender, Tölpel, Dummkopf (opp. *ašarēdu*).

lillūtu Schwäche (der Glieder *šerāni*, der Streitkräfte *emūqā*), Schwachsinn, Torheit.

lillu (?) Schwäche, Elend.

(*lulū*) II₁ Üppigkeit (*lālē*) strotzen lassen.

lālu, pl. *lālā* (?), *lālē* Fülle, verschwenderische Fülle (von Lobpreis *tanitu*), Reichtum, Wonne, Vollkraft. — *lālē balāṭi* Lebensfülle.

lālū, f. *lālītu* üppig.

lulū, pl. *lulē* üppige Pracht; Kraftfülle; Geilheit, Gier.

lalānu üppig (Pflanzungen *kerati*).

lalū Zicklein; (Stück) Jungvieh.

lilū, f. *lilītu* (sum. LW.) ein männlicher bzw. weiblicher (böser) Dämon.

lilū (sum. LW.) e. Gewand.

lalītu e. Priesterin.

(*lālību* [?]), st. c. *lālīb* «Herzlosigkeit» (?), Feindseligkeit (? eines Reiches gegen ein anderes *šarrati ana šarrati*).

lalubē (LW.) e. Name des siebenten Monats (*Tisritu*).

lalubitu e. Teil der Zeder.

liligū Koloquinte.

lildu Fettmilch.

lellīdu s. *alādu*.

luludanītu e. Stein, aus dem der obere Himmel besteht.

lulmū Ohrgehänge (?).

lulīnu, pl. *lulīmē* (sum. LW.) eine Art Hirsch; übertr. Fürst, König; ein Sternbild = Cassiopeia (+ Andromeda?).

lulīnu Glanz, Pracht.

lulīmtu, st. c. (*lulmit?*) *lilmit* (?), pl. *lulīmeti* Glanz (des *elmēšu*-Steines); *lilmit ilātu* Glanz (der Göttinnen, Beinamen der Venus).

lulūmtu, *luluntu*, *lulūtu* e. Pflanze; e. daraus gefertigtes (?) Gewand.

lilissu, *lilīsu*, pl. *lilīsani* Pauke (aus Kupfer und Leder, Kultinstrument).

lallaru Heulpriester, Klagemann; ein Insekt; Honig.

lallartīš wie e. Heulpriester.

lallartu, pl. *lallarati* Klageweib; ein Insekt; (pl.) Geheil, Kriegsgeschrei.

lummū e. Tier niederer Ordnung.

lamādu (a) erfahren (daß: *enama*), Kenntnis erhalten; verstehen, begreifen, wissen; erlernen, lernen (mit inf. der Ausübung eines Kunsthandwerks, einer Wissenschaft); achten (auf: *ana*); erkennen (: Krankheit *murša*, e. krankes Glied *šerāna marša*); «erkennen» (: ein Weib). — I₂ sich verstehen auf (mit acc.); «erkennen» (: ein Weib). — II₁ unterrichten, benachrichtigen, in Kenntnis setzen, amtlich verständigen, be-

richten (absol.); zu achten veranlassen, achten lassen (auf: *ana*); anlernen, lehren. — III₁ verstehen lassen, lernen lassen, lehren (mit dopp. acc.), belehren (: Volk *ummān*). — IV₁ bekannt werden. — *ina lamādi* soviel bekannt. — *ana lamādi* zur Kenntnissnahme. — *lāmīd peresti* Erlerner des Geheimnisses, Novize.

mulammiḍu Lehrer, Professor.

talmiḍu eingefahrener (*lum-muḍu*) Pflug.

lamaḥuṣṣū, *lamḥuṣṣu* (sum. LW.?) e. (königliches) Prachtkleid.

lumakku ein Priester.

lamāmu locken (? , beißen?, Schaf).

lammu (zu Kultzwecken gezogener) Baum, Föhre (?).

lamānu, *lemēnu* (*u*) schlecht werden (Herz *libbu*); schlecht sein lassen (: Geschick *šimta*), schlecht behandeln, schlecht machen (vor: *ana pāni*). — I₂ Böses planen (Herz). — II₁ schlecht machen, Böses schaffen, zum Bösen wenden (: Gedanken *egerrā*); pms. schlecht, ungünstig sein (Monatstag). — II₂ schlecht machen. — *lemun Šamaš* e. Fluchformel.

lamnu, *lemnu*, *lemnū*, st. c. *lemun*, f. *lemuttu*, pl. *lemnēti* böse, schlimm (Krankheit, vgl. *marāṣu*), unheilvoll, unglücklich (Tag *amu*); toll (? , Hund); giftig (Kraut *šamu*); «böse» = krank (Gelenk *šer'ānu*); Bösewicht (Schimpfwort); (f.) Bosheit, Unheil, Unglück. — *ina lemnēti* in böser Absicht.

lemnīš in böser Absicht, böse, schlimm; sehr (bei Verben übler Bedeutung wie *šumruṣu* l. sehr krank werden).

lemēnu Widerwärtigkeit; ungünstige Zeit (um zu: *ana* mit inf.).

lumnu, f. *lumuntu* böse; (m.) Böses, Unheil, Unglück; Bosheit. — *lumnu*, *lumnu-ma* eine um die andre Bosheit. — *lumun kala* Unheil aller Art (Name einer Serie von Beschwö-

rungsformeln). — *lumun libbi* Herzweh, Traurigkeit.

lūman, *lāman* s. *man*.

lamastu, *lamassu*, *lamāsu*, st. c. *lamasat*, pl. *lamasāti* (e.) guter Dämon; Schutzgott; (seine Darstellung als) Stier (-?, Löwen?)-Koloß (corr. *šēdu*). — *lamassi dunqi* (e.) guter Dämon. — *lamasat māti* Beiname von Tašmētu. — *lamasat enā* Augenbrauen (?). *lamasat enāka* (sc. *Ninurtu*) Beiname von Gula.

lamsīsu Mischkrug.

lamṣu, f. *lamṣatu* Fliege, Mücke.

lamaqartu (? , sum. LW.?) Fischbehälter (?).

lumaši (?) Jupiter-Gestirne.

lamattu Ameise.

lamnutānu s. *lawā*, *lama*.

lasānu (*u*) schnell laufen, herumlaufen (Schwein *šaḥu*), herlaufen (hinter *urki*), feurig sein (Pferd *sīsū*), hurtig sein (Kniee *berkā*); losfahren auf (mit dat.). — I₃ sich umhertummeln.

lāsīmu Eilbote (?).

lasmu schnell, feurig (Rosse *marnisqi*).

lišmu Schnellauf.

lišnu e. Werkzeug (? , Hammer?).

laserbilu e. Pflanze.

lipū, *libū* Fett, Talg.

lapānu s. *labānu*.

lupānu s. *lubānu*.

tilpānu s. unter 𐎶.

lapāpu (*a*) wickeln (um den Hals *ina kišādi*), zusammendrehen, eine Schnur (*lappa*) drehen.

lappu Schnur.

lippu Verband.

luppu, pl. *luppāti* Balg, Schlauch (? , aus Leder); — ein Blasinstrument.

lupāru s. *lubāru*.

lapātu (*u*) anfassen, in Angriff nehmen (schneiden?; Ähren *šer'i*), angreifen, affizieren (: Auge *ēna*), antasten (: Eigentum *bašita*; Ehrenrühriger, *laputta*, sc. die Ehre); anfressen (Ungeziefer *kalmatu*: Palme); rühren

(: Leier *balanga*); berühren (Gott: Schulter, *puḏna*, bei der Segnung); befallen (Krankheit, z. B. Stechen *diḡṣu*, vgl. *maḥāṣu*); anrühren (Gott: Nachkommenschaft, *zēra*, so daß sie zugrunde geht); bestreichen (mit Öl *šamnu*); befeuchten (: Lippen *šaptā*, mit Wasser: *mē*, d. h. [jd.] erfrischen, erfreuen); ergreifen (Feuer); sich beziehen (Gestirne, auf Unheil: *ana lumni*); (astrologische) Bedeutung haben (absol.); zusammenstoßen lassen (?; : eine Truppe mit einer anderen *ummāna ina ummāni*); anfertigen (?); pms. angegriffen, affiziert sein (Leber, opp. *šalamu*). — I₂ anfassen, anrühren; besprengen. — I₃ sich vergreifen an, zusetzen (Leiden [und] Schmerzen *šitāti sabrāti*: dem Aussehen *lāna*). — II₁ berühren (: kultisch Unreines *lu'a*); zusammenfügen; das Obere nach unten kehren, verdrehen (: Augen *ēnē*, Nase *appa*, Wangen *lēte*). — II₂ bestreichen (mit Gips *gaṣṣu*, Asphalt *iddu*, Honig *diṣpu* usw.); zugrunderichten. — III₁ antasten (: Unantastbares *la-šulputa*); schänden (Dämonen: Tempel *ešrēti*), treffen lassen; niederreißen (: Gebäude), verheeren, zugrunderichten (: Land; gänzlich *adi lā baši*). — III₂ anrühren lassen. — IV₁ angerührt werden (?); eingemacht, gepökelt werden (Fische *nani*, mit Salz *ṭabtu*); zugrunde gerichtet werden. (Land). — IV₂ angegriffen werden (krankhaft, Hode *išku*). — *lapātu šaptē* . . . *mē* «(jds.) Lippen mit Wasser berühren», لَافَ عَيْنَ فَلَانٍ. — *lupputu šenni* die Zähne knirschen (?). — *lāpit pat šu'i* «der die Stirn des Lammes berührt», der Hilfspriester des *bāra* bei der Leberschau.

liptu, st. c. *lipit*, pl. *liptāti* Berührung; eine ansteckende Krankheit (Aussatz?). — *lipit qāti*, *liptāt qāte* Handwerk; e. Opferzeremonie. — *lipit Ira*, *lipit ili* Berührung von Ira, Berührung des Gottes: Pest, Seuche. — *liptu pila* e. Krankheit.

Bezold, Babylonisch-assyrisches Glossar.

laputtū, *lapūtū* ehrenrührig. *lipittu* Verheerung.

luputtu beschädigt (?) (Schiff *eleppu*, Gefäß *karpātu*).

luputtū e. Offizier.

šalputtu, *šalpūtu* Verheerung (eines Landes, einer Stadt), Verderben.

šulputtu, *šulpūtu* Verheerung (eines Landes, einer Stadt).

nalpattu Schöpflöffel (?), Kelle (?) (aus Gold, Silber, Kupfer, der Griff aus Buchs, *urkarinu*, oder *ušu*-Holz).

eltepetu e. Gewand (Umhang?).

(*lapātu*) II₁ zögern; sich verzögern (?; Lauf eines Gestirns).

laptu Rübe, Rübenkohl. — *lapat armanni* «Granatrübe».

laqū, *leqū* (لَاقَى) (i, e) nehmen (zu [sich]: *ana maḥi*; von jdn. *itti*, von e. Ort *ina*), wegnehmen (von: *eštu maḥi*), fortnehmen, mitnehmen, fortführen; einnehmen, in Besitz nehmen; entnehmen, entleihen; kaufen (für: *ina libbi*), holen (: Holz *iṣi*; jd.: acc., zu: *ana maḥi*), bringen (nach: *ana*); festnehmen; verschaffen (mit dat.); in Empfang nehmen; annehmen (: Kind *ṣehra*, Belohnung *šum dameqti*, Bestechungsgeschenk *ṭata*, Rechtsentscheidung *dina*, Flehen *unninna*); erreichen (?; ein Teil der Leber: einen anderen; Venus: Fixstern); eine Offenbarung empfangen; entrücken (Götter: *Utnapišti*). — I₂ (sich) nehmen, aufnehmen (ins Haus: *ana beti*). — I₃ (regelmäßig?) in Empfang nehmen, bekommen. — III₁ nehmen lassen, zu eigen geben (mit dopp. acc.). — IV₁ genommen werden. — I. *ina pāni* + suff. (ellipt. auch *laqū* allein), sich vornehmen. *laqū aḥeti* + suff. beiseite nehmen. *leqū qabrā tuppi* von einer Tafel ein Duplikat anfertigen, Abschrift nehmen. — I. *manahoti* auf (seine) Kosten kommen. — I. *qāt* oder *qātāt amēli* für jdn. Bürgschaft übernehmen. — I. *šēṭat ananna* jd. vernachlässigen. — I. *šašma* e. Zweikampf annehmen,

kämpfen. — *laqū miksa* Steuer einziehen. *laqū ana mārati* adoptieren (im Namen von *ina mē*). Vgl. *laqāhu*.

lāq pī, lēq pī Gaumen.

lūqu Pfand. — *ina lūqi* als Pfand.

leqū Pflegekind.

melqūtu das in Empfang zu Nehmende oder Genommene; Darlehen.

luqūtu Ware.

laqāhu (wests. LW.) nehmen. Vgl. *leqa*.

laqalaga e. Vogel (Storch?).

laqlaqqu Vulva.

laqātu (u, a) raffen, sammeln (Bienen *habubēti*: Honig *dišpa*), nachlesen (?; : Schollen *kurbanna*, sc. von den Ähren und Körnern); hinwegraffen (: Nachkommenschaft *zēra*, Vieh *bala*), entziehen (der Hand *eštu qāti* ...), wegnehmen (: Land), austilgen (: Namen). — IV₁ hinweggerafft werden. — *laqātu iqgeb* vertreiben (: Rauch *qutra*, vom Himmel *šamē*).

leqtu Geschwür (?). — *leqet supri* Nagelgeschwür (?).

leqtatu (*šē'u*) nachgelesenes (?) (Getreide), eine öffentliche Abgabe des Pächters (?).

malqatu ein Werkzeug zum Sammeln (?; der Datteln *suluppi*).

šulluqtu Hinweggraffung.

larū (?) stabförmige Abzweigung der Pfortader (?).

lardu (LW.?) Nardengras, Narde.

lurmu e. Vogel (Strauß ?).

luremtu, lurendu, pl. *luremēti* Weintraube.

lašū (?) (𐤋𐤍𐤕𐤕?) gierig fressen (?; Hund). — I₂ anfressen, infizieren (Hode *iška*).

lašhu, laḥšu Zahnfleisch (?).

lušuhhānu e. Beamter.

lašlašētēti (?) in *dibbi l.* (verleumderisches) Geschwätz (?).

lišānu f., pl. *lišānā, lišānē, lišanāti* Zunge (von Menschen und Tieren),

Sprache; Sprachweise, Dialekt; Rede, Gerede (Verleumdung). — Schwanz (einer Peitsche *dirratu*). — e. Teil der Leber; — e. Teil des Pflugs. — Klinge (e. Dolches *patri*). — e. Kultgerät. — e. Pflanze (Hederich?). — *ša lišanū* Verleumder. — *lišānu aḥitu, lišanū nakartu* oder *nakertu* fremdsprachig, Ausländer, Barbar; *lišān berqi* Blitzstrahl; *lišān gerri* Flamme; *lišān ḥurāši, lišanū ša ḥurāši* (länglicher) Goldbarren in Form einer Zunge; *lišān kalbi* «Hundszunge», Wegerich; *lišān kalbi pišitu* «weiße Hundszunge», Spezies davon; *lišān* oder *lišānu mit-ḥurti* gleichsprachig, dieselbe Sprache sprechend; *lišān malaḥi* Schiffersprache (?); *lišān marri* der vordere Teil der Schaufel (?); *lišān sakelti* Plappermaul, Schwätzer; *lišān patri* Dolch Klinge (von Stahl [?] *ḥabalkinnu*, Gold *ḥurāšu*, Eisen *parzillu*); *lišān šeliti* Gebetssprache (?); *lišānu-rešetī* hoher Würdenträger, «Exzellenz».

latū, letū (𐤋𐤕𐤕?) III₁ spalten (: Felsblöcke *abnē šadī*); zersprengen (: Aufständische *šaḡsi*).

litū geborsten (Palme).

lātānu s. *lammutānu, lawa*.

littu, pl. *littē, litteti* Schemel (?); e. Teil des Pflugs.

latitu e. Pflanze.

𐤋

mē (𐤍𐤕), du. *mētān*, pl. *mēattē* (< **mēātī*, vgl. *šalāšu*) Hundert.

mā (< *umma*) s. *amu* (𐤍𐤕𐤍).

-mā, -mē, -ma, -me im einfachen Satz hervorhebende Partikel (z. T. = 𐤍𐤕); grade; auch; nur; im zusammengesetzten Satz koordinierende Partikel, = 𐤍𐤕: (und) dann, (und) darauf, und zwar, sodaß, deshalb; oder Kopula = 𐤍𐤕; zur Wiedergabe einer oratio directa.

mū, pl. *mē, māmī* Wasser (einer Quelle *namba'*, eines Flusses od. Kanals,

des Meeres; zur Bewässerung, als reißendes Wasser einer Überschwemmung; als Getränk, vgl. *akālu*; als Kühlung, vgl. *lapātu*), Gewässer; Fahrwasser; Grundwasser; e. Krankheitserscheinung (= *mē malūti*?). — *ina lā-mē* wegen Wassermangel. — *mē u te'utu* («Wasser und Nahrung» =) Speise und Trank. — *mē u šamni* «Wasser und Öl» (sc. Wahrsagung). — *mē enē* (vgl. *bēlu*), *mē libbi enē* die wässrige Flüssigkeit (?) des Auges. — *mē mēli* Hochwasser. — *mē ellati* Weihwasser (Titel von Beschwörungsriten). *mē telelti* Reinigungswasser. — *mē jarhi* Zisternenwasser. — *mē šipti* Beschwörungswasser. — *mē buri* Brunnenwasser. — *mē balāti* Lebenswasser. — *mē burki* Fruchtwasser (?). — *māmi darūti* ständig fließendes Wasser. — *mē ša zumri* Schweiß (?), Urin(?). — *mē kemri* Urin (?), des Mannes). — *mē muti* Todeswasser. — *mē meṭri* Regenwasser. — *mē malūti* Wassersucht. — *mē marti* Galle. — *mē-nādi*, *mē nādāti* Schlauchwasser. — *mē nāri* Flußwasser. *mē nār-šadi* Bergbach. — *mē nuḥši* e. «Meer» von Reichtum, vgl. *šakanu* I. — *mē sahhi* Wiesenbach. — *mē puridē* Urin (bes. des Weibes?). — *mē paršu* Jauche. — *mē gatē* Wasser für die Hände. — *mē šurdu* laufendes Wasser. — *mē šeri* Fleischbrühe, Suppe. — *mē nišbi* Wasser zum Stillen des Durstes. — *mē šamē* «Himmelswasser», Regen (?), Berieselungswasser (?). — *mū ša šati*, *mū ana šati* (*šetī*, *šuti*) + suff., *ma mašiti* Trinkwasser, *mojje liššurb*.

māmīš wie Wasser.

ma'ū, *me'ū* (?) (𐤌𐤕𐤕𐤔), pl. *matu*, *amātu* Eingeweide; Vorzeichen, Orakelentscheidung.

mā'u (𐤌𐤕𐤕𐤔?) überwiegen, das Übergewicht haben (?). — I₃ besonders hervorkommen (Galle *martu*, beim Erbrechen *ina giši*). — II₁ (*mu'ū*, *mumū* [?]) überwältigen (?).

mū (sum. LW.) Name. — *ina mē*

im Namen von; vgl. *laqu*. — *mē ili* Gottesname.

mija, *mija-me*, (mit folgd. *anaku* auch) *mija-te* (westsem. LW.) wer (soll), wer (sollte) mit folgd. prs.; *mija-me . . . a* (*lā*) wer (ist) . . . (bzw. mit folgd. pl. oder *šunu*), wer (sind die) . . ., daß er (sie) (nicht), 𐤌 . . . 𐤌; vgl. *a. mija-te anaku a* (*lā*) wer (bin) ich, daß ich (nicht). — Vgl. *miamma*.

ma'adu, *mādu* (𐤌𐤕𐤕) viel werden, viel sein, zahlreich sein (wie Staub *kī eperi*; Getreide *šeu*; Fische *nāni*, im Strom *ina nari*), reich sein (Segen *kurrubu*), groß sein (Areal *šiddu*), zu groß sein, zu groß erscheinen, schwer fallen (Last *nazballu*; jdm.: *maḥar*); pms. viel sein (opp. *mēš*), in großer Menge vorhanden sein; mehr sein, in größerer Menge vorhanden sein (als Staub *el eperi*). — I₃ in großer Zahl vorhanden sein (Adler *našri*). — II₁ viel machen, reichlich erweisen (: Wohltaten *ṭabāti*); viel vermögen (?). — III₁ mehr machen (als: *eli*), vermehren (: Jahre *šanati*), steigern. — III₂ mehr machen (als: *eli*), erweitern (: Straßen *saqāni*).

ma'adu, *ma'du*, *mādu*, *maḥdu*, *mandu*, pl. subst. *ma'dē*, *mādē*; adj. *ma'dati*, *ma'udati*, *mādati*, f. *ma'ttu*, *māttu*, *ma'assu*, pl. *ma'dati*, *ma'dete* Vielheit, Menge; viel, zahlreich (opp. *ēsu*, *mēsu*; Mannschaft *šabē*, *ummānu*, Tage *ami*, Jahre *šanati*), groß (Wohltat *ṭabtu*, Blutbad *diktu*), reich (Mitgift *nudunna*, *terḥatu*, Geschenk *šulmānu*); adv. sehr. — *ana ma'dē* in Mengen. *mād akāli* viel Essen. *mād ḥuraši* viel Gold. *mād šulmu*, *ma'da šulmu* bestes Wohlsein. — *ma'du eli* zahlreicher als, mehr als. — *kī ma'adu*, *kī mādē*, *akī mādē*, *kī mādati*, *kīma mādati* so viel als möglich; sehr, in hohem Grade. — *mād danniš*, *ma'da danniš*, *mādu danniš* in sehr hohem Grade.

ma'diš, *mādiš*, *mātiš* viel,

sehr, bei adj. mit guter Bedeutung (opp. *maršiš*) und mit pmss. — *mādiš danniš* in sehr hohem Grade. *mādiš danniš danniš* in sehr, sehr hohem Grade.

ma'dūtu Vielheit, Menge.

mu'dē (pl.) Mengen, in *ana mu'dē* in Mengen.

māzū, mēzū s. *mazū*.

majālu, majāltu s. *nālu*.

māma, māman, māmēnu, mēmēnu s. unter *manni*.

mēma, mēm s. *miamma*.

mā'unnu (? , wests. LW.?) Außenstadt (?).

mēnu, meanu (sum. LW.?) Kopfbinde. — S. auch hinter *manni*.

mūnu, umūnu Eidechsenart (?).

mānāni s. *annā*.

māsu, māšu (𐎢𐎣𐎶?) abwehren (: Motte *qursibta*, feindliche Waffen *kakki nakēri*); (verächtlich) zurückweisen (Bannflüche *errēte*, Namensanrufung *niš šumi*, bzw. Stärke *danāna*, einer Gottheit; gebieterisch *šaltiš*). — I₂ verachten.

mēsu e. Baum (Ulmen- oder Eschenart).

mēsu Heiligtum (?).

ma'āšu, mēšu s. *wāšu, āšu*.

namāšu Gefäß für Michbereitung.

mār s. u. *amāru*.

māru (𐎢𐎣𐎶?), st. c. *mār*, pl. *mārā, mārē*, f. *mārtu*, st. c. *mārat*, pl. *mārāti* (männliches bzw. weibliches leibliches) Kind, Sohn; Adoptivkind; Junges (eines Vogels *iššāri*); einem (best.) Stand oder Gewerbe angehörige Person (vgl. u.); (mit folgd. Ortsbezeichnung) Einwohner (unter regelmäßiger Auslassung von *Bet-* eines unmittelbar folgenden, mit *Bet-* beginnenden Eigennamens), Bürger (einer Stadt); «Sohn» (als höfliche Selbstbezeichnung in Briefeingängen, vgl. *abu*); f. (leibliche) Tochter; weibliches Junge; Mädchen; Sklavin. — *mār, mārat x šanāti* (auch ohne

šanāti) xjährig. *mār-šenēpā* acht Monate alt (Menschenkind, *amēlu*, d. h. Sklave).

mār amēli, pl. *mārū amēli*, f. *mārat amēli* Freier, Patrizier, Edelmann (auch als Titel). — *mār abulli* Torwächter. — *mār ugāri* Grundbesitzer (in) einer Feldmark. — *mār ude* e. Titel. — *mār ahi, mār aḫāti* (Bruder- bzw. Schwester- sohn,) Neffe. — *mārat ahi, mārat aḫāti* Nichte. *mār ahi abi* Vetter. *mārat ahi* Base. — *mār ēkalli* Hofangestellter, Hofbeamter. *mār ēkalli asū* Leibarzt. — *mār ikkāri* Landmann, Bauer. — *mār ili-šu* Kind seines (Schutz-)Gottes (der Mensch *amēlu*). — *mār mummi* Sohn des Ahnen (Ea), e. Beiname von Marduk. — *mār ummāni* Handwerker. — *mār(?) -asī* (?) e. Gewürz (?). — *mārat uppi* («Mädchen mit dem Leibriemen» =) Schwangere. — *mārat eqli* «Tochter des Feldes», e. Name des Mohns. — *mār iššakki* Priester (usw., vgl. *iššakku*). — *mār ēspāri* Weber. — *māru bābtī* (Schaden-, Fehler-) Prüfungs-Kommission. — *mār bārti* Aufrührer, Rebell. — *mār-bēti* im Haus geborener Sklave (?); Hauskind (?), Klient (?). — *mār-banī*, pl. *mārē-banī, mār-banē* («Sohn eines [legitim] Erzeugten» =) Freier, Vornehmer. *mār-banātu* Freilassung; (sc. *tup . . .*) Freilassungsurkunde. — *mār bārī* Seher, Wahrsagepriester. — *mār ḫerti* Kind der Hauptgattin. — *mār muškēni*, f. *mārat muškēni* Proletarier. — *mārat kallāt* Schwiegertochter. — *mār-māri* Enkel. — *mār māti* Landeskind, Inländer. — *mārē nāni* Fischlaich. — *mār lā mammanī* the son of a nobody. — *mār-nērti* Mörder. — *mār manzaz-pāni* Kämmerling. — *mār niši ili* Glaubensgenosse (?). — *mār sīsī*, pl. *mārē sīsī* Pferde knecht, Stallknecht (?). — *mār pisan-tuppi* (bzw. *-tuppā*, du.?) Archivar. — *mār erti, mārat erti* Kind (an) der Brust, (männlicher bzw. weiblicher) Säugling. — *māru rēštā* erstgeboren, Erstgeborener. — *mār šizbi* (?)

Säugling (?). — *mār-šepri*, pl. *mār-šepri*, *mār-šepri*, *mār-šepri*, *mār-šepri* Bote, Gesandter. *mār-šepri ša dunqi ša ili* Gnadenbote eines Gottes, Götterbote, ἄγγελος. — *mār-šarri* Prinz; (sc. *rabu*) Kronprinz. *mār-šarrati* Kronprinzen-tum. *mārat-šarri* Königstochter, Prinzessin. — *māru ša eli tulī (tuli)*, *māru ša tulī*, pl. *mārē tulī*, f. *mārtu ša tulī* Säugling.

mārātu Kindesverhältnis, Kind-schaft; vgl. *laqā* und *šakānu*.

mēru, pl. (auch als sgl. ge-braucht?) *mērāni*, f. *mērtu* junges Tier; spez. Jungstier; junger Hund.

mūru, st. c. *mār*, pl. *mārāni*, *māri*, *mārē* «Kind» (vom König als Schützling einer Gottheit gebraucht); Junges, Fohlen, Füllen (von e. Esel *emēru*, Kamel *gammallu*, Kuh *littu*, Löwen *nešu*, Wildstier *reṁu*); junges Tier.

mūrbakkānu, *mūrbaqānu* e. Vogel.

mūrdudū Gallapfel (?).

(*mūrnīsqu*.) pl. *mārnīsqi* Edel-füllen, (vorzügliches junges) Roß,

جواد.

māru (𐎠𐎢𐎡) (westsem. LW.?) tauschen, eintauschen (etwas: acc., gegen *ana libbi*, von *eštu*).

ma'āru s. *wa'āru*.

mēru e. Körperteil (Hüfte?).

māru, *mājāru* s. u. *ajāru*.

mērānu, *mērēnu* s. *era* (𐎠𐎢𐎡).

māšu s. *māsu*.

māšu, du. *māša*, *mašša*, pl. *māši*, *mašši*, f. pl. *māšāti* (sum. LW.) paar-weise; Zwillinge (vom Menschen); Zwillinge- oder Paarsterne, die nach der Farbe eines von beiden den Merkur vertreten können, besonders α + β Geminorum; *māšāti* ζ + ε (?) Herculis. — *ēnā mašša* Augenpaar.

(*mēštu?*.) pl. *mēšete* (?), in *mēšete ša bābi* Torflügel (?).

mātu (𐎠𐎢𐎡) sterben, des Todes (*māta*) sterben (durch Not *ina senqi*,

infolge von Nahrungsmangel *ina bubūti ša akāli*, vor Durst *ina šummē*, durchs Beil *ina hašenni*, an gebrochenem Herzen *ina kusup libbi*, eines natürlichen Todes *ina šimāti*), verrecken, pms. tot sein (opp. *balīṭ*), verstorben sein, abgestorben sein (Holz *išu*, im Walde *ina qišti*). — I₂ versterben, sterben (an Herzeleid *ina uššuši*), verrecken. — I₃ dabinsterven (einer nach dem andern). — II₁ Tod bringen (opp. *bulluṭu*, *šubluṭu*). — III₂ (jds.) Tod veranlassen (Arzt *asū*). — III/II₁ Tod bringen, umkommen lassen (durch Hunger *ina bubūti*, durch Kälte *ina kaši*), zum Absterben bringen, knicken (: Röhricht *appāra*). — *ina tereq libbi mēta* sie waren vor Angst (fast) gestorben. — *mušmit ilani* der Würger unter den Göttern, e. Beiname von Nergal-Mars. *mušmit bali* Viehwürger, e. Beiname von Saturn. *mušmitati* die Würger, e. Beiname der Siebengottheit-Pleiade.

muatu, *mātu* Tod (opp. *balātu*).

— *mat netel ene* augenblicklicher, plötzlicher Tod.

mūtānu (urspr. pl.), pl. *matane* Sterben, Pest, Seuche.

muttātu (urspr. f. pl.) Kadaver.

mītu, pl. *mitati*, f. *mittu* tot, abgestorben (Dattelpalme *gišimmaru*), (tot-)krank (vgl. *balātu*), zum Tod verurteilt (vgl. *balātu*); Toter; Delphinus (?); f. Leichnam. — *mit halpi* erfroren. — *mitati abkati u halqati*, *mitati halqati u abkati* Gefallene, Gefangene und Überläufer. — *mitatan* alle Toten.

mītānū verstorben.

mītūtu Tod, Ableben; Todesart (vgl. *atāru*). — *ina mitati* nach dem Ableben. *adi la mitati* vor Eintritt des Todes.

mītūtiš wie tot.

mātu, pl. *mātati* (sum. LW.?) Land (opp. *alu*), Erde (opp. *šama*, *tāmdu*, vgl. *neru*), Flachland (opp. *šadā*); Land-

strecke (vgl. *nēqu*); Heimatland (vgl. *tāru*); pl. Länder; Land, country. — *māt annanna*, *māti annanna* das Land N.N. — *gabbi māti*, *mātāti gabbišina* das ganze Land, alle Leute. — *mātātu rūqātu nēnu* wir (beide bewohnen) fern (voneinander) gelegene Länder. — *mā-tetan* im ganzen Land, allenthalben, überall. — *māti u nīši* Land und Leute. *mātāti u nīši* Länder und Völker. — *māt bēraṭi* Land der Tiefe (? =) Grab. — *māt nukurti* Feindesland; Ausland. — *ina māti* «im Lande (geblieben)» = (ein Jahr lang) keinen Feldzug unternommen (Bemerkung im Eponymenkanon).

mātītān allerwärts.

mātiš s. *ma'diš*.

mabrū e. Gefäß (? , aus Silber *šarpi*).

mugu s. u. *rabū* (אֶבֶן).

magāgu, *maqāqu* (*u*) drücken, festdrücken (: Erde *epēri*), auf e. Grundstein *eli temenni*. — II₁ (jd.) «eindrücken», d. i. einmauern (? , im Mauerring des Palastes *ina dūr ekalli*, in e. Pfeilertrophäe *ina libbi asiti*). — *magāgu gāta ana* Hand anlegen an, sich bemächtigen.

(*meqqu*?,) pl. *mekkē* Masche (?).

mungu e. Krankheitserscheinung (Lähmung?).

meqqānu e. Krankheitserscheinung («Drückendes», Drücken?).

namgugu Syn. zu *mungu*.

magal (sum. LW.) sehr, stark, in hohem Maße.

magīlu (? , sum. LW.) Art (Kult-) Barke.

magāru (*u*) willig sein, wollen (abs.), zu Willen sein, willfahren (jdm.: acc.), gehorchen (einem Befehl *gebēta*); sich herbeilassen (zu: *ana*, auch mit inf.), Erlaubnis erteilen (jdm.: *ana*), gestatten, genehmigen, erlauben (etwas: acc., auch inf.); gewähren, erhören (: Gebet *niš-qātē*); passen, recht sein, übereinstimmen (mit: *itti*); sich einigen,

übereinkommen; einverstanden sein, billigen (: Anspruch *amāta*); mit Neg. sich weigern (einer Sache: *ana*, etwas zu tun: *ana* mit inf.), e. abschlägige Antwort geben; nicht anerkennen (Richter *dajānū* : Zeugen *šēbi*); pms. befolgt werden (Befehl *qabū*, *amātu*); erhört werden (bei e. Gott *itti ili*); im Einvernehmen sein (Mann und Frau *mutu u aššatu*). — I₂ wollen (etwas tun: acc. d. inf.); willfahren (jdm.: acc.), willfährig sein (einander: *aḫamiš*); Erlaubnis einholen (von: *itti*, etwas zu tun *ana* mit inf.); Erhörung erlangen, Erhörung finden (Betender *mutnennū*, bei e. Gott *itti ili*); genehm sein, passen (vgl. *amātu* unter *ewa*, *ema*); sich einigen (beim [?] Wahrzeichen des Šamaš *ina šurenī ša Šamaš*). — III₁ genehm sein lassen (: Werke *epšēte*, vor e. Gott: *maḫar ili*); e. Vereinbarung treffen lassen (jd.: acc.). — IV₁ Gehorsam finden, die Ausführung eines Befehls zu erwarten haben. — IV₂ sich vergleichen. — *māla magru* wie es recht ist (?). — *ina mitgurti* + suff. *mitaguru-ma*, *mitaguru-ma ina mitgurti* + suff. mit folgd. Verb: (etwas) nach Vereinbarung tun, e. Vergleich schließen. — *šumguru u qabū* Verordnung (?) und Befehl.

megru, st. c. *meger* Willfährigkeit; Willfähriger, willfähiges Werkzeug ([des Herzens] einer Gottheit (*libbi ili*)).

māgeru (gehorsam, botmäßig) s. *lā*.

magrānu (der Gebeterhörung) günstig (Monat *arḫu*).

mitguru, f. *mitgurtu* einträchtig (Brüder *aḫū*); f. Vereinbarung. — *ina mitgurti* nach Vereinbarung, im Einverständnis (mit: *ša*).

mitgāru (der Gebeterhörung) günstig (Tag *amu*).

tamgurtu Übereinstimmung, Zustimmung.

magru, *magarru* s. *garāru*.

maggāru s. *naggāru*.

migrū (?) Syn. zu *nibḥu*, Schlinge.

mugru (?) e. Teil des Hüftgewandes (*sānu*).

magarru, *mugerru* s. *garāru*.

madū s. unter *𐤎𐤌𐤕*.

madādu (*u*) abmessen, darmessen (: Getreide *šēa*), zumessen (etwas: acc., jdm.: *ana*), erlegen (Schiffsmiete *ida eleppi*). — II₁ Maße (*mendiati*) nehmen, ausmessen; die (Zumessung =) Ladung (eines Schiffes vornehmen), laden (abs.). — IV₁ dargemessen werden (Getreide *šēu*, Datteln *suluppi*). — *madādu* (*ina*) *berti ēni* (oder *ēne*) «die Mitte des Auges (von jd.) abmessen» = (jd.) scharf ins Auge fassen; mit folgd. *mā* (jdm.) (das Folgende) ins Gesicht sagen.

madattu, *madātu*, *mandattu*, *mandātu*, *medītu*, *meddītu*, pl. *mendiati*, *mendāti* Vermessung, Ausmessung, Maß (einer Person; eines Hofes *kisallī*); Dargemessenes, Tribut (besiegter [ausländischer] Völker [opp. *nāhartu*?]; eines Sklaven an seinen Herrn).

mādīdu, *mandīdu*, *mendīdu* Messer, Vermesser.

mudādu, *muddu*, *mundu* Dargemessenes, Zugemessenes, Ration (für e. Truppe *ummāni*). — *mundi kunāši* «Dargemessenes an Emmer (?)» = Emmerbreimehlopfer (?).

namaddu, *namandu*, *namādu*, pl. *namandū* e. Maßgefäß; Maß. — Liebling (?).

mādaktu, *mandaktu*, *middak*, *middi* (LW.?) Lagerplatz, Station, Lager.

mudulu (sum. LW.) e. Körperteil. Syn. zu *kerētu*.

madānu heulen.

mīdinu, *mindinu*, *mindanu*, *mendinu* (LW.) e. wildes Tier (der Katzenfamilie?).

mazū mischen, legieren. — IV₁ angesetzt werden (Bier *šikaru*).

mazū, *mezū* gemischt, legiert (Gold *ḥurašu*, Silber *kaspu*); angesetzt (Bier *šikaru*).

mazītu Mischkrug (für Wein *karāni*).

namzītu, *nāzītu* (=?) *nanzīdu* (=?) *manzītu*, pl. *manziāti* (?) Gärbottich (aus Holz, Ton, Metall).

manzū, *māzū*, *mēzū*, pl. *māzi*, *māziāni* (sum. LW.?) e. (beim Kult gebrauchte) Art Trommel (aus Bronze *siparri*).

mizza (? LW.?) e. Art Nutzholz.

(*mazāḥu*, *masāḥu*) III: beräuchern (?; Adyton *šigara*). — III/II: räuchern (?).

mazḥatu e. (mehlartiges) Räucherwerk.

mezah, *mezēhu* (ägypt. LW.?) Gürtel.

mazuktu Mörser.

mazmaz e. Pflanze.

mazāqu (*u*) schlürfen (: Blut *dami*).

muzēqu, *muzeqqu*, *munzēqu*, *munzūqu* (heller) Wein; Getränk (cpl. *akālu*).

namzāqu Riegelpflock, Schlüssel (aus Kupfer oder Gold). — *ša namzāqi* Pförtner.

(*mazāru* walken.)

(*mazēru*, *mazru*?,) *mizru*, f. pl. *mazrāti* gewalkte (Woll-)Stoffe.

mazūru Walkerstock; — e. Wahrzeichen von Sîn.

maḥū rasen (Sturm *imbaru*); von Sinnen werden.

mēḥū rasend (Sturm *amu*); Sturm; der letzte der bösen Sieben.

mahḥū, f. *mahḥutu* «Rasender», e. Priesterklasse, μάγος (?).

mahḥūtu Raserei, Ekstase.

mahḥūtiš rasend, von Sinnen; vgl. *ema* (𐤎𐤌𐤕𐤍) und *alaku*.

mēḥū (?) bedeutend sein, Verehrung genießen (?).

maḥdu s. *ma'du*.

mahāzu s. *hazu*.

mahāhu ausschütten, ausgießen, begießen (vgl. *šabu* unter 𐎲𐎠𐎵). — I₃ (fortwährend) tränen (Augen *ēnā*). — II₁ begießen (?). — IV₁ ausgeschüttet werden (?). — *mahāhu ina mē* mit Wasser verrühren (: Alaun *gabī*, Staubsorten *epēri*).

mehhu Sprengopfer, Libation.

mahhu (sum. LW.) Großer, Maginat; e. hoher Priester.

muhhu, *mūhu*, st. c. *muḥ* Hirnschale, Scheitel (e. Menschen *amēli*), Schädel, Schädeldach; Dach, Oberfläche. — In abgeblaßter Bed. in Verb. mit Pröp.: *ana muḥḥi* oben auf: *šaṭāru* (*šaṭāru ana muḥḥi* + suff. auf jds. Rechnung schreiben), *šakna šakānu* e. Statthalter einsetzen (über); zu, nach, gegen . . . hin: *abālu* bringen, *alāku* gehen, *erebu* eintreten, *etēqu* marschieren, *dagālu* schauen, *kašadu* anlangen, *lequ* holen, *nadānu pāni* das Antlitz wenden, *paṭāru* abziehen, *qebū* sprechen, *šapāru* schicken, *tāru* zurückkehren; gegen (feindlich): *tabālu* intrigieren, *aṣu* ausziehen, *epēšu* ausführen, *hanāpu* freveln, *nakāru* Feind sein, *šullu* beten, *rašu nīdi aḥi* nachlässig sein; *ana muḥḥika ēnāja* auf dich sind meine Augen gerichtet; betreffs, über. — *ina muḥḥi* oberhalb (des Grundsteines *temenni*, des Ufers *kišadi*); über, auf: *aṣu* aufgehen (Sonne *šamsu*), *ašābu* sich setzen, *sara* streuen, *šaṭāru* schreiben; gegen (feindlich); betreffs, über; *ina muḥḥi* obendrein (?). — *eštu muḥḥi* (weg) von, aus: *aṣu* ausziehen, *lequ* nehmen, *nakāru* abfallen, *namāšu* weichen, *paṭāru* sich lösen; seit. — *adi muḥḥi* bis, *adi muḥḥi ša* bis daß. — Dann auch ohne Pröp. selbst als Pröp.: oben auf; zu, gegen: gehen *alāku*, abtrünnig werden *paṭāru*; betreffs, über.

mahāsu, *mehēsu* (a) treffen, schlagen (mit e. Peitsche *ina qinnazi*; jdn. ins Gesicht, auf die Backe, auf die Brust *pān-*, *let-*, *erat* + suff.; sich

auf die Seiten *idēšu*, sich auf die Schenkel *šapra*), abschlagen (jdm. den Kopf: *gaqqad* + suff.), einschlagen (: Schädel *muḥḥa*); erschlagen (Sinn: Feinde *nakri*); verwunden; «schlagen», abschlagen, fällen (: Rohr *urulla*, Balken *ṭappa*, Bäume *iṣi*); «schlagen» (Krankheitsdämon) = befallen (Krankheit, z. B. Gelbsucht *amurreqanu*, vgl. *lapātu*); schleudern (: Pfeile *mulmulli*, Brandpfeile *gelāti*); überschütten (med.), anrennen (Schiff *eleppu*: e. anderes *eleppa*); — weben (: Kleider *ṣubāti*; zu Stoff *ṣubātiš*); — pms. geschlagen sein (mit e. Prügel *ina tarqulli*); zerschlagen sein (Rückgrat, *ešemseru*, eines Esels *emēri*); verletzt sein (Teile der Leber), verwundet sein; ergriffen sein (vom Fieber *ina iṣati*); von Krankheit befallen sein; erschlagen worden sein (mit der Waffe *ina kakki*; um e. Haar *ubān lā*); «beschlagen» sein, bedeckt sein, angetan sein (Himmel *šamē*, mit Morgenröte *santa*; Nacht *māšu*). — I₂ schlagen (: jemand auf die Backe *let amēli*); sich schlagen, kämpfen (Kriegsheer *ḥajaltu*; mit: *itti*; im Schutze von *ana kidinni* [oder *kidin*] *ša*); sich bedecken (Horizont *išid šamē*, mit Morgenröte *santa*). — I₄ kämpfen (mit: *itti*). — II₁ niederschlagen. perms. durch e. Wunde (*mehšu*) verletzt sein, verwundet (worden) sein (im Kampf *ina tāḥāzi*, *ina miṭḥāzi*; durch e. Pfeil *ina uṣṣi*), zerschlagen sein; bedeckt sein. — II₂ prügeln (mit dem Rohrstock *ina qamī*). — III₂ zum Kampf (*tamḥāra*) reizen, entzweien (: einträchtige Brüder *aḥi miṭgarati*). — IV₁ geschlagen werden, Schläge erhalten (mit [acc.] der Zahl [der Schläge]); verwundet werden. — *mahāsu* + suff. *x ina haṭṭi* jdm. *x* Stockschläge geben. — *mahāsu ḥarba*, *mahāsu mājara* «die Hacke einschlagen» = behacken (?; : Feld *eqla*). — *mahāsu* (sc. *qāta*) *pat* jdm. (gegenüber) (durch Handschlag) bürgen; vgl. *nadānu*, *naša*. — *mahāsu*

pappāsa e. Mehlbrei anrühren. — *maḥāsu* *šallara* (*ina kurummi u karāni* mit Schnaps und Wein) die Ecke(n) besprengen (?).

maḥṣu zerrissen (Kleid *šubātu*).

mehṣu, *mehṣu*, st. c. *mehṣ*, pl. *mehṣi* Schlag, Verwundung; das «Schlagen» (von Nergal, vgl. o. das Verb). — *mehṣ qaqgadi* (bestimmte?) Kopfverletzung. — *mehṣ lā-nablaṣi* tödlicher Schlag. — Vgl. *mehzu* (unter *aḥāzu*).

maḥaltu (?) e. Hausgerät aus Rohr (?), Klatsche?).

māḥiṣu (Vieh-)Schlächter; — Weber. — *māḥiṣ pāti* Garant, Bürge.

mundahṣu, pl. *mundahṣūti*, *mundahṣi*, *mundahṣe* kämpfend; Streiter, Krieger.

(*mušanḥiṣu*,) pl. *mušanḥiṣe* Kämpfer (?).

mithūṣu, *mithuṣṣu* Zusammen treffen (der Truppen *ummanāti* oder mit den Truppen *itti ummanāti*, d. i.) Kampf. — *mithūṣ kakki* (Waffen-) Kampf.

mithūṣūtu Kampf (vgl. *epṣū*); Strategie (vgl. *sadāru*).

namhāṣu (Hack-?) Klotz (?).

tamḥṣu (?) s. *daltu*.

tamḥūṣu Kampf, in *tamḥūṣ kakka* (oder *kakki*) (Waffen-)Kampf.

maḥāru (*u*) treffen, begegnen (Un- glück, Unheil *maruštu*, *epṣētu lemuttu*, jdm.: acc.), entgegenkommen, entgegen- treten, entgegensich (feindlich); Klage erheben; (e. Bitte) entgegenbringen, (mit e. Bitte) angehen (jd.: acc.), (jd.) anflehen (etwas zu tun: *ana* mit inf.), beten (zu e. Gottheit *ila*, *ana ili*); entgegennehmen, einnehmen (vgl. *nadānu*), annehmen (opp. *turru*; : Bestechungs- geschenk *ta'ta*; von jdm.: acc. oder *ina qat*, *ina qātē*); abnehmen (etwas: acc., von: acc.); aufnehmen (Gottheit: Gebet *niš-qātē*, Seufzen *tāneḥa*), in Empfang nehmen (: Abgabe *belta*), empfangen (: jd.: acc.), erhalten

(: Proviant *kurummata*); verdauen, ge- nießen (: Speise und Trank *akala u šikāra*); mit asynd. folgd. verb. fin. da- gegen sein daß, sich widersetzen et- was zu tun; — perm. empfangen haben, erhalten haben (: Lohn *idā*, Abgabe *nedenta*; von *ina qātē*; aus der Grund- steuer *libbi belat eqlī*); (von früher her) übernommen haben; annehmbar, ge- nehm sein (Anspruch *amātu*), ange- nehm sein (dem Auge: *ēna*), gefallen (jdm.: *pān*, *ina pān*). — I₂ sich gegen- überstehen, in Opposition sein (Mond und Sonne; Mars und Merkur); in gleicher Weise gelagert sein, parallel laufen («Hörner», *qarna*, von der schmalen Sichel [oder dem ersten Viertel?] des Mondes; Körperteile einer Neugeburt; Regen und Winde *zunni u šārē*); annehmen, empfangen; (jd.) an- gehen, anflehen. — I₃ (regelmäßig) emp- fangen, erhalten; (regelmäßig) beten (zu: *ana*). — I₄ *tatana* (immerfort) angehen. — II₁ (jd. zur Hilfeleistung) aufnehmen, aufstellen; (etwas) zur Aufstellung (*maḥḥariṣ*) bringen, aufstellen (gegen- über von *ina tarṣi*); e. Spende (*muḥ- ḥura*) darbringen (e. Gottheit *maḥar ili*), spenden. — III₁ begegnen lassen, treffen lassen (: Unheil *epṣēta*, sc. *le- mutta*; jd.: acc.); treffen, heimsuchen; entgegennehmen lassen, zukommen lassen (: Geldsumme *kaspa*), fassen lassen (: Proviant *kurummata*); dar- bringen (: Opfer *neqa*, Gabe *qatra*, Abgaben *igisē*); als Spende (*mehra*) darbringen (: Blut *dama*; nach Westen *ana šari* 4); gleichmachen (dem Erd- boden *qaqqariṣ*). — III₂ (einer Sache) begegnen, auf (sie) stoßen, to come across, auffinden (: Gründungs- urkunde *temenna*). — III₃ *tata* sich einlassen (mit *itti*), nachstellen (jdm.: *itti*); (sich entsprechen lassen =) zum Quadrat erheben. — III/II₂ aufnehmen; ver- dauen. — IV₁ entgegengenommen werden, aufgenommen werden (von e. Gottheit: *pān ili*); angenommen

werden, als gültig anerkannt werden (Siegel *kunukku*); mit Neg. nicht aufgenommen werden können (Kampf *qablu*), unwiderstehlich sein (Waffen *kakki*). — *imḥur ašru* e. Pflanze. — *imḥur pāni* e. Pflanze. — *imḥuršu meḥru* «es begegnete ihm ein Begegnis» = es widerfuhr ihm ein Mißgeschick. *akalka itti meka amahḥar* «ich genieße deine Speise und deinen Trank» = (?) ich werde von dir verköstigt (werden). — *nadānu u mahāru* Handel treiben. — *māhir epri* (vom König) unterhaltene (Hörige). *māherat tašliti* die Gebet entgegennimmt, e. Beiname von Ningal.

mahratu, pl. *mahrāti* e. Hausgerät (von Holz). — *mahrat eleppi* Schiffspflöck (?).

muhru Gebet. — *muhru takre-bāti* Gebet (und) Flehen. — *muhur-ili* e. Monatsname.

māherānu Abnehmer, Käufer; (Empfänger, sc. gestohlenen Guts *šurqi* =) Hehler.

(*mahāru?*) pl. *mahārūtu* Leitpferd (?).

mahēru, f. *mahertu*, pl. *mahērāti* gegenüber befindlich; gleichkommend (an Wert); ebenbürtig; Rivale; Äquivalent, Wert; m. u. f. (Kauf-)Preis, Marktpreis; (Eß-)Ware (vgl. *akālu*, *napāšu*); f. Darbringung, Opfer; (die dem Tempel gegenüber- bzw. vorliegende?) (Tempel-)Umfriedigung (?). — *maherta* angesichts von. — *ana mahērāti ša kaspi* dem Geldwert entsprechend.

mahērīš als Preis.

mahru, st. c. *maḥar* Vorderseite, Front; Vorzeit. — In abgeblaßter Bed. in Verb. mit Pröp.: *ana maḥar* vor hin, zu: *abālu* bringen, *alāku* kommen, *erebu* eintreten, *dabālu* reden, *ṭarādu* treiben, *kašādu* gelingen, *leḡa* bringen, *mašāru* lassen, *nadānu pāna* gnädig sein, *šapāru* schicken. — *ina maḥar* vor, bei, zu: *ašābu* sitzen, *nazāzu* stehen,

kunnu stellen; *šakin* pms. gesetzt usw. — *eštu maḥar* von: *erešu*, *kašādu* anlangen, *eštu mahrija* von mir aus. — *adi maḥar* bis vor, bis zu, zu: *abālu* bringen, *šapāru* schicken; entgegen: *alāku* gehen. — Dann auch ohne Pröp. selbst als Pröp.: vor Zeugen, in Gegenwart von, bei, zu; vor (zeitlich). — *ša maḥar* zur Verfügung stehend. — *mahrika anaku* ich bin bei dir. — *maḥar ili*, *ina maḥar ili* vor e. Götterbild. *maḥar šēbi* vor Zeugen. *maḥar ili u šēbi* vor Gott und Zeugen.

mahariš gegenüber, angesichts, vor.

mahrūu, *mahrū*, f. *mahrūtu* vorn befindlich, früher (Tribut *mā-dattu*), älter (Stadtanlage; = major [?], opp. *qatnu*), erst (Ehemann *mutu*), aus erster Ehe (Kind *māru*, opp. *arkū*); f. erste Frau (opp. *arkūtu*). — *ša mahri* früher. — *ina mahri* bei einer früheren Gelegenheit, früher (einmal). — *ina gerri mahri*, *ina mahri gerri* auf e. früheren Zug; auf der früheren Reise. — *mahrū palū* (Regierungs-)Antritts-Jahr. — *ina šatti mahriti* im ersten (Pacht-) Jahr. — *ana maḥar*, *ana maharri* zu (s. *alāku*). *ana mahriti* zu, auf (s. *nadānu pāna*). — *qennu mahritu u arkūtu* die frühere und die spätere Generation. *šarrāni mahrāti arkāti* die früheren (und) die späteren = alle Könige. *ultu mahrāti adi arkāti* «vom Früheren zum Späteren» = alles.

mahrānuwma von alters her. *meheru*, *meḥru*, st. c. *meher*, f. *meḥertu*, st. c. *meḥerat*, *mehrat*, *mehret* belegend, (dem Strom) entgegenziehend (Schiff, opp. *māḡelpūtu*); Spende (s. o. das Verb); — e. paarweise vorhandener Körperteil (Teil des Beines); — f. Begegnis (s. o. das Verb); (dem Feind belegenden) Front, Spitze (der Truppen *ummanāti*, vgl.

šabatu); Entgegnung, Antwort (auf e. Brief *unnedukki*, *tuppi*, *kaniki*), Abschrift (eines Schriftstücks *seferti*); Gegenstück, Entsprechung; Einnahme, Erlös (eines Tempels, eines Flusses). — *amēlu meḥru* + suff. e. jdm. (gegenüberstehende, d. i.) gleichgestellte Person, seinesgleichen. — *ana meḥer* entsprechend. — *meḥer zamāri* Gegengesang, Responsorium. — *meḥer nāri* Stauwerk (?). — *ša meḥerti* Kapitän eines stromaufwärts fahrenden Schiffes. — *mehrat eltāni* Nordseite. — *mehērat* angesichts (des Meeres *mē apsi*). — *adi meḥerat*, *adi meḥrat* bis an, bis vor (vgl. *adā*). — *mehret*, *mehreti* gegenüber (der Spitze der Gallenblase *rēš marti*), neben, zugleich mit (vgl. *alaku*, *ašābu ina kussi*, *epēšu bēluta*). — *mehret aḫāmiš* zusammen.

meḥēru Gegenüber (? , s. *naṭālu*).

muhḥuru Spende (s. o. d. Verb).

mahḥūru Darbringung.

mahḥūriš zur Aufstellung (s. o. d. Verb).

mithāru, pl. (?) *mithartu* (< **mithāratu*?), f. *mithartu* entsprechend, gleichartig, gleichen Geschlechts (Zwillinge), übereinstimmend (d. i. vielleicht nur dialektisch verschieden, zur gegenseitigen Verständigung geeignet, Sprachen *lišānu*); entsprechender Teil, Quote; f. Opposition (von Mond und Sonne); pl. die einander entsprechenden (ineinander greifenden?) Teile des Weltgefüges, das All. — *lā-mithāru* verschiedenartig (Gegenstände *uḫe*, Sprachen *atmē*).

mithāriš in entsprechender Weise, gleichmäßig (vgl. *zāzu*), einer wie der andere bzw. einen wie den anderen; gemeinsam; allenthalben. — *mithāriš lā* nicht entsprechend; weder der eine noch der andere.

namḥāru, (dazu) pl. *namḥarati* Behälter, Kufe; Opferschale (? , aus Gold oder Bronze).

namḥarū s. unter *ḫ*.

namḥartu, *nanḥartu*, *nāḥartu* in Empfang Genommenes, Empfangsgut, Empfangssumme; Tribut (des Inlands?; opp. *madattu*?).

tamḥāru, du. (?) *tamḥārā* 'Begegnung(en) zweier Feinde)', d. i. Kampf.

meḥru Platane.

maṭū, *meṭū* (𐎢𐎠𐎶) geringer werden, abnehmen (Preis *maḥēru*), sich verringern (Vermögen *nikāsu*); fehlen (opp. *atāru*), zu klein sein (Hausgrundstück *bētu*, im Verhältnis zur Angabe der Kaufsurkunde *ana pī tuppāt šimati*); herunterkommen (Hauswesen *bētu*); pms. verringert sein, beeinträchtigt sein (in bezug auf die Sehkraft *digla*, Berauschter). — I₁ abgehen, verloren gehen (Metall-Substanz, beim Prägen *ina petēqi*, im Schmelzofen *ina utani*, von : *ina libbi*), verringert werden (Metall-Substanz, um *ina libbi*). — II₁ abnehmen lassen (Tigris: seine Flut *melaša*); entziehen (: Trinkwasser *mē mašiti*), entreißen (etw., jd.: acc., dem Schnabel eines Raben *ina pī aribi*). — II₂ verringern (Mars: den Lauf *taluka*), abnehmen lassen (: das Werfen, *talitta*, von Kleinvieh *ṣeni*); zu niedrig werden lassen (: den Preis für Rauschtrank *maḥer šikari*, im Verhältnis zum Getreidepreis *ana maḥer šēi*), zu gering werden lassen (: Ertrag *belta*). — III₁ verringern, beeinträchtigen (Dämonen: Sehkraft *digla*; cpl. *šabātu ḥasisa*). — III₂ verringert, dezimiert werden ([Feindes-]Land). — III/II₂ abnehmen (Wohlstand *mešra*); verarmen (Land, opp. *naḥāšu*). — *lemṭi lēter* mehr oder weniger, s. *atāru*. — *imaṭi qāti ša kamiki ina elija* meine Macht ist mir zu gering, dich (f.) zu bezwingen.

meṭū, *emṭū* Abnehmen, Abnahme, Sinken (sc. des Wohlstandes *mešri*). — *meṭi nāri* niedriger Wasserstand eines Stromes (opp. *meli nari*).

maṭū, f. *maṭitu* niedrig (Preis *maḥēru*); zu gering (Opferschaf *šū'u*); «vermindert», klein (Gewicht *abnu*, opp. *rabitu*), *x mane maṭi (ana, ina)* 1 *bilat kaspi x* Minen weniger als 1 Talent Silber.

meṭṭu, *mīṭu* (mit Zähnen oder Widerhaken, *šenni*, versehener) Spieß (aus Eisen oder Bronze, ev. vergoldet, mit Holzschaft); e. Wahrzeichen Mar-duk's und Ištar's.

maṭmu s. *waṭānu*.

maṭāru (LW.?) II₁ regnen lassen (Ramman: Regengüsse *rādi*).

meṭru, *meṭertu* Regen.

meṭratu (?) e. Pflanze.

tamṭēru Regen(-Zeit), in *araḥ tamṭēri* Regenmonat, e. Name des Tebet.

maka s. *ammū*.

-*maku* (suff. Partikel) wirklich.

muk, *muku* s. *anāku*.

makū (מַכּוּ מִכּוּ), vernachlässigen (Befehl *amāta*), die Fürsorge abwenden (König *šarru*, von e. Land *eštu māi*), außer acht lassen, nicht beachten (daß: *keme*). — I₂ unbekümmert sein (um: *aššu*).

makū, *mikītu* vergessen.

makū Vernachlässigter, Verlassener; — (inf.) das Im-Stich-Lassen (seitens e. Gottheit), Gottverlassenheit.

makūtu, pl. *makāti* Geländer, Einfassung (eines Brunnens *bēri*), Balustrade (an e. Kai *kāru*). — *makūt ma-jalti* Bettstatt (?), Beißpfosten?).

makkītu e. Kultgefäß (für *kurrunu*); — e. (in d. Form dieses Gefäßes hergestelltes) Gefährt (?).

makibu (?) e. (Kriegs-?)Gerät.

mikida, *mikītu* (LW.?) e. Flüssigkeit (?), Art Öl?).

mukānu e. Hausgerät (aus Holz).

makkanū Flußpferd (?); — e. afrikanische Palmenart.

makāsu, *makāšu* (binden?; verpflichten?;) Zoll, Steuer (*miksa*) er-

heben; einnehmen, bekommen. — IV₁ erhoben werden (Steuer *miksu*).

maksu, pl. *maksi* Band, Fessel (?), Verpflichtung?).

miksu, st. c. *mikis*, pl. *miksi* Zoll, Steuer, Abgabe. — *mikis kari neḫēri* Kai- (und) Überfuhrzoll. — *mikis eqli* Grundsteuer.

mākisu Zolleinnehmer, Zöllner, Steuererheber.

makkāsu, *mākāsu* babylonische Dattel.

makrū feuerrot, rot (?), e. Beinamen des Mars.

makkaru Eselsstecken.

makkūru, *namkūru*, *namkurru*, st. c. *makkār* Besitz, Eigentum, Vermögen, «Geld», Finanzen (vgl. *ḫetu*, *seperru*, *pēta*, *aṣu*).

makāru, *namkāru* s. *maqāru*.

makāšu s. *makāsu*.

mikītu s. *mikida*.

(*malā'u*), *malū* (i) (מָלָא) voll werden, sich füllen (Augen *ena*, mit Tränen *dēmta*; Täler *dassa*, mit Blut *dami*), erfüllt werden (Herz *libbu*, mit Wohlbehagen *ṭubāti*), sich erfüllen (Tage *ami*, Monat *arḫu*); — füllen (: leere Fässer *eššeqqi rēqati*), erfüllen (: Gemach *kumma*, mit Jubel *rešta*), anfüllen, sich zerstreuen über (die Wüste *šera*, *ana šēri*, die Flur *ugāra*, das Gebirge *šade*); — pms. voll (geworden) sein (Maß), voll sein von (Öl *šamni*, Jammer und Seufzen *dēmti u tānēhi*, Verwirrungen und Wirrnissen *ešati u dalḫāti*, Schrecknissen *pulḫāti* [Gebirge *šade*], Majestät *puluḫta* [Gottheit *ilūtu*], Furchtbarkeit *puluḫta* [Laḫmu], Grausen *ḫurbāša* [Ninurtu], Zeugungskraft und Üppigkeit *kuzba u lāla* [Nannar], Glanz *namrēra* [Sin], Jammern *dumāma* [Sphären *ṭubqāti*]), erfüllt sein (Tempel, mit Jauchzen *rešati*), besetzt sein mit (Punkten *kakabi*, Fisch), zerstreut sein über (die Flur *ugāra*, die Plätze *rebāti*). — I₂ voll werden (Monat *arḫu*), voll sein

(Augen *enā*), von Schlaf: *šetta*; erfüllt werden (von Zorn *libbati*); sich zerstreuen (über die Wüste *ana šeri*). — I₃ (fortwährend) anfüllen (: Mund *pā*, mit Kot *qā*). — II₁ füllen, anfüllen (etwas mit: dopp. acc.; Ort, Gräben *ašra*, *ḥerati*, mit Wasser *mē*, Kufe *ḥarā*, mit Wein *karāni*; Töpfe *lahanni*, mit Honig *dišpa*; Augen *enā*, mit Speichel *ru'ata*; (jd.) mit (kultisch) Unreinem *lu'ata*). — erfüllen (: Haus *βeta*, mit Pracht: *lulē*); e. Terrasse (*tamlā*) errichten; mit e. Aufschüttung (*tamlā*) herrichten, aufschütten (: Prozessionsstraße *mātāqa*); vervollständigen, ausbauen (: Tempel); einfassen (: Edelsteine); behaften (Götter, jd.: acc., mit Aussatz: *išrubā*), spannen (: Bogen *gaštu*); — zur Erfüllung (*mullā*) bringen, zu Ende bringen (: Zeit *umāti*), vorbeigehen lassen, verstreichen lassen (: Jahre *šanāti*, spez. e. Jahr, *šatta*, sc. der Miete); — (dem vollen Wert nach) ersetzen (: gestohlenen Gut *šurqa*, Gesamtkosten *gemra*); — abordnen, beordern, (militärisch) einziehen (jd.: acc. od. *pāni*, zu [e. Truppenteil]: *ana*; für: *ana*); — verleihen (: Räucherbecken *neqnaqqi*, jdm.: *ana qatē*); überantworten (jd.: acc., dem Feind *ana qāt nakri*), (sc. *qāt* + suff., s. u.) verleihen (jdm.: acc.: Herrschaft *re'uta*). — II₂ angefüllt werden; sich zerstreuen über (e. Land: *māta*); anfüllen (: Grube *būra*); Leib *zumra*, mit e. Flamme *nabla*), einziehen (zu [e. Truppenteil]: *ana*); — vergeben (?; : Feld *eqia*). — II₃ sich zerstreuen über (e. Land *māta*). — III₁ voll werden lassen, erfüllen (: Flachland [und] Höhen *šera bāmāti*, mit Schweigen: *šaqummata*). — III₂ auffüllen, aufschütten; pms. gefaßt sein (Ring *ṭimbuttu*, mit Edelsteinen *neseqti abni*). — III/II₁ füllen (: Leib *zumra*, mit Blut, Gift *dami*, *ēmta*), aufschütten, errichten (: Terrasse *tamlā*), erfüllen (: Tempel *βeta*, mit Pracht *lulē*). — III/II₂ gespannt werden (Bogen

gaštu). — *mala erti* «Vollsein der Brust» = (?) hohe und breite Brust, Stämmigkeit. — *ina malī libbati* «im Vollsein des Zorns» = in hellem Zorn, im Jähzorn. — *upnai malā* bzw. *šer'anija umtalli* («meine Hände» bzw. «meine Sehnen sind erfüllt mit» =) ich bin voller (: Krankheit *murša*, Fieber *le'ba*, Sünde *ḥit'ia* usw. bzw. Wehklagen *nis-sāti*). — *mullā, šumalla qāt* (vereinzelt auch *ḥapin*) + suff. in jds. Hand geben, jdra. übergeben, verleihen, anvertrauen (: Knechte *ardi*, Heerschar *qešra*, Kriegsvolk *šabi*, Streitkräfte *emugi*, Herrschaft *malkūta βelata*, *ḥaṭta*, Wahrsagepriestertum *barata*, den Wiederaufbau von Tempeln *uddušu ešrete*), jdm. überantworten (: Feinde *la-mageri*). — *mullā napsāti* e. Menschenleben vergelten (sc. durch Erleiden der Todesstrafe); durch e. Menschenleben vergelten (: [abotierte] Leibesfrucht *šalibbi*). — *mullā nadanu* in vollem Betrag, in vollem Maß abliefern (: Geld, Getreide, an: *ana*).

malū, f. *malitu*, *malittu*, pl. *malati* erfüllt, voll (von Staub *eperi*, Jubel *rēšati*, Klugheit *niklati*; Zeit *amu*); behaftet; gespannt (Bogen *gaštu*); f. e. (mit Mehl?) (gefülltes) Kultgefäß (aus Gold). — *mala lala* mit verschwenderischer Fülle ausgestattet (Prozessionsschiff). *itti qati maliti* mit voller Hand. — *mala iššubī* aussatzbehaftet, aussätzig.

malū Vollsein (vgl. o.), Fülle; (sc. [?] *perti* bzw. *šepāti*) Haar- bzw. Wollfülle (?); härenes (Trauer-)Gewand (?); (sc. [?] *išrubī*) Behaftetsein mit Aussatz, Aussatz (?).

māla, mālī, māl, mēla, mēli vollauf, soviel(e) als, alles was (mit folgd. verb. fin. od. pms.); — entsprechend, gleichwie, wie; so groß wie; mal; — *māla . . . a māla* (so wie . . . so (auch)). — *kaspu māla* das Geld vollauf, alles Geld das. *šēu māla, māla šē ša* alles Getreide

das, soviel Getreide als. (*kaspu*) *māla terḫati* (Geld) im vollen Betrag des Mahlschatzes, voller Betrag des Mahlschatzes. *māla pī kanīki* dem Wortlaut der Urkunde entsprechend. — *māla magru* wie es recht ist (?). *māla baša*, *māl baša* soviel es gibt, soviel vorhanden ist, alles vorhandene. *māla ibaša* alle vorhandenen. *šipāti māla akannaka ibaša* alle dort bei dir befindliche Wolle (vgl. auch *bašamu* und *nabū*). *māla uḫkuzi u ḥešeḫti* soviel die Inangriffnahme und der (weitere) Bedarf (beim Bau eines Palastes erfordert). — *māla mēni* vollzählig. *māla ami* rechtzeitig. — *māla libbi*, *māla šibati* (dem) Wunsch (entsprechend). *bētu māli beti*, *alpu māla alpi*, *zēru māla zēri* e. dem (betr.) Haus, Rind, Saatgut entsprechendes Haus, Rind, Saatgut. *amēlu māla ameli*, *aḫu māla aḫi* einer wie der andere. *mannu mā-laka* wer ist wie du. — *māla purzi-galli* so groß wie (große) Kochtöpfe (Brecciasteine *turminabanda*). — *māla 2šu* 2mal. *7mēla*, *7mēli* 7mal. *10šu māla annī* 10mal (mehr) wie dies. — *šaḫṣi māla piki a māla dubbi* gebieterisch wie deine (f.) Sprache ist so rede (?). — *māla ša* alles was, soviel als (vgl. *manma*, *mimma*). *māla ša abbika šabila* sende soviel als deine Väter (sc. gesandt haben). — Vgl. auch *mešu*.

malmālīš zu gleichen Teilen (vgl. *zāzu*), in gleicher Weise, in gleicher Bedeutung (vgl. *ama* III₂), entsprechend (Tag und Nacht *amu u māšu*: Mond und Sonne *šin u šamaš*), als Gegenstücke (vgl. *pa-tāqu*).

mulū, st. c. *mul* (Erd-)Aufschüttung; (künstliche) Terrasse; Sockel (einer Statue *šalmi*); Füllung (von Türen *dalāti*).

tamlū, *tamlū* (Erd-)Aufschüttung, Damm (einer Straße *sulī*, einer

Prozessionsstraßematāqi); (künstliche) Terrasse.

tamlītu Füllung, Fassung (von Edelsteinen *aban neseḫti*, Gold *ḫurāši*; von Eifenbein *šenni*); Vergebung (? von Feldern). — *ša-tamlīti* eingefaßt.

me'u (מלח) (LW.?) Salz.

maluga e. Spezerei(pflanze) (Em-blica?).

malgu, pl. *malgati* e. Örtlichkeit.

mulūgu e. Teil des Frauenvermögens; Mitgift.

maldu s. *mašdu*.

malādu, *meldu* s. *alādu*.

(*melēhu*?) I₂ eilen, sich sputen (?). — II₁ pms. beschleunigt sein, zu früh dran sein (? Sternbild, beim Aufgang *ina aṣṣi*).

melhu (kultischer) Wettlauf (?).

malāhu (sum. LW.) Schiffer.

mallahṭu e. Pflanze; Manna (?).

meluḫḫū afrikanische Palmenart.

malāku (i, u) e. Beschluß (*melka*) fassen, beschließen (über e. Land: *melek māti*; bei sich *eštu libbi*), beraten (Berater *māliku*, jdn.: acc., zum Guten, Bösen: *ana dameḫti*, *lemutti*), sorgen (für: *ana* od. acc.); aufmerksam sein (auf: *ana*); überlegen, bedenken (daß: *enama*). — I₂ mit sich zu Rate gehen, überlegen; sich beraten (mit: *itti*); beschließen (etwas: acc.; für jd.: acc.); e. (best.) Termin beschließen.

melku, st. c. *melek* Beschluß; Rat; Fürsorge (für e. Land: *māti*). — *ina melek ramāni* aus eigenem Entschluß. — Vgl. *šana*.

māliku Berater, Rat. — *mālik ramānišu* Berater seiner selbst, e. Beiname von Marduk und Šamaš. *mālikat melki* Ratgeberin, Rätin, e. Beiname von Ningal. *mālikat ilāni* Beraterin der Götter, e. Beiname der Ištar von Arbela.

mundalku (besonnen) beratend; Berater.

mundalkātu Beratung, Besonnenheit. — **mundalkatu u le'atu** Besonnenheit und Fähigkeit, «Rat und Tat».

mitlūku, f. **mitluku** nachdenklich, besonnen; f. Überlegung. — **millak melki** besonnen im Ratschluß.

maliku, **malku**, st. c. **malik**, pl. **maliki**, **malki**, f. **malkatu** (LW.?) Fürst, Regent.

malikātu, **malkātu** Regenschaft, Herrschaft.

mulūku, **mulku** Untertanenschaft (?), in **amēl**, f. **amēlat** (?) **mulūki**, pl. **šat mulki** Untertanen, Sklaven (?).

malāku s. 𐎠𐎢𐎡𐎢.

malātu, **melētu**, **mālētu** s. **elēlu**.

malātu (?) e. Körperteil (?).

malallū, **malālū** (sum. LW.) e. Korb (?) (aus Rohr); e. Fahrzeug (aus Rohr, Guffa?).

mallatu, **maltu** e. Gefäß (Napf?); e. Körperteil (Brustkorb?).

milla (LW.?) Heer, Rotte (?), in **milla gallē** e. Rotte (?) von Teufeln (Schimpfwort).

melammi, **melemmi** (pl.) (sum. LW.) Glanz (des Himmels, von Aššur, Ištar-Venus, Jupiter, der königlichen Majestät **šarrūti**), Schreckensglanz (einer Gottheit); — gesunde Gesichtsfarbe.

melammū e. Prachtgewand.

malmallu, **mulmullu** (sum. LW.) Pfeil(spitze); e. Emblem Marduk's.

malāsu, **malāšu** (u) ausreißen, ausraufen (: Haar **šarta**).

melistu e. Körperteil.

maltakal s. **maštakal**.

mumū s. 𐎠𐎢𐎡𐎢.

mamlu, groß, gewaltig, Beiname von Nergal-Mars und Zabāba. — **mal ilāni rabati** e. Beiname von Marduk.

miamma, **miam**, **memma**, **mēma**, **mēm**, **memmanma**, **memmāma**, pl. (auch als sgl. gebraucht) **memma**, **mēmā**, **miammē**, **memmē**, **mēmē**, **memmāmē**

irgend etwas, etwas, etwas Beliebiges, was immer (vgl. 𐎠𐎢), alles (mögliche), allerlei, jeder; Habe, Besitz, Eigentum; alles was (adv.), irgendwie; ein Weg- und Zeitmaß (?; = 4 Sekunden); mit Neg. keinerlei, nichts. — **memma mar-šit** aller Besitz. — **memma epēš taḫazi** allerlei Schlachtgerät. — **memma šeri** («irgend etwas vom Morgen» =) Morgenanbruch. — **mēm šepu šuatu** irgendeine solche Kunstfertigkeit. **mēm šeper nekelti** irgendeine arglistige Handlung. **mēma bišu** bewegliche Habe jeder Art. — **memma ḥassu** alles Erdenkliche. **mēm agru** alles mögliche Kostbare. — **memma šibati** jeder Wunsch. **memma kudurru lā** keinerlei Frondienst. **memma šumšu** allerlei Art, alles mögliche. **memma šumšu šaguru šundulu** alles mögliche Kostbare (und) Herrliche. **memma māla**, **memmā māla** alles was. **memma annī** alles dies, dies alles. **memma biši bet abi**, **memma numat bet abi**, **mēma bēt abi**, **memma ša abi** aller (möglicher) väterlicher Besitz. **mēm šarri** aller (möglicher) königlicher Besitz. — **amātu memma** irgend etwas. **dēnati memmē** jeder Prozeß. **kali menmē** alles (mögliche) was. **kali mēma damqi** alles mögliche Vortreffliche. **kali miam annanna** aller Besitz NN.'s. **memma la šuati** fremder Besitz, fremdes Eigentum. — **ana memmē**, **ana mēmē** zu was immer. **ina memma šumšu māla in**, von allem was. — **aššum memma** zu was immer, zu irgendeinem Zweck. — **memmāja**, **memmēja**, **memmēa** (**memmāka**, **memmāki**, **mēmāšu**, **memmāša**, **memmāšunu**) mein (dein, sein, ihr) Besitz. **qādu gabbi memmēa**, **qādu miammēšu**, **qādu memmāšu** nebst meinem (seinem) (ganzen) Besitz. **memmēja a memme annanna** alles, was mir gehört; alles, was dagegen NN. gehört. — **miamma ul**, **memma ul**, **mēm ul**, **ul memma**, **lā mēma** nichts. — **eli . . . memma ul išu**, **eli . . . mamman memma ul išu**, **eli . . . memma maman ul išu**

auf . . . hat . . . keinen Anspruch, auf . . . hat niemand einen Anspruch. — *memma lā* in keiner Weise, auf keinen Fall, durchaus nicht, gar nicht. — *memma ša, memmū ša, memmē ša* alles was, was, das was; aller Besitz von. *qabbi memmē ša* alles mögliche was. — Vgl. *mija*.

mamma, mammu, mamman usw. s. unter *mannu*.

mammū Rost.

mammū Schnee- und Regenschauer (?).

mummu Wasser; Sohn des Apsū und der Tiāmat; Ruf, Geschrei (= λόγος?). — *bēt mummi* Akademie, Gelehrtschule. Vgl. unter *ummu*.

-*man* Partikel zur Hervorhebung eines einzelnen Wortes: Verbuns, Pronom. pers. oder der Partikeln *la, lā, ula* (?).

muttu, pl. (*munāti?*) *munatti, muttāti*, auch als sgl. gebraucht, Haar; pl. Behaarung (des Kopfes *qagqadi*, eines Lamms- oder Schweinsfußes *šēp emmeri, šēp šaḥi*), Haar, Stirnhaar (?), vgl. *galābu*); Stirnbinde (aus Wolle *tabarri*), Rand, Streifen (Landes *mati*, eines Feldes *eqli*, der Zunge *lišāni*), Anbruch (der Nacht *mūši*), Tagesanbruch (?). — *ana mutti* nach vorn; vor. — *immutti* vor; *mutta* + suff. vor.

muttiš vorn; vor.

manū (𐎢𐎠𐎢𐎠) zählen, rechnen (jd.: acc., zu: *itti*), bestimmen (: Menschen *nīši*, für die Haifische *ana karaši*; dem Verderben *ana šahluḡti*; zur Beute *ana šallati, šallatiš*); berechnen (: Zeit *ami*); («erzählen, herzhählen, aufzählen» =) e. Rezitation (*mēnata*) vornehmen, her-sagen, aufsagen, rezitieren (: Beschwörung *šipta*), aufzählen; («rechnen» =) behandeln (wie: *kīma*); — pms. gezählt werden. — *I₂* zählen, rechnen (jdn.: acc., zu: *itti*). — *II₁* rechnen (: 10 Stück eingehendes Kleinvieh 10 *šēn megetta*, auf 100 Stück Kleinvieh *ana 1 mē šēn*). — *II₂* herzhählen, aufzählen. —

II₄ rechnen (auf: *ana*). — *III₁* zählen lassen (: Habe *numāta*). — *IV₁* gezählt werden, gerechnet werden (zu den Lebenden: *itti baḫṭāti*). — *māla imana* soviele man (deren) zählt. — *mana ardata* auf e. Mädchen rechnen, seiner begehren, (geschlechtlich) lieben. — *mana ana zaqiqi* wie Luft behandeln. — *mana qāt(e), ana qāt, ina qāt* in jds. Hände geben, überantworten, ausliefern (Gottheit : Feinde). — *mana qagqariš, mitanū qaggar* + suff. dem Erdboden gleich machen. — *manā ramān* + suff. es sich zur Pflicht rechnen, sich verpflichten (zu: *ana* mit inf.).

manū, f. *manitu* gezählt; — zugezählt (?), in *šatu (eltānu) manit Ea (Marduk) šaru* der Ea (Marduk) zugezählte Süd-(Nord-)Wind.

mēnu, pl. *mēniāti, mēnāti* (auch als sgl. gebr.) Zahl; pl. Maße (eines Opfertieres); Größe, Summe; Dauer. — *lā-mēnu, lā-mēna, ana lā-mēni, ina lā-mēni* Unzahl; zahllos; vgl. *šakanu abikta*. — *mēniātuka lā ṭaba* deine Verfassung ist nicht gut. — *mēnāt arḫi* (Tage-)Summe, Dauer des Monats; vgl. *arāku* und *šalāmu*. *ina lā-mēnāti* nicht bei der (rechten Tage-)Summe (des Monats), nicht zur rechten Zeit, zur Unzeit. (Eintritt der Opposition von Gestirnen).

mēnūtu Zahl, Anzahl; Wäh-rung (von Babylon *ša Babili*); Rezi-tation, Formel. — *x* (Zahlwort) *ina mēnāti x* an der Zahl.

manū, pl. *manē* (?) (sum. LW.?) Mine, Pfund (= 0,5 kg); e. Zeitmaß = 2 *berī* = 4 Stunden.

mēnū s. u. *mannu*.

mangu e. alkalische Pflanze.

mungu e. Krankheitserscheinung (?), Art Lähmung?).

mangaga (LW.?) e. Teil der Dattelpalme.

mangirū e. Pflanze.

mandē, mandēma, mēndē, mēndēma s. unter *eda* (𐎢𐎠𐎢𐎠).

mandu s. *ma'du*.

mandinu, mindinu, mindanu

s. *midinu*.

mindu e. Pflanze.

mundu s. *madādu*.

manzū, manzītu s. hinter *mazā*.

munzēqu, munzūqu s. *muzequ*.

mannu, manni, māni, manna,

man, gen. *manni, māni, ma'na*, acc. *manna, man* wer (sgl. u. pl.; häufig nachgestellt: im einfachen Satz dem Objekt, einem Adverbialausdruck oder selbst dem regierenden Verb; im zusammengesetzten Satz einem Relativsatz), welcher, derjenige welcher. — *mannu ilā šenā* wer sind die zwei Götter. *māni amāti* wie lange, wie oft. *mannu mēmēni* (sc. *ibašši*?) welcher Vorgang (?). *mannu* oder *manna ša amanna ša* wer ist (denn dieser) NN., daß. *manna ša attā ša* wer bist du (denn), daß. *mannu attā ša* wer du (auch) seist, der. *mannu amēlu a . . . a* wer ist (denn) ein (solcher) Mann, daß . . . und daß dann. — *kunuk manni* wessen Siegel. *ardat ma'na* wessen Magd. *eleppete ša māni* wessen Schiffe. — *ana manni, ana māni* wem, für wen. *ana qabē manni* auf wessen Geheiß. — *ina qatē manni* bei wem. *ina ūmi ša māni* in wessen Tagen. — *eli manni, eli ša manni* weswegen. — *eštu manni, eštu māni* vor wem (vgl. *našāru*). — *mannu ša* derjenige, welcher; wer ist es der, wer sollte. — *mannu mēnā, manni mēnā* quis quid. *mannu ana manni* quis cui.

manman, mamma, mā-
man, mamma, mannu, māma,
manāma, māmēnu für alle Kasus, gen. *mammāni, memmān, mēmēnu,*
mēmēni (auch nom.), acc. *māmāna*
wer (auch) immer, irgendeiner, irgendjemand (*memmān, mēmēnu* und *mēmēni* auch neutrisch: was immer; Habe, Besitz); mit Neg. keiner, kein einziger, niemand (außer: *alānu*). — *manāma šarru* welcher König auch

immer; mit Neg. kein einziger König. *mamma ēdu* irgendein einzelner. *mamma šanumma* irgendein anderer; mit Neg. niemand anderer, niemand anders. — *manēma (u) mamma* ein jeder (jeglicher), wer es auch sei. — *mammu mēm ul* keiner . . . irgend etwas. — *mār la-mammāni* the son of a nobody. — *manman, mamma ša . . . ul* keiner der, niemand der. — *ittu . . . mēmēni* was immer für e. Zeichen. *ezertu mēmēni* irgend e. Fluch. *dullu mēmēni* irgend e. Kult. *gerrātu mēmēni lā* keine Feindschaft. — *issari mēmēni* wer (immer) nun, sollte nun jemand. *mēmēni la* niemand. *ana mēmēni la* niemandem. *la memmān . . . la* nicht das geringste, gar nichts. — *mēmēnu ša* alles was. — *mēmēni ibašši* was (immer) vorgeht, (jeder) Vorgang (am Himmel *ina šamē*). — *mēmēnišunu laššani* sie sind besitzlos.

mēnū, mēnī, gen. *mēni*, acc. *mēnā, mēnā* was (einem Objekt, Adverbial- oder Präpositionalausdruck häufig nachgestellt), das, was, (alles) was; welch. — *mēnū uḫḫur* was soll das Zögern, wozu zögern. — *attuni ašabani mēnā* was (soll) unser Bleiben (nützen), wie können wir (da) bleiben. — *mēnā amātu-ma* what is the matter that, wie kommt es daß. — *mēnt epēši* welches Verfahren (vgl. *mašā*). — *mēnā ša* das was; was ist es daß, wie kommt es daß. — *mēnū . . . memma* was denn alles (?). — *ana mēnī, ammenī, ammen, vereinzelt ana ammenī, ana mānī, aššum mēnī, ina eli mēnt* weshalb, warum. *mēnā (šūt)* . . . u was ist (sind) (denn) . . . daß er (sie), vgl. u.

mēnumma, gen. *mēnimma*, acc. *mēnamma*, pl. (auch als sgl. gebraucht) *mēnāmē, mēnummē, acc. mēnamme* was immer (für), jeder, alles was, alles; mit Neg. kein einzig, gar nichts. — Vgl. u. — *mēnummu*

ereštu, *mēnummē erešti* jeder Wunsch. *mēnummē erī* alles Kupfer. *mēnummē amātu* was immer für Worte, jedes Wort. *ina mēnimma amāti ul* mit keinem einzigen Wort. *mēnamma emāqū māda* («was immer für Streitkräfte in großer Menge vorhanden sind» ==) wie groß die vorhandenen Streitkräfte sind. — *mēnamē ša*, *mēnammē ša* irgend etwas von dem was, was immer, alles was.

munattu s. 𐎢𐎠𐎢𐎠.

mānāni s. 𐎢𐎠𐎢𐎠.

maninnu, pl. *maninni* (?) Kette (für den Hals, *teqqu*, e. Menschen, f. Pferde, auch zum Heben eines Gefäßes; aus Gold oder Edelsteinen; goldgefaßt).

mannasu Syn. zu *ildahhu* Peitsche.

mansū, *mensū* s. *massū*.

manitu Wind.

mesū (𐎢𐎠𐎢𐎠) (rituell) waschen, abwaschen (: Füße *šēpā*), säubern (: Baugrund); pms. gewaschen sein (Hände *qātā*). — I₂ sich waschen (: Hände *qātā*). — II₁ waschen, reinwaschen, reinigen, säubern (: Baugrund). — II₂ reingewaschen, gesäubert werden (Topf *pāru*). — III₁ reinigen lassen, säubern lassen (?). — IV₁ abgewaschen werden (übertr., Sünde *qel-latu*). — *mesū dami* («Blut abwaschen» ==) e. Blutschuld sühnen. — *mes pī*, *mussū pī* «Mundwaschung», e. kultische Reinigungszeremonie; vgl. unter *pita*. — *qātā masiā-ma* mit reinen Händen. — *masū šēpē annanna* die Füße NN.s waschen, (symbolischer Ausdruck der) Verpflichtung der Neben- gegen die Hauptfrau. — Vgl. *nasū*.

mesū gewaschen, geläutert (Silber *kaspu*). — *ša qātā* + suff. *lā-mesū* mit unreinen Händen.

messūtu Reinigung.

musāti (pl.) Reinigungswasser, Spülwasser (?), der Hände *ša qātē*. — *bēt musati* Abort.

namsū Waschstelle; Waschbecken. — Rohrstock (?), des Wäschers, *ašlaki*, zum Klopfen der Wäsche?).

namsūtu, *nemsētu*, Waschschüssel (aus Bronze *siparri*).

mēsētu s. *nesū*.

masabbu (sum. LW.) (Räucher-) Schale (von Gold); Wiege (von Rohr); e. Wahrzeichen von Bau.

masāhu s. *mazāhu*.

(*masāku*, *mašāku*) II₁ schlecht machen, schlecht behandeln (: eroberte Stadt), verunglimpfen (: Recht *dēna*, Erlasse *ušarāti*); pms. schlecht sein (opp. *dameq*), verschimmelt sein (? Brot *kurummatu*). — III₁ («schlecht sein lassen» ==) für schlecht halten, gering-schätzen (: Lied *zamāra*, opp. *nādu*), geringachten (Götter: Sünde *hišita*), verächtlich behandeln (: Steuer *belta*, Urkunde *nārā*); pms. für zu schlecht gehalten werden (für [den Genuß an der] Laute und [ihrem] Klang *pidnu u rigma*). — III₂ verunglimpfen (: Urkunde *tuppa*), schänden (: Grab *qimahha*), geringachten (: Rede, Ausspruch *seger šaptē*, *epēš pī*).

(*masīku*), *masku*, *mašku*, f. *masiktu*, *mašiktu* schlecht; f. Schlechtes, das Schlechte, das Böse (opp. *dameqtu*).

mussuku Mißgeburt (?).

mussukatu Menstruierende.

massaku Wohnraum, Kammer.

musku, *mušku* e. Baum.

musukkānu, *musūkānu* e. Baum (mit Nutzholz), Maulbeerbaum.

musalahatu (LW.?) e. Gefäß.

mismakannu e. Baum; Palme.

(*massu*), pl. *massi* e. Kopfbedeckung, Hut (?), Kopftuch?).

massatu e. (kupfernes) Gefäß (?).

massū, *mansū*, *mensū*, *maššū*, pl. *massē* (sum. LW.) Fürst; e. Priesterklasse (zum Dienst im Libationsraum *bēt remēki*); e. Waffe; Beinamen von Anu und Sin; pl. Notabeln. — *mensū ilāni* e. Beinamen von Enlil. *massū šēru* e. Bei-

name von Nergal und Šamaš. *massa* šeru (ša ilāni) e. Beiname von Ea. *massu* eṭeššu e. Beiname von Nabū. *massu* šamē u eršēti e. Beiname von Enlil.

misissam (LW.) Tiermagen.

massaqu s. u. šatāqu.

masāru s. asāru.

musarū, musarrū, mušarū (sum. LW.) Reihe (?), Beet (?), Anpflanzung, Garten; e. Flächenmaß = 35284 qm; Schriftzeile; (Schrift-)Urkunde.

mešu (? , *mešū*?) Kinnbacke, Kiefer. Vgl. *asū, esū*.

mušu (med. LW.) e. (in Medien einheimischer) Stein.

(*mašū*) (𐎢𐎠𐎶) hingelangen zu, erreichen, finden; pms. sich vorfinden, وجود, vorhanden sein, (da) sein; imstande sein (?), mit Neg. nicht (zu finden) sein (Raum *kummu*, für: *ana*). — III₁ hingelangen lassen, erreichen lassen, zuteil werden lassen, Mittel und Weg finden lassen. — III₂ erreichen lassen (zu *ana*), *maši* mit pft. oder praet. es ist wirklich der Fall daß, 𐎢, es möge wirklich. — *mašu, mitašu māl(a)* (das-selbe erreichen wie =) entsprechen; mit Negation: nicht ausreichen (Länder *matāti*, für die Schale der Lekanomanthie *māla mākatī bārātu*). *šamšu māl* entsprechen lassen (: den Schwachen *enša*, dem Starken *danni*, d. h. beide gleich behandeln). *mašu māla* mit inf. Mittel und Weg finden, um zu. — *māla mašu, ki mašu* entsprechend. *ša māla anni mašu* dementsprechend. *māla šalāmika mašu* («deinem Wohlbefinden entsprechend» =) nach (deinem) Bedarf. *māla menī epēši mašu* («welchem Verfahren soll er entsprechen» =) welches Verfahren soll er einschlagen (?). *aju ilu mālaka imsi* welcher Gott entspricht dir. *mašu māla libbi, māl libbi* + suff. einen Wunsch erreichen. *šumša, šutamša māla libbi* + suff. jdm. e. Wunsch gewähren, jdn. frei gewähren

lassen. *māla libbi* + suff. *maši* nach Wunsch handeln, frei schalten. — Vgl. *ašū*.

mašātānu erfolgreich.

mušū e. Kleidungsstück.

muššū weibl. Scham.

(*mašātu*) III₁ abtropfen lassen, wegsülen, wegnehmen (Meeresflut: Schüttelfrost *šurubba*). — III₂ gespült werden ([vom Meer] zu e. Haus *ana bēti*).

(*mašlu?*,) st. c. *mašal* (?) e. (Tropf?-)Gefäß (für Wasser oder Öl).

mušeltu e. Stein («Tropfstein»?).

mašāru, mešru s. asāru.

maššartu, māšartu s. našaru.

namšartu e. Gefäß.

mušrītu Wassermelone.

maqāqu s. magāqu.

muqu (sum. LW.) e. Wollkleid.

meqēru, mekēru (?) (e) bewässern (aus e. Kanal *ina namqāri*; opp. *sekeru*), reichlich tränken (Hochwasser *mēlu*: Flurgelände *eqel ugāri*), laben (: Herz *surra*, mit Wein *karāni*). — II₁ bewässern (: Fluren *qarbatī*). — III₁ mit Wasser füllen lassen (: Teiche *tāmeratī*), bewässern lassen (: Fluren *qarbatī*).

(*meqēru,*) *meqru* (?) Bewässerung (?).

mēqeru Bewässerer (opp. *sekeru*).

namqāru, namkāru Wasserlauf, Kanal.

muqāru Teil eines Tieres (? , Ei-dotter?).

maqurru (sum. LW.) Schiff; Götterschiff, Götterbarke (von Bau, Enlil und Ninlil, Ninā, Sin).

maqātu (u) stürzen intr., vom Pferd *eštu šer sīsī*, zu Boden *qagqariš*; (opp. *tebu*) und tr., (opp. *šutbū*), einstürzen (Haus *bētu*), fallen (Rind *alpu*; durch Waffen *ina kakki*, durch e. Pfeil *ina kuttahi*; Licht *urru*, auf: *eli*); vorfallen, stattfinden (Reise *gerru*); zu-fallen (jdm.: *ana*, als Besitz *ina esqi*); herstürzen, herfallen (über jdn.: acc., *ana, eli*; über e. Stadt, e. Land *eli ali*,

māti): befallen (Furcht, Schrecken, Grausen *puluḥtu*, *ḥattu*, *ḥurbāšu*, jdn.: acc.); (überstürzt, eilends) flüchten (zu: *ana pān*, *ana eli*, *ina*); — pms. herausgefallen sein (Stein, aus e. Ring *eštu unqi*); erloschen sein (Glanz, *šaruru*, von d. Sonne oder vom Mars, opp. *naši*). — I₂ erlöschen (Glanz *mešḫu*, opp. *mašāḫu*), herausfallen (Stein aus e. Ring); befallen (Hunger und Durst *bubatu u šummā*, Fallsucht *bennu*; jd.: *eli*); sich flüchten (in den Schutz einer Gottheit *ana kidini ili*). — Is fortwährend fallen (vom Himmel *ultu šamē*; auf: *eli*; vom Himmel zur Erde *eštu pūt šamē ina qaqqari*), fortwährend stürzen, straucheln (Bein *išdu*); sich (flüchtend) stürzen (nach den Bergabhängen *ana kāpē ša šadē*). — II₁ stürzen lassen (: Zunge *lišāna*, d. h. mit der Zunge anstoßen [?]). — III₁ fallen lassen, niederwerfen, zu Boden strecken (mit Waffen *ina kakki*), der Vernichtung (*ina abikti*) preisgeben (: Länder *mātāti*), vernichten (Löwen *neši*: Vieh *bāl šeri*). — III₂ niederreißen (Löwen *neši*: Vieh *bāl šeri*). — IV₁ gestürzt werden, verlöschen (Fackel *ṭipāru*). — *muqut-ma* mit prec. man tue eiligst. *lenquta lēpuš* er soll schleunigst tun. — *maqāt amāti* Lästerung (?). — *maqātu ana ederti* ins Unglück geraten. — *maqāt zunni* Regenfall. — *pū emqut* es ging ein Gerede (über jdn.). — *maqātu ana* (auch *ina*) *qāte* + suff. in jds. Hände fallen. — *maqātu ana šep(e)* (jdm.) zu Füßen fallen. *maškān ramānija muqutu šepāja* «meine Füße straucheln an meiner eigenen Stelle» = (?) «ich falle über meine eigenen Füße». — *maqāt šerši* Glanzverlust (von e. Gestirn, auch übertr. von der Majestät des Königs). *šumqut šaruri* Glanzabnahme, Glanzverlust (von der Sonne).

(*maqītu*), *maqtu*, f. *maqittu*, *megettu* gestürzt, gefallen (verwundet oder gestorben), verfallen (Gebäude), ausgefallen (Zahn *šennu*); — f. Fallen,

(Vieh-)Sterben (in e. Viehhof *tarbāsi*), Niederlage (e. Heeres *ummāni*), Einsturz, Verfall, Ruine (e. Gebäudes); Fallsucht (?). — *megetti amēlati u bali* Menschen- und Viehsterben. — *meget*, *megetti išāti* Feuersbrunst, Feuer; e. Beiname vom Mars. *meget mē u išāti* Wassers- und Feuersnot. — *meget tēmi* Wahnsinn, Verzweiflung (?). — *meget libbi* Wahnsinn, Verzweiflung (?); e. Medizinalpflanze. — *meget pi* Lästerung. — Vgl. *rašū*.
muquttu, pl. *muquttē* (?) (unberechtigter) Anspruch auf Schadenersatz.

meqtu, pl. *meqti* e. Pflanze (?).

muqutānu e. Pflanze.

martu s. *marāru*.

(*marā'u*) (𐤌𐤓𐤕) III₁ fett, üppig machen (: Viehhof *tarbāsa*), sich mehrten.

marū fett, feist, stämmig (Stier *šaru*, *alpu*, *gumaḥḫu*, Schaf *šū'u*, *emmeru*); mannhaft; (gramm.) gesteigert, intensiv.

(*merū*?) II₁ wegnehmen, wegführen (Feind, *nakru*, bzw. Hochwasser *mēlu*: Ernte *ebūra*); ablegen, verschwinden lassen (Meteor *kakkabu rabū*: Glanz *mešḫa*).

mariannu (pl.) (LW.) Adlige.

mūrbakkānu, *mūrbagānu* s. u. *māru*.

mirgu e. Gartengewächs, Kohlart (?).

margulu, *margunu*, *margušu* e. Pflanze; Syn. zu *argannu*.

mergeranu e. Pflanze.

murdē (pl.?) Art einer Goldfassung.

murdēnu, *murdennu* s. 𐤌𐤓𐤕𐤍.

mūrdudū s. *māru*.

murḫu Beduinen-Gewand.

mereḫtu, s. 𐤌𐤓𐤕𐤍.

marḫallu, *marḫālu* (sum. LW.?) e. für Ketten (*maninni*), Salbbüchsen (*piššāti*) u. andere Gefäße (*kunini*) verwandter (Halb-)Edelstein; vgl. u. *pā*.

marḫūšu (sum. LW.?) e. (Halb-)Edelstein.

marātu eine Einreibung (*merṭa*) vornehmen; pms. aufgerieben sein (?). — II₁ (sich) reiben (: Augen *enā*, Wangen *lētā*, Lippe *šapta*); e. Einreibung (*merṭa*) machen, einreiben (mit dem Finger *ina ubāni*).

merṭu Einreibung.

(*markū*.) f. *markitu* s. *arāku*.

marmahḥu, *marmāhu* (LW.?)

Mispel.

marinu (sum. LW.?) e. Gewandstück (aus Leder).

mūrnisqu s. u. *māru*.

marāsu (u) zu Mus (*mersa*) verkochen, rühren, verrühren (: Kuchenteig *kaṃāna*, mit Öl: *meres šamni*). — I₂ verrühren; aufreiben (Waffe *kakku*). — *marāsu meres ṭabāti* Fruchtsaft einkochen.

marsu verrührt (?).

mersu Mus; Süßes. — *mersu piṣū* «Weißmus», e. (best.) Art Konfekt. *meres dišpi ḥemeti* Sirup. *meres karāni* Weingelée (?).

marāšu (u, a) Widerstand leisten, beschwerlich fallen (jdm.: *ina muḥḥi*); pms. sich widersetzen (e. Sache: *ana*), widerstreben (jdm.: *eli*; Größe der Verkleinerung *rabātu eli šuḥḥuri*); zuwider sein, peinlich sein (jdm.: *eli*); mit Schmerz behaftet sein, leiden (an e. Krankheit *murša*), krank sein (sehr: *danniš*, *mādu*); weh tun (opp. *dameg*). — I₂ widerstreben, zuwider sein, mißfallen (jdm.: *eli*); Schmerzen bekommen, von e. Krankheit (*murša*) befallen werden, erkranken. — I₃ (dauernd) krank sein, kränkeln. — III₁ Schwierigkeiten machen, beleidigen, krank machen (Dämonen: Körper *zumra*); pms. erkrankt sein, krank sein (sehr: *lemniš*). — III₂ Schwierigkeiten bereiten; Schwierigkeiten überwinden, sich bemühen, sich anstrengen. — III/II₁ s. sogleich. — *maršāta* es geht dir schlecht. *mařiš* (*maruṣ*, *maruiṣ*) *danniš ana jāši* es geht mir sehr schlecht. — *mařiš ana enē* es tut den Augen weh,

ist «ein Dorn im Auge» (daß: *enama*). — *marāšu ina libbi* + suff. bekümmern. *marāšu libba* + suff. sich bekümmern. *šumruṣu*, *šutamruṣu*, *šumarruṣu libba* + suff. Kummer bereiten (durch: *ina*).

marṣu f. (*mařiṣtu*), pl. *marṣāti* steil (Anhöhe *mēlu*, Berg *šadu*), beschwerlich (Weg *ṭadu*); f. Schwierigkeit, schmerzlich, leidvoll, schmerzhaft (Wunde *šimmu*, Gelenk *šerḥānu*), erkrankt; schlecht (Tat *epšu*); bitter (Mehl *qēmu*).

marṣiš mühevoll, mit Mühe, unter Beschwerden; viel, sehr, bei adj. und verbb. (vgl. *adāru*, *anāhu*, *nālu*, *nāqu*) mit schlechter Bedeutung (opp. *ma'diš*).

marṣūtu Krankheitszustand (?); Erkranktes, erkrankter Körper.

murṣu Schmerz, Weh, Leiden, Krankheit (opp. *šulmu*). — *muruš enē* Augenweh, Augenleiden. — *muruš aḥi* Schmerz am Arm. — *muruš lā-aši* am Ausgehen verhindernde Krankheit. — *muruš benati* Gliederschmerzen. — *muruš daddani* (?) Nackenschmerz (?). — *muruš ḥaš* Leibschmerz. — *muruš kašāti* Schüttelfrost. — *muruš libbi* Herzeleid, Kummer. — *murṣu lemnu* «schlimme Krankheit», e. best. Krankheit (?). — *muruš marti* Gallenleiden. — *muruš qaqqadi* Kopfschmerz. — *muruš šēpē* Fußleiden. — *muruš šenni* Zahnschmerz. — *muruš lā-tebt* am Aufstehen verhindernde Krankheit.

namrāšu Beschwerde; vgl. *eqlu*, *ašru*, *ḥarrānu*, *qaqqāru*.

namrāšiš unter Beschwerden, mühsam (vgl. *šapālu*).

šumruṣu schmerzerfüllt (Knecht *ardu*); schmerzlich, Schmerzens-; vgl. *urḥu*, *zekru*, *ekrebu*.

(*marāqu*) (u) zerkleinern: zerreiben (: Heilkräuter); zerbröckeln, zerbrechen (: Tafel *ṭuppa*), auflösen, zergehen lassen (: Salz, *mel'a*, im Munde *ina pi*). — II₁ (sc. *ṭuppa*?, «e. [auf

einen Rechtsanspruch lautende] Urkunde zerbrechen»? =) verzichten (auf einen Anspruch : *paqāra*), sein Recht (auf etwas : acc.) aufgeben (vor den Richtern *ina pān dajāni*). — II₂ Verzicht leisten (abs.). — IV₁ Verzicht geleistet werden (auf e. Forderung *ina u'elti*). — *maruqu u lā-paqāru* Verzicht und Aufgabe des Anspruchs. — *ebaru māla libbi immereqā* der ganze Ernte- teil, auf den Verzicht geleistet wird (?).

(*merēqu?*,) *merqu* (fein) zerrieben (Mehl *qēmu*).

murruqu zerkleinert (?) (Silber *kaspu*) (opp. *kaspu ša gīni*).

murruqu Verzicht.

mararu (u) fliehen (?). — III₁ vertreiben (: Feinde *šārūta*, aus *eštu*); vgl. *sāru*.

numerritu Fliegenwedel (?).

marāru bitter sein. — II₁ verbittern, Bitternis bereiten; bitter schmecken lassen (Dämon : Zunge *lišāna*).

marru, f. *marratu*, *martu* bitter (Wasser *mē*, Brust *tulū* einer Amme *mušnegti*, opp. *ṭābu*, *matqu*), scharf (Wind *šāru*); — *marratu* Lagune; (e. Bei-?)Name des Regenbogens (?); — *martu* bittere, scharfe Flüssigkeit; Galle, Gallenblase; (übertr.) Bitterkeit, Bitternis.

marāru, *murāru* bitterer Lattich.

marru e. Fisch.

marratu e. (opferbarer) Vogel.

marrutu e. Gartengewächs.

marāru (e) hacken, behacken (: Feld *eqla*); — pms. sich einhaken (Widerhaken, *šennu*, eines Spießes *metti*).

marru, st. c. *mar* (sum. LW.) Hacke, Breithacke (aus Kupfer *eri*); Wahrzeichen Marduk's. — *mar abun-nati*, *šikkattu* s. *abunnatu*, *šikkatu*. — *marru u qan-ṭuppi* «Hacke und Schreibrohr», e. Sklavenmal.

(*marēru*, *merēru?*,) *marru*, *merru* gehackt, gehacktes (? , sc.

Feld); abgehackt (Dattelpalme *gišim-maru*).

marāru III₁ s. unter *nawaru*, *na-māru*.

murru (westsem. LW.?) Myrrhen- baum, Myrrhe.

murrānu Stock aus dem Holz der Kornelle (vgl. *zru*).

marāšu (u) in schlechte Verfas- sung geraten (innere Organe *libbū*). Vgl. *marāšu*.

maršu, f. *maruštu*, *marultu* schlecht, schlimm, böse (Bannfluch *erretu*), unheilvoll (Orakel *amātu*); f. Schlimmes, Unheil (eines Orakels *amāti*), Unglück, Leid; vgl. *epēšu*, *maḥāru*, *palāsu*.

murāšū s. *rašū*.

martū s. *maštū* u. *rata*.

martakal s. *maštakal*.

mašā'u (𐎢𐎶𐎵) streichen, ein- reiben; II₁ salben (mit Öl *ina šamni*). Vgl. *mašāšu*.

mašā'u, *mašāhu* (u) (𐎢𐎶𐎵) plündern (abs., Feind, im Land *libbi māti*; : Habe *baša*, Haus *bēta*, Palast *ekalla*). — I₂ plündern (: Haus *bēta*). — IV₁ geplündert werden (Palast *ekallu*).

(*maššiu*,) pl. *mašši'ati* Plünderer, Räuber (e. Beiname der bösen Sie- ben).

mašū (𐎢𐎶𐎵) vergessen (opp. *ḥasāsu*; etwas : acc.; auf etwas : *aššu*); vergeben (: Sünde *qellata*); mit -ma und folgd. verb. fin. etwas zu tun ver- gessen. — I₃ (fortwährend) vergessen (Kranker : Wörter *amāti*, Rede *dabābi*). — II₁ der Vergessenheit anheimgeben (: Örtlichkeit *ašra*, Stadtgebiet *qaqqar ali*, Zerstörung *teṣēta*). — III₁ (?) ver- gessen lassen (?). — III₂ vergessen lassen. — IV₁ vergessen werden, in Vergessenheit geraten (Kultobliegen- heiten *parša*); vergeben werden (Sünden *ḫitāti*). — *annia amši ul iqabi* «dies habe ich vergessen» wird er nicht sagen, gerichtliche Bekräftigungsformel

bei Vermögensteilung. — *ana maši* abgesehen von.

timēšu vergebend غفّار.

mašū, f. (*mašitu*,) *mešitu* vergessen (Kultobliegenheiten *parši*); f. Vergessenheit.

mašitiš zur Vergessenheit.

(*mašū*) (מַשִּׁי) III₁ verdunkeln, finster werden.

māšu, *mīšu*, pl. *maši* Nachtzeit, לַי (opp. *āmu*); Nacht, לַיִל (opp. *urru*). — *mašu anniu* (die) heute (verflossene) Nacht. *mašu anniu ša ami* 22. (die) heute (bevorstehende) Nacht am 22sten. *ama* 13. *maši ša ami* 14. am 13ten in der Nacht zum 14ten. *māša* bei Nacht; heute nacht. *mašamma* (gestern) nachts. *kal maši* die ganze Nacht. *ina qabal maši*, *ina qereb maši* mitten in der Nacht. *maši maši*, *maši mašal* Mitternacht. *māša u urra*, *māši u urri*, *māša adi urri*, *māšu u immu* Tag und Nacht; vgl. *uru* (אֶרֶץ) und *immu*. *maši u uddakam* («die Nächte und allmorgendlich» =) Tag und Nacht. *muš-kašat* Morgendämmerung (?).

mūšiš bei Nacht (opp. *urriš*).

mūšamma gestern.

mušitu Nacht. — *mušitu kalaša* die ganze Nacht hindurch. *qereb mušiti* mitten in der Nacht.

mušitaš bei Nacht.

amšat verwichene Nacht, gestern. — *ina amšat* (gestern) abends (opp. *uddiš*).

amšala gestern. — *eštu amšali* seit gestern.

mašū zu Grunde gehen. — I₃ faulen, ausfallen (Zahn *šennu*). — III₂ vernichten.

mušgallu (sum. LW.) Riesenschlange.

mušgarru (sum. LW.) e. Schlangenart; — e. Art Türkis (?).

mašadu (i) drücken (Dämon: jdm. auf den Leib: *bāmāt* + suff.), aufdrücken; schlagen (: einem Kranken auf die

Backe (rituell): *let marši*), niederschlagen; pms. aufgedrückt haben (Neugeburt: Mal *mašta*), behaftet sein (Neugeburt, mit e. Mißbildung der Epidermis: *abāsat*, bzw. *tuppi*, *šeri*). — II₁ drücken (?), Nahrung *akālu*). — III₁ pms. aufgedrückt, aufgesetzt sein (?), Diadem *aga*). *mešettu imešidsu* es trifft ihn der Schlag. — *muššudu appa* + suff., *lēta* + suff. sich auf die Nase, die Wange tippen.

mešdu, st. c. *mešed* Druck (der Hand *qāti*).

maštu (< **mašadtu*, **mašātu*?) Mal (s. d. verb.).

mešettu Schlag (med., s. o. d. verb.).

mašdu, *maldu* (< **mašidu*?) niedergedrückt (?); Niederung (?), eines Flusses *nāri*, eines Ruhelagers *erši*).

mašdū (sum. LW.) verschlossen (Lippen *šaptā*; vgl. auch *nanu*); — Türpflock, Türhalter (?).

mašdarū (sum. LW.) regelmäßiges Lammopfer.

mašahu (u) Glanz (*mešha*) entwickeln (Mond, von Osten nach Westen *ultu šadi ana amurri*; Venus, Merkur, Sternbilder, opp. *mitaqutu*), glänzen. — I₂ aufglänzen, aufleuchten (Aquila *era*).

mašhu e. («glänzender»?)

Schmuckgegenstand (von Gold).

mešhu Glanz (vom Mars *ša nibeāni*), Gefunkel; glänzender Stern (im Schützen).

mušhu Gefunkel.

mašāhu (u) (wests. LW.?) messen, darmessen (: Getreide *šea*). — IV₁ (?) «rationieren» (?; : Getreide *šea*). — *mašah šei* Getreidedarmessung. — Vgl. *maša'u*.

(*mešēhu*?,) st. c. *mešeh* (?), *mešehtu*, *mašhattu* (?) Maß.

māšeḫu messend; Messer, Feldmesser; Meßholz, e. Maß. — *māšeḫu rabu* Vollmaß. — *māšeḫu ša ušiši* (*ušišti*) Grundmaß, Normalmaß. — *māšeḫu (ša) tarši* geaichtet (?) Maß.

— *māšeḫu ša emetti* e. Maß für Naturalienabgaben. — *māšeḫu ša sattug* e. Hohlmaß für Naturalienlieferungen = 14,4 l (36 sila?).

māšeḫānu Feldmesser.

namšāhu (e. best.?) Gemäße.

mašḫultuppū Sühnezicklein. — Vgl. *ḫultuppā*.

mašāku s. *masāku*.

mašku, st. c. *mašak* Haut, Fell; Leder; Ledertäschchen (?). — *ina maški* (in Leder, sc.) eingewickelt (?). — Vgl. *masāku*.

mešku Syn. zu *daltu* Türe.

mušku s. *musku*.

maššakku, *muššakku* (LW.?) e. Art Schütt- oder Rauchopfer (?).

mašālu (a, e) ähnlich werden, gleich werden (einer Sache: [ana, ina]; pms. gleichen (einer Sache: acc. oder ana; einander *ana aḫāmiš*). — II₁ ähnlich machen, nachbilden (: Gestalt *bunnannā*); entsprechen lassen (: Willen *ṭema*, der Vollkraft: *lālē*); es gleich tun, gleichkommen (an Macht: *šepšēt*, an Göttlichkeit: *ilata*). — II₂ ähnlich machen, gleich machen, nachbilden (etwas: acc., einer Sache: acc.); gleichgemacht werden, durch (etwas) Ähnliches oder Gleiches erreicht werden, mit Neg. unerreicherbar, unvergleichlich sein (Kraft *dannātu*). — III₁ + -ma und *zāzu* zu gleichen Teilen verteilen (: Felder *eq-lāt*). — *kī ša . . . amšal* («ich würde gleich einem, der» =) es schien als ob ich. — *lā-mašēl* («[ist es] nicht eben so» =) nicht wahr. — *kī ša inanna adi-šunu-ma lū mašlu* sie mögen so bleiben wie bisher, sich gleich bleiben. — *muššulu kī libbi* + suff. so bleiben lassen, wie es der Wunsch von . . . ist. — *mutaššulu iliš* gottähnlich, göttlich machen (: den Ruhm des Königs *tanādātī šarri*).

mašlu, *mešlu*, st. c. *mašal*, *mašel*, *mešel* Hälfte (eines Feldes *egli*). — *mešlu . . . mešlu* die eine, . . . die andere Hälfte. — *mešel ša*

die Hälfte von dem was. — *mešel šegli*, *mešel šegel kaspi* ein halber (Silber-)Sikel. — *mešel ami* Mittag. — *ina maši mašal* (*mašel*, *mašli*) um Mitternacht. — *mešel šatti* Jahreshälfte.

mešlānu Halbabgabe (eines Pächters), «Halbpacht»; vgl. *nadamu*. — e. Behälter aus Ton (?).

mušālu Spiegel (von Metall).

muššulu nachgebildet, ähnlich; f. pl. Nachbildungen, Abbilder, Bilder (aus Ton). — *muššulu ša ili* Abbild Gottes, gottähnlich (König *šarru*).

tamšēlu Bildnis, Gleichnis; Nachahmung (eines Baustils); Symbol (gefülltes *mušālu*, von Delphinus: *ša miti*). — *tamšēl* (ähnlich) wie, gleich wie; etwas wie ein . . ., eine Art von. — *ša lā-tamšēli* ohne gleichen (königliches Siegel *kunuk šarrati*). — *tamšēl galli* ein wahrer Teufel (Schimpfwort). — Vgl. unter 𐎠.

mašallū s. *salū*.

māšeldū s. *mašāšu*.

mēšultu s. *ešešu*.

mušālu e. paarweise gebrauchtes, in der Hand zu tragendes Holzgefäß für Flüssigkeiten, mit Deckel, in Gold gefaßt.

mušlahḫu, f. *mušlahḫatu* (sum. LW.) Schlangenbeschwörer, e. Priester.

mušmahḫu (sum. LW.) Riesenschlange.

mašmaššu, *mašmāšu* (sum. LW.) e. (hoher Beschwörungs-)Priester. — *mašmaš ilāni* e. Beiname von Ea, Gibil und Marduk.

mašmāšātu Amt des *mašmašu*; — Beschwörungsliteratur.

mešēnu s. *šēnu*.

maššānu, *mūšānu* (?), pl. *maššānanu* e. Hausgerät (?), von Holz).

mušannitu, *mušanītu* s. *šanā*.

muššepu s. *ašāpu*.

mašāru schneiden, zerschneiden, zerreißen.

mašru zerschnitten, zerrissen (Kleid *ṣuhātu*).

mašāru s. (w) *ašāru*.

mušārū s. *musaru*.

mušeretū s. *šaru*.

mušruššū (sum. LW.) Drache; heiliges Tier Marduk's.

muššerru (? , LW.?) e. Edelstein.

mašāšu (u) bestreichen; abwischen, abwetzen (?) (: Rost *mammā*); läutern (?). — I₂ bestreichen (: Wange *lēta*). — IV₁ bestrichen werden (Gelenke *šer'āni*), geläutert werden (? , Kupfer *qū*).

(*māšišu*,) f. *mašeldu* Wetzstein (?).

mašišu, *maššu*, pl. *mašišati* geläutert (? , Gold *hurāšu*, Kupfer *qū*).

mašši s. *mašu*.

muššu weibliche Brust; — ansteckender Aussatz (?); — in Brocken (*kusāpi*) dargebrachte Opfersubstanz (?).

maššū s. *massū*.

maššitu e. Art Steuer (?).

maššišiši Art Musikbegleitung.

maštu s. *mašādu*.

maštū, *martū* großer Stock, Stück Holz (? , für Pflöcke *šikkāti*); — vgl. *reta*, *šata*.

mašakal, *martakal*, *multakal* (LW.?) Juniperus.

maštaqu, *mištaqu* s. *šatāqu*.

mutu Gatte, Ehemann, Gemahl (cpl. *aššatu*), Bräutigam — *ša la-muta* gattenlos (Ehefrau *aššatu*). — *mut aḫāti* Schwestermann, Schwager. — (*jamutu* s. *ḫḫi*).

mutūtu Stellung des Ehemanns.

— Vgl. *aššatu*.

matē, *mat*, *matia-ma*, *matē-ma*, *metē-ma* (?) (מַתָּה) wann; wann immer, jederzeit. — *lā-matē ma*, *matē-ma* . . . *lā*, *matē-ma* . . . *ul* niemals, nie; noch nie (mit impf.); nie mehr, nimmermehr (mit prs.). — *matē-ma ina aḫrāt ami* stets in der Zukunft. — *adi matē*, *adi mat*, *ad matē* wie lange (noch). *adi matē ami* wie lange Zeit (noch). — *ammatē* wann (cj.). *ana matē-ma*, *ana matemma*, *ana matumamma* (?) für immer, auf immer. *ana matemma* . . .

ul nimmermehr. — *ina matē*, *immatē*, *imata*, *immat* wann (interr.; cj. mit prs. od. pms.). *ina matē-ma*, *ina matē-me*, *immatē-ma*, *immatenma* wann; wann immer. — *adi immatē*, *adi immat* wie lange (noch).

matāḫu (u) aufnehmen, verladen (: Steine *abni*), in die Höhe halten (Priester, einer den andern *aḫamiš* [misch]); pms. hochstehen (Mond). — I₂ verladen (: Steine *abni*); davontragen (aus: *eštu libbi*). — III₂ sich hinwegheben über, hinwegkommen über (Schluchten *hurri*). — IV₂ sich erheben, aufsteigen, aufgehen (Mond, Jupiter). — *matāḫu ina burkē*, *ina seqe* auf den Schoß nehmen. — *matāḫu rēša* + suff. trösten. *mitatūḫu rēša* + suff. sich trösten, guten Muts sein. — *matāḫu šēpe* frohlocken.

mutḫummu (sum. LW.?) Produkt.

matqu süß (opp. *marru*; Dattel *uḫenu*); Most (?).

mutqu Süßigkeit; vgl. *akālu*. — e. Tier niederer Ordnung (Eidechsen-art?).

muttāqu (aus Emmer bereite) Süßspeise. — *ša muttāqi* Feinbäcker.

muttāqūtu Zubereitung (?) der Süßspeise.

mutqu Syn. zu *uplu* Laus.

matnu, pl. *matnānu* (?) Sehne (eines Bogens *gašti*).

mutinnu (? , sum. LW.?) Wein (?). Vgl. *kurumnu*.

matāru s. (w) *atāru*.

maturru (sum. LW.) e. Art Götterbarke.

muttu s. *ḫḫi*.

]

ne'û (e) (נֶעֱוָה) wenden; mit folgd. verb. fin. andererseits, hinwiederum, auch (tun). — *ne'û ida* + suff. «den Arm wenden» = etwas ausrichten (gegen: *ana*). — *ne'û erta* + suff. «die Brust wenden» = sich entfernen,

fliehen (Dämon; Unhold *la-ṭābu*; aus der Schlacht *ina tāḥāzi*). *nā'r erti* Flüchtling. — *ikkal inē'a ikkala* er frißt, (und dann) fressen auch (hinwiederum).

nē'ū (?) Peripherie (?).

nawū, namū (𐤍𐤏𐤍𐤏?) (umgeben); — pms. verödet sein (Tempel *bētu*). —

II₁ verwüsten, veröden lassen (: Kultstätten *ešrete*). — IV₁ zur Wüstenei werden, veröden.

nawū, namū, pl. *namū, name* Umgebung (einer Ortschaft; des Königs *šarri*), (unbebautes) Land, Trift, Wüste. — *ina nawī šū* er ist auf dem Land. — *namē* + suff. in der Umgebung von (? vgl. *kamāsu*).

namātu (?) Umriß (? in *namātu ešrāti* Bauplan?).

nītu Umschließung, Blockade (vgl. *lāmā*). — *nīt libbi* Mutterleib (?).

namū'iš als, zur Wüste; vgl. *alāku*.

namūtu, namuttu Verwüstung, Wüstenei; vgl. *alāku*.

numātu (häusliche?) Umgebung (?) = Hausgerät, Habe.

nu'ū (sum. LW.?) Schwächling, a 'nobody', e. «Null», Dummkopf (opp. *ummānu*).

nūbtu (𐤍𐤏𐤕) Biene.

najābu (𐤍𐤏𐤁), pl. *najābē* Zahn; Vorsprung an oder in der Nähe der Leber; Zinne (einer Mauer *duri*).

nābu Laus.

nā'ādu (u) rühmen, preisen (: die Herrschaft, *belāta*, einer Gottheit; Lied *zumāra*, opp. *šumsuku*); Lobpreis spenden (einer Gottheit : *ana ilī*). — I₂ (ehrfurchtsvoll, vgl. *palāḥu*) preisen (: Göttlichkeit *ilata*; das Wort, *amāt*, einer Gottheit; die Namen der Götter *šuma ilāni*); Lobpreis spenden (einer Gottheit : *ana ilī*), sich furchtbar zeigen. — II₁ rühmen, preisen (: Göttlichkeit *ilata*); (rühmend) empfehlen (jdn. jdm. : dopp. acc.; zu : *ana*), anempfehlen; sich furchtbar machen, sich überheben. —

II₂ rühmen, preisen (: Göttlichkeit *ilata*, den Götterherrscher *qarrād ilāni*).

nā'idu, nā'du, nādu, f. *nā'ittu* gepriesen, berühmt (Gottheit, Fürst), angesehen (Mann *amēlu*).

nā'idīš ruhmvoll.

tanattu, tanettu, tanētu, pl. *tanādāti* Ruhm, Preis, Prunk; Lobgesang (vgl. *iš*).

nādu, pl. *nādāti* Schlauch. — *nād mē* Wasserschlauch.

nāḥu (𐤍𐤏𐤅) Ruhe geben, sich beruhigen (Gottheit; Herz, *libbu*, einer Gottheit; über, gegenüber jd. : acc.; Zorn *uzzu*; opp. *zenū, sabāsu*), ruhen (friedlich *šupšuhīš*); übertr. die Tätigkeit einstellen, «ruhen» (Lanzen *ulmī*); pms. ruhig sein, still sein (Zisternenwasser *mē jarḥi*); beruhigt sein (Mensch), friedlich sein (Haus *bētu*); im Friedenszustand sein (Land *mātu*); die Tätigkeit eingestellt haben (Glanz, *šerḥu*, eines Planeten), nicht scheinen, nicht leuchten (Mond, Planet); aufgehört haben (etwas zu tun : *ina* mit inf.). — I₂ sich beruhigen. — II₁ zur Ruhe (*nēḥta*) bringen (: Herz *libba*), beruhigen (: Herz, Gemüt, *libba, kabatta*, einer Gottheit), besänftigen (: Zorn *uzza*); stillen (: Wunde *šimma*). — III/II₂ die Tätigkeit einstellen, nicht scheinen (Mond), unterbrochen werden (Nachtwache *maššartu*, opp. *gamāru*).

natāḥu (u) sich beruhigen (Herz *libbu*).

nāḥu Beruhigung. — *nāḥ libbi* Besänftigung.

nēḥu, f. *nēḥtu* ruhig, friedlich (Stätte *māzaltu*); f. Ruhe; vgl. *ašābu, raba*. — *lā-nēḥu* ruhelos, rastlos.

nēḥiš ruhig.

tanēḥtu Ruhe; vgl. *parakku*.

nāḥu Fett (vom Schwein *ša šaḥi*).

nāḥu Fettöl, Öl zum Einfetten von Leder.

nūṭu e. Behälter aus Leder.

nāku (𐤍𐤏𐤕) beischlafen, beschlafen, vergewaltigen, (päderastisch) mißbrau-

chen; pms. vergewaltigt werden. — I₂ beiwohnen. — I₃ (regelmäßig, öfter) beiwohnen. — II₁ als mißbraucht erklären, des Ehebruchs bezichtigen (?; Ehefrau *aššata*). — IV₁ vergewaltigt werden. — *nāku tappāšu* Päderastie treiben.

nāku, nāku Beischlaf.

nāktu f. mißbraucht.

nā'ikānu Hurer, Ehebrecher.

nālu, ne'ēlu, nēlu (a, e?) (𐎠𐎢𐎡𐎢) sich niederlegen, sich auf ein Ruhelager (*majāl*) legen, ruhen; sich zur ewigen Ruhe legen (opp. *tebū*); pms. darniederliegen (an e. Krankheit *ina murši*, schwer *maršis*). — I₂ sich legen (zu Füßen *ina šepē*); ruhen (Weib, bei e. Mann: *itti*). — I₃ sich (zusammen) niederlegen, sich niederlassen (auf e. Ruhelager, im Ehebett *ina erši*, *ina majālti*; auf e. Niederung *ina nidūti eršet*). — I₄ ruhen (im Schoß, *ina sūni*, eines Weibes); niederlegen, legen (in Salz *ina tabti*). — II₁ niederlegen, niederwerfen (: Feinde). — II₂ pms. sich niedergelegt haben, ruhen, schlafen. — III/II₁ legen (in Salz *ina tabti*); hinwerfen (: Netz *sapāra*), niederwerfen (: Feinde); verwerfen (: Rat *melka*).

natālu (i) sich schlafen legen (abs., auf: *ina eli*, in e. Gemach *ina kummi*). — I₂ sich zum Schlaf niederlegen (auf e. Bett *ina erši*). — *itatulu ina sūni* + suff. einer Frau beischlafen.

natullāti (pl.) Ruhekissen (?; aus Leder).

ne'ēlu, nēlu, st. c. *nēl* cubitus, Samenerguß; semen virile; vgl. *balālu*.

majālu, majāltu Lager, (künstliches) Ruhelager (opp. *qaggaru*), Bett; Beilager (cfr. *eršu*); Sitz (eines Wagens *narkabt*). — *majāl taqmī* κλίνη εὖ ἐστρωμένη. — *majāl maši* Nachtlager.

namālu (𐎠𐎢𐎡𐎢) Mist, Schmutz.

najālu, nālu Hirschkuh. — *kima nāl-mi* (?) (so schnell) wie e. Hirschkuh, schleunigst (?).

nālīš (schnell) wie e. Hirschkuh.

nūmu, pl. *nūmi* (𐎠𐎢𐎡𐎢) Spruch (?). *munattu* (𐎠𐎢𐎡𐎢?) pl. (?) *munamāti* Schlummer (?), früher Morgen, Morgendämmerung.

nūmu Syn. zu *elpitu* e. Binsenart.

nēnu, nēni, nēn (𐎠𐎢𐎡𐎢) s. *anāku*.

nūnu, pl. *nūni* Fisch; Pisces E. — *nān-amēli* «Fisch-Mensch». — *nūni apsi* Seefische. — *nānu mašdu* Muschel (?).

— *nān šusi* Röhricht-Fisch (?; der Karpfenfamilie?). — *nūni-tulati* «Fischwürmer» (?). — *nān temri* Backfisch.

nūnū Ammi.

nāpu (𐎠𐎢𐎡𐎢?) überschüssige Abgabe entrichten (?).

nāptu, pl. *nāpāti* überschüssige Abgabe, Extravergütung (seitens eines Hausmieters).

nā'ānu, nāšu sich im Mund (*ina pi* + suff.) abmühen mit (?), kauen (: Zedernholz *erēna*, e. [Pflanzen-]Wurzel *išda*); übertr. verkleinern, verachten, beschimpfen (?). — II₁ kauen.

nēšu Syn. zu *gašru* stark.

nāqu (𐎠𐎢𐎡𐎢) jammern, stöhnen (sehr *maršis*). — I₃ (fortwährend) jammern.

tānūqāti (pl.) Gestöhn, Wehgeschrei.

nāru, nārtu, pl. *nārāti* (𐎠𐎢𐎡𐎢) Wasserlauf (opp. *tābalu*), Wasser, Strom, Fluß, Kanal; Strömung (?; vgl. *pašaru*); (Mond-)Hof. — *nār-šadi* Bergbach.

nārīš wie (in) e. Strom.

nēru (e) (𐎠𐎢𐎡𐎢?) zerfleischen (?; Wange *lēta*); Mord (: *nērtā*) begehen, hinmorden, hinschlachten, niedermachen (: Feinde *ajābi*, *garē*, *la-māgeri*; mit der Waffe, mit Waffen *ina kakki*); zugrunderichten (: e. Volk; Dämon : e. Land *māta*). — II₁ niederwerfen. — IV₂ hingeopfert werden.

nērtu Mord, Metzerei.

nērtānātu Mordgesellin (?; Hexe *kaššaptu*).

nēru (𐎠𐎢𐎡𐎢) heulen (Sturm *amu*), brüllen (Löwe *labbu*). — II₁ brüllen (Löwe *nēšu*).

nēru Geheul, Klage.

nā'erē, pl. f. *nā'erāti*, pl. Klage-männer, Klageweiber. — Vgl. *nāru*.

nawāru, na'āru, namāru (e) (𐎠𐎡𐎢) licht werden (opp. *etā, eteneṭa*), hell werden (Vorzeichen *iddāti*), leuchten (Tageslicht *amu*, vgl. 𐎠𐎡𐎢 IV₁; übertr. Antlitz *pānu, zīmā*), (wieder) aufleuchten (Kohlenbecken *kinanu*); sich erheitern (Gemüt *kabattu*); pms. hell sein (opp. *efi*, Planet, Sternbild, Komet; Antlitz *pāni*). — I₂ aufleuchten. — II₁ hell machen, erhellen, aufhellen (: Geheimnis des Ehebetts *puzra majāli*), erleuchten (Sonne : Land *māta*, Verstand : *ṭēma*), aufleuchten lassen (: Opferfeuer *abrū*), leuchten lassen (: Tempel, wie der Tag *kēma āmi*, wie der Sternhimmel *kēma šēter burūmi*; Antlitz, *pāni*, einer Gottheit); erheitern (: Gemüt *kabatta*), schmücken (: Tisch *paš-šara*); pms. leuchten (Sternbild; Antlitz *zīmū*). — III₁ aufleuchten lassen (aus e. Kohlenbecken *eštu libbi kināni*). — III/II₁ erhellen (: Nacht *maša*, Finsternis *eklēte*), leuchten lassen (: Licht *nārā*, Tempel, wie der Tag *kēma āmi*; Antlitz *pāni*). — IV₁ zum Leuchten gebracht werden, entfacht werden (Feuer *išāti*); pms. Licht haben, scheinen (Mond). — IV₂ leuchten (Mars *nebeamu*). — *munammer eklēte* Beiname von Gibil und Šamaš. *munammer māši* Beiname von Sin-Mond. *munammerat māši* Beiname von Ištar-Venus.

namāru Erleuchtung; Tagesanbruch, Morgen. — *namār kabatti* Heiterkeit.

(*namartu*), pl. *namarātu* Heiterkeit, Fröhlichkeit.

namārītu Morgen- (d. i. dritte) Nachtwache; vgl. unter *našaru*.

nāru Helle, Licht (auch übertr., vgl. unter *ašā, šakānu*), Tageslicht. — *naru ša išāti* Feuerschein. — *nār ilī* Beiname von Marduk und Šamaš. *nār māti* (?) Beiname von Sin.

namēru, namru, f. *nawertu, namērtu* hell (Licht *urru*, Mondlicht *šarār Sin*, Tag *amu*, Auge *ēnu*), licht, leuchtend (Antlitz *zīmē, bunni*), strahlend (Gold *ḫurāšu*, Kupfer *erā*); hellfarbig (?), Sklave, Sklavin *ardu, antu*); f. Helle. — *namra-šit* Glanzaufgang (?), vom Mond). — Vgl. *amu* (𐎠𐎡𐎢).

namriš strahlend.

numru Heiterkeit, Fröhlichkeit.

nummuru Strahlen (des Antlitzes *pāni*).

namurru, f. *namartu*, st. c. *namurrat*, pl. *namūrāti* leuchtend, strahlend (Hausgeräte *anat bēti*; vgl. *bētu*); furchtbar, schrecklich glänzend (Rammān); f. Glanz, Schreckensglanz ([göttlicher] Embleme *kakki*, des [Kult.-]Gefährtes *makkitu*).

namrēru Lichtflut, Lichtglanz (von Gestirn-Gottheiten).

netmertu Erleuchtung, Entfaltung.

tanwartu, tanmartu e. Monatsname.

tinūru Backofen, Ofen.

nāru, f. *nārtu* (sum. LW.?) Sänger, e. Priesterklasse. — Vgl. 𐎠𐎡𐎢.

nārgallu Vorsänger.

nī'aru e. Art Papyrus.

narū (sum. LW.) Urkunde (auf Stein, Ton *ḫašbu* oder Pergament).

nēru (sum. LW.?) Pflock (?), Querholz (der Tür *dalti*, des Pflugs *epenni*; von Tamariskenholz *ašli*), Joch (auch übertr. : einer Gottheit, der Herrschaft *bēlati*), Vela (vgl. u.); e. Teil der Leber; übertr. : Kulturland (?); vgl. *emēdu, kanāšu, nadū, saḫāru, salū, šamādu, šētu, šadādu, taru*. — *nēr māti* Bootes. *nēr emēri* η Bootis. *nēr emēri arkīti* e. Bootis. *nēr šamē* Draco. *nēr (tāmti)* Vela.

nēru, nēr νῆρος.

nēšu genesen.

muna'īšu Tierarzt.

nāšu (𐎠𐎡𐎢) ins Wanken geraten, wanken, schwanken (Tor *bābu*, Heilig-

tum *ašertu* (?), Schiff *eleppu*, Himmel und Erde *šama u eršetu*, übertr. Feinde *nakri*; erbeben (Erde *eršetu*). — II₁ in Bewegung setzen (: Monstrum *qešra*, s. d.), ins Wanken bringen (: Berg *šadā*), schütteln (: Haupt *qaqqada*, gegen jd.: *ana*), abschütteln (: Kopfschmerz *murūš qaqqadi*). — II₂ erschüttert werden (Fundament *išdu*).

nēšu heulen, brüllen (?).

nēšu, f. *nēštu* Löwe. — *nēšu ša šerīšu* Wüstenlöwe. — *nēš-qaqqari* «Erdlöwe», χαμαιλέων (?).

nīšu, pl. *nīši* Volk, Völkerschaft; Leute; Einwohner, Bewohner (von Stadt und Land); Untertanen; Angehörige; Menschen (im Gegensatz zu Tieren). — *nīši māti* Landesbewohner. — *nīši qereb Labnana* die Leute im Libanon. — *nīši ašibati*, *nīši taṭmi* Bewohner, Einwohner. — *nīši u šallat māti* die Gefangenen und die Beute des Landes. — *nīši maši* Nachtvolk (?), d. i. Dämonen (?).

nīšūtu, *nīsūtu* Hausgenossenschaft. — *nīšatu u salātu* Hausgenossenschaft und Verwandtschaft, Hausgenossen und Verwandte.

nāšu e. Art Bier. *ša nāšīšu* Schenkwirt.

nī'āti s. *anāku*.

nību s. *ajanibu*.

(*nabā'u*.) *nabū* (i) (𐎠𐎺) rufen, (beim Namen : *nība*) nennen; e. Berufung (: *nibita*) vornehmen, berufen (jd. : acc., zur Herrschaft *ana belati*); pms. genannt sein, benannt sein (nach : *ana šum*). — I₂ nennen. — I₃ (fortwährend) blöken (Schafe *laḫrāti*). — II₁ laut rufen; weklagen, jammern. — IV₁ genannt werden (Name *zeker šumi*; unter : *itti*). — *nabū šum* + suff. benennen (jd., etwas : acc.); berufen (jd. : acc., zur Herrschaft *ana belati*). *ša nabi šuma* wer (was) e. Namen hat, irgendein. *nabū ana šumi* + suff. auf einen Namen bringen, benennen (: Tempel). — *nabū zeker* + suff. berufen (zur

Herrschaft *ana belati*). *nabi zeker* + suff. genannt sein. — *itaba nibita* eine Berufung vornehmen, berufen (jd. : acc., zu : *ana*). *nību* Benennung, Name (vgl. *qeba*), Bezeichnung (eines Feldes *egli*, einer Flur *ugāri*, der Grenzen *ite*); Betrag (einer Geldsumme *ša kaspi*). — *ša nība lā išu*, *lā-nībi* zahllos, unzählig.

nībītu Benennung, Berufung, Anrufung (vgl. *zakāru*, *šaṭāru*, *šakānu*); Gegenstand der Berufung, Berufener (einer Gottheit). — *nībit šumi* Name. *ina nībit šumija*, *itti nībit šumija* in meinem Namen.

nubbū, *nūbū*, *numbū* Geheul, Gejammer. — *numbā u baka* Gejammer und Weinen.

munambū Heulpriester.

(*nabū?*) (𐎠𐎺?) pms. hervorragend (geworden) sein (Ištar-Venus, am Himmel *ina šamē*, einzig *ēdiššiša*).

nabū, *nebū*, f. *nabatu* (?), *nabitu*, *nebitu* (?), *nebittu* hervorragend (über die Fürsten *eli maliki*); Haupt-Hauptstern. — *neba* Jupiter (?). — *kakkab šamē naba* Hauptstern des Himmels (Venus). — *nabāt* (?) *kakkabi* die hervorragende (?) unter den Sternen (Šarpanītu-Venus). — *nabit ili* die hervorragende unter den (Stern-)Gottheiten, Haupt-(Stern-)Gottheit (Ištar-Innin-Bau-Venus). — *nabat* (?) *nabit* (?) Venus (?). — *nebū ša enzi* Hauptstern von Lyra (Wega). — *nebū ša švai* Aigol. — *nebū ša erat simut* γ Cygni. — *nebū ša ina kalit lulimi* α Cassiopeiae (?). — *nebitu* (?) *ša šer'i* Spica. — *nebittu* Prachtgewand (?).

nebeānu Mars.

(*nebū*) (𐎠𐎺) II₁ sprudeln (lassen?) (: Kanäle *ḫerāti*). — III₂ sprudeln (Wasser *mā*).

nambā'u Quelle. — *nambā'u ša mē* Wasserquelle.

nīb'u Schößling; *nīb'i egli* «Feldschößling», e. Pflanze.

nabū (?) e. Insekt.

nabbū (?) e. Hausgerät.

nibzu Urkunde (auf e. Tontafel; assyrische *Aššurai*, aramäische *Armai*).

nabāhu (u) bellen (Hund *kalbu*). — I₁ (?) fortwährend bellen. — II₁ bellen.

nabātu, **nabātu**, **napātu** aufleuchten, aufstrahlen (Tageslicht *amu*, Stern *kakkabu*), funkeln (Waffen *kakki*). — I₂ glänzen (Silber *šarpu*). — II₁ erstrahlen lassen. — III₁ aufleuchten lassen (: Glanz *namrēra*), erstrahlen lassen (: Tempel *bēta*, Kapelle *papāha*, Antlitz *bunni*; Aussehen, *zīmā*, eines Tempels; sonnengleich *šaššiš*). — IV₁ pms. leuchten, funkeln (Scheren von Scorpion, opp. [?] *nengul*; Teile von Perseus). — IV₂ leuchten (wie das Tageslicht *kēma amī*), erstrahlen (Antlitz, *zīmā*, *bunni*, einer Gottheit). — IV₃ funkeln, strahlen (Orion, Teile von Scorpion; Hörner, *qarnā*, eines Wildstiers *rēmi*; Alabastersubstanz *zumur gišergalli*, wie das Tageslicht *kēma amī*); entzündet sein (? Eingeweide *libbū*).

naptu Erdöl, Naphtha.

nabtu, **nebtu** leuchtend (?), beleuchtete Wolke (?).

napātīš adv. ganz offen.

nibtu Glanz, Licht (vgl. *nadu*).

nambātu Heiterkeit.

nappātu Herd (?).

nabālu, **napālu** (u) zerstören, verwüsten (: Stadt und Land; Schriftstück *tuppa*), herausreißen (: Augen *ēnē*, d. h. blenden). — I₂ zerstören (: Stadt). — II₁ zerstören; pms. zugrunde gegangen sein (Mann *amēlu*, Auge *ēnu*). — **napālu** *naqāru* von Grund aus zerstören, gänzlich verwüsten. — **napālu**, **nuppulu** *ēna* (*ēnē*) + suff. jdn. blenden. — **nuppulu** *šenni* + suff. mit den Zähnen knirschen.

nabbaltu Sturm.

nāpīlu e. Belagerungsinstrument, Mauerbrecher.

nabbillu e. Heuschreckenart.

nablu, pl. **nabli** Flamme, Lohe, Feuer, auch übertr. vom Feuer der Iris

(*šalam eni*); pl. Feuergarben (eines Blitzes *berqi*; vgl. *kalāmu*).

nabliš flammend.

niblu Sproß.

nuballu, **nubātu**, du. **nuballā**, pl. **nubālā** Steuerfedern (? vgl. *kappu*), Flügel; pl. auch übertr. Fittiche (des Königs, die über das Land ausgebreitet sind *ša eli nāti šuparrura*).

nabultu, **nultu** (?), pl. (?) **nabultī** (wests. LW.?) Leichnam.

nablātu (?), **nabaltu**, (**nablātu**) sich das Leben retten, davonlaufen (? vor *pān*), übertr. des Sieges verlustig gehen (? Waffen *kakki*).

(**nabāsu**?) **napāšu** (rote Wolle) zerzupfen, krepeln. — IV₁ zerzupft werden (Ziegenwolle *šepāt enzi*, gefärbter Wollstoff *šerpu*); übertr. zerstreut, vereitelt werden (Bann *nīšu*).

nabāsu, **nabassu**, **napāsu**, **nabāšu** rot (gefärbte) Wolle.

(**nabēšu**.) **nabšu**, **nibšu** (?) gekrempelt.

nabāsīš wie rote Wolle.

nabrī (sum. LW.?) e. Name des achten (?) Monats.

nabreu, **nabereu** e. im **nabrī** gefeiertes Fest.

nabru, **nabrītu** s. *bara*.

nabāsu s. *nabāsu*.

nabātu s. *nabātu*.

nibittu e. Kleidungsstück.

(**nagū**) (**Š22**) IV₂ («strahlen» =) fröhlich sein (Gemüt *kabattu*).

nuggu, in *nug libbi* (Herzens-) Freude.

tangītu Fröhlichkeit.

nagū (**Š722**?) spielen, aufspielen (einer Gottheit *ena ili*).

nengūtu, **nēgūtu**, pl. **nēgati** Spiel, Musik; vgl. *epēšu*, *šakānu*.

nagū, pl. **nagē** Landstrich, Gebiet, Bezirk; Insel. — **nagū** (*ša*) **nēberti tamdi** Gebiet am Meeresufer, Küstenland. — **alu adi nagīšu** Stadtbezirk.

nigabgallu großer (Tor-)Wächter, e. Statue am Palasteingang.

nagāgu schreien, brüllen (Wild-
kuh *letu*), wiehern (Pferd *sisa*), jahren
(Esel *emēru*), blöken (Schaf *lahru*);
knacken (?), Arme (?) *lāpā*. — I₂ jahren
(Esel *emēru*).

nāgigu Schreier (Esel).

(*nagālu*) pms. niedergeschlagen
sein, gedrückt sein (Gemüt *kabattu*).
— II₁ niederwerfen (: Land *māta*). —
IV₁ pms. niedergeschlagen sein; (in
der Erscheinung) unterdrückt sein (=?)
schwach leuchten (?), Scheren von
Scorpius; opp. (?) *nenbut*.

nagallu e. Waffengattung (?), Axt-
träger, Pionier(?).

neggallu, *nēgālu* e. Art Axt
(aus Kupfer).

nagimu Syn. zu *perḫu* Sproß.

nīgīṣṣu, *nīgīṣu* s. *qašāsu*.

nāgīru Vogt. *nāgir ekalli* Palast-
vogt.

naggāru, *nangāru*, *namgāru*
(sum. L.W.) Schreiner, Holzschnitzer.
— *naggār eleppi* Schiffsbauer. — *naggār*
magarrē (*mugerrē*) Wagenbauer.

naggārgallu Schreinermeister.

maggāru Beil (?).

nagāšu (*u*) sich hin- und herbe-
wegen (Mensch), schleppfüßig, als
εἰλίπους gehen (Rind), flackern (Feuer),
schaukeln (Schiff). — I₂ (hin und her)
wandern, durchwandern. — IV₃ stieben
(auseinander *aḫāti*).

muttagišu Landstreicher, Vaga-
bund; (von Ort zu Ort wandernder)
Inspektor (?).

nadû (𐎠𐎣𐎶?) werfen (ins Wasser
ina mē, ins Feuer *ina meget išāti*, auf
die Straße *ina sūqi*, auf den Mauer-
anger *ana kamāti*), niederwerfen (jd.:
acc.), hinunterwerfen (vom Turm der
Stadtmauer *eštu dēmti*); vorwerfen (et-
was : acc., jdm. : *eli*); auswerfen (Fischer
ba'ēru : Netz *šēta*, auch ohne *šēta*); ent-
werfen (: Form *lāna*); anlegen, gründen
(: Garten *kerā*, Heiligtümer *parakkē*);
setzen (: junge Löwen *murāni neši*, in
einen Käfig *ina bēt-esēr*); bringen (et-

was : acc., in [ein Gefäß] : *ana libbi*;
Not *ḫušaḫḫa*, über e. Land *ana mātī*);
«von sich werfen» = nachlässig werden
(abs.), vernachlässigen (etwas : acc.,
gegenüber : dt.; Mutter *ummu* : Kind
māra, Schaf *lahru* : Junges *puḫāda*,
Ziege *enzu* : Zicklein *lālā*); aufgeben
(: Heimat *ala*, Feld *eqla*); — pms.
Gegenstand des Vorwurfs sein (gegen
jd. : *eli*); zufallen (Feld *eqlu*, jdm. : *ana*
pān, zum Abernten *ana ešēdi*); liegen
(Ortschaft, im Wasser *qereb mē*, an der
Küste *ina aḫi tamti*); stehen (Marduk-
Jupiter, am Südhimmel (?) *ina libbi* (?)
Ea; Wolkenbank *nīdu*, rechts [links]
von der Sonne *ina emetti* (*šumeli*)
Šamas); lagern (einander gegenüber
ana tarši aḫamiš); ruhen (Kette *ma-
ninnu*, auf dem Hals *ana teqqi*); liegen
bleiben (Getreide *šēu*, draußen *ina*
kēdi); enthalten sein (Gold, in : *ina*
libbi); vernachlässigt sein (Angelegen-
heit *amātu*); nicht bestellt sein, brach-
liegen (Feld *eqlu*). — I₂ niederwerfen
(jd. : acc., auf dem Schlachtfeld *ina*
šēri); vorwerfen (: Böses *lemutta*); auf-
schlagen (: Lager *ušmanni*, *karāša*). —
II₂ entwöhnen (: Säugling). — II₄ s.
u., unter *nada pā*. — III₁ werfen
lassen (ins Wasser *ina mē*); besiedeln;
veranlassen daß nicht geschieht, hinter-
treiben (e. Handlung : inf.). — III₂ (jd.)
veranlassen (etwas) wegzuworfen; (jdn.)
veranlassen (etwas) zu unterlassen, (jd.)
abhalten (?), etwas zu tun : *ana* mit
inf.). — IV₁ geworfen werden (ins Feuer
ana išāti; in Fesseln : *maškana*); hinge-
worfen werden (vor jdn. : *pān*, *ina pān*);
angelegt, gegründet werden (Wohnstätte
šubtu), besiedelt werden (Stadt und
Land *alu u matu*); achtlos hingeworfen
werden (Stein), vernachlässigt werden;
pms. sich senken, d. i. (?) vom Zenit
entfernen (Ištar-Venus, opp. *nansī*). —
nada aḫa säumig werden (jdm. gegen-
über : *eli*), versäumen (etwas : *ana*); vgl.
rašu. — *nada aḫeta* hinauslegen (?).
itada aḫeti ausgerenkt sein (Glieder

mešrēte). — *itadū ana unqāti* sich in Windungen legen, sich winden. — *nadā ana eqli* aufs Feld treiben (: Kleinvieh *ṣeni*). — *itadū mērānu* (*mērēnu*) + suff. mittellos werden (Land *mātu*), der (Wasser-)Zufuhr entbehren (Wasserlauf *nāru*). — *itadū ararātu* e. Bannfluch ausstoßen. — *nadā išata* Feuer anlegen. — *nadā šipta* e. Beschwörung rezitieren. — *nadā ušše* den Grund legen. — *nadā ašūša* Leid bringen. — *nadā bala* Vieh treiben (auf den Weidegrund *ina usalli*). — *nadā bērete parzilli* Eisenfesseln anlegen (jd. : dt., an Händen und Füßen *qātā u šēpā*). — *nadā gella* «auf die Flut legen» = von Stapel lassen (: Schiff *eleppa*). — *nadā maḥar dajāni* vor den Richter bringen. — *nadā ḥalaqa* e. Fluchtversuch machen. — *nadā ḥurgulla ana pi kaššapi* e. Zauberer knebeln. *nadā ḥurgulla ina pi kalbi* einem Hund e. Maulkorb anlegen. — *nadā kurbāni ana Id* Klumpen in den (heiligen) Fluß werfen (e. symbolische Handlung; vgl. *nasāku*). — *nadā lēta* («die Wange» =) das Ohr neigen, Gehör schenken, Aufmerksamkeit schenken (jdm. : *eli*). *nadā liblibba* e. Fehlgeburt haben; *šuddu, šutaddu ša-libbi* + suff. e. Fehlgeburt veranlassen (bei jdm. : acc.). — *nadā lebetta* (feierlich) den Grundstein legen. — *nadā mādakta* Station machen (in : *ina*). — *šuddu nera* (den Feind) zwingen den Angriff aufzugeben. — *nadū nibṭa* Licht werfen (Jupiter). — *nandū ina napišti* «aus dem Leben geworfen werden» = ums Leben kommen. — *nadū, itadū, uteteda pā* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān = donnern). — *nadū šerrete* anseilen (: Gefangenen). — *nadū qāt* + suff. Hand anlegen, sich vergreifen (an : *ana*). — *nadū ša lā qabīta* beschimpfen (den Nächsten : *el aḥi*). — *nadū qulultu* e. Schmähung ausstoßen. — *nadū qīnaza* «die Peitsche anlegen» = mit der Peitsche schlagen. — *nadū ru'ta* «Speichel auswerfen» = ausspucken.

kēma nadē ru'ti (plötzlich?) wie Spucken. — *nadā rigma* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān = donnern). — *nadā šibc* alt werden (?). — *nadā šulma* e. Blase werfen, e. Fettauge bilden (Öl). — *nadū šummanna* anseilen (: Gefangenen). — *nadū šenni* + suff. jdm. die Zähne ausschlagen. — *nadū temmenna* das Fundament legen. — *nadū tuqutta* sich in e. Kampf einlassen.

nādī'ānu einer der angelegt hat (: Garten).

nādū (?) Ablagerung (? von Lehm *ṭeti*).

nīdū Auswurf; Ablagerung (des Flusses : *nāri*), *nīd libbi* Fötus (Frühgeburt); Lagerung (sc. von Wolken), Wolkenschicht, Wolkenbank (vgl. o. das verb.). — *nīd ru'ti* Spucke.

nadū, pl. *nadati*, f. *naditu* ausgeworfen, ausgespuckt (Speichel *ru'tu*); hingeworfen, niedergerissen (Gebäude *betu* = Ruine); vernachlässigt (Angelegenheit *amātu*). — *tēlāni nadati*, *ḥarbi nadati* Ruinen. — (*eglu ša*) *naditi* unkultiviertes Land.

nīdūtu «Unkultur» (s. *eglu*); Öde (vgl. *alāku, ašābu*). — *nīdūt er-seṭi* Ödland.

mandītu Inhalt, Gehalt (? an Gold *ḥuraši*). — *mandit kaspi* Gehalt (?).

nīdbū, nīndabū, pl. *nīdbē* freiwilliges Speiseopfer (opp. *sattukku, neqū*).

nadītu e. Frauenklasse.

nadānu, natānu (i, a) geben (: etwas, jd. : acc., jdm. : dt., *ana, ana qāt, ina qāt*, als etwas : acc., zu etwas : *ana*; opp. *itabulu*); zurückgeben, herausgeben (: gestohlenen Gut *šurqa*); ersetzen; übergeben (: Stadt *ala*), überlassen; mitgeben (: Brief *tuppa*, jdm. : *ana qāt*); Abgabe (*nederta*) leisten, abgeben; verkaufen (Verkäufer *nādinu, nādinānu*); ausleihen; zugeben, zulassen (: e. Handlung : *ana* mit inf.), jd. (acc.) tun lassen (: etw. inf., *ana* mit inf.); angeben (: Zeitpunkt *adanna*); her-

geben, schenken; e. Eheschenkung (*nudunnā*) machen; in die Ehe geben (: Tochter *mārta*); verleihen (: langes Leben *napišta raqta*, *napsāti arkāti*; Szepter *ḥatta*, Thron *kussā*, Zügel *uš-pāra*, Herrschaft *re'uta*, Macht *l'uta*); schaffen (Gottheit); — pms. gegeben sein (Brief *ṭuppu*, jdm. *ana qā* = haben, *ḫiv*); übergeben sein; hergegeben, dahingegen sein (Götterbilder *ilāni*). — I₂ geben (: Mitgiftgeschenke *qišāti*, jdm. : *ana*), übergeben (: Ländereien *eglati*, zur Bewirtschaftung *ana errešiti*, durch jd. : *ina qātē*); verkaufen (um soundsoviel Geld *ana . . . kaspi*); pms. übergeben, abgeliefert sein (Geld). — I₃ (ständig) verleihen (: Rede *dabāba*). — II₂ preisgeben (?). — III₁ geben lassen, eintreiben (: Naturalsteuer; zu viel *atra*); kaufen. — III₂ pms. als Geschenk erhalten haben, besitzen (: Tafelschreibekunst *ṭupšarruta*). — III/II₁ sich geben lassen. — IV₁ gegeben werden (jdm. : *ana*; für : *ana*), übergeben werden; zur Ehe gegeben werden (Mädchen); verkauft werden. — *nadānu a* geben daß (Gottheit). — *nadānu u maḥāru* «verkaufen und einnehmen» = Handel treiben. — *ša nadāni* Bezahlungsmittel. — *nadānu itta . . .* ein Merkmal von . . . geben, beschreiben (: Weg *ḥarrāna*, Person). — *nadānu ana tāmāti*, *nadānu ana tumāmiti* zum Eid veranlassen (Richter: Zeugen). — *nadānu ana eltī* zur Schuldentilgung zahlen, abzahlen. — *nadānu ana belti* verpachten (: Feld *egla*). — *nadānu*, *itadunu ana igri* vermieten. — *nadānu ida* die Hand hinhalten (? , als Aufforderung zur Zahlung?). — *nadānu ida* Honorar zahlen (einem Arzt : *ana asi*). — *nadānu ana uzubbi* als Scheidungsgeld geben. — *nadānu ana aḫazāti* zur Ehe geben. — *nadānu mānaḫta* die Aufwendung (auf e. Haus seitens des Mieters) ersetzen (Hausherr). — *nadānu ana aššāti u mutāti* zur ehelichen Gemeinschaft geben. — *nadānu*

aplata + suff. *ana annanna* jdm. die Erbschaft hinterlassen, ihn zum Erben einsetzen. — *nadānu neplati* e. Zuschlagszahlung leisten. — *nadānu ana gullubi muttāt* + suff. jdm. das Haar abschneiden lassen. — *nadānu dena* Prozeßverfahren gewähren (jdm. : dt., oder *dēna* + suff.), zum Prozeß zulassen. — *nadānu zibi* Opfer darbringen. *nadān zibi* Opfergabe. — *nadānu tema* Bescheid geben. — *nadānu kaspi* zahlen. *šuddunu kaspi* bezahlen lassen. *nad-dunu ana kaspi* verkauft werden. — *itadunu ina libbi* (etwas) daruntergeben, vermengen mit. *šutaddumu libba* (jdm. etwas) eingeben (? , Gottheit). — *nadān māti* Landesabgabe, staatlicher Tribut(?). — *nadānu madatta* Tribut leisten. — *nadānu ana mešlāni* auf Halbabgabe verpachten. — *nadānu ana muti* verheiraten (: Tochter *mārta*). — *nadānu ana niš ili* zum Eidschwur vor einer Gottheit veranlassen (Richter *dajāni*). — *nadānu* (sc. *qata*) *put* bürgen; vgl. *maḥāzu*, *naša*. — *pata ellita nadānu* e. reine Stirn geben = freilassen. — *nadānu paḥa*, *nadānu paḥati* Ersatz leisten. — *nadānu*, *itadunu pāni* die Aufmerksamkeit richten (auf : *ana*, *ana māhi*, *ana maḥar*). — *naḏdunu ana epšeri* für den Loskauf bezahlt, als Lösegeld gegeben werden. — *nadānu ana qeṭti* auf Borg geben, ausleihen. — *nadānu ana qišti* als Entlohnung geben, entlohnern. — *nadānu gutrenna* ein Räucheropfer bringen (den Göttern *ana ilāni*). — *nadānu rigma* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān, im Himmel *ina šamē*). — *nadānu šema* den Preis (von etwas) geben, bezahlen (jdm. : dt.). — *nadānu ana šaluš* auf Drittelabgabe verpachten. — *nadin šipti* Gerichtsvollzieher (Sin-Mond). — Vgl. *gamāru*, *maḫi*, *saḫāru*, *šalamu*, *šana*, *tāru*.

(*nadattu?*) *nedentu*, *nedeltu*, *nedētu*, pl. *nadanāti* Geschenk; Abgabe (an den König *šarri*).

nādinu, f. st. c. *nadinat* Verkäufer.

nādinānu Verkäufer.

nudunnū, nudnū (urspr. pl.), pl. *nudunnāni* Eheschenkungs: Geschenke des Ehemanns an die Ehefrau nach der Hochzeit; Morgengabe.

(*mādattu?*) st. c. *mādnat* (?) Geschenk, in *mādnat šamē* Himmels-gabe (?).

mušaddinu, mušādinu Einnehmer (der Naturalsteuer). — *mušaddin ekalli* (staatlicher) Steuereinnehmer.

muttadinu Verkäufer.

taduntu Geschenk.

nendānu, nēdnū Gabe, Geschenk. — *ina nēdni* als Geschenk.

(*nadāru*) pms. zum Zorn gereizt sein, e. Wut haben (Dämon, auf die Menschen *ana niši*). — IV₁ zum Zorn gereizt werden, wütend werden (Löwe *nēšu*, durch den Fraß *inu ukulti*), wütend anfahren (Tier, seine Jungen: *mārēšu*), wüten (Schlange *šeru*, Räuber *habbati*, übertr. Waffen *kakki*). — IV₃ wüten, sich verfeinden mit (opp. *salāmu*).

(*nadēru*) **nadru**, f. *nadertu* zum Zorn gereizt, wütend (Wildstiere *rēmū*, Löwen *labbi*, Dämonen *ušumgallu*, *abbu*, Hunde *kalbe*). — e. Vogel.

nadriš wütend.

nanduru, pl. *nandureti* wütend (Sturm *ūmu*, übertr. die *ūmu šaqū* genannte Markierung, *kakku*, der Leber), grimmig (Sirius *šukudu*), grimm (Stärke, *kašūšu*, der Istar). — Vgl. *adaru*.

nezū (?) ausspritzen, ausscheiden (: Urin *šināti*, Kot *qū*); greifen (?), Mund *pū*).

nazītu s. *namzitu* u. *mazū*.

nazāzu (i) sich stellen, treten (vor e. Gottheit *ana tarši*, *ina tarši ili*), betreten (: Spielplatz *ašar mēlulti*), hintreten (vor: *maḥar*), auftreten (als Prozeßgegner von: *eli*; Pleiade-Dämonen, am Himmel *ina šamē*, in böser Absicht *lemniš*; Ni-

nurtu bzw. Nabū, zum Kampf *ana tāhāzi*, in überlegener Weise *dapniš*); als Zeuge auftreten (beim Siegeln einer Urkunde *ina kanāk tuppi*); einen Standort (*manzāza*) einnehmen (Neulicht vom Mond), stehen (am Tor *ina bābi*; Planet, im Mond *ina libbi Sin*; Istar vor Orion *nabāt ina pān šitaddali*; ringsum *battebatte*); «stehen» = sich befinden (Esel *emeru*, im Hause *ina beti*; Geld, *kaspi*, im Besitz von *ina qāt*); «stehen» = aufgestellt sein (Götterwahrzeichen); «stehen» = bereits angebracht sein (Türen, *dalati*, eines Neubaus); «stehen» = (?) starr sein (Augen, *enā*, einer Neugeburt); stehen bleiben, verbleiben (jdm.: *ina qāt*); eintreten, eintreten, haften (für: dt., *ana*; um zu: *ana* mit inf.; auch abs.); zu Diensten stehen, zu Diensten sein, Dienst tun (im Haushalt *ina salāti*; bei *ina pān*, *ina maḥar*, *itti*; auch militärisch); bürgen (für: *ana*); ausstehen (to be due) (?); angestellt sein (bei Hofe *ina libbi ekalli*); sich verfügen (nach e. Tempel *ana beti*); sich machen (an etwas: *ina muḥḥi*); mit asynd. anger. verb. fin. sich daran machen, etwas zu tun, imprt. mit Neg.: halt, tu' nicht!; — pms. aufgetreten sein (grimmig *ekdiš*). — I₂ auftreten (fröhlich *hadiš*, grimmig *subiš*); herantreten (an den Opfertisch *ina eli paššari*); sich befinden (im Gefängnis *ina bet-kili*); stehen (Scorpius in e. Mondhof); «stillstehen, sistiert werden» (=?) aufhören (Auslese *nesqu* [s. d.]); zur Verfügung stehen (für die Feldarbeit *ana pāni eqlī*). — I₄ (?) stehen (Jupiter hinter *arki* Mond); mit asynd. anger. verb. fin. sich daran machen zu. — II₁ erheben (Wind *Ramman*: Stimme *pā*, wie e. Lamm *kema emmēri*); pms. stehen (auf e. Wagen *ina narkabti*); sich befinden (im Schutze von *ina šil*); zu Diensten stehen. — II₂ pms. verweilen, sich befinden (in e. Land *ina mati*). — III₁ Platz nehmen lassen (an e. Tafel *ina paššuri*); stellen

(dem Feind gegenüber *šer gārē*; : Truppen *ummānati*, zur Hilfe *ana ketri*); aufstellen (am Tor *ina bābi*, in e. Wohnraum *ina aṭmāni*, an der Torschwelle *ana sippi abulli*); niederlegen, abliefern, bringen (an e. Ort *ana ašri*, *ina ašri*); dienstbar machen (: Priester, einer Gottheit *maḥar ili*); zur Verfügung stellen (jdm. : *ina maḥar*); als Pfand eintreten lassen (?). — III₂ stellen (: Volk *ugu*, an seinen Platz *ina ašrišu*). — IV₁ stehen, angebracht sein (an den Umfassungsmauern eines Tores *ina kiše bābi*); pms. stehen (im Verborgenen *ina puzri*); sich verlassen (auf e. Ausspruch *ina eli dabābi*). — *ina nazāzi ša* in Gegenwart von. — *nazāzu ana idi lemutti* sich auf die schlechte Seite stellen, to side with evil. *nazāzu ida* + suff. jdm. zur Seite treten. — *nazāzu aḫati (aḫēti)* «hinaustreten» = weichen. — *nazāzu eli* triumphieren über. *šu-zuzu eli* triumphieren lassen über. — *nazāzu arki* hinter (jd.) hersetzen. — *nazāzu ina qaqqar balāti* «auf den Boden des Lebens treten» (jds. Fuß, *šepu*, = [von Krankheit] wiederhergestellt werden). — *nazāzu ana tabrāti* bewundernswert werden. — *itazuzu ina lēti* siegreich hervorgehen, triumphieren. — *šazuzu ina eli lē'i* aufzeichnen, verzeichnen. — *nazāzu ana paqri (pāgerāni)* für e. Vindikation (e. Vindikanten) haften (gegenseitig *aḫu ana paqri aḫi*). — *šazuzu ernetta* den Sieg verleihen (über die Feinde *eli gārē*). — *šazuzu šarat zumri* das Haar raufen (? Dämon). — Vgl. *rašadu*.

ušuuzu (?), f. pl. *ušuza'ete* aufgestellt (? Bogen *qašāti*).

manzāzu, *māzāzu*, *muzzāzu*, *mūzāzu*, *manzaztu*, *manzaštu*, *manzaltu*, *mazaštu*, *mazzaltu*, *māzaltu*, st. c. *manzāz*, *māzēz*, pl. *manzāzāni*, *manzālāti* (?) Stätte, Station, Posten, Pforten (?), Stelle, Stellung, Rang, Amt, Amtszeit (?), Trittbrett (eines Wagens *magarrē*);

Gallenblasengang (?); Standort (eines Obeliskens *demmi*, eines Planeten; von Ursa major *ereqqi*); *manzaltu* (fünftägige) Mond- («Station» =) Phase; Angestellter, Beamter; (sc. *pāni*) Kämmerling; pl. Pfandbetrag (?). — *manzāza* zur Stelle (vgl. *paḥaru*). — *manzāz ekalli* Hofbeamter. — *manzāz ili* (?) göttlicher Rang (?). — *manzāz (mazzaz) bābi (abulli)* Tür-(Tor-)Pforten; Geschäftsführer, usher (?). *muzzāz bāb ekurri* Tempelaufseher (?). — *manzāz pāni*, *manzās pānūti*, *māzēz pānūti* Kämmerling. — *manzāz rēši* Leibwächter. — *manzāz šarrāti* (Königsrang =) (seine) Majestät (der [König] NN. *ša annanna*). *manzazānu* Pfand.

manzazānūtu Verpfändung.

nanzāzu Standort (von Venus); Kämmerling (vgl. *tēra*). — *manzās maḥri* Kämmerling (Schutzgeist *šedu damqu*).

nazāzu (u) grunzen (Schwein *šahū*).

nazālu (u) (von *mazzaltu*) e. Station (*mazzalta*) beziehen (?).

nazālu (e) sich beklagen (über *itti*, *eli*; daß : *kē*). — Vgl. *nazāmu*.

(*nazāmu*) II₂ sich beklagen (abs.), Klage führen (über : *itti*; daß : *kēmē*). — Vgl. *ezēmu*, *nazālu*.

tazzemtu, *tāzemtu* Klage.

nazāqu sich grämen, sich betrüben, sich kümmern, (etwas) schwer nehmen; pms. Gram, Kummer, Sorge haben. — I₂ in Betrübniß geraten. — II₁ betrüben, in Sorge bringen (: Landesbewohner *nīši māti*, durch die Unterjochung *ina nēri*). — III₁ drangsaliern, quälen, beschädigen. — III₂ in Betrübniß versetzen, leid tun. — IV₁ in Betrübniß versetzt werden (Land *mātu*).

nazāqu Kummer, Betrübniß (eines Landes *māti*).

nezeqtu Kummer, Betrübniß, Sorge; (Bei-)Name einer Sterngottheit. — *nezeqtumma* wie schadel, what a pity.

nazāru (*u*) mit e. Fluch (*ezra*) belegen, verfluchen, verwünschen (Mund *pā*). — *I*₃ (ständig) verwünschen. — Vgl. *ezēru*.

(*nazēru*, *nezēru*,) **nazru**, f. *nezertu* verflucht; f. Fluch, Gegenstand des Fluches (Schimpfwort). — *dibbi nazrati* «verfluchtes Zeug», böse Worte, Bosheiten; s. *dabābu*.

naḥbū Köcher (aus Stein, Gold oder Silber).

naḥbātu Köcher.

(*naḥāzu*) aufhalten (: Boten *mār-šepri*). — *II*₂ aufhalten (: Boten *mār-šepri*).

naḥḫūḫu e. Behälter (für Getreide, Sesam).

(*naḥātu*) *II*₁ bitten. — *II*₂ mit Bitten anliegen (jdm. : *ana eli*).

naḥālu sieben (: Getreide *šēa*). — *II*₁ sieben.

(*naḥīlu*,) **naḥū** gesiebt (Getreide *šēu*).

māḥaltu Sieb.

naḥlu, **naḥallu** Bachtal, Schlucht; Bach. — *naḥalli šadi* Gebirgsbäche, سول.

neḥlu «Bach» (? , sc. der Nase?), Katarrh (?).

naḥlu e. Kleidungsstück.

neḥan (?) (LW.) e. Holzart.

naḥnaḥūtu, pl. **naḥnaḥēte** Knorpel (? , der Nase *ša appē*).

(*naḥāsu*) (*u*?) *II*₂ Tränen vergießen.

nanḥāsu Erguß, in *nanḥas dēmtā* Tränenerguß.

neḥēsu (*e*) weichen, rückläufig sein (Merkur, opp. *alāku*), entweichen (nach : *ana*), schwinden (?), abgehen (?), sich lösen; nachgeben (von Bauten); — pms. losgelöst sein (? , Gallenblase *martu*). — *I*₂ zurückweichen, sich zurückziehen (?), sich lösen (?). — *neḥēsu arki* + suff. zurückweichen. — *neḥēsu ana kutalla* zurückbleiben (?).

naḥsu, **neḥsu** umgebend (?); Umgebung (? , einer Stadt), Einfassung (? , von Gold *ḫurāši*; vgl. *ehzu*).

naḥsūtu Einhüllung, Mantel (?).

naḥōru (*u*) schnarchen, schnauben; toben. *I*₃ immerzu schnarchen.

nāheru «Schnauber», e. Meertier; an der Küste des Mittelmeers *sisū ša tāmti* «Meerpfad» genannt.

naḥēru, du. *naḥērā* Nüster, Nasenloch. Vgl. *pā*.

(*naḥāru*) *II*₁ durchbohren (?). *IV*₂ durchbohrt werden (?) (Lippen *šaptā*).

nuḥāru e. Pflanze (Anemone?).

nuḥurtu Durchbohrung, Erdolchung, Mord (?); — *Asa foetida*.

nanḥartu, **nāḥartu** s. *maḥāru*.

naḥāšu reich werden (Land; opp. *šutamtū*); — pms. reich sein, üppig sein. — *II*₁ reich machen, bereichern (König *šarru* : Land *māta* ; : Stadt *āla*, Truppen *ummanāti*).

naḥāšu Überfluß (an Getreide *šēi*).

naḥšatu Menstruation.

nuḥšu Reichtum, Üppigkeit, τρυφή, Wohlleben (der Menschen *niši*). — in *nuḥši* in üppiger Ausstattung; vgl. *rašādu*. — *nuḥuš šamē eršetī* «Überfluß Himmels (und) der Erde», aller erdenkliche Überfluß. — in *nuḥši u ḫegalli* in Hülle und Fülle.

naḥatu *II*₁ vermindern (?).

naḥtu Verzagen (?).

nuḥḫutu vermindert, minderwertig (Geld, opp. *ša ginnu*); Verzagtheit (?).

naḥtu e. Kleidungsstück; — e. (junger?) Vogel.

nuḥatimmu (sum. LW.?) Bäcker; Garkoch; — e. Amtsname.

nuḥatimmūtu Bäckerei.

nuḥatimgallu (?) Oberbäcker.

naṭū, (*neṭū*,) **naṭū** passend werden, sich anpassen, entsprechen (Oberes dem Unteren *elūtu* : *šapelta*); dürfen (mit folgd. asynd. Verbum). — pms. passend sein, geeignet sein; möglich sein (jdm. : dt.) mit Neg. unpassend, ungeeignet

sein, unmöglich sein (um zu : *ana* mit inf.). — *ēstika la natu* deinerseits ist('s) möglich. — *la naṭi-ma* mit pms. außerordentlich, ungewöhnlich (sein). — *ḥasasiš lānnāti* unverständlich sein, den Verstand übersteigen. — *ana taḥi la naṭi* unnahbar sein.

naṭū, f. *naṭitu*, pl. *naṭāti* passend, geeignet. — *lā-naṭāti* Unpassendes.

naṭālu (u) blicken (zu Boden *qagqara*), schauen (: Traumgesicht *šutta*), gerichtet sein (Gesicht, *pānu*, eines Fötus nach unten *šapliš*; «Horn», *qarnu*, vom Mond zur Erde *qagqara*), anblicken (Zwillingsfötus, einander *aḥu aḥa*; sein Gegenüber: *muḥēršu*); beschauen (Wahrsagepriester: Öl auf Wasser *šamni ina mē*); «schauen» = versuchen (etwas zu tun *ana epēš . . .*). — I₂ *enblicken* (scheel *lemniš*); «berücksichtigen» (?) = entsprechen (?), Hausgrundstück *bētu*, dem [dafür geforderten] Geld *ana kaspi*). — IV₁ erblickt werden, sichtbar sein (Bilderschmuck *uṣārāti*). — *memma ša innāṭalu* alles Sehenswerte, alles Erdenkliche.

neṭlu Blick. — *neṭel ēnē*, *neṭlu ēnē* Augenlicht, Blick; Augenblick; Augenzwinkern, اختلاج (e, zu magischen Zwecken). — *kēma neṭli* nach Ermessen.

nāṭilu sehend, in *lā-nāṭilu* blind.

naṭāqu ausreißen (?).

neṭnāqu s. *neqnaqu*.

nak, *naka* s. *anāku*.

nuk, *nuku* s. *anāku*.

nakū (LW.?) e. Schmuckgegenstand (aus Lasurstein *uknā*).

nakādu (u) sich ängstigen (Herz *libṭu*, Gemüt *kabattu*), verzagen, Angst bekommen (vor e. Namen : *zekra*, vor e. Wort : *ana amāt*); — pms. Angst haben. — II₁ Angst haben (?). *akkud-ma aršā nikitti*, *akkud nukutti aršē* ich ward ganz verzagt.

nakdu verzagt.

nakuttu Angst, Unruhe, Mühe. *nikittu*, *nukuttu* Angst, Verzagtheit.

nakālu (i) e. List (*nekelta*) ersinnen, in listiger Weise handeln; — pms. ersonnen sein (List *neklū*), kunstvoll (gemacht) sein (Palast *ekallū*), kunstreich (vorgenommen) sein (Beschwörung *šiptu*). — I₂ e. List (*neklā*) ersinnen. — II₁ arglistige Pläne (*neklati*) schmieden; kunstvoll herstellen (: Werk *šepira*), kunstreich vornehmen (: Beschwörung *tā*); pms. kunstvoll hergestellt sein (Arbeiten *epšetu*; die Maße, *mēnāti*, *Marduk's*); klug sein (Sinn *karāšu*).

(*nakēlu*, *nekēlu*,) *naklu*, *neklū*, f. *nakeltu*, *nekeltu*, st. c. *neklāt*, pl. *naklati*, *neklati* kunstvoll, kunstreich (Tür *daltu*, Himmel *šama*, Schriftstück *kammu*; vgl. auch *tāḫīzu*), schmuck (Stätte *ašru*); klug, listig; *neklū* List; *nekeltu* List, Arglist; Klugheit (des Herzens *libbi*); pl. Klugheit; Ränke. — *epšete naklati* Kunstwerke. — *ina (mēm) šeper nekelti* durch (irgend) e. Arglist, in arglistiger Weise. [Weise.

naklīš kunstvoll, auf kunstreiche *nakāmu* (i) aufhäufen; «türmen» = anschwellen lassen (Südwind *šatu*: Meer *tamta*); bergen. — II₁ aufhäufen, bergen (in : *ina gereb*); pms. aufgehäuft sein, geborgen sein (in e. Vorratsgebäude *gereb bet nakkamāti*).

(*nakēmu*, *nekēmu*,) *nakmu*, f. *nakemtu*, *nekemtu* aufgehäuft, geborgen (Besitz *makkaru*, *buše*), verborgen, bedeckt (?), von *naktamu*?, Gruftgewölbe *gemahḫi*, Götterbilder *ilāni*; vgl. *kalāmu* II₁, *aša* III₁); f. «Aufhäufung» (? = ?) Anschwellung (einer Ölschicht), Schwellung (d. Körpers *zumri*).

nakkamtu, *nākamtu*, *nākantū*, *nākandū*, pl. *nakkamāti*, *nākamāti* Aufhäufung, Vorrat, Vorratsraum, Magazin (eines Tempels *beti*, Palastes *ekallū*); vgl. *betu*.

nakāmettu, nekēmētu s. *kānu*.

nakāsu, nakāšu (i) abschneiden (: Ohr *uzna*, Nase *appā*, Finger *ubāna*, Zunge *lišāna*, Mund *pā*, Kopf *qagqada*, Hand *retta*, Unterlippe *šapta šaplita*); fallen (: Zedern *erēni*); (sc. *qagqada*) den Kopf abschneiden, köpfen, enthaupten; (sc. *labiāna*) die Nackensehne (eines Opfertieres) durchschneiden, opfern; trennen (? : Dämonenspuk, vom Körper *ina zumri*). — I₂ abschneiden (: Schwanz *zibbata*); durchschneiden (: Nackensehne *labiāna*). — II₁ abschneiden (: Ohren *uznā*, Hals *kišāda*, Kopf *qagqada*, Füße *šepā*, Geschlechtsteile *šēre*), niederhauen (: Truppen *ummanāti*). — *nakāsu iša* Holz schneiden, abholzen. — *nakās napišti* Abschneidung der Kehle, Ermordung. — *nakās qagqadi* Enthauptung.

niksu, st. c. *nikis*, pl. *niksāni*, *niksi* Bresche; Ermordung (durch e. Dolch *paṭri*). — *nikis qagqadi* Enthauptung; (Gegenstand der Enthauptung, d. i.) abgeschlagenes Haupt.

(**nakīsu, nakīšu?**) **naksu**, f. *nakištu* (?) abgeschnitten, gefällt (Dattelpalme *gišimmaru*).

nikkusu abgeschnitten, zermetzelt (Fleisch *šēru*).

(**nukāsu**), f. pl. *nukāsāti* (bestimmte Schlacht-)Opferteile (?).

makkasu doppeltes (?) Hand-Beil.

nikkassu, nikkāsu, nīkassu, nīkāsu (sum. LW.?) das Rechnen (arithm.), Rechnung, Berechnung, Konto, Rechnungsabschluß, Verrechnung, Abrechnung; (nach der Abrechnung verbleibender Kassen-)Bestand, Vermögen, Besitz; Abschluß (? , d. i. das spitze Ende [?], eines Horns *qarnu*). — *ana nikkāsi* im Wege der Abrechnung. — *ša balāti nikkāsu* Lebensdauer-Berechnung. — *nikkāsu arū* Multiplikationsrechnung (?). Vgl. *apālu, epēšu*.

nakāpu (i) stoßen (Rind *alpu*: jdn. *amēla*); zerdrücken, zerknittern

(? : Kleid *šubāta, kusīta*); — pms. anstoßen («Hörner», *qarnā*, einer Zauberpflanze, an den Himmel *šamē*); verkrüppelt sein (? , Finger *ubānu*). — I₂ stoßen, stößig sein (Schaf *emmeru, laḫru*, im Pferch *ina tarbaši*); niederstoßen (: Feinde *zamāni*); losstoßen, losbrechen (Flut *agā*, Sturm *ānu*, Kopfschmerz *murūš qagqadi*). — II₁ niederstoßen, niederwerfen (Wildstier *rēmu*: Rind *alpa*; : Feinde *gārē, zā'eri, nakrāti*, Feindesland *māt nukurti*; mit den Hörnern *ina qarne*); — pms. verzogen sein (Mund *pū*). — *muttakipāt šade, rēmtu munakkipāt qeprāti* Beinamen von Ištar.

nikpu, st. *nikip* Stoß (eines Rindes *alpi*).

nākipu stößig (Rind).

nakkāpu, f. *nakkāptu* stößig (Rind *alpu*).

nikiptu Storaxbaum.

nakāru (i) fremd werden, fremd vorkommen (jdm. : acc.); versagt sein (Wohlergehen *ešdēḫu*); böse werden (gar sehr *mādiš danniš*); sich verfeinden (mit : *itti*); abfallen (von : *eštu*); abstreiten (jdm. etwas : dopp. acc.); — pms. feindlich gesinnt sein, verfeindet sein (mit : *itti*); sich empört haben. — I₂ in Abrede stellen, leugnen, abstreiten; sich verfeinden (mit : *itti*); sich empören (gegen : *lapāni*). — II₁ ändern, abändern (: Wortlaut, *amāta, pā*, einer Urkunde *tuppi*; Landesrecht *dēn māti*); fort-schaffen, wegschaffen (: Grundsteinurkunde *temenna*, Namenszug *šefer-šumi*, Bilderschmuck *uṣarāti*; Kopfschmerz *murūš qagqadi*; Verfall *anḫata*); befeinden (einander *aḫu aḫa*); verlegen (: Wohnsitz *šubta*, nach : *ana qereb*); übertragen (: Haus *bēta*, jdm. : *ana*; für, um den Preis von : *ana*); wechseln (: Kleidung *lubušta*, Leibgewand *šubāt pagri*); — pms. fremdartig sein (inbezug auf d. Blick *amāri*); befeindet sein. — II₂ abändern (: Viehmarke *šimta*), fort-schaffen (: Grundsteinurkunde *temenna*, Bilderschmuck *uṣarāti*). — II₃ (regel-

mäßig) verändern (Venus : Standort *manzaza*). — III₁ verfeinden (mit : *itti*); zum Abfall bringen (: Land *māta*, von : *itti*). — *ša lā nakāri*, *ša lā uttakkaru* unabänderlich, unwandelbar (Geheiß *gebētu*, Ausspruch *pā*). — *munakkerat uzzāti* Zornverscheucherin, e. Beiname von Gula.

nakēru, (**nekēru**), **nakru**, (**nekru**), st. c. *nakēr*, *nakar*, pl. *nakrati*, *nakarati*, *nekrati*; *nakeri*, *nakra*, *nakri*, f. *nakertu*, *nakartu* fremd (vgl. *lišānu*); feind, feindlich gesinnt, feindlich (Land); Feind, (auch sgl.): Feinde. — *nakar*, *nakaru* e. Beiname von Mars. — *ina nakri* durch Feindesland. — *nakru u salmu* Feind oder Freund, ob Feind ob Freund.

nakriš feindlich.

nukurtu, pl. *nukurati* Feindschaft; feind, feindlich gesinnt (gegen: *ana*, *ina*, *itti*); Feind.

nukarribu (LW.?) Gärtner.

nakrimānu (LW.?) Schlauch.

nikarūru e. Pflanze.

nakāšu s. *nakasu*.

nukušū (sum. LW.) e. (oberer *ela* und unterer *šaplu*) Teil der Türangel, Zapfen (?) (aus Kupfer *eru*).

nullū, pl. f. *nullāti* (sum. LW.?) nichtswürdig; pl. f. Nichtswürdigkeiten, Verworrenes; vgl. *emū* (𐎶𐎵𐎶𐎶), *kapādu*, *šapāru*.

nalāšu niedergehen (Regenschauer *nalšu*, auf die Erde *ina eršetī*).

nalšu Regenschauer. — *nalšu ša hakkabi* Niedergehen der Sterne, انقفاض الكواكب, d. i. Sternschnuppen.

nultu s. *nabultu*.

namū, **namātu**, **namūtu**, **namātu** s. *nawū* (𐎶𐎵𐎶𐎶).

namburbē (pl.) (sum. LW.) (e. best. Art von) Sühnriten.

numgallu (sum. LW.) «Monsterfliege» (?), e. Art Katapulte.

namgāru s. *naggāru*.

namgarru (sum. LW.) Leib.

namhāru (sum. LW.) e. Teil des Wagens.

namātu s. 𐎶𐎵𐎶𐎶.

namullu e. hölzerner Gegenstand.

— **namul iššūri** e. Pflanze, Curcuma.

namāru s. *nawāru* (𐎶𐎵𐎶𐎶).

nemru, pl. *nemri* Panther (? , Leopard?).

namerimburdū (sum. LW.) Bannlösung; Name einer Sammlung von Beschwörungen.

namāšu in Bewegung kommen, sich in Bewegung setzen, sich bewegen (Tag und Nacht *urra u māša*); sich vorwärts bewegen, e. Angriff machen (auf : *eli*); sich zurückbewegen, sich zurückziehen (aus der Stadt *ina libbi ali*, von jdm. : *eštu*), weichen (von : *eštu māhi*; vom Stadttor *eštu (pi) abulli*); nachgeben (ein Ziegel *lebettu*, unter den anderen *eštu šapal tappāti*); sich entziehen (dem Lande *eštu māti*). — I₂ sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, aufbrechen (Heer[führer], von *eštu*). — II₁ aufbrechen (opp. *dagālu*); entfernen (?). — II₂ sich in Bewegung setzen, den Lauf beginnen (Mars *nebe-ānu*), aufbrechen (von : *eštu libbi*, nach: *ana*). — *utammišu alāku* sich auf den Weg machen. *utammišu šaba* sich daran machen auszuziehen.

nammaššū, **nāmaššū**, pl. *nāmaššē* sich bewegend, sich regend (Vieh *balu*); Lebewesen (vgl. *balu*); Schildkröte (?); *Piscis austrinus*. — *nāmaššē ša šeri* Tiere des Feldes. — *nammaššu tenēsete* menschliche Wesen, Menschen. — *nāmašše māti* (Landes-) Bevölkerung, Volk.

nammaštu (e. best.?) Spinnentier. — *nammašti agrabi* das Spinnentier Skorpion (zur Unterscheidung vom gleichnamigen Stern).

namištu, pl. *namišāti* (schwanker?) Wipfel; Gipfel, *namišat šade* Berggipfel.

namūšišu, **namšišu**, pl. *namušišāti* beweglich (Gelenk *šer'ānu*).

namtarru, namtāru (sum. LW.) Todeskrankheit, Pest (?); Dämon e. solchen Krankheit (als Vogel gedacht?).

ninū e. Gartengewächs, e. Umbellifere.

nannabu s. *enbu*.

nangugu s. *agāgu*.

nangāru s. *naggāru*.

nanzidu s. *mazā*.

nānaḫu, nāneḫu (westaram. LW.) Minze.

ninṭanaqu (sum. LW.) Meßrohr.

nānequ e. Pflanze, Syn. zu *kalā*.

nannāru, nannēru (LW.?) Sichel-schwert (?), Wahrzeichen von Sîn. — *nannār ilī, nannēr šamē (ellāti) (u er-šetī)* Beinamen von Sîn-Mond.

nesū (e) (𒋢𒍪) sich entfernen, weichen (Dämon, von : *ina zumri* + suff.), fortziehen (aus e. Stadt *eštu libbi alī*); entfernen (: Schwellen *sippā*); -- pms. entfernt sein (Wohnsitz *šubtu*). — I₂ sich entfernen (abs.; von jdm. : *ina zumri* + suff.; Götter *ilāni*, vom Lande *ina zumur māti*); abfallen (von : *itti*). — II₁ entfernen (: Siechtum *dīḫa*), forttragen lassen (: Unglück *lemnēte*, wie in e. Korb *kēma pisanni*). — II₂ weichen (Scheu *adēru*). — III₁ weichen lassen (: Siechtum *dīḫa*, von : *eli*); fernhalten (von jdm. : *zumrašu, ina zumrišu*; vom Volke *ina nīši*). — III/II₁ fernhalten (: Sünde *ḫīṭa*). — IV₁ entfernt werden, weichen (Krankheit *murṣu*). — *nussa nēzmat* + suff. jd. eines (dringenden) Wunsches berauben (?).

nesū, pl. *nesati*, f. *nesatu*, pl. *nesati* fern (Himmel *šama*), entlegen (Berge *šadē*), weit (Weg *ḫarrānu*); f. pl. Ferne.

nesiš fern.

mēsētu Entfernung.

nīsūtu cf. *nīšu*.

nesū zerschneiden, zerfetzen (: Fleisch *šera*). — II₁ dass.

nissabu (sum. LW.) Getreide.

nisiggu (sum. LW.) e. Jagdmittel (Schlinge?).

nasāḫu, našāḫu, (nesēḫu?)

(u) ausreißen (jdm. e. Auge : *ēna* + suff., das Bein [?, = Genitalien?] : *išda* + suff.), entfernen, fortnehmen (: Obelisk *demme*, von ihrem Standort *eštu manzaltišunu*; Marduk : Schutt, *epēri*, von e. Tempel), ausrotten, vertreiben (: Bösewichte *raggi*; jd. : acc., aus e. Land *eštu qereb māti*), deportieren (: Einwohner, aus : *eštu libbi*); verstoßen (: Ziehkind *tarbita*); tilgen (: Krankheit *murṣa*; aus einer Liste *ina ṭuppi*); einen Abzug (*nusāḫa*) eintreten lassen = (Natural-)Abgabe erheben; ausrotten (: Pflanzen, *šammi*, aus dem Feld *ina šēri*); herausholen, hervorholen (: Quit-tung *kanīka*), abholen, holen (: Rind *alpa*, nach [e. Ort] : *ana*, zur Feldbe-stellung *ana epēš eqlī*); abheben (: e. Summe, bei jdm. : *itti*); subtrahieren; (sc. *ina aplāti*) enterben; sich entfernen, abziehen (von : *eštu*); — pms. ausge-rissen, weggerissen sein, fehlen (Fleisch-teil, *šēru*, der Leber); ausgenommen sein (vom Frondienst *ina ṭupšikki*); ab-gewiesen sein (in Hinsicht von Klage-ausprüchen); ausgezogen, abgeschrieben sein (Schriftstück, aus *eštu libbi*, in Eile *zamar, ḫantīš*); enterbt sein. — I₂ vgl. u.; pms. «hervorgeholt» = II₁ entfernen, ausrotten. — III₂ wer-fen (vom Vieh *balī*). — IV₁ heraus-gerissen werden; deportiert werden; entfernt werden (Sand *baṣṣu*); geheilt werden (Verletzung *šimmu*); ausgestoßen werden (aus der Familie *ina bēt-abi*); sich entfernen (abs., Dämon), aufbrechen (von : *ina maḫar*); erhoben werden (Natu-ralabgabe *nusāḫa*). — **nasāḫu, nussuḫu** *amāta* e. Angelegenheit erledigen, e. Rechtsfall (durch Beweis oder Schwur) abtun. — **nasāḫu tērtā** «die Eingeweide herausziehen (?)» = e. Orakel einholen (?). — **nasāḫu belta** + suff. jdm. e. Last abnehmen, ihn entlasten. — **nasāḫu ina aplāti** + suff. jd. enterben. — **nasāḫu libba** + suff. jd. der Sinne be-

rauben (Nergal, Šamaš). *ša libbušu nasāhu* mente captus, sinnberaubt. *nāseḥ libbi* sinnberaubend (göttliches Wahrzeichen *kakku*). — *nasāhu pagri u rugūmāni* Reklamationen und Ansprüche abweisen. — *nasāhu qāt* . . . einem (Exekutionsverfahren durch e.) Gläubiger entziehen (: Schuldner acc.). *nasāhu qāt* + suff. sich e. Sache enthalten, sich nicht daran beteiligen. *itasuḥu qāt* . . . fernhalten (: Familie *bēt-abi* gen., vom Gerichtshof *ina puḥri*). *qāt annanna nashat* NN. ist dem Exekutionsverfahren entzogen, davon befreit. — *nasāhu rugummē* Ansprüche abweisen. — *nasāhu šuren Šamaš* das Wahrzeichen Šamaš' (zur Eidleistung) hervorholen. — *nasāhu šurša* e. Wurzel ausgraben. *nasāhu šuruš māti* das Land «entwurzeln», d. h. völlig zugrunderichten.

nasḥu ausgerissen, entwurzelt.

(*nesēḥu,*) *nesḥu* Entbindung (? , gynk.).

(*nasēḥu?*, *nesēḥu,*) *nesḥu*, *nusḥu*, f. *neseḥtu*, pl. *neseḥāti* ausgezogen, Auszug, Exzerpt, Kopie, Exemplar (von Ton *ša tēti*), Verzeichnis (von Hausgerät *udē bēti*); f. (eingeholte?) Ration (?).

nusḥu e. Behälter.

nusāḥu Abzug, (Natural-)Abgabe.

tassuḥtu Wurf (fetus).

nasāku, *našāku* (*u*) werfen (ins Feuer *ana libbi iṣāti*, ins Wasser *ana nāri*, in e. Brunnen *ana būri*, in Dickmilch *ina ḥemeti*, auf die Straße *ana ḥarrāni*), hinwerfen (: Klumpen *kerbāna*, auf e. Hund *ana* [?] *kalbi*), umwerfen; fallen lassen (sc. Beute, Falke *šurda*); abschießen, (: Pfeil *mulmulla*, Bogen *pappāna*, zur Erde *ana erṣeti*), schießen (abs.); (Metall) gießen (?); abladen (?; Getreide *šēa*); — pms. fallen. — *I*₂ werfen (durch [?] das Haupttor : *bāb-kamē*), hinauswerfen (zur Türe *ina bābi*, aus der Stadt *eštu āli*), vertreiben (? , von der Arbeit *ina dulli*); abschießen (: Bo-

gen *qašta*). — *I*₃ (öfter) abschießen (: Bogen *qašta*). — *II*₂ werfen (? , auf jd. : *ina eli*). — *III*₁ fallen lassen (: Tafel *tuppa*; übertr. : Namen *šuma*; : Joch *abšana*, auf jd. : *eli* = jd. unterjochen); zu Fall bringen (: Land *māta*). — *IV*₁ geworfen werden; sich werfen, fallen (zu Füßen von *šep*). — *nasāku* *kerbāna ana ḥarbati*, *ana Purāti* symbolische Handlungen; vgl. *nadū*.

nasku hingefallen, gefallen.

nusuktu Metallguß (?).

nasīku, pl. *nasikāti* (wests. LW.) Beduinenscheich, Fürst, Regent.

nasikātu Regentschaft.

nismatu Wille (o. ä.).

nisanu, *nisānu*, *nisan* (sum. LW.?) Nisan.

nasāsu sich hin- und herbewegen, zittern (Leib *karšu*, Sehne *šer'ānu*; auch übertr. abs.; täglich *amišamma*); — pms. in Zittern sein. — *II*₁ hin- und herbewegen (Schaf *emmeru* : Maul *pā* d. i. wiederkäuen), schütteln (: Haar *perta*, *qemmata*), wedeln (mit dem Schwanz *zibbata*), wiegen (: Kind *šerra*), erschüttern (? : Haus, Familie *bēta*).

nassu zitternd (Leib *zumru*, Eingeweide *terēte*).

nissāti (pl., auch als sgl. gebr.) Zittern; Unrast.

nasappu Platte.

nisippu, *nisīpu*, pl. *nisippi*, *nisipi* e. Behälter (zur Heizung gehörig?, aus Eisen); — e. Hohlmaß für Öl.

nisiptu e. Gefäß.

nasāqu, *našāqu* (*u*) wählen, auswählen (: Teil *zitta*). — *I*₂ erwählen, auserwählen. — *II*₁ pms. (wohl-)gewählt, erlesen sein (Worte, Rede *amātu*, *atmū*). — *II*₂ auswählen (?). — *nasāqu* *ramān* + suff. sich selbst (anderen) vorziehen, sich überheben.

nesqu Auslese, das Erlesenste (an Pferden *sise*). — *neseq abni* Edelsteine. — *neseq tupšarrati* die Perle der Tafelschreibekunst.

nasēqu, (*nesēqu*,) *nasqu*,
nesqu (vgl. unter *māru*), f. *nesēqtu*
 auserlesen (Worte *awātē*), vorzüglich
 (König *šarru*, Leibwächter *muter-paṭi*,
 Geschlecht *zēru*, Landstrecken *šiddi*).
 — *nasēq šarrāni* der vorzüglichste
 unter den Königen. — *abni nasqūti*,
nesēqti abni, *abni nesēqti* Edelmetall,
 Edelsteine.

nussuqu erlesen, vorzüglich.

nasriš s. *našru*.

napū (𐎒𐎶) sieben.

nappū Mehlsieb.

napū in Schuldhaft (*nepata*) bringen,
 gefangen setzen (: Mädchen *šuharta*).
 — I₂ als Schuldpfand (*nepata*, *ana ne-*
pata) fortführen (: Mädchen *šuharta*,
 Rind *alpa*).

nepūtu, pl. *nepāti* Schuldhaft;
 Schuldhäftling.

nēpū Schuldherr.

napāhu, *nepēhu* (*u*) blasen; an-
 blasen, anzünden (: Holzstoß *abra*);
 hineinblasen (etwas acc., ins Auge *ana*
libbi eni, in den Penis *ana lerkī*); auf-
 gehen (Sonne am Horizont *ina išid*
šamē, in e. Wolkenbank *ina nidi*; Mars
 in der Ekliptik *ina harrān šat šamši*;
 Sternbild); heliakisch aufgehen (Gestirn);
 — pms. aufgegangen sein (Sonne), auf-
 lodern, aufleuchten (Holzstoß *abru*,
 Brandscheit-Venus *akukatu*). — I₂ auf-
 lodern (Feuer *išatu*, am Himmel *ina*
libbi šamē; Fackelschein *šalummat ti-*
pāri). — II₁ stark blasen (Südwind
šātu), zischeln (Schlange *šeru*). — II₂
 pms. angezündet werden (Holzstoß
abru). — III₁ entfachen (auch übertr.).
 — IV₁ entfacht werden (Brand *išatu*).
 IV₂ aufgeblasen, aufgebläht, aufge-
 dunsen sein (Schaf *emmeru*, Fisch
nanu), sich aufblustern (Vogel *iššaru*);
 übertr. in Zorn (?) entflammt sein (Herz
libbu). — IV₃ aufgebläht sein (?), Vela,
nēru, beim Aufgang). — *eštu bet šamaš*
inappahannu ada irabbanu von Sonnen-
 auf- bis -untergang. — *nappāhtu inna-*

paḥ e. Anfachung (?), d. i. ?), e. Aufstand
 wird angefacht werden.

napāhu, *nepēhu*, (*naphu*,)
nepḥu, st. c. *napaḥ*, *nepeḥ* Aufgang
 (von Sonne und Mond). — *nepḥa* (?)
 bei Sonnenaufgang. — *eštu napaḥ*
šamši adi rabā šamši von Sonnen-
 aufgang bis Sonnenuntergang.

napēhu, f. *napēhtu* angezündet
 (Feuer).

nappāhu Schmied. — *nappāḥ*
hurāši, *nappāḥ šiparri*, *nappāḥ par-*
zilli Gold-, Kupfer-, Grobschmied.

nappāhu Blasrohr.

nappāhtu, pl. *nappāḥāti* An-
 fachung (s. o. d. verb.); Blasbalg.

napātu, *napṭu*, *nappātu* s.
nabātu.

napātu (*u*) als Zuschlagszahlung
 geben.

tappilātu Zuschlagszahlung,
 Überschuß.

napalū e. Beamter (?).

napāsu s. *nabāsu*.

nāpsu s. *apāsu*.

napāsu zerschlagen, in Stücke
 schlagen, zerschmettern (Dämon : Mäd-
 chen *ardata*; jd. : acc., von e. Turm
 der Stadtmauer *eštu dēmti*). — I₃ um
 sich schlagen (?), Fische *nāni* [sc. auf
 dem Trockenen], Kranker). — II₁ zer-
 schlagen, erschlagen, töten. — II₂ dss.
 — IV₁ (?) aufgeklopft werden (?), Obst
enbu). — IV₂ zerschmettert werden
 (Fötus *ezbu*).

nipsu Zerschmetterung, in *nipiš*
šer'ani Gelenkbruch.

napšu zerschlagen (Dattelpalme
gišimmaru).

nappāsu e. Teil der Türe (?).

napāqu II₁ acht haben, harren
 auf (?).

(*napāru*) pms. hoch sein (?), Schulter
rapātu).

napurru ein (hochgelegener)
 Bauteil ähnlich *gabdiḫu* (opp. *ušše*).

napurriš wie ein *napurru*; vgl.
ema (𐎒𐎶𐎵𐎶).

naprārū (?) Hochebene (?).

nepri (?), pl. *nepri* Sprößling, Nachkomme.

nupāru Gemüt; vgl. (?) *napāšu*.

napāšu (u) sich weiten (Herz *libbu*, *šurru*, Inneres, d. h. frei aufatmen); weit sein, reichlich sein (Ernte *ebāru*, [Eß-]Ware *maḥeru*). — II₁ weiten, sich weiten lassen (: Herz *libba*, *šurra*, d. h. frei aufatmen lassen); reichlich erhalten (vgl. *akālu*). — II₂ ausgedehnt werden, sich ausdehnen (Land *mātu*). — Vgl. *naḅāsu*.

napāšu Reichlichkeit, Fülle (von Getreide *nissabi*). — *napāš ebari* reiche Ernte.

napšu weit (opp. *qattānu*), reichlich (Nahrung *akālu*; vgl. unter *akālu*).

napištu, pl. (auch als sgl. gebr.) *napšati* Kehle, Hals; Leben; Menschenleben; Lebensunterhalt, مِيش (der Menschen *nīši*). — *napšati* + suff. Selbst, نَش (s. (w) *ašāru*). — x *napšati* x Seelen, Personen (Sklaven). — *napištušu itti* er steht mit seinem Leben ein für (?). — *ša pāni napišti* Halsgeschmeide. — Vgl. *kašādu* IV₃, *nada*, *nupāru* (?), *sāqu*, *qāšu*, *qata*, *šakanu*.

nappāšu Luke, Luftloch; (Ofen-) Loch.

našu, st. c. *naš* Teil des Adlerflügels.

našū (e) (𐎢𐎶𐎵) bringen (nach : *ina*); gebracht werden, kommen (Menschen *nīši*, Rinder *alpi*; von : *eštu*, *eštu libbi*; zu, nach : *ana*, *ina eli*); gebracht haben, haben (: Brief *egerta*, Ring *unqa*; bei sich *ina qātē* + suff. [?]). — I₂ forttragen, bringen (von, aus : *eštu*). — Vgl. *naša*.

(*našābu*) pms. festgesetzt sein, to be fixed, definitiv sein (Haus[-Verkauf] *bētu*). — I₂ versetzt sein, sich befinden (in Ruhe *ina pašāḫi*).

anašabtu, *ensabtu*, pl. *ansabati*, *ensabati* Ring (für den Finger *ubāni*, die Ohren *uznē*).

naṣābu, *naṣābu*, *nāṣābu*, *neṣābu* Stütze; Ständer, Behälter (aus Holz *iṣi*, Ton *ḥaṣbi*, Rohr *qani*). *nuṣābu* Anemone.

našāru, *našēru* (u) ܢܫܐ, beachten (: Wort *amāta*), hüten (: Rindvieh und Kleinvieh *alpi u šēni*), behüten, beschützen, schützen (: jd. : acc.; sich selbst *ramāna* + suff., *mašarta ša ramani* (*ramni*) + suff.; : Leben *napišta*; Gottheit : Herrschaft *šarrata*; Stadt und Land; Haus *bēta*, Tor *aballa*, Mauer *dūra*, Saat *zēra*, Recht *dēna*; vor : *eštu*; zugunsten von, für : *ana*); Wache (*mašarta*) halten, wachen, (abs.) bewachen; e. (schwängere) Frau (acc.) beaufsichtigen, inspicere ventrem (Schwiegermutter *emitu*, bis zur Geburt *adi alādi*); e. astrologische Beobachtung (*mašarta*) anstellen; e. Depôt (*mašarta*) verwalten, aufbewahren, deponieren (: Geld *kaspī*); wahren, nicht antasten (? : Schutzdamm *uram zīnāti*), im Gedächtnis bewahren; — pms. behütet, beschützt sein; Jungfrau sein; sich schützen, auf der Hut sein (sehr *danniš*); in Schutz, in Hut (genommen) haben (: Örtlichkeit *ašra*); im Gedächtnis haben. — I₂ beachten (: Wort *amāta*); in Schutz nehmen; e. Beobachtung anstellen, beobachten (: Wolke *urpāti*, Mars *nebeana*, Orakel [?] *šēra*); sich wahren, sich wehren, sich nicht antasten lassen (Frau). — I₄ in Gewahrsam legen. — II₁ achten auf, beachten (: Geheiß *qebeta*), aufmerken (abs.); schützen; — pms. geschützt, bewacht sein (Stadt *alu*). — III₁ Wachposten (*mašari*) ausstellen, bewachen lassen (: Tor *abulla*); Wache halten (in e. Zwinger : *šigara*); achten (auf e. Wort : *segra*); beobachten lassen (: Verlauf eines Feldzugs *mēteq gerri*). — *usri gemli u šūzibi* schütze, schonen und errette (o Ninneanna!). — *anašar* zum Schutz von. — *našaru māmita*, *adē e*. Eidschwur, Vertrag halten (opp. *ḥaṭu*, *ḥuṭta*). — *našaru mašarta ša šarri e*. astrologische Beobachtung im Interesse

des Königs anstellen; die Sache des Königs vertreten (?). — *našāru pēhata* e. Amt bekleiden. — *našāru peresta* (*pereltu*) e. Geheimnis bewahren. — *našāru šapta* «die Lippe» ==) die Zunge hüten.

nāseru, f. *nāsertu* Beschützer.

— *ilu nāseru* Schutzgottheit. — *nāserat kiššat niši* Beschützerin aller Menschen, e. Beiname von Bau. — *nāser peresti* Wahrer des Geheimnisses (einer Gottheit). — *nāser šamē* Himmelsschauer, Astrolog. — *lā-nāser māmīt* eidbrüchig. *lā-nāser tābtī* die Wohltat mißachtend, undankbar.

(*nešēru*,) f. *nešertu* bewahrt, gehütet; f. Schatz (eines Palastes *ēkalli*); Schutz (vgl. *a'ālu*, *epēšu*, *šakānu*); verborgenes Wesen (?), d. i. Leben, *napištu*, von Tiamat); Geheimnis (vgl. *awātu* 𐎶𐎵𐎶𐎵), Mysterium, Geheimwissen. — *nešerti āšipi* das Geheimwissen des Beschwörungspriesters, Beschwörungskunst. — *nešerti apkal* (sc. *šamni*), *nešerti bārati* Geheimwissen des (der Ölwahrsagung) Kundigen bzw. des Wahrsagepriestertums: Wahrsagekunst. — *nešertu katenitu* verborgenes Geheimwissen, Tafelschreibekunst (*tupšarātu*). — Vgl. *ašru*.

našūru Schutz.

maššāru, *māšāru*, pl. *maššāri*, *māšāri* Wache; Bewachung (vgl. *šakānu*); Wache (Person), Wächter, Wärter. — *maššār ali* Schutzmann. — *maššār abulli* Torwache. — *maššār ēkalli* Palastwache. — *maššār ēribi* Wächter gegen (?) die Raben. — *maššār eqel šēi* Wächter eines Getreidefeldes. — *maššār bābi ēkalli* Palasttorwache. — *maššār bēti* Hausmeister. — *maššār bēt-ili* Tempelwache. — *maššār kerī* Gartenwächter. — *maššār maši* Nachtwächter. — *maššār nā-kanti* Magazinwache. — *maššār šibitti* Gefängniswärter. — *maššār šulmi*

«Heilwächter», Schutzgottheit (Uridimmu-Lupus, von Marduk-Jupiter und Erua-Venus). *maššār šulmi* (*u*) *balāti* Hüter von Heil und Wohlfahrt, Schutzgottheit. — *maššār šamē u eršeti* Wächter Himmels und der Erde (Sonne und Mond).

manšārtu, *maššārtu*, *māšārtu*, pl. *maššārati*, *māšārati*, *maššārti* Bewachung, Besatzung, Garnison; Wache, Wachmannschaft (eines Tempels *šut ēkurri*; vgl. *arādu*); Befestigung (einer Mauer *duri* = [?]) Schutzmauer); (divinatorische) Vogelschau; astrologische Beobachtung (einer Verfinsterung *ša attali*; im Interesse des Königs *ša šarri*), die (astrologisch-astronomische Beobachtungs-)Zeit des Nychthemeron (*māšrat maši u im[mi]*) = 6 *manē*; die (Beobachtungs-)Zeit der ganzen Nacht (*māšrat kal maši*); eine der drei Nachtwachen (*maššārati šelaltišina*; vgl. *barāritu* (*barārtu*), *qablitu* und *namāritu* bzw. *šat-urri*); Depôt (von NN. *ša annanna*, bei NN. *itti annanna*). — *ša maššārti* (?) Vogelschauer (?).

maššārātu Bewachung; Aufbewahrung.

māšūru Wächter.

naqū, *neqū* (𐎶𐎵) ausgießen (: Wasser *mē*); ein Sprengopfer (*mehḥa*), e. Opfer (*neqā*) verrichten, opfern (: Wein *karāna*, über *eli*; Räucherwerk *mazhāti*; Schafe *šu'e*, Lamm *urīša*; einer Gottheit *maḥar ili*), e. Totentrunkopfer bringen. — I₂ e. Opfer (*neqā*) darbringen. — II₁ ausgießen, als Trankopfer darbringen (: Wasser *mē*, Wein *karāna*, Most *kurunna*, Emmerbier *ulušinna*, Honig *dišpa*). — II₂ (?) Opfer darbringen (einer Gottheit *ana ili*; ehrfurchtsvoll *palḥiṣ*). — IV₁ ausgegossen werden, sich ergießen (Wasser *ma*, Blut *dami*, Platzregen *tēq šamē*). — *neqū mē*, *naqū neqū* e. Totenopfer(-Fest) begehen (für jd. : dt.). — *naqū tanqēte* Opfer-

gaben darbringen. — *nāq-mē* Trankopferspender (für die Toten, an deren Festen), Erbe. — Vgl. *epēšu*, *maḥāru*, *šabātu*.

neqū, *nēqu* (?), st. c. *neq*, pl. *neqē*, *nēqi* (?) Trankopfer (opp. *nēn-ṭābū*), Totentrunkopfer (opp. *kispu*); Opfer; Schafopfer (für den König *ša šarri*).

maqqū, (*māqū*), pl. *maqe* Spendegefäß (von Gold *ḥurāši*, für Rauschtrank *ša šikāri*).

(*maqqītu*), *māqītu*, pl. *maqqāti* Trankopfer. — *maqqāti u mēnātu* Opfer und Rezitation.

maqqānū Libation.

tanqītu Libation.

naqābu (e) (aushöhlen,) deflorieren (: Mädchen *ardata*); — pms. defloriert werden (Mädchen *ardatu*). — I₂ deflorieren, vergewaltigen.

neqebtu e. (perforierte?) Spezereipflanze.

taqqabu (?) Loch.

nāqīdu, pl. *nāqidi*, f. pl. *nāqidāti* (wests. LW.) Hirte (auch übertr.). — *nāqid salmāt qaggadi* Volkshirte (König).

neqūdu (e.) Sumpfvogel.

neqnaqu, *neqnāqu*, *neṭnāqu* Weihrauchgefäß (von Gold); (e.) Wahrzeichen von Azagšud-Lupus.

neqselequ (?), *neqselēqu* (sum. LW.) e. im Kult gebrauchtes tafelförmiges Gerät.

naqāru (u) niederreißen, einreißen (: Mauer *igara*, Tor *abulla*, Haus *bēta*; opp. *uššušu*), zerstören (: Urkunde *narā*; Stadt und Land, vgl. *nabalu*), verwüsten (: Feld *egla*); mißhandeln, verunstalten (: Gesicht *pāni*); vernichten (: Feinde *nakrāti*); auseinandernehmen (: Schiff *eleppa*). — I₂ zerstören. — II₁ zerstören. — III₁ zerstören, vernichten lassen (: Grenzstein *kudurra*, Urkunde *narā*, *giṭta*), verwüsten lassen (: Feld). — IV₁ niedergerissen werden (Mauern *darāni*), zerstört werden (Götterbilder *ilāni*).

šugquru Zerstörung (von Mauern *darāni*).

neqettu s. unter *raša*.

narābu II₁ ausfließen, sich ausbreiten, lang hinstrecken (s. u.); — pms. lang hingestreckt sein, sich ausbreiten (Feuer *išātu* [?], Zellbildung an der Gallenblase *diḥu*). — IV₁ sich lang hinstrecken, sich erstrecken (Pfad *urḥu*), (der Länge nach) hinfallen (Esel *emeru*). — IV₃ (öfter) hinfallen (auf der Straße *ana saqi*).

munērbu «Hinstrecker», Überwältiger, e. Bezeichnung Ninurtu's.

nurbu Feuchtigkeit, Fettigkeit, Saft. *nurub nissati* Tränenstrom.

nurub šeri Saft des Fleisches.

nurrubu trübsäugig.

nargītu (Kopf?)Binde.

narāṭu (i) erstarren, betäubt werden, erlahmen (Hände *gātā*, Füße *šēpā*, Fleisch *šeru*), nachgeben (Balken *gušūre*). — II₁ erstarren lassen, die Vegetation erstarren lassen (?), der Erde : *erṣeta*, der Berge : *ḥuršāni*); lahmliegen (: Ausübung der Herrschaft *epēš šarrāti*); hinfällig machen (: Klage *da-bāba*). — III/II₁ (jdn.) lähmen lassen (: Furcht *puluḫta*).

narēṭu, *nareṭṭu*, (*nerēṭu*, *nerṭu*), st. c. *neret* erstarrt; Leiche, sterbliche Überreste (eines braven Mannes *bēl ṭabti*); Sumpf.

nurruṭu starr (Lanzen *asma-rāni*).

nurmū (sum. LW.) Granatapfelbaum; — o. Schmuckgegenstand in der Form von dessen Frucht (aus Gold oder Edelstein).

nuremtu (?), *nuremdu* e. Schmuckgegenstand.

nurmagallu Riesengranatapfel.

narēnu e. Pflanze.

nurpāru (LW.?) Gewahrsam (?).

nārūqu, *nāruqu* s. *araqu*.

narāru zu Hilfe eilen, zur Hilfe herbeikommen (von, aus : *eštu*).

narāru, nerāru Hilfe. — *narāru* («Hilfe!» =) ach, in *narāru eḫlu* ach Mensch!

narārūtu, nerarūtu Hilfeleistung, Hilfe. — *narārāt šābi* militärische Hilfe. — Vgl. *alāku*.

nāreru hilfreich, Helfer, in *iššuru nārer ilāni* der den Göttern hilfreiche Vogel (Rabe *aribu*).

(*našā'u*.) *našū* (i) (𒀭𒍪) in die Höhe bringen (opp. *šuppulu*), heben (: Flut *mēla*), erheben (: Hände *qātā*, s. u.; zur Würde einer Vestalin *ana enati*); aufopfern, ein hergerichtetes (*kunnu*) Opfer darbringen (einer Gottheit *ana ili*); hochbringen, aufziehen (: junge Löwen *mārāni nēši*); multiplizieren (math.); entheben, entreißen (dem Leid *ina marušti*); tragen (: Stuhl *kussā*, Ziegel *lebnati*; Schulden *hubulli*; Strafe *arna*, *šerta*; — Schiff *eleppu*, Wagen *narkabtu* : Ladung; Planet: Lichtglanz *namrēra*); (Frucht) tragen (Dattelpalme *urhennu*); (für jd.) Kosten tragen, unterhalten (: Waise *šeḫra*, Witwe *almatta*); beibringen (: Urkunde *tuppa*; Hehler *maḫerānu* : gestohlenes Gut *šurqa*), bringen (jdm.: *adi maḫar*, *ina maḫar*); — pms. bei, mit sich tragen, (an)haben (: Pelz *šepāta*), (bei sich, in Händen) haben (: Urkunde *tuppa*, *kanika*, (*kanka*.) *kanikta*), für jd. (dt.) bereit halten (: das Wertvollste *šūqurā*). — I₂ auf sich nehmen (: Strafe *arna*); bringen, mitbringen (: Schriftstück *maḫāra*, von, aus : *eštu*); wegtragen, wegnehmen (: Besitz *bašē*, von, aus : *eštu*). — I₃ (ständig) heben, halten (: den Kraftlosen *la-lē'a*), für den Unterhalt sorgen, unterhalten. — II₁ forttragen; überführen (vgl. u.). — II₂ überführen (vgl. u.). — III₁ tragen lassen (: Tragkorb *alla*, Bauwerkzeug, jd.: acc.). — III₂ tragen lassen (: Glanz *melammi*, vgl. u.), (weg)tragen lassen. — IV₁ (feierlich) getragen werden (? , Götterwahrzeichen), erhoben werden (zur Herrschaft *ana belati*); sich erheben

(Länder *mātati*, einmütig *ešteniš*), «aufgehoben», weggeführt werden (König *šarru*, aus seinem Palast *ina ekallišu*). — IV₃ (ständig) emporstrecken (Wildstier *rēmu* : Hörner *qarnā*), emporhalten (zu jd.: *ana*); — pms. sich (gegen den Zenit) erhoben haben (Ištar-Venus; opp. *nandi*). — *našū ena* (*enā*) + suff. e. Auge haben auf jd., jdm. Gunst zuwenden. — *nuššū, utaššū mukinnata* + suff. die Zeugenschaft erheben, (jd.) durch Zeugen überführen. — *našū kakki ana mātī* e. Land bekriegen. — *ana epēš . . . našanni libbi* mein Herz hat mich dazu getrieben, es lag mir am Herzen, . . . zu bauen. *libbišu našū* «sein Inneres hebt sich» = er erbricht. — *naši melammi* «Glanz tragen», hell leuchten (Ištar-Venus; vgl. o. III₂). *našū eštu saḡi* «von der Straße nehmen» = (?) durch Handel gewinnen. — *našū* (sc. *qātā*) *pāt* bürgen; vgl. *maḫašu, nadanu*. — *našū niš-qātē* e. Gebet verrichten, beten (zu e. Gottheit *ana ili*). — *našū qātā* beten. — *našū rēša* + suff. jd. bzw. sich aufrichten; trösten bzw. guten Muts sein. — *naši šarūra* «Glanz tragen», hell leuchten (Regulus *šarru*; Scheren, *qarnā*, von Scorpius; opp. *maḡit*). *itanša šerša* hell leuchten (Mars *nebeānu*). — *šuššū tāranu* Schatten geben, Schatten werfen (auf: *eli*). — Vgl. *našu*.

nīšu, st. c. *nīš* Erhebung; (sc. *qātē*) Gebet; (sc. *ili*) Eid; — *nīš* bei (Schwur). — *nīš-enē* Blick; Gunst; Gegenstand der Gunst, Liebling. *nīš nūr enē* Lichtblick, leuchtender Blick. — *nīš idi* Aufheben des Arms. — *nīš-ili* (Hände-)Erhebung zu, d. i. Schwur bei e. Gottheit, Eid. — *nīš zeker ili* Schwur beim Namen einer Gottheit. — *nīš-libbi* Herzenstrieb; Geschlechtstrieb, Potenz (vgl. *etēru*). — *nīš-qātē* Hände-Erhebung, Gebet. *nīšūtu* Erhebung. — *nīšit-enē* Liebling.

nīšūtu Erhebung (zur Herrschaft *belati*).

nāšū, st. c. *nāš* tragend, (Frucht) tragend (Dattelpalme *gišimmaru*); Träger, Inhaber, bearer, holder, Besitzer, نُو. — *nāš belti* steuerpflichtig. — *nāš asmare* I.anzenträger. — *nāš ariti* Schildträger. — *nāš balti* bzw. (?) *ḥaṭṭi šerti* نُو الدَّخْرِ الْقُدِّ (?), e. Beiname von Marduk bzw. Nabū. — *nāš tuppi* Inhaber einer Urkunde. *nāš tup šemāti* Inhaber der Schicksalstafel, e. Beiname von Nabū. — *nāš kakki* Waffenträger. — *nāš kaniki* Inhaber einer Quittung. — *nāš-paṭri* Schlächter. — *nāš paṭar Istar* (?) e. Sterngottheit. — *nāš pilagqi* Beilräger. — *nāš qarnāti eddēte* Träger spitzer Hörner (Nergal-Mars). — *nāš qašti* Bogenräger, Bogner. *nāšat* (?) *qašti u išpāti* Bogen- und Köcherträgerin, e. Beiname von Anunitu. — *nāš šipāti* wolletragend (Bäume *iššu*, d. i. Baumwollenbäume). — *nāšū šarrati* Inhaber der Herrscher-gewalt, e. Beiname von Marduk.

nanšū Hebel (?).

nušū (نُشُ) (e. best.?) Sehne.

našāḫu s. *nasāḫu*.

nušḫu Mandelbaum.

našāku (u) beißen (Hund, Hündin *kalbu*, *kalbatu*, Eber *ḥumšeru*). — I₂ sich beißen. — II₁ beißen, zerbeißen. — *našāku*, *nuššuku šapta* + suff. sich auf die Lippe beißen. — Vgl. *nasāku*.

nīšku Biß. — *nīšik mati* Todesbiß, tödlicher Biß.

munaššiku bissig (Hund).

nīšakku, *nīššiku* s. *iššakku*.

naškapu (LW.?) e. Steinart.

(našāpu) II₁ fortblasen, verachten. — IV₁ aufgeblasen werden, auffliegen (Spreu *pū*).

našuptu e. Art Graupen (?).

nenšupu aufgeblasen (?).

našāqu, (*nešēqu*) (e) küssen. — I₂ küssen (: Erdboden *qagqara*). — II₁ küssen (: die [königlichen] Füße *šēpa* (*šarrati*); : Erdboden *qagqara*). — IV₁ geküßt werden, (sich) küssen (einander

aḫu u aḫi). — *nuššuqu šapta* + suff., *pān* + gen. jd. auf die Lippen, aufs Antlitz küssen. — Vgl. *nasaqu*.

našāru (u) vermindern (: Überfluß *ḫiṣḫa*, Stärke *emaqa*), dämpfen (: Stimme *rigma*), beeinträchtigen (: Wesen *lāna*); abheben (: Getreide *šēa*); absondern, aussondern (? : Grundstück *eqla*). — II₁ (jdm. : acc.) Abbruch tun, ihn fernhalten (Bannfluch *māmīt*, von den Menschen *ina amelati*). — IV₁ abgetragen werden (Erdschicht *šepek eperi*); abgehoben werden (Getreide *šēu*); beeinträchtigt werden, Einbuße erleiden (am Wohlbefinden *ina šulmi*; «Konjunktion», *ḫabratu* [s. d.], von Sonne und Mond). — *munaššer mātī*, *munaššer naphar*, *munaššer šamē u eršeti* der dem Lande, der dem Weltall, der Himmel und Erde Abbruch tut (Dämon).

(*nešēru*), *nešru*, f. *nešertu*, *nušertu* vermindert; m. und f. Verminderung (des Wildstandes *bul-šeri*), Abzug, Abbruch.

nušurrū Abzug (von irgend etwas *ina memma*; an Getreide *šēi*), Beeinträchtigung, Einbuße.

šūšurtu Abtragung (? , eines Hauses *beti*).

našāru (e) zersägen (? , Wahrzeichen, *kakku*, von Šamaš).

šaššāru, *šāšāru* Säge; (e.) Wahrzeichen von Šamaš.

našru, (*nasru*) Adler; Geier; Aquila; e. Art Leuchter (? , in Form eines Adlers [?], aus Kupfer oder Eisen).

nasriš (schnell) wie e. Adler, flugs. — *nasriš arḫiš*, *nasriš ḫamutṭa* schleunigst.

natū schlagen (Degen *patru*; aufs Haupt *qagqada*, ins Gesicht *pamī*). — II₁ einschlagen (: Schädel *muḫḫa*; mit e. Waffe, e. Keule *ina kakki*, *ina ḫut-pali*). — Vgl. *natū*.

nittū Einbrecher.

natābu (?) abschneiden (? : Zunge *lišāna*).

nutābu (?) Splitter (?).

natāhu s. unter *nāhu*.

natāku tropfen (Urin *šināti*; Speichel, Geifer *ēmtu*, aus dem Mund *eštu pī*). — I₂ ausfließen, zerfließen (semen virile *nēlu*). — II₁ träufeln (: Öl *šamni*, auf, in : *ana libbi*). — III/II₂ betropft sein (?), Lippen, *šapta*, eines Kranken).

nātiktu, *šātiktu* Weihwassergefäß.

tātikāti (pl.), in *tātikāti ša šmāti* Harnfluß (?).

natālu s. unter *nālu*.

natānu s. *naḏanu*.

neteru (ägypt. LW.) e. Alkali (Natron?, Pottasche?).

□

sū, *šū* e. Stein.

sū, *sua*, *suatu*, *suati*, *siati* s. *šū*.

sūtu, pl. *sātu* e. Hohlmaß = $\frac{1}{2}$ Kur; e. soviel fassendes Gefäß.

sa'u e. Art (?) des *ēru*-Baumes (oder [auch?] ein daraus gefertigter Gegenstand).

sā'u (?) (𐤱𐤍𐤏𐤍?) treten, zertreten (: Ernte *ebara*, Land *māta*), entgegentreten (jdm. : *el'*).

sa'ābu, *sābu* (𐤱𐤍𐤁𐤏) schöpfen (: Wasser *mē*).

si'du e. Pflanze.

sādu (𐤱𐤍𐤔) überwältigen (Ea: Apsū und Mummu).

sādu Au (?).

suādu Zypergras.

siḥu Wermut.

sāku (𐤱𐤍𐤕) salben.

su'ālu (𐤱𐤍𐤕𐤋) Husten.

sāmū (𐤱𐤍𐤕𐤍) sich röten (Himmel, *šama*, bei Sonnenaufgang), rot sein (Stern), braunrot sein. — *tikpi sāmāti sāmu* rote Flecken haben (Mond).

sāmu, f. *sāmtu*, *sāntu*, *sāndu*, *sātu* rot, braunrot (Gold *ḥurašu*, Gewand *šubātu*, *nahlaptu*; Mars, vgl. *kakkabu*); f. Morgenröte; — Karneol (?); — Rotwein (?).

(*sāmū*?) f. *sāmatu* rötlich, rot (Prachtkleid *lamḥuššu*).

šūmu Röte (?).

sēniš s. *eštenis*.

sūnu, *sunnu*, st. c. *san*, pl. *sānē*, *sunnē* Hüfte (samt Oberschenkel), Schenkel, Schenkelstück (Opfer); Schoß (eines Weibes, einer Göttin); e. Teil der Kleidung (Lendenschurz?, Unterhose?); Überzug (?), eines Torflügels *dalat abulli*, von Kupfer *eri*); e. Holzgerät (?).

sāsu, *šāsu* Motte; — e. Abart (?) des *ḥulālu*-Edeisteins.

sūsu (ägypt. LW.?) Bubalisantilope (?). Vgl. *susu*.

sišū, pl. *sišu*, *sišē*, *siši* (LW.?) Pferd, Roß. — *sišu pišu* Schimmel. *sišu ša piḥalli* Reitpferd. *sišu ša tāmti* (= *naḥeru*) e. Meertier.

sišatu Luzerne.

sāpu (?) e. Steinart; e. daraus gefertigter Schmuckgegenstand (?). — Vgl. *sappu*.

sēpu e. Getreideart (?).

(*sāqu* [𐤱𐤍𐤕] eng sein) II₁ beengen, in *suqu napīšta* «den Atem beengen», bedrängen, in Not bringen.

sēqu, f. *sēqtu* eng, schmal (Schiff *eleppu*, opp. *arektu*).

sūqu, *suqu*, st. c. *sāq*, pl. *sāqāni*, *sāqāti* Weg, Straße (einer Stadt *ālu*); Bett (eines Kanals *nāru*). — *sāq-āli* Hauptstraße (?). *sāqu-arbai* (?) Vierweg, Kreuzweg (?). *sāqu piḥa* «versperrte Straße», Sackgasse. — *sāqu* (*ā*) *sulū* Weg und Steg. — Vgl. *sunqu*.

sūqāqu, du. *sāqāqā*, pl. *sāqāqāti* Gasse.

sāqu (?), *sēqu*, *šāqu* (?), du. *sēqē* Knie; Schoß.

se'ēru, *sēru*, *šēru* (*e*) (𐤱𐤍𐤔𐤏) umgeben, Wände (*igārāti*) herstellen, e. Dach (*ara*) decken. — *šēru gušara* einen Balken einziehen.

sa'ru, *sāru*, *šāru*, pl. *sarāni* (?), Ring, Kreis, Zyklus, Periode; Ein-

heits-, Vollzahl: (360?,) 3600, σάρος;
«Legion», zahllos («Männer», *mutā*,
der Buhlerin *haremti*); — e. (Kult-)
Gefäß (?).

sēru, st. c. *sēr*, pl. (?) *sīri* Wand;
Hecke (?), einer Weide *berī*; Masche
(?, eines Netzes [?] *sapāri*); Dach,
Zelt.

mušērtu (runde) Luke, Fenster (?).

sāru, *šāru*, *šamāru* (u) (𐎶𐎶𐎵)
tanzen (wirbelnd *ašamšaniš*), springen;
pochen (Herz *libbu*); toben (Sturm *ašam-
šātu*, *mēhu*; Aufruhr *nabalkuttu*; Šaltu;
die bösen Sieben). — I₂ toben (Löwe
nēšu), wüten (gegen: *eli*). — II₁ tanzen
lassen, heftig bewegen (: Auge *ēna*,
Augenwinkel *naqabta*, Antlitz *pāna*).

ša'erru, *šamru*, f. *šamurtu*
heftig (Wind *šāru*, Angriff *teba*), to-
bend (Sturm *mēhu*, Flut *agā*), wütend
(*gallu*-Dämon), schwirrend (Pfeil *kut-
tahu*); Rebell, Aufrührer (?); f. Tän-
zerin (?).

šamriš heftig.

šamrātu Ungestüm.

šumru, st. c. *šumur* Ungestüm,
Wut.

šu'uru «Tänzer» (?), e. Priester-
klasse).

sūrtu (kultischer) Tanz.

šitmuru tobend, ungestüm.

šitmuriš heftig.

šušmuru Ungestüm (der Waffen
kakki). — *šušmur libbi* Mut.

(*šamrāru*) II₁ wüten lassen
(: Waffen *kakki*, gegen: *eli*). — Vgl.
nawāru III₁.

sāru e. Säugetier; — e. Fisch. —
enā sārī e. Pflanze.

sūrtu e. postament- oder tisch-
förmiger beim *bāra*-Ritual gebrauchter
Gegenstand.

sātu (𐎶𐎶𐎵) übrig lassen, zulassen.

sītu, *sittu*, (*šītu*,) pl. *sītati*,
sittati, f. (*sittu*,) st. c. *sītat*, *šītat*, pl.
sītati, *sittati*, *sīteti*, *sittatati* (?) übrig,
Rest.

sātu (?) Guthaben.

sa'tu s. *sāmu*.

sītu Zinne (?).

sabbī'u Syn. zu *igaru* Wand.

sibī, f. *sibā* (𐎶𐎶𐎵) sieben. — *adi
sibišu* siebenmal.

sibittu, *sibītu*, *šibītu*, st. c.
sibit Siebenheit, sieben. — *Sibitti*
die Sieben (sc. bösen Dämonen).
Sibittišunu Pleiaden. — *Sibit-šāri*
«Siebenwind», e. best. Wind.

sibūtu, *sibtu* der siebente Mo-
natstag; e. best. Feier an diesem Tag;
— e. Name des dritten (?) Monats.

sēbū, *sībū* siebenter.

šibitān, *sibitāni*, *sibitanni*,
sibitāna, *sibittāna* siebenmal. —
ina eli sibittā(n) siebenmal.

sabū dahinziehen (Wolken *urpātī*),
dahinlaufen (Wagen *narkabtu*), dahin-
stürmen, wogen (Meer (*mē*) *tamdi*). —
II₁ fortziehen (trans.), fortführen, fort-
schleppen.

sābitu (?) dahinziehende (sc.
Wolke?).

sabū e. best. Weinsorte.

sābiu, *sābū*, *sēbiu*, *sēbū*, f.
sābitu Schankwirt(in).

sēbātu Gebräu des Schankwirts(?).

sibū e. Kleidungsstück.

sibbu, *sippu* (sum. LW.) Hirte.

sibiḥu e. Kleidungsstück.

(*sabālu*) II₁ verweigern (?).

sabāsu, *sabāsu*, *šabāsu*, *šabāsu*
(u) abwenden, verdrehen (: Nacken
kišada, Fuß *šepa*), sich erzürnt abwen-
den, zürnen (opp. *nāhu*, *salāmu*), zornig
sein, Groll hegen (Gott *ilu*, gegen:
ana, *eli*, *itti*). — II₁ verdrehen (Lamastu:
kleine Kinder *la'ati*); erzürnen.

šabsu zornig, grollend. — *šabsu
u kummulu* grollend und gram.

šabištu, *šebistu*, st. c. *šēbsat*
Groll, Zorn (von Göttern und Men-
schen *ilāni u amēlati*).

subiṣ (?) grimmig (?).

šabbasū zornig, wütend (Wild-
stier *rēmu*).

sabsinnu (LW.?) Buntwirker (?).

sabāru (?) III₃ ausmessen (?; formen?, Waffenschmied *kiskatta*: Schilde *arāti, qababati*).

sabarru e. Teil des Wagens (*narkabtu*).

sabāšu s. *sabāsu*.

sagū bleiben (?).

sagū, saggū, sāgū Tempel(-Teil?).

sugugalū (sum. LW.) «das Fell des großen Stieres», e. Attribut Anu's.

sigdu e. Tier niederer Ordnung.

sagikkū (sum. LW.) Gelenkschmerz.

sagallu (sum. LW.) e. Körperteil.

sagilatu e. alkalische Pflanze.

sagullu, sugullu, sukullu, pl.

sugullati, sukullati Herde.

saggilimut, saggilmut (sum. LW.) e. Gesteinsart.

suginu, sunginnu, sumginu (sum. LW.) Dürholz.

sagsallu (?; sum. LW.?) Saitenspiel (?).

sagīru, sagru rein, gediegen (Gold *hurāsu*).

sagašu e. Gefäß.

suddu' e. Unterteil (ein Sechstel) des Sekels.

(*sadādu*) II₁ behüten.

saddattu (?), *sādātu* Behutsamkeit (?); vgl. *alaku*.

suddudu Pflege (des Kleinviehs *šēni*).

sadidu Syn. zu *maḥra* früherer.

isdiḥu s. *šadāḥu*.

sadlu s. *šadlu*.

saddinu, sātinnu, suddinnu, suddīnu, sūdinnu (sum. I.W.) Eule (?); — Deichselende (?); — e. (unteres?) Kleidungsstück. — *saddin bāsi* Byssus-Gewand.

sadāru, sedēru (e) reihen, ordnen, in Schlachtordnung (: *sedra*) aufstellen (gegen: *ana, itti*); ununterbrochen eintreten lassen (: Wohlergehen *išdiḥa*, für: *ana*); pms. in einer Reihe, ununterbrochen eintreten (Regen *zunnu*, Wind *šaru*, Sturm *imbaru*), wiederholt eintreten (Schlacht *tahāzu*, Unfall *lubnu*,

Todesfall *matu*), andauern (Glück *mešrā*, Ärger *nezeqtu*), fortwährend (*kajan*) beschäftigt sein (mit: *ana*); mit *-ma* und folgendem verb. fin. andauernd etwas tun; pms. mit *talakta* sich aufmachen, sich rüsten (zu: *ana*). — II₁ in einer Reihe aufteilen (: Opfer-spenden *gugganē*, Bittgaben *temeqa*, vor: *ana maḥar*), in Schlachtordnung aufstellen (: Truppen *šabi*); ununterbrochen, andauernd eintreten lassen (: Verwirrung *duluḥḥa*; Windgott *Rammān*: Stimme *pā*); mit *-ma* und folgd. verb. fin. andauernd etwas tun. — *sadrā išātū* sie (sollen) trinken, ohne abzusetzen. — *sedēru u miḥḥuṣatu* Taktik und Strategie. *sedēru tāluku* e. geordneten Zug unternehmen (in die Berge hinein *ina qereb ḥuršāni*). *sadāru talakta* sich aufmachen (zu: *ana* mit inf.).

sadru, sedru, f. *sedertu* andauernd (Hochwasser *mēlu*); Reihe; Schlachtreihe.

(*saddarū?*) *sādarū* (?) beständiger (sc. Regen?) (?).

sudduru Schlachtordnung.

sudūru e. Schmuck.

masdāru Dauer. — *masdāra* dauernd, ununterbrochen, unaufhörlich.

maldārīš ununterbrochen, fortwährend.

siduri s. *šiduri*.

suduštu s. *šadāšu*.

sizzinnu e. Hausgerät.

seḥū Unordnung hervorrufen, sich empören, abtrünnig werden; sich weigern (etwas zu tun: *ana* mit inf.); e. Rechtseinspruch erheben; pms. in Unordnung geraten (Handlungen *epšēti*). — I₂ sich empören. — II₁ in Unordnung bringen (: Heiligtümer *ešrēti*, Bildwerke *uṣurāti, aṣṣurāti*, opp. *šulumu*); unfähig machen (: Mund *pā*, zu reden *ana dabāti*); sich empören.

seḥū Einsprucherhebung, Reklamation.

sehtu, *esehtu* (?) Reklamation. — *tuppu sehti* Reklamationsurkunde.

saḥū, *seḥū* unordentlich, verwirrt, voll Widerspruch.

sēḥū Reklamant.

suhḥū Empörung (Gottes über den Menschen *ili ana ameli*).

sahḥu Wiese.

sahḥiṣ Wiesen-mäßig. Vgl. *ema* (N: Ns N₂).

sahālu (u) stechen (Dorn *siblu*); durchbohren (: Leib *karaša*, mit e. Degen *ina paṭri*). — II₁ «stechen», schmerzen.

seḥlu Dorn; Stich. — *seḥel balti* Dornstich. — *seḥel nani* Fischgräte.

seḥeltu Stich (eines Gespenstes *eṭemmi*).

sahlū, *sahlē* (urspr. pl.?), pl. (?) *sahlanu* (sum. LW.) e. Unkraut, Lolum.

(*sahāmu*) II₁ quälen.

suhḥimāti (pl.) Quälereien, Foltern (?).

suhindu (?) Rate (?).

sahmaštu s. *ḥamašu*.

sahāpu (u) niederwerfen (Netz *saparru*, *alluhappu* : Bosheit *lemna*), überwältigen (Sturm *abābu*, *imbaru*, Furcht *hattu*, *puluḥtu*, Glanz *melammu* usw., : Land, Stadt); bedrücken (Vorzeichen : das Land). — I₂ sich niederwerfen (bäuchlings *puppaniṣ*). — II₁ niederwerfen, niederschmettern.

sahpu niederdrückend (?).

seḥpu Fläche (des Gesichts *pāni*, eines Wagens *narkabti* [?]), Gebiet (von Land *māti*, *mātāti*), Bereich (von Wohnstätten *dadmē*); — e. Pflanze (e. Baum?).

musahḥiptu Netz (? , zum Fang von Gazellen).

nashāpu e. Gegenstand aus Rohr (e. Art Klatsche?).

sahāru, *sahēru*, *šahāru* (u, e) sich wenden (Jupiter, nach Süden *ana šati*), sich drehen (Wind *šāru*), sich verdrehen (Auge *ēnu*); umgeben (jdn. acc.),

Zauberei treiben; wiederkehren; sich zuwenden (jdm. : *ana* = es mit ihm halten); mit asynd. folgd. Verb (etwas) wiederholt tun; pms. umgeben sein (mit Glanz *melammi*), verdreht sein, gewunden sein, verschlungen sein (Ohr, *uznu*, Hals, *kišadu*, von Mißgeburten). — I₂ sich zuwenden; wiederkehren, zurückkehren; m. asynd. folgd. Verb wiederum tun. — I₃ sich herumtreiben; (immer) wieder (auf jd.) zurückkommen, ihn suchen; (wieder) nahe kommen (? , Mars : Saturn [?]). — II₁ zuwenden, ausliefern (dem Feind *ana nakri*); abwenden (: Ansturm des Feindes *teb nakri*; : Dolch *paṭra*, von : *ultu pan*); in Prozession herumführen; zurückgeben, zurückstellen; mit -ma und folgd. Verb wiederum tun. — II₂ wiederkehren (?). — III₁ sich wenden lassen, sich drehen lassen (: Radfelge *seḥer magarri*); (sich um etwas legen =) umschließen lassen (mit dopp. acc. : Mauer *dara*, Wall *kāra*; : Land *qaqqara*, Stadt *āla*), zuwenden (: Antlitz *pāna*). — III₂ umkreisen lassen, umgeben lassen (mit Glanz : *melemmi*). — IV₁ sich wenden (Mond *šin*); sich herumdrehen, rückläufig werden (? , Mars *Nebeanu*), sich herumtreiben (in : acc.). — IV₂ sich wenden (zu : *ana*); wiederkehren, zurückkehren (zu : *ana muḥḥi*); mit *ide* und suff. sich auf jds. Seite schlagen. — IV₃ sich wenden (an : *ana*), sich anschließen. — *sahār ami* Wende des Tages. *sa[ḥār] taluki* das Umlaufen einer Bahn. — *sahāru*, *suhḥuru nadānu* zurückgeben. *sahāru ide* mit suff. sich auf jds. Seite schlagen. *nēršu išher* «sein Joch hat sich gewendet», d. h. er ist besiegt (?). *sahāru ana reṣati* sich zur Hilfeleistung wenden, Hilfe leisten. — *suhḥuru kišāda*, *suhḥuru pāna* aufmerksam werden (abs.), Aufmerksamkeit schenken, die Aufmerksamkeit richten (auf : *ana*); mit Neg. sich (um etwas) nicht bekümmern, unbekümmert sein. — *šutahḥuru ana*

pan mit Suff. (etwas) sich zuwenden, für sich nehmen.

sehru, st. c. *seher* Umgebung, Rand (eines Flusses *nāri*), Kuppe (eines Siegelzylinders *kunukki*); mit Kuppe versehener Siegelzylinder (?). — *seher magarri* Felge.

sehertu Umgebung, Umfassung, Umfang, Umkreis (einer Stadt *ali*), Komplex (eines Hauses *bēti*). — *ana seherti* mit Suff. dem ganzen Umfang nach, insgesamt.

suhru, *šuhru*, st. c. *suhur*, *šuhur* Abwendung, Abkehr (des Gesichtes *pāni*); — e. (sich beständig wendender?) Teil des Fußes (Ballen?). — *ina suhur pāni* mit abgewandtem Gesicht.

suhurtu Zurückwerfung (des Feindes).

sāheru, *sahheru*, f. *sāhertu* Zauberer; — der untere Teil des Türpols.

sahēru verschlungen, in *erri sahēratu* («verschlungene Därme» =) Gedärm.

sahharu e. kleiner Topf; vgl. (?) *šaharratu*; — e. Unterteil (ein Drittel) des *karpu* (?).

suhēru Eselfüllen, junger Esel (?).

suhūru e. Fisch (Karpfenart?). — *suhur-mašu* Abart des *suhuru*; «Ziegenfisch» («Schraubenhornzickleinfisch»).

sahāšu fischen (?).

suhuššu junge Dattelpalme; vgl. (?) *šahiššu*.

sakēa (?) e. Tier (?).

sakāku verstopft sein, taub sein. — *sakāk uznē* Taubheit.

sakku taub.

sukkuku taub.

sukkukūtu Taubheit.

sakīku Verstopfendes, Schlamm (eines Kanals).

(*sakku*,) pl. *sakkē* Satzung. — *sakkē šarrāti* «Satzungen des Königtums», e. best. Klasse von Beschwörungen.

sakikku (sum. LW.) e. Gliederkrankheit, Rheumatismus (?).

(*sukku*,) *sūku*, *usukku* e. Körperteil.

sukku, pl. *sukkē* (Teil der Backe?), Damr (e. Kanals *nāri*).

sukku, *usukku*, *ašukku*, pl. *usukkāti* (sum. LW.) Göttergemach, Kapelle.

sakātu (i) e. Erwerbung (*sekelta*) machen, erwerben. — II₁ e. Erwerbung (*sekelta*) machen, erwerben.

sekeltu, pl. *seklātu* Erwerbung, Erwerb.

saklu, f. *sakeltu*, pl. f. *saklāti* dumm, töricht (Rede *lišānu*); Dummkopf; Tor, Narr; pl. f. Torheiten.

suklu (sum. LW.) Gerte, Rute (?); e. Längenmaß, Elle (? = *ammātu*?).

sukkallu, *sūkallu* (sum. LW.) Minister, Kriegsminister, Vezier (auch von Göttern, spez. Sterngöttern). — *sukkallu damu* Großvezier. *sukkal elat* Vezier der oberen Welt, e. Beiname von Nisku.

sukkalmahhu Großvezier.

sukultu s. *sugullu*.

sakānu (i) (westsem. LW.?) sorgen (für: *ana*).

sakuttu Besorgung (? von Getreide *šē'i*).

sikkānu Steuer(ruder).

sukanninu (?) e. Vogel.

sakāpu, *šakāpu* (i) stürzen (: Regierung *šarrata*, *palā*), niederwerfen, zu Boden werfen (: Feinde *nakri*, *zā'eri*), zurückstoßen (: die Brust des Bösewichts *erat lemni*, den *lamastu*-Dämon); pms. sich legen, ruhen. — II₁ stürzen (trs.).

sakkāpu Türsturz (?).

sikiptu, pl. (?) *sikpēti* Niederwerfung; mit oder ohne *Enlil*, *Marduk*, ein der Niederwerfung (*Enlil's* oder *Marduk's*) Verfallener, Verfluchter.

askuppu, *askuppatu* Türschwelle. — *askuppatu u šarru* Schwelle und Angel.

sakāru, sekēru (e) verstopfen, abdämmen (: Wasser *mē*, Fluß *nāra*, Kanal *palga* bzw. deren Mündung *pā*, mit : *ina*; opp. *meḡeru*), verschließen (: Haus *bēta*, Schleuse *bāb-nāri*). — II₂ verstopft sein (Ohren *uznā*). — IV₁ verstopft werden (Fluß *nāru*, opp. *naptū*; Penis *zekru*). — IV₃ gehemmt sein (Urin *šinadi*).

sekru abgedämmt (Kanal *ḥarru*); — Schild (?). — Vgl. *ajar*.

sēkeru Verschließer, Abdämmer (opp. *mēgeru*).

sikkūru, sīkūru Verschuß, Türschloß, Riegel (von Bronze *si-parri*); e. Teil des Pfluges. — *sikkur urri* (der Verschuß des Tageslichts =?) Dunkelheit (vor Sonnenaufgang). — *sikur eqli* e. Pflanze (Distelart?). *sikur pī* Schweigen. — *sikūr šakili* Fallriegel (?).

sukkuru, f. *sukkurtu* verschlossen (e. Teil der Leber *rēš manzazi*); f. Verschließung (?).

sakerū e. Pflanze (?).

sikrātu e. Pflanzenstoff (?).

sakātu (u) schweigen.

sila das Einheitshohlmaß = 0,4 l.

salā'u, salū, šakū'u, šalū (𐤔𐤁𐤍) untersinken, tauchen, eintauchen (ins Wasser *mē*, [beim Ordal] in den «Strom» *Id*; vgl. *beru*); waten (in Blut *ina dami*). — II₁ besprengen (mit dopp. acc.). — *salū ana mē* überschwemmen.

salitu (Fischer-)Netz (?).

šallū e. Wasserfahrzeug.

mašallū (?) Wasserrinne, Wasserröhre.

(*salū*) (𐤔𐤁𐤍) I₂ dahinsiechen, gebrechlich sein.

silī'tu, silītu, pl. *silī'ati* Siechtum, Gebrechen, Krankheit (Ausatz?, vgl. *šēlū*).

maslū Zerstörung (e. Gebäudes), Siechtum (des Körpers *zumri*).

maslā'tu (?) Siechtum (?).

salū, šalū (𐤔𐤁𐤍) werfen (: Pfeile *kuttaḥi*, *mulmulli*), schleudern (: Lanzen *asmarānē*); abwerfen, abschütteln (: Joch *nēra*); auswerfen (Speichel *ru'ta*); verwerfen, vernachlässigen. — II₁ abschießen (: Bogen *qašta*); verachten — III₁ zum Abortus bringen (: Fötus *ša libbi*). — Vgl. *šala*.

šitlū (?) abgetrenntes (sc. Reis einer Zeder *ašāḫu*).

(*sēlatu*,) *sellatu, šellatu*, pl. *sēlati, šēlati* (?) Widerspenstigkeit, Vermessenheit, Frechheit (der Rede *pī*), Gemeinheit.

šilitu, šilitu (𐤔𐤁𐤍) Mutterleib; Nachgeburt (?).

salātu, sallātu Nachkommen-schaft, Angehörige, Verwandtschaft, Haushalt, Sippe (?).

sulū', sulū, sullū, šulū, pl. *sule* Straße, Weg; Hauptstraße (einer Stadt); Tempelstraße. — *sulā ša saqi* Marktstraße. *sulē šeri* Steppenwege (?).

salāḫu, šalāḫu (sum. LW.?) besprengen (mit Wasser *mē*, Blut *dama*, Fischtran *šaman-nani*, Geifer *em'ta*), bespritzen; ausspritzen, geifern (Gebiß *dar-senni*: Galle *marta*); übertr. geifern, wütend sein (auf : *ana*). — II₁ e. Waschung, *šulāḫa*, vornehmen, e. Kult begehen. — III₁ fluten lassen (: Trauer, *sipitta*, in e. Land *ina māti*). — IV₁ besprengt werden (mit Wasser *mē*). — *ša salāḫi, ša šulūḫi* Sprenggerät(e), Spritze(n) (? aus Gold und Silber).

šalḫu (hölzerne) Bewässerungsröhre (?).

šeleḫtu Mündung eines Bewässerungskanaals (in das Berieselungsgebiet, opp. *bāb-nāri*); Wasserlauf.

šulūḫḫu, šulūḫu (Hände-)Waschung; Kult.

šulūḫḫatu Platzregen (?).

(*musalāḫtu?*, *musalīḫtu?*) pl. *musalāḫati, musalīḫati* (?) Sprengkrug.

salḫū, šalḫū Außenmauer, Vormauer, Außenwall (corr. *duru*).

salātu, *šalātu*, *šalātu* zerschneiden, entzweischneiden (: Faden *qā*, Tau *henna*), spalten (: Brust *erta*, Feuerstein *šurra*, Horn *qarna*), aufritzen (mit dem Ritzmesser *ina imfi*). — II₁ entzweischneiden (: Tau *henna*), aufbrechen (: Schloß *sikkara*).

salṭu aufgeschnitten.

silakku (sum. LW.?) Syn. zu *ālu* Niederlassung, Stadt.

sallu, *sellu*, *salṭu* (?), pl. *salli*, *sellē* (?) Korb; — Archivolte (?).

sililitu e. Name des Monats *Šebat*.

salāmu (i) wohlgeneigt sein (opp. *zenā*, *sabāsu*), huldvoll sein, gnädig sein (Gott *ilu*), Gnade erweisen (einer Stadt *ana āli*); sich versöhnen, in gutes Einvernehmen kommen (mit: *itti*, opp. *itananduru*; vgl. *šalāmu*); pms. in gutem Einvernehmen (*ina salāmi banī*) sein. — II₁ gnädig stimmen (: Gott *ila*); zur Versöhnung bewegen. — *salāmu salām ananna* jds. Gunsterweisung teilen (vgl. *zenū*).

salmu wohlgeneigt; Freund (opp. *nakru*). — *salmaku u aḥḥaku itti* ich bin Freund und Bruder von.

salīmu Zuneigung, Gunst, Huld, Gnade (für: *ana*); Versöhnung.

salīmīš huldvoll, gnädig.

sullummū, *salumma*, pl. *sūlumme* Versöhnung, gutes Einvernehmen, pl. Versöhnungsgeschenk (?).

silammu e. Pflanze. [gewand.

silammahḥu (sum. LW.?) e. Pracht- (*salānu*) II₁ verschönern (?).

suluppu (reife, opp. *tuḥallu*) Dattel.

— *suluppi šasqi* Emmermehl mit Datteln.

salāqu kochen (: Fleisch *šera*).

salqu, *selqu* gekocht; Kochfleisch (?).

selqu Runkelrübe, Bete.

sulāqu Syn. zu *lubāšu* Kleid.

salātu zermalmen.

salṭu zermalmt.

sillātu, *siltu* Feinmehl.

samū lahm sein; schwer vorwärts kommen, stecken bleiben (Schiff *eleppu*).

— I₃ erlahmen (Füße *šepā*). — II₁ lähmen (Zauber *kišpu*: Hexe *kaššapta*).

sāmū lahm, hinkend (wohl auch Schimpfwort).

samū s. *šamū*.

sumētu s. *asūmu*.

sumginu s. *suginu*.

samādu (fein) mahlen (opp. *tēnu*, *qemū*).

samīdu Feinmehl.

samedu e. Pflanze. (Vgl. *asmidu*.)

samāḥu vermischen, vereinigen (Heere, *ummanāti*, miteinander *ana libbi aḥāmiš*). — II₁ mischen, mengen (untereinander *ana libbi aḥāmiš*, zu: *ana*). — II₂ sich vermischen, sich verschwören. — III₁ durcheinander bringen (Feldgrenzen).

samḥu, pl. *samḥūti* vermischt, vermengt (aus verschiedenen Sorten) (Steine *abni*, *neqnaqqē* Räucherwerk); verschlungen (? Pfortader *paḍānu*).

šummuḥu vermenzt; in Kampf verwickelt (? Länder *mātāti*, untereinander *ana libbi aḥāmiš*).

samahḥu (sum. LW.) großes Netz.

samēṭu (?), *šamēṭu* (?), *samṭu* (ägypt. LW.) Acacia nilotica.

simakku, *simāku* e. Art Heiligtum, Götterschrein (?).

simkurru, *senkurru* (? , LW.?) e. wildes Tier (Geierfalte?); — e. Fisch.

sumaktaru, pl. *sumakarāti* Sklavenskind.

samullu, *samūlu*, *šamullu* e. Baum.

samāmu vergiften.

simmu, pl. *simmi* Gift.

simmatu Vergiftung.

summatu, pl. *summāti* Taube.

(*samānu*) II₁ achteln.

samāni, f. *samānti*, *samānti* acht.

samānū, *samnū*, f. *samānītu*, *samānātu* achter; achtjährig.

sumuntu Achtgespann (Pflug).

(*samānu* alt, morsch, hinfällig werden [?]), faulen (?).

samānu Faulen (? des Getreides *šē'i*, des Feldes *eqlī*). — e. Gelenkkrankheit.

summanu alt, morsch, hinfällig (?).

samenu e. Pflanze.

semertu e. Teil des Pflugs.

samsu s. *šamšu*.

semēru s. 𐎶𐎵𐎶.

simut (?) e. Sternbild (Cygnus + Cepheus?).

sinū (wests. LW.) e. Dornenart.

sinbu e. Kleidungsstück.

singu e. Art Tierpelz oder Wollstoff.

sunginnu s. *suginu*.

sungertu e. (Wasser?) Pflanze.

sindū e. Baum (Steineiche?).

senkurru s. *simkurru*.

sannu Fischernetz.

sennu s. *šennu*.

sunnu s. *sūnu*.

sinānu Schwalbenfisch (?); vgl. *šinunātu*.

sinuntu, *sinundu* (LW.?) Schwalbe.

sanapu s. *ajaru*.

sanāqu, *zanāqu*, *šanāqu* (i) 𐎶𐎵, binden, festbinden, festhalten (Häscher *šabi-tānu*), in Ordnung halten (Gottheit: Weltall *mithurta*; *Anunnaki*), einspannen (ins Joch: *eskara*, *nēra*, in ein Gespann *šenda*), in Zeilen (*santaggi*) geordnet schreiben, in Zeilen ordnen (: Schrifttafel *tuppa*; vgl. *abātu*), in Ordnung bringen, zum geordneten Abschluß bringen (: Geschäftsunternehmen *har-rāna*), (der Ordnung gemäß) eintreiben (: Geld); festmachen, schließen (: Tür *dalta*), abschließen (: Haus *bēta*), abdämmen (: Wasser, *mē*, eines Wasserlaufs); — hinkommen, anlangen, ankommen, einholen (Planet: Fixstern), eintreffen (in : *ana*), sich begeben (zu : *ana*); vorstellig werden (bei : *ana*); vorgehen (gegen : *ana*). — I₂ eintreffen; reichen (Kanal *nāru*, bis zur Kaimauer *ana dūr kari*); gleiche Höhe erreichen (Wall mit einem andern Wall *kāru*

itti kari); vorstellig werden. — II₁ festbinden, anbinden (: Rind *alpa*); die Ordnung prüfen, nachmessen (Getreide: *šē'a*); — anlangen lassen, einholen, auftreten lassen (: Zeugen *šēbatī*, vor einem Gott *ana ilī*), Kunde einziehen, sich vergewissern (über : acc.). — II₂ nachgeprüft, nachgemessen werden (Hausgrundstück *betu*); verschlossen sein (corr. *naqābu*). — III₁ eintreiben lassen (: Geld *kaspa*); festmachen, anhalten lassen (: Schiff *eleppa*); — herankommen lassen (: Böses *lumna*); vorstellig werden lassen (bei : *ana*). — *sanāqu ana dajāni* sich zu einer richterlichen Entscheidung begeben. — *sanāq amāti*, *sanāq atmē*, *sanāq pī*, *sanāq qēbēti* Schweigen, Stillschweigen. — *sāniq mitharti* Ordner der (einander) entsprechenden Teile (des Weltgefüges), des Alls, e. Beiname Nabū's.

senqu, *sunqu*, *sūqu* (?) Gebundenheit, Knappheit, Not.

sanīqu (?), f. *sanīqtu* (?) geordnet; vgl. *lā*.

sunnuqu festgebunden, gebunden (Sterne *kakkab-šamē*, wie Garben *kīma šer'i*).

masnaqtu, in *masnaqti aṭnāti* geordnete (und durch Tore abgeschlossene) Menge von Wohnungen.

tašnīqu Erstickungsanfälle (so daß der Magen keine Nahrung aufnimmt oder verdaut).

sanāšu, *šanāšu* (etwas) hineintun, hineinstecken (in : *ina*). — II₂ hineintun, hineinstecken.

sinnišu, *sīnišu*, f. *sinništu*, *zinništu*, st. c. *sinniṣat* weiblich (Dattelpalme *gišimmaru*, Gottheit *ilu*; opp. *zikaru*, *amēlu*); Person weiblichen Geschlechts, Weib, Frau. — *sinniṣat ēkalli* (auch *sinništu* abs.) Palastfrau, königliche Gemahlin. — *sinništu ša ruḫe* Zauberweib.

sinniṣānu Weibmann.

sinniṣāniš weiblich, als Weib; vgl. *alaku*.

sinnišūtu Weiblichkeit.

santaqu, šantaqu, sattaqu, f. (*sattaqu?*) *šaddagdu* (sum. LW.?, vgl. *sanāqu*) ununterbrochen, ständig (?), Krieger *šabi*), dauernd (?). Geheimnis *puzru*); — (ununterbrochene) Reihe, Zeile. — *santaq, santaggi, sattaqi, šaddagdi, šaddagdim, šaddagda, šaddagdam* ununterbrochen, immer (?); *eštu šaddagdi* von jeher (?).

šaddagiš, šaddagdiš, šadagdiš ununterbrochen, beständig (?).

sattuqu, pl. *sattuqi* ununterbrochene, regelmäßige Naturalienlieferung (Opfer).

(*susu?*, *sūsu?*) pl. (?) *susāni* e. Gefäß (?), von Silber).

sisītu Gelenk (?), in *sisit retti* Handgelenk (?).

sassu, šassu (LW.?) Sitz des Wagenlenkers, Bock; — e. (diesem ähnliche?) Pflanze.

susabīnu s. *susapīnu*.

sasāku (?), sum. LW.?) II₁ (gerben?) übertr. unsanft behandeln, mißhandeln (?), Bannfluch *arnu, māmīt*: Menschen *amēla*).

sissiktu, šisiktu, pl. *sissikēti* Mantel.

susikku Gerber, Kürschner (?).

susiktu Kürschnerarbeit (?).

sussulu, sūsulu, pl. *sussulā* Korb.

sasinnu, sasīnu s. *zatimmu*.

sisānu s. *zizānu*.

sisennu, sisennu, pl. (?) *sisenāti* Dattelerispe. — Vgl. *iššāru*.

sasappu e. Körperteil.

sasuppu, šusuppu e. Kleidungsstück.

susapīnu, susabīnu, šusapīnu Brautführer.

sassaqu Majoran (?).

sasqū, šasqū e. Art Emmermehl(?).

sassuru, sāsuru, šassuru, šāsuru e. Insekt (Fliegenart?).

sasurtu Klumpen (?), von Blei (*unnaku*).

sisseru Kind; Jugend.

siserenu, sisrennu Syn. zu *šikittu* u. *aratta*, e. Sitzgelegenheit od. e. Örtlichkeit.

sipu e. Örtlichkeit. *sipu āli*.

sapū, šapū betteln (Hund *kalbu*). — II₁ mit Gebeten (*suppē*) angehen (: e. Gott *ila*), flehen (zu e. Gott *ana ili*), anflehen (: Gottheit *ilūta*).

sipū Gebet.

suppū, sūpū, pl. *suppē* Bitte, Gebet, Flehen.

taspītu Gebet.

sapādu klagen, trauern.

sipdu Trauer (opp. *hidatu*).

sapādu Trauern, Trauer.

sipittu Trauer, Trübsal (opp. *mēluttu*).

sapāhu, šapāhu zerstreuen, versprengen (: Kühe *lāti*); verheeren, vernichten (: Land, Stadt, Haus). — II₁ zerstreuen (: Getreide *šē'a*), streuen (: Salz und Lolch *ṭabta ā sahlā*, über e. Wegstrecke *šer mālaki*), zerpflücken (? : Pflanze); zerstören (: Haus *bēta*; Sonnengott : Gebirg *šadī*), vernichten (: Truppen *ummānati*, Glieder *mešrēti*), zunichte machen (: Streitmacht *ellata*, Weisheit *nēmeqa*, Sünde *anna*). — IV₁ zusammenstürzen (Bau, *eṭānu*, eines Hauses *bēti*), vernichtet werden (Volk *nīši*, Leben *napištu*).

šapū zerstreut (corr. *puḫḫuru*).

šapāhūtu Zerstörungstätigkeit (?).

našpuḫu Verheerung, Vernichtung.

saplu (wests. LW.?) Schale, Becken.

supalu Wacholderbaum.

sapalgīnu Alant.

sapānu, šapānu (u) niedermetzeln, niedermachen (: Feinde *aibi, nakri*), niederwerfen (: Land), wegfeegen (Sturmflut *abābu*), wegschwemmen (: Erdreich *eršeta*, mit Wasser *ina mē*), austilgen (: Andenken *zekra*).

sapnu (niederwerfende) Pranke (eines Löwen *nēši*).

našpanu e. Art Schlinge.

našpantu Niederwerfung, Verheerung; vgl. *abābu*, *šarru*, *amāru*.

sapannu Inneres (eines Gebirges *šadī*, eines Sumpfgebietes *appari*), Tiefe (des Meeres *tāmdī*).

supinnu e. Teil des Beiles (?).

sappandu (weißer) Senf (?).

sapāsu, *šapāsu* pms. rötlich leuchten (? , Sonne).

sapsapu, *sapsuptu* (?), pl. *sap-sapāti* Unterlippe.

sappu, *šappu*, *šappatu* Becken.

— Vgl. *sāpu*.

sippu, *šipu*, du. *sippā*, pl. *sippū* (sum. LW.?) die Mauerwangen beiderseits e. Tordurchgangs. — Vgl. *sibbu*.

suppu e. Säuetier.

(*sapāru*, sum. LW. [?] wie ein Fangnetz auslegen, herumlegen, umfriedigen?; vgl. *šuparuru*).

saparru, *sapāru* Netz, Fischernetz. — *sapar* Uruk Milchstraße (?).

sapāriš ins Netz.

supūru Umfriedigung, Umwallung; Pferch, Stall (von Rindern *alpi*, Schafen *emmciri*, Ziegen *enzi*); (großer) Hof (um Gestirne; vgl. *tarbašu*).

sapru, *šapru*, *sappartu* zottiges Fell (speziell des *sappāru*).

sapparu, *šapparu* (sum. LW.) wilder Ziegenbock, Wildziege, Ziege; — e. Art Granatapfelbaum (?).

sappar ilāni e. Beiname von Ninurtu.

seperru, *sepēru* e. Hofbeamter des Tempel- und Aufsichtsdienstes. — *sepperri* *makkuri* Finanzaufseher.

siparru Bronze; Kupfer.

sepperū «Sippareser», e. Apfelsorte.

supurgillu Quitte.

saqāru s. *zakāru*.

seqqurratu, *sēqurratu*, *seqqūratu*, pl. *sequrrāti*, *sēqareti* (LW.?) Tempelturm, Sakralturm. — *seqqurrat šadī* der «Tempelturm» des (Sintflut-) Berges.

sarāti (pl.) in *ša sarati* altassyrl. Name des 6. Monats (*Ulu*).

serjām, *sarjām*, *šerjām*, pl. *seramēti* (wests. LW.) Panzer, Harnisch (aus Leder *maški*, Bronze *siparri*, für Menschen oder Pferde).

surrū (sum. LW.) e. Priesterklasse.

sarbu, (dazu?) pl. *sarabati* Schmerz, Leid, Gram. Vgl. *zarābu*.

sargānu Syn. zu *dannu* stark.

sarādu (mit einem Seil) angebunden, angeschrirt sein, sichern (Esel *emēru*). — II₁ anschirren; vgl. *emēru*.

serdu, *šerdu*, du. *serda* Seil, Zügel, Riemen (? , an einem Schöpfloöffel *nālpattu*); (bindende?) Ausführungsbestimmung (? , eines Vertrags); du. die beiden Seile (, an denen der Esel den Fahrstuhl zieht, s. *kussū*).

serdu Ölbaum (?).

surdū Falke (?).

surudu Hinterbacke (?).

surummu After.

sarmadu Mohn.

sarmahhu (sum. LW.) Park.

surmahhu (sum. LW.) höherer Rang der *surrā*-Priester.

sarāpu schlürfen (: Mehlbrei *pap-pāsa*).

sirāpu, *sirpu* (eiserne) Schere (zur Schafschur).

sarāqu s. *zaraqū*.

sarāru unbeständig sein; widersetzlich, widerspenstig sein; falsch sein, lügnerisch sein; ungültig sein (Urkunde *tuppu*). — I₂ lügen. — II₁ rebellisch sein, meutern. — II₂ eine Falschheit begehen.

sarru, *serru*, f. *sarratu*, *sartu*, pl. *sarrati* unbeständig (Beiname des Mars); widerspenstig (gegen *ana*), aufrührerisch; lügnerisch, unwahr (opp. *kēnu*); Aufrührer, Rebell, Lügner; — f. Widerspenstigkeit, Aufruhr, Unbotmäßigkeit; Falschheit, Lüge (opp. *kettu*); — pl. Aufrührerisches, aufrührerische Worte.

sarriš wie e. Aufrührer, wie e. Rebell.

surru Augenblick, Nu. — **adi surri**, (*ina surri* >) *issurri*, *issuri*, (*ana surri* >) *āsuri* im Augenblick, sofort, nun. — *issuri mēmēni* wer (immer) nun, sollte nun jemand.

surriš im Nu, eilends, flugs.

surratu, **surtu**, pl. **surrāti** Widersetzlichkeit, Aufruhr, Hochverrat; Falschheit.

(**sarāru**) III₂ anbeten (: Götter *ilāni*).

sarūru, **surāru**, pl. **surāri** Gebet.

sarru e. Teil des Lastwagens.

sararu e. Teil des Lastwagens.

sērāšu, **sērāš**, **šērēšu**, **tērāš** (?) (LW.?) Most.

sērāšū, **sērēšū** Kelterer.

suršu s. *šuršu*.

sartennu, **sartēnu** (LW.) Oberrichter.

satālu (i) anpflanzen (Röhrich *šušā*).

sātinnu s. *saddinnu*.

sattugqu s. u. *santaqqu*.

7

pū, pl. **piāti**, **pāti** Mund, Maul, Rachen, Schnabel; Mündung (e. Flusses oder Kanals); Eingang (e. Tores *abulli*, *babi*); Schneide, Schärfe (e. Dolches *paṭri*, e. Säge *šaššari*); Ausspruch (vgl. *ašū*), Rede, Befehl, mündlicher Auftrag, Wort, Stimme, Wortlaut, Inhalt (e. Urkunde *tuppi*), Sprache; Gerede; Teil (vgl. *šenē-pū*). — e. Kultgerät. — **pū karši**, **pū libbi** Nabel (?); e. Opferteil. **pū lišāni** Zungenspitze (?). **pī māti** Landessprache. **pū nahērē** (Mündung der) Nasenlöcher. **pū marḥalli** e. Edelstein. **pū šabiti** Gazellenmaulstein. **pū šamši** Sonnenstrahl. **ešten pū** Einmütigkeit. **pū ana ešten**, **pū ašar ešten** Vereinbarung. — **pī**, **ana pī**, **appī**, **ina pī** gemäß; auf Zureden von. **ina pī kanki** nach dem Wortlaute e. Urkunde; **ana pī tuppi** im Verhältnis zur Angabe

einer Urkunde (vgl. *maṭa*). **kī pī**, **ša pī** gemäß, nach dem Wortlaute (e. Urkunde *tuppi*, *kanki*, e. Vertrages *riksāti*). **ana eli pī ša**, **ina eli pī ša** auf Geheiß von.

pātu, **pātu** Seite, Rand, Ufer (des Meeres *tāndi*); Grenze; Gebiet, Ziel (?). — **adi ešten pāti** ein einziges Mal (?). **pāt gemri** Gesamtausdehnung; **pāt** (sc. *gemri*?) *šamē eršeti* Gesamtausdehnung(?) von Himmel und Erde. **ana pāt gemri**, **adi pāt gemri**, **pātu palli** mit Suff. insgesamt, vollständig.

pūtu Stirn (opp. *kutallu*), Schläfe; Vorderseite (opp. *urkā*), Front; Breitseite (opp. *šiddu*); Breitseite eines Rechtecks. — **pūt**, **ina pūt**, **ina pāti ša**, **in pāti** angesichts von, gegenüber, vor; **pūt gemäß**, nach Maßgabe (des Anteils *zitti*); für, anstatt. — **pūta a amarta** vorn und hinten (?). — **pāt šēpi** zu Füßen. Vgl. *emeḍu*, *maḥāšu*, *nadānu*, *našū*.

pū'u, **pū** (𐎶𐎶𐎵𐎶) Spreu, Häcksel, śūpa, Ernteaabfälle (?). — **eštu pē adi** (oder *ana*) *ḥurāši* vom Häckerling bis zum Gold, d. i. vom geringsten bis zum kostbarsten, vollständig.

pa'u e. Vogel.

pāgu (𐎶𐎶𐎵𐎶) wegnehmen (?), entreißen (?). — I₂ wegnehmen (?), an sich reißen (?).

pūgu e. kleines Netz.

pādu (𐎶𐎶𐎵𐎶) gefangen nehmen. — I₂ gefangen setzen.

pīazu Wildschwein (?). — e. Fisch.

pāhu (𐎶𐎶𐎵𐎶) II₁ e. Tausch (*puḥḥa*) vornehmen, tauschen, eintauschen (gegen: *kima*).

pāḥātu, **pēḥātu** (pl.) Stellvertretung; Ersatzleistung, Ersatz, Ersatzwert; (zu vertretende) Stelle, Amt (vgl. *našāru*); Verpflichtung, Verantwortung, Pflicht; Amtsbezirk, Provinz; Stellvertreter, Statthalter; Güterverwaltung. — **ša pēḥati**, pl. **šāt pēḥati**, **bēl pāḥati** (vgl. *bēlu*) stellvertretend, bevollmächtigt, Stellvertreter,

Statthalter, Gouverneur (e. Provinz). — *pāhāt šab-mašsar-āli* Polizeipräsident (?).

pāhtu Nachbildung.

pāhu, pūhu Stellvertretung, Stellvertreter, Ersatzperson; Ersatz, Tausch; Ebenbild. — *pūhi amēli* Menschen-Ersatz, Menschen-Tauschbild. — *pāh* statt, an Stelle von.

pūhtu Tauschobjekt, Tauschwert.

pūhat wofür, warum, weshalb. *ana pūhti, ana pūhat, ana pūhāti ša* im Tausch für, zum Eintausch.

pūhu, pl. *pūhu* e. Art (dickflüssiges?) Bier; e. best. Menge davon. — e. Gefäß (Faß?).

(*pēlu*) (𐎶𐎠𐎺?) III/II₁ unterdrücken, ändern, abändern (: Sünde *arna*, Urkunde *šuppa*, Zauberkreis *ušurta*, Kult *šuluḫḫa*, Herrschaft *šarrata*; Wort, Befehl). — III/II₂ geändert werden (Befehl *qebētu*); unterdrücken, ändern. — Vgl. *abālu*.

pālu (𐎶𐎠𐎺) rot, rötlich sein (Mond-«Hörner»).

pēlu, f. *pēlātu* rot, rötlich (vom Wein *karānu*, Bier *šikaru*, Emmer, der *šummu*-Pflanze); — Rotwein, Rotweinrebe; Neugeburt, Junges, Vogeljunges.

pāltu s. *pāšu*.

pīlu, pūlu, pl. *pīlāni, pūli* (LW.?) Kalkstein, Haustein. — *pīlu pišu* (heller) Kalkstein. — Vgl. *pīru*.

pīlāniš wie Hausteine.

pēntu, pēndu (𐎶𐎠𐎺) glühende Kohle, Holzkohle; Kohlenfeuer.

pēndū, pl. *pēnde* Narbe (?), einer Brandwunde(?), Pustel (?); — e. Stein (Feuerstein?); — e. Erzeugnis (?) aus Gold. — e. Dornart (?).

pēnu zerstoßen, zerquetschen.

pēnu, du. (?) *pēne* Schenkel.

pījāmu Syn. zu *qarradu* stark; Syn. zu *šikittu*.

(*pēšu*) II₁ wegnehmen (?). — II₂ beschlagnahmen (?). Vgl. *pišu*.

pūšu Beschlagnahme (?).

pāqu fest sein, verschlossen sein (Mund, Auge); eng sein. II₁ fest machen (: *abna* Schmelzmasse).

pāqu, pēqu verschlossen; taub eng (Paß *nērēbu*); schmal, klein, kurz (Quellen *enāti*).

pēqa, pēqat in kurzem, bald alsbald. *kī pēqi* plötzlich (?).

pīqītu schmale Wasserrinne (?).

pāru (𐎶𐎠𐎺) suchen. — I₂ aus-suchen, auswählen (?).

pāru Haut (?); — Sandbank (?).

pīru, pīlu, pl. f. *pīrāti* (LW.?)

pērtu s. 𐎶𐎠𐎺. [Elefant]

pūru Los.

pūru (?) (sum. LW.) (Stein-)Schale, Topf, Alabastron (?).

pīāšu e. krankhafte Erscheinung

pāšu, pāštu, pāltu Axt.

pīšāti s. *bišu*.

pītu e. Hohlmaß (für Zwiebeln).

(*pegū*) (𐎶𐎠𐎺) II₁ verleumden.

pagū, pl. *pagē*, f. *pagitu, pagātu*, pl. *pagāti* (LW.?) e. Säugetier, e. Affenart (?); — e. Saiteninstrument.

(*pagātu*) II₁ gewaltig sein (Macht *emāqu*).

paglu stark (Großstier *gumāḫḫu*, Zedern *erēni, ašāḫi*).

paggālu, paggallu, pl. *paggālū* stark (Lamm *emmeru*).

puggulu, pungulu machtvoll, stark (Glieder *mešrēti*), gewaltig (Marduk).

pagalu, pagilu, pagulu e. Gefäß für Flüssigkeiten (Wasser, Wein, Bier; rituell).

puglu Rettich.

pāgumu, pl. (?) *pagumi* (mit kostbaren Steinen besetzter Leder-)Sattel (?).

pagru, st. c. *pagar*, pl. *pagrū, pagri* Körper, Leib; Leichnam, Kadaver. — mit suff.: selbst.

pagratu Gallapfel.

padū, pedū (𐎶𐎠𐎺) lösen, erlösen, freigeben; aufhören. — II₂ als Sühneopfer bringen (?).

pādū, *pādītu* freigebend. — *lā padū* schonungslos.

(*pīdū*?,) pl. *pīde* (Sühne-?) Gabe, Geschenk.

pīdītu Sühne.

tapdū, *dabdū*, *dubdū* Lösegeld (?); Steuer (?); — Auflösung (?), Vernichtung, Niederlage. — *dabde sēri* Feldschlacht.

padānu, *paddanu* (urspr. pl. ?) Weg, Bahn, Pfad; Pfortader.

pīdnu (?) Brett, speziell Werkzeug des Kalfaterers (*addupu*, zum Glätten der Teermasse?), Holztafel (?); Aufzeichnung auf einer solchen Tafel, Register; (tafelförmige?, weiße) Wolken-schicht; ein Saiteninstrument (Laute?, عود); Saitenspiel. [Land (?).

pīdru (?), *pudru* (?) unbebautes

pazāzu (?) zudrücken (mit der Hand *ina qāti*).

pazāru aus dem Verborgenen kommen (?; mit *ēstu*). — II₁ verbergen. — III₁ verbergen, bergen (Tür *daltu*). — III₂ verbergen, bergen, schützen. — III/II₁ schützen (in Not *in karāši*).

pazru, pl. f. *pazrāti* verborgen; geheimnisvoll (Hain *qīštu*); pl. Verborgenheit.

puzru Verborgenheit (vgl. *aḥāzu*); Geheimnis, Mysterium. — *ina puzri* im geheimen.

puzurtu, pl. *puzrāti* Versteck, Verborgenheit; vgl. *abālu*.

tapzērtu Verbergung.

pāhu Vogelschlinge (?).

pāhū, *pehū* (𐎱𐎠𐎵) schließen (: Tür *bāba*, vor : *ina pāni*), verschließen (: Ohren *uznā*, After *qemata*), versperren, einsperren, gefangensetzen; die Arbeit abschließen, fertigmachen (: Schiff *eleppa*). — I₁ verschließen (: Tür *bāba*); fertig werden, aufhören (Hitze *hunṭu*). — IV₁ verschlossen werden (Stadt *tor abullu*).

pīhū verschlossen (Haus *bētu*), versperrt (Straße *sāqu* [s. d.], Weg *padānu*); (sc. *uznā*) taub.

pīhātu Verschuß (e. Topfes *teqāri*).

pahīdu in *qēmu pahīdu* e. Mehlarth. — Vgl. *qemū*.

puhādu Junges von e. Schaf (*lahru*), Lamm, Zicklein, bzw. von e. Gazelle (*azlu*). — e. Fisch.

(*pahāzu*) III₁ überkochen lassen(?).

pahallu, pl. *pahalli* Hode (von Menschen und Tieren).

puhātu männliches Tier, Hengst (opp. *uritu*), Schafbock.

puhpuhu e. Pflanze.

puhpuhū, *puhpūhū* Streit, Hader, Zwietracht.

pahāru (u) sich versammeln (bei: *sēr*); sich begeben (zum Richter *dajāna*); pms. versammelt sein (zur Stelle *manzāzā*); geraten (in Not *ana damnati*). — I₂ sich versammeln (bei *eli*); e. Versammlung (*peherta*) veranstalten. — II₁ sammeln (Bienen *habābeti*: Honig *dišpa*), einsammeln (opp. *suppuhu*); versammeln, e. Versammlung berufen; zusammenhalten, in Ordnung halten (: Haus, Haushalt *bēta*, Familie *qenna*, opp. *suppuhu*). — II₂ sammeln (: Truppen *ummanāti*). — *mupahherat puhri* die Versammlung (sc. der Sterne) in Ordnung haltend, e. Beinamen von Ištar-Venus.

pahru versammelt.

puhru, st. c. *puhur* Versammlung. Schar (der Totengeister *etemmu*), Ratsversammlung (der Götter), Gerichtsversammlung, Gerichtshof; Streitmacht. — *ina puhur* in Gegenwart von.

puhriš zusammen; vollständig.

pāheru e. Beamter.

pāherānu e. Beamter.

pehertu Versammlung, Aufgebot.

puthuru (Gerichts-) Versammlung.

napharu Gesamtheit; Summe. — *naphar*, *inaphari* insgesamt, in Summa. *naphar naphar* Summa sum-

marum. — *napḥar* (kullati) das All (von Himmel und Erde), Weltall.

taphūru Versammlung (zum Gebet).

taphartu Versammlungsraum(?).

paḥaru (LW.?) Töpfer (Beiname Ea's und Marduk's).

muštapheru Töpferscheibe(?).

paṭilutu Brombeerbusch.

paṭāru (u) lösen (opp. *rakāsu* und *kašū*; : Vertrag *rikista*; Gürtel *meserra*; den Lendenschurz [?, *qabla*] eines Gottes; Bande *maksi*), auflösen (: Schanzen *ḥašū*, opp. *rukkusu*), ablösen (: Kopf *gaqqada*, des Opferrindes *alpi*), einlösen (etwas : acc., von : *itti*), auslösen, loskaufen, losreißen (: Geschirr *šimitta*); entfesseln (: Zauberbilder *šalmē*, opp. *rakāsu*); abräumen (: Opferzurüstung *riksa*, Opfertisch *paššura*, opp. *rakāsu*); sich lösen (Mondhof); sich losreißen, sich lockern (? , Kiefer *laḥu*); kapitulieren (? , Burg *biru*), aufbrechen, fortgehen, abziehen (von : *ēštu*, nach : *ana*, *ana muḥḥi*), entweichen (aus : *ēštu*), weichen (rückwärts *arkānu* [?]); abweichen, abtrünnig werden, abfallen (von : *ēštu*, zu : *ana*, *ina*; jemanden gegenüber *elī*, *ana muḥi*, auch *ana*). — I₂ lösen, befreien, freilassen (opp. *šabātu*); abziehen (von : *ēštu muḥi*). — II₁ lösen (: Gelenk *riksa*, Bann *māmīta*), auflösen, auflösen (: Rechnungsaufgabe); spalten, öffnen (: Quelle *naqba*); befreien. — II₂ sich lösen (Gefüge *šendu*), aus den Fugen gehen (Ziegelwerk *agurru*), behoben werden (Seufzen *tānēhu*). — II₃ sich auflösen. — III₁ lösen (: Bann *gešra*), lockern (Schlachtreihe *tāḥāza*), verscheuchen (: Wehmut *sarba*). — IV₁ gelöst werden (Haftung *e'eltu*), ausgelöst werden. — IV₂ gelöst werden (?). — *paṭār erēši* («Lösen des Begehrens» =) Kündigung.

peṭru Lösung, Loslösung, Trennung.

epṭeru Lösung, Auslösung, (Sklaven-) Loskauf; vgl. *nadanu*.

mupatteru, *mupatteru* «Spalter» (sc. des Feldes *qḥi*), e. Art Wurm.

napṭaru, *napṭeru* Freilassung Einlösung; Spalt.

napṭartu Schlüssel.

paṭru, pl. *paṭrāti* Dolch (aus Kupfer *šiparri*, Eisen *parzilli*); Degen; Schlachtmesser; vgl. *naša*; e. Werkzeug des Kalfaterers (*addupu*). — *paṭar šibb* Gürteldolch.

paṭaru, *paṭarru*, *paṭṭaru* (? , sum. LW.) e. Art Keule.

peṭru Trüffel (?).

puṭur inī e. Vogel.

pakku Vorhaben, Wille.

pakkatu Syn. zu *perḥu* Sproß. Vgl. *paquddu*.

pukku e. Art Netz (?). — *pukku u meqqē* Netz und Maschen (?).

palū (sum. LW.) königliches oder göttliches Gewand; Regierung; Regierungszeit; Regierungsjahr; Regent; — e. Vogel.

pelū Ei, Fötus (?).

palgu Kanal, Bewässerungskanal.

palgiš wie e. Kanal.

puluggu, *pulungu* Bezirk. — Vgl. *palāku*.

palāhu (a) Furcht haben, sich fürchten (zu tun : *ana epēs*), sich scheuen (vor einer Tat *ana epēši*), sich zurückhalten, fürchten (mit acc.), befürchten (daß : *enāma*; *ul*, *lā* oder *assurri* mit praes.; vor : *pān*, *ana pān*, *ina pān*, *ēštu pān*, *ana*; wegen : *ēštu* [?]); Ehrfurcht erweisen (mit den Armen *ina aḥē*) (gehorchend, dienend) verehren (: Gottheit, Heiligtum, ältere Verwandte), dienen. — I₂ sich fürchten; verehren. — I₃ verehren. — II₁ Furcht einflößen, fürchterlich sein. — II₂ in Furcht versetzen. — III₂ sich fürchten, verehren. — *palāḥ ilī* Gottesfurcht. *palāhu u it'udu* Verehrung und Preis (einer Gottheit).

pālīhu, *palḥu* furchtsam, gottesfürchtig; ehrfurchtgebietend ((Mar-

duk's] Wort *segru*). — *pāliḥ ili* gottesfürchtig.

palḥiṣ ehrfurchtsvoll; in Furchtbarkeit.

palūḥu gefürchtet.

pulḥu Furcht, Ehrfurcht (?); — e. Priestergewand.

puluḥtu, st. c. *pulḥat*, pl. *pulḥāti* Furcht, Ehrfurcht, Ehrfurchtsbezeugung; Furchtbarkeit, Majestät; Fürchterliches, Schreckliches, Schrecknis.

pīluḥu furchterregend, fürchterlich.

puluḥḥiṣ, in *ipuluḥiṣ* (< in *puluḥḥiṣ* ?) in Furchtbarkeit.

naplaḥu Ort der Verehrung (?).

palāku (u) als Gebiet (*pelka*) absondern, abgrenzen (: Land *eqla*), abmessen (mathem.). — I₂ zuteilen (?). — II₁ als Gebiet (*pelka*) zuteilen, verteilen (: Land *eqla*, an : *ana*). — Vgl. *parāku*.

pelku, st. c. *pelek* (vgl. *perku*) Gebiet, Bezirk; Befestigungsgebiet (?; *daru* und *šalḥu* zusammen).

pulku, st. c. *puluk* Grenze (?), Abgrenzung (?).

(*pulluku*,) *pulukku* abgegrenzt, Grenze; abgegrenztes Gebiet, Bereich.

pallukku Oleander (?).

pelakku Spindel; Erlös aus «der Spindel», dem Spinnen (?).

pulukku (sum. LW.) Kegel (?; eines Berges *šada*); Cancer (astron.).

pulukkiṣ wie ein (Berg) Kegel (?).

pulakutu weit geöffnet sein; mit *uzni*: klug sein. — III₁ weit machen, weit auftun, weit öffnen (: Tür *dalta*, Tor *bāba*, Mund *pā*, Wohnstätten *dadme*).

palkū weit, umfassend (Weisheit *ḥasiṣu*, *nemeqi*); weit verstreut (?; Schafe *emmeri*); klug (mit und ohne *uzni*).

nepelkū weiter, offener Platz (?).

palījāmu (LW.?) e. Kleidungsstück, Beinkleid (?).

pīllu s. *pīštu*.

pulilu Bohne.

palāsu (a) schauen, anschauen. — I₃ anstarren. — II₁ anschauen, ein Auge werfen (auf *ana*), anstarren. — III₁ schauen lassen, zeigen. — IV₁ schauen (durch e. Öffnung *ina apti*), erblicken, anblicken (freundlich, gnädig *ḥadiṣ*, *damqiṣ*; Auge *ēnu*, jdn.: acc., einander *aḥamiṣ*, unheilvoll *ana lemutti*, *ana maruṣti*); sich (etwas) ansehen, beobachten, erwägen (?); mit *arki*: sich verzögern. — IV₂ anschauen, erschauen, erleben, blicken (auf : *ana*). — IV₃ gewahren, sich überzeugen von (mit acc.), untersuchen (: e. Rind *alpa* auf seine kultische Verwendbarkeit). — *naplus mati* Todesblick, tödlicher Blick.

pullusu starr (Auge *ēnu*).

palsū e. Emblem Marduk's.

(*pulasuḥu*, *purasuḥu*) III₁ niedertreten. — IV₁ sich niederkauern (auf einem Bußschemel *ina kihullī*, auch abs.), sich niederwerfen (zu Boden *qagqariṣ*, in den Staub *ina eper*). — IV₂ sich niederwerfen.

napalsuḥtu niedriger Stuhl.

pīlpīlānu mit Pollutionen (?) behaftet; vgl. *pappaltu*.

pillurtu, *pīlurtu* s. *ballurtu*, *billurtu*.

(*palpāsu*) II₁ blinzeln lassen (?; : Augen *ēne*).

palāqu fällen, niederschlagen, erschlagen (: Ochsen *lē*), opfern, niederfallen, sich niederwerfen (vor : *ana pān*), niederschlagen (Beine, *iṣḏe*, eines Beetrunkenen). — II₁ niederschlagen, erschlagen (: Ochsen *lē*, Rinder *alpi*).

pīlaqu Beil (auch Kultgegenstand). — *pīlaqqi* Istar e. Vogel.

naplaqtu Beil (?; aus Kupfer *siparri*).

pillurtu, *pīlurtu* s. *ballurtu*.

palāsu (u) ein Loch machen, durchlochen, durchbohren (: Ohren *uznā*, Nase *naḥērā*), ausböhlen (: Zahn *kaskasa*); einbrechen (in ein Haus *bēta*), eindringen (?). — II₁ bohren (: Löcher *ḥurrāti*, in eine Tür *ina libbi daltī*), durchlöchern

(: Hände *qātā*, Füße *šepā*, Körper *pagra*); einbrechen (in ein Haus *bēta*). — IV₁ durchlöchert werden (Nase *appā*), ausgehöhlt werden (*sandu*-Stein); verübt werden (Einbruch *pelsu*). — *pelsa palāšu* Bresche legen.

pelsu, pl. *pelsi* Einbruch; Einbruchsstelle, Bresche. — *peleš itti* Loch im Pflugbaum (an einer Verbindungsstelle mit der Deichsel (?).

pallišu Einbrecher.

pulluštu Sieb (?), Seiher (?) (von Kupfer *siparri*).

naplaštu Gallenblasengang.

paltigu Reisesessel.

pānu (𐎱𐎠𐎵?), auch als pl., st. c. *pān*, pl. *pānū*, *pāni*, *pānānu*, *pānati* Gesicht, Antlitz (der Sonne *šamaš*); Vorderseite (eines Joches *nēri*, vgl. *tāru*); Rand (? eines Flusses *nāri*), Spitze, tête (von Truppen *šabi*, *ummani*, [einer] Kleinvieh[herde] *seni*); Gesinnung, Neigung (zu: *ana*), Absicht (zu gehen, dienen, einzutreten, zu erwerben *ana alaki*, *aradi*, *erēbi*, *šabāti*). — *am pānišu tammaru* sobald du ihn erblickst. — *pān eršeti* Unterwelt (?). *pān puḫali* ein Hausgerät (aus Holz). *pān-šatti* Frühjahr, Frühling.

pān, *pāni* vor; -fach (?). — *ana pān*, *ana pāni* vor, vor ... hin, angesichts; gegen, gegenüber; vor Ankunft, in Erwartung (von Truppen *šabi*); mal (?). — *ina pān*, *ina pāni*, *ipāni* (< *in pāni*) vor, in Gegenwart von, angesichts; gegenüber, entgegen; in Erwartung von; zur Verfügung von; westlich von (astr.); *pānāt*, *ina pānati* vor; *eštu pān*, *eštu pāni* vor; seit; seit dem; wegen *adi pān*, *adi pāni* vor. *lapān*, *lapāni* (wests. LW.?) vor; wegen. — *ša pāni* das Vorliegende; das Frühere. *ša pān ekalli* Palastvorsteher. *eli ša pāni*, *eli ša pānati* mehr als früher. — *pāni a arku* vorn und hinten.

pāna, *pāna-ma*, *ina pāna*, *ša pāna* vor dem; früher. — *ana ša*

pāna mehr als früher. *eštu pāna* von alters her (hierher auch *eštu apnama* seit alters?). *kī ša pāna* wie früher.

pānānu früher. — *ina pānānu*, *ina pānāni* früher, vormals. *eštu pānānu* seit früherer Zeit, früher. *aššum pānānu*, *aššum pānumma* dem Früheren gemäß, wie früher. *kī pānānu*, *kī ša pānānu*, *kīma pānānu* wie früher.

pāniū, *pānū*, f. *panitu*, pl. *pāniati*, *pānati*, *pānutti*, f. *pānati* (?) vorder, früher; älter (? opp. *qatnu*); ein Beamter. — *ina pāniti* zuvor, zuerst, früher. *ina pānāt* vor; *pānātu* vor (opp. *kutal*); *ana*, *ina pānātušu* vorwärts (?); *ina pānunit* (?) vor; vgl. *alaku*. — *pānati* Vorfahren (opp. *arkati*); *pāniati* Vergangenes, Vergangenheit (opp. *urkiati*).

appūna, *appunna* noch; auch, ebenfalls. — *ul appana* nicht mehr; (gar) nicht. — *šumma appana* wenn auch. — *appana el* noch mehr als.

(*panāgu*) II₁ einfassen (?; : Lasurstein *ukna*, mit Gold *itti ḫuraši*).

pingu Einfassung (?).

pannigu e. Art Gebäck, Kringle (?).

pēndū s. 𐎱𐎠𐎵.

panpanu e. Göttergemach (?).

pinnaru, *pinnanaru* bunt, gefleckt (?).

pasū bedecken, verdecken (?); verbergen (?). — II₂ sich ausbreiten (?).

tapsū (?) Decke (? aus Leinwand *kitū*).

pišsū, pl. (?) *pišātu* (?) schiefgewachsen (Neugeburt, Baum), lahm, hinkend; in Unordnung befindlich (?).

paskaru e. Art Binde.

pasālu fest anliegen, angewachsen sein (?) (Fuß einer Mißgeburt, nach außen *ana kidī*).

peseltu, pl. (?) *beslatu* (?) Festlegung, Aufhaltung (? eines Heereszugs *ḫarrān ummāni*).

pasallu Überzug, Auflage eines bestimmten kostbaren Metalls (?).

pasillu, pasilu «Anhängsel» (?) d. h. (?) noch bei der Mutter verweilendes Lamm (?).

pussulu zusammengewachsen (?), Füße einer Mißgeburt).

pisalluru e. Insekt.

(*pasāmu, pašāmu*) umschließen, verschließen.

pašumu Schleier.

pasuntu, pasuttu Netz; Maulkorb (eines Rindes *alpī*).

pusmu Behälter (?).

pusummu Zaum (?); Schleier (?).

napsamu Zaum und Gebiß.

pisannu, pišānu, pišannu (?), pl. *pisannāti* (sum. LW.) Behälter von Rohr, Holz (z. B. goldüberzogenem Zedernholz) oder Ton; Korb (zum Transport von Getreide, *šēu*, oder Knoblauch, *sāmu*); Kiste, Kufe, Truhe; Tongefäß (der Archivtafeln); Kapsel, Etui; Tonne. — *pisan gallabi* Seher-Kästchen. *pisan tuppi* Tontafelbehälter; Archivar, Archivdirektor (vgl. *māru*). *pisan kunukki* Siegel-Kästchen. — *pisan rukabu* e. Art Fahrstuhl (?).

pisnaqu, pisnuqu schwach, kraftlos.

pisnuqiš schwach, wie ein Schwächling.

pasāsu (u) tilgen, austilgen (: Sünde *hiṭta, qellata*). — II₁ tilgen, austilgen (: Sünden *hiṭati, qellati*), zerstören, vernichten. — II₂ tilgen (: Denkmal *narā*, Recht *dēna*).

pissu Zerstörung (eines Landes).

pasusatu Zerstörung (?), Beiname der Lamastu).

paspasu e. Vogel (Huhn).

pasāqu durchbrechen, durchstechen (: Kanal *nāra*). — II₁ durchdringen, vordringen (von Stadt . . . zu Stadt *estu libbi āli . . . adi āli*). — II₂ durchbrechen (: Mauer *dura*).

pasāru s. *basāru*.

pisurru, pišūru Kropf (eines Vogels).

papāḫu, st. c. *papaḫ*, pl. *papaḫū, papaḫi, papaḫāni, papaḫāti* e. Teil des Wohnhauses, Kammer (?); Götterkammer, Kapelle, Heiligtum.

papallu Sproß, Keim.

pappaltu Sperma (des menschlichen Penis *ša berki amēli*); Pollution (?).

pappānu, pāpānu, pl. *pappānāti* (sum. LW.?) e. Art Bogen; — e. Pflanze (Binsenart). — *pāpān libbi* Bauchwölbung (?), unter dem Nabel; vgl. *qaštu*).

puppānu unterer Teil des Bauches (?), Schamgegend (?).

puppāniš bäuchlings, auf dem Bauch.

pappāsu, pāpāsu (sum. LW.) Staubsand (?); Mehlbrei; außerordentliche (sakrale) Zuwendung (?).

pešū (𐎶𐎶𐎵) zerstoßen, zerquetschen.

pašū, pešū weiß sein; rein sein; reinigen; weißglühend werden. — II₁ bleichen, weißglühend machen.

pišū, f. *pišitu* weiß; hell, rein (Blut [opp. *šalmu*], Silber, Gold, Honig, Kleidung; auch kultisch?).

pišātu e. Krankheit (perniziöse Leukämie?).

pūšu rein (kultisch?, Körper, *zumru*, eines zum Opfer bestimmten Rindes, *alpu*); fein gebleichter Stoff. — Vgl. *bašu*.

pušā'a, f. *pušātu* Bleicher.

puššū e. Getreideart (?).

puššūtu Braut (?).

mupaššū Bleicher.

pašādu weit sein (?) — II₁ erweitern (?; Fundament, *dannata*, eines Baues); erleichtern (: Menschen *nīšē*). — II₂ erleichtern (: Menschen *nīšē*).

(*pašāḫu*) II₂ schlagen (?) (: Diener *zuḫāra*).

(*pašānu*) I₂ sich verschleiern. — II₁ verschleiern : Braut *eserta*, vor *ana pan*).

(*pašūnu*.) f. *pašantu* verschleiert (*ḥaremtu*).

(*paqū*) warten, erwarten. — I₂ bedacht sein. — II₁ Acht geben, harren, achten (auf: *ana*), beachten (mit acc.). — II₂ achten (auf: *ana*).

paqātu Netz zum Gazellenfang.

piqqūtu (𐤱𐤢𐤓) Springgurke.

paqādu (i) Acht haben, beaufsichtigen, bewachen, beschützen, bewahren, hüten, überwachen (: Land *māta*); aufbewahren, deponieren (bei: *maḥar*); übergeben, ausliefern, überantworten (jemandem: *ana*), anvertrauen (jemandem: *ana*, *ina qāt*, *ina pān*); Auftrag geben (jemandem: *ana*), beauftragen, betrauen (jemanden: acc., mit: *itti*); besorgen, versorgen; bestellen (über: *ina eli*); einsetzen (in: *ina*), zu einem Amt (*peqettatu*; vgl. *tāru*) bestellen; die Verwaltung (*peqda*) ausüben (über: *ana*); (jd.) bestimmen (zum Leben *ana buḥtu*). — I₂ anvertrauen (?); einsetzen. — II₁ prüfen (: [kranke] Glieder *mešrēti*); übergeben; anvertrauen (mit *qāt*); einsetzen. — II₂ Sorge tragen, sich Mühe geben. — IV₁ eingesetzt werden. — *peqedsu iliš* befiehlt ihn der Gottheit.

pāqīdu, *paqdu* Verwalter. — f. pl. *paqdāti ḥarrāni* Wegzeichen, Wegweiser.

peqdu Verwaltung; Verwalter.

peqettu, pl. *peqettati* Aufsicht, Pflege, Erhaltung, Aufwartung, Unterhalt; Auftrag, Bestimmung, Anstellung; Verwaltung, Amt, Posten; Verwaltungsbehörde; Verwalter, Beamter. — *peqetti ummāni* Heerschau.

peqettūtu Amt. [situra.]

puquddū, *puqudditu* Depopulation. — *pitqudu* achtsam, umsichtig, sorgend tätig, sorgsam.

pāqūdu (wests. LW.) Aufseher.

puquddu (sum. LW.) Sprößling.

puqdu (?) e. Teil der Schöpfmaschine.

puquṭtu, *puqdatu* Distel.

Bezold, Babylonisch-assyrisches Glossar.

piqallulu Ofenloch.

piqannu Stall; Urin.

paqāru, älter *baqāru* (i) gerichtlichen Einspruch erheben, verklagen (mit dopp. acc.); (auf e. Eigentum) Anspruch erheben, vindizieren, reklamieren. — I₂ verklagen, wegen etwas (acc.) klagen (gegen *itti*). — II₁ eine Klageforderung (*taqperta*) einbringen; (etwas) abstreiten. — III₁ ein Anrecht geltend machen lassen, reklamieren lassen. — IV₁ reklamiert werden.

paqāru, *paqru*, *baqru*, pl. *baqri* gerichtlicher Anspruch oder Einspruch; Klage; Rückforderung. — *pagri a rugumāni*, *ruggumāni* Reklamationen und Ansprüche, Reklamation.

pāqerānu Vindikant, Reklamant, Kläger.

puqurrū Klage, Vindikation, Reklamation, Gegenstand der Reklamation (?).

taqperta Klageforderung.

pitquru Ansprüche gegen einander erhebend.

(*paru*.) pl. *parē* (durchlochte kleine) Kugel (oder Ring) aus (Edel-)Stein.

parā'u, *parū* (u) (𐤱𐤢𐤓) zuschneiden, abschneiden (: Lippen *šapṭe*); pms. zerreißen (Sandale *mešēru*). — I₂ zerschneiden. — II₁ abschneiden. — II₂ (abtrennen?, übertr.) entfremden, verfeinden (?). — IV₁ abgeschnitten werden (Fäden *qā*). — *purra napīsta* oder *napšata* «die Kehle abschneiden» und *purra ušlat dami* «den Blutlauf (?) abschneiden» = töten.

napiṛū Messer (?).

pērtu (𐤱𐤢𐤓) st. c. *pērat*, pl. *pēreti* Haupthaar. — *perti ḥarrāni* (?) e. Pflanze.

parū (𐤱𐤢𐤓) sich übergeben, erbrechen; überschwemmen (?). — III₁ zum Erbrechen bringen (?).

pāru Überschwemmung.

(*par'u*?) *pāru* Erzeugnis. — *par nubti* Honig.

per'u, pēru Sproß (einer Distel *balti*), Frucht, Leibesfrucht, Sproß, Sprößling, Nachwuchs, Nachkommen-schaft, Junges. — *pēr kalbi* e. alkalische Pflanze. — Vgl. *perhu*.

piri'u Hartheu (*Hypericum*) (?).

parū, pl. *parē* Maultier.

parūtu weißer Marmor, Alabaster.

parab fünf Sechstel. — **parab 1 ammāti** fünf Sechstel Ellen.

pargāniš ungestört, friedlich (?).

parādu eilen, hasten, ängstlich sein; zittern, pulsieren (? Teil der Leber). — *I*₂ enteilen (? Orakelanfrage *tāmītu* : dem Munde *ina pī*). — *II*₁ ängstlich machen, Angst einflößen, schrecken. — *II*₂ enteilen. — *II*₃ ängstlich hin und her laufen.

pardu (?), f. *parettu*, pl. *pardāti* beängstigend, schrecklich (Traum *šuttu*, Leute *nīšē*); entsetzlich (?; Beiname der Lamastu); f. e. Krankheit.

puridu, puriddu, piriḍu, du. *purida* eilig, hastig; — Eilbote; — Bein; — ein paarweis vorhandener Teil der Leber; — Angst; — e. Vogel.

pirittu, pl. *pirdati* Furcht, Zittern; — Schwelle (?).

pardannu e. Krankheit (?).

(puradu'u) *III*₁ hell machen (opp. *ummulu*), erhellen (Sonnengott : Finsternis *ēṭata*), erheitern (: Gemüt *kaḫita*), rein machen, reinigen (kultisch). — *IV*₁ hell werden, hell sein (Tag *amu*); heiter werden, heiter sein (Gemüt *ka-battu*). — *IV*₂ heiter werden (Aussehen *datu*). *šuparda u šububu* kultische Reinigung.

nipirdū hell (Tag *amu*).

purdī e. Teil der Ausrüstung (Waffe?) (aus Bronze, *era*, oder Silber *kaspu*).

pardīsu (?) (pers. LW.) Lustgarten (?).

purzigallu (sum. LW.) e. Kochtopf; e. Gefäß (aus Zypressenholz, *burāšu*, rituell).

(purazuhu) *III*₁ üppig machen, reichlich machen (: Opferabgabe *sattuqqa*), üppig ausstatten (?; : Allerheiligstes (?) *sigara*).

parzillu (LW.) Eisen.

parāhu aufgehen, sprießen. — *II*₁ üppig sprießen lassen (?), üppig sein lassen (?); dick einbrauen (?; : Bier *šikara*).

parhu üppig (?), herrlich (?), Herrlicher (?).

perhu Sproß, Sprößling, Nachkomme. Vgl. *per'u*.

purhu (?) (biegsamer?) Stengel (?).

purhiš (?) wie ein (biegsamer?) Stengel (?).

parruhu üppig, prächtig, herrlich.

(perehhu?,) berehhu, pl. *berehhu*, f. *perrehtu* Schößling (?; einer Zwiebel *šamī*); Sprößling, Nachkomme.

naprahtu Braubottich.

perhu e. Gartenpflanze (Kaper?).

parāku (*i*) sich winden (Schlange *šēru*), sich wälzen (Wolken usw.), sich hindernd wälzen; sich widersetzen (?), sich hinderlich in den Weg stellen (vor : *ana pān*); hemmen; untätig sein lassen (: Pflug *epenna*); verschließen, verrammeln (: Tür *bāba*), verriegeln, versperren, absperren; vereiteln; hemmend entgegentreten, überwältigen. — *I*₂ den Grenzbereich überschreiten. — *I*₃ sich widersetzen (?). — *II*₁ verriegeln (: Tür *bāba*), versperren (: Straße *saqa*); abschließen (?; : Rechnung *nīkasa*). — *II*₂ ein Hindernis bereiten. — *III*₁ ein Hindernis bereiten, in den Weg stellen (: Böses *lemutta*, ein schlimmes Ereignis *epšit lemutti*, jemandem : *ana pān, ina pān*). — *IV*₁ sich in den Weg stellen, hinderlich sein (böses Zeichen *rtu lemuttu*), zum Hindernis (*perektu*) werden (für jemanden : *ana napīšti*). — *IV*₂ sich in den Weg stellen (böse Taten *upšašu lemnati*). — Vgl. *palaku*.

parku, f. *parektu* versperrt (Weg *harranu*), verschlossen. — *parektu* Hemmnis, Hindernis. — *ina parekti* mit Gewalt.

perku, *pešku*, st. c. *perek* (vgl. *pelku*) Riegel, Sperre, Schranke (?), Grenzbereich, Bereich (des Landes *māti*, einer Sterngruppe *kakkabāni*); — Widerwärtigkeit, Schwierigkeit; dem Ansehen Hinderliches, Böses, Schlechtes; vgl. *dabābu*.

perektu Hindernis.

napraku Verschuß, Riegel.

perku in *perku ša arik* e. Dorn-
gewächs.

parakku, pl. *parakkē*, *parakkāni* (sum. LW.) Wohnraum; Göttergemach, Tempelkammer, Götterschrank, Heiligtum; Herrschergemach, Thronsaal. — *parak šmāti* Schicksalskammer (auch am Himmel). — *parak (šubat) tāneḫti* Ruhegemach (einer Gottheit).

parakkatanu ein (goldener) Schmuckgegenstand.

(*puraku'u*) (meist mit Negation gebraucht) III₁ aufhören machen. — IV₁ aufhören, ablassen, weichen (von: *ina*; von der Seite: *ida*), unterbrochen sein (Abgaben *ginē*), ausbleiben. — IV₂ zu arbeiten aufhören, ausbleiben (?); arbeitsunfähig werden (Sklave *ardu*).

naparkū, pl. *naparkuti*, f. *naprakāti* (?) aufhörend, nachlassend, versiegbar (Wasser *mē*).

purīnu, *purīmanu* Wildesel; Esel.

parammahhu (sum. LW.) Allerheiligstes.

parumhu (?), *purumhu* (?), pl. *purumḫati* (?) e. Waffe.

parāsu, *parāšu* (*u*) scheiden, trennen (jemanden: acc., von: *itti*), absperren, (mit jd.: *itti*) entzweien, vorenthalten (: Verköstigung *epra*, [Sendung einer] Gesandtschaft *harrāna*), abhalten (: Fuß, *šepa*, des Feindes vom Betreten eines Landes *eštu māti*, *ina māti*; den Klang menschlicher Stimme

regem amelāti, an einem Ort: *šer*), fernhalten (: «bösen Fuß» *šep lemutti*, von einem Haus *ana bēti*), aufheben (: Bruderverhältnis *aḫata*), unterbrechen (: regelmäßiges Opfer *sattuqqa*); hemmen (: Gang *alakta*, *išdiḫa*; Gott: das Gebären *alāda*, *neṣṣa*); abwendig machen, zum Abfall bringen (?); (richterlich) entscheiden, e. Entscheidung (*purussa*) fällen (gegen: *ina eli*); teilen, verteilen, e. Verteilung (*parāsa*) vornehmen; prüfen, untersuchen, klarstellen (: Sachverhalt *arkata*); pms. fernbleiben (von: *ina*). — I₂ hemmen (: Gang *alakta*), zurückhalten. — II₁ zerstückeln (: Glieder *mešrēti*); eine Entscheidung treffen (zwischen: *bēri*); verteilen (an: *ana*). — III₁ hemmen (: Fuß *šepa*, Tritt *kibsa*). — IV₁ abgetrennt werden (Land *mātu*); unterlassen werden ([Hin- und Wiedersendung von] Boten *mār-šepri*, zwischen: *bēri*), aufhören (Regen und Hochwasser *zunni a mēli*), unterbrochen sein (regelmäßiges Opfer *sattuqqu*), weichen (von der Seite *ida*); untersucht, klargestellt werden (Sachverhalt *arkatu*). — *parāsu šepā* sich weigern (zu: *ana*). *parāsu ša tulē* entwöhnen. *parāsu*, bzw. *parāsu tukkulu*, *arkata* den Sachverhalt (einer Klage) untersuchen, klarstellen, bzw. genau prüfen; eine Zeichen-deutung vornehmen (Wahrsagepriester *bārū*) oder vornehmen lassen (König). — *ana parās ramāni* + suff. nach eigener Entscheidung, auf eigene Faust. — *pārisu pursi*, *pāris pursi* Fäller der Schicksalsentscheidungen, Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

parīsu, *parsu* abgeschieden (Ort *ašru*; vgl. *bātu*); gehemmt (Fuß *šepu*). — Halbbmine.

persu, pl. *persanu*, *persati* (?) Abtrennung; Abfall (?); Abteilung, Teil (eines Schriftstücks); — e. Gefäß (kultisch).

parsū (?) gehemmt (Fuß *šepu*). (*pārisu*), f. *pāristu* untersuchend, erklärend; vgl. *amatu*.

parīsu (sondierende?) Schiffstange, Ruderstange.

perestu, pereltu, pereštu (göttliches) Geheimnis (der großen Götter *ilāni rabati*, der Wahrsagewissenschaft *barātu*), Geheimwissen. — *peresti šamē ā eršeti* Geheimwissen von Himmel und Erde.

purussū, purūsū, pursū, pl. *pursi* (richterliche) Entscheidung; (göttlicher) Ratschluß, Schicksalsentscheidung (zur Zeit des abnehmenden Mondes); Orakel; Omen. — *purussū Annunaki* Schicksalsentscheidung am 28. (?) Monatstag.

parsigu s. *barsigu*.

purupuhu Portulak.

parāšu (*u*) stumpf sein (?; Beil *pilaqu*, Gehör, *uznu*, einer Neugeburt), abgestumpft sein (?; Mauerbau *duru*); verstockt sein (?), lügen; unwahr machen, verletzen (: Eidschwur *māmīta*). — II₁ lügen. — II₂ lügen.

paršu, pl. *parši* (abgestumpfter Bau?, : Heiligtum; Grabstätte (?).

(*perestu*), pl. *persāti* Lüge. — *ina persāti* unter unwahren Angaben, unter lügnerischen Vorwänden.

pārišu, parrišu, pl. *pārišati, parrišati* Lügner.

naprašu stumpfes Ende eines Beiles (?).

paršu, st. c. *paraš*, pl. *paršu, paršē, parši* Brauch, Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung; profaner Brauch, Sitte, Herkommen; göttliche Gewalt, heilige Macht; göttliche Ordnung.

perequ (LW.?) e. Tier des Katzengeschlechts, Löwe (?).

parāru (*u*) zerbrechen (act.), sprengen (: Felsen *puluk šadi*), zerhacken (Falke *surdū* : Jagdbeute *bu'ura* mit dem Schnabel *ina pi*). — II₁ zerbrechen (: Topf *hašba*), brechen (: Streitmacht *ellata*), zerstören (Löwenhöhle *qenna*). — II₂ (intr.) zerbrechen, zerstieben (Heerschar *qešru*). — IV₁ zerstört wer-

den (Land *mātu*, Augenlicht *uddat enē*). — Vgl. *parāšu*.

perru Eskadron (?).

(*parāšu* ausbreiten, die Flügel ausbreiten, fliegen). — III₁ fliegen lassen (: Schwalbe *sinunta* aus dem Nest *ina genni*), schwirren lassen (: Pfeil *uša*). — III₂ ausbreiten, ausdehnen (: Schutzbereich *hutēna*). — IV₁ fliegen, auf-fliegen, entfliegen (Vogel *iššaru*), über-fliegen (Heuschrecken *eribi* : Land *māta*); *naprušu-ma* in fliegender Eile oder Hast, eiligst (gehen oder kommen *alāku*). — IV₂ fliegen (Vogel *iššaru*). — IV₃ fliegen (Adler *našru*, miteinander *ešēnis*), flattern. — III/II₁ (*suparruru*) ausbreiten (: Netz *sapāra*, Fittige *nubālu*); pms. ausgedehnt sein (Mond). — Vgl. *parāšu*.

šuparruštu Netz.

mupparšu, mūparšu beflügelt, beschwingt.

paršu, pl. *paršē* (?) Mist, Unrat, Exkremente.

peršu (?), *pereštu* Mutterleib, Schoß (?). [schnur?].

napšaru e. Körperteil (Nabel-*parišu* Stab, Stock).

paršu', puršu'u (פּרֶשׁוּא) Floh.

paršigu s. *barsigu*.

parašudu IV₁ fliehen, entfliehen (vor : *lapān, eštu pān*); entrinnen, entkommen. — IV₃ fliehen. — *ina qātā naparšudu* entschwinden.

mutaprašidu (politischer?) Flüchtling.

naparšudiš zum Entrinnen.

parašdinnu Loch (?).

(*purašumu*) II₁ grau werden, alt werden, ein Alter erreichen (bis zur Zeit von : *anu*). — II₄ alt werden.

paršamu, paršumu, pl. *paršamati*, f. *peršantu, beršantu, puršumtu, puršuntu*, pl. *paršumāti* grau, alt (opp. *šehru*); Greis; sgl. m. auch ein Titel («Senator»); pl. m. die Alten (opp. *šehrūti*); f. graue Haare (des Barts *zeqnu*).

parattitīnu, parātītīnu Knopf (?, einer Peitsche *eldahhu*).

pašāhu (u) ruhig werden, sich beruhigen, ruhig sein (Herz *libbu*), Ruhe haben; sich besänftigen (Gemüt *kabittu*, über, gegenüber jd. : acc.; erzürnte Gottheit); (intr.) heilen (Verletzung *semmu*). — II₁ ruhig machen (: Länder *mātāti*); besänftigen; zur (Toten-)Ruhe bringen (Weg [ins Jenseits] *harrānu*: Menschen *amēlati*); heilen (: Skorpionenstich : *zeqet zuqāqipi*), ausbessern (Verfallenes *anhāta*); geschmeidig machen (Öl *šamnu*: Glied *šērāna*). — III₁ ruhig machen (: Land *māta*), beruhigen (: Ortsvorsteher *hazāna*); besänftigen (: Gemüt *kabitta*); ruhen lassen (: Bogen *qašta*); stagnieren lassen (: Wasserlauf *alakta māmi*), heilen (: Glied *šēr'ana*, Niere *kalita*). — III₂ lindern. — *puš-šuḫu anhāta* den Verfall (eines Gebäudes) aufhalten; den Kräfteverfall (eines Menschen) aufhalten, Erholung gewähren; sich Erholung gewähren, sich erholen.

pašāhu Ruhe.

(*pašhu*.) pl. f. *pašhāti* beruhigend — *ana pašhāti* zur Beruhigung.

(*pušhu*?) pl. f. *pušhāti* beruhigt (?).

šupšuhīš beruhigt, friedlich; vgl. *nāhu*.

tapšāhu Ruhestätte.

tapšuhūtu Ruhe, Grabesruhe, Beruhigung (der Gottheit (?); Ruheort (Bett *eršu*); Heilung. — Vgl. *akitu*, *ekallu*, *šubtu*, *bētu*, *kimahhu*; *šamnu*.

pašātu (i) auslöschen, austilgen (: Namenszug *šumi-šātra*). II₁ austilgen (: Inschrifttext *dabāba*), verwischen, unklar aussprechen (: Wörter *amāti*, beim Reden *ina dabābi*). II₂ auslöschen (: Namen *šuma*).

pešku s. *perku*.

pušikku Wolle.

pašātu (a, i) schleppen, fortschleppen (: Zedernstämme *gušāri*, *erēni*, aus

ultu, mühsam *namrāsiš*; : Besitz [?] *merāna*), (bei sich) tragen (?: aus Elfenbein, *šen-piri*, gefertigte Gegenstände). — I₂ (sich schleppen,) kriechen (auf allen Vieren *eli erbi rettē*). — III₂ (sich herumschleppen,) umherziehen (?).

pašultu e. Art Axt oder ein Teil davon.

pišannu s. *pišannu*.

(*pašāqu* arg sein, beschwerlich sein). — III₁ Beschwerden verursachen (beim Gebären *ina alādī*, opp. *ašāru*), bedrängen, drängen. — III₂ Beschwerden haben (bei der Geburt), in Bedrängnis geraten, in Lebensgefahr geraten. — III₃ in Bedrängnis kommen, in Not geraten (Gegenden *qeprāti*).

pašqu, f. *pašuqtu* beschwerlich (Berg *šādū*, Pfad *urḫu*), mühsam, drängend, drangvoll (Eid *māmītu*, Not *dammātu*).

pašqīš mühsam, mit Mühe.

pušqu, pl. *pušqi* Enge (Mutterleib bei der Geburt), Drangsals, Schwierigkeit, Problem.

šapšaqu Beschwerde, Drangsals, Not.

šupšūqu beschwerlich (Pfad *mālaku*, Gelände *ašru*); in Drangsals gebracht; Beschwerde, Mühe.

šupšūqīš unter Beschwerden, mühselig.

pašqu (?) Mauerkappe (?), Zinne (?).

pašāru (u) lösen (: Bannfluch *māmīta*), beheben (: Zauberei *kišpi*), beschwichtigen (: Zorn *kemelta*); abgeben (an : *ana*, zum Zweck der Bundesgenossenschaft *ana ketri*; als Kaufpreis *maḫiriš*); verkaufen (um Geld *ana kaspi*, für Gold *ina ḫurāši*), verschleifen; erklären, deuten (: Traum *šutta*). — II₁ lösen (: Beschwörung *šipta*): deuten (Traum *šutta*). — IV₁ gelöst werden (Eid *māmītu*), beschwichtigt werden (Gemüt *kabittu*), gemildert werden (Tag[eshitze] *amu*); wieder gnädig sein, sich versöhnen (mit : *ana*). — *pašāru* (?)

špa «den Fuß lösen» (?) = sich aufmachen (?).

pašru gelockert (?); — vgl. *paššuru*.

pāširu einer, der löst, Löser; Erklärer, Interpret. — *pāširu šunate* Traumdeuter. (*mē*) *pāšir nāri* (Wasser,) das die Strömung auflöst, glättet (?).

piširu (?), st. c. *pišir* Erklärung, Deutung, Zeichendeutung; Gegenstand der Zeichendeutung (?).

piširiš zur Deutung, zur Erklärung (?).

pišertu Lösung.

paširattu (chiffrierte?) Geheimsendung, Geheimvertrag (?).

napšaru e. Werkzeug zum Lockern des Bodens (?); — vgl. *šāru*.

napšāru zwei (verschiedene) Körperteile.

napšuru Lösung; Beschwichtigung, Erbarmen.

tapšuru Lösegeld.

tapšertu Lösung, Erlösung (rituell).

paššūru, pāšūru, pāšru, pl. *paššūra* (sum. LW.) Tafel, Auftragebrett (von Holz, mit Silber oder Gold überzogen), (Speise-)Tisch, (Speise-)Opfertisch. — *paššur mākalē* Speisenbrett. *paššur gerri* Tisch für die Reise (?). *paššur qaqqadi* auf dem Kopf getragenes (?) Auftragebrett. *paššur taknī* wohlbestellte Tafel.

pašāšu (u) mit einer Salbe (*napšaltu*) einreiben; salben (: Pferd *sisā*, Urkunde, Namensschrift, *musara*, *šeferšum*, Bild *šalma*, mit Öl *šamni*). — I₂ sich salben. — II₁ salben. — IV₁ sich salben. — IV₂ sich salben.

piššatu, biššatu (?) Salböl; Salbbüchse.

napšaštu, napšaltu Salbe.

piššu (?) e. Gartengewächs.

pašišu, pl. *pašiši* (sum. LW.) Salber, e. höherer Priester. — *pašiš apsi* e. Priesterklasse.

pašišūtu Amt des *pašišu*.

peštu, peltu; peltu Flachs.

putu e. Dorngewächs.

petū (i) (𐎶𐎶𐎶) öffnen (opp. *edelu*, vgl. auch *tāru*; : Gebäude *bēta*, Tor *abulla*, Tür *dalta*, Speicher *našpaka*, Mund *pa*; Vogel: Fänge *idā*); eröffnen (: Weg *tāda*), auf tun (: Kanal *atappa*, *namqāra*, mittelst Hacke *ina māri*; Quellen *bērāti*; Wasser *mē*), bewässern; eröffnen (: Weg *urba*, *gerra*, opp. *šubbutu*; Geheimnis *peresta*, *amat nešerti*); bekennen (: Sünde *haṭā*, *hūta*, *arna*), offenbaren (Gott : rechte Zeit *mēšara*); entblößen (: Scham *ūra*, Waffe *kakka*); bloßlegen (Fundament *ušša*, Grundstein *temena*); urbar machen, anpflanzen (: Feld *eqla*). — I₂ öffnen (: Gebäude); urbar machen (: Feld). — I₃ fortwährend öffnen (: Mund *pā*). — II₁ öffnen (: Tore *bābāti*), eröffnen (: Weg *durga*, *tāda*, Zugänge *nērbēti*); urbar machen, neu anlegen (: Feld *eqla*, opp. *zaqāpu*), lösen (: Probleme *pušqi*). — III₁ öffnen lassen; öffnen (: Quelle *naqba*, Vorrat *šalpāna*), aufbrechen lassen (: Siegel *kunukka*). — III/II₁ öffnen (: Ohr *uzna*). — IV₁ geöffnet werden (verschlossenes *edlu*, Gebäude *betu*, Tor *bābu*, *abullu*), aufgetan werden (Fluß *nāru*, opp. *naškuru*), sich öffnen (Tor *bābu*, von selbst *ana ramānišu*, Türen *dulāti*, von selbst *ina ramānišina*), sich bilden (Öffnung *pītu*). — IV₂ sich bilden (Öffnung *pītu*). — *ki peti a katāmi* «gleich dem Öffnen und Schließen» (sc. des Auges?), in einem Augenblick (?); abgekürzt (?). Vgl. 𐎶𐎶𐎶. — *petū ēna*, *petū igā* einen Bruchteil offenlegen, dividieren, eine Divisionsaufgabe lösen. *petū upnā*, *pettu upnā* die Hände öffnen, ausbreiten (Anbetungsgebärde), *petū idē* die Arme ausbreiten, die Fänge öffnen (Vogel). *petū ušše beti* Fundamente e. Hauses legen. *petū pāni* klar werden, offenbar werden; *pet pāni* Klarheit; *pettu pāna* sich öffnen (Ähre *šer'u*). *petū puridā* «die Beine öffnen» = eilen, herbeieilen;

pet puridi eiliger, plötzlicher Anlauf, Ansturm; *ina pet puridi* im Moment, sofort. *petu qāta* offenhändig sein. *putta uzna* mitteilen, kund tun, verkünden. *naptu uzna* mitgeteilt bekommen. — *pet bābi* «Öffnung des Tores» (zum Einlaß der Laien in den Tempel aus Anlaß eines monatlichen Tempelfestes); Beiname des Monats *Du'uzu*; *pet bābi raba* «Große Toröffnung» (zum Einlaß der Laien in den Tempel aus Anlaß eines jährlichen Tempelfestes). *petē libbi* («Herzensöffnung» =?) Fröhlichkeit. *pet pi* «Mundöffnung», eine kultische Reinigungszeremonie; vgl. unter *mesū*.

pītu Öffnung.

pētū, f. *petitu* Öffner, Türöffner, Pförtner. — *petu raba* Oberpförtner. — *pētū (ša) bet makkari* Finanzverwalter. — *petāt pi ili* «den Mund der Götter öffnend» (wohlriechende Pflanzen); vgl. *pet pi*. — *pētū ša mātērti ša kēli* «Öffner der Gefängnistür, Gefängniswärter».

patiū, *petū*, f. *patitu*, *petitu* (?) geöffnet, offen; begattet (Weib *sin-ništu*), besprungen (Lamm *emmertu*, Zicklein *uniku*); offenstehend (Fallgrube *haštu*); offenliegend (Rückgrat [opp. *uppuqu*], Leibesmitte [?, *libbu*] einer Neugeburt); bloßgelegt (Horn, *garnu*, durch das Heranwachsen eines Tieres?); entblößt (Waffe, *kakku* usw.); urbar (Feld); gebahnt (Weg *urhu*, *durgu*). — *pet uzni*, *pet hasisi* offensinnig. *petān berki* «mit geöffneten Knien», d. i. schnellfüßig (Pferde *sīsē*, Löwen *urmahhi*). *pet pāni* offenbar, klar, erkennbar, durchsichtig (Rechnung, *igiarū* [?], opp. *itguru*).

pethallu, pl. *pethalli*, *pethallati* Reitpferd; Reiter; Reiterei. — *ša pethalli*, *ša pethallati* Reiter; Reiterei. *pethal šēpi* Leib-Reiter.

teptētū, pl. *tapteatu* Öffnung; Urbarmachung (auf [bestimmte Zeit]: *ša, ana*). — *ša teptēti* das Neubruch-

Ergebnis, das aus dem Neubruch zu gewinnende (Getreide) (?).

naptū, *neptū* Instrument zum öffnen, Schlüssel; ein Teil der Leber (?); e. Art Hacke (*allu*).

naptētū Schlüssel.

petū, *pettu* (פתח) Augenblick. *kīma peti*, *ina peti*, *ippetti*, *ippettu*, *appetti* augenblicklich, plötzlich, sofort. *ina pet . . . ina pet* sofort wenn . . . oder wenn (?), ob . . . oder.

ina petīti plötzlich, sofort.

petiš mit einem Mal, plötzlich.

pattū (sum. LW.) Korb.

patāhu (i) einbohren, durchbohren, aushöhlen (: Tamariske *bēna*), schlachten (: Rinder *alpi*). — II₁ durchlöchern (: Mehlsieb *nappā*); schlachten. — II₂ sich durchbohren (gegenseitig *aḥamiš*).

pethu Bohrloch.

pātiḥu, *pātiḥatu* lederne Tasche.

patālu drehen, wickeln, schlingen; umschnüren (jdn. wie e. Schnur *kīma petelti*); perm. verschlungen sein (Eingeweide *erru*, *libba*, wie ein Knäuel [?] *kīma petelti*). — II₁ wickeln, falten.

putlu (?) Schlinge (?).

peteltu Schnur; Knoten (?); Knäuel (?).

putluttu mit Knoten besetzt (?), ein Teil der Leber).

patānu (u) kosten, essen, ein Essen (*patāna*) verzehren, speisen. — *ina patān* während des Essens.

naptanu, st. c. *naptan* Mahl, Mahlzeit; Festmahl, Schmaus; Opfermahl (eines bestimmten Monats). — *naptan ḥuda'u* Freudenschmaus. *naptan qāti* «Hand-Mahlzeit» (rituell). *naptan šēri* Frühstück; *naptan šēri līlāti* Morgen- (und) Abendmahlzeit. *naptan šarri* königliche Tafel.

putnu verzehrt (?).

eptennu, *eptēnu* Speise.

patānu schützen, beschützen.

patinnu e. Gewand.

patāqu, *petēqu* (i) zubereiten, herrichten (: Rohstoff; vgl. *dullu*; Sesam-

wein *kurunna*), formen (: gebrannte Ziegel *agurri*, ziseliertes Erz (?) *ešmarā*, Messing *zahālā*; Gestalt *katta*), ein Bauwerk (*petqa*, *peteqta*) errichten; prägen (? : Geld *kaspa*); pms. geformt sein (als Gegenstücke *malmališ*). — II₁ ein Bauwerk (*petqa*) errichten. — III₂ formen lassen (: Ziegel *agurri*). — IV₁ errichtet werden (Mauerwerk *lebnāti*). — *patāqu*, *puttuqu* *qaqdu* den Sinn richten (auf: *ana*, *ana* mit inf.).

patqu verarbeitet (zu einem Kunstwerk *ana šipri*).

petqu, st. c. *peteq* Machwerk, Arbeit (von Bronze *erū*, *šiparru*, Messing *zahāla*, Gold *hurāšu*, Silber *kaspu*); Bauwerk, Gebäude; Lehm-bau; Hürde; «Gebilde» = Kind. — *peteq agurri* Ziegelbau. — *petqa* ein Achtel Sekel.

peteqtu Bauwerk, Mauerwerk (von Lehm); Einfassung.

pātiqū, f. *pātiqtu* Former, Bildner. — *pātiqū kal gemri* Bildner des Alls, Beiname von Ea; *pātiq šamē Anu* Bildner des Himmels Anu's, Beiname von Aššur; *pātiqat nabnāti* Bildnerin der Schöpfung, Beiname der Belitili.

puttuqu Prägung (?).

patāru fetten, einfetten (?). — II₁ mit Fett umgeben (?), einfetten (?).

petru Fett (?).

pattaru e. Waffe.

mupatteru s. *patāru*.

pattu, pl. *pattati* Kanal.

pattiš als Kanal.

𒀭

šā'u (𒀭𒀭𒀭?) stürzen, zerstören, vernichten.

šē'u, in *šē'i šamši* Sonnenuntergang.

šētu, *šītu*, pl. *šitati* Zerfall, Zerstörung; — e. Insekt. — *bušul šīti* Überreife.

tešētu Ruine.

šādu (𒀭𒀭𒀭) rötlich strahlen (Sirius [+ Prokyon] *Šukudu*, wie Kupfer *kīma*

erī). — I₃ erröten, erglügen (Antlitz *pānu*). — II₁ erröten machen (: Backe *issa*); glühend machen (: Schmelzmasse *abna*); ausglühen, läutern (: Gold *hurāša*).

šūdu Erröten, Erglügen (des Antlitzes *pāni*).

šīdānu Erglügen, Fieber.

šādu (𒀭𒀭𒀭) jagen; einherjagen (Wolke *urpatu*, vor: *ina pān*); nachjagen (der Schlechtigkeit: *zilipta*). — I₃ einherjagen (Sturm *ababu*, *ašamšau*), hinüberjagen, sich rasch hinüberbewegen (Augen *enā*).

šaddu Schlinge, Netz.

šaiadu, *šā'idu* jagend (Dämon *utukku*); Jäger; Jagdhund.

šīdānu Jagen; Jagdnetz.

šāhu (𒀭𒀭𒀭) begehren.

šūhu Begehr. — *kī šūhi* nach Wunsch.

šāhu (𒀭𒀭𒀭) schreien, rufen, anrufen; pms. wunderbar sein (zu sehen *ana amāri*). — I₂ in Verwunderung ausbrechen (über *ina muhi*). — I₃ in Verwunderung ausbrechen. — II₁ Rechtsanspruch erheben (?); anrufen, beten (?).

šēhittu, *šēhītu*, *šēhtu*, *ešēhtu*(?), pl. *šēhāti* Anruf; Anspruch, Rechtsanspruch (?); Wunsch, Begehr (? vgl. 𒀭𒀭𒀭); pl. Wunder, Pracht, Wonne.

šēhiš wunderbar.

šajahu schreiend, Schreier (Dämon *šedu*); — e. Vogel.

šēni, st. c. *šēn* (pl. f.) Kleinvieh (Schafe und Ziegen, opp. *alpi*).

šānu, *šēnu* (e) (𒀭𒀭𒀭) laden, auf-laden (auf *ina*), beladen (: Schiff *eleppa*, mit Fracht: *ša-šēni*), auflegen (: Datteln *kemra*, auf das Auftragebrett *ina eli paššari*), auftragen; anfüllen (mit Gift: *ēmta*, : Leib *karāša* mit Wassersucht: *agalatilla*); pms. erfüllt sein (Göttin, mit Üppigkeit: *kuzba*). — I₂ angefüllt sein (Kanal *nāru*, mit Schuttmassen: *šihhāt epēri*). — II₁ beladen; anfüllen. — III/II₁ tragen lassen. — *ša-šēni* Fracht.

šēnu (𐎲𐎠𐎺) böse, schlimm; Bösewicht, Übeltäter.

šēnu e. niederes Tier (Insekt?).

šē'pu, **šihpu** (𐎲𐎠𐎺), pl. **šē'pēti** (südsem. LW.?) Schreiben, Brief.

(**šāpu**) II₁ verschließen (?).

šāšu s. **sāsu**.

(**šēru**) (𐎲𐎠𐎺) II₁ erhaben machen (: Tempel **βeta**, : Mond **Nannar**).

šēru, **širu** hoch (Himmel **šamē**, Türen **dalāti**; Axt **paltu**, vgl. auch **nāš balti** bzw. **haṭti**; Geschmeide **teqni**; Fest **esennu**; Kräfte **emaqāni**, Streitkräfte **emūqe**), hochragend (Zedern **erēni**), erhaben (Name **šumu**); Rücken; Rückenfläche (von Teilen der Leber). — **šer**, **šeri** auf, über; zu; gegen, wider. **šer ša** mehr als, besser als. **ana šer**, **aššer** zu, zu . . . hin, gegen. **ana šer ša** gegenüber, gemäß dem, was. **ina šer** auf.

šērīš erhaben; darauf; zu . . . hin.

šērūtu Erhabenheit.

šēru (𐎲𐎠𐎺) (freies) Feld; Flachland (opp. **bāmāti**), Schlachtfeld, Wahlstatt; Wüste (opp. **ālu**), Steppe. **ša šeri** im Freien (gelegen).

šurru (𐎲𐎠𐎺?) Feuerstein.

šūrtu (Feuerstein-)Messer (?).

šēru s. **zāru**, **zēru**.

šēru Schlange; Sternbild (Hydra + β Cancri). — **šer abnu**, **šer gušuru**, **šer mē**, **šer muši**, **šēru šalmu**, **šer qarni**, **šer šadī** Schlangenarten.

šabā'u, **šabū** (𐎲𐎠𐎺) zum Krieg ausziehen, Krieg führen (als Verb wests. LW.?), ausziehen (um zu : **ana** mit inf.).

šābu, st. c. **šab**, pl. **šabi** Krieger, Mann; (coll.) Krieger, Kriegsvolk, Mannschaft, Leute; Heer; — **šabi adē** vertragsmäßig verpflichtete oder ausbedungene Leute (?). **šab tahāzi** Kriegsleute, Krieger. **šab ekallāti** Haremsvolk. **šab ummāti** Angehörige des Hauptkorps. **šabi emuqi** e. best. Truppengattung, Genietruppen (?). **šab eqli** Feldarbeiter (?). **šab bāb-**

ekalli Truppe des Palasttores. **šab-āriti** Schildträger. **šab bērti** Festungstruppe. **šab betāti** e. Truppengattung. **šabi tidaki** Kampfgenossen, Krieger. **šabi hārati** Elitetruppen. **šab hubši** Troßknechte; Proletarier; Prole (Schimpfwort). **šab taṭmē** Ortsbewohner (?). **šabi kidinni** Körperschaft mit Selbstverwaltung (?). **šabi maḥāḫu** Begießer. **šab mandi** Nomaden (?). **šab maššār-ali** Schutzmann. — **šabi mašārti** Besatzungstruppe. **šabi sise** Reiterei, Kavallerie; **šabi santaqqi** Kolonne. **šab šeri** Wüstenbewohner. **šabi qāte** Truppen unter dem Befehl von. **šab qašti** Bogenschützen. **šabi rešati** Hilfstruppen. **šab šepe** Leibtruppen. **šab šarri**, **šab šarrati** e. königliche (militärische) Beamtenklasse. **šabi tuklāti** Garde, Schutztruppe. Vgl. **ammu**.

šibū (𐎲𐎠𐎺) färben.

šibū gefärbt (mit Blut und Unrat **dami ū parša**).

šabū (𐎲𐎠𐎺) die Neigung, den Wunsch haben (zu : inf.), wollen, verlangen. — I₂ gewillt sein, wollen.

šabū gewünscht, verlangt (?).

šibūtu, dazu pl. **šibāti** Verlangen, (göttliche) Willensäußerung, Wille, Absicht, Wunsch, Bedürfnis, Vorhaben; Gegenstand eines Wunsches, Ding, Sache; pl. Sehnsucht (?). — **ša šibati** Gegenstand des Wunsches, notwendige Sache. — **ana šibat** für den Bedarf von.

šebū umgeben, rings umschließen, umreißen. — II₁ umzäunen, einzäunen (: Feld **eqla**), umfriedigen (?), Kapellen **papaḫi**), begeben (? : e. Inschriftstein, **aban tuppi**, einem Bild, **šalma**). — II₂ eingefriedigt sein (Standbild **šalmu**, Umgrenzung **kisuru**). — III₂ planmäßig bauen, konstruieren (: Bauwerk **šepra**, Heiligtümer **parši**).

šabītu, pl. **šabati** Gazelle.

subbu (?), **šumbu**, **šūbu** Lastwagen, Karren.

şubban e. Längenmaß = 60 Ellen (ammāti).

şubābu e. Teil des Baumes.

şubāru (u) capere : ergreifen, an sich raffen, in die Gewalt bekommen (böser Gott *ilu lemnu* : Glieder *mešrēti*); übertr. begreifen, verstehen. — II₁ weg-raffen, vergewaltigen. — III₁ angreifen (? , Priester, einer den andern *aḥāmīš* [mimisch]); begreifen lassen. — IV₁ hinweggerafft werden (= verschwinden, Venus); leck werden (? , Schiff *eleppu*).

şaburtu Vergewaltigung, Be-drängnis, Drangsäl.

şabburitu Vergewaltigerin (Hexe).

naşbaru e. Instrument.

şibāru e. Tier.

şibārīnu (?) (der) Pelz (des şibāru?) (?).

şiburu, şibaru Aloe.

şabātu (a) nehmen (: Land *māta*, zu einem Gebiet *ana ša-māti*; was zu nehmen ist *ša-şabāti*), einnehmen, be-setzen, erobern (: Land, Stadt), kapern (: Schiff *eleppa*), sich bemächtigen (: des Thrones *kussā*); in Angriff nehmen (: Arbeit *dulla, šepira*); benehmen (jdm.: den Verstand *ḥasisa*); wegnehmen (: Erde *eperi*, von e. Hügel *ina telli*), packen, ergreifen, erfassen, heimsuchen (Fieber *la'bu, išātu*, Krankheit *muṣṣu*, Dämon *Utukku, Lamastu*, Hungersnot *nekrētu*, Furcht *ḥattu*, Schuldverbind-lichkeit *e'eltu*); aufnehmen (: Ziegelbrett *alla*); auf sich nehmen (: Eid *māmīta*); im Gedächtnis festhalten (: Wort *amāta*, (jdn.) im Herzen *ina libbi*); festnehmen (opp. *pitaturu*), verhaften; in Anspruch nehmen, belangen, herankriegen, haft-bar machen, zur Rechenschaft ziehen (wegen : *aššu*); auf frischer Tat ertappen; (e. Sache bei jd.) antreffen; versperren (Ausgang *muṣṣā*), abschneiden (: Weg *ḥarrana*); hemmen (: Fuß *šepa*); — pms. als Besitz (*şibta*) haben, im Be-sitz haben, haben (: Feld *eqla*); vor-haben (: Arbeit *šepira*); (im Gewahrsam

ina bēt-kili) gehalten werden; ertappt werden, angetroffen werden; verschlos-sen sein (Mund *pā*, Antlitz *pāni*). — I₂ sich nehmen; ergreifen (Fieber *la'bu*); (im Gedächtnis) festhalten; festnehmen; ertappen; antreffen; — pms. zusammen-gewachsen sein (Zwillinge *tu'amā*); an-einander geraten, sich streiten (wegen *aššu*). — I₃ beharrlich verschließen (: Mund *pā*). — II₁ festhalten, gefangen nehmen; besetzen, versperren (opp. *petū*; : Weg *gerra*, Ausgang *muṣṣā*). — II₂ gefangen nehmen. — III₁ festnehmen lassen, aufgreifen lassen; (nehmen las-sen =) geben (: Geschenk *tāta*; Regie-rung, *šarrata, rēda*, einem Land *māta*); verrichten lassen (: Arbeit *dulla*). — III₂ fassen lassen, ergreifen lassen. — IV₁ genommen werden (zum Vorzeichen *ana itti* (?); Arbeiter, für e. Arbeit *ana šepri*); festgenommen werden; ertappt werden (bei : *ina*). — IV₂ ertappt wer-den, angetroffen werden. — *şabātu abbāt* Fürsprache für (jd.) einlegen (bei : *ana, mahar, ina pān* [?]); *şābit abbati* Für-sprecher, Beiname von Lupus (Uridim); *şābitāt abbati* Fürsprecherin, Beiname von Surpanit-Venus und Ningal (opp. *akilat qarṣu*). *şabātu adē* e. Eid leisten. *şabātu abna* einen Gewichtsstein gebrauchen. *şabātu ana eššuti* in neue Verwaltung nehmen. *şabātu aḥā'iš* sich zusammen-rotten. *şabātu appā* sich schneuzen. — *şabātu asāti* die Zügel handhaben. — *şabātu nepera* Proviant beziehen (? , aus e. Stadt *ina āli*). *şabātu urḥa* einen Weg einschlagen; übertr. : *urūḥ šulmu* den Weg des Glücks einschlagen; : *urūḥ šimti* den Weg des (Menschen-)Ge-schickes einschlagen, sterben. *şabātu batqa* (Risse) ausbessern; *ş. batqa ša ašarrū* das Mauerwerk instandhalten. *şabātu zūvanit la ketti* falsche Wage führen, betrügerischen Handel treiben. *şabātu ḥasisa* + suff. jdm. das Gehör benehmen (Dämonen; cpl. *šumṭa digla*). *şabāta ḥarrāna* den Weg nehmen, die Straße einschlagen (nach : *anā*), ziehen

(gegen : *eli*); *šabātu harrān ketti* den rechten Weg ziehen (Sterne). *šabātu manzāz magarrē* den Platz des (Wagen-) Rades (von jd.) einnehmen, sich (ihm) völlig unterwerfen. *šabātu neqā* e. Opfer vornehmen. *šabātu mehret ummānāti* sich an die Spitze der Truppen stellen. *šabātu sisiqti ili* den Gewandsaum eines Gottes ergreifen, ihn um Schutz anflehen. *šabātu supe* Gebete (zu e. Gottheit) anheben, (zu ihr) beten. *šabātu pā* (jds.) Mund verschließen, (ihn) in der Rede unterbrechen. *šabātu pān* sich an die Spitze von (etwas) stellen, die Leitung von (jd. od. etwas) übernehmen; leiten (? , einen Kanal *nāri*); *šabātu pān gerri* den Weg versperren. *šabātu ana sibti* in Beschlag nehmen (? , : Schiff *eleppa*). *šabātu qātā* die Hände gebrauchen, zufassen, sich an einer Arbeit beteiligen; *šabātu qātā amēli* jd. Beistand leisten, helfen; *šabātu qātā ili* die Hände einer Gottheit fassen, Zeremonie bei der Besitzergreifung ihres Heiligtums und der damit verbundenen Rechte. *šabātu ana ramāni* in eigene Verwaltung nehmen (: Stadt). *šabātu šepā* die Füße (von jd.) ergreifen, (ihm) Unterwürfigkeit bezeugen; um Schutz anflehen; um Gnade anflehen; *šabātu ina šepē* zu (jds.) Füßen Platz nehmen, sich in (seinen) Schutz begeben. *šabātu šada* sich nach dem Gebirge retten. *šabātu šidda nāri* an einem Fluß entlang marschieren. *šabātu šupul mē* «die Tiefe des Wassers ergreifen», sich ertränken. — *šušbutu adē* beeidigen. *šušbutu usa kēna* rechtleiten (: Land *māta*). *šušbutu urḫa, padāna* einen Weg einschlagen lassen, führen. *našbutu berit berit* in zwei Teile getrennt werden (Land *mātu*).

šabtu Gefangener. — *šabtu Naba u ašba Naba* von Nebo gebannt und besessen (? , Schimpfwort?).

šibtu, pl. *šibati* Besitz, Eigentum; e. Gewand (Überwurf, Mantel?); e. chronische Krankheit (Fieber?). —

ina šibit appē im Moment, im Augenblick. *šibit libbi* e. Krankheit (Krampf?). *šibit pi* Stummheit.

šābitu Inhaber. *šabit alli* Träger der Spitzhacke. *šabit tuppi* Tafelreiber. *šabit qatē* Unterstützer Helfer.

šābitānu Häscher, Fänger.

šabitu (?) e. Kleidungsstück.

šabūtu Besitz, Habe (?).

šabbutitu die Packende (Mannungal).

šibitu, šibittu Entnahme (? , von Wasser *mami*); Haft, Gewahrsam, Gefängnis; (zeitweiliges) Besitztum (opp. *kišittu*); Lehensbesitz.

šubātu, pl. *šubata, šubati, šubate* Gewebe, Fasergewebe (einer Dattelpalme); Tuch (aus Baumwolle *šipati*), Stoff; Kleid, Gewand. — *šubat amakal* Alltagsgewand. *šubat agappi* Flügelgewand. *šubātu elitu, šubat arištu* Obergewand. *šubat andulli* Schutz Tuch. *šubat nēpeši* Zeremoniengewand. *šubat balti (bulti)* Schamtuch (? , Hemd?). *šubat ginē* Opfergewand (?). *šubat pagri* Leibgewand. *šubatu ša qablu* Hüftgewand, Lendenschurz (vgl. *qablu*). *šubat šitatu* gewobenes Gewand. *šubātu ša erši* Bettuch. *šubat mišhi* Glanzstoff.

šubātiš zu Kleidern, zur Kleidung, zu Stoff; vgl. *maḫašu*.

mušibtu, pl. *mušibbēti, mušebeti* Kleidung; pl. Kleidungsstücke.

našbatu Kleid.

tišbātu (vgl. I₂) ineinandergreifend (2 Goldringe 2 *šemēr ḫurāsi*, mit den Reifen *ša mēsaqi*).

(*šadū*) I₂ speisen (intr.). — II₁ Speisen (*sudē*) verabreichen, speisen (tr.), mit Proviant (*sudē*) versehen.

šudū, ašudū (?), pl. *sudē* Speise; pl. Speisen (in schwerer Menge *takbitti*), Proviant (eines Schiffes *eleppi*).

šiditu Verköstigung, Verpflichtung, Proviant (den man bei sich

trägt *ša ittišunu inašuna*). — *sidi* *gerri* Reisekost.

šaddu Syn. zu *ittu* Zeichen.

šadīdu Antimonglanz (? als Augenschminke).

šadanu e. Pflanze.

šadūq (wests. LW.) recht (Recht).

(*šadāru*) II₁ hervortreten (? Augen?).

šidarē (pl.) e. Holzart.

šudurue Kleidungs- oder Schmuckstück.

šihhu (sum. LW.) Schwein (?).

šihili (?) e. Beamter (?).

šihpu s. *šepu*.

šahāru klein sein, verkleinert werden (Land *matu*), sinken (Kaufwert *maḥēru*); wenig sein; jung sein; minorrenn sein. — II₁ verkleinern (: Land, übertr. : Größe *rabāta*), vermindern (: Vieh *alpi*, *šēni*); auslassen (: Fett *lipa*, im Feuer *ina išāti*); pms. zu klein werden (Bauwerk *šepu*, für : *ana*). — *išahir ana jāši* ich bin mutlos (?).

šahru, *šeḥru*, st. c. *šeher*, f. *šahertu*, *šeḥertu*. pl. *šeḥrāni* klein (Stadt *alu*, Kanne *kukubu*, Heer *šabi*, Ziegelhöhe *lebetu*), winzig; jung (opp. *rabū*, *šibu*), jünger (als: *eštu*), jüngst (Sohn *māru*, Bruder *ahu*); übertr. gering (Knecht *ardu*); Junge, Knabe; minorenne Person; Waise; Bursche; kleines Gefäß; f. kleiner Finger (vgl. 𐎲𐎠𐎵); pl. kleine Kinder; die Jungen (opp. *paršamāti*). — *šeher-rabū* Klein und Groß.

šeḥēru, *šeḥḥēru*, *šeḥru*, pl. *šeḥḥērati*, f. *šeḥērati* klein (Kinder *mārē*), eng (Maschen *etāni*); jung; minorrenn; Kindheit (opp. *mēlatu*), Jugend; pl. junge Leute. — e. Pflanze.

šeḥḥērūtu Jugend (opp. *rabbātu*).

šuhāru, *šuhru*, pl. *šuhāri*, *šuhārē* junger Mensch, Jüngling, Gehilfe, Diener, Knecht (compl. *amatu*), Bote, («Jünger» =) Schüler(?), Höriger. — *adi šuhāri* auf kurze Zeit. *ina šuhāri* binnen kurzem.

šuhārtu, pl. *šuhārati* Mädchen, Jungfrau, Dienerin; e. Beamter (urspr. dessen Amt?, = *šuhāru*?).

šahḥāru e. kleines Gefäß (? aus Stein, Gold oder Silber).

šuhēru (übertr.) Verkleinerung, Verachtung.

šuhḥārtu Verringerung, Dezimierung.

šuhūrūtu Geringheit (sc. der Helligkeit), Lichtschwäche (des aufgehenden Mars).

mešherūtu Kleinheit; Jugend; übertr. Niedrigkeit, Wenigkeit.

šeheru e. Art Mehl (?).

šahātu fließen lassen, auspressen (: Sesamöl *šamaššamna*), keltern (: Wein *karāna*). — II₂ herausgepreßt sein, hervorstehen (Augen *ēnā*).

šahṭu, mit oder ohne *karānu*, ausgepreßter Wein.

šahītu, st. c. *šahit* Kelterer.

mašḥātu Feinmehl.

šalū (𐎲𐎠𐎵) in *šala ittu* Sumach.

šālu, *šēlu* (𐎲𐎠𐎵) du. *šēlā*, pl. *šēlāni* Rippe (auch als Opferteil und als e. Teil des Wagens *narkabtu*), Seite (des Körpers und übertr.). — *ina šēlē kilallān* zu beiden Seiten. — *šēl eleppi* Schiffsrippe, Schiffswand.

šālāniš Seite an der Felswand (passieren, *etēqu*, einen engen Weg *gerra qatna*).

šalū, *salū* (𐎲𐎠𐎵) II₁ beten zu, anflehen (: Gottheit; [jds.] Herrschaft, *belūta*, *šarrata*, d. h. [jd.] als Herrscher), beten; (beim Eid) anrufen (: König *šarra*). — II₃ anflehen.

šulū, *sulū*, pl. *šulē* Flehen, Gebet.

šetūtu Gebet.

tašlūtu, *tešlūtu* Gebet.

šalū, *šēlū* (𐎲𐎠𐎵) (?) werfen (Los *pūra*), legen (: Schwellen *askuppāti*), auflegen (: Räucherwerk *qutrenna*), befestigen (an das Haupt *anā qagqadi*); — es auf (jd.) anlegen (?), feindlich sein (jdm. : *ana*); streiten; — pms. ge-

legen sein, liegen (Stadt). — II₁ lahm legen (?; Arm *aḥa*). — II₂ anfeinden, befeinden. — III₁ auflegen lassen (: Räucherwerk *qutrenna*, vor einer Gottheit *maḥar ilī*).

ṣaltu, ṣassu, ṣeltu Feindseligkeit, Streit, Kampf; Feind(e).

ṣelū Feindseligkeit, Feindschaft.

ṣelūtu Feindseligkeit, Feindschaft.

ṣulātu (?; pl. ?) Kämpfe (Kampf?).

muṣallū, muṣelu Feind.

ṣillibānu, ṣilbānu Süßholz.

ṣalātu (*u*) beschatten; beschirmen, beschützen. — II₁ beschatten; das Dach legen, bedecken, bäcken.

ṣillu, ṣilu, st. c. *ṣil* Schatten, Dickicht (?); Schirm, Schutz. — e. Pflanze. — *ṣilli laḥḥe* Abendschatten, (?; Abenddämmerung?). — *ṣillu a ṣululu* Schutz und Schirm. — *ša ṣilli* (?) Baldachin (?). — *ṣil eleppi* Sonnenzelt (?) des Schiffes.

ṣillanītu e. schwarzes Pulver.

ṣalūtu Schirm, Schutz. — *an-ṣilli* zum (speziellen) Schutz (einer Gottheit) gehörig, Adyton (?), Asyl (?).

ṣilūtu Schirm.

ṣulūtu Schatten; Schirm, Schutz, Amulett (?); Schirmherr (des Landes, *māti*, d. i. Marduk; von Ebabbar, d. i. Šamaš; von Eizkim, d. i. Ea, vgl. *andullu*); schützendes Obdach; Bedachung. — *ṣulul tarāni* Bedachung.

ṣulultu, ṣullultu Bedachung.

ṣullulu dunkel, übertr. dunkel, schwierig (Text *kammu*).

ṣalātu (*a*) sich hinlegen (opp. *emēdu* pms.), sich lagern, sich schlafen legen (auf die Bettstatt *ana bēt-urši*), ruhen (auch vor der Grabesruhe); beschlafen; pms. liegen (auf dem Lager *ina erši*, im Schoß, *ina sūni*, eines Weibes), schlafen (opp. *aru*). — II₁ beruhigen (: Gemüt *kabatta*). — III₁ zur Ruhe bringen (Ea: Apsū).

ṣālīlu, ṣallu, pl. *ṣallati* ruhend, untätig daliegend; Schläfer, Beischläfer.

ṣallūtu Liegen, Begattung.

maṣallu Ruheort, (Rohr-)Hütte (eines Hirten *rē'i*).

muṣṣalū Zeit der (Mittags-)Ruhe, Mittag.

taṣṣiltu Ruhen.

ṣallu e. lederner Gegenstand.

ṣilīlītu e. Vogel.

ṣulalū s. *ṣumlala*.

ṣalāmu (*i*) schwarz werden, schwarz sein (Lippe *ṣaptu*).

ṣulmu, f. *ṣalimtu* schwarz; dunkel, unrein (Blut, opp. *piṣa*); Schwarzes. — *ṣalam eni* Iris (opp. *aruq eni*). *ṣalmāt qaqqadi* (sc. *nīši*) die schwarzköpfigen (sc. Menschen, d. h. Semiten); Menschen, Volk.

ṣulmu, st. c. *ṣulum* schwarzes Haar (am [gebänderten] Bein *puridi*, des [Steppen-]Esels *emēri*).

ṣalamtu, ṣalamdu, ṣalāmu (?), *ṣulmu* schwarze Varietät (? einer Schlange, eines Baumes oder Gesteins).

ṣalmu, st. c. *ṣalam*, du. *ṣalmā*, pl. *ṣalmāni* Bildnis, Bild, Bildwerk, Denkmal (aus Blei *annaki*, Alabaster *giššir-galli*, Ton *teṭi*, Holz *iṣi*; *uḥālu*; mit Gold, Silber überzogen *ḥurāši*, *kaṣpi uḥḥuzu*; gegossen *ṣapku*), Standbild, Statue (von Gottheiten oder Menschen), Stele; Abbild, Ebenbild; Puppe (als Nachbildung) eines Kranken, *maṣši*, aus Ton *teṭi*); Form; Erscheinung (in e. Vorzeichen *tertū*). — *ṣalam amēltu* Frauenbild. *ṣalam paḥi* Tauschbild. *ṣalam-šarri*, pl. *ṣalam-šarrāni* Königsbild. *ṣalam šarru-paḥi* Königs-Tauschbild. (*ṣalam demmu*,) pl. *ṣalam-demme* Denksäule, Denkstele.

ṣulamū, ṣulmū Keltbaum, *ṣulum ḫilību*; *ṣulum meši*, *ṣulum meluḥḫi* Arten davon.

ṣallummū Glanz (? eines Sterns *kakkabi*).

salāpu aufhäufen (?). — II₁ abteilen (?).

(*salpu*?, pl.?) *salpāni* Aufhäufung (?), pl. Vorrat.

šiliptu Haufen, Abteilung; Diagonale. — *šiliptu ana šilipti* Stück für Stück. — Vgl. *zalāpu*.

šilurū Platane.

šamā'u, šamū (𐎲𐎶𐎵) II₁ dürsten (nach : acc.) — III₁ dürsten lassen (Šamaš: Totengeist *ešemma*, nach Wasser : *mē*).

šamū dürstend, durstig (opp. *šakru*).

šummū, šūmū, pl. *šummē, šumāmi* Durst.

(*šumānū*?) f. *šumāmaitu, šumamitu* durstig; Wüste.

šamū, pl. *šiniāti* Türpfosten (?).

šumbu s. *šubtu*.

šumberu (LW.) e. (Schmuck?-) Gegenstand aus Jaspis (*iašpu*).

šamādu (i) zusammenbinden, einbinden, zusammenpacken, einpacken, verpacken, packen (: Kleider, Hemden, *nalbaša, nahlapta*, etc.); spannen (: Gefangene, an einen Wagen *ina ša-šadadi*), vorspannen, anspannen (: Pferde *siše*, Maultiere *parē*; Ištar: Löwen *labbi*, auch abs.), bespannen (: Wagen *narkabta*); zusammenbringen (: Truppen *ummāni*, [e. Herde] Lämmer *puḫadi*); pms. eingespannt sein (ins Joch *ina nēri*), festgewachsen sein (Gallenblase *martu*). — II₁ zusammenbringen, sammeln, stauen (: Wasser *mē*); festfügen (: Pflug *eperna*). — III₁ bespannen lassen (: Wagen *narkabta*).

šemdu, šendu, st. c. *šemed*, pl. *šemdu, šendi* Gespann (eines Wagens *narkabti*); Verband (einer Wunde *asakki*); Band, Fessel; Gefüge (eines Bauwerks); bindender Vertrag, Satzung.

(*šamūdu*?) f. *šamuttu* bespannt (Wagen *narkabtu*).

šemettu, šemtu, du. (?) *šemdān*, pl. *šemdati, šendati, šemdēti, šendēti*

Querholz an der Wagendeichsel; e. Teil des Pflugs; Gespann (von Pferden (*ša*) *siše*); bindende Abmachung, Satzung, Bestimmung. — *šemettu nēri* Jochgespann. *kima šemdati, arki šemdati* nach den Satzungen, satzungsgemäß.

našmadu Gespann; Verband; Umschlag.

šummuḫu in e. best. Weise bearbeitet (Silber, Gold, Steine).

šumlatū, šulalū, šumlatū e. Baum, Oleander (?).

šemmu Verletzung, Wunde.

šamuširu Wermut.

šamāru (i) im Sinn haben, planen. — I₂ bedacht sein (auf : *ana*). — II₁ bedacht sein, mit Bedacht tun (mit asynd. angereihtem Verb); begehren; nach dem Leben trachten (? e. König dem anderen *šarru ana šarri*). — *šamurkašadu* Wunscherfüllung; vgl. *labēru*.

šemru Gewünschtes (?), Schönes, Reichtum.

šumru, st. c. *šumur* Wunsch (?).

šumertu, šummertu, st. c. *šumrat*, pl. *šumerāti, šummerāti* Begehren, Wunsch (des Herzens *libbi*).

tašmertu Wunsch (des Herzens *libbi*).

šamru rote Brustbeere (?).

šimertu e. Krankheit (Blasen-stein?).

šendu s. *šemdu*.

šendati, šendēti s. *šemettu* (*šamādu*).

šunduru s. *šadāru*.

šanāḫu (u) Schnupfen haben.

šanānu fressen (?), ätzen, Ausschlag verursachen (? , Schlangengift, *emat bašmi*, dem Menschen : *amēla*).

šennū (?), f. *šennitu* Fresser (? , Heuschrecke *aribu*), Ausschlag (im Gesicht *ina appi*), Aussatz (?).

šennatu, šennetu e. Musikinstrument (aus Rohr).

šennetān (du.) Zügel.

šassu s. *salū*.

šapū, šapū (𐎲𐎠𐎺𐎠) schauen, erschauen, erwarten. — I₂ beobachten, ausschauen; erwarten (: den dritten Monat *šalsā arḥa*). — II₁ beobachten (: das Erforderliche *semāti*), inspizieren (?; : Feld *eqla*). — IV₁ erschaut werden.

šapītu Beobachtung.

našpadu e. Körperteil (Brustknorpel?).

šapānu unterdrückt werden, verschwinden (?; *Šamaš*).

šippatu Pech (?).

šippatu, pl. *šippāti* Obstbaum; pl. (Obst-)Baumpflanzung (eines Gartens *mušari*).

šuppu e. (eßbares) junges Tier (Lamm?, Zicklein?).

šapāru (u) spitz sein (Horn *qarnu*); e. hohe («spitze») Stimme haben (weibliches Wesen *sinništu*), piepen, zirpen, zwitschern (Vogel *iššaru*, böse Geister); wimmern, jammern; stammeln (Lippen *šaptā* : Verworrenes *nullāti*). — II₁ mit dem Nagel bearbeiten, auskratzen, aus tilgen. — II₂ in der Fistelstimme (?) rezitieren (: Beschwörung *šipta*). — III₁ Jammern verursachen.

šep̄ru, dazu (?) pl. *šep̄rāti*, *šep̄rēti* Spitze (eines Pfeils *kuttaḥi*); Koma (eines Kometen); Nagelabdruck; Schnabel (eines Vogels *iššaru*); pl. e. Artgewobener Arbeit («Spitzen»?); e. Teil der Ausrüstung (von Silber *kaspi*, Gold *ḥuraši*, Kupfer *eri*).

šuppāru, šupru, st. c. *šupur*, du. *šuprā* Nagel, Krallen, Klaue, Huf; Fuß (eines Stuhles *kussī, agappi*, eines Tisches *paššari*). — *šupur amēlati* e. Pflanze.

šipparāti (pl.) (LW.) kleine Vögel (?); s. *betu*.

šippirāti (pl.) Morgen (?).

šapru «gelber» Sumach.

šāpītu Sturmgerät.

šusū Schilf, Röhrich.

šissu, pl. *šissi* Nagel (?); (hölzerner) Pflock (zur Fesselung).

šisītu Pflock (?).

šašumtu, šašantu, šašutu e. Pflanze.

šašēru Ameise. — *šašēru ša kappi šilkunu* geflügelte Ameise.

šertu (𐎲𐎠𐎺𐎠), pl. st. c. *serrēt* (?) weibliche Brust; Euter.

širū e. Hausgerät (?).

šarbatu Sorbus (?).

šurbu Teufelsdreck, Stinkasant.

šarādu frösteln.

šarāhu (u) Glanz (*šarāḥā*) verbreiten, aufleuchten (Sternbild), er glühen, glühen (?), entzündet sein (?), fiebern (?). — I₂ übertr. brennen (auf : *ana*). — II₁ glänzen lassen. — III₁ er glühen lassen, aufleuchten lassen (Ramman : Blitz *barqa*). — IV₁ übertr. er glühen, in Erregung kommen (Inneres, Gemüt *libbu, kabītu*). — IV₂ hervorleuchten (?).

šarḥu feurig (Maultier *para*).

šarḥu, šerḥu Glanz (eines Planeten), Gluthitze (?).

šereḥtu Glut, in *šereḥti libbi* innere Glut, Erregung, Fieber, *šereḥtu ša libbi enē* die Glut in den Augen.

šarāhu schreien, (jdn.) anschreien; singen (?). — I₂ laut aufschreien. — III₁ ertönen lassen.

šerḥu, st. c. *šereḥ* Gesang, Lied; Klagelied. — *šerḥu reštu* Hauptlied («liturgisch»). — *ša šerḥi* Sänger.

šurḥu Schrei.

šāriḥu Schreier, Heuler, «Klagesänger».

tašriḥtu lautes Schreien, Geschrei.

šerku e. langfüßiger Vogel.

šarāmu (?) an etwas denken.

šarāpu (u) färben (: Wolle *nabasa*, [künstlich nachgemachte] Bäume, *iši*, und Pflanzen *šammī*); pms. gefärbt sein, e. best. Farbe haben (wie Blut *kīma damī*).

šerpu, pl. *šerpāni* gefärbt; gefärbter Stoff (Wolle, Kleider); pl. Streifen gefärbten Stoffes.

šereptu e. Krankheiterscheinung.

šarāpu (im Ofen) läutern, «brennen» (: Ziegel *agurri*, Tonwaren *ḥašbi*). — II₁ schmelzen (: Metalle), läutern (: Silber *šarpa*).

šarpu f. *šareptu* geläutert (Silber *kaspu*), rein (Becher *kāsu*); Silber. — *šarap* (?) *ilāni* «Götter (d. i. besonders feines [?])-Silber».

šerpu Läufern, «Brennen»; gebrannte Form (von Ton *ša ḥašbi*).

šarrapu Silberschmied.

našrāpu (?), in *našrāpu* (*ša Šu.62*) e. Persei.

našraptu Schmelztiegel; — e. Körperteil (eines Opfertieres); e. Teil der Leber (?).

šaršāru e. best. Ton (?) -Gefäß (Urne?).

šarāru (*u*) dringen (Blut *dami*, aus dem Mund *eštu pī*); (durch die Dunkelheit) durchdringen, aufleuchten, erglänzen (Stern). — I₂ aufleuchtend ziehen (Meteor, von Nord nach Süd *ultu eltāni ana šati*). — II₁ aufleuchten lassen.

šarru, f. *šarratu*, *šartu* (?), pl. f. *šarrāti* weiterdrängend, rauschend (Wasser *mē*).

šerru, st. c. *šerer*, Leuchten, Glanz (eines Sterns *kakkabu*, des Tageslichts *uddū*).

šarīru e. rotglänzende Goldlegierung, Gold (?).

šarru, **šerru** (sum. LW.?) Türzapfenloch, Türangel (obere *elū*, untere *šaplū*).

šerratu, **šerretu**, du. *šerretān*, pl. *šerrāti*, *šerrēte* Seil, Strick, Zügel; pl. (übertr.) Leitung (der Völker *nāši*, der Könige *šarrāni*, des Himmels *šamāmī*). — f. Nebenfrau.

šurru Herz; (übertr.) Inneres (eines Schildes *arā*), Bett (eines Kanals *palgu*); Verstand (?).

šurarū e. Art Salamander; Geldbehälter, Geldbeutel; e. Weinsorte.

šurerittu e. Art Salamander.

mušārertu s. *šarāšu*.

(*šarāšu*) II₁ sprießen lassen (: Keim *papalla*); pms. sich ausbreiten (Öllinse *šamnu*, wie ein Stern *kima kakkabi*).

širšu, **šursu**, st. c. *širiš* Sproß (des Meeres *tāmdī*).

mušarrištu, **mušārertu** Gießkanne (?).

šutammu e. Berufsname.

šittu s. *zittu*.

qā e. Hohlmaß, ca. 0,4 Liter; Kubikinhalte (an Holz: *išī*); e. soviel fassendes Gefäß.

qū, pl. *qū*, *qē* Faden, Garn, Schnur, Tau, *qē lumni* Unglücks-Fäden.

qū'is einem Faden gleich.

qēš ringsum (?).

qū, **kū**, pl. (?) *kujātu* (?) Ackerpflanzen (bes. Hülsenfrüchte?); das Mehl solcher Pflanzen (?).

qū Kupfer; Grünspan (?).

qūmīš gleich Grünspan (?).

qā'u (𐎧𐎶𐎵) II₁ harren, warten, erwarten, auf jdn. (acc.) warten; auch astrol. (Mond: Sonne); ausersuchen, auf-lauern (: Feinden *nakrāti*). — *qā'u rēša* nach dem Haupte trachten.

qā'u (𐎧𐎶𐎵) cacare (in fluvium: *nāra*; corr. *šāru*).

qū Exkreme, Kot.

qu'ū s. *qamā*.

qādu (𐎧𐎶𐎵) anbrennen, anzünden. — I₂ verbrennen, verzehren.

qīdatu Verbrennung.

qādu s. *gādu*.

qālu rufen, schreien. — I₂ (?) laut klagen. — II₁ schreien (?). — II₂ laut schreien, heulen.

qālīš laut, laut klagend.

qūlu Stimme, Geschrei, Lärm, Ruf, Klage. — Vgl. *qullu*.

qālu schweigen, sich zurückhalten (von: *ina*, *ana eštu*), achten (auf: *ana*); vernachlässigen. — I₂ schweigen.

qūmtu (?) (𐎧𐎢𐏁𐎧) Gestalt, Statur.
qāpu (𐎧𐎢𐏁𐎧) baufällig sein, werden, einzustürzen drohen (Mauer *igāru*). — I₂ baufällig sein, werden. — III₁ baufällig sein, werden.

qāpu eingestürzt.

quppu baufällig.

qēpu Fötus.

qāpu Fötus (?).

qāpu (𐎧𐎢𐏁𐎧) für wahr halten, glauben; anvertrauen, betrauen, bestellen; zinsenfrem darleihen. — I₂ vertrauen, überzeugt sein.

qāpānu e. Beamter.

qēpu Vorsteher, Oberhaupt, Kapitän, Gouverneur, Präsident. — **qēp kabtāti** Vorsteher der Vornehmen.

qēpātu Stellung e. *qēpu*.

qēptu (zinsloses) Darlehen. — *ana qēpti* auf Borg (vgl. *nadānu*).

eqēpu Schuldüberweisung (?).

qāru (Gold-)Verzierung (? am Opferfisch).

qiāšu, qāšu (𐎧𐎢𐏁𐎧) zum Geschenk (*qišta*) geben, schenken (: das Leben *napsāta, balāta*), weihen. — II₁ schenken. — II₂ geweiht werden (?). — *qāšu enba* sich begatten (Weib, epl. *tabalu enba*). *qā'īšu* schenkend. *qā'īsat napišti balāti* Lebensspenderin (e. Beiname der Venus).

qīšu geschenkt.

qīštu, qūštu (?), pl. *qišāti, qāšāti* (?) Geschenk, Gnadengeschenk, Mitgiftgeschenk; Lohn, Entlohnung (vgl. *nadānu*). *ša qišti* verschenkt (opp. *ša qāti*).

qīšu Wald, Dickicht.

qīštu, pl. *qišāti*, Wald, Dickicht, Hain (e. Gottes). — *qīštu ēru* . . . -Hain, *qīštu erēni, ašūhi* Zedernwald usw.

qātu f., du. *qātā*, pl. *qātē, qātāti* Hand, Vorderfuß; Handhabe, Griff; Besitz, Macht; Hilfe, Unterstützung (für : *eli*); Handwerk; Anteil, Teil; e. Drittel, Unterabteilung des Sekel, e. Längenmaß (= $\frac{1}{2}$ *ammātu*); Bürge, Bürg-

schaftspfand; pl. Handgeld (?). — *ša qāti* was untersteht, verwaltet wird, worüber befohlen wird (vgl. *šabē*), zu Händen, anvertraut, im Besitz (Gold *kaspu*, opp. *ša qišti*). *ina qāti* bei (vgl. *amāru*), durch Vermittlung von, empfangen von, durch, *ina qāti ekalli* s. *ašū*. *ana qāti, aqqāt* durch Vermittlung von; vgl. *atāru*. *kī qāti* auf Befehl von. *šapal, šapli qātē* unter der Hand, heimlich. — *šē qātātišu* sein (eigenes?) Getreide. II *qātā* zwei Drittel (Sekel). — *ina qāti maliti* mit voller Hand. — *qāt ili, qāt Ištar, qāt ešemmi, qāt Nergal* Bez. von gewissen Fieberkrankheiten. — *qāti ašitu* e. fremde Hand = unbefugte Person.

qabūtu (𐎧𐎢𐏁𐎧), pl. *qabu'ati* Becher (für Wasser : *ša mē*), Kelch.

qabū, qebū (𐎧𐎢𐏁𐎧) sprechen (bei sich *itti libbi* + suff.), rufen, reden, aussprechen (: Gemeinheit *sellata*, Wunsch *mērešta*), sagen (daß : *enuma*); beklagen; aussagen, aussprechen (Richter *dajānu* : Scheidung *ežēba*), e. Aussage machen (über etwas *eli*, bei e. Göttersymbol *ina šurenmi*), erklären, ankündigen, nennen (: Namen *niba*); deuten (: Omen, auf : *ana*); einen Befehl (*qebēta*) erlassen, befehlen, verschreiben, angeben, bestimmen (zu : *ana*), mit *ul* verbieten, beschließen (Gottheit : Unheil *an la-šalami*); zusprechen, überliefern (: Sünde *hiša*, dem Tode *ana mātī*), e. Urteil sprechen; sich vornehmen, wollen. — I₂ sagen, sprechen (zu : *ana*), erklären; jdn. heißen; versprechen. — I₃ sprechen. — IV₁ gesprochen werden, befohlen werden. — IV₂ befohlen werden. — *ša iqabani* sogenannt («was man sagt»). *ša la qabitu, ul ša qabī* nicht zu sagen, unsagbar; Schimpf (vgl. *nada*). — *qaba ulla* nein sagen. — *qaba dameqta* Fürsprache einlegen, *qaba itti libbi* überlegen, erwägen, *qaba liginna* (jdm.) das Maß angeben, (ihn) beraten, Ratgeber sein (?). *qabū merehta* sich dreist, frech

äußern (über: *eli*). *qabū tanetta* preisen. *qabū šuma* bestimmen (für: acc.). *qaba ina šurenni* «am Panier sprechen» e. Rechtszeremonie.

qabū, *qebū* Ausspruch (feierlich *rabiš*); Befehl. — *ina qabī* auf Geheiß; nach mündlichem Auftrag (opp. *ina našperti*). *anā qabī* im Auftrag von, auf Veranlassung von, auf Antrag von, durch Vermittlung von, vertreten durch. *ina qebī ša*, *iq-qebī ša*, *iqqeb* auf Geheiß von (vgl. *iqqebu* unter *š*). *iqqebi ša ilani* bei den Göttern! fürwahr!

qabbā'u Rufer, Vogt (?).

qebētu, *qebettu* Wort, Geheiß, Befehl, Gebot (von Gottheiten). — *ina qebit* auf Geheiß von. *qebēt pī* Gebet.

qēbū (?) Holzflöte.

(*qubū*) (𐎧𐎢𐎶), pl. *qubē*, *qubbē* Klagerufe (schmerzliche: *maršati*).

qubbātu Klage (?).

qabū Stall. — *qaba alpi* Rinderstall; *qaba sisē* Pferdestall.

qabūtu, *qabūttu* Unterbringung (von Tieren) im Stall (?).

qabābu, *kabābu*, pl. *qabābati* Schild des Waffengenossen des Lanzen-trägers (*naš asmarē*; opp. *aritu*).

qabālu (*i*) feindlich gegenüber-treten, kämpfen (einen Kampf *qabla*). — *I*₂ kämpfen.

qablu Kampf, Schlacht; *qabal kakki* Waffengang.

qabaltu, pl. *qablāti* Kampf.

qabbātu Kämpfer.

muqtablu Kämpfer.

qablu, du. *qabla*, pl. *qablē* Leibes-mitte, Taille, Hüfte, Lende; Mitte. — *qablu*, *ša qabli* e. Hüftgewand, Lenden-schurz (? eines Gottes; vgl. *pašaru*, *šabātu*, *rakasu*). — *qabal*, *ina qabal* in, mitten in; *ultu qabal* aus, mitten aus. — *qabal ami* Mittag. *qabal ali* Innen-stadt, City. *qabal šamē* Meridian.

qablū, f. *qablitu*, pl. *qablāti* mittlerer Teil. — *qablitu* Mitte; Hälfte;

eine Maßbezeichnung (? für Wolle?). — (*našartu*) *qablitu* Mittlere Nacht-wache (vgl. *našaru*).

qabaltu mittlerer Teil (der un-teren Region der Leber). — *qabalti*, *ina qabalti*, *ina qablat* in, mitten in. *qablu* (?) e. Gegenstand aus Holz. *qabasāti* s. *qapāsu*.

qabbašu Starrheit (? des Auges, bei einem Schlaganfall [?]).

(*qabāru*), *qebēru* (*i*) eingraben, vergraben (in die Erde *ina eršeti*), be-graben, beerdigen. — *II*₁ begraben. — *ul qeber* er wird kein Grab haben. — *II*₃ begraben sein (?). — *IV*₁ begraben werden (außer Hause *ina lā-bēti*).

qabru, pl. *qabrāni* Grab, Grab-stätte; Höhle.

qubru Grabstätte, Sarkophag (?).

qibīru Begräbnis, Bestattung; Grab.

qaburtu Begräbnis.

naqbaru Begräbnis, Grab.

qadū schreien (*qadū*-Vogel).

qadū e. Vogel.

qadū Tonkiste (?).

qadūtu Schlamm; *qadat šikari* Biersatz, Hefe.

maqdū e. Gefäß (?) aus Holz.

qadū e. Beamter.

qadādu (*u*) sich neigen, schwan-ken, sich beugen; beugen (?). — *I*₂ sich beugen; niederbeugen (?). — *I*₃ sich beugen. — *II*₁ beugen. — *III*₂ sich beugen. — *qadādu appā* betrübt werden.

qadādāniš, *qadāniš* niederge-drückt.

qudādu klein, schwächlich.

qiddatu, pl. *qiddati* Neigung, Niedergeschlagenheit; Richtung nach unten. — *mē qiddati* Wasser, das nach unten fließt.

qududāti Niederkünfte, Entbin-dungen.

qudquddu Krüppel (?).

maqaddu e. landwirtschaftliches Werkzeug (?).

maqdadu e. Gefäß.

qadmu Führer, Lenker (?) (= *ilu*, Gott).

qudmu Vorderseite (Körper; Gebäude [?]); Vorzeit, frühere Zeit, früher, uralt.

qudme, qudmeš vor.

qadāšu furchtbar sein (Götter) (?).

— II₁ reinigen, heiligen, weihen. — II₂ sich reinigen, weihen. Vgl. *qašdu*.

quddušu rein (Lamm), heilig, geweiht; Heiligung.

qadištu, qadiltu, pl. *qašdāti* (kultisch) Reine, Hierodule (der Ištar).

qadildātu Hierodulenschaft.

qizigu (?) erste Tagwache (?).

qiṭnē (?) e. Art Hülsenfrüchte (?).

qiṭanītu (?) Teil eines Opfertiers (?).

qaṭāru (u) aufsteigen (zu den Bergen : *ana ḫursāni*), sich erheben (Sturm : *imbaru*). — II₁ aufsteigen lassen (: Rauch *quṭra*); räuchern, beräuchern. — II₂ räuchern. — III₁ sich erheben (Wind *šaru*?).

qaṭru, f. *qaṭertu* rauchend (Kohlenbecken *kinanu*). *išatu lā-qaṭertu* rauchloses Feuer.

quṭru, st. c. *quṭur* Rauch.

quṭrēnu, quṭrennu Räucherwerk, Duft, Dankopfer.

muqatteru, muqattertu, pl. *muqatterāti* Räucherpfanne (aus Silber *šurpi*).

gettu e. alkalische Pflanze.

qalū (𐎧𐎠𐎫𐎠) brennen, verbrennen (intr.) (als Brandopfer *ana maqlati*). — I₂ verbrennen (: Brandopfer *maqalata*). — II₁ verbrennen (trs.). — III₁ verbrennen (trs.).

qalū geläutert (Silber *kašpu*); gerösteter Emmer.

qullū geläutert (?).

quliāti Pfannen.

qelūtu Feuerbrand.

qelāti Brandpfeile.

maqlū, pl. *maqlu'āti* Verbrennung, Brandopfer; Verbrennungsritus; Name einer Beschwörungsserie.

maqalūtu Brandopfer.

maqaltānu Brandopferstifter.

taqlīmu Röstbrot (?), Opferkuchen.

qalālu (u) leicht werden, leicht sein; wenig, gering sein; geringgeachtet sein (opp. *kabātu*). — II₁ geringachten, verachten (opp. *kubbutu*); Sünden (*arni*) begehen, freveln, schlecht handeln (opp. *dummuqu*), Schlechtes unternehmen (gegen : *ana*). — II₂ schmähen; schwach werden (Auge *enu*). — *qaqqadi iqallil* es wird mir Geringachtung bezeugt. — *itti* (?) *ili qullul* er ist vor Gott schlecht (opp. *itamgur*).

qallu leicht, gering, verächtlich, schlecht; opp. *dannu*. — Vgl. auch 𐎧𐎠𐎫𐎠.

qalliš, qališ leicht, leichtfertig, geringschätzig, frevlerisch.

qallālu klein (opp. *rabū*).

qellatu Sünde, Frevel.

qullu, qūlu Hohn, Schmähung.

qulātu Schmähung; — Minderwertigkeit (?), s. *išu*).

qulultu, pl. *qullulati* Schandtat, Sünde; Schmähung.

maqlelu Schamteile.

qallu, f. *qallatu* Knecht, Sklave (opp. *rubū*); Soldat.

qallū Dienst (? bes. eines Gesandten *mār-šepri*). *ki qalli* gemäß der Dienstleistung.

qallūtu Dienst.

qallu Syn. zu *qīštu* Wald.

qallu großer Krug.

qullu, pl. (?) *qulānu* (?) Schädel; — Blättchen (?) aus Bronze am Pferdgeschirr.

qalmu Syn. zu *šeḫru* (?) klein.

qulmū e. Art Axt.

qalāpu abschälen. — I₂ ablösen (: Goldverzierung *qāra*). — II₁ heraus-schälen (: Lasurstein *ukna*). — IV₁ abgeschält werden (Zwiebel *šamu*).

qalpu Beil.

gelpu Haut (des Kropfes : *pisurru*).

qulpu Rinde (?).

quliptu Schuppe (e. Fisches *nānu*).

(**qulapu'u**) ziehen (Mond in Wolken *šin ina urpāti*). — III₁ treiben lassen (: Schiff *eleppa*). — IV₁ fahren (auf Schiffen *ina eleppāni*), schiffen (nach : *ana*; auf dem Euphrat *ina Puratti*, in der Lagune *ina gereb Marrati*), hinabschwimmen (Panther: Fluß *nemru: nara*), treiben (auf der Wasseroberfläche : *ina pān mē*); gehen, ziehen (= *alāku*; Wind *šaru*, Wolke *erpitu*, Mond im Gewölk *šin ina urpāti*), laufen (Schweiß); grassieren (Krankheit *mursu*).

(**muggalpū, muqgelpū,**) f. **muqgalpītu, muqelpītu** (mit dem Strom) treibendes (Schiff *eleppu*, opp. *mehertu*); Fährschiff (?); sich (im Lande *ina eršeti*) herumtreibende (Hierodule *qadištu*). — *ša muqgelpitu* Kapitän eines Fährschiffes (?).

qalqaltu Verschmachtung.

qalqallū (?) e. kleiner Kochtopf (?).

qulqulānu, qulqullānu Kassia(?); vgl. *kiškerānu*.

(**qulatu'u**) IV₁ erwachen, aufwachen. — IV₂ aufwachen.

qemū (𐎧𐎶𐎵) (grob) mahlen (opp. *samādu*), zermalmen (: Land wie Mehl *māta kima qēmī*).

qēmu Grobmehl (opp. *samādu*), Mehl, Speisemehl; mehlintige Substanz. — *qēm ašnar* Gerstenmehl; *qēm buṭutti* (?) oder *qēm kunāši* (?) oder *qēm* (?) *lābtī* Emmermehl; *qemu hašlu* (bzw. *la šaḥlu*) zerstoßenes (bzw. unzerstoßenes) Mehl; *qēm kibti* Weizenmehl, *qemu merqu* zerriebenes (?) Mehl, *qemu pahidu* e. Mehllart. — *qēm summati* Taubenmist (?).

qamū (𐎧𐎶𐎵) verbrennen (mit Feuer, *ina iṣāti*, wie Feuer *kima iṣāti*). — II₁ (*qumā, qu'u*) verbrennen, verzehren (Feuer *iṣātu*). — IV₁ verbrannt werden.

qemētu Brand.

naqmū Verbrennung.

naqmātu Brand.

qemahlu, qemālu (sum. LW.) Grab, Gruftgewölbe; Begräbnisplatz (?).

— *qemāh tapšuḫti* Ruhestätte.

qumahli Grabbauten (?).

qamḥurū Palmkohl (?).

qummalu Syn. zu *balu* Vieh.

qamānu schweigen, verstummen.

Vgl. *šugamumu*.

qemmatu Wipfeltrieb, Baumkrone; Scheitel, Haupthaar, Haar. — *ša qemmati* Haarkünstler (?).

qumqummatu Beinamen der Hexe.

qumāru ein paarweise vorhandener Teil des Oberkörpers, Achsel (?); e. Kleidungsstück. — *qumāru ša Šitaddali* β Cygni.

qanū (𐎧𐎶𐎵) erwerben. — IV₂ unter Aufsicht gebracht werden (?).

qanū, pl. *qanāti* (sum. LW.) Rohr, Rohrstock (zur Züchtigung, vgl. *maḥāsu*), Röhre (? von Erz *siparri*); e. Längenmaß : Rute = 6 oder 7 Ellen (*ammāti*), e. Flächenmaß : Quadratrute = ca. 12 qm. — *qanā ṭabu* Gewürzrohr. *qan-appāri* Schilfrohr. *qan urulli* e. Rohrart. *qan ṭuppi* Schreibrohr, Schreibgriffel; e. Wahrzeichen Nabū's. *qan mindāti* Meßrohr. *qan-šalalu* Schierling (?). *qan šurupti* Räucherrohr.

qanū e. Stein.

qunubu Hanf (?).

qundu e. Pflanze.

qanadanu e. Pflanze.

(**qanāzu**) I₂ peitschen (? Windgott *Adad*).

qinnazu, qīnazu Peitsche, Geißel. — *qinnaz alpi* Ochsenziemer.

qanānu (u) flechten, eine Schnur (*qanna*) schlingen, sich zusammenringeln (Schlange *seru*); rafften (: Gewand *lubāra*); ein Nest (*qenna*) flechten, nisten (Vogel). — II₁ nisten lassen (?); auffangen (? Blut, *dama*, in einem Gefäß).

qannu, qānu, pl. *qannāti* Schnur, Gürtel, Saum, Kleidersaum, Binde (der Wöchnerin *ša ḥarišti* = Windel?); vgl. *qašāru, rakāsu*. —

Grenze, Gebiet, Ort. — e. Teil des Tempels (?). — ein (auch paarweise gezählter) Bestandteil des (Tier-)Körpers (? , Gewebe?, Lappen?), auch als Teil des Opfertieres; — e. Gartengewächs. — *qan šeli* Rippenfleisch (?).

qaninu Syn. zu *qennu*.

qennu Vogelnest; Höhle des Löwen; Familie; Generation (vgl. *maḥrā*), Familienbesitz. — Fangschnur (? , für Fische).

qennatu Hinterbacke, After.

qunnapu e. Gewürzpflanze.

gesru Unterbau.

quppū, *qūpū* Dolchmesser (womit die Augen ausgestochen werden).

qapāsu (i) nahekommen (?), zusammenwachsen (? , in eins *ešeniš*, Teile der Leber).

qapsu naheliegend, nahe, benachbart; f. *qapasāti*, *qabasāti* Nähe, Umgebung, Bereich, Gebiet (eines Landes, einer Stadt, eines Tempels).

quppu, pl. *quppū*, *quppē*, *quppāti* Behälter, Kästchen (aus Rohr *šuri*), Kasten; Kasse; Käfig.

qapāsu zusammengezogen sein, verschlossen sein (Ohr eines Neugeborenen).

(*qapāru* abschneiden). — II₁ abschneiden (: Taue *qē*, Baumstämme *gupnī*), abtragen (? , Zinnen [? *qarnī*] einer *seqqurratu*). — II₂ abhacken (: Baumstämme *gupnū*).

qep̄ru st. c. *qep̄er* (Abschnitt des Landes an einer Wasserader =) Uferstrich, Ufer (eines Flusses oder Kanals *nāri*), Rand (eines Daches *muḥḥi*, einer Ölschicht *šamni*). — *qep̄er-nāri* «Flußufer», e. Wasserpflanze.

(*qep̄ertu*,) st. c. *qep̄rat*, pl. *qep̄rāti* abgegrenzter Raum, Gemach; Landstrich, Gegend; Weltteil, Weltquadrant. — *qep̄rāti*, *qep̄rāti arbau*, *qep̄rat arbai*, *qep̄rat erbēti* die vier Weltteile.

taqperru in *taqperru napīšti* Atemnot (?).

taqpertu Abholzung (auf einem Grundstück *ina eqli*).

(*qapāsu*) II₂ unternommen werden (? , Wichtiges *kabtu*).

(*qašābu*) II₁ zerbrechen (? , Hörner *qarnāti*). — II₂ zerbrechen (?).

qušippu (?), *qišippu* (?) (Woll-?) Binde, Kleid, Gewand. — *qušippi ša tarēti* «Binden der Wärterin» = Windeln (?).

qašāsu, *kašāsu*, *gašāsu* (u) zerreißen (Knöchel *qursinnu*, Teil der Leber), zerschneiden, abschneiden (: Flügel *agappi*), ein Ende machen; grimmig, wütend sein (Gottheit), wüten (König gegen das Land seines Feindes *šarru ana māt nakrišu*), Wut zeigen (durch Zischeln, Schlange *šeru*). — I₂ zerbrechen (: Eisenkette *šemer parzilli*); wüten (Windgott *Rammān*). — II₁ zerschneiden, abschneiden (: Flügel *agappi*). — II₂ abgeschnitten werden (Finger *ubānē*). — IV₃ wüten (Windgott). *gašāsu napīšta* den Garaus machen. *gašāsu šenna* mit den Zähnen knirschen (?). *gašāsu lišāna* sich auf die Zunge beißen (?). Vgl. *gazāzu*.

(*qišsu*,) st. c. *qiš* in *qiš ami* Tagesende (opp. *šeru*); *qiš-libbi* Raserei; *ša qiš-libbi* Rasender.

qiššatu Mahd (eines Feldes *eqli*); Häcksel.

maqašsu Schere.

nigīšsu, *nigīšu*, st. c. *nigīš*, pl. *nigīšāti* Riß, Spalte, Schrunde, Kluft (an e. Haus *beti*, e. Grab *qabri*, in der Erde *eršeti*, *qaggari*).

qašāru (u) binden (: Knoten *gesra*), anbinden (an : *ina*), festbinden, festfügen, anlegen (: Bau), verbinden (mit : *itti*), zusammenfügen (e. zerrissene Sehne *šer'āna batqa*), ausbessern (: Verfallenes, Ruine *maqta*, *meqetta*, Riß *batqa*); wiedereinführen (: Marktrecht, *kidinnūta*, einer Stadt); zusammenbringen, einheimsen, sammeln (: Herden *sugullati*), versammeln, formieren (zu : *ana*), rüsten (zur Schlacht *taḥaza*);

zusammenschneiden, sinnen (auf Mord, Peinigung *nēta*, *ikki*); herstellen, neu festsetzen (: Marktfreiheit *kidinnata*); verfassen (? : Schriftstück *kamma*); pms. angewachsen sein (Zunge, Außenrand des Ohrs); zusammenhängen, geschlossen sein (Hof, *tarbašu*, des Mondes). — II₁ sich zusammenscharen. — II₂ binden; zusammenziehen (: weiße Augenhaut *aruq ēni*); sich rüsten (zum Kampf: *anunta*). — II₃ sich zusammenscharen, sich rüsten (Krieger *šabi* zum Kampf *ana šalti*); sich ballen (Wolken *urpati*). — III₁ zusammenscharen. — III₂ zusammenbringen, versammeln; zusammenkommen lassen (Wettergott *Rammān* : Blitz(e) *berqa*). — IV₁ sich zusammenballen. — *qašer ina qanni* «er hat sich an den Kleidersaum (einer Gottheit *ša ili*) gebunden», Ausdruck einer religiösen Zeremonie.

qašru, f. *qašertu* festgefügt; — Miete. — *qašar beti* Hausmiete. — *ana qašar ana šatti ešēnit* zur Miete auf ein Jahr.

qešru, st. c. *qešer* Verbindung (auch astrol.), Knoten; Verschlingung (e. Kreißenden); Schar, Haufen, Heerschar, Heeresinheit, Truppenkontingent; Einheit e. Textes, Paragraph; Lohn (für ein Jahr *ina šatti ešēnit*), Miete, Mietzins; Bezahlung (von Ziegeln *ša lebetti*); Einkommen(?). *qešer ammati* Ellbogen. *qešru ša Ani* Knoten Anu's, Meteor (?). *qešer beti* Hausmiete. *qešer gini* dauernder Verband. *qešer libbi* Herzbe-klemmung. *qešer šadi* Fels. *qešer šarri*, *šarrati* stehendes Heer.

qešertu, st. c. *qešrat* Haufen, Summe (?). — Groll.

qešerūtu Herrscher. Vgl. *raba*.

qāseru, *kāseru* Walker.

qāšerūtu Walkerei.

qeššuru zusammengewachsen (Zwillinge *māši*, Finger, *ubānē*, e. Neugeborenen).

maqšaru Bündel (Stroh); Trense (e. Pferdes).

qaqū e. (bei best. Beschwörungs-riten verwandter) Vogel.

qūqūbānu, *qūqūbātu* Magen der Tiere, Kropf (?).

qaqqādu, *qāqādu*, *qaqdu*, pl. *qaqqadā* (du.), *qaqqādi*, *qaqqādāti* Oberkopf, Scheitel, Kopf, Haupt, Spitze; Platte (eines Tisches *paššuri*), Vorderseite (eines Geländes, *eqlu*, opp. *erku*); Sinn (vgl. *ewā*, *kajānu*, *patāqu*); Vornehmer, pl. «Spitzen»; selbst; Kapital-(summe) (ohne Zinsen); e. Teil des Pflugs; e. Schlangenart. — *qaqqad kaspi* Kapital. — *qaqqād urguli* ε und μ Leonis. — *ina qaqqād mušlali* zu Beginn (?) des Mittags.

qaqqādū Kopfbedeckung.

qaqqādānu e. Heuschreckenart. — e. Pflanze.

qaqqullu, *qāqullu*, *qāqūlu*, *qaqqultu*, *qāqultu*, pl. *qāqulāti* (sum. LW.) Mischkrug; — e. Emblem Marduk's; — Kardamom (?).

qāqānu e. Vogel.

quqānu e. (Krankheit erregender) Wurm (?).

qaqāru (?) II₁ auslöschen, tilgen (: Schrift *šetra*).

qaqqāru, *qaqqēru*, *qaqqūru*, *qāqāru*, pl. *qaqqāra*, *qāqārāti* Erde (opp. *šamāni*), Land (opp. *mē*, *ajabu*, *nāru*), Erdboden, Fußboden, Boden (e. Schiffes *eleppi*); Grund, Gebiet, Bereich (e. Sternbilds), Grundstück, Baustelle, Distrikt; Weg, Strecke; Talent (?). *qaqqār ali* Stadtgebiet. — *qaqqār balāti* «Land des Lebens» = Leben. *qaqqār bašē* Schlamm-boden (?). *qāqaru*, *qaqqāri ša kabāsi* betretener Boden. *qaqqār kētti* Rechtsstätte. *qaqqār namrāši* beschwerliches Terrain. *ina qaqqār nukurti* auf feindlichem Boden, in Feindesland. *qaqqār šumme* «Land des Durstes» = Wüste.

qaqqārīš zu Boden; dem Erdboden gleich (vgl. *manū*).

qarītu, (*qerītu*), pl. *qerāti* (קרָאִי) Kornboden, Speicher.

qarābu, **qerēbu** (*i*) sich nähern (*ana*, *ana pāni*), nahe sein, herantreten, antasten (: Eßbares *ana ša-akali*), herbeikommen, eintreten (in : *ana*), pms. nahe stehen (jdm. : *maḥar*), dem Ende nahe sein (Lebenstage *amī*). — I₂ (feindlich) anrücken (zum Angriff *tāhazīš*). — II₁ bringen, herbeibringen; sich nähern (Jupiter : der Ekliptik *ašar šamši*). — II₂ heranbringen (: Stierkoloß, auf dem Flusse *eli nari*; : Sturmgerät, *sapita*, an die Mauer *ana dāri*). — III₂ sich nähern (der Ekliptik : *ana ḥarrān šamši*), herankommen lassen (Wettergott : Blitz *berqa*). — *qarābu ana aḥāmiš* sich verbünden.

qerbu, st. c. *qereb* nahe; Inneres (opp. *aḥati*), Mitte; Wesen; (einer Reihe von Schuldner gemeinsame ganze) Schuld. — *qereb ekurri* das im Tempel Vorgehende, Opfer usw. — *qereb beti* Harem (?). *qereb suluppi* Dattelfleisch. *qereb šamāmi* Himmelsmitte. *ša qereb tāmti* Meeresmitte. — *qereb, ina qereb in*, auf. *ana qereb* hinein. *eštu qereb* aus ... heraus.

qerbiš innen; = *ana, ina qereb*.

qerbētu (pl.?) Mitte, Inneres (opp. *aḥati*); Eingeweide; Mutterleib.

qarib nahezu, beinahe.

(*qurbu*), st. c. *qurub*, pl. *qurubati* e. Nahestehender; e. Berufsname (?).

qarābu Kampf.

qitrubu Ansturm (der Schlacht *tāhazī*).

qitrubiš nahe heran.

naqrabu Kampf.

tagrubtu Kampf.

qerbīnu e. Krankheit.

qarbāti, **qerbāti**, **qerbete** (pl.) Steppe; Flur, Feld.

qarādu (*u*, *i*) stark, gewaltig sein (gegen *ana*); überwältigen, drängen (?). — II₁ überwältigen (?). — II₂ sich bemächtigen (?).

qardu, f. *qarattu*, *qarettu* stark (Rind *alpu*), mächtig, (beschwörungs-) kräftig (Name *šumu*); Held.

qarrādu stark, mächtig; Held, Kriegsheld. — *qarrad ilāni* Götterheld, e. Beiname von Nergal.

qardāmi, **qardammi** (?) Krieger (?); Feind (?).

qardūtu Macht.

qurdu, pl. *qurdi* Stärke, Macht; pl. kriegerische Taten bzw. Eigenschaften. — *qurdu tašrehtu* Macht (und) Herrlichkeit, Hülle und Fülle.

qurdūtu Heldenhaftigkeit.

qurādu stark, heldenmütig; Held.

qarradūtu Stärke; Heldentum, Tapferkeit.

qitrudu stark, tapfer.

qardupu s. *qartappu*.

naqrūtu Gnade (?).

qarānu (*u*) aufhäufen, aufschichten (: Haufen *qurāna*). — II₁ aufhäufen (: Haufen *quranāti*), aufspeichern.

(*qerennu*?), **gerennu** Hausrat.

qurunnu, **qurānu**, **qurunnu**,

pl. *quranē*, *quranāti*, *quranēti* Haufen.

qurunniš haufenweise.

qitrunu (?) aufspeichernd (?).

qarnu, du. *qarnā*, pl. *qarni*, *qarnāte* Horn, auch als Warenbezeichnung; Zinne (? eines Tempelturms *seqqurratu*); (übertr.) Stärke (eines Menschen); ein Teil am Wagen; Spitzen der Monstrosität einer Dattelpalme (*gišimmaru*) bzw. einer Zauberpflanze; Radialarm am Rand einer Öllinse (*nekemtu*); *qarnāti* Bug und Hinterteil des Schiffes; (vom Mond) Sichel; (von Scorpius) Scheren. — *qaran allutti* α β Capricorni. *qaran alpi* Rindshorn.

qarnānū, f. *qarnanītu* „gehört“ (vgl. *uḫalu*).

qurnū Origanum. — *qurna tabali* Bergminze.

qersu e. Kultgemach, Teil des Tempels (?).

qursinnu, **qursīnu**, du. *qursinnā*, pl. *qursinni*, *qursinnāti* Bein (e.

Tieres); Knöchel. — *qursinati pāniati* Vorderbeine.

qarāsu (*u, i*) nagen, benagen; beißen (?); abkneifen (: Stück *qerša*; Ton *ṭita*). — *I*₂ abkneifen.

qaršu, qeršu Stück (Ton, Holz), Stück Fleisch, Rückenfleisch (?), Fötus, s. *ākil*; Verleumdung.

quršibtu Brennessel (?); e. Insekt (große Motte?).

qeršappu s. *qertappu*.

qerqisu Lederbehälter, Sack (?).

qurqurru, qurqūru Kunsthandwerker: Steinschneider, Holz- und besonders Metallarbeiter; e. Insektenart.

qarāru brennen; versengt werden; austrocknen (?). — *I*₃ trocken werden (Gaumen *ikku*).

qerru Brand, Hitze, Feuer.

qarāru, pl. *qarārē, qurārā* (?) Feuer, Glut, Hitze.

garūru Vertrocknung (?).

garūrtu Dürre, Hungersnot, Teuerung.

qurāru Feuer.

qarrātu altassyrischer Name des Adar.

qarāšu spalten (Holz), abtrennen.

garšu Abspaltung, Einzelglied (?), von den einzelnen Zehen *ubanāt šēpi*).

qeršu in *akal qerši* abgeschnittenes Stück Brot.

muqarrišu (?) e. Werkzeug (?).

qartappu, galtappu, qardupu, gertappu, gištappu, qeršappu, qeršapu, qeršipu, gerigubu, pl. *qartuppāti* (sum. LW.) Trittbrett, Schemel.

qiššū Gurke; e. Ölgefäß (in Form einer Gurke?).

qašdu rein, heilig (Opfer *neqē*). Vgl. *qadašu*.

qašdūtu Reinheit.

quššudu heilig (Opfergaben *nindabē*).

qašātu (*i*) abschneiden (: Bäume *išē*, Rohr *appurē*).

qušāru e. Art Keule (?).

qaštu, pl. *qašati* Bogen; Bogenschuß; Bogner, Bogenschütze; Bogenstern (Gruppe bei *ḏ* Can. maj. nebst einem Zusatz). — *qašat libbi* e. äußerer Teil des Rumpfes, Bauchwölbung (? vgl. *pappānu*).

qitū (𐎧𐎢𐎱) Flachs, Lein; Leinwand.

(*qitū*, f.?) **qitūtu** Linnen (?),

Linnengewand.

qātū (𐎧𐎢𐎱) zu Ende gehen, fertig werden, zu Ende sein. — *I*₂ zu Ende gehen. — *II*₁ zu Ende führen, fertig machen; erfüllen (: Verpflichtung *riksa*), beenden (: *balāta* + pron. suff. Leben jds.); (sc. *napišta*) den Garaus machen, ums Leben bringen (: Feinde *nakrati*). — *II*₂ fertig gemacht werden, fertig sein, aufgerieben sein. — *II*₄ fertig gemacht werden (Getreide *šēu*, durch Ernten *ina ešēdi*, d. h. fertiggeerntet werden). — *III*₁ zu Ende bringen, hinbringen (: Regierungsjahre *šanāt palī*). — *quttu napišta, šuqtūnapišta* den Garaus machen.

qētu Ende.

qatū, f. *qatitu* beendet, fertig. — *qati* vollständig, völlig.

qūtu Ende; *adi qat šatti* bis zum Jahresende.

qutū Barbar («Gutäer», Schimpfwort).

qatānu (*u*) dünn sein (Haupthaar *šārat qaqqadi*, opp. *kabāru*), schlank sein (Hinterteil *arkatā*), schwach sein (Damm *kāru*; Glanz, *šertu*, des Jupiter).

qatnu dünn (opp. *kabru*), eng (opp. *rapšu*), jüngerer (?), minor, opp. *mābru*).

qattānu, qātānu eng (Straße *saqu*; opp. *napšu, rapšu*); pl. f. *qattānāti, qātānāti* schlank (Becher *ubānāti*).

qattenu, qatennu Kleinbauer, (ausländischer) Beisaß (opp. *āšib ali*).

quttennu klein (opp. *rabū*); jünger (Sohn *māru*, Bruder *aḫu*); zweitklassig (opp. *reštu*).

quttinītu e. Art Sessel.

qatāpu abpflücken. — *II₁* abreißen (: Geschwüre *umsāti*).

qatpu, *qetpu* abgepflückt (?).

qutuppānu e. Baum.

qatāru s. *qatāru*.

qatrū (?) Gabe, Geschenk, Bestechungsgeschenk.

qutru e. Pflanze.

qutāru (sum. LW.?) e. (aufstellbarer) Gegenstand eines Beschwörungsrituals (von Metall?).

qatāšu (u) losgehen, kämpfen.

qatātu zerschlagen; dividieren. — *II₁* niederschlagen (?). — *III₂* sich im Dunkel (*adriš*) verlieren (?; Venus).

qettu (?) in *qetat libbi* mit zerschlagenem Körper = Schwächling, Krüppel (?).

qattu (?) äußere Erscheinung, Gestalt, Wuchs.

qatattu ein Körperteil; e. niederes Tier.

ru'u, *rū* (𐎺𐎠), f. *ruttu*, pl. *ru'ātu* Nächster, Freund, Gefährte, Genosse.

re'ū (𐎺𐎠𐎺) weiden (: Rind *alpa*), abweiden; hüten, behüten, regieren. — *I₂* weiden; regieren. — *I₃* (beständig) regieren.

re'ētu, *re'tu*, *rettu*, *rētu* Weide; Futter; Herde. — *rētu u mašqitu* Weide und Tränke.

re'ū, st. c. *re'*, f. (*re'tu*,) st. c. *re'at* Hüter, Hirte; Regent. — *re'i* «mein Hirte», Anrede an e. höhergestellten Beamten. — *re'e* (u) *nāqidi* Hirtenvolk. — *re'a kēnu ša šame* treuer Himmelshirte, Beiname von Šitaddalu. — *re' udrāti*, *re' alpi*, *re' emeri*, *re' enzāti*, *re' issari*, *re' atadi*, *re' liāti*, *re' sīsī*, *re' šeni* Hüter bzw. Hirte von Kamelen, Rindern, Eseln, Ziegen, Geflügel, Böcken, Kühen, Pferden, Kleinvieh.

re'ātu Hirtentum, Hüterschaft, Obhut; Regierung, Herrschaft.

merētu Weideland. — *merētu u mašqitu* Weideland und Tränke.

rettu (𐎺𐎠𐎺𐎠?), du. *retta*, pl. *rette* hohle Hand (opp. *kappu*), Hand, Vorderfuß, Vordertatze; (die) Finger; Henkel; Handgriff; Handsiegel (?); ein Teil der Schöpfmaschine; eine Art Gebäck (?). — *rette amēlūti* Menschenhand. — *ina ešēnit retti*, *kima rettimma* auf einmal; sofort. — *ina eli erbi rette* auf allen Vieren; vgl. *pašalu*.

ru'tu, *rūtu*, *ru'ātu* (𐎺𐎠𐎺𐎠) Speichel, Spucke (vgl. *nadā*). — *ru'ti nāri* e. Kraut.

ra'ābu, *raḥābu* (u) (𐎺𐎠𐎺) ungestüm sein, toben, zürnen, böse sein. — *I₂* zürnen.

ra'bu zornig.

rūbu Zorn.

rubtu Zorn.

rēbu (𐎺𐎠𐎺) weit.

rēbu e. weites Tongefäß (?).

rēbitu, pl. *rēbati* Weichbild; Platz; Hauptplatz; Straße; Markt, Basar; Bezirk.

rābu, *rēbu* (𐎺𐎠𐎺) (klopfen intr. =) beben, erbeben (Erde, Himmel), zittern (Füße), erzittern (Götter). — *I₂* beben (Beben, *rēbu*). — *II₁* (klopfen tr. =) drücken, ausdrücken (: Feuer); auswischen; zerdrücken, unterdrücken; erzittern lassen (: Himmel).

rēbu Erdbeben.

rubbu Unruhe (d. Meeres).

ra'ibtu e. (Haut?)-Krankheit.

rābu (𐎺𐎠𐎺) ersetzen (etwas jdm.: acc. u. dat.), zurückgeben; vergelten (jdm.: acc.; *lumnu* mit Bösem); belohnen. — *rābu hebelta* entschädigen. — *rābu gemella*, *rābu tukte* Vergeltung, Rache üben. — *I₂* vergolten werden (?).

rābu Belohnung.

rēbtu Belohnung.

rēbati Entgelt. — *ina rēbati* zur Vergeltung für.

rebbatu noch zu leistende Abgabe (?).

tarību Vergeltung.

tarībtu Vergeltung.

rādu (רָאָד) erbeben, ungestüm sein.

rādu ungestüm, stark (hervortretend), mächtig.

rādu, pl. *rādu* (?), *rādi* Gewitter (-Regen, -Sturm), Regenguß; vgl. *zumu*.

ra'āzu rings umschließen, einfassen (?).

rāhu (רָאָה) übrig bleiben, als Rest bleiben.

rāh kīdi Gossenschmutz.

rēhu Rest.

rēhtu, pl. *rēhāti*, *rēhete* Rest, Übriges; (nb.) Vermögensrest; pl. Anerbietungen (?).

rēhānu Rest.

rijahu e. Pflanze.

rāṭu (רָאָת), pl. *rātāti* Wasser- rinne, Tränkrinne, Grube; Brunnen; Wasserbehälter.

rāṭu Fuß (als Maß) (?).

ra'āmu, *rāmu* (a, e) (רָאָמ) lieben (opp. *zāru*), zugetan sein (jdm.: *ana*; vgl. *tāru*), aus Güte geben, schenken. *rāmu napišta* das Leben schenken, begnadigen. — I₂ lieben (opp. *zenu*), begünstigen, Freundschaft halten. — I₃ Freundschaft halten. — I₄ Freundschaften halten (mit: *itti*).

rāmu Liebe (zu: *ša*), Gunst.

ra'ēmu, *rāmu*, st. c. *ra'im*, *rām* Liebhaber; Freund.

rēmtu, st. c. *rēmat* Liebbling; Liebesdienst (?).

ra'imtu, st. c. *ra'imat* Geliebte, Freundin.

ra'mātu, *rāmātu* Freundschaft (mit: *itti*).

re'mātu, *rēmātu* Freundschaft, Freundschaftsgabe, Geschenk; Lohn (?).

ru'mātu Freundschaft.

narāmu Liebe; Liebbling.

narāmtu Liebe; Liebbling.

ner'amtu e. Waffe.

rēmu (רָעָמ), st. c. *rēm*, pl. *rēma*, *rēmāni* Wildstier; Stier. — *rēmi šadi* Gebirgs-Stier.

rēmāniš wildstiergleich.

rēmtu Wildkuh.

rēmu, *rēmtu* (רָעָמ) Mutterleib. — *rēmu alid naphari* allgebärender Mutterleib, Beiname des Mondes.

(*rāmu*,) *rēmu* (i) sich erbarmen, Mitleid haben; II₁ Erbarmen, Mitleid erwecken.

(*rāmu*,) *rēmu* Erbarmen, Mitleid, Gnade.

rēmēnū, *rēmnu*, f. *rēmēnū*, *rēmnu*, pl. *rēmēnātu* barmherzig, mitleidig, gnädig. — f. pl. Barmherzigkeit.

rēmūtu Begnadigung, Gnade, Gnadengeschenk (?; vgl. *ṣāṣṣ*).

(*rūmu*,) (*ṣāṣṣ*) f. *rūmtu* hoheitsvoll.

rēsu erschlagen. — II₁ erschlagen, zerschmettern.

rāsu (רָאָס) helfen (jd.: *ana*, *eli*), hilfreich sein.

rāsu Hilfe.

rā'isu, *rēsu*, pl. *rēṣe* Helfer, Verbündeter; Hilfe.

rēštu Helferin.

rēšātu Hilfe.

ra'isu Zinke (e. Hacke *allu*), vierzinkige Hacke.

rēqu (e) (רָעָק) fern, weit weg sein, zu weit weg sein (um: *ana* mit inf.), weit sein (Weg, *alaktu*); sich entfernen. — II₁ fern halten; sich drücken (?).

rēqu entfernt, fern.

rūqu, f. *rūqatu*, *rūqtu* (pl. *rūqeti*) entfernt, fern, weit (Weg *urhu*, Landstrecke *mātu*, bis zu: *ana*).

rūqiš von ferne.

rūqāti, *rūqēti* Fernen, die Ferne. — *ana rūqāti* fernhin.

rēqūtu ferne Vergangenheit oder Zukunft.

terēqtu Zwischenraum.

rāqu (רָאָק) leer sein (Hode *išku*); entbehren; unerfüllt lassen; müßig sein,

ohne Arbeit sein (Pflugrinder *alap epen-ni*); *mē rāqu* wasserlos sein. — III/II₁ ausfallen lassen (: Rate *inīta*, Ernte *ebara*).

rāqu, rēqu leer; untätig; «fest-leer», festlos (Tag *ūmu*).

rāqūtu, rēqūtu Leerheit. — Vgl. *tarādu, alaku, ašū*.

terēqtu (?) unbebautes Land.

rāšū obenan sein, reichlich sein. — II₁ an der Spitze gehen (?).

rāšū, pl. *rāšāni* Haupt, Fürst, Vornehmer, Scheich.

rēšū, du. *rēša* Haupt, Kopf, Ober-teil (opp. *šepētu*), Gipfel, Spitze (e. Fingers *ubāni*), obere Teile (e. Gebäudes), Vorderseite, Oberfläche, Höchstes, Erstes, Bestes, Anfang (e. Monats *arḫi*, e. Reise *gerri*); Angabe, Anzahlung, Hauptstück (e. Tafelserie *eškari*); Vorhut (d. Lagers *karāši*), Stück (Vieh, Sklaven); Grenzstein; Vorsteher, Leiter, Oberhaupt, Häuptling; Vorarbeiter, Aufseher. du. die beiden Schädelknochen. — *rēš eni* Quellpunkt, Quelle. *rēš arḫi* Monats-anfang. *rēš baši* Erstlinge. *rēš dameqti* Glück (vgl. *kālu*). *rēš libbi* Herz-grube, Epigastrium. *rēš lemutti* Unglück (vgl. *kālu*). *rēš manzazi* e. Teil d. Leber. *rēš makkari* Kapital. *rēš mešri* obere Grenze (opp. *šepit mešri*). *rēš gešri* Anfangsrate der Miete. — *rēšu (u) arkat(i)* Anfang und Ende (?). *eštu rēši* vormals. *eštu rēši adi qēti* von Anfang bis zu Ende.

ša-rēši, ša-rēšēn, pl. *šut rēši* Vertrauter, Eunuche.

(*rūšū*), pl. *rūšān* Spitze (?), Fingernägel (*suprē*); f. *rūštu* vorzüglich, best (Öl); das Beste.

rēštu, rīštu, rīštu Spitze, Höchstes, Bestes; Anfang; Angabe; oberster, ältester, erstgeborener, bester; erste Rate, Anfangsrate (der Miete *gešri*); anfänglich, erst, ursprünglich, vorherig, früher; erstklassig (opp. *quttennu*).

rēštū, f. *rēštītu* oberst, höchst. — *šerḫu rēšta* Hauptlied.

rēšēti Kopfgegend (opp. *šapla, šepētu*); Höchstes; Spitzen (der Berge); das Beste, der beste Teil (d. Opfergabe). — *ana rēšēti* auf die Spitze, aufs höchste, aufs äußerste. — Vgl. *lišānu*.

rēšūtu Sklavendienst, Armut, Elend (?).

ra'šānu e. best. Kopfkrankheit.

ri'āšū (𐎠𐎫𐎠𐎵) Getreidewurm.

rēšu (e) (𐎠𐎫𐎠𐎵) jauchzen, frohlocken, jubeln. — I₂ strahlen (Gesicht *pānu*). — II₁ jauchzen machen, froh machen. — *mura'īšat taṭmi* die die Menschen froh macht, e. Beiname der Ištar.

rēšu Jauchzen.

rēštu, rēltu, pl. *rēšati* Jubel, Jauchzen, Fröhlichkeit. — *rēšati ta-šelāti* Jauchzen (und) Wonne.

rēšūtu Freude (vgl. *epēšu*).

rubatu s. *urbatu*.

arba'u, arba'i, erba, erbi (𐎠𐎠𐎠𐎵), f. *erbēti, erbetti, erbēt* vier (Weltgegenden, Winde, Zitzen, Hunde der Gula); f. Viergespann, *ša erba šepašu* Vierfüßler.

arbā, erbā vierzig.

arbai e. Beamter.

rābū, rabbū, rēbū, (f. *rēbitu*) vierter. — *rābū kaspi* Zins (?). — *rēba ina rēba* (?) ein Teil des Bogens (*qaštu*). *ina rābašēni* zum vierten Mal.

rebātu ¼ Sekel; vgl. 𐎠𐎠𐎠𐎵.

rēbūtu Viertel.

rubūtu Viergespann (Pflug).

erbē (? , pl.) Viertel (? , der *enqēte* genannten Münzen).

arba'īšu zum vierten Mal, vier-tens.

erbišērū vierzehnter.

rabū verschwinden, hinschwinden, untergehen (Gestirn; opp. *napāḫu*). — I₂ untergehen.

rēbu Untergang (der Sonne, eines Planeten).

rābu Untergang (von Planeten). (**narbū**,) pl. f. **narbāti** vergänglich.

rabū (𐤂𐤁𐤅) aufwachsen, wachsen, groß werden; groß sein; hinzukommen (c. *ina muḥḥi*). — I₂ aufwachsen, groß werden. — II₁ groß machen; großziehen (vgl. *abu*, *ummu*); erhöhen; gedeihen lassen (: Saat *zēra*). — II₂ aufziehen; erhöhen. — III₁ groß machen, mächtig machen. — III/II₁ groß machen lassen, vergrößern lassen. — *adi rabija* bis zu meiner Mannhaftigkeit.

rabiū, **rabū**, st. c. **rab**, f. **rabitu**, pl. **rabāti** groß (opp. *seḥru*, *qut-tennu*); vergrößert, geschwollen (Gelenk *šer'ānu*); hoch, angesehen, edel; ältere(r), älteste(r) (Sohn *māru*, *aplu*, Prinz *mār-šarri*, Bruder *aḥu*, Schwester *aḥātu*, Tochter *mārtu*), e. Amtstitel; Beiname von Mond und Jupiter; f. eine Priesterin. — *inā* (sc. *abni*) **rabiti** nach «großem», schwerem Gewichtssystem (opp. *abnu maṭitu*), *ina rabāti* in Feierlichkeit. **rab-aba** Chef. **rab-akalē** Speisenmeister. **rab-mušākili** Oberproviantmeister (?). **rab-ekalli** Palastvorsteher, Palastinspektor. **rab-āli** Stadtpräfekt. **rab-unqāti** Münzmeister (?). **rab-šipti** Steuererheber (?). **rab-ārīti** Schildträger. **rab-urāsāni** e. städtischer Oberbeamter. **rab-urī**, **rab-urātī** Stallmeister. **rab-urīši** Jungviehhirt. **rab-ešerti**, **rab-ešerit** Befehlshaber von 10 Soldaten, Dekurio, Unteroffizier. **rab-ešpāri** Webermeister. **rab-bāli** Viehaufseher. **rab-beti** Palastvorsteher; Tempelfunktionär. **rab-bet-kili** Gefängniswärter. **rab-birti**, **rab-dāri**, **rab-ḥaṣu** Festungskommandant. **rab-bānū** Baumeister. **rab-bappiri** Oberbierschenk. **rab-batqi** Mauerpolier. **rab-dajjāli** Postmeister (?). **rab-zammari** Vorsänger; **rab-ziqāti** Verwalter der Tonphallen (?). **rab-ḥajjāti** Oberinspektor (?). **rab-ḥijāli** Truppenanführer, Anführer. **rab-ḥanšē** Befehlshaber

von 50 Soldaten. **rab-tupšarri** Oberschreiber, Kanzleivorstand. **rab-kāri** Steuereinspektor. **rab-kusā** Kämmerer. **rab-karāni** Kellermeister (?). **rab-kaš-kaddinni** Ober-kaškaddin; **rab-mē** Befehlshaber von 100 Soldaten (?). **rab-mugi** e. hoher Offizier; 𐤂𐤁𐤅 (?). **rab-miksi** Steuerinspektor. **rab-malaḥē** Kapitän. **rab-mašmaš** Oberbeschwörer. **rab-nuḥatimmi** Oberbäcker. **rab-nik-kasi** Rechnungsrat (?). **rab-sukkalli** Großvezier. **rab-qanāti** Aufseher der Rohrpflanzungen. **rab-qāšir** Oberwälder. **rab-qešer** Hauptmann. **rab-qešerātu** Hauptmannschaft, Hauptmannsrang. **rab-qaqalāti** Schenkmeister (?). **rab-qašti**, pl. **rab-qašati** Hauptmann der Bogenschützen. **rab-rē'e** Oberhirte. **rab-rēšē** General. **rab-reggē** Bräumeister (?). **rab-šikkati** e. militärischer Beamter; **rab-šikkatati** dessen Amt. **rab-šamni** Ölbesteller. **rab-šaḡū**, **rab-šaḡū** Obermundschenck, Kommandant. **rab-šūšši** Befehlshaber von 60 Soldaten. **rab-šerki** e. Oberbeamter. **rab-tamqāri** Obmann der Kaufleute.

rabīš groß, kräftig, wuchtig, schwer; feierlich (Aussprechen, Ausspruch *qabā*); sehr, ganz (vollkommen *šuklulu*).

rabūtu, **rabbūtu** Größe, Majestät; Mannbarkeit (opp. *suḥḥuru*, *seḥ-herātu*).

rubū, f. **rubātu** mächtig (Feuer *išātu*), vornehm; Vornehmer (opp. *muskenū*) Fürst, Prinz, Magnat; Zins.

rubūtu Fürstlichkeit, Erhabenheit, Herrlichkeit, Majestät.

rabiānu Ortsvorsteher, Stadtobmann; Oberrichter, Polizeipräsident (?).

rebbāti Zinsen; Zinsfuß von 25 %; vgl. 𐤂𐤁𐤅.

narbū, **nerbū**, pl. **narbē** Größe, Majestät (e. Gottes); pl. Großstaten.

nurbū Ausdehnung, Weite (?) (der Erde).

šarbiš großartig.

(*tarbiu*?), *tarbū*, pl. *tarbiāni* Sprößling; Jüngling (?).

tarbitu Auferziehung; Sprößling, Gewächs, Erzeugnis; Ziehkind.

šurbū, f. *šurbitu* groß, hoch, erhaben, herrlich, gewaltig (Göttin *īstar*).

šurbūtu Größe, Herrlichkeit.

rabābu (u) eine Bewegung von kurzer Dauer machen, bzw. wiederholen, zittern, schlottern. — III₁ erzittern lassen.

rabbu Moment; zitternd.

rabbīš im Nu, flink.

šarbabu Zittern, Schrecken.

(*rabābu* (i??) groß, mächtig sein, machen.) — II₁ groß machen. — III₁ groß machen, vergrößern.

rabbu groß.

rubbu Größe, Gewalt (Meer).

rabibu groß machend.

rabbūtu Größe, Mächtigkeit.

rabāku anrühren, einrühren, mengen.

rābiku ein Priester (?).

rebbu Mischung.

rabāšu (i) sich niederlegen, (sich) lagern (Tiere; beisammen *aburriš*). — I₂ am Boden liegen (Waffen). — III₁ lagern lassen (auf: *šēr*); bewohnen lassen, wohnen lassen (in Sicherheit *abūriš*).

rubšu Lager; Stall, Hürde; Kot (eines Stalltieres); Mutterleib. — *rubuš kitti* e. Substanz, aus der Parfüm gewonnen wird.

rābišu Aufseher, Wächter, Vogt; Vorsteher; Zöllner; Wegelagerer; ein (Sturm?-) Dämon. — *rābiš dajāni* ein dem Richter beigegebener Beamter; *rābiš lemutti* Unheilsdämon.

rābišūtu Aufsicht, Bewachung, Schutz.

(*rabīšu*?,) *rabšu* bewohnt (Land *mātu*).

narbašu Lager, Wohnung.

tarbašu (umfriedigter) Viehhof, Hof, Hürde, Pferch; (kleiner) Hof (um Gestirne; vgl. *suparu*); *tarbaš*

lati Viehhof für Kühe; *tarbaš nīši* Leuthof; *tarbaš šurenni* Säulenhof.

ragāgu böse sein; schlecht bekommen (?). — II₁ böse behandeln, einzwängen (?).

raggu böse, schlecht; Übeltäter; Böses, Schlechtigkeit. — *raggi u šeni* Bösewichte.

reggatu, pl. *reggati* Unrecht.

targigu Bösewicht.

ragāmu (u) schreien, rufen; heulen (Wind); klagen, verklagen, beanspruchen, reklamieren (gegenseitig *ana aḫamis*), Anspruch erheben (auf *ana*, *ana muḫḫi* oder *aššum*, mit acc. oder *ana* d. Person). — III₁ zu klagen veranlassen. — *ṭuppi lā-ragāmi* Bescheinigung des Nichtklagens. — Vgl. *ša-gāmu*.

regmu, st. c. *regem* Stimme, Klang; Schall; Ruf, Geschrei, Wehgeschrei; Gebrumm, Gebrüll; Lärm, Getöse, Geklirr. — *regem tāḫazi* Schlachtgeschrei.

regmatu Ruf.

regemtu eine Waffe; Aufruf (sc. zur Bezahlung), Forderung.

(*rāgimu*,) *raggimu*, f. *rā-gintu* e. Priester.

rugummū, *rugūmē*, *rugū-māni* (pl.) Klagen, Einsprüche, Ansprüche; Wert des Anspruchs (?), Reklamationssumme.

radū, *redū* hinterhergehen, folgen (hinter: *arki*); (auf e. Ort zu) gehen, schreiten, wandeln, ziehen, verfolgen; Nachfolge antreten, erheben (: Nachlaß *arkatū*), (hinterhergehend) treiben (: Vieh), fliegen lassen (: Vogel), fließen lassen, opfern, libieren, befruchten, zeugen; führen, lenken, leiten, herbeiführen; geeignet sein (zu: *ana*). — I₂ folgen, nachsetzen (jdm.: *eli arki*); entlang ziehen; führen, lenken, zuführen (mit dopp. acc.). — I₃ (e. Weg) verfolgen. — II₁ (weiteres folgen lassen =) hinzufügen (zu: *eli*, *ina eli*), vermehren addieren. — III₁ gehen lassen, laufen

lassen (mit dopp. acc.), fließen lassen (: Wasser *mē*). — III₂ (e. Weg) verfolgen; laufen; sich verbreiten lassen, ausbreiten; laufen gelassen werden (Wasser *mā*). — III₁ hinzufügen lassen (zu: *eli*). — IV₁ verfolgt, belästigt werden (mit: *ina*).

redū, pl. *redati* Verfolgung.

redū Leitung, Regierung. — Kind.

redū, st. c. *red*, f. *reditu* Nachfolger, Erbe; Gefolgsmann; Verfolger; Läufer (e. Soldatenklasse), Kurier. — *red-abarakki* Adjutant (?) des Großveziers. *red-udrāti* Kameltreiber. *red-emēri* Eseltreiber. *red-babti* Geschäftsdienner (?). *red-bēti* Tempeldienner (?). *red-gammali* Kameltreiber. *red-dajāni* Gerichtsbote (?). *red puhri* Versammlungsdienner (?). *red qāti* e. Bote (?). *red šarri* königlicher Adjutant (?). — *redā arhāt šamē u eršeti* Verfolger der Pfade Himmels und der Erde, e. Beiname von Šamaš.

redūtu Nachfolge; Thronfolgerschaft.

redānu (?) Sprößling (?).

ruddū vermehrt (opp. *ēšu*).

mardūtu, pl. *mardīati* Weg, Route.

merdētu Opfer, Libation.

murtēdū Leiter, Lenker, Kut-scher.

tardūtu Fließen, Opfer. — *mē terdātu* fließendes Wasser.

terdū Leibesfrucht.

terdenmu Leibesfrucht.

šurdūtu Bewässerung, Überflutung (?); vgl. *mā*.

radādū (*u*) verfolgen.

ardadu Verfolger (?), Bösewicht.

reddū (?) Verstand (?).

nardamu, *nerdamu* Weg (?).

razmu (?) vernichtend (?); Übeltäter (?).

rahū, *rehū* gießen (über: *eli*); ausgießen, begießen; den Samen ergießen lassen (Dämon *ala*: Mann *amēla*),

beschlafen; zeugen, erzeugen; befruchten (Himmel: Erde *šamā: eršeta*); pms. erzeugt sein. — I₂ sich ergießen (über: *eli*). — II₁ zu Pollutionen veranlassen. — IV₁ hingegossen werden.

rehū Besprengung; Beischlaf.

ruhū Speichel, Geifer, Spucke; Spuk, Behexung.

rāhū, *rehū* Beischläfer (einer Patrizierin *ašti ameli*).

rehūtu Ausgießung, Beischlaf, Befruchtung; Sperma; Erzeugnis, Sprößling.

rehētu Sperma; Sprößling.

marhītu Beischläferin, Weib.

terhū Sprößling (?).

terhātu (ab., Am.) Mahlschatz; (nb.) Brautpreis, Mitgift; Preis für sakrale Prostitution (?).

rahābu s. *ra'ābu*.

rahāhu sprengen (?).

rahāšu (*i*) befeuchten; überschwemmen; abspülen; — überwältigen, niederwerfen, zerschmettern. — I₂ überschwemmen. — I₃ abspülen. — IV₃ niederwerfen (?). — *Rammān irahīs* es regnet.

rehšu Überschwemmung; Platzregen (vgl. *teqā*).

reheštu, *reheltu* Überschwemmung; Platzregen.

marhāšu Spülgefäß; Bad.

rahāšu (*u*) vertrauen, sich verlassen (auf: *eli*, *ina*). — III₁ vertrauen lassen, Vertrauen einflößen.

rehšu Vertrauen.

rahāšu (Am.) senden (?).

raṭābu feucht sein, feucht werden.

— II₁ anfeuchten, bewässern.

raṭbu saftig, frisch (Baum).

(*reṭbu*,) pl. f. *reṭbātu* saftige Pflanzungen.

ruṭibtu Feuchtigkeit, Fäulnis.

muratṭibu e. Gewerbetreibender (?).

nartabu Bewässerungsgerät; (Freß-)Trog (?).

nartibbu Pfütze, Morastloch (?).

rakābu (a) besteigen (: Reittier, Fahrzeug *rukāba*), reiten, fahren (vehi); fahren (vehere), (am Himmel) einherfahren (Gestirne); aufsitzen (auf : *eli*); coire. — *I*₂ fahren, bespringen (Hund), pfpflanzen (Dattelpalme), (künstlich) befruchten. — *III*₁ einsteigen lassen (in, auf : *ina kereb*); aufsetzen (: e. Wand auf e. andere *igāra eli igāri*).

rakbu Reiter; Wagenfahrer (vgl. *šalsu*); Gesandter; Postverwalter; (reitender) Bote; Eilbote (?).

rekbu Befruchten, Pfpflanzen, männlicher Befruchtungsteil (der Dattelpalme); Teil des Pflugs; Geschloß, Etage.

rekebtu Befruchtung (vgl. *īšu*), Zeugung, Beischlaf.

rukābu Reiten, Fahren; Gefährt, Fahrzeug, Wagen, Schiffswagen (Marduk's).

rakkabu Sattel.

narkabu Vehikel; Reibstein (der obere von zwei Mühlsteinen); Oberteil (an e. Steingefäß).

narkabtu, nerkabtu Wagen, Streitwagen (opp. *ša šadādi*); (Götter-) Wagen; e. Sternbild (β + ζ Tauri?). — *narkabat tāhāzi* Schlachtwagen. *narkabat šēpi* Leibwagen.

rakābu (u) (?) (Am.) zittern (?).

rekebtu (, *rekeptu*?) Erdklumpen (?); Knollen (?).

(**rakānu**) *III*₁ niederdrücken, niederwerfen (Meer : Schilf *appāra*).

rakāsu, rakāšu (u) binden, anbinden, befestigen, verbinden (mit : *itti*), umbinden, umschließen, umgürten, fügen, zusammenfügen, festfügen (: Bauten); einspannen (: Wagen *narkabtu*); an die Brust nehmen (Amme *mušēneqtu*; Kind *māra*); e. Vertrag (*reksa*) schließen, vereinbaren (opp. *šamātu*), sich verpflichten; zubinden (: den Beutel mit der Scheidesumme); e. Opferzurüstung (*reksa*) machen (opp. *paṭāru*), d. Opfertisch (*paššāra*) zurüsten (opp. *paṭāru*), opfern; fesseln, binden (: Zauberbilder

salme). — *I*₂ sich aneinander reihen (: Sterne *kakkabi*, Regenschauer *zunni*); zusammenbinden (hinten : *ina kutalli*); (sich?) fügen: an die Brust nehmen; umgeben, anlegen, schmücken. — *II*₁ festbinden, anbinden (an : *ina*), umbinden, umschließen, umgeben, verbinden (: Hode *īška*); Schanzen (*ḫaša*) aufwerfen (opp. *paṭāru*); versehen (mit dopp. acc. oder acc. u. *ina*); kontraktlich binden, verpflichten (zu : *ana*). — *II*₂ kontraktlich verpflichten; verbinden (Arzt). — *III*₁ herrichten lassen, einrichten lassen. — *IV*₁ gebunden werden, gefesselt werden, festgefügt werden. — *IV*₂ sich untereinander verbinden, sich zusammentun. — *uzubba ina sani rakasu* e. Frau das Scheidegeld ins Gewand binden. *ešēniš rakāsu* zusammenbinden. *qata rakasu* (jdm.) «die Hände binden». *rakasu ina qanni* «an den Gürtel binden» (: Brautpreis *terḫāta*).

raksu gebunden, anhaftend an (*arki*), lastend auf (*arki*), umgürtet (mit : *ina*), festgefügt (Schlachtreihe *tāhāzu*), gemietet. — *ina libbi raksu* eingeschlossen, inklusive.

reksu, pl. *reksa, reksē, reksi* Band, Binde, Seil, Tau, Sehne; Verbindung, Gefüge; Befestigung. Verband; Bund, Vertrag, Miete, Gehalt, Vertragssumme (?); Verpflichtung (auch im Sinne e. Ordals); Anordnung, Zurüstung, Opferzurüstung; priesterliches Binden, Fesselung, Bann. — e. Kleidungsstück. — astrol. Konstellation. — *rekes beti* (Verschluß-)Tür (?) des Hauses. *rekes kal gemri* das Gefüge (?) des Weltalls. *rekes majalti* Bettstatt (?). *rekes nani* Band der Fische. *rekes sippi* e. Teil des Hauseingangs. *rekes šamē u eršeti* «Band Himmels u. der Erde», Beiname des Tempelturms *seqquratu*. *reksu ša našparti* e. durch e. Beauftragten abgeschlossener Vertrag, Mandatsurkunde. *reksu*

u tamāmitu «Vertrag u. Eid», Eidvertrag.

rakāssu e. Beamter (Schließer?).

rakīsu Geschirr, Gespann.

rekeštu, rekeltu, pl. *reksāti* Bindung, Verbindung, Fuge; Befestigung; Verbindlichkeit, Bündnis, (schriftlicher) Vertrag; Satzung, Ordnung.

markasu Band, Binde; *markasu rabū* «das große Band», Symbol eines Sternbilds; (Speise-)Opfer. — *markas babi* Türriegel; *markas māti* «Zusammenhalt des Landes» = Zentrum der Regierung, auch Beiname e. Gottes; *markas qaggadi* Kopfbinde; *markas šamē* «Himmelsband», Beiname von Ursa major; *markas šamē (u) eršetim* «Band Himmels und der Erde», Beiname von Nippur. — *markas eleppi* Schiffstau (?), Takelwerk?).

(*murakkisu*,) *murakisu* e. Beamter.

mušarkisu Notar (?).

rukūšu (wests. LW.?) Herdenbesitz (Kamele).

ramū (𐎺𐎠𐎵) sich lockern, sich lösen (Gebundenheit *kasitu*, Fundament *iemennu*), schlaff werden, schlaff sein (Nacken *kisādu*). — I₂ sich ablösen (Verband *talitu*, von: *ina*). — I₃ schlaff sein ([Muskel-]Fleisch *šēri*). — II₁ lockern (: Spange *keremma*), lösen (: Bande *maksi*), loslassen, aufschieben (: Riegel *mēdela*), freigeben. — II₂ lockern (die [Verhüllung der?] Brüste *dīdā*); lösen (: Aufgabe *dulla*).

ramū erschläfft.

remūtu Lähmung.

nurmū s. unter 3.

ramū (𐎺𐎠𐎵) werfen, niederwerfen; schießen, abschießen (: Bogen *qašta*); eine Wohnung (*šubta*) gründen, sich niederlassen, bewohnen (: Gebirge, *šada*, Oberfläche *kigalla*). — I₂ die Wohnung (*šubta*) aufschlagen. — II₁ niederwerfen (Dämon : Kopf *qaggada*,

Kniee *berke*). — III₁ den Wohnsitz (*šubta*, *parakka*) aufschlagen lassen, wohnen lassen (in : *ina*, *gereb*). — III₂ sich werfen, sich stürzen (in : *ina*). — IV₁ befallen werden (von Furcht *pu-luhta*). — III/II₁ wohnen lassen. — *rami šubta nēhta* er hat sich friedlich niedergelassen, lebt in Frieden.

ramū angetan mit (acc.).

remētu Wohnsitz, Wohnung.

narmū Wohnsitz.

nermū Fundament (?).

ramāku (u) sich waschen, baden; waschen. I₂ gebadet sein (mit acc.). — II₁ waschen; reinwaschen; einen Reinigungsritus begehen (?). — II₃ ausgießen. — III₁ übergießen (mit dopp. acc.).

ramku, pl. *ramkati* Priester.

remēku, remku, renku (?) Waschwasser; Waschung, Bad; Libation, Totentrunkopfer (opp. *kispu*).

narmaku Waschung (s. *bartu*); Waschkrug (?), Libationsgefäß?).

nermaku Waschkrug (?).

narmaktu Waschkessel (?).

nermaktu Waschbecken, Reinigungsbecken.

ramāmu (u) schreien, brüllen (Löwe); zischen (Schlange); donnern (Rammān); erdröhnen (Erde *eršetu*). — I₂ brüllen, donnern (Rammān).

remmu Gebrüll, Geschrei. — *remmu ša amēli* Furz.

remmatu Gebrüll, Geschrei.

ramīmu Getöse (e. Götterwagens *narkabtu*).

rammu e. Art Wolle.

armānu, armannu (LW.?) Granatapfelbaum.

armānū Granatapfelsaft (?).

ramānu e. Körperteil.

ramānu, remēnu, ramnu (mit suff.) selbst, eigen; allein. — *ina ramānišu* aus freien Stücken, *ina ramānišina* von selbst (s. *petū*); *ana ramānišu* für sich selbst, für sich allein; *itti ramānišu* auf eigene Kosten.

— *ša ramānišu* unabhängig, frei von Verpflichtung (gegen den Adoptivvater, Sklave), sein eigener Herr; eigenes Geld.

ramāniš selbst (s. *ḥasāsu*).

(*ranānu*) schreien; jammern (?).

(*rennu*,) st. c. *renen* Jammern (?).

ernettu, *ernētu* Siegesgeschrei (? , daraus?) Sieg, Triumph.

rannu, *rānu*, *arantu*, *arandu*, *rennu*, *rēnu* (sum. LW.) e. Unkraut.

rusū Spuk, Hexerei.

rasānu, *resēnu* anfeuchten, bewässern (?).

resettu Befeuchtung, Bewässerung (?).

resnēti (pl.) Zaum, Zügel (?).

rasāpu, *rasābu* schlagen, zerschlagen, zerstören. — II₁ niederschlagen, erschlagen, schlagen (mit Waffen *ina kakke*).

raspu zerstört.

resebtu Niederschlagen.

resbatu Schlägerei, Prügelei.

(*rapā'u*, *rapū*) (𐎠𐎢𐎶) heilen.

repūtu Heilung (?).

rapādu (u) rastlos, unstet umherlaufen, umherschweifen, durchjagen (: die Steppe, *šera*; das Leben, *balāta*?). — I₂ durchlaufen, durchjagen. — II₂ umherlaufen (in der Wüste, *ina namē*); umherirren (Totengeist). — III₁ durchjagen lassen.

rapadu (in einem Land ausbrechende) Unruhen. — e. Gelenkrankheit.

rapāsu schlagen (: Gesicht eines Rindes *pān alpi*, mit e. Riemen *ina uppi*); dreschen, treten, stampfen, zerschlagen. — IV₁ zerschlagen sein.

repsu kleines Aschenbrot; Drusch.

— *ina repsi* sogleich (?).

narpasu Dreschschlitten; Teil einer Schleuse.

rapāqu (i) umgraben, behacken, graben (: Feld, *eqla*, Garten, *kerā*, Kanal, *ika*).

reqpatu Umgrabung.

rapāšu (i) weit sein, ausgedehnt sein; breit sein (corr. *araku*). — I₂ sich ausbreiten, sich leichter fühlen (Kranker). — II₁ weit machen; erweitern (: Bau); mit *uzna* oder *ḥasisa* scharfen Verstand verleihen; mehren (: Nachkommenschaft, Werfen, *zera*, *talitta*, Familie, *kēmta*). — II₂ vermehren (: *šera*). — III₁ erweitern lassen.

rapšu, f. *rapāštu*, *rapaltu* weit (opp. *qatanu*), ausgedehnt (Schutz *kidinnu*), umfassend (Verstand *uznu*, *uznā*); breit (corr. *ariku*); groß (Feldschlacht *tāhaz šeri*), zahlreich; f. Schulter; e. Art Ruhelager (? , zum Ausruhen der Schultern?). — *rapāštu* *šehertu* Schlüsselbein (?). — *rapša* *erti* breitbrüstig (Nergal).

rapšiš weit, breit; weit und breit.

rappašu (Am.) weit.

rupšu Breitseite, Breite (math., corr. *marāku*, *mala*).

rupuštu, *rupultu* Ausdehnung (?); Auswurf.

ritpašu weit, ausgedehnt.

tarpašu Ausdehnung (?); Ebene.

ripitu e. Getreide- oder Mehllart.

rašānu gerben (?).

rešetu das Gerben (?).

rušsunu, f. *rušsuntu*, *rušuntu* schön, herrlich (?).

rašāpu (i) zusammenfügen, herstellen (Bauten), aufbauen; aufrichten (: Säule, *demta*, *asita*), aufschichten (zu Haufen *ana asiti*, turmhoch *dēmātis*); aufreihen (? , einen an den andern, *amēla amēla*).

rešetu Bau.

(*raqū*) I₂ sich verbergen (? , vor: *eštu pāni*); bei sich verbergen. — IV₁ sich flüchten, sich bergen.

marqūtu Zuflucht.

nerqētu Zufluchtstätte.

(*reqū*) II₁ Salbe (*reqqu*) bereiten.

reqqu wohlriechendes Kraut, Spezerei, Salbe; *reqqu annabu* («Hasenkraut» ?) e. best. Spezerei.

reqqū, pl. *reqqati* Brauer (?).

raqqū Parfumeur (?).

raqādu (u) hüpfen, springen, tanzen (vor Freude). — *I*₁ umherspringen; unruhig umherlaufen (?). — *II*₁ springen. — *III*₁ hüpfen lassen.

raqqedu «Tänzelnde», e. Tiername.

raqāpu zusammenfügen; täfeln (?); stufen (?). — *II*₁ mit Holzverkleidung versehen (?); zusammenfügen (?); bewirtschaften (: Garten).

reqpu Stufe.

ruqpu Speicher, Scheune; — Gesims (?).

ruqpēti (pl.) Tafelung (?).

reṭqupu zusammengefügt (?); getäfelt (?); zusammengelegt (?; Medizinalpflanzen); eng zusammengewachsen (?; Huf des Schafes).

targeptu Instandsetzung, Einrichtung (e. Gartens).

raqāqu dünn sein, fein sein. — *II*₁ dünn machen.

ruqqu, f. *raqqatu* dünn (?); seicht (?).

raqqatu, pl. *raqqati* e. Gewand; Marschland, Sumpf.

ruqqu Metallknopf. — *ruqqu kaspi* Silber-Knopf.

(*reqqītu*?) *reqītu* e. innerer Körperteil, Magen (?).

raqqu große Schildkröte.

raqraqu, *raqraqqu* Storch.

(*rašū*) (𐤱𐤳𐤅) *II*₁ verleumden; durch Verleumdung zugrunderichten (?).

muraššū, *murāšū* (?) Verleumder; Ankläger (?); = e. Tier niederer Ordnung (?).

(*taršītu*), pl. *taršīati* Verleumdungen.

rašū (𐤱𐤳𐤅) erhalten, bekommen; erwerben, sich aneignen, besitzen; Platz greifen lassen, eintreten lassen; gewähren (: Wasserspende *naq mē*); e. Forderung haben (gegenüber : *eli*), zurücknehmen (: Rede, Gebet *nīš qātē*?). — *I*₂ sich nehmen (: e. Frau *aššata*); fassen (: Zuneigung *salima*), haben

(: Wunsch *šibata*). — *II*₁ bekommen. — *III*₁ gewähren (: Begräbnis *qēbera*), bekommen lassen; verschaffen (: Kinder *mārē*, e. Genossen *tappā*). — *rašū amāta* in e. Prozeß verwickelt werden. *rašū ida* Gewalt erfahren, d. i. gewaltsame Veränderung erfahren; mit neg. unabänderlich sein; *amāta ida šuršū* e. Sache abändern, schroff von sich weisen; *ida šuršū* sich ablehnend verhalten. *rašū ederta* in Trübsal geraten. *rašū tēketa* in Not geraten. *rašū nēmetta* Schuld bekommen, Schuld laden (auf : *ina eli*). *ana bibil qāti irāši* es juckt ihm die Hand nach ... *rašū batelta* in Wegfall kommen. *rašū banūti* schön, rein sein. *rašū mugallita* e. Feind haben. *rāšū ḥitta*, *an ḥitti*, *ḥittita* Sünde begehen. *rašū ḥip libbi* mutlos werden. *rašū lalā* wohlhabend werden. *rašū meqetta* verfallen. *rašū nīd aḥi* nachlässig werden, vernachlässigen (jdn. : *ana*, *ana eli*). *rašū nakutta* Angst bekommen. *rašū salīma* Zuneigung fassen; Erbarmen fassen. *rašū puluḥta* Furcht bekommen. *pāna šuršū* (e. Sache) deutlich machen, genau mitteilen. *rašū šibata* e. Wunsch haben; mit neg. wunschlos, zufrieden sein. *rašū šibit ṭemi* e. Beschluß fassen. *rašū rēmu* Erbarmen fassen, Gnade schenken. *rašū tajāra* Erbarmen fassen.

(*rāšū*), *rašū* Gläubiger. — *raš* = 𐤱 : *raš uzni* klug; *raš emāqi* kraftvoll, Beinamen von Ninurtu; *raš banati* rein; *raš ṭemi* willenskräftig, verständig.

rāšūtu Gläubigerschuld, Gut haben, Schuld(verschreibung).

rāšūtānu Gläubiger.

rešūtu Besitzrecht, Erwerbsrecht (?).

maršū Substanz (eines Zügels *appati*), Gestell (eines Wagens *nar-kabti*, Sattels *pāgumi*).

maršītu Besitz, Hab und Gut, Herde(n).

rašābu glühend, furchtbar, schrecklich, ehrfurchtgebietend sein.

rašbu furchtbar (Feuer, eig. rot-glühend?), ehrfurchtgebietend (Dom *kīšsu*, *parakku*).

rašūbbu furchtbar (Feuer).

rašubbatu Furchtbarkeit (Feuer-glanz); Herrlichkeit.

rešebtu herrliches Denkmal.

(**rašādu**) III₁ das Fundament (*išda*) festmachen, festgründen (Königsthron, Priesterthron *išid kussi šarrati*, *šangati*, felsenfest *uḫummiš*; : Wohnstätten *šubati*, in üppiger Ausstattung *in nuḫši*). *šuršudu nanzuzu* festgelegt, d. i. unterzeichnet sein (Gottheiten *ilāni* auf einer Urkunde *ina nari*).

rašdu festgegründet (Heiligtum *parakku*).

šuršudu gefestigt (Grundlage *išdu*).

rušuntu, **rušumdu** Schlamm, Morast, Sumpf.

naršundu, f. *naršundatu*, pl. f. *naršunāt* e. Art Zauberer.

šuršummu Verschlammtes, Schlamm (?).

rušrušu e. Pflanze.

rašāšu rotglühend werden (Schmelzmasse *abnu*).

ruššu (*rūšu*) Glanz (Gold, Silber).

ruššū, pl. *ruššati*, f. *ruššati* rotglänzend, rot (Gold, *ḫurāšu*, Früchte *enbi*, Gesichtszüge *zimē*, Wolle *šipātu*, Diadem *aga*), goldglänzend (?), *ašnan* Gerste).

rūšiš, **rūšuš** glänzend.

retū (*i*) (𐎠𐎢𐎡) fest machen, festigen, befestigen. — I₂ befestigen (mit dopp. acc.). — II₁ befestigen; starren lassen (: Augen *ēnē*).

retū gefestigt (wie die Erde, *kima eršeti*, Nergal); gestellt (Falle *gišparru*).

martū, pl. *martē* Stange (?); — vgl. *mašta*.

tertūtu Gestänge (?), eines gespannten Wagens).

ratū e. fehlerhafte Beschaffenheit des Kopfes.

ratūtu e. Haarkrankheit, Räude(?).

ratātu jagen, verfolgen.

rutūtu e. Baum, e. Weidenart.

ratuttu Anemone.

š

ša, **šu**, du. *šā*, pl. *šat* derjenige welcher, einer der, das was, etwas was, wer, welcher, wer immer, was, was immer (vgl. *še*); — Genetiv-Partikel: von; Mann, Sache, Angelegenheit, Eigentum, Gebiet von; gehörig zu; geweiht für; handelnd von, usw.; häufig mit proleptischem pron. suff. oder, wenn dem Regens vorausgehend, mit letzterem suffigierten *šat*; — Konj.: daß, da, weil, ob; nach *niš*: daß nicht. — *šalmu ša annaki* ein Bild aus Blei. *Ištar ša Ninua* Ištar von Ninive. *šeu ša šatti* Getreide für ein Jahr. *ša akāli* etwas zu essen. *ša 2/3 manī* im Betrag von 2/3 Minen. *am ša* zur Zeit da. *ša lā s. lā. ana ša* . . . dem gegenüber, daß . . . *aššum ša s. šumu. bani ša s. bana. ki ša, kima ša s. ki. pi ša s. pa*.

šū, f. *ši*, cas. obl. *šuati*, *šiatī*, dat. *šuašim*, pl. *šunu*, f. *šina* cas. obl. *šunati*, *šināti* adj. u. subst. (altbab.); *šūt*, f. *šit*, cas. obl. *šuašu*, *šuaša* subst., *šūt*, f. *šit*, cas. obl. *šuatu*, *šiatī* adj. (altass.); *šū*, f. *ši*, cas. obl. *šašu*, *šaša* subst., *ša*, f. *ši*, cas. obl. *šātu*, *šati* adj. (ass.) er, jener, selbiger. — *adi šu-ma ša* solange er derselbe bleibt. *anaku a šatu* ich und er. *arduka a šati* dein Diener und er. *anaku šatu arduka* ich bin dein Diener. *šatu ananna* er, N. N. *šatu kalbu* er, der Hund. *kalbu šatu* jener Hund. *kime šatu* sowie sie (die Lösung *epšeru*) ist; sowie sie (die Taten *epšeti*) sind. *šatu-ma abbatika* jene deine Väter. *eštu umāt* (?) *šu'āt* (?) seit jenen Tagen. *arki šuati* darnach. *ana šaša-ma* hierher: *ina šuati* um dessentwillen.

šū s. ša.

šū'u (𐎲𐎶𐎵), pl. šū'e, šū'ati Schaf (auch als Opfertier).

(ša'tu,) šātu (𐎲𐎶), st. c. šat Zeit, in (māšartu) šat urri Morgenzeit, Dritte Nachtwache (vgl. našāru); šat maši Nachtzeit.

šū'u Emmer (?).

šū'ū e. (Gelenk?-)Krankheit.

šū'u Herr.

šū'etu Herrin.

šēu, st. c. šē, f. šēatu (sum. LW.) Getreidekorn, Getreide; Gerste; Kost; — e. (Getreide-)Maß = 46,75 mgr.; e. Münze, «Pfennig» = $\frac{1}{180}$ Sekel; f. Pachtabgabe (?). — šē gerri Reisekost, Reiseproviant. — šēat šībši pachtgeldpflichtiges Getreide.

še'itu Teil einer Estrade (nalbantu) (?).

še'ū (𐎲𐎶𐎵) sehen, schauen, erschauen (Nergal-Mars: Weltall *gemra*), durchschauen; suchen (: Lebensunterhalt *napšāta*); (jd.) aussuchen. — I₂ Umschau halten (weit und breit *rapšiš*, umsichtig *emqiš*; nach einer Stätte: *kumma*; in einem Tempel *ina bēti*); suchen, (sich etwas) aussuchen, ausfindig machen, aufsuchen (: Wege *urḫeti*, Weide *reta*, Leben *balāta*, Liturgien *kidudē*, Heiligtümer *ašrē*, *ašrāti*, *parakke*, Gründungszyylinder *temena*), untersuchen, nachforschen (abs.; tief *emqiš*). — I₃ (wiederholt) ausfindig machen, (immer wieder) aufsuchen (: Heiligtümer *ašrē*), hilflos herumsuchen (abs.), (immer wieder) ausschauen nach, planen (: Böses *lemutta*, *amāt lemutti*), (wiederholt) Ausschau halten (Adler *era*, über Truppen *eli ummanāti*), (wiederholt) Nachforschung halten (abs.). — II₂ einen Entschuldigungsgrund, eine Ausflucht suchen (für e. Sache *ana amāti* oder acc., für das, was ... (*ana*) *ša* ...), etw. leichtfertig behandeln.

(ša'ū) (𐎲𐎶𐎵) II₁ šū'ā, šummu braten, šumē (pl.) Gebratenes, gebraten (Fleisch *šeru*).

tašwītu (𐎲𐎶𐎶𐎵) Äquivalent (e. Gut haben *sati*).

ša'ū (𐎲𐎶𐎵) fliegen.

še'ū, f. še'itu Freund o. ä.

šēbu (𐎲𐎶𐎵) grau, alt werden, alt sein, Greis sein.

šību, pl. šibāti (adj.), šību, šibi (subst.), f. šibtu, pl. šibāti grau, alt (opp. *šeḫru*), alter Mann, Greis, Ältester; pl. adj. «Älteste» (e. Auslese der Patrizier); mit pl. subst. Zeuge (der bei einem Ereignis zugegen war, opp. *mukinnu*); graues Haar (vgl. *nadū*). — šibāti ū šeḫrati Alt und Jung (einer Stadt, eines Stammes), šēbūt ali (vgl. *ālu*) «Stadt-Älteste» (Mitglieder der Stadtverwaltung), šibāt mātī «Landes-Älteste».

šībātu Greisenalter, Alter; Zeugnis. — ana šibati zum Zeugnis; vgl. šāṭāru. šibāt sarraṭi falsches Zeugnis.

šābu (𐎲𐎶𐎵) sich legen (wie Rohr *kīma qanē*). — II₁ zerdrücken, zerbrechen (: Rohr *qanā*).

šību Schminke.

šēgatu s. šēqu.

šēdu, pl. šēdu e. (guter) Dämon; Trutz- und Schutzgott; (seine Darstellung als) Stier-Koloß (corr. *lomastu*). — šēdu damqu, šēd dunqi (e.) guter Dämon; Schutzgeist. — šēd bēti Genius eines Tempels.

šēdu e. Pflanze.

šēḫu (𐎲𐎶𐎵) wachsen (Baum *iṣu*, Getreide *šēu*), aufwachsen, auswachsen, (fertigwachsen) (Tiere *umāmi*, Adlerjungen *mārē eri*, Menschen *amelūti*, Götter *ilāni*).

šīḫu hochgewachsen, hoch (Baum *iṣu*, Zeder *ernu*); — e. Zedern- bzw. Zypressenart (auch *siḫu*); — e. Tier niederer Ordnung (Ameisenart?).

šēḫtu Syn. zu *perḫu* Sproß.

šūtāḫu ausgewachsen (Zeder *ernu*), vollentwickelt (Wolke *urpatu*, Fötus).

šuttuḫu hochgewachsen (Glieder *mešrēti*).

šēḫu (LW.?) Atem, Hauch.

šēhu e. Gerät aus Kupfer.

šēhtu, pl. *šēhāti* e. Kultgefäß (Art Schale?).

šēhu Vision.

šēhānu Prophet.

šaṭu (𐎶𐎢𐎵) mit Mühe tragen, schleppen (: Joch *nēra*, *abšānu*); sich abmühen, sich abquälen.

šaṭu, *šēṭu* (𐎶𐎢𐎵) lässig, nachlässig, pflichtvergessen sein (in bezug auf: *ana*), versäumen, nicht erfüllen (: Pflicht *ana dulli*, opp. *epēšu*).

šēṭu nachlässig, pflichtvergessen.

šētūtu, *šēṭtu* Nachlässigkeit, Pflichtvergessenheit; vgl. *leḡu*.

šāka s. *eli* und *atta*.

šūku e. Pflanze.

ša'alu, *šālu* (auch *šahālu*) (𐎶𐎢𐎵) (*a*) fragen (Mund *pū*; nach : *ana*, über : *eli*, in *eli*, wegen : *aššum*; ob : *adi*, *enu-ma*, *kī*, *kīmē*, *šumma*; ob . . . oder ob *šumma* . . . (*ū*) *šumma*), befragen (: Gottheit *ila*, Zukunft *arkāti*), erfragen (: jd. etwas; bei : *ana*, *ašar*), sich erkundigen (bei : *ina aḫi*), forschen, ausforschen, verhören, zur Rechenschaft ziehen; fordern (für : *ana*). — I₂ fragen (ob : *šumma*), befragen; sich (gegenseitig *ešten ana ešten*) befragen, Beratung (*šitultu*) pflegen, beraten; untersuchen (: Angelegenheit *amāti*). — I₃ (wiederholt) befragen; sich (gegenseitig *ešten ana ešten*) befragen, beraten. — II₁ (durch eine Anfrage an die Gottheit) feien (? : Waffen *kakke*). — II₄ eine Frage richten. — III₁ fragen lassen (? , fragen?). — IV₁ gefragt werden; verhört werden. — *ša'alu uš-sušu*, *ša'alu atēssušu* gründlich ausfragen, ausforschen. — *ša'alu dī'ata* sich um (jd. od. etwas) erkundigen, sich kümmern. — *ša'alu šulum* . . . , *šālu šulma ša*, *ša'alu šulmān* . . . sich nach dem Wohlbefinden von (jd.) erkundigen, (ihn mit einer solchen Erkundigung) begrüßen (auch seitens der Götter *ilani*, Šamaš und Rammān).

šā'ilu, f. *šā'iltu* e. Orakelpriester;

— (m.) e. Insekt.

šitultu Beratung, Überlegung, Rat.

maš'altu Verhör.

muštālu, pl. *maštali* Berater, Sachwalter (? , e. Beruf?); Beinamen verschiedener Gottheiten (Nabū, Šamaš, Sin).

multālūtu Beratung (seitens einer Gottheit).

šēlu, *šilu* Fürst, Herrscher.

šālūtu Herrschaft.

(*šēlu*) (*e*) glätten (: Pflaster *šelara*, mit Öl *ina šammi*); schleifen (?).

šēlu glatt (?), geschliffen (Degen *patru*, Lanze *ulmu*); vgl. 𐎶𐎢𐎵.

šālūtu, *šeltu*, pl. *šēlāti* (geschliffene) Klinge (eines Degens *patru*, einer Lanze *šuhurri*).

mašēldu Schleifstein, Wetzstein (?).

tašeltu, pl. *tašēlāti* Wonne, Jubel, (Freuden-)Fest (einer Göttlichkeit *ilati*).

šūlu e. Tier niederer Ordnung. — Vgl. 𐎶𐎢𐎵.

šellebu, *šēlabu*, *šēlebu*, *šelebbu* (𐎶𐎢𐎵) Fuchs; — e. Fisch; — g über Z Ursae maj.

šēlabiš wie e. Fuchs.

šēmu (𐎶𐎢𐎵) festsetzen (: Opfer *zibi*, Willensäußerung *tema*), bestimmen (e. Gott : Stärke *dunna*, Weisheit *hašsa*, Herrschaft *ellilata*, Flüche *arrāti*), bereiten (: Gedeihen *šera ṭaba*) (für : *ana*), e. Schicksal (*šemta*) bzw. (etwas) als Schicksal (*ana šimti*) festsetzen (für : *ana*, zum Glück *ana damegti*). — pms. bestimmt sein (Geschicke *šemati*). — II₁ die Geschicke (*šemati*) festsetzen; bestimmen. — *tušam* (wenn) du bestimmst, (wenn) du (so) meinst, nun also. *tuššam-ma kī* (wenn) du meinst, daß. — *mušim šemati*, pl. *mušima šemati* Beinamen der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

šēmtu, *šēndu*, st. c. *šemat*, pl. *šemati* Bestimmung, Schicksal, Geschick, Los (eines Menschen, eines

Landes); (Bestimmung mittelst) Mal, Marke, Sklavenmarke, Viehmarke; auch (Todes-)Geschick, Ableben (vgl. *mātu*). — *kt šemat* ... nach der Bestimmung (eines Gottes). — *šemat išāti* Brandmal (einer Kuh). *šemat-balači* Lebenslos. Vgl. *alaku*, *mātu*, *šabātu*.

tašēmtu Schicksalsbestimmung, Glück; (sc. *šemi*?) Willensfestsetzung (?), Überlegung (?).

šāmu (a) einen Einkauf (*šāma*) machen, kaufen (von : *itti*, von seinem eigenen Geld *ina ša ramanišu*). — *I₂* (für sich) kaufen. — *IV₁* gekauft werden, abgeschlossen werden (Kauf *šemu*).

šāmu, *šēmu*, *šēmtu*, *šēndu*, st. c. *šām*, *šem*, *šen*, pl. *šēmati* Kauf, Einkauf; Kaufobjekt, Kaufgut; Kaufpreis, Preis, Wert; Bezahlung des Kaufpreises; f. auch ein bestimmtes wägbares Kaufobjekt (Farbstoff?); pl. auch Kaufgeschäfte. — *ana šemi gamri* im vollen Betrag. — *šen-kaspi* Bezahlung (in Geld), Geldwert.

šā'imū Käufer.

šajamānu Käufer.

šāmu s. *sāmu*.

šēmu Fett, Schmiere.

šimtu, *šindu* Schminke.

šūmu Knoblauch.

šānu (e) (𐤱𐤠𐤏) einen Schuh (*šēna*) anziehen (jdm. : *ana šēpe* + suff.).

šēnu, pl. (du.) *šēni* (*šēnē*) Schuh, Sandale, auch coll.; — e. Fisch («Sohle»). — Vgl. *šēmu*.

mešēnu Spange (?), der Sandalen *šēnē*, für den Fuß *ša šēpi*, aus Silber oder Gold).

šānu (𐤱𐤠𐤏) pissen (in den Fluß : *nāra*, corr. *qā'u*). — *I₂* Urin (*šmāti*) lassen, pissen (gegen jd. : *ana eli amēli*).

šmāti (pl.) Urin, Harn. Vgl. *ašru*, *karpū*.

šen, *šēndu* s. *sāmu*.

šēnu s. *šēnu*.

𐤱𐤠 s. 𐤱𐤠𐤏.

šāpu mit Füßen treten, niedertreten. — *II₁* niedertreten, überwältigen.

šēpu, st. c. *šēp*, du. *šēpā* Fuß (eines Berges *šadī*), Ufer (eines Flusses), der untere (im Kiefer steckende) Teil des Zahnes (opp. *šikkatu*). — *šēp*, *šēpā*, *ina šēpē* zu Füßen von. *ina šēpē*, *šēp rāmāni* zu Fuß; vgl. *alaku*. *ša šēpē* e. Art Leibwache (abgek. aus *muter pūti ša šēpē?*; vgl. *tāru*). — *šēp anzāzi* e. Pflanze. *šēpā erešti* e. Pflanze. *šēp lemūti* «Böser Fuß», Name einer Beschwörungsserie. *šēp emetti Lulim* Verbindungsstück zwischen Lulim und Simut (Teil der heutigen Lacerata?). *šēp emetti Zamama* η Ophiuchi (?). *šēp šumēli Kusareqqi* δ Ophiuchi (?). *šēpu arka ša Urguli* β Virginis (?).

(*šēpū*,) f. *šēpitu*, pl. *šēpāti* zu Füßen, unten befindlich; f. Fußende (eines Bettes *erši*), unteres Ende (opp. *rēšu*, *rēšetū*); Saum (eines Gewandes *lūbārī*). — *šēpāt mēsri* untere Grenze (opp. *rēš mēsri*); *šēpāt* (?) *Tu'amā* η (?), μ, ν, γ, ε Geminorum (?).

šēparik «Langfuß», e. Vogel.

šāpu Paste auftragen.

šīpu Paste, Farbstoff. — Vgl. *sippu*.

šāqu (𐤱𐤠𐤏) treiben (?).

šēqu, f. *šēgatu* (?) treibend (?), Treiber (?); f. Peitsche (?).

šūqatu Peitsche (?).

šūqu Syn. zu *hegallu* Überfluß.

šēru (𐤱𐤠𐤏), pl. *šērē*, *šēri* (?) (Stück) Fleisch, Fleischteil, Leib, Körper; Epidermis (?); Nachgeburt (?); Geschlechtsteile (?); Fleischeslust (?), vgl. *tallaku*; — Orakel; — pl. Körperteile, Glieder. — *šēr amēlati* Menschenfleisch. *šēr alpi* Rindfleisch. *šēr šāḫī* Schweinefleisch. *šēr napšari* e. Körperteil (Nabelschnur?). — *šēru ṭābu* Wohlbefinden, Gedeihen. — *šēr dunqi* Gnadenorakel.

šāru (𐤱𐤠𐤏) s. *sāru*.

šēru (𐤱𐤠𐤏) hell werden.

šēru, *šērtu*, pl. *šērēti* Morgenröte, Morgen (opp. *šimetan*, *māšu*);

Neulicht(sichel); pl. Morgenröte, Morgen. — *memma šeri* Morgenanbruch. — *šeri ū lēla* (?), *ina šeri (ū) lēlāti*, *šerti nubatti* morgens und abends. *ultu šeri adi lēlāti* vom Morgen bis zum Abend. *ina šerti ilidiš* morgen oder übermorgen.

ši'āru Morgen. — *ši'ari nubatti* morgens und abends. *ina ši'ari*, *išši'ari*, *iši'ari* morgen (cras); *ana ši'ari* (für, auf) morgen.

šeru (𐎶𐎵𐎶) pms. behaart sein (Lippe *šaptu*). — II₁ pms. (?) (stark) behaart sein (?), Gesicht *pāni*).

šārtu, st. c. *šarat*, pl. *šarāti* Haar, Behaarung, behaarte Haut, Haarbekleidung des Körpers (*zumri*), Fell. — *šarat qaqqadi* behaarte Kopfhaut. *šarat pati* Stirnhaar. — *šarat uniqi* Ziegenfell. *šarat puḫadi* Lammfell.

šērettu (? , pl. ?) Haarschopf (? , eines Vogels).

šeru (𐎶𐎵𐎶) Abteilung e. Liedes (opp. *kišabu*).

šāru (𐎶𐎵𐎶), st. c. *šār*, pl. *šarāni*, *šārē*, *šāri* Wind, Himmelsgegend; Windstoß; Sturm; Hauch, Atem; Blähung. — *šārē erbetti* die vier Himmelsgegenden. *šār erbēti* die vierte Himmelsgegend (Osten). — *šāru lemmu* Orkan. *šāru ṭabu*, pl. *šārē ṭabūti* (göttlicher, *ša ilāni*) guter Wind, Glücksbringer; opp. *šāru lemmu*. — *šār pī* Atem. *šār šeri* Wüstenwind. *šār ummi* Glutwind.

šērtu (𐎶𐎵𐎶), st. c. *šerit* Zorn; Missetat, Schuld; Buße, Strafe.

ša'ēru, *še'ēru*, *šu'ēru*, *šemēru*, *semēru* (𐎶𐎵𐎶) Ring (einer Kette *ullu*, von Silber *kaspi*, Gold *ḫuraši*, Eisen *parzilli*); Armspange; «Ringgeld» (Privatvermögen einer Ehefrau oder Priesterin). — *šemēr qati ḫuraši*, *šemēr ḫuraši* *ša qati* goldener Ring für die Hand. *šemēr šēpi* Fußring.

šūru (𐎶𐎵𐎶) Stier. — *šār-šamāi* Himmels-Stier (Beiname von Rammān). — *šār narkabti ša eltani* bzw. *šūti* β bzw. ζ Tauri.

šāru (𐎶𐎵𐎶) s. *šāru*.

(*šēru*) (𐎶𐎵𐎶?) sich (zu)neigen (?), (auf etwas) zugehen (?). — II₁ sich neigen, sich bücken, sich beugen (aus den Fenstern *apāta*); sich herabneigen (Wort *amātu*, eines Gottes, auf : *ana*); begatten (Mann *eṣlu* : Mädchen *ardata*), bespringen (Esel : *emēru* : Eselin *atāna*).

(*šāru*) vernehmen, verstehen. — II₁ zum Verständnis bringen (jdm. : *ana*).

šāru, *šā'iru*, *šārūtu* s. *zāru* und *sāru*.

šāru, *šeru*, *šerru* klein (Mensch *amēlu*, Bruder *talimu*); kleines (noch nicht entwöhntes) Kind.

(*šu'ru*,) du. *šu'rā* e. paarweise vor-handener Körperteil.

šūru e. Rohrrart.

mušertu s. *se'ru*.

šāšu (𐎶𐎵𐎶) aufscheuchen (? , sc. Jagdwild); pms. aufschrecken, schrecklich sein (? , Traum *suttu*).

(*šūšama*?,) *šūšama* plötzlich (?).

šūšu Süßholz; — junger Sproß (?); — Haarschopf (?).

šīšat, *šūši* s. 𐎶𐎵𐎶.

šētu (e) (aus e. Netz?) entweichen (aus : *ina*), entrinnen, fliehen (vor : *lapan*, opp. *kašādu*).

šētu, st. c. *šet* Schlagnetz (? , vgl. *ešēšu*, *nadu*), Netz.

šātu s. 𐎶𐎵𐎶.

(*šitu*,) st. c. *šitat* s. *situ*.

šātu südlich, Süden; Südwind. — *šātu u šadu* Südosten. *šātu u amurru* Südwesten.

šebū (e) (𐎶𐎵𐎶) satt werden, satt sein (opp. *emešu*), sich sättigen (mit Speise *akāla*); von Regen gesättigt sein, regenschwanger sein (Gewölk *urpatu*, Himmel *šamē*). — I₂ satt werden (Hungrige *bāriati*). — II₁ sättigen (: Magen *karāša*; jd. mit etwas : dopp. acc.); heimsuchen (: Land *māta*, mit e. Sintflut *ababiš*). — IV₁ gesättigt werden. — *šebu littata* («an Nachkom-

menschafft satt werden» ==) zahlreiche Nachkommen erhalten.

šabū, f. *šabitu*, *šabatu* regengesättigt, regenschwanger, dicht (Wolke *erpetu*); kompakt (?), dick (?) (Speise, Trank).

šubū, *šupū* «die Dicke» (?), e. Kriegsmaschine; — e. Stein.

nišbū «gesättigt», d. i. verdickt, dick (?), Blut *dami*); — Sättigung, Durststillung.

(*šebū*?) gewaltig sein (Flut *agū*). — I₂ überwältigen, erstürmen (: Stadt). — I₃ überwältigen (?). — II₁ überwältigend sein (Sturmflut *ababu*); überwältigen, unterdrücken (: Aufstand *saḫmašta*, *tešā*).

šabābu einfassen, umschließen (?). Vgl. *šapāpu*.

šibbu Lendentuch, Gürtel; Einfassung (eines Körperteils in der Nähe der Leber).

šububu e. (dolchartige, im Gürtel getragene?) Waffe.

(*šabāhu*) III₂ sich verdunkeln, sich verschleiern (Augen *enā*).

šebbu, st. c. *šebēḫ* Verdunklung.

šabēhu e. (in der Nähe der Venus beobachtete, weiße oder gelbe) Wolken-schicht (?), Dunst (?).

šabātu schlagen (: alten Mann *šiba*; auch als Symbol der Trauer oder Buße : Haupt *qaqqada*, Brust [?] *erta* [?]), erschlagen, niederschlagen (die bösen Sieben : Mann *eḫla*, Rind *alpa*, Schaf *emmera*). — I₃ um sich schlagen.

šibtu Stab (?), Beiname des Šukudu.

šabbātu e. Art Stock (von *eru*-Holz), Szepter.

našbaṭu abgeschlagener Palmzweig (?).

šabātu Sebat.

šabikū e. Kopfbedeckung.

šabbilu e. Pflanze.

(*šubbulu*), *šunbulu*, *šūbulu*, *šūbullatu*, *šūbultu* (wests. LW.) Ähre;

lā mimma šabultu nicht das geringste, gar nichts, (non) mica.

šabāsu s. *šabāsu*.

šabāsu, **šabšu** körperliche Schwäche (?), Krankheitserscheinung (?).

šabāqu, **šapāqu** (u) durchziehen (?), Marduk : Erde, Meme : Erde und Himmel, Aššur : Igi und Anunnaki).

šebqu, **šubqu**, st. c. *šebēq*, *šubq* Durchgang oder Zugang zu einem Haus oder Palast (?), Vorraum (?). — *šebēq kisalli* Durchgang (?) zu einem Hof (?), Korridor (?). — *šubq šarē* Vorraum (?) des Himmels, Himmelsraum (?). *šubq burami* Vorraum (?) des Firmaments.

šebēru (e) zerbrechen (: Horn *qarna*, Knochen *ešemta*, Nase *appā*, Bogen *qašta*, Szepter *ḫaṭta*, Waffe *kakka*, Geschirr *abšana*, Brustschmuck *duditta*), brechen (: Hals *tikka*); Erdklumpen zerbrechen, umbrechen (: Feld *eqla*). — I₂ zerbrechen (: Knochen *ešemta*, Fuß *šēpa*, Flügel *kappa*). — II₁ zerbrechen, in Stücke brechen (: Götterbilder *iḫāni*, Bogen *qašati*, Zinne eines Tempelturms *qarni seqqurrati*). — IV₁ zerbrochen werden, zerbrechen (intr.). — IV₂ zerbrochen werden (Flügel *kappu*).

šebru, f. *šebertu* zerbrochen (Knochen *ešemtu*, Balken *gušaru*, Spinnwirtel *gašu*), in Stücke gebrochen, zerstückt (Bronze *siparru*); umgebrochen, bestellt (Feld *eqlu*); f. Stück (Lasurstein *ukni*).

šebēru, **šeberru**, **šebru**, **šebērtu** Spaten (aus Bronze *siparru*); Stab (eines Hirten *rē'u*), neben dem Szepter (*ḫaṭtu*) e. Abzeichen der Königswürde (*šarrati*). — *šebēr epenni* Pflugschar.

šebru, **šebratu** Umbrechen (des Feldes); Feld- und Gartenbestellung.

šebrātu Umbrechen (des Feldes).

šabrū (sum. LW.) Seher.

šibburu, šibburatu e. Raute. — *šibburat šadi* ihre im Gebirg wachsende Art.

šubūru (?) e. (paarweise vorhandener?) Körperteil.

šabarraktu (ind.-griech. LW.) Smaragd.

šabāšu (u) herausziehen; Getreidepachtgeld (*šibša*) erheben (von einem Feld *ina eqli*). — Vgl. *sabasu*.

šibšu Getreidepachtgeld.

šabātu fegen (Sturmflut *ababu*); reinfegen, reinigen (: Topf *teqāra, karpata*, das [gedroschene] Getreide [bzw. die Gerste] *šēa*), abreiben (: Kopf *qagqada*), scheuern (: Fußboden *qagqara*, Dach *ara*).

šubtu Scheuerung.

šābit (?) *bēti* Tempelreiniger (?).

šabattu, šapattu (Tempel-) Reinigungsfeier (?), (Tag dieser Feier =?) Vollmondtag.

šibitān s. unter *saba*.

šibītu e. (siebensaitiges?) Musikinstrument. Vgl. *saba*.

šibittu, šibētu Dill.

šubtu e. Gewand(-Stoff?).

šubbatu e. Pflanze (Flachsart?).

šegū (𐤱𐤂𐤅) wütend werden (Hund *kalbu*, Hündin *kalbatu*). — IV₁ wütend, wild werden (Pferd *sisu*). — IV₃ wütend werden (Hund *kalbu*).

šegū «Toben», ein Klagegebet mit bestimmtem monatlichem Ritus.

šaggū, šagū s. *šangu*.

šugū, šukū (?), (sum. LW.) unterer; ein unterer Teil der Türe.

šegū, šugū, f. *šugtu* (sum. LW.) alt; f. eine Hierodule, als Nebenfrau verheiratet. [šennu.

šigbu (?) Zermalmung (?). — Vgl. (*šagāgu*) schreien (Esel). — I₂ schreien (Kamel *gamalu*).

šiggatu Stöhnen (?), e. Krankheit (?).

šagīgu (?) Eselsgeschrei.

šaggikarrū (sum. LW.) freiwilliges Gebet.

šagāhu II₁ vernichten (?). — s. *šaqašu*.

šagalātu (?) Vernichtung (?).

šagallu, pl. *šagallati* e. Werkzeug(?).

šagāmu, šagēmu (u) brüllen, heulen (Wind[gott], Dämonen), schreien (Eule *eššepu*). — I₂ in Heulen (*šagenti*) ausbrechen. — Vgl. *ragāmu*.

(*šigmu*.) st. c. *šigim* Geräusch (der Füße, *šepē*, von Rossen).

(*šagentu*.) *šagentu* Heulen.

šagammu Türpol (der «Knar-
rer»?).

šugammumu brüllen, heulen (Sturm).

šagaperu, šagapuru, st. c. *šagaper, šagapur*, f. *šagapurtu* (LW.?) großmächtig, Großmächtiger (Epitheton von Gottheiten).

šagapuriš heldenhaft.

šigarru, šigāru, pl. *šigara* (sum. LW.) Verschuß, Schloß (des Himmels *šamē*, von Lasurstein *ukni*; der Unterwelt *eršet*); verschlossener Raum, Innenraum (eines Tempels, einer Kapelle *papaḫi*), Adyton (einer Gottheit *ili*); (verschlossener) Vorratsraum; Käfig, Zwinger (einer Gazelle *azli*, eines Hundes *kalbi*, Löwen *nēši*). — *šigaru ša kišadi* Halseisen (?), Halsband?).

šagru, f. (*šegertu*.) pl. *šegreṭi* eingeschlossen; m. Sträfling (?); f. Harrenbewohnerin.

šagurrū (sum. LW.) Zuneigung.

šugarrū, šugārū (LW.?) e. Produkt der Dattelpalme.

šagašu s. *šaqašu*.

šēgušu, (=?) *šašugu, šaššugu* e. Getreideart; — e. Baum (?).

šadū, šaddū, st. c. *šad*, pl. *šadu, šadani, šadē, šaddē* Berg (opp. *matu*), Gebirge; e. chemisch-mineralogische Substanz; (Gebirgshimmelsgegend =) östlich, Osten; Ostwind. — *ša šadi* berghoch, hoherhaben (Wort *amatu*). — *šadē ḫursāni* Bergeshöhen. *šad eleti* Hochgebirge (?). *šadi u mati* Berg und Tal. *šad ubāni* e. Erhebung am

lobus caudatus. *šad Igigi* e. Beiname von (Gott) Aššur. *šad erni* Zedernberg. *šad naqbi* Berg der Quellhöhle. *šadū rabū* e. Beiname von Enlil. — Vgl. *emēdu*.

šadāniš berghoch.

šaddā'u, šaddū'a Bergbewohner, «Gebirgler» (Schimpfwort).

šadānu, šaddānu Bergkristall (?).

šaddabakku s. *šandabakku*.

šadādu (u) ziehen (trans. u. intr.); dahinziehen (Jupiter *Neberu*); ziehen (Zugtier : Joch *nēra*, die beiden Seile *šerda* [eines Fahrstuhls], übertr. [Gottes] Knecht sein); einziehen, einsaugen (mit dem Mund *ina pi*, durch ein Rohr *ina qanī*), übertr. zu kosten bekommen, erfahren (Land *matu*: Erschöpfung *eppēra*); entziehen (: Nahrung *akāla*, gesunde Gesichtsfarbe *melamma*), wegschleppen; (nach Quadraten, vgl. u.) berechnen (: Erdreich *epera*, Gelände *eqla*, seinem Umfang nach (*ana*) *pi šulbišu*; Fechtung *eqla*). — I₂ entziehen (Ehefrau *aššat amēli*: sich ihrem Gatten *ina pāni mutiša ramānša*). — II₁ ziehen lassen (: Joch *nēra*). — III₁ ziehen, schleppen lassen (: Steine *abni*, Schwellen *askuppi*, Zedern- und Zypressenstämme *erēni u šurmēni*, nach *ana, qereb*). — IV₁ gezogen werden (Fahrstuhl *pisan rukābu*). — *ša-šadādi* Prunkwagen (opp. *narkabtu*). — *šadādu ana libbi* sich zu Herzen nehmen, in Erwägung ziehen (: e. Sache *amāta*). — *šadid ašli* der das (Schiffs-)Seil zieht, treidelt; Feldmesser. — *šadādu šiddi* die Seiten (sc. eines Quadrats) ziehen, e. Quadrat beschreiben (Kulthandlung).

šiddu, st. c. *šid*, pl. *šiddi, šid-dati* entlangziehende Seite, Langseite (eines Vierecks, obere *elū*, untere *šaplu*, opp. *patu, rupšu, arku*); Strecke, Entfernung; Areal (vgl. *ma'adu*); pl. Landstrecken, Flanken (eines Schiffes *eleppu*). — *ša šid eltāni* nördlich. — *ina šiddi gerri* unterwegs.

šiddu, šiddatu, šidatu (vier-eckige) Fläche (von Ackerland); (vier-eckiges) Gestell; Kiste.

šadittu Fahrstuhl.

šandūtu, šādūtu in *arāḫ šan-dati, šadati* Monat der Berechnung (? Abrechnung?).

mašaddu Querholz der Deichsel (opp. *asmaru*).

šaddagdi, šaddagdīm, šad-dagda, šaddagdam, šaddagiš, šaddagdiš, šādagdiš s. *santaqu*.

šadāhu (u) feierlich einhererschreiten, einherwandeln, hinziehen (Truppen *um-māni*, Mond, [Stern-]Gottheiten; in : *ina qereb*, auf den Straßen *ina saqāti*, vor *ana maḥar*, zur Seite *idē*), feierlich heranziehen (Nabū, aus : *eštu*). — I₂ feierlich einherziehen, einherfahren (Wagen *narkabtu*); langsam vor- bzw. eindringen (Pflock *uka*). — I₃ fortwährend feierlich einherwandeln (Gespenst, in einem Giebelbau *ina gisalle*). — II₁ feierlich einherziehen lassen (: e. Gott *lān ili*, in e. Tempel *ina bēti*). — II₂ feierlich durchwandeln (Nergal-Mars : Himmel und Erde *šamē u eršeta*). — III₁ feierlich einherziehen lassen (zu e. Fest : *ana eseni*).

šadāhu Fest-(Zugs-, Monats-)Tag (einer Gottheit, 5. : der Tašmētu, 25. : von Enlil und Belet-Bābili).

ešdēhu, esdēhu, st. c. *ešdēh* Weg, Bahn; Gang; (glücklicher) Lebensweg, Wohlergehen, Gewinn.

mašdahā (du.) Prozessionsweg, Prozessionsstraße; Festzug, Prozession.

(*šadālu* sehr weit sein). — II₁ sehr weit machen, erweitern, verbreitern (: Weg *talakta*, Kulturland *mērešta*, Straßen *rēbati*, Bau *šeketta*); riesengroß machen (: Last *ḥamla*?); massenhaft werden lassen (: Jahre *šanati*). — II₂ sehr weit werden, sich weit ausdehnen (Land *mātu*, Stall *supuru*). — *mušamdil ašnan* der massenhaft Gerste wachsen läßt, e. Beiname Marduk's.

šadlu, sadlu, f. *šadeltu*, pl. *šadlati, sadliati* sehr weit (Erde *eršetu*, Meer *tāmdu*), riesig (Tore *abulli*, Balken *gušuri*, Besitztümer *buše*), riesengroß (Verstand *šurru*, Steuern *igise*); massenhaft (Werkleute *ummāni*, Feinde *nakēri*); herrlich (Nabū).

šundulu, šumduḫu, f. *šundultu* sehr weit (Stätte *ašru*, Erde *eršetu*); riesengroß (Verstand *libbu*); herrlich.

šitaddalu Riese; Orion.

šudingiraku (sum. LW.) «Gottes-Hand», e. fieberhafte Krankheit.

šaddaru e. (Gift-)Pflanze.

šiduri, siduri (?) (LW.?) Tochter; mannbares Mädchen (?); e. Beiname der Ištar.

šiššu (שִׁשָּׁה), f. *šiššat, šišat* sechs. — *epen šišat* Sechsgespann (Pflug).

šis Sechzigstel in *hanša šis* (fünfzig Sechzigstel =) fünf Sechstel.

šessu sechster (Monat *arḫu*, Feldzug *geru*, Tor *bābu*).

šessitu sechster (Monatstag).

šuššu, šūši, du. *šuššār, šušānu* (?) (ein Sechstel der Vollzahl 360 =) sechzig; du. (zwei Sechstel =) ein Drittel.

suduštu (?) Sechsgespann (Pflug).

šizbu, st. c. *šizib* Muttermilch, Milch.

— *šizbi enzi* Ziegenmilch. *šizib lati* Kuhmilch. — *šizbu a ḫemetu* Milch und Butter.

šuh betreffs.

šahū im Schiame waten, wühlen.

šahū, st. c. *šah*, f. *šahitu* Schwein;

— e. hölzernes Gerät oder Werkzeug.

— *šah api, šah qani, šah šuri* Wildschwein. — *šah qagqari* e. Insekt.

(*šuhū*?) f. *šuhitu* «watend in», über und über bedeckt (?), Wagen *narkabtu*, mit Gold *ina ḫurāši*).

šahhū Tuch (?); Bußgewand (?).

šahhūtu, šahhūtu (f., sc. *eleppu*) Segelschiff.

šuhattu, šuhātu Binde (?).

šahāhu (u) locker werden (Stein *abnu*), ausgehen (Haupthaar *šarat qaq-*

qadi, Backenbart *šarat letē*). I₂ schlaff werden (Fleisch *šeru*). — II₁ erschlaffen lassen (: Körper *zumra*). — III₂ dämpfen (: Schrei *šagima*).

šahhīhu e. Krankheit, Auszehrung (?).

šehhatu Auflockerung (des Erdreichs *epēri*), Schlaffheit (des Fleisches *šeri*).

šuhhānu (das Erdreich?) tüchtig lockernd (?), Pflug *epennu*.

(? *šahhānu*) (westsem. LW.) III/II₁ und III/II₂ (?) sich niederbeugen, sich verbeugen.

šahātu (u) gewaltsam abziehen (: Haut *maška*), abreißen (: Turban *kašša*, Diadem *agā*), ausziehen (: Kleid, Gewand *lubāša, šubata*), (mit Ellipse) entblößen (: Arme *ida*); entfernen. — III₁ abreißen lassen (: den Beschlag *ehza* eines Wagens *narkabti*), entreißen (lassen), entfernen lassen. — IV₁ entfernt werden, abgespült werden (mit Wasser *itti mē*). — *šahātu šehṭa* «ein Ausziehen bewirken» = (jdn.) kultisch reinigen.

šahṭu s. *šahṭu*.

šehṭu Ausziehen; s. d. Verb.

šahhūtu zerrissen (?), verletzt (?), Penis, Hode).

šahātu, šahātu (i) springen, anspringen, überfallen; überspringen, entspringen; bespringen; hinaufsteigen, hinauftreten; überfallen (Stadt, Land), dahineilen (*šamas*). — I₂ dahinziehen (Verfinsterung *atalū*, nach : *ana eli*), durchziehen, dahineilen; davoneilen, entspringen, entrinnen; sich aufbäumen (Leib *zumru*); (jd.) überfallen. — II₂ besteigen (: Roß *murnisqa*). — III₁ überspringen lassen, übersetzen lassen (: Truppen *ummānāti*, über einen Fluß *nāra*); dahineilen lassen (: Wolke *urpa*). — IV₁ überfallen werden.

šahṭu Anspringen, Sprung, Überfall (seitens eines Löwen *nēši*, einer Schlange *šeri*).

šeḥtu, st. c. *šeḥet* Sprung, Eilmarsch, Lauf (der Sonne, des Mars).

(*šuḥtu*,) st. c. *šuḥut*, in *šuḥut libbi* Aufwallung des Herzens, (zornige) Erregung.

multaḥtu Entrinnender, Flüchtling.

šahālu siehen, filtern; mit einem Seiher aufhalten (: Fische *nani*, im Wasser *ina me*), (jdn.) wie mit einem Seiher aufhalten, zurückhalten (Aufseher, *šahilu*, am Ausgangstor *ina bab mušeši*). — Vgl. *ša'alu*, *hašalu*, *hašlu*.

šahillu e. Hausgerät (aus Bronze).

šihlu e. Beamter (Aufseher?).

mašḥalu (steinerner oder silberner) Seiher, Filter.

šahullatu Gartenkresse.

šahānu warm, heiß werden (Tag *amu*). — I₂ erwärmt werden, Wärme empfangen (Landstriche *qeprati*, vom Sonnen-) Licht *urra*; an der Sonne *itti šamši*). — II₁ wärmen (Holz *iši*), erhitzen (im Feuer *ina išati*).

šahnu Erglühen (? , der Sonne *šamši*).

šuḥnu Syn. zu *zarḥu*.

mušahḥinu e. Gerät zum Wärmen (aus Bronze *siparru*).

šahpu gepreßtes Leder (? , zum Überziehen eines Götterschranks *parakku*).

šuhuppatu e. paarweise gebrauchter lederner Bekleidungsgegenstand (Gamasche?).

(*šahāqu*) niesen (?).

šahāru s. *sahāru*.

šaharratu e. best. Art (sc. Form?) eines Gefäßes (*lahanu*, *karpatu*); vgl. (?) *sahharu*.

šahūru, *šuhūru* (?) (sum. LW.) Tempelhäuschen (? , auf dem obersten Geschoß eines Sakralturms).

šuharruru still werden, abflauen (Orkan *imḥullu*), abnehmen (Tag[eslicht] *amu*); in Schweigen versinken; sich still halten (König bei einer Mondfinsternis); sich entsetzen (?); pms. still

sein (Stätte *ašertu*). — I₂ sich entsetzen (?; vgl. *harāru*).

šaharratu, *šuharratu*, *šaharratu* Stille, Schweigen; Entsetzen(?).

šuhurriš still (?).

šahiššu, *šahittu*, *šihittu* e. Pflanze; vgl. (?) *suḥuššu*.

šahātu (u) zaghaft sein, sich bängen (um : *ina*), ehrfurchtsvoll sein. — Vgl. *šahātu*.

šahtu, *šahtu* ehrfurchtig.

šahatu e. Pflanze.

šahātu s. u. *aḥu*.

šahittu, *šihittu* s. *šahiššu*.

šuhtu Rost, Grünspan.

šuhattu, *šuhātu* s. unter *šahḥa*.

šeṭu (𐎶𐎵𐎶) ausbreiten (: Malz *bugla*). — I₂ ausbreiten.

šatātu (u) aufschlitzen (: Leib *karāšu*).

šatāpu (?) überströmen (?).

šatāru, *šatāru* (u) schreiben (auf e. Tafel *ina ṭuppi*, *ina lē'i*, auf Papyrus *ina urbanni*; daß *aššum*; wegen : *ana*), ein Schreiben (*šatāra*), e. Schriftstück (*u'ilta*), e. Urkunde (*ṭuppa*) verfassen (auf den Namen von *ana šum*), aufschreiben (: Namen *nebet šumi*, auf *ina eli*), niederschreiben (: Worte *amati*, auf einem Denkmal *ina nāri*), hinschreiben (: Namen *šuma*, *nebit šum* + suff.; auf *ina eli*), beschreiben (: Tafel *ṭuppa*), schriftlich kundgeben (: Macht und Stärke *danāna u lita*); e. Urkunde ausfertigen, eintragen (in e. Urkunde *ina ṭuppi*, *ina kaniki*; mit Namen, namentlich *šumišam*); einreihen (in, unter: *ana*); urkundlich (*ina ṭuppi*) zuschreiben, verschreiben (: Feld *eḡla*, Gabe *mu-dunnā*, jdm. : *ana*), e. urkundliche Zuwendung machen (jdm. : *ana*), urkundlich gestatten (mit inf.); pms. aufgezeichnet sein (Name *šumu*, *zeker šumi*, Text *dabābu*, Beschwörung *šiptu*; auf: *sēri*, *ina eli*; auf einer Urkunde *ina maštari*, *ina musari*, *ina nibzi*); urkundlich aufgezeichnet sein (zum Zeugnis für *ana šibūt*, jdm. (dat.) urkundlich

zugeschrieben sein (Feld *eglu*). — I₂ hinschreiben (: Namen; auf e. Urkunde *ina libbi nibzi*). — II₁ aufzeichnen. — III₁ einschreiben lassen (nach dem Wortlaut einer Urkunde *ina pi kanki*), aufzeichnen lassen (auf : *šēr*). — IV₁ geschrieben werden; bezeichnet werden (als); eingereiht werden (unter : *ana*). — *kiām šatir* so steht geschrieben (in e. Urkunde *ina tuppi*). *kīma šatru* wie geschrieben steht (in e. Urkunde *ina tuppi*). *kīma labērišu šatir-ma bari* nach seinem Original kopiert und kollektioniert.

šatru geschrieben (Name *šumu*, Denkmal *nāra*).

šeṭru, st. c. *šeṭer* Schrift, Schriftstück. — *šeṭer šumi* Namenszug. — *šeṭer burami*, *šeṭer šamē* Schrift des Firmaments, Himmelschrift, Sternhimmel.

šeṭertu Schreiben, Schriftstück; Korrespondenz (zwischen . . . und . . . *ina berēt . . . u ina berēt . . .*). — *šeṭertu ša māmēti* durch Eidschwur erhärteter Vertrag. *šeṭerti šamāmi* Himmelschrift, Sternhimmel.

šatāru Schreiben, Schriftstück, Urkunde, Inschrift (auf Stein *ša abni*).

mašāru, *maṭāru*, *maṭūru* Urkunde, Inschrift, Aufschrift (auf e. Sockel *kigalli*).

šitarudu s. *šarātu*.

šākū (?), *šekū* (?) (sum. LW.) e. Verwaltungsbeamter. — *šakū* (?) *māti* Landesverwalter (?). — Vgl. *šaḡa*.

šākūtu e. Verwaltungsamt (Bürgermeisteramt?).

šakkū Verwaltung (?), Ordnung (?).

šukū s. *šugū*.

šukuddu (?), *šukūdu* Pfeil; Silius (+ Prokyon).

maškadu e. Gelenk(?) - Krankheit.

šakāku (*u*) eggen; (etwas) aushecken (gegen : *eli*). — II₁ eggen; inkrustieren (mit Silber, Gold, Edelsteinen).

mašakkātu, *maškākātu* (pl.)

Egge. — *maškakāt mušari* «Gartenegge», Rechen.

šakāku mit der Spitze (*šikkatu*) hervorragen, hervorspitzen, hervorbereichen.

šikkatu, pl. *šikkati*, *šikati* Pflock; Türpflock (?); Nagel (an verschiedenen Teilen des Pflugs *epennu*, an einer Hacke *marru*, an e. Joch *nēru*, an einem Schloß *aštartu* bzw. dessen Riemen, *uppu*, oder Schlüssel *namzagu*; von Kupfer *eri*); Spitze (einer Waffe *kakki*, eines Gebirges *huršani*); Trommelschlegel; Zahnkrone (opp. *šēpu*); Auswuchs (am Rückgrat, *esenšēru*, einer Mißgeburt). — *šikkat maggarē* die Nägel, mit denen das Rad im Reifen befestigt ist. *šikkat manzāzi* die Nägel, mit denen (am Wagen) das Trittbrett an die Deichsel befestigt ist. *šikkat itti* die Nägel, mit denen der Pflugbaum an seine Deichsel befestigt ist. *šikkat sēli* ein Teil (der knöcherne?) der Rippe.

šikku, *šikkatu* Alaun.

šikkū e. Tier (Maus?).

šakilu (sum. LW.) e. Art Riegel.

šakkilu e. Kopfbedeckung.

šakullu, *šakullu* (sum. LW.) e. Baum.

šukammu (?), *šukāmu* (?) Abrechnung(stafel) (?).

šakānu (*u*) legen (: Fundament *ušša*; Besatzung *maššarta*, in : *ina*; etwas : acc., in den Schmelzofen *ana utani*, auf die Wage *ina zibanti*, jdm. in die Hand *ana qāti* mit Suff.), hinlegen (vor : *ina pān*), niederlegen (: Urkunde *musarā*; etwas (acc.) in : *qereb*, *ina qereb*), aufstapeln, deponieren; schriftlich niederlegen (: Recht und Gesetz *ketta u mešara*, in der Landessprache *ina pi māti*), mündlich deponieren, Bericht erstatten, berichten, aussagen (vor : *maḥar*, *ina maḥar*; opp. *šakānu ina tuppi*), spez. ein Anliegen vorbringen, petitionieren; anlegen (: Lin-

nengewand *kita*, Ring *šemēra*, Kette *alla, ulla*, Seil *šamāna*, jdm. dat.); auflegen (: etwas acc., jdm. *ina eli*; sc. *pēhata* Verantwortung = verantwortlich machen, jd. : *ina muḥḥi*); zulegen (: Geld *kaspa*, jdm. : dat.); setzen (: einen Namen auf ein Denkmal *šumšu al šalmi*), aufsetzen (: Datteln *uḥēni*, d. h. das männliche Reis auf den weiblichen Baum pflanzen); ansetzen (: Frist *adāna*, jdm. : dat.); festsetzen (: Verköstigung *kurummata*, für : *ana*); einsetzen (: König *šarra*, Statthalter *pāhata*, Residenten *qēpa*; als Vogt *rābiša*, *ina rābiši*, als Schutzherrn *ina ḥaṣanāti*; in [ein Amt] : *eli, ana eli*), spez. als Statthalter einsetzen (: jd. *amēla*, in e. Stadt *ina ali*); stellen (an die Spitze von Truppen *ina pān šābi*), in Dienst stellen; aufstellen (: Bild *šalma*; als Vertreter *bēl-pēhāti*, für : *ana*); bestellen, beordern (jd. : acc., für : dat., zu : *ana*, auch *ana* mit inf.), bestimmen (: Käfig *šigāra*, für : dat.); bereiten (: Opfermahl *mākali*; e. Meer von Reichtum *mē nuḥši*; für : *ana*); zuteil werden lassen (: Gnade *rēma*, Untergang *ḥalāqa*, jdm. : dat.), schaffen (: Rat *šetulta*), verschaffen (: Licht *nūra*, jdm. : *ana*); veranstalten, abhalten (: Fest *esenna*, *tašelṭa*, Gastmahl *kereta*, Klagefeier *kašāp kispi*, Strafgericht *šipta*), anzetteln (: Wirren [und] Aufstand *ešita saḥmašta*, gegen : dat.); bewirken, beibringen (: Niederlage *abikta* [mit unzähligen Verlusten *ina lā-mēni*], *tapda, kamāra*), ausüben (: Macht und Stärke *danāna u lita*); verwenden (: etwas acc., zu : *ana*); zur Bewirtschaftung übergeben (: Garten *kera*, jdm. : *ana*); regeln (: Angelegenheit *amāta*); machen (: Stadt *āla*, zu e. Festung *ana neṣerti*, [: jd.] zu seiner Magd *amatsu*); arbeiten, schaffen (abs.); (mit Ellipse von *pāna*) beabsichtigen, sich vornehmen (zu : *ana* mit inf.); — mit *-ma* und prec. oder imprt. bestellen, bestimmen und dann tun; — pms. liegen (Teile der Leber, einander gegenüber *tarši aḥāmiš*), gelegt

sein (in e. Topf *ina karpati*, Zitze in den Mund *zizu ina pi*), aufgestapelt, deponiert sein (Getreide *šēu*, Datteln *suluppi*, Kapital *kisu*; in : *ina*, bei : *maḥar, ina maḥar*); schriftlich deponiert sein, aufgezeichnet sein (Name *šumu*, vor e. Gottheit *ina pān ilati* [zur Orakelerholung]); angelegt sein (Fessel), angebracht sein ([mitten] in : *qabal, ina libbi*); gesetzt sein, gefangen sein (Vogel *iššuru*, in e. Schlinge *ina libbi ḥuḥari*); aufgestellt sein (Streitkräfte *emāqi*, gegen : *ina eli*); bestellt sein, beordert sein (nach e. Ort : *ana*, zu : *ana* mit inf.; zu e. Arbeit *eli dulli*, opp. *eteq*); zuteil werden (Feindschaft *nukurṭu*, jdm. : *ana eli*; als Geschenk *šaraqtu*, jdm. : *ana*); zu Diensten stehen, zur Verfügung stehen (jdm. : *ana pān*); gefaßt sein (Ring *unqu*, in Gold *ina ḥurāši*); geregelt sein (Angelegenheit *amātu*); geschaffen sein (Erde *eršetu*); (an sich) haben, versehen sein mit (: Mal *mašta*, Fühlhörnern *burzazā*, Leben *napišta*; Jupiter: Glanz *melamma*, Mars: Lichtschwäche *ṣuḥarata*). — I₂ aufstellen (: Schlachtreihe *sedra, sederta*), herstellen (: geordnete Verhältnisse *mēšāra*), bestellen (? : Haus *beta*); einsetzen (jd. : acc., über *eli*); anbringen (: Namen *šuma*; Bild *šalma*, auf e. Grundstein *ina temēni*); beibringen (: Wunde *šemma*, jdm. : dat.), verursachen (: Herzeleid *muruš libbi*, jdm. : *ana pān*), bewirken (: Niederlage *tapda*; Mondgott *Sin* : Verfinsternung *atalā*); ausüben (: Macht und Stärke *danāna u lita*). — I₃ sich in Bewegung setzen (? , Füße *šepā*); andauernd berichten, petitionieren (bei : *maḥar*). — III₁ hineinlegen (lassen) (in : *libbi*); aufhäufen lassen (: Überfluß *ḥegalla*, in e. Land *ina mātī*). — IV₁ gelegt werden (zu : *ana*), niedergelegt, deponiert werden (in : *ina*); bestellt werden (zur Statthalterschaft : *ana šakimūti*), bestimmt werden (für : *ana*; auch mit *-ma* und prec.; Kaufpreis *maḥīru*, zu, auf : *ana*); veranstaltet werden (Woll-

rupfen *buqamu*), vollzogen werden (gesetzmäßige Freilassung *andurāru* [eines Sklaven], Namensnennung *zeker šumi*), stattfinden (Verfinsterung *atalu*, Gesang *zamāru*), geschaffen werden ([berühmter] Name *šumu*, durch e. Gottheit *eštu eli ili*), erfunden werden (Furcht *hattu* bei [jdm.] *muhhi*), zuteil werden (Unheil *lemuttu*, jdm. : *ina pān*), zufallen (Verantwortlichkeit *pēhātu*, jdm. : *ina eli*); in Verbindung treten (mit : *itti*); (jdn.) betreffen, befallen (Krankheit *mursu*, Samenerguß *gitalatu*); sich einstellen, entstehen (Not *sungu*, Überschwemmung *pāru*, gutes Einvernehmen *sūlumma*, Hader, Streit *šaltu*, *puḫpaḫa*); werden (: Diener *arda*). — IV₂ in Verbindung treten (mit : *itti*). — IV₃ fortwährend entstehen (Gewölk *urpatu*, am Himmel *ina šamē*) *naškunu ana egqeb* fern sein, fernbleiben von (Regen; Verfluchter seinem Haus [?]). — *šakānu kīma* ... (jd.) gleichstellen mit ... *šakan amēli* die Handlung der Leute. *minā iššakinka* was ist dir geschehen? *šakānu amāta* e. Ausspruch tun (Wahrsagepriester *bāru*). *šakānu amāt* ... e. Prozeßverfahren über ... zum Austrag bringen. — *šakānu andurāra* Freiheit bewirken, freilassen. *šakānu ūrta* e. Gesetz erlassen. — *enā ultu šarri šaknā* die Augen sind auf den König gerichtet. *šitakunu enā* die Augen richten auf, erwarten (etwas : acc.). — *šakānu abbutta* e. Sklavenmal machen (jdm. : dat.). — *šakānu adē* e. Vertrag schließen (mit : *itti*), e. Eid ablegen. *šakānu ša ade* Vertragsschließung, Eidesleistung. — *šakānu uburta* blockieren (milit.). — *šakānu mādaqta* Station machen. — *šakānu uznā* «die Ohren stellen», die Aufmerksamkeit (auf etwas) richten. — *šakānu aḫēta* beiseite legen (: Getreide *šēa*). *šakānu aḫuta* Bruderschaft setzen (zwischen *ina bēri*). — *amutsa iššakar* sie wird Magd. — *šakānu emaqāti* «Kräfte zusetzen», verstärken. — *šakānu mānāhta* Aufwendungen machen (für e. Feld *ana*

egli). — *šitakunu unkenna* sich scharen, sich zusammenrotten. *šitakunu semati* mit dem Erforderlichen versehen. — *šakanu eḡla* e. Acker urbar machen. — *naškanu era* geteilt werden (Land). — *šakānu ana išāti* in Brand stecken. — *šitakunu šubta* den Wohnsitz aufschlagen, wohnen. — *šakanu ana ašri* schaffen. — *šakanu uššurta* e. (kultische) Anordnung treffen (?). *šakanu mešara* e. (Gnaden-)Verordnung erlassen; Schulden-nachlaß gewähren (? König *šarru*). — *šakānu ašušta* e. Leid antun, Schmerz bereiten, wehtun. — *šakanu ubanati ina uzne* die Finger in die Ohren stecken. — *šakanu ina burki ili* «in den Schoß einer (best.) Gottheit niederlegen» = e. Geldstrafe (: *kaspa*) an e. (best.) Tempel entrichten. — *šakānu, šitakunu gemella* Vergeltung üben (an : *eli*), rächen. — *šakanu gerra ana* oder *ina šepē* mit Suff. jdm. den Weg bereiten, ihn fördern. — *šakanu ana ga-šiši* pfählen (jd. : acc.). — *šakānu ana dannati* zum Stützpunkt machen. — *šakānu ana libbi zitti* mit Suff. jdm. zuteilen (etwas : acc.). *naškunu ana zitti* zuteil werden. — *šakānu, šitakunu tema* Bescheid geben, Auftrag, Befehl erteilen. *šitanakunu tema* regelmäßig Bescheid geben (jdm. : *ana*). — *šakanu ina tuppi* schriftlich niederlegen, deponieren, niederschreiben. — *šakanu ina kidi* fortschaffen. — *šakanu kibsa* den Schritt verhalten, stillstehen (?). — *šakanu kišada ina ḫali* den Nacken unter das Joch beugen. — *šakanu leta* den Sieg davontragen, triumphieren (über : *ina muḫhi*). — *šakanu libba* mit Suff. *ina* beachten, berücksichtigen. *šakanu ina libbi* sich etwas zu Herzen nehmen, sinnen (: Unheil *lemutta*). *naškunu ina libbi, eštu libbi* zu Herzen gehen (, daß : *kī*), am Herzen liegen. *šakanu ina libbišu paṭra* sich einen Dolch auf die Brust setzen. — *šakanu lišana* mit der Zunge schnalzen. *šitkunu lišana* Verkehr pflegen, verkehren (mit :

itti). — *šakānu ana mārūti* zur Kind-schaft annehmen (jd. : acc.). — *šakānu medita* das Maß festsetzen, messen, vermessen. — *šakānu megetti* + suff. jdn. zu Fall bringen, vernichten. — *šitakunu ana tanādati* zum Ruhm gereichen lassen. *šakānu ana nasikati* zum Regenten machen. *šakānu nara* Licht schaffen (einem Volk : *ana niši*). *šakānu nibit* + suff. benennen. — *naškunu ana nikāsi* auf Konto gesetzt werden, verrechnet werden. — *šakānu, šitakunu nenguta* Musik machen, eine Musikaufführung veranstalten. — *šakānu, šitakunu napišta* den Geist aufgeben, sterben (durch e. Biß *ina niški*). — *maššari šakānuma šū'uru* unter Bewachung schicken. — *šakānu ana nešerti* zum Stützpunkt machen. — *šakānu nušerta* Abbruch tun, nicht vollständig, nicht richtig ausführen (: Feldmahd *gešpat eqli*). — *šakānu pā* e. Aussage machen (Wahr-sagepriester *bāra*). *šakānu, šitakunu pā* mit Suff. *itti, šakānu pā u libba itti* mit (jd.) sich ins Einverständnis setzen, konspirieren. *šakānu pā* mit Suff. *ašar ešten* e. Vereinbarung treffen. *šakānu niša ina pi ameli* jd. e. Eid leisten lassen. *šuskunu ina pi* . . . jd. aussprechen lassen (: Ehr-furchtsbezeugung *puluhta*). *šuskunu ina pi ili* e. Gottheit aussprechen lassen (etwas : acc.). *naškunu ina pi* ausge-sprochen werden. — *šakānu ana pāhi* durch Tausch veräußern (: Feld *eqla*). — *šakānu pišana* Streichmusik machen. — *šakānu eptera* als Lösegeld verein-baren (e. Summe, zwischen *beri*). — *šakānu pāna* das Antlitz richten (gen Sonnenaufgang *ana sit-šamsi*), übertr. die Aufmerksamkeit hinlenken, richten (auf : *eli*), die Aufmerksamkeit ablenken (? , von e. *Ort eštu ašri*). *šakānu pāna damqati* e. freundliches Augenmerk ha-ben (auf : *eli*). *šakānu ana pāni* (jd.) vorziehen. *pān ameli šaknu* jd. hat die Absicht, nimmt sich vor (zu : *ana* mit inf.). *ašar pānušu šaknu* wohin er strebt. *šitakunu pāna* die Aufmerksamkeit rich-

ten (auf : *ana*), darauf bedacht sein, be-absichtigen, sich vornehmen (zu : *ana* mit inf.). *naškunu ana pān* . . . sich (jdm.) zur Verfügung stellen. — *šakānu suhḫurta* dezimieren. — *šakānu šalam dameqti ina terti* e. günstige Erscheinung in e. Vorzeichen veranlassen (Gottheit). — *šakin, iššakin qalu* der Lärm legt sich (?). — *šakānu qātā* Hard anlegen, in Bearbeitung nehmen (: Ruinenhügel *tellāni nadati*). *šuskunu qātā* Hand an-legen lassen. — *šakānu qabā* das Wort einsetzen, sich verpflichten (?). *šitakunu apputi qabā* sich aufs Bitten verlegen (?). — *šitakunu qula* (mit Suff.) (jd.) ver-höhen. — *šakānu qenna* e. Nest bauen (Vogel *iššaru*). — *šakānu reksāti* e. Ver-trag schließen. — *šakānu šepā ina qaq-qari* («die Füße auf den Boden setzen» =) vom Krankenbett aufstehen. *šuskunu ḫarrān* . . . *šepā* mit Suff. jd. den Weg wohin einschlagen lassen. — *šitakunu ščta* e. Eilmarsch zurücklegen (von 30 Meilen *ana 30 beri*). — *šakānu kima šakāni* entsprechend handeln, das Er-forderliche veranlassen (?). *šakānu šu-kunnā* Ertrag bringen (?). *šakānu šu-kunne* (best.) gärtnerische Arbeiten aus-führen (Stecklinge setzen u. dgl.). — *šakānu šuma* den Namen (wohin) setzen, übertr. die Herrschaft antreten (in e. Land *ina māti*). — *šakānu šamna ina qaqqaḍ ameli* jd. (zum König) salben. — *šakānu ina šapte* reden. *šakānu niša ina šapte* e. Eid leisten. *naškunu šapta, ina šapti* geredet werden. *naškunu nišu ina šapti* geleistet werden, Eid. — *itaš-kunu ana šarrati* sich selbst zum König machen. — *šakānu tebā šamra* e. hef-tigen Angriff machen (auf : *eli*).

šakīnu, f. *šakintu, šakittu*, st. c. *šakīnat* festsetzend, aussagend, ver-schaffend, arbeitend, in *šakīnat tu-qunti* Kampfesleiterin (Ištar); *šakin takrebtī*, f. *šakinti takrebtī* betend, Be-ter, Beterin; *šakin ṭemi* e. Titel: «Auf-traggeber» («Geheimrat»), *šakin ṭemi māti* «Auftraggeber» in der Landes-

verwaltung; *šakittu napšati* Leben verschaffend, Lebensspenderin, e. Beiname von Aruru; *šakinu* (Garten-) Arbeiter, Gärtner. [tung.

šakinūtu Gartenbewirtschaftung; *šakēnu*, *šaknu*, st. c. *šakēn*, f. *šakentu*, *šakēttu*, *šekēttu*, *šaknatu*, st. c. *šaknat*, *šeknat*, pl. *šaknāti*, *šeknāti* eingesetzt, bestellt; verrichtet (Gebet *takrebtu*); Statthalter, spez. Provinzstatthalter; Verwalter; f. Stand, in *ašar šaknatu* Standort (eines Prunkwagens *narkabtu*); Anlage, Bau (eines Tempelhofes *kisal bēti*, einer Terrasse *tamlu*); Gestalt (einer Gottheit *ili*). — *šakēn šarri* der vom König eingesetzte. *šakēn māti* Landes-Statthalter. *šakēn ili* Statthalter einer Gottheit (König). *šakēn būši* Domänenverwalter (?). *šakentu ša bēti* Haus (Tempel?) -Verwalterin. *šaknat*, *šeknat napšti* Lebewesen.

šakēnūtu, *šaknūtu* Statthalter-schaft.

šiknu, st. c. *šikin* Satz, Sediment, Schlamm (eines Kanals *nāri*); Bauwerk, Bau; Machwerk; Bildnis, Figur; Natur (einer Krankheit *mursi*); gärtnerische Ausnützung (?), eines Feldes *eqli*). — *šikin adanni* festgesetzte Zeit, Termin. *šikin ušarati* Machenschaft, d. i. Einfluß des Schicksals (opp. *epšet amelati*). *šikin ūmi* Bescheiderteilung, Bescheid. *šikin napišti* Lebewesen. *šikin pi* Kinn (?). *šikin qatē* («Machwerk der Hände» =) (jds.) Kreatur (Untergebener). *šikin-šēpi* Fuß-Sohle.

šikānu Satz, Bodensatz.

šukānu Besitz.

šukunnū Ertragsabgabe.

šukuttu Depositum, Vorrat, Schatz, Besitz.

maškānu, pl. *maškāni* Niederlage, Depôt; Lagerplatz, Tenne (zu e. Feld gehörig *ša eqli*); Posten, Platz, Stelle, Ort; -Pfand, -Fessel. — *ina maškān* irgendwo. — *maškān ramāni* s. u. *maqātu*.

maškattu, pl. *maškanati* Niederlage, Lagerplatz (?), Tenne (?).

šakanna s. *akanna*.

šakinnu Sproß, Trieb (?), der Dattelpalme).

šikinnu (sum. LW.) e. Tongefäß.

šakanakku, *šakkanakku*, *šakanāku*, *šakanku* (sum. LW.) Herrscher, Machthaber, Statthalter; Stadtpräfekt. — *šakanaki ilāni* Statthalter der Götter (König, urspr. 'the gods' footman'?).

šukūsu Mütze (?), Hörnermütze (?).

šakāpu s. *sakāpu*.

šakāru trunken werden, sich berauschen (beim Trinken *ina šati*).

šakru trunken (opp. *šāma*).

šakerū Bilsenkraut.

šakrānu Trinker, Trunkenbold.

šikāru Getränk; Trank (cpl. *akālu*), Trunk (vgl. *ašabu*); Rauschtrank. — *šikaru mār-šatti* einjähriger Rauschtrank. — *šikar sātu* Rauschtrank von Rotwein (?). — *šikaru enzu* Essig.

šakkāru berauscht.

maškēru, *maškāru*, pl. *maškēri* Trinkbeutel, Schlauch.

šakkarū e. Teil der Dattelpalme (?).

šakirū (sum. LW.?) (Scherbet-?) Krug.

šekru Klinge (?). *šeker maggari* Klinge des Beils.

šukurru Klinge (?); e. Waffe, auch als Schwursymbol.

šikittu e. Holz.

šakkaterru (LW.?) «Buntschwanz», e. Insekt.

šalū (שלו) s. *sala* (סלא).

šēlu, *šellu* (שלל?), pl. *šēlu*, *šēlātu* Haut (am Fleisch *šēri*; auch ein [vorbedeutender] Teil des Opferfleisches); Balg (?), eines Vogels *iššari*; Rinde (?), der Dattelpalme); Vorzeichen. — *šēlu ša sinništi* Hymen (?), — Vgl. *ša'alu*.

mašlū, *mašlū*, Lederbeutel.

šēlu (?) , šūlu (שׁל?) Ausschlag (?), Aussatz (?). — Vgl. *salu* und *ša'alu*.

šūlānu mit Ausschlag behaftet (? , Neugeburt).

šālū (שׁל) s. *salu* (שׁל).

šēlitu s. *salū* (שׁל).

šulū s. *sulu'*.

šalbabu e. Epith. Marduk's.

šalgu Schnee.

šalāhu s. *salahu*.

šalhu (Leinen-)Binde (?).

šalhy s. *salhu*.

šallahurū (sum. LW.) e. landwirtschaftliches Gerät.

šalātu herrisch sein, gebieterisch sein, herrschen (über *eli*, *ina eli*). — I₂ mächtig sein (an Rang : *manzāza*).

šaltu, st. c. šališ Herrscher, Fürst.

šaltiš, šalṭāniš als Herrscher; gebieterisch.

šullutu machtvoll.

šilṭutu machtvoll, mächtig, gebieterisch (e. Beiname von Nabū).

šalātu, šalātu zerschneiden, entzweischneiden (Faden *qā*, Tau *henna*), spalten (: Brust *erta*, Feuerstein *šurra*, Horn *qarna*), aufritzen (mit dem Ritzmesser *ina emṭi*). — II₁ entzweischneiden (: Tau *henna*), aufbrechen (: Schloß *sikkura*).

šaltu (? , wests. LW.?) Schild (? , Köcher?).

šalātu (u) wegführen, fortführen (opp. *turru*), Beute (*šallata*) machen, erbeuten (: Personen und Sachen), plündern (: Stadt, Land). — I₂ fortführen (: Rinder *alpi*, nach *ana*), erbeuten (: Schatz *makkara*), plündern (: Stadt). — IV₁ (als Gefangener) abgeführt werden, geplündert werden (Land *mātu*, Palast *ēkallu*); sich schleppen, kriechen. — IV₃ sich fortbewegen, sich herausbewegen (Schlange *šeru*, aus einer Türe *ina dalti*).

šallu weggeführt (Gottheit *ilu*).

šallatu, šellatu Beute, Kriegsgefangene. — Vgl. *salu* (שׁל).

šallatiš als Beute, zur Beute; vgl. *manā*.

mušlabu e. Bauwerk.

šalabu s. *qanū*.

šalāmu (i) unversehrt sein (Schiff *eleppu*), ungebrochen sein (Treue *kētu*), fehlerlos, normal sein (Inneres eines Schafes *lib emmeri*, Leber, opp. *lapātu*; Körpermaße, *menāti*, eines Opfertiers; [Opfer-]Fleisch *šeru*); vollkommen sein (Wohlbefinden *šulmu*); sich vollziehen, zur Vollendung kommen, fertig sein (*kisikku*-Fest), zur Tatsache werden (Feindschaft *nukurtu*, gegen : *ana*); in seinem Element sein (Sonne *šamšu*, am Himmel); heil sein, sich wohlbefinden; verlässlich sein (Person), richtig sein (Aussage), heil hervorgehen (aus einem Prozeß *ina dināti*); sich in Übereinstimmung befinden, einig sein (mit : *itti*, *ana*); vgl. *salāmu*. — I₂ unversehrt, heil bleiben (im Ordal); ausgeführt werden (Beschwörungen, Zeremonien, Vorzeichen und Ölwahrsagung *tertu ū šamnu*). — II₁ fehlerlos herstellen (: Haustüren *babān bēti*); unversehrt, heil erhalten, instand halten (: Heiligtümer *parše*); wieder in Ordnung bringen (Bildwerke *uṣurāti*, opp. *subḥū*); vollenden (der 30. Tag *āmu 30.* : die Dauer des Monats *mēnāt arḫi*, bzw. Sin : die (Monats-)Tage *āmū*, opp. *turru*; Monat *arḫu* : das Jahr *šatta*); fördern, Gedeihen geben (Gott *ilu*), gedeihen lassen (: Menschen *nīši*, Leben *napišta*, Unternehmen *šepira*); vollziehen (: Opfer *sattuqqa*, Geheiß *qebēta*); ausführen (: Eidschwüre *adē*); rite begehen (: bestimmte Tage); wohlbehalten bringen (: Göttinnen *ilāti*, *ištarāti*, nach : *ana*); günstig gestalten (Gottheit : Wahrsagung *ber'a*); zurückerstatten, bezahlen (: Geld *kaspa*), ersetzen (: Schaden *hebelta*, Verstorbene *mīṭati*). — II₂ ausgeführt, vollzogen werden (Opfer, Beschwörungen, Zeremonien), fertig sein; heilen (: Knochenbruch *ešmet amēli šeberta*). — *šalāmu ū balātu* wohl und

gesund sein. — *šalamu-ma nadānu* voll ersetzen (: Schaden *hiṭta*).

(*šalīmu*.) *šalmu*, f. *šalimtu*, *šalintu*, *šalindu*, pl. *šalmāti* unverehrt (Siegel *kuṇukku*, vollkommen (Zusage *anna*), heil, wohlbehalten, zahlungsfähig; richtig (Aussage *amātu*); glücklich (Tag, Monat), günstig (Vorzeichen *tēreti*, Orakel *šērē*, Schicksalsbestimmungen *uṣārāti*, Aussprüche *dibbi*); wohlbestellt (Amt *pēḫatu*); — Wohlergehen, Friede; — f. e. Hausgerät (von Eisen oder Bronze); — pl. Heil. — *ina šalmi* vollkommen. *ina šalimti*, *ina šalmāti* wohlbehalten (salve); unbescholten (vgl. *aṣu*). *kī šalmi* rite, wie es Ritus ist. — *šalmu la šalmu* s. *la*. Vgl. *šalamtu*.

šalmiṣ wohlbehalten, heil (salve), in Frieden.

šalāmu Unversehrtheit, Vollendung, Vollzug, Wohlergehen, Wohlfahrt, Gesundheit (vgl. *balātu*), Heil. — *ina šalāmi* unverehrt, unvermindert (Geldsumme). — *an lā-šalāmi* Unheil. *šalām beti* Vollzug einer (rituellen) Tempeiabgabe. *šalām manzalti* Vollendung einer (fünftägigen) Mondphase. *šalām šamši* Vollendung (des Tageslaufs) der Sonne, Sonnenuntergang.

šalamtu, *šalamdu*, auch *šalmu* (fertiger, sc. Körper? =) Leichnam, Leiche; (als pl. gebr.) Leichen.

šalamdaṣ wie eine Leiche.

šēlan, *šellan* (< *šalām*, *šelām* [?] (beim) Untergang, (im) Westen (opp. *šitan* s. *aṣu*).

šelemtu zentraler Muttertrocken (?), einer Ölschicht).

šulmu, st. c. *šulum*, pl. *šulmū* (?), *šulmāni* Wohlsein, Wohlergehen, Wohlbefinden (opp. *muṣṣu*), Befinden; Sicherheit (vgl. *kāru*); Heil, Gruß (besonders in Briefeingängen, an: *ana*); Friede; Friedensbann (?), vgl. *alāku*; — Blase, Fettsäure (einer Ölschicht), Echinococcusblase (?), an der

Leber), Orakel. — *ša šulmi* unverehrt, fehlerlos (Opfer *nequ*). — *šulum kīsi* guter Kapitalstand. — *šulum (u) balātu* Heil und Wohlfahrt.

šulmānu (vgl. *šulmu*), pl. (?) *šulmānāti* Begrüßungsgeschenk, Geschenk, Gabe. — *šulman qāti* persönliches (?) Geschenk.

šulmāniṣ wohlbehalten.

šulummū unversehrter Zustand (opp. *ḫapū*).

šullumtu Unterhaltungskosten.

tašlimtu, *tašilindu* (?), pl. *tašlimāti* Begrüßung (?).

(*šalumtu*, st. c.) *šalummat* Glanz (der Mondsichel *askari*, der Waffen *kakki*), Glorie (einer Kapelle *papāḫi*, der Königsherrschaft *šarrati*). — *šalummat tipari* Fackelschein (der Ištar-Venus).

šilammu e. Pflanze.

šalinnu (?) e. Gerät (?), aus Bronze).

šēlan, *šellan* s. unter *šalamu*.

šalāpu (u) herausreißen (: Embryo *šerra*, sc. aus dem Mutterleib), ausreißen (: Zunge *lišāna*); herausziehen, befreien. — pms. herausgerissen sein (Ziegelwerk, *lebettu*, einer Mauer *igari*; Frau, aus dem Schoß ihres Gatten *ina sanē ḫa'eriša*), (aus der Scheide) herausgezogen, gezückt sein (Schwert *namṣaru*). — II₁ herausreißen, wegreißen (: Unglücksfäden *qē lumni*).

šelleptu e. Art Hacke (für die Ziegelbereitung).

šulpu Halm (?); Getreidefeld (?), opp. *zaḡpu*).

šallapānu e. Pflanze.

šeleppū Schildkröte (?).

šalāqu (u) abschneiden, ausschneiden (: Zunge *lišāna*, Mund *pā*, Feuerstein *šurra*). — II₁ aufschneiden (: Kameel *gammala*, seinen Bauch aufschlitzen).

šulluqu geschlitzt (Ohr *uṣnu*).

šeleggu e. Vogel.

šallaru, *šēlaru* Pflaster (?) (e. Tempels *beti*, e. Kapelle *papāḫi*).

šallariṣ gepflastert (?).

šalluru, *šēluru* Mispel.

šalāšu zum dritten Mal bearbeiten (: Feld *eqla*, nach dem Eggen, *šakāku*, und Umbrechen *šebēru*). — II₁ verdreifachen (: Dicke einer Mauer *itat duri*; auch mathem.); zum dritten Mal bearbeiten (?). — III₁ aus drei Fäden drehen (: Schnur *petelta*); zum dritten Mal tun (mit asynd. folgd. verb. fin.); zum dritten Mal sagen. — *ulli šullušu* dreimal «nein» sagen.

šalāšu, šelāšu, st. c. *šalāš šelāl*, f. *šalassu, šelaltu* drei; Dreiheit. — *šelāl šumu* dritter Tag. *šalāšišu, adi šalāšišu, adi šelāšišu* drei Mal, zum dritten Mal. — *šalāš meatti* dreihundert.

šalāšā, šelāšā dreißig; dreißigster (sc. Monatstag).

šalāšerū dreizehnter.

šalšu, šelšū, f. *šaluštu, šaltultu* dritter; drittes Kind (vgl. *walādu*), drittgeborener (Sohn *maru*); ein Drittel (sc. Sekel); «Dritter» (e. hoher über dem *rab qešer* stehender Beamter); «dritter» (sc. Fahrer, *rakbu*, der Besatzung eines Wagens); f. zum dritten Mal; das dritte (sc. Drittel; epl. *sitten*); Dreigespann (Pflug). — *ana šalši* (sc. *ami*) am dritten Tag. *ina šalši* an dritter Stelle, drittens. *ina šalši ami, iššāšūmi, šalši ami, šāšūmi* vorgestern.

šalšai dritter (Bruder *aḥu*).

šalšātu ein Drittel.

šalšānu, ina šalšēni zum dritten Mal.

šaluš, f. šaluštu, šalussu (?) Drittel (altbab.); Drittelaufgabe (eines Pächters), «Drittelpacht» (vgl. *na-dānu*). Vgl. *zāzu*.

šultul, f. šullultu, šaltultu Drittel (neubab.); ein Drittel (sc. Sekel). — *adi šultu* bis zum (Schluß von dem ersten) Drittel (des Tages *ami*).

šalātu s. *šalātu*.

šulutu, šultu Opium.

šumu, st. c. *šum, šun*, pl. *šuma* Name; Ruf, Ansehen, Titel (?); Satz

(gramm.); Träger des ererbten Namens, Erbe, Sohn; Wesen. — *šumšu* namens. — *memma šumšu* s. *meamma*. — *aššūmi* (mit Suff.), *aššumma, aššum, aššū* betreffs, über; wegen, zwecks, um .. willen, um zu (mit Inf.); weil, da (vgl. *ū*); daß (vgl. *šapāru*). *aššum ša* was das betrifft, daß, *aššum anniti* deshalb. *aššum memma* zu irgendwelchem Zweck. *aššum mēnē* wozu, warum; vgl. auch *pānu*. — *šumu babbāna* Klatsch (?). *šum dameqti* guter Ruf; — Belohnung; vgl. *leqa. šumi-šatru* Namenszug.

šumīšam nach dem Namen, namentlich.

šamū, šemū (e) (𐎲𐎶𐎵) hören (abs.; auf : acc. oder *ana*; von dem Wohlbefinden *šulma*; aus dem Mund der Leute *eštu pi, amelati*; daß : asynd. angereihtes verb. fin., *ki, inama*); vernehmen (: Sache *amāta*, mündliche Aussage *pā, ša-pi, šapte*), erfahren; anhören (: Boten *mār-šepri*; sc. einen Rechtsfall, Richter *dajānu*); erhören (: Gebet *ekreba, zekēr šapte*); gehorchen (jdm. : acc.). — I₂ hören (auf : *ana*, von woher *eštu*); vernehmen (Wort, Angelegenheit *amāta*, Namen *šuma*, Wind, Hauch *šara*), erfahren (, daß : *kemē*); anhören (: [verlesenes] Schriftstück *tuppa*); gehorsam sein (abs.). — I₃ ständig hören auf (e. Wort *amāta*). — III₁ hören lassen (: jd. etw. dopp. acc.); proklamieren (: Urkunde [auf Stein] *abna*, [oder Ton] *zā*); zum Gehorsam zwingen. — III₂ (jd.) Gehorsam schwören lassen (? , vor einer Gottheit *ina maḥar ili*). — IV₁ gehört werden (Reden *zekrū*).

šemū Erhörung bringend (?), günstig (Tag *amu*). — pl. f. *šemātu* Gunst (?).

nešmū Gehör.

tašmū Erklärung. — *tašmū ū salimu* gnädige Erhörung.

šamū, samū (𐎲𐎶𐎵), pl. *šamai, šamē, šamamī* Himmel, sky (opp. *eṣetu, ekurru*); Regen (? , vgl. *tequ*); übertr.

Himmel, Decke (des Adytos, von Gold *ša hurāši*), Baldachin (aus *miskanu*-Holz). — *šamē* (ū) *eršeti*, *šamē u eršete*, *eršeti šamāmi*, *šamāmi* (ū) *qaggar* Himmel und Erde. *šamā Ani* Himmel Anu's. — *šamē libbi* Brust. *šamē pī* Gaumen.

šamāmiš zum Himmel, gen Himmel.

šamū, *šamātu* Regen.

šumū e. Gerät.

šumē, *šummu* s. *š:š:š*.

šumēlu (לשמל) links, linke Hand, linke Seite, linke Keule (?); östlich. Vgl. *emnu*.

šamāhu (u) üppig sprossen, wachsen (Wald *qīštu*), gedeihen (Wuchs *gattu*). — pms. üppig sein (Wipfeltrieb *gemmatu*). — II₁ üppig reifen lassen (: Frucht *enba*), gedeihen lassen (: Volk *nīši*, Reiche *ba'alati*). — II₂ gedeihen lassen, glücklich machen (: Volk *nīši*), verschwenderisch darbringen (: Opfer).

šamhu, f. *šamhatu*, *šamuhtu*, pl. *šamhāti* in Üppigkeit lebend, üppig (Rohrpflanzung *appāru*) gedeihend (Volk *nīši*); f. Freudenmädchen.

(*šumhu*.) st. c. *šumuḥ* üppiges Wachstum (der Baumpflanzung *šip-pāti*).

šummuḥu üppig (Wald *qīštu*, Gaben *igisē*).

šamahhu (sum. LW.) Dickdarm.

šamātu, *šamātu* (u) abreißen, zunichte machen (: Datteln *hēni*); annullieren (opp. *rakāsu*; : Anteil *zitta*, einer Teilungsurkunde *u'elti*); versiegen lassen (: Schweiß *zata*); — pms. sich abheben (?), Bergspitze vom Massiv). — II₁ abreißen (?). — II₂ abgerissen werden (Datteln *hēni*).

šamtu, *šantu* ausgerissen, vernichtet (?), Getreide *šeu*.

(*šemtu*?) *šentu* e. Art Wollstoff.

šamētu s. *sametu*.

šamkatu Freudenmädchen. Vgl. *šamhatu*.

šamallū (sum. LW.) Kleinbändler (opp. *tamqaru*) Gehilfe des Handelsreisenden, Händler.

šamalātu Stellung des Gehilfen des Handelsreisenden.

šamullu s. *samullu*.

šamālēlu, *šamālēliš* s. *mālēlu* unter *ללל*.

šumlatū s. *šumlala*.

šammu, pl. *šammi*, *šammē*; *šam-mati*, *šammāti* Kraut, Pflanze; Kräuter, Pflanzen (auch künstliche, aus Elfenbein *šen-pīri*); Futterkraut, Pflanzenkost (opp. *nabšaltu*); Arzneipflanze, Arznei, Medikament (mit folgd. gen. der dadurch zu heilenden Krankheit); — e. Stein (Art Malachit?); — *šamme* wohlriechende Kräuter; *šammūt erēni*, *šam-mati erēni* Zedernduft. *šam-amēli* e. Kraut. — *šammi kerī* Gartenkräuter. *šammi ša šeri* Feldpflanzen. *šammi kēdi* außerhalb (der Stadt) wachsende Pflanzen. *šammi ḫaliqati* (?) Unkraut. *šam-rānu* e. Unkraut. — *šammu balāti* «Lebenspflanze». *šam-baliltu* s. *baliltu*. *šam-šamši* e. Pflanze («Sonnenpflanze»).

(*šamānu*) II₄ Fett ansetzen, fett werden (opp. *abālu*).

šamnu, st. c. *šaman* Öl, Ölschlicht; Fett; Essenz; Ölwahrsagung (?). *šamnu ṭabu* Öl. — *šaman rešti*, *šaman rušti* Fein-Öl. *šaman labērti* (?), *šaman beršanti* altes Öl. *šamnu ša napšuši* Salböl. *šaman balōti*, *šaman tapšuḫti* Öl zur Heilung. — *šaman iddi* Naphtha. *šaman asi* Myrtenessenz. — *šaman negebtī* die aus der n.-Pfl. gewonnene Essenz. *šaman erēni* Zedernessenz. *šaman murri* Myrrhenessenz. *šaman šurman* Zypressenessenz. — *šaman arḫi* Rindsfett. *šaman šaḫi* Schweinefett. *šaman nāni* Fischtran. — *šaman gunnu* e. Art Öl oder Essenz (?).

šummannu, *šūmānu* Seil, Leitseil (eines Rindes *alpi*). — *šummannu ša barti* Brunnenseil. — Vgl. *nada*.

šamāru (a) warten (: Pferde *sīsē*). — I₂ warten, pflegen (: Pferde); verehren (: Namen *šuma*, *zekra*, Gottheit *iluta*). — II₂ verehren (: Namen *zekra*, Gottheit *iluta*). — III₁ warten (lassen) (: Pferde).

šitmaru, f. *šitmartu* verehrungs-würdig.

šemru, **šemranu**, **šamrannu** Fenchel.

šamāru s. 𐎲𐎠𐎷𐎠.

šemēru s. 𐎲𐎠𐎷𐎠.

šamšu, **samsu**, **šaššu**, st. c. *šamaš* Sonne; Beiname verschiedener Sterngottheiten; Titel der Pharaonen und der Hethiter-Könige; e. Pflanze («Sonnenblume»). — *šamšu nibū* «maßgebende Sonne», Beiname von Marduk-Jupiter. — *šamši ilāni* «Göttersonne», Beiname von Marduk. — *šamšu Babilī* «Sonne Babel's», Beiname von Hammurabi. — *šamaš kiššat nīši* «Sonne aller Menschen», Beiname assyrischer Könige. — *šamaš lēmi* «Sonne der Tausende», *šamaš mā-tati* «Ländersonne», Beiname des Pharaos.

šaššiš, **šaššanīš** sonnengleich.

šamšatu, pl. *šamšati* Sonnenscheibe; runde Scheibe, sp. runde Votivscheibe.

šamšatiš durch die Scheibe.

šemeššalū, **šemšalū** (LW.?) Buchsbaum.

šamaššammu Sesam.

šamātu s. *šamātu*.

šimetan Abendröte (?), Abend (opp. *šerēte*).

šumuttu (sum. LW.) e. Pflanze.

šantu, **šuttu**, **šātu** (𐎲), st. c. *šanāt*, pl. *šanāti* Jahr; pl. Lebensjahre. — *šattu šatti*, *šatta šatta-ma*, *šatta a šatta-ma*, *šatta ana šatti*, *ina šatti 1 Jahr* für Jahr (auf unbestimmte bzw. auf Lebenszeit, opp. *x esenni* (*šamaš*)), *šatta*, *šatta anna*, *šatta annīta*, *šatta agā*, *ina šatti annī*, *ina šatti anniti* heuer, in diesem Jahr. *ana šatti*, *aššatta* für immer, *ina šatti*, in Jahresfrist, *enšat* (?) in einem Jahr, im Verlauf eines Jahres, *ina*

libbi šatti anniti innerhalb dieses Jahres, *ana kutal šatti anniti* am Schluß, zum Schluß dieses Jahres, *ultu šanāti* seit Jahren. — *šanāt dārāt* Jahre der Dauer, ewige Jahre.

šattišam jährlich.

šanū, **šenū** (𐎲𐎶) anders werden, sich ändern, fortziehen; anders sein; wiederholen, abermals, zum zweiten Male tun (mit *-ma* und verb. fin.); wieder sagen, erzählen; wiederholt schreiben, wiederholt ausstellen (: Urkunde *tuppa*); wiederum in Arbeit nehmen, reparieren (: Dach *ūra*). — I₂ sich ändern (Sinn *temu*), abhandeln kommen, verloren werden (Überlegung, Verstand *melku*); wiederholt, wiederum Bescheid (*amāta*) geben. — II₁ ändern (: Gewichtsstein *aban kisi*, Namen *zekra*, Geschick *šemta*); verrücken (etwas acc., von einer Stelle *eštu maškāni*); zweifach tun (mit *-ma* und verb. fin.) = wieder, mit *lā* wieder nicht, wiederholen, wiedergeben (: Worte *amāti*), berichten; übergeben (etwas : acc., jdm. : dat.). — II₂ ändern; wiedergeben (: Worte *amāti*; in der [einem bezüglichlichen Auftrag] entsprechenden Weise *aḫēmā*). — III₁ ändern, verlegen (: Anfang eines Kanals *reš nārī*); Bericht (*tēma*) erstatten lassen (jdm. : dat.). — III₂ ändern, verändern, den Lauf ändern, rückläufig werden (? , Jupiter); verdoppeln; pms. verdoppelt werden (Stärke *dunnu*), doppelt vorhanden sein (Bein, *qursinnu*, der Mißgeburt eines Tieres; Blase [an der Leber] *šulmu*). — III/II₂ verdoppeln; etwas doppelt, zweifach tun (geben, zurückgeben *naḏanu*; mit *-ma* und verb. fin.). *šanū tēmi* Wahnsinn, Wahnwitz. — *šunnū tēm* . . . den Sinn von (jd.) ändern (Gottheit). *šunnū melek tēm* . . . die verständige Überlegung von (jd.) ändern, ihn des Verstandes berauben, verrückt machen (Gottheit). — *aštapar a aštani*, *aštapar aštani* ich schrieb wiederholt.

šanū verrückt (Dinge *epšēti*).

šenā, f. *šetlan*, *šetten* zwei; beide; Zweihöckerige (d. i. Dromedare *udrati*); f. zwei Drittel (cpl. *šaluštu*). — *ana šenā* in zwei Abteilungen, vgl. *zāzu*, *hepa. šenēšu*, *adi šenēšu*, *ana šenēšu* zweimal, doppelt, zum zweiten Male. — *šenē erti* (?) die beiden Lungenflügel (?). *šenē-pa*, *šenē-pātu*, st. c. *šenē-pat* zwei Dritteile, zwei Drittel (einer Elle *ammati*, der ersten Nachtwache *barariti*, [einer Anzahl] von Datteln *suluppi*).

šānū, *šēnū*, pl. *šānāti*, f. *šāntu*, *šānātu*, pl. *šānāti* zweiter, anderer (subst. und adj.), fremd (Land *mātu*), fremdartig, seltsam (Vorgang *epeštu*); zweites Kind (vgl. *alādu*); Zweiter, zweiter Klasse, Bezeichnung verschiedener Beamter; — f. Wiederholung, zweites, anderes Mal; nächstes (Jahr *šattu*, opp. *annitu*); Nebenfrau. — *ašar šānī* anderswohin. *ina šānī*, *ina šānūtišu*, *šānāti* zum zweiten Male, zum zweiten, zweitens. — *ina šāniti šatti* im nächsten Jahr (opp. *istet šatti*). — *šānitu u*, *u šānitu* ferner. — *šanama*, *šanumma* e. anderer (außer mir *eli jāši*); «Zweiter», Beiname von Mars. — *šāntam* ferner.

šaniānu ein zweites Mal, zum zweiten Male; vgl. *tāru*.

šānīš wiederum, oder, oder auch.

šānīšam zum zweiten Male, zweimal.

šēnšērū zwölfter.

šunnū doppelt. — *šunna* (?) *ubāni* zweifache Fingerbreite. — *šunna lišānu* verschiedener Zunge (Länder *mātāti*).

šunnūtu, *šūnūtu* Zweigespann (Pflug).

mušannītu, *mušānītu* Böschung (? eines Kanals *nāru*).

tešēnī, *tušēnī* (?) zweihöckerig (? Kamele *udrati*).

šun s. *šumu*.

šunu, *šina* usw. s. *ša*.

šanū brüllen (Rind *alpu*).

šanū Eselsfüllen.

šenītu gefärbter Stoff.

šunu'u, *šunā*, du. *šunai* (ar. LW.) Höcker.

šunū Buckelrind.

šunū e. Baum (Keuschbaum?).

šunbulu s. *šubbulu*.

šangū, *šaggu*, *šāgū*, pl. *šangē* (sum. LW.) Priester. — *šangu ekalli* Hof(?) Priester. *šagubeti* Tempel-Priester. — *šangu dannu* Oberpriester. *šangu šāna* Priester zweiter Ordnung.

šangītu, *šaggītu*, *šāgītu* Priesterin.

šangūtu, *šāgūtu* Priestertum.

šangammahhu, *šāgam-mahhu* Oberpriester.

šingallu e. Musikinstrument (?).

šungallu s. *ušumgallu*.

šanādu e. Gelenkkrankheit.

šanūdu, *šanundū* stark, gewaltig.

šēndu s. unter 𐎶𐎶𐎶𐎶.

šandūtu s. unter *šadadu*.

šandabakku, *šaddabakku* (LW.) e. Amtsname (Vertreter?, Sekretär?).

šundulu s. unter *šadalu*.

šanāhu (*u*) wackeln (?) mit (der Kinnlade *asa*).

šenṭu s. unter *šamātu*.

šinamū e. Art Verwalter, Sachwalter.

šinamtu (?) Verwaltungsdienst(?).

šanānu (*u*) gleichen, gleichkommen, gleich sein (Hand mit e. anderen *itti qāti qātu*, Fuß mit e. anderen *itti šēpi šēpu*); sich gleichstellen (e. Gott: *ila*); in Opposition sein (Mond: Sonne), übertr. sich gegenüberstellen (? Stern-gottheit: e. Stadt *ala*). — I₂ sich messen, wetteifern (mit: *itti*), an Höhe erreichen (Baum, Spitze, *rešu*, eines Tempels: Himmel: *šamāmi*, *šamāmīš*), in Streit geraten (Könige *šarrāni*), (sich) streiten, ringen (Leben mit dem Tode *balātu itti māti*). — II₁ pms. entsprechen. — II₂ in Streit geraten (Könige *šarrāni*). — IV₁ vergleichbar sein (mit: *itti*).

šennatu Gleiches, in *šennassu* seinesgleichen.

šenentu Passendes, Entsprechendes, in *la-šenenti ekalli* dem Palast Nicht-entsprechendes (einer Person geitendes Schimpfwort).

šunnatu, st. c. *šunnat* Ebenbürtigkeit (eines Gottes *ili*).

šaninu gleichend, gleichwertig, ebenbürtig.

šitnuntu Wettkampf, Kampf.

tašnentu Hader, Streit.

šennu, **šēnu**, du. *šennā*, pl. *šenni* Zahn; Elfenbein; du. die beiden Zahnreihen, die Zähne; pl. übertr. die (großen, *rabāti*, und kleinen *šeḫṛēti*) Zähne einer Egge (*mašākātu*); Widerhaken (? , vgl. *meṭtu*). — *šenni-šigbi* (?) Mahlzähne (?). — *šenni-piri* Elfenbein. *šenni naḫeri* Pottwal-Zähne. — *šenni-šēri* Schlangenbiß; e. Art der Holzbearbeitung (? , vgl. *kamuššakku*). *šenni-kuši* «Schlangenzahn», e. mythisches Ungeheuer (?). — *šennū(?) - tāmti* Koralle (?).

šunnu e. Waffe.

šinunūtu e. Teil von Capricornus oder Aquarius; vgl. *sinānu*.

šenēpū, **šenēpātu** s. *šana*.

šennepītu e. Gegenstand aus Rohr (?).

šanāqu s. *sanāqu*.

šanāšu (u) lästern (?) (Zunge *lišānu*).

šanāšu s. *sanāšu*.

šantaqu s. *santaqu*.

šesū (𐎶𐎵𐎶) schreiben (Mund, *pā*, eines Neugeborenen; [angeblich] Fötus *ša-libbi*); wehklagen (über e. Kranken *eli marši*, e. Toten *eli miti*); klagen (gegen : *ana*, betreffs, wegen : *ana*); rufen (beim Namen *ina šunū*); ausrufen, erheben (: Jubelgeschrei *alāla*, Schlachtgeschrei *regem tāḫāzi*); anrufen; herbeirufen (zu : *ana*); aufrufen, e. Aufruf, e. Befehl erlassen (betreffs, wegen : *ana*, gegen : *ina eli*, *ina muḫḫi*) e. Aufforderung richten (an : *ana*); einfordern (etwas : acc., : Geld *ana kaspi*); (als)

Zeugen (*šibū*) vorladen; donnern (Himmel *šamā*, Wettergott *Rammān*, über eine[r] Stadt *eli ali*); lesen. — *I*₂ einfordern (Eintreiber *šesū*); lesen (: Dokument *nārā*, Text *kamma*, Bericht *ṭēma*, Brief *egerta*). — *I*₃ (jdm.) zurufen (von oben *ultu ullanumma*); lesen (: Aufschrift *maṭṭara*). — *I*₄ lesen (: Urkunde *tuppa*). — *IV*₁ eingefordert, eingetrieben werden (Zins *šiptu*). — *šesū u aḫētu* Vorladung und Widerwärtigkeiten (?). *šesā ana dubbubti* e. Aufruf zur Klage erlassen, Klage erheben. — Vgl. *šašā*.

šēsū Eintreiber (des Hofes *ekalli*).

šassā'u Schreier.

šassā'itu Geschrei.

šesītu Ruf; Aufruf (des Vogtes, *nāgeri*, sc. zur Fronarbeit); Wehgeschrei, Wehklage. — *šesit alāla ṭabtu* lautes Jubelgeschrei.

šassu s. *sassu*.

šassukkatu, **šāsukkatu**, st. c. *šassukkat* (LW.?) Fürstin (der Wohnstätten *adnāti*, Beiname von Ištar; der großen Götter *ilani rabati*, von Himmel und Erde *šamē u eršetī*, Beinamen von Belit-šēri).

šusuppu, **sasuppu** (mit. LW.?) e. Kleidungsstück.

šusapīnu s. *susapīnu*.

šasqu s. *sasqu*.

šassuru, **šāsuru** s. *sassuru*.

šaptu, du. *šaptā*, *šaptān* Lippe; du. mündliche Aussage, Ausspruch (vgl. *šamā*); Abhang (eines Berges); Brüstung (einer Mauer); Rand (des *kanīnu*-Rohrs). — *šaptu elitu* Oberlippe. *šaptu šaplītu* Unterlippe; — e. Fisch. — *šapta ša lullā* Lippen der Üppigkeit, üppige Lippen (?).

šīpu (?) e. Hausgerät (? , aus Ton *ṭētu*).

šapū s. *šapū*.

šipātu, **šupātu** Wolle; Baumwolle (vgl. *nāša*); Fell, Pelz (vgl. *nāša*); Wollstoff. — *šipāt enzi* Ziegenwolle.

šapū s. *šapū*.

šupū s. 𐎶𐎵𐎶.

šapālu s. *šapāhu*.

šapātu richten, entscheiden.

šiptu (wests. LW.?) Urteil, Gericht, Strafgericht. — *šiptu ā purussā* Gericht und Entscheidung.

šapāku (u) gießen (in e. Kanne: *našpaktu*, in e. Gußform, *equ*), ausgießen (aus einem Scherbetkrug *ina šakeri*), weggießen (: Wasser *mē*), begießen (: Garten *kera*, Fläche *kigalla*), benetzen (: Tafel *ṭuppa*, Glieder *mēš-rēti*); zur Aufspeicherung (*našpakatu*) bringen, aufspeichern (: Getreide *šēa*); pms. ausgegossen werden (Öl *šamnu*), beschüttet, begossen sein, sich ergießen (: Himmel *šamē*, sc. von regenschwangerem Gewölk *urpatu šabātu*); aufgespeichert sein (Getreide *šēu*). — I₂ gießen (: Kupfer *erā*, in e. Form aus Ton *qerēb zī'pī ṭetti*); aufschütten, hinschütten, einen Wall (*šepka*) errichten. — II₁ aufschütten (: Wall *kara*). — II₂ aufschütten (: Getreide *šēa*). — IV₁ aufgeschüttet werden (Erdreich *epri*, Sand *baššu*, *turābu*; in : *ina*), hingeschüttet werden (auf, über : *eli*). — IV₂ hingeschüttet werden (zu [jds.] Füßen: *ana šep*). — *šapāku ana qurunni* aufhäufen. — *našpuku telāniš* »ruinös hingeschüttet sein« = verschüttet sein. — *našpuku ana šepē* sich (jdm.) zu Füßen werfen (»hingegossen sein«).

šapku, f. *šapektu* gegossen (Kupfer *erā*; Bildwerk *šalmu*); ergossen, sich ergießend (Gewölk *urpatu*).

šepku, st. c. *šepek* Guß; Beschüttung, Aufschüttung; Inhalt, Sinn (einer Urkunde *ṭuppi*). — *šepek epēri* (*epri*) Erdschicht, Erdaufschüttung, Belagerungswall.

šepku Rat (?).

šepkatu, pl. *šepkāti*, *šepkēti* (?) Aufschüttung ([des Getreides nach] der Ernte *ebāri*).

ešpēku, **ešpekku** Aufhäufung(?), Aufschüttung.

mašpāku, in *mašpāk epēri* Erdaufschüttung.

našpāku Aufschüttung; Inhalt ([einer bestimmten Menge] von Getreide *šēi*); Speicher; (Öl-)Topf (aus Stein *abnu*).

našpākātu Aufspeicherung; Speichergut. — *ana našpakati* zur Wiederaufspeicherung (Rückerstattung eines Getreideguthabens an das Lagerhaus?).

našpaktu Gießer, Kanne.

šapālu, pms. gesenkt sein, tief liegen (Schläfe, *muttat qaqqadi*, einer Neugeburt); erniedrigt sein, gebeugt sein; südlich stehen (Mond, opp. *šaqu*). — I₂ (zu) niedrig werden. — II₁ erniedrigen, vertiefen (opp. *šugqa*, *ulla*, *našu*); in die Tiefe dringen, in den Boden (*qaqqar*) eindringen; eine südliche Bewegung haben (Mond). — II₂ eine südliche Bewegung haben (Mond).

šaplu, st. c. *šupal*, f. *šapeltu*, *šapertu* (?) unter(er); f. das Untere (vgl. *naṭu*); Rest (einer Summe, opp. *situ*); Untergewand (?); *šapertu* Niederung (?). — *šapal*, *ina šapal*, *šapli*, *ina šapli* unter (den Sandalen *šēnē*), unter der Obhut von (e. Gott oder Menschen). *eštu šapli* von unten (weg). — *šapal qātē*, *šapli qate* unter der Hand, heimlich. — *šapeltu ša eni* e. unterer Teil des Auges (Wimper?, opp. *elūt eni*).

šapliš unten (opp. *eliš*). — *eštu šapliš* von unten.

šapaltu e. Körperteil.

šaplū, f. *šaplitu*, pl. f. *šaplāti* unterer (opp. *ēla*; Land *matu*, Meer *tāmdū*, opp. *alitu*, *elitu* gering [an Qualität], opp. *rēštu*); Schaft (eines Pfeiles *katahi*, aus Kupfer *erī*); pl. f. das Untere, opp. *elāti*; die südliche Region (des Mondes, opp. *elāti*); Niedriges, Gemeines.

šaplānu unterer, unten befindlich, unten (opp. *eliš*); im geheimen. — *šaplānu libba* tief im Herzen (opp. *eliš ina šapte*). — *šaplan*, *ina šaplan* unterhalb von (opp. *elen*, *eliš*).

śapālu, st. c. *śapāl*, du. *śapāla* e. (beim Menschen und Skorpion) paarweise vorhandener Körperteil (Bein?, Weiche?).

śuplu, st. c. *śupul* Tiefe; Schacht.

— *śupul mē* Wassertiefe.

śupālu, st. c. *śupāl* tiefliegend (Hausgrundstück *bētu*); Untenbefindliches (an einer Zeder *erēni*). — *śupāl šepu*, *śupāl šepē*, *śupāli šepē*, *śupāl šēnē*, *śupāl šepē šēnē* Fuß-Schemel. — *ana śupāl upri šepē* nieder zum Staub der Füße. — *ana śupāl śāri* gen Süden (?). — *ina śupāla* unterwürfig, s. *erēbu*.

śutpalu Niederung (? , neben e. Feld).

muśpalu Niederung, — *muśpal ali* Unter-Stadt.

śapānu s. *sapānu*.

śapnu e. Behälter aus Rohr.

śapāsu s. *sapāsu*.

śipassu, **śipatsu** (?) Eingravierung (?).

śapāpu zucken; (zuckend) brennen.

šepu e. (ruheloses *lā nēhu*, zuckendes *galtu*) Schlangenwesen, Viper; einer der bösen Sieben.

(**šeppatu**, **šēpatu**?) in *šepat* (?) *išāti* Brandscheit (?).

śipāpu Zucken, Flimmern.

šuppatu e. Pflanze.

śupapītu e. Insekt.

šappu, **šappatu** s. *sappu*.

śapāšu sich einkrallen, sich festhalten an; pms. festgehalten sein (Füße *šepa*, am Boden *epra*). — *I₂* sich festhalten an (?).

śapsu, **šepsu**, pl. *šepsati*, f. pl. *šepsēti* fest, streng (Worte *dibbi*, opp. *ṭābu*), stark, mächtig; Festigkeit, Stärke, Macht; pl. Mächtige, Machthaber; f. pl. Strenge, Macht.

śapāqu s. *šabāqu*.

śapāru (u, a) schicken (etwas: acc., zu : *adi mahri*, *ana muhhi*), senden (: Boten, Gesandten *mār-šepri*, *sukkalla*, *rakba*, Streitkräfte *emaqe*, Schriftstück *tuppa*), e. Sendung (*śapāra*) bestellen

(an : *ana*), hinschicken (an, nach : *ana*), zum Zwecke von : *ana*, um sagen zu lassen *ana qabi*, e. Mitteilung machen, Bescheid, Nachricht geben (durch : *ina qātē* . . .), etwas (*amāta*) mitteilen; schriftlich angeben, schreiben (abs.; an : *ana*, *ana eli*, *ana mahar*, nach : *ana*, um etwas : *ana*, über, wegen *eli*, *aššum*; daß : *aššum*); zurückschicken; Auftrag (*našperta*) geben, beauftragen, beaufsichtigen (?); pms. geschickt werden, hingeschickt sein (von : *eštu*). — *I₂* Botschaft, Bescheid, Nachricht (*amāta*) schicken (an : *ana*, *ana eli*, *ana muhhi*, nach : *ana*, *ina*); hinschicken (abs.); (schriftlichen) Auftrag geben, schriftlich mitteilen (auf einer Tafel *ina tuppi*, *ina libbi tuppi*), sich schriftlich erkundigen (ob : *adi*), schreiben (an : *ana*, über : *eli*); zurückschicken. — *I₃* wiederholt senden, regelmäßig senden (: Gesandten *rakba*, Gesandtschaft *harrāna*), wiederholt Botschaft schicken, Mitteilung machen, schreiben (: Frechheiten *mehereti*; an : *ana*), wiederholt schriftlich (die Versicherung der) Verbrüderung (*aḫūta*) geben, wiederholt die Herrscher-gewalt (*bēlūta*) anerkennen (Sohn gegenüber seinem Vater *māru ana abišu*). — *II₁* bestellen (: Pferde *sise*). — *IV₁* gesandt werden (Bescheid *temu*); geschrieben werden (imps.). — *IV₂* gesandt werden (zu : *ana*, *ana mahar*); geschrieben werden (imps.; an : *ana*). — *šupur* (-ma) mit prc. oder impr. gib (gebt) (schriftlichen) Auftrag, daß . . ., wohlan! — *śapāru ana aḫazati* schriftlich zur Ehe begehren, freien. — *śapāru ana bēt mār-bani* («ins Haus der Freien senden» = ?) (einen Sklaven) freilassen. — *śapāru ana pān* entgegenschicken. — *śapāru (ana) rešat* . . . jdm. zu Hilfe senden. *śapāru šulma* (jdm.) über das Befinden (von jd.) Nachricht geben; (jdm.) einen Gruß schicken (?). — *šitapuru kakki* («Waffen»-)Truppen senden. *śapāru šeper mereḫti*, *šitapuru mereḫta*, *šitanapuru mereḫti* dreiste, freche Bot-

schaft senden. *šitapuru pasurat hade* (jdm.) e. Freudenbotschaft senden.

šapru s. *šapēru* und *sapru*.

šapartu, *šapertu* Schuldpfand.

šep̄ru, *šep̄ertu*, st. c. *šep̄er*, pl. *šep̄rāni* (vgl. *māru*); *šep̄rāti*, *šep̄rēti* Sendung, Botschaft, Meldung; schriftliche Nachricht, Schriftstück; Auftrag; (aufgetragene) Arbeit, Unternehmen, Werk, Tätigkeit, Kunstfertigkeit; bearbeitete Strecke; vgl. *ep̄šu*, *māru*. — *šep̄ra*, *ana šep̄ri ep̄šu* bearbeitet (vgl. *ep̄šu*). — *šep̄ru ša Ea* (e. best.) Botschaft (Offenbarung?) Ea's (vgl. *amātu*). *šep̄er ilati* göttliches Wirken. *šep̄er nēmeli* lohnende Arbeit. *šep̄er erēbi u ašī* Botendienst. *šep̄er urrakati* Werk der Bildhauerkunst. *šep̄er ašlakati* Wäscherarbeit. *šep̄er išippāti* Ausübung des Sühnepriesteramts. *šep̄er ištarāti*, *šep̄er Ištar Elamāti* Beinamen des Elul. *šep̄er nabnāti* Bauarbeit. *šep̄ri hešeḫti ekallāti* Deckung des Bedarfs der Paläste. *šep̄er mereḫti* dreiste, freche Botschaft. *šep̄er nari* Arbeit an einem Kanal. *ina šep̄er nekelti* in arglistiger Weise. *šep̄er sinništi* weibliche Tätigkeit, Aufgabe. *šep̄er qātē* Handwerk.

šāperu, pl. *šāperāti*, f. *šāpertu* (vgl. *šāpilu*) Auftraggeber, Gebieter (in Briefeingängen); (Staats-)Sekretär; Tempelschreiber, Klosterschreiber. — *šāper māti* Landrat (auch ohne *māti*). *šāper nāri* Vorstand des Kanalbauamts. *šāper tamqāri* Vorstand des Handelsamts (*kāru*).

šāperūtu Machtbefugnis.

šāpāru Sendung (an : *ana*); göttliche Sendung.

(*šāpēru*?), *šapru* Beauftragter; Bote.

našparu Bote; (beauftragter) Arbeiter. — *našpar lā-nēhu* unermüdlicher Arbeiter.

našpartu, *našpertu* Auftrag (eines Gottes); schriftlicher Auftrag;

«Kommission»; s. *alaku*. — *ina našp̄erti* nach schriftlichem Auftrag (opp. *ina qabi*).

šapru s. *sapru*.

šaparru s. *saparru*.

šiparu Versammlung (?).

šuppar, in *šaḡ-šuppar* (?) e. Würdenträger.

šuparruru s. *parašu*.

šapattu s. *šabattu*.

šipatsu s. *šipassu*.

šašū (𐎶𐎶𐎵) krächzen (Rabe *aribu*), heulen (Stürme *ziqāti*). — Vgl. *šasa*.

šašātu Geschrei (?).

šišū, *šušū* kernlose Dattel.

šaḡū (𐎶𐎶𐎵) hochkommen, hoch werden, sich erheben (gegen : *ana muḫḫi*, Haupt *rēšu*; Getreide *šēu*, x Ellen x *ammātu*; Jupiter, x Meilen x *beru*; Merkur, zur Höhe [eines Fixsterns] *ana it . . .*); steigen (Marktpreis *maḫeru*); pms. erhaben sein (Wort *amātu*), hervorragend sein (Kräfte *emūqā*); nördlich stehen (Mond, opp. *šapil*; Sonne, e. Stern). — I₃ in die Höhe ragen (?; Sohlen *ašida*); sich auf der Höhe halten (?; Merkur; Venus, in nördlicher, östlicher Richtung (?) *ana eltani*, *ana šadi*). — II₁ erheben (Haupt *rēša*), erhöhen (: Bau *šikitta*; Gottheit, jdn. : acc., über *eli*, opp. *šupulu*); hinaufbringen (?; : Schiff *eleppa*, nach *ana*). — II₂ pms. überragen (Ištar : Göttinnen *ilati*). — II₃ sich erheben (?; Venus). — III₁ erhöhen (opp. *šušpulu*) (: Terrasse *tamla*). — *šugqu uznē* die Ohren spitzen.

šaḡū, f. *šaḡātu* hoch (Berg *šadu*, *ḫuršu*, Türflügel *daliu*, Topf *teḡaru*); höchster (der großen Götter *ilāni rabati*, Bezeichnung von Nergal), erhaben (Gottheit); Offizier (?); vgl. 𐎶𐎶𐎶𐎵 und *šaku*. — *šaḡ-šuppar* (?) e. Würdenträger.

šaḡātu Offiziersstellung (?).

šaḡiš, *šaḡqiš* hoch, hochragend; höchst, außerordentlich,

šaḡqai e. Beamter.

mašqū Höhe (von Pegasus + a Andromedae *Iku*).

šusqūtu Hoheit, Erhabenheit (einer Gottheit).

šaḡū, *šeqū* (𐤱:𐤒𐤅) zu trinken geben (: Schnaps *kurunna*), tranken (: Erde *erṣeta*, mit Blut : *dami*), bespritzen (mit Geiſer : *ēmta*), bewässern (: Feld *eqla*). — II₁ bewässern (Feld *eqla*). — III₁ zu trinken geben, tranken (übertr., jd. : *ana*, mit Reichtum *nuḥša*). — *šaḡū*, *šugqū mē eqla* Wasser auf ein Feld bringen, es bewässern (aus einer Bewässerungsanlage *ina mašqiti*).

šiqītu Bewässerung. — *an-šiqīti* Bewässerungsrinne (?).

šāqū, *šēqū* Mundschenk.

išqū e. Werkzeug (?) zum Bewässern. [Trinkgefäß.

mašqū, pl. *mašqē* Tränkplatz;

mašqītu Tränkanlage, Tränke, Bewässerungsanlage.

šeqdu, *šugdu* Mandelbaum.

šaḡālu (u) aufhängen (: Schlinge *ṣadda*, für : *ana*; Sonnengott *Šamaš* : die Enden der Welt *qepṣat matāti*, im Himmel *ina qereb šamē*); (die Wage aufhängen,) wägen, darwägen (: Geld *kaspa*, jdm. : *ana*), bezahlen (abs.; gemeinsam [für mehrere] *miṭhara*); pms. schwerwiegen, schwer sein (Regengüsse *zunnū*). — I₂ sich die Wage halten («oberer [und] unterer» Teil der Leber) *elītu šaplītu*); in Opposition sein (Mond und Sonne); abwägen; bezahlen (: Geld *kaspa*). — III₁ zur Zahlung veranlassen, zahlen lassen (: Geld *kaspa*). — III₂ auszahlen (lassen) (: Geld *kaspa*, an : *ana*). — *šaḡil kaspi* Zahlmeister. *šaḡil da'ti* e. Beamter.

šeqlu Gewicht, Sekel (von Silber oder Gold) = $\frac{1}{8}$ Mine = 8,4 gr.

šugultu Gewicht; Geldwert. — *ina šugulti* dem Gewicht nach, an Gewicht.

šitqultu Gleichgewicht, in *ina šitqulti Šin* in Opposition mit dem Mond.

šuglu e. Droge.

šugallulu II₁ hängen (an : *ina*, von Körperteilen bei Mißgeburten), schweben. — pms. angehängt haben (: Wasserbeutel *narugqa*). — *šugallul šatti* Aequinoctium.

šugamumu II₁ still werden, still sein, ruhig sein (Haus *bētu*, in der Nacht *ina maši*). — Vgl. *gamāmu*.

šaḡummu still, ruhig (Ort *ašru*, Straße *saḡu*).

šaḡummiš still, leise, in Schweigen.

šaḡummatu Stille, Ruhe, Schweigen.

šeqīnu e. kleines Gefäß, Napf (?).

šaḡāpu s. *zaḡāpu*.

šaḡāšu fleckig, unrein sein.

šaḡšu, f. pl. *šaḡiṣāti* fleckig, unrein, graulich (Antlitz, *pānu*, der Lammastu); Scheusal, Bösewicht; f. pl. Greuel (die im Astrologischen Werk prophezeit werden).

(*šeqšu*,) pl. (?) *šeqsi* Flecken, Unreinigkeit (am Körper einer Neugeburt).

šaḡqu, pl. *šaḡqāti* Sack (für Getreide *šei*, Mehl *qēmi*); Trauergewand, Bußgewand.

(*šaḡqūqū*,) f. *šaḡquqātu* in ein Trauergewand gehüllt (Göttin *iltu*).

šiqqu, *šiqqatu* e. Gefäß (für Öl, Salböl *šamni*, *piššati*).

šaḡāru s. *zakāru* und *zaḡāru*.

šugurtu e. alkalische Pflanze.

šaḡāšu, *šagāšu* (i) morden (Mörder *šagišu*), hinmetzeln, vernichten, zerstören (: Städte und Berge *alāni u ḥuršāni*).

šaḡšu vernichtet, zerschlagen.

šaḡaštu, *šaḡaltu*, *šeqeltu*, *šegeltu*, pl. *šaḡašāti* Mordtat, Gemetzel, Vernichtung. Vgl. *šagālu*.

šiqšu e. (paarweis vorhandener) Körperteil des Skorpions; e. Teil des Wagens.

šagišu, *šaggišu* Mörder, Mordgesell.

šaggāšu, f. *šagqastu* mordend; m. Mörder (Beiname des Pestdämons); f. die Mordende (i. e. Pest).

mašqašu Mordwerkzeug, Mordwaffe (?).

šeru (𐎲𐎶𐎵) II₁ den Höhepunkt erreichen (Wachstum, Wasserstand), den Höhepunkt des Wachstums erreichen (Rohrstengel *habburu*), reifen; unwiderruflich vollziehen (? : Tausch *pāba*). — III₁ den Höhepunkt erreichen lassen (: Stärke *dunna*), üppig werden lassen.

šer'u, **šerhu** reifes Getreide, Ähre; Spica (?); Virgo (E). — **šer'i eburi**, **šer'i erēši** Monatsnamen. — Vgl. *esennu*.

šuru guter Lauf (? , eines Wagens *erequ*).

šarū ausgereift (? , Wipfeltrieb *gemmatu*). — **šarū a šamhu** üppig gedeihend.

šerītu e. (üppiges?) Gewand.

šerrū Gedeihen (?).

mašrū, **mešrū**, **mašrūtu** Reife, Vollkraft, Gedeihen. Wohlstand, Reichtum.

mešrūtu Vollkraft (? , s. *alāku*).

šer'ānu, **šerhānu** (𐎲𐎶𐎶𐎵), pl. *šer'ānu*, *šer'āni* (wests. LW.?) Gelenk; Sehne (auch als Opferteil).

mašrū, **mešrū**, pl. *mešrēti* Glied; Form, Holzkern (für den Guß); pl. Gliedmaßen.

mušerettū (du.) paarweiser Körperteil eines Vogels.

šur'enu s. *šurmannu*.

šeru (𐎲𐎶𐎶) (sich) lösen (?), weiterziehen (?). — I₂ wohnen, hausen. — II₁ (jd.) loslassen; anfangen (: Werk *šepa*); in Angriff nehmen (schneiden?, : Ähren *šer'i*); einweihen (: e. Tempel); den Anfang nehmen, eintreten (Verfinsterung *utalu*). — II₂ (?) zu wehen anfangen (? , Windgott *Rammān*).

šurrū Anfang, Beginn; Regierungsantritt.

šurriš alsbald; plötzlich; eilends; einen Augenblick.

tašrētu, **tešrētu** Anfang (einer Krankheit *muṣu*); — Tisri, Name des siebenten Monats.

šerjām s. *serjām*. [Regen.

šarbu, **šurbu** Regenschauer, **šarbiš** wie ein Regenschauer, schauerlich (?).

šuribu, **šuripu** Regenzeit, kalte Jahreszeit; Frost.

šurubbū Frost; Schüttelfrost.

šurebtu, **šurubtu** Schauer, Graus.

šarrabu e. Dämon.

isribū, **išrubū**, **iššubū** ansteckende Krankheit, Aussatz.

šarbābu Schauer.

šarbābiš schaurig.

šurabuṭu Wind machen, Wind lassen (?). — IV₂ wehen, fegen (Wind *zaqiqu*). — IV₃ wehen, fegen (Wind *zaqiqu*; Dämon : durch die Straßen *re-bāti*, in der Wüste *ina šeri*; Wort, *amat*, einer Gottheit).

šergallu s. *giššergallu*.

šerdu s. *serdu*.

šuridunū Ranke.

šarāhu (u) herrlich werden, herrlich sein (Menschen *nši*; Gottheit *ilu*; Bahn, *tālu*, von Marduk-Jupiter); riesig sein (Fackel *ṭipāru*). — I₂ großartig sein; großartig tun, sich brüsten, prahlen. — II₁ gewaltig machen (: Herrschaft *belūta*, *šarrata*), großartig ausführen (: Arbeiten, *epšeti*, an e. Bau; Opfer *nindabē*, Weihgaben *igisē*); verherrlichen (: Namen *zekra*, *zeker šumi*; Größe, *narbā*, einer Gottheit; Würde der Göttlichkeit, *simat ilūti*, des Sonnengottes). — II₂ sich brüsten, prahlen, sich überheben. — III₁ gewaltig machen, herrlich machen. — **šurruhu ramānšu** sich überheben.

šarhu, f. *šaruhtu*, pl. *šarhāti* riesig, gewaltig (Anspruch *epēš pi*), herrlich (Istar; Getreidegöttin *Nisaba*), prächtig (Schafe *šeni*).

šerhiš großartig.

šurruhu, f. šurruhtu, šuruhtu, pl. šurruhati gewaltig, riesig (Weihgaben igisē), ungeheuerlich (Taten epšēti).

šitrahu, šitruhu, f. šitrahtu großmächtig (Gottheit). — šitraḥ šeru übermächtig (Feuergott).

muštarḫu, multariḫu, multarḫu großmächtig, allgewaltig; Prahler (Schimpfwort).

tašrehtu Herrlichkeit, Großartigkeit, vgl. agū, naru, neqā; Überhebung, Prahlerci, vgl. dibbu.

šerḫu s. שרח.

šerḫānu s. שרחא.

šarāḫu (u) zerfetzen, zerschlitzen, zerreißen (: Gewand, naḫlaptu, zum Zeichen der Trauer); pms. zerreißen (intr., etwas im Munde, ina pī, befindliches). — I₂ abreißen (intr.), zu Ende gehen (?), Monat). — II₁ zerreißen (: Kleid šubāta, Gewandung naḫlapāti). — IV₁ zerrissen werden (Büßergewand bašānu). — IV₃ sich zerfetzen, in Stücke reißen lassen (?), Kriegersleute, šāb tāhāzi, in der Schlacht qabal tamhari).

šerṭu Fetzen, Lappen.

šerreṭu Lumpen, schadhafter Hausrat (?).

šarūṭu (zerschlissenes) Trauergewand.

šurenṭu zerfetzt (?).

šitarudu (?) (Gewand-)Zerreißung (?), Trauerkundgebung, Trauer (?).

šarāku bluten, eitern (?).

šarku helles, reines Blut (opp. damu, adamatu).

šarāmu (u) abschneiden, beschneiden (: Dokument : ṭuppa). — II₁ abschneiden (: Hörner, qarnē, eines Rindes).

šermu abgeschnitten, beschnitten, zugeschnitten (Dattelpalme gišimmaru, Rohr, Röhre qanā, Kette maninnu).

našramu Messer (?).

šarmadu, ašarmadu e. Pflanze.

šurmahḫu (? , sum. LW.) e. Priester.

šurmannu, šurmēnu, šur'ēnu, st. c. šurman (LW.?) Konifere; e. Zypressenart.

šarānu e. Insekt; e. Pflanze.

šerennāti Gebiß.

šurānu Katze (?).

šurennu, šurēnu (sum. LW.) Wahrzeichen, Emblem, Göttersymbol; Standarte (? , von Silber oder Gold); vgl. nasāhu.

šarnuppu (elam. LW.) e. Beamter (Vorsteher?).

šerēsu s. serāšu.

šarāpu (u) e. Feuer (išata) anzünden, verbrennen (trs., mit Feuer ina išāti); pms. verbrannt werden, abgebrannt werden, verbrennen (intrs., Brandopfer šuruptu). — II₁ verbrennen. — IV₁ angezündet werden.

šurpu Verbrennungsritus; Name einer Sammlung von Verbrennungsriten begleiteter Beschwörungen.

šuruptu Brandopfer (für Verstorbene).

našraptu Reibholz (? , zum Feuermachen).

šurīpu s. šurību.

šarāsu leuchten, scheinen. Vgl. šarāru.

šarsu, šersu Glanz (eines Gestirns).

šarāqu (u) schenken (: das Beste rēšēti), zum Geschenk (šerqa, šereqta, ana šereqti) machen, verleihen (Gotttheit : guten Ruf šuma damqa, Macht und Stärke dannā ū lēla, Wahrhaftigkeit ketta, Scharfsinn uza rapašta, Krone agā), bescheren (: Glück nuḫša, e. schlimmen Tod māta lemna) (jdm. ana); Mitgift (šereqta) geben; überantworten (dem Gefängnis ana bēt-kili); pms. geschenkt werden, geschenkt sein (Tempel : der Würde einer Göttlichkeit ana simat ilati). — I₂ zum Geschenk machen, schenken (: Huld takrebtu); die Mitgift geben (?). — II₁ e. Ge-

schenk (*šereqta*) machen, als Geschenk darbringen (: Spezereien *armanni*). — Vgl. *zarāqu*.

šerqu Geschenk.

šerqu, *šešqu*, f. *šergatu*, *šešgatu* Tempelsklave.

šarraqtu, *šargatu* Tempelsklavin.

šaraqtu, *šereqtu* Geschenk, Gabe; Mitgift (altb.); Geschenk des Gatten an die Ehefrau (neubab.); vgl. *nudumma*.

šarrāqītu Spenderin (Ištar).

šarāqu (i) fortschaffen, stehlen, rauben, gewaltsam wegnehmen (: Feld); unterschlagen; hehlen. — I₂ stehlen. — IV₁ weggeschafft werden (?).

šarqu gestohlen.

šarrāqu Dieb.

šarrāqiš wie ein Dieb.

šarrāqānu Dieb.

šurqu fortgeschaffte Sache, gestohlenes Gut.

šargatu e. Körperteil.

šarāru (u) versichern, geloben (?).

šarru wahr (Worte *amāti*), lauter (Gold *hurašu*).

šarāru König, Königin werden oder sein, herrschen (Mächtiger *dannu*).

šarru, st. c. *šar*, pl. *šarri*, *šarrāni* König; (göttlicher) König; Regulus.

— *šarru in šarri* (ein König unter Königen =) irgend e. König. — *šar-šarri* Oberkönig, *شاه*. — *šar ilāni* Götterkönig, Beiname von Aššur und Marduk. *šar mešari* gesetzmäßiger, rechtmäßiger König. *šar apsi* König der Wassertiefe, Beiname von Ea. *šar gemri* König des Weltalls, Beiname von Marduk. *šar kiššat* König der Welt. — *šarru-māru* Sohn-König, königlicher Sohn, Beiname von Ninurta, *šarru-paḫi* Königs-Tauschbild; vgl. *šulmu*. *šarru raba* Großkönig. *šar našpanti* Tyrann (?). — *ša šarri* königlich; königlicher Kommissar.

šarratu, pl. *šarrāti* Königin; (göttliche) Königin. — *šarrat gitmuri*,

šarrat gitmurti vollendete Königin, *šarrat Ninua* Königin von Ninive, Beinamen von Ištar. — *šarrat šarrāti* Oberkönigin, Beiname von Ištar von Arbela und von Tašmēt. — *šarrat apsi* Königin der Wassertiefe, Beiname von Damkina. *šarrat eršeti* Königin der Unterwelt, Beiname von Ereskigal. *šarrat qebri* «Ufer-Königin», e. Insekt.

šarrātu Königtum, Königsherrschaft, Königswürde, königliche Majestät; vgl. *awātu* (𐎶𐎵𐎶𐎵).

šarāru leuchten, strahlen, scheinen (Gestirn). — I₂ aufstrahlen. — II₁ aufleuchten lassen (: Sterngottheit). — Vgl. *šarāšu*.

šarūru, *šerūru* Glanz, Licht (von Šamaš, Sin, Marduk); Schein, Sonnenschein. Vgl. *našu*, *maqatu*. — *šarar šamši* Sonnenlicht, Sonnenglanz. *šarar elati* Licht der Höhe (?), cpl. *nur šaplāti*. *šarur šulmi* das (Sonnen-)Licht, das Wohlbefinden verursacht (?).

šararātu Strahl, Glanz.

šarūru Gurkenschößling; — Mohnkapsel.

šerru s. *šaru*.

šerru e. Vogel.

šuršu, *suršu*, st. c. *šuruš*, *suruš* Wurzel; Grundlage; vgl. *našāḫu*. — *šurši šer'i* γ Virginis.

šuršiš, *šurišam* bis zur Wurzel, durch und durch.

šerēšu s. *sērašu*.

muštarreštum Eunuchin. Vgl. *ša-reši*.

šarsabettu e. Baum.

šarsarru, *šerserru*, *šersēru* (Ring.) Farbenring (einer Ölschicht); Farbstoff; rötliche Paste, Schminke.

šaršarratu, *šersēratu*, pl. *šersērēte* Kette (am Pflug *epenni*); Fessel.

šaššu weißer Marmor, Alabaster (?);

— s. auch *šamšu*.

šaššiš, *šaššāniš* s. *šamšu*.

šašūmi s. *šalšu*.

šišitu (?) Mutterleib; — e. Teil der Leber (?).

šeššu, šeššitu, šuššu s. שדש.

šišbānu Keuschbaum (?).

šāšugu, šaššugu s. šegušu.

šaššatu e. Gelenkkrankheit.

šaškū (sum. LW.) e. Holzart.

šuššuku e. (beim Wagenbau verwendetes) Holz.

šišiktu s. sissiktu.

šuškallu (sum. LW.) Fischernetz; (göttliches) Fangnetz (Attribut von Ea, Enlil, Ningirsu, Ninḫarsag, Ninurtu, Sîn, Šamaš).

šašallu, šašālu Rücken (opp. *kabattu*).

šašmu Zweikampf, Kampf.

šašmiš zum Kampf.

šuššama s. unter ששש.

šāšūmi s. šašū.

šišanu, šišnu Schilf.

šuššanu (sum. LW.) ein Drittel.

šaššāru, šašāru s. našāru.

šušrū (sum. LW.) e. Weinsorte.

šatū (שטת) weben; spannen (?; Bogen *arkāti*). — IV₁ gewoben werden (Fäden *qū*).

šatū gewoben.

šitūtu Webearbeit, in *šubāt šitatu* gewobenes Gewand.

šutū gewobener (Woll-)Stoff.

šatū, šetū (שתנ) Trank (*šikāra*) zu sich nehmen, trinken, saufen (cpl. *akālu*; aus : *ina libbi*; an e. Zisterne *ina eli bēri*); mit oder ohne *mē* «trinken», d. i. bewässert werden (Feld *eqlu*, aus e. Kanal *ina nāri*. aus e. Wasserlauf *ina namqāri*). — I₂ trinken (: Blut *dami*; aus *ina libbi*, aus e. Becher *ina eli kasi*). — I₃ (fortwährend, immer wieder) trinken (: Blut *dami*).

šutū Trank.

maštu, maltū Trinkgefäß; vgl. unter מ.

maštītu, maltītu Tränkung (vgl. *ma*); Getränk.

šitū e. Gartengewächs.

šutukku (sum. LW.) e. Rohrrart; Rohrgeflecht, Korb; Rohrbedachung (des «Waschhauses» *bēt remki*).

šitlū s. שלת.

šatammu (sum. LW.) Verwalter (eines Vorratshauses *šutummi*, des Zeughauses (?) *bēt-unāti*, eines Tempels *ekurri*, des Haushalts *salāti*), Aufseher über Transporte.

šatammūtu Amt des *šatammu*.

šetemmahu e. Beamter (Ober-*šatammu*?).

šutummu Vorratshaus.

šetammu (sum. LW.) helles Korn(?).

šatāpu, šitiptu, šutāpū s. *tappu*.

šatāqu abquetschen, abtrennen, abschneiden (: Datteln *suluppi*); pms. abgetrennt sein, zerstört sein (Ohr, *uznu*, eines Fötus; lobus caudatus, *ubānu*, der Leber). — II₁ pms. zerstört sein, fehlen (?) (Ohr, *uznu*, oder Klaue, *supru*, eines Fötus).

šetqu Abgetrenntes, in *šeteq šadi* Bruchstein, *šeteq erti* Brustbein (?).

šateqtu abgetrenntes Stück (?).

maštaqu, mištaqu, massaqu, maštaqtu, maltaqtu, st. c. *maštaq* abgetrenntes Gemach, Trauergemach, Harem, Gemach (einer Göttin).

šatāru s. *šaṭāru*.

šaturru, šatūru s. *šat uri* (שש).

šetū Krebs (?); Sternbild des Krebses.

šuttu, šuttatu Grube; Fallgrube.

ת

tū (sum. LW.) Beschwörung.

tu'u Gemach.

tīātu, tijātu Asa foetida.

ta'āu, tē'u (?) (*e*) beißen, verzehren (Zähne *šenni*), übertr. aufzehren, auf-fressen (Gebirge *šadu* : Dämonen).

tē'u («beißend», «verzehend» = ?) stechend (Augen *enā*).

te'ūtu Imbiß, Speise (vgl. *ma*); übertr. («Speisung» = ?) Zubehör (? eines Wagens *narkabti*).

tūzu s. *tumšu*.

tiālu, tālu, pl. *tālāti* Schößling (einer Dattelpalme *gišimmari*, eines *mēsu*-, Zedern (*erēnu*)-, Maulbeerbaumes (*sarbatu*)).

tu'āmu (𐎢𐎵𐎠), pl. *tu'āmā, tu'āmi*, f. *tu'āmtu*, pl. *tu'āmāti* Zwilling (von Menschen, Tieren und Pflanzen); Paar (Löwen *nergalli*); f. Zwillingsschwester (Ištar, von Šamaš); Türflügel; f. Doppeltüre. — *tu'āmā, tu'āmā šehrāti* λ, ζ etc. Geminorum. *tu'āmā rabati* α + β Geminorum. *tu'āmū ša ina meḥret šitad-dali izzazū* γ + ζ Geminorum.

ta'ūmu doppelt, Doppel-Raum (Türen *dalati*).

ti'āmtu, tāmtu, tāmdu, st. c. *ti'amat* Salzwasser (opp. *apsa*), Salzwasserbecken; Meer; e. Nachbildung des Meeres (vgl. *apsa*); e. mythisches Meerungeheuer. — *šūt tāmti* Meerbewohner (*lahmi*). — *ina tāmdu (u) nābāli* zu Wasser und zu Land.

tāmū (?) Meer-, an der Küste wachsend (Granatapfelbaumarmannu).

tēmu s. *tēmu*.

tettu, tētu, tuttu (?) (𐎢𐎵) Feigenbaum, Feige.

tētānu e. («feigenartige») Apfelsorte (?).

tēnu s. *tēnu*.

-tān Distributivbezeichnung.

tāpatu (Öl-)Krug.

tāru (𐎢𐎶𐎠) zurückkehren (opp. *alaku*; von, aus: *eštu*; in, nach, zu: dat., *ana, ana eli*; nach Hause *ana beti* + suff.; Frau, zu ihrem Ehemann *ana mutiša*), rückläufig sein (Jupiter, opp. *alaku*), sich (wieder) verwandeln (Haus in Trümmer *ana karmi*), zurückkommen (Bescheid, Antwort *amātu*; auf etwas: *ana*), auf e. Prozeß zurückkommen, d. h. ihn anfechten (gegen: *ana*), wieder in den Besitz kommen (einer Sache: *ana*), wieder zufallen (Eigentum *namkaru*, dem Eigentümer *ana bēli*), rückläufig werden (Planet); sich wieder schließen (Tür *daltu*, opp. *petu*); werden (zu: *ana*).

— + *-ma* und verb. fin., dabei in der Regel das Subjekt zwischen beiden Verben: wiederum tun, wiederholt tun, wieder, ein anderes Mal, noch einmal, mit Neg. (häufig bei beiden Verben): nicht mehr, nie mehr; — pms. zurückgekehrt sein (von: *eštu*; in die Heimat *ana māti* + suff.), zurück sein. — I₂ in die Heimat zurückkehren (abs., Krieger; vom Flußordal *ina Id*); werden (: König *šarra*). — I₃ sich (wieder) zuwenden (e. Haus: *ana bēti*). — II₁ zurückkehren lassen (nach: *ana*), zurückbringen (opp. *ubbulu*; etwas: acc.; jdm.: dt., *ana, ina qāt*), zurückführen (opp. *šalālu*), zurücksenden (etw.: acc., jd.: dt., nach *ana*), zurückerstatten, erstatten (an jdm.: *ana, ana eli*; für: *ana*); zurückweisen (opp. *maḥāru*), wegführen, wegtreiben (: Beute, Vieh); verwandeln (: Tag in Nacht *ama ana maši*, Tageslicht in Dunkelheit *ama ana da'ummāti*, : Haus in e. Ruine *bēta ana ḥarbatī*), wenden (: das Böse zum Guten *masikta ana dameqti*); + *-ma* und verb. fin.: wie früher tun, wiederherstellen; pms. zurückerstattet werden (an: *ana*), wiedergegeben, gebrochen werden (Speise *akālu*, beim Essen *ina akāli*). — II₂ erwidern, zurückgeben (jdm.: dt.); vgl. u. — III/II₁ vgl. u.; pms. zurückgebracht, zurückerobert werden (Stadt *altu*). — *tāra, tāra amā, amā tāra* ferner. — *itār enah-ma* wurde wiederum baufällig (Mauer *dāru*, Schutzwehr *kidinnu*). — *eleppu šalimtu itār* («e. unversehrtes Schiff wird zurückkehren» =) das Schiff wird unversehrt zurückkehren. — *turru nadānu* zurückgeben. — *turru* + suff. *šanānu šuknušu* + suff. ein zweites Mal, zum zweiten Mal unterwerfen. — *turru-ma rāmu* wieder zugegan sein (jdm.: acc.). — *turru-ma kunnu* wieder festsetzen (: regelmäßige Opfer *sattuqqi*). — *turru-ma paqādu* wieder einsetzen. — *turru, šūteru amāta* Bescheid geben, antworten (jdm.: dt., *ana*). — *tuturru* (?) *māmīta* auf einen

Eidschwur zurückkommen, sich daran halten (?). — *turru amā* die (Monats-) Tage (zum ersten) zurückkehren lassen (Sīn, d. h. den Monat mit dem 29. schließen lassen; opp. *šullumu*). — *turru nābāliš* trocken legen (: Gelände *eqla*). — *turru idā* + suff., *turru ana idē ramāni* + suff. sich aneignen (etwas: acc.). *turru ana idē* + suff. auf jds. Seite bringen. — *turru kī ardātī* wieder zum Sklaven machen (jd. : acc.). — *tāru arki* + suff., *tāru ana arki* + suff., *tāru ana arkātī*, *tāru arkiš* sich zurückwenden (zu); zurückweichen (milit.), weichen (Grimm *uggat libbī*). — *tāru ašri* + suff. wiedererstehen; vgl. *nadū*. *tāru ana ašri* + suff. wieder zurecht kommen, sich beruhigen (Herz *libbu*). *turru ašri* + suff. wieder an seinen Platz bringen, wieder zurecht bringen, wiederherstellen. — *turru gemelli* Vergeltung schaffen, rächen (jd. : gen., an : eli). *turru gemelli dungi* mit Gutem vergelten (jdm. : ana). — *turru ana dajāni* (wieder?) vor den Richter bringen. — *turru dami* + suff. jds. Blut rächen. — *tāru ana zūa* (?) ([analog *ūa*?] zu «Dreck» (?) = ?) zu Schanden werden (Rivale *maḥeru*). — *turru ḥebelta* e. Verlust ersetzen (jdm. : dt.). — *turru, tuturru tēma* Bericht erstatten (jd. : dt.). — *turru ana tuṣṣarrātī* schriftlich aufzeichnen. — *turru ana mešer* ... zum Gebiet von ... schlagen (milit., : e. Örtlichkeit : acc.). — *turru kišada* + suff. sich umdrehen, umkehren. — *tuturru ina mešiti* in Vergessenheit bringen. — *turru ana eštēn pi* einmütig machen. — *turru pān nēri* schwenken, hinschwenken (milit., nach : ana). — *šutēru ina qatē* + suff. wieder in jds. Gewalt bringen, zurückerobern (: Stadt *ala*). — *turru eggeb* wieder weg treiben. — *turru erta* zurückhalten, den Zutritt wehren. — *turru ana ša-rešēn* zum Eunuchen machen, kastrieren. — *turru reš balatī* + suff. verjüngen (?). — *turru ana ramani* + suff. sich aneignen.

— *turru ana maškani* + suff. wieder einsetzen. — *turru ana šepki* zum Guß bringen (: Bilder *šalmāni*). — *turru tukte annanna* jdn. rächen.

tāru Rückkehr.

tēru, st. c. *tēr*, pl. (?) *terānu* (sich schlingende) bandartige Überkleidung (?), Überzug (von Silber *kaspi*, Alabaster *šašši*); — pl. Streifen (?); Merkmale (?).

tūra Abschluß, Verschuß (?), eines Tores *bābi*). — *tara* s. o.

tūrtu Erwiderung, Antwort. — Vgl. 𐤅𐤍𐤕𐤍.

tajāru wiedergefaßte Zuneigung, Erbarmen.

tajārtu, st. c. *tajārat*, *tijarat*, pl. *tajārāti*, *tajārete* (?) Umkehr, Rückkehr; pl. Erbarmen.

tajjāru sich wieder zuwendend, barmherzig, gnädig, 𐤕𐤁𐤍.

tawērtu, **tamērtu**, pl. *tamērāti* Umgebung (einer Stadt), Umgegend, Flur (oberhalb einer Stadt *elēn āli*). Vgl. 𐤕𐤁𐤍𐤕𐤍.

muterru, **mutertu** e. Art Verschuß, Fallriegel (?). — *muterru bali* Viehhüter (?). — *muter-tēmi* Bericht-erstatte. — *muter-pati* Leibwächter (königlicher *ša sarri*). *muter-pati* (*ša*) *šēpe* Adjutant.

muttērtu, **mutērtu**, pl. *muttērete*, *mutērete* (verschließbarer) Türflügel, Tür (eines Gefängnisses *kēli*); pl. Doppeltüren.

titāru, **titurru**, st. c. *titur*, pl. *titarāti* Steg, Brücke; Damm (eines Kanals *palgi*).

tijāru Juniperus.

tabū, **tebū** (𐤕𐤁𐤍) streben (Teil der Leber, nach links *ana šumeli*) : in die Höhe streben : sich aufrichten (opp. *ašabu*), sich erheben (Löwe *nešu*, Wind *šāru*, Sturm *mēḥa*, Sturmflut *abābu*; gegen, über : *ana eli*, *ina eli*), aufbrechen (Sterngottheit), sich aufmachen (zu einer Handlung), wieder aufstehen (Gefallener *maqtu*, Kranker *maršu*), aufer-

stehen (opp. *nālu*); vorwärts streben: anrücken (milit., unter Führung von: *itti*), ausrücken (zum Kampf *ana mit-hūsi*; dahin wo *ašar*), Einfälle (*tebāni*) machen (in ein Land *ina māti*), einfallen; wegstreben: sich hinwegheben, weichen (Dämon); + *-ma* und verb. finit. sich aufmachen, sich daranmachen (zu tun); *teb-me* mit impr. wohlan!; pms. erhoben werden (Waffen *kakki*). — I₂ aufbrechen, anbrechen, einherziehen (Wind *šaru*, aus dem Himmel *eštu qereb šamē*, gegen das Land *ana māti*). — I₃ sich erheben, losziehen (gegen: *ana eli*). — III₁ aufrichten (: Gefallenen *maqta*), erheben lassen (: die Waffen *kakki*, d. h. zu den Waffen greifen lassen; um . . . zu: *ana*), sich aufmachen, einherfegen lassen (: Winde *šāri*), aufbrechen lassen (: Stern-gott-heiten), ausrücken lassen (: Truppen *ummāni*); aufstellen, feststellen (: Glückstag *ama tāba*); sich wegheben lassen, austreiben (: Dämon), vertreiben (vom Richterstuhl *ina kussi dajānati*), beheben (: Wehe *ua*). — *tebā-ma italuku* auf und davongehen. — *tebū ana erti* + suff. gegen jd. anrücken. — *tebū ana ketri* + suff. jdm. zu Hilfe kommen. — *tebū maḥar* + suff. jdm. huldigen. — *šutbū šerta* + suff. seinen Zorn ver-rauchen lassen.

tabū das Emporsteigen, die «Auferstehung» (Marduk's aus dem Hursān am Neujahrsfest).

tebū, st. c. *teb*, pl. *tebāni* Herannahen, Heranrücken, Bevorstehen (einer Schlacht *tāhāzi*), Angriff (eines Feindes, feindlicher *nakri*, auf e. Land *ana māti*), Einfall. — *ina qabal teb šāri* (Planetenerscheinung) in (bzw. aus) einer Windsbraut.

tebūtu Anrücken (eines Sturms *mēḫi*), Angriff (der Waffen *kakki*), Einfall (von Heuschrecken *aribi*, ins Land *ana māti*), Zuzug (von Fischen *nāni*).

tebū, st. c. *teb* anrückend, an-

greifend (Waffen *kakki*, Feind *ajābu*; zur Schlacht: *tāhāza*); Angreifer, Feind. — *tebū arki* + suff. Gefolgschaft (?).

tābeḫū s. *ṭabeḫū*.

tubaṭu e. Pflanze.

tabāku (*u*) gießen, vergießen (: Blut *dami*), ausgießen, ausschütten (: Glanz *namurta*, Schreckensglanz *melammi*, über: *ina eli*), ausspeien, speien (Schlange *šeru*: Gift *emta*, auf: *eli*), übertr. verbreiten (: Schweigen *šaḡum-mata*). — II₁ weggießen (Zauberer: Fett *petra*). — IV₁ «ausgegossen» = (?) zunichte gemacht werden (Krankheit *muršu*). — IV₃ (fortwährend) ausgegossen werden (durch e. Dachluke *ina apti muḫḫi*). — *tabak napišti kima mē* «Ausgießung» (d. h. Vernichtung) des Lebens wie Wasser.

tabku ausgegossen (Wasser *mē*, Waschwasser *remku*).

tibku Libation (von Most *sēraš*); Wasserlauf (eines Kanals *nāri*). — *tibik šade* Gebirgsbach.

tubku Schüttung, Schutt.

natbāku, pl. *natbakati* Gießbach (?).

tabakbakku Berieselung (?).

tebukku, *tambukku* e. Insekt (Fliegenart?).

tabālu s. *טבל* und *ṭabalu*.

tābālu s. *טבל*.

tabūlu Herde.

tubālu s. *טבל*.

tubalū (LW.?) Kletterseil (für die Dattelernte).

tibnu Stroh; Häcksel.

tabīnu s. *bana*.

tabāqu, *tubqu*, *tubūqtu* s. *ṭabāqu*.

tubāqu e. Pflanze.

tabēru (sum. LW.) Metallarbeiter; — e. Insektenart.

tabarru (LW.?) (rot-)purpurfarben; purpurgefärbter Woll- oder Leinenstoff.

tiggū, *tīgū* e. Musikinstrument, Art Doppelflöte (?).

tigidū (sum. LW.) Weihwasserbecken.

tigilū (sum. LW.) Springgurke.

tudugqū (sum. LW.) Beschwörung.

tezū Wind machen (?), blasen (?).

tuzzu s. *tumsu*.

tahū, tehūtu s. *teha*.

tahhu, tahū (?) (sum. LW.) Ersatz, Ersatzmann; Nachkomme (als Ersatz?). — **tahhi šabi** Ersatztruppe (?).

tuhallu (noch nicht reife) Dattel (vgl. *uhenmu, suluppu*).

tahūmu (wests. LW.?) Grenze, Gebiet.

tahpatu (LW.?) e. Art Gewand.

takdananu e. Pflanze.

tikku, tiku, st. c. *tik*, pl. *tikkati*, *tikāti* (sum. LW.) Hals, Nacken. — Vgl. *kanaku*.

tēktu, tēkētu s. *akā*.

tukku, pl. *tukkati* (?) Schild (aus Leder); Scheibe (von der Sonne?).

tukkannu Ledertasche, Lederbeutel (für Gold, Salz, Geld, Gewichtsteine, Schreibrohr).

takāhu (a, e) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf : dt., *ana*); pms. Vertrauen haben (zu : *ana, eli*); verlässlich sein, tüchtig sein (junge Kuh *bartu*). — I₂ sich stützen, sich verlassen (auf : *ana*, auf die eigene Stärke *ana emūq ramāni*). — II₁ stützen (: Mauer *dura*); Vertrauen einflößen, mit Vertrauen erfüllen (Gottheit, jdn. : acc.); zuverlässig, tüchtig ausführen (: Arbeit *šepira*); mit folgd. oder vorhergehend. Verb. (etwas) sorgfältig tun. — **tukkel purus, purus tukkel** prüfe genau, vgl. *parāsu*.

taklu vertrauenswürdig, zuverlässig.

tektu, pl. *teklē* Stütze, Beistand (Gottheit).

(**takūtu**,) **taklu**, st. c. *takil*, f. *takiltu* zuverlässig (Leute *amelē*, Orakel *šeru*); Vertrauensmann.

tukultu, tukkultu, st. c. *tuklat*, pl. *tuklati* Stütze (vgl. *ālu, ašru, bētu*,

šabi), Hilfe, Beistand (einer Gottheit); Vertrauen; Gegenstand des Vertrauens, «Zuversicht». — *ina tukulti* unter dem Beistand von. — *ana tukulti* im Vertrauen auf.

mutākilu Anstifter.

takāltu s. *šak*.

takkaltu s. *šak*.

takeltu (LW.?) (blau-)purpurfarben; purpurgefärbter Wollstoff.

tukkannu s. *tukku*.

takkasu (sum. LW.) e. (Edel-) Stein.

(**takāpu**) pms. gefärbt sein (? rechte Seite der Venus rot *sāma* [?]). — II₁ pms. gefleckt sein (Panther *nemru*).

tikpu, pl. *tikpi* Farbtupfen, Fleck (vgl. *sāmu*); pl. (die sieben) Mars-Sterne.

tukpītu (?) gesprenkelter Marmor (?).

tekreān s. *karā*.

takšū s. *kašū*.

tuktū (pl.?), *tuktē* (pl.?) Vergeltung, Rache; vgl. *rābu* und *tāru*.

tallu, tālu, pl. *talli* (sum. LW.) Leiste (? an e. Türe, zum Verschluß?), pl. Gestell (? aus Bronze, Silber, Gold, bzw. vergoldet; am Herd *kinani*).

tagiddū, talmahhu großes Gestell (? für Öl[-Krüge]).

tellu, telu, pl. *tellāni* (sum. LW.?) Ruine. — *tellāni nadati* Ruinen. *tel ababi* Sintflutruine, sehr alte Ruine. — *tel šamē ellati* e. Örtlichkeit am Himmel.

tellāniš ruinös; wie Ruinen; vgl. *emā* und *šapāku*.

tēlū s. *elā*.

tulū, telū (תלוא) du. *tulā* weibliche Brust, Mutterbrust (von Menschen und Tieren); e. Art Napf (? in Form einer weiblichen Brust?). — *ša tulī* Säugling (vgl. *māru* und *parāsu*).

tultu (תלת), pl. *tulati* Wurm (auch als Erreger des Zahnschmerzes). — Vgl. *nanu*.

(**talū, talāmu**) (תלוא) II₁ anreihen, folgen lassen (? : einen Garten auf den

andern *kerā ana kerī*, eine Ernte auf die andere *ebāra ana ebārī*); pms. behängt sein (Ištar, mit Köchern : *išpāti*), versehen sein (? , Wagen *narkabati*, mit Reliefs : *asmāti*). — III₁ jdn. (acc.) behängen mit (?) = jdm. (acc.) verleihen (: Waffen : *kakki*), übergeben, übertragen (: Zeremonienleitung *hemmat parsi*).

tellū (?) Behang (? , an Pferden, von Silber).

talīmu, st. c. *talim*, pl. *talima*, f. *talimtu*, st. c. *talimmat* anhängend, eng verbunden; mit und ohne vorherg. *aḫu* : eng verbundener (ebenbürtiger, Lieblings-)Bruder (übertr. auch von den wie Geschwister mit dem Menschen verbundenen Göttern).

tullummu nahestehend (?; Vertrauter (?).

mutlummu, in *mutlummi šadī* (was mit dem Gebirge verbunden ist?, = ?) Gebirgsprodukte (alpine Flora).

tulubu s. *dulbu*.

tellatu Masse, Truppenmasse; Unterstützung.

tulūlu Wolkenmasse, Gewölk.

talāmu s. *talū*.

tilpānu (?) Bogen; Wurfholz; Stachel (d. Schlange *bašmi*).

taltallū Blütenstaub (der Dattelpalme).

tamū e. Pflanze.

tamū, *tumāmītu* s. *𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵*.

tambukku s. *tebukku*.

timbuttu s. *𐎶𐎵𐎶𐎵*.

tamāhu (u) ergreifen, erfassen (mit der Rechten *ina emni* + suff.); pms. ergriffen haben, halten (: Bogen *qašta*, *pappāna*, in den Händen *ina qātē* + suff., *ina idē* + suff., *rettā* + suff.; in die Höhe, hoch *ātēli*). — I₂ ergreifen. — II₁ packen (: Feinde *ajābi*, Bösewichte *lemnati*). — halten lassen, geben (in die Hände : *qātā* + suff., *rettā* + suff., : Szepter *ḫaṭṭa*, Schicksale *šēmāti*); (zur Bearbeitung) (her)nehmen lassen (: Zedern *erēni*). — *tamāhu* (*šutmuḫu*)

ana idē od. *idat* + suff. jdm. zu eigen geben (lassen). — *tamāhu ašati Ištar* die Zügel (des Kriegswagens) der Ištar ergreifen (rituell). — *tamāhu qātā ili* die Hände einer Gottheit ergreifen (= *sabātu qātā ili*, s. d.). — *titamuḫu qāt* + suff. jdn. bei der Hand nehmen. — *tāmeh bēlati* Herrscher, *tāmeh serrēte rubāti* Lenker der erhabenen Zügel, *tāmeh kippat burummi* Halter der Himmelswölbung (drei Beinamen von Mar-duk); *tāmeh zē* Tafelhalter, *tāmeh qan-tuppi* Schreibrohrhalter (Beinamen von Nabū), *tāmeh gerri u mē* Feuer- und Wasserhalter (Beiname von Sin). — *tummuhu ina ešqāti*, *ina berēte*, *ina šišsi* fesseln (an Händen und Füßen *qātā u šepā*). — *tummuhu ina derāti* in Netzen fangen (: Wild).

tamāku (wests. LW.?) ergreifen (?).

timāli gestern. — *ina timāli*, *itti-māli*, *itimāli* gestern. — *ina timāli ina šalsi ami*, *ina timāli šalsi ami* gestern (und) vorgestern.

temmu (sum. LW.) Seil (des Wä-schers *ša ašlāki*). — *timmu ša eleppi* Schiffstau.

temmennu, *tēmennu*, *tēman-nu* (?) (sum. LW.) Fundament (samt Erdaufschüttung); Grundsteinurkunde. — *tēmen šamē u eršeti* das Fundament Himmels und der Erde (e. Bezeichnung von Anu's «Wort» *amātu*).

tumānu Syn. zu *gušuru* Balken.

tumsūhu s. *tamšāhu*.

tamqāru, pl. *tamqārā*, *tamqari* (sum. LW.) Großhändler (opp. *šamallā*), Kaufherr (auch im Dienste der Handelsverwaltung für Tempel und Staat), Kaufmann, Geschäftsmann. — *tamqar ekalli*, *tamqar šarri* Finanzbeamter.

tamqārūtu (Handels-)Geschäft.

temēru vergraben, verscharren (unter *ina šaplan*; in der Erde *ina eperi*, *ina eqli*); in der Glut (*išātu*) verscharren, backen, rösten. — III₁ verscharren lassen (in der Erde *ina eperi*).

(temēru,) temru s. nanu.

tumru Verkohltes, Asche; vgl. akālu, kamānu.

netmertu Verscharrung (?).

tumurtu Eier (der Ameise šašēru).

tumšu, tunšu, (=?) tunzu, tenšu, tuzzu, tūzu, pl. tenša, tunšānu (LW.?) (leinenen, ev. golddurchwirkter) Überwurf, Hemd (?); Decke (eines Ruhelagers erši).

tamšāhu, tumsūhu (?) (ägypt. LW.) Krokodil.

tamšīlu (LW.?) Wildtaube (?); — Weingefäß (? in Form einer Wildtaube?).

tenū Genosse.

tēnū s. טֶנָּה.

tannu Napf.

tangallū Napf. tangalla ṭabti Salznapf.

tunzu s. tumšu.

tannu kleines Kreuz.

tannatu (?) e. Hausgerät (aus Holz); vgl. (?) dannu.

tinūru s. טִנּוּרָא.

tenšu, tunšu s. tumšu.

tanettu s. na'adu.

tisīsu e. Hausgerät (aus Holz).

tappu (?), tappū, pl. tappā, tappē, f. pl. tappāti (sum. LW.) ein zweiter, der andere; Gesell, Gefährte (vgl. ebru טַבְרָא); Genosse; Gesellschafter, Kompagnon; Gegenstück (zwei Zedernbalken, an e. Torgesims kulal bābi); pl. die anderen (Ziegel, gegenüber einem besonders erwähnten; vgl. namāšu).

tappūtu Genossenschaft, Gesellschaft; Beistand, Hilfe (s. alāku); Kompagniegeschäft (s. epēšu). — ana tappāti zu e. Kompagniegeschäft, in Kompagnie, gemeinschaftlich, gemeinsam.

šutāpū ([Hand?]-Arbeits-)Genosse, Gesell, Kompagnon.

šutāpūtu gemeinsame Arbeit; vgl. epēšu.

šatāpu sich gesellen (?), in šatip nīši sich dem Volk gesellend (König).

šitiptu Angliederung (?).

tapal (LW.?) Paar (Gewänder nal-bāši, kiti, Pferde sīsī, Ringe šemēri).

tapālu s. ṭabālu.

tappinnu, tuppinnu e. Art Mehl.

tappissu (?) e. Gefäß (?).

tešū streiten.

tešēte (pl.?) Streit.

(taqū?) in Menge ausgießen, reichlich abgeben (: Proviant šidita).

tēqu Ausguß (von Schlauchwasser mē-nādi), Guß. — tēq reḥši, tēq šamē Regenguß, Platzregen.

tiqbu s. ṭabāqu.

tuqummu (?), tuqūmtu, tuqūntu, tuquttu, pl. tuqāmāti, tuqmāti Kampf, Widerstreit.

(taqānu in Ordnung kommen); pms. in Ordnung sein, in richtiger Verfassung sein (Brunnenwasser mē bari, Urin šināti, die vier Weltteile qeprāt erbetti), wohlbehalten sein (in e. Palast ina ekalli). — II₁ ordnen (Verwirrtes daleḥta), schmücken. — III/II₁ in Ordnung bringen.

taqnu trefflich (Speise akālu, Trank mē, Brunnenwasser mē bari).

teqnu, pl. teqni, teqnāti, teqnēte Schmuck, Geschmeide. — teqni ki-šadi Halsgeschmeide.

taqnū Ordnung, vortreffliche Einrichtung, schöne Arbeit (eines Tisches paššāru; vgl. auch majālu).

tuqqunu kunstvoll gearbeitet (Schmuck teqnu); von guter Qualität (Fische nani).

tuqunnu guter Zustand. — ina tuqunni wohlbehalten.

taggeptu überwältigender Druck (der Strömung agi).

muttagpu überwältigend (Sturmdämon amu). — muttaggepat anuntī überwältigend im Kampf, e. Beinamen der Istar.

tuquttu s. taqāmu.

(tarā'u, tarū?) (טַרְאָו) pms. war-ten, schützen (Schwester : e. Bruder

aḥa). — II₂ schützen (die Völker *nīši*).
— III₁ Schutz angeheilen lassen (?).

tārū, *tērū*, f. *tāritu* Wärter, Wächter, Trabant; e. Name des fünften (?) Monats. = *tāra nīšišu* Wärter seiner Menschen, e. Beiname von Marduk. — *terā manzāza* (*nanzāza*) Wächter und Kämmerlinge (göttliche Schutzgeister).

tārānu (urspr. pl. ?) Schatten, Schutz, Dach.

tarū krächzen (Rabe *aribu*). — II₁ laut krächzen (?).

(*tarābu*) II₁ bestaubt sein (? , Antlitz *pāni*).

turūbu Staub, Schutt.

turbūtu (?) Staubmasse (? , eines Heeres).

turballū, *turbālū* (LW.) Depôt, Niederlage.

targumannu, *targumānu*, *turgumānu* (LW.) Dolmetscher.

taradū e. Baum.

terḥu e. Gefäß.

turāhu (LW.?) Steinbock (?).

tarāku sich deutlich abheben (? , = lang sein?, Hals, *kišadu*, eines Kranken); pms. abgehoben sein, sich abheben (Tropfen von e. Ölschicht; Rand einer Ölschicht *qeper šamni*, in der Richtung nach : *ana*); mit e. Mal behaftet sein (? , Fötus, Zunge, *lišanu*, eines Fötus). — I₂ sich abheben (Fettauge, *šulmu*, von e. Ölschicht). — II₁ sich deutlich abheben (? , «Hörner», *qarna*, vom Mond). — Vgl. *tarāqu*.

terku e. (sich abhebendes) Mal (im Gewicht).

tarīmu, *terīmu*, f. *tarimtu*, (*terīntu*?), pl. *terennati*, *terānati* verziert, Verzierung (von Silber oder Gold, an e. Schwelle (?) *sippu*, e. Dolch *paṭru*, einem Ohrgehänge *inšabtu*).

tarmānu e. kostbarer Stein.

tarmāzīlu (LW.?) e. Vogel (Art Gans?).

(*tarāqu*?,) *tarāku*, (*terēqu*?) klopfen : trs. (: Steine *abni*); intr. (Herz

libbu); klatschen (Peitsche *qīnazu*); auf dem Boden aufschlagen (fallender Gegenstand). — II₁ zerklopfen (: Siegelstein *aban kunukki*). — II₂ sich zu Boden senken, zu Boden sinken (Heuschreckenschwärme *burbilati*; Feinde). — III₁ pms. zerschlagen sein, zerknirscht sein. — IV₁ zerstieben, vergehen (Sturm *mēḥa*). — *tereq libbi* Angst (vgl. *mātu*). — *kīma qīnazi natruku* gleichsam gepeitscht werden (Übeltäter *raggu*).

tarāṣu, *terēṣu* (u, a) gerade richten, richten (: das Antlitz *bani*, auf : *eli*), sich wenden, recken, ausstrecken, ausbreiten (: Hand *qāta*, *retta*, Fuß *šēpa*, die Flügel *kappā*); e. Zurichtung (*terṣa*) vornehmen, zurichten, aufrichten, errichten; unterbreiten (: Worte *amāti*, jdm. : *ana pān*), pms. gerade (gerichtet) sein (Horn, *qarnu*, eines Schafes *emmeri*, einer Kuh *litti*, übertr. gerade, tüchtig, geeignet sein; Richtung haben (Stern[gottheit], auf . . . zu, gegen : *ana*), sich erstrecken (Tempel, auf Himmel und Erde *ana šamē u erṣeti*; Schutz *šilu*, auf e. Stadt *ana ali*; errichtet sein (Netz *sapāru*, *ṣetu*). — II₁ richten (: Augen *enā*, auf : *ana*; : Waffen *kakki*, auf : *ina libbi*); bestätigen (? , Nachricht *amāta*). — III₁ hinbreiten lassen, legen lassen (: Balken : *gušūri*, Schutztuch *subāt andulli*; über, auf : *eli*). — IV₁ gestreckt, überstreckt, ausgerenkt werden (Hände *idā*, als Marter). — *litruṣ* (*litreṣ*) *ana* (*ina*) *pān* . . . *ū* es möge jdm. recht erscheinen, daß er. — *tariṣ itti* es mit jd. halten. — *tariṣ pān* + suff. oder *libbi* + suff., *turruṣu pān* + suff. bedacht sein (auf : *ana*, *eli*), darauf bedacht sein (zu : *ana* mit inf.). — *tarāṣu andulla* (*andella*), *ṣulala* «e. Schirm ausbreiten», Schutz gewähren (jdm. : dt., *eli*). *ṣutruṣu andulla* Schutz gewähren lassen. — *ṣutruṣu ubāna* mit dem Finger deuten (auf : *eli*), verleumden. *natruṣu ubānu* verleumdet werden. *tarāṣu*, *ṣutruṣu ubāna lemutti arki* üble Nach-

rede pflegen über, verleumden. *natrušu ubānu dameqti arki* gelobt werden, gepriesen werden (Abwesende). — *tarāšu qāta* beschwörend die Hand ausstrecken, einen Schwur tun (zugunsten von: *ana*). *šutrušu qātsu* (jd. : acc.) seine Hand ausstrecken lassen, verfluchen lassen (jdn. : acc.). — *terēš eqli* Zurichtung eines Feldes. — *terēš, terēši qāt* Verlangen, Begehren; Gegenstand des Verlangens, Begehr, Auserkorener (einer Gottheit).

taršu, teršu Richtung; Aichung (? , vgl. *māšeḥu*). — *ana tarši* gegenüber, vor (vgl. *kamāšu, nazāzu*); gegen (vgl. *alāku*). *ana tarši aḥāmiš* einander gegenüber. — *ina tarši, ina terši* gegenüber, zur Zeit von. — *eštu tarši* von . . . an, von.

taršati, (= ?) teršēte Stützen (? , für die Eimer, *harḥari*, an einem Brunnen), e. Art Geländer (? , für ein Haus).

tarruqu (?) e. Spezereipflanze (?).

tarqullū (sum. LW.) Pfahl, Prügel; Schiffspfahl, Mast.

tarāru (u) schwanken (obere Ausläufer, *rēšā*, eines Gebäudes), zittern (vor Furcht; vor der Spitze einer Waffe *ana zegep kakki*; Beine *išda*). — *I₂* zittern (vor Furcht). — *I₃* (regelmäßig) erzittern (Himmel *šamū*).

tarru (sum. LW.) Huhn.

tirru (sum. LW.) Wald.

turru s. *ṭurru*.

tērāš s. *sērāšu*.

tartannu, tartanu, turtannu, turtānu (sum. LW.) Heerführer, Oberbefehlshaber. — *tartannu emnu* Oberbefehlshaber des rechten Flügels (?). *tartannu šumēlu, tartannu ša šumēli, tartannu šāna* Oberbefehlshaber des linken Flügels (?).

tara tara e. Pflanze.

tartaraḥ, tartaraḥma (?) (LW. ?) Kugelchen, Perlen (beads) (? , aus Gold).

telu (f.) (𐎠𐎠𐎠), st. c. *tešet* neun.

tešū neunter.

tušū'u (?) Neunheit, neun (Tage *amī*).

(tašū ?) *II₁* verwirren, mißdeuten (? , Priester : Orakel *tērete*).

tešū Wirrsal, Verwirrung.

tešū in Verwirrung bringend (Dämon).

tuššū, f. pl. *tuššāti* verworren (Rede *dabābu*); f. pl. Verwirrtes, wirre Gedanken.

tušū s. *dušā*.

tešēnī, tušēnī s. *šanū*.

tuššu s. *tumšu*.

tātēkāti s. *etequ*.

titenu Hacke mit vier Zinken.

tuttu s. 𐎠𐎠.

taturru Reichtum.

Deutsches Wörterverzeichnis.

Zusammengestellt von Adele Bezdold.

Ein * hinter der Zahl bedeutet, daß das betr. Wort zweimal auf einer Kolumne vorkommt. — Wörter, deren genauere Bedeutung unbekannt ist, und die nur einer Kategorie zugeteilt sind, wie: Behälter, Gefäß, Gegenstand, Pflanze, Priester, Tier, Vogel usw., sind nicht aufgenommen worden.

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Abändern 258 b | Abkömmling 115 b | abschlagen 140 b. 168 b |
| abbeißen 150 a | abkürzen 230 b | abschließen 19 a. 140 a. 213 b. |
| Abbild 184 b. 237 b | abladen 201 a | 215 a. 220 a |
| abbrechen 95 b | Ablagerung 192 b | Abschließung 140 b |
| abbrennen 286 b | ablassen 227 a | Abschluß 156 b. 198 a. 290 b |
| Abbruch 207 b | ablaufen 98 b | abschneiden 61 a. 63 b. 95 b. |
| abdämmen 146 b. 213 a. 215 a | Ableben 262 a | 97 a.b. 125 b. 127 a.b. 136 a. |
| Abend, abends 83 a. 87 b. | ablegen 180 b | 193 b. 198 a. 207 b. 225 b. |
| 148 a. 158 b. 278 a | ableiten 59 b. 126 a | 234 a. 245 a.b. 248 a. 275 b. |
| Abendröte 120 a. 278 a | ablenken 272 a | 286 a. 288 b |
| aber 1 b | abliefern 173 b. 195 a | Abschnitt 63 b |
| abermals 35 a | Ablieferung 51 b | Abschrift 96 b. 171 a |
| Abfall 218 b. 227 b | (s.) ablösen 221 a. 243 b. 256 a | abschütteln 189 a. 213 b |
| abfallen 90 a. 198 b. 200 a. | Ablösung 51 b | abseits 22 b |
| 221 a | abmessen 167 a. 222 a | Absicht 222 b. 233 b |
| Abfindung 9 b | s. abmühen 261 a | absichtlich 18 a |
| abflauen 268 a | Abnahme 171 b | absondern 19 a. 127 a. 207 b. |
| Abfluß 60 b | abnehmen 28 a. 169 a. 171 b. | 222 a |
| Abgabe 12 a. 15 b. 51 a. 65 a. | 200 b. 268 a | absperren 146 b. 226 b. 227 a. |
| 94 a. 123 a. 172 b. 193 b. | abordnen 173 a | abspülen 254 b. 267 b |
| 201 a. 249 b. 260 a. 273 a | Abort, Abtritt 73 a. 75 b. 86 b. | abstreiten 198 b. 225 b. |
| Abgang 60 a | 87 a. 178 a | abteilen 238 a |
| abgeben 192 b. 229 b. 294 b | abpflücken 249 a | Abteilung 227 b. 238 a |
| abgehen 171 b. 196 a | s. abquälen 261 a | abtragen 207 b. 245 a |
| abgeschieden 227 b | abräumen 221 a | abtrennen 61 a. 150 a. 227 b. |
| abgesehen (von) 183 a. | abrechnen 57 a | 248 a. 288 b |
| abgestumpft 228 a | Abrechnung 124 b. 127 b. 198 a. | Abtritt s. Abort |
| abgrenzen 61 a. 222 a | 267 b | abtrünnig 210 b |
| abhacken 245 a | Abrede 198 b | abtun 200 b |
| abhalten 134 a. 191 b. 227 a. | abreiben 265 a | abwägen 284 a |
| 270 a. | abreisen 33 a | abwaschen 178 a |
| abhandenkommen 12 a. 278 b | abreißen 249 a. 267 b. 277 a. | abwechseln 149 a |
| Abhang 23 a. 105 a. 131 a. | 286 a | abwehren 164 a |
| 280 b | abrufen 148 b | abweichen 20 b. 23 a. 221 a |
| abhauen 150 a | abschaffen 10 b. 88 b | abweiden 27 a. 249 a |
| (s.) abheben 61 a. 200 b. 207 b. | abschälen 243 b | abweisen 200 b |
| 277 a. 295 a | abscheulich 93 a | abwenden 209 b. 211 b |
| abholen 119 a. 200 b | abschicken 76 a | Abwendung 212 a |
| Abholzung 245 b | abschießen 201 a. 256 a | abwerfen 213 b |

- abwetzen 185 a
 abwischen 147 b. 185 a
 abzahlen 193 a
 abziehen 33 b. 90 a. 127 b.
 200 b. 221 a. 267 b
 Abzug 201 a. 207 b
 ach 2 a. 23 a. 26 a. 206 a
 Achsel 244 b
 Achselhöhle 23 a
 acht, achtzig 214 b
 achten 42 a. 159 b. 203 b. 225 a.
 240 b
 achthaben 202 b
 achtsam 225 a
 Ackerboden 115 b
 Adamsapfel 123 b
 addieren 131 a. 253 b
 Adjutant 290 b
 Adler 19 b. 63 b. 207 b
 Adlige (*pl.*) 180 b
 adoptieren 162 a
 Adoptivkind 164 a
 Adoptivmutter 38 b
 Adoptivvater 8 b
 Affe 19 a. 62 b. 85 a. 219 b
 After 121 a. 245 a
 ahnden 82 b
 Ahne(n) 8 a. 38 b
 ähnlich 184 b
 Ahorn 72 a
 Ähre 14 b. 52 b. 264 a. 285 a
 Aichung 296 a
 Akademie 87 a. 176 a
 Alabaster 102 b. 287 b
 Alaun 96 b. 269 b
 Algen 39 a
 All 140 a. 171 a. 221 a
 alle 43 a
 allein 4 a. 94 b. 256 b
 Alleinherrschaft 75 b
 Allerheiligstes 93 b. 227 a
 allerlei 175 b
 alles 96 a. 140 a. 170 b. 175 b.
 177 b.
 allesamt 133 a
 allgewaltig 151 a. 286 a
 Aloe 234 a
 als 5 b. 38 b. 45 b. 78 a. 108 b.
 133 a
 alsbald 114 a. 132 b. 219 b.
 285 b
 also 28 b
- alt 32 a. 158 a. 159 a. 192 b.
 214 b. 260 b. 265 a
 Altar 97 b. 101 a
 Alter 158 a. 260 b
 älter(er) 170 b. 223 b. 252 a
 altern 157 b
 (von) alters (her) 223 b
 Ältester 260 b
 Ameise 116 a. 160 b. 239 b.
 260 b
 Amme 50 a
 Amt 195 a. 218 b. 225 a
 Amtmann 84 a
 Amtshandlung 35 a
 Amtszeit 195 a
 Amulett 7 a. 12 b. 144 a. 151 a.
 237 a
 an 22 a. 38 b. 44 a. 46 a
 anbauen 70 b
 anbeten 89 a. 218 a
 anbieten 134 a
 anbinden 4 a. 69 b. 128 a. 215 b.
 217 b. 245 b. 255 a
 anblasen 202 a
 anblicken 20 a. 117 b. 142 a.
 197 a. 222 b
 anbrechen 150 b. 291 a.
 anbringen 70 a. 74 b. 135 a.
 270 b.
 Anbruch 19 a.
 andauern 210 b
 Andenken 113 a
 anderer 4 b. 81 b. 279 a. 294 a
 (s.) ändern 48 a. 90 a. 94 a.
 198 b. 219 a. 278 b
 andernfalls 132 b
 anderthalb 8 b
 andererseits 185 b
 aneifern 106 a
 s. aneignen 23 a. 117 a. 258 a.
 290 a.
 Anemone 38 a. 196 b. 203 b.
 259 b
 anempfehlen 186 a
 Anerbietung 250 a
 anerkennen 42 a. 282 b
 Anfall 215 b
 Anfang 251 a. 285 a
 anfangen 64 b. 285 a
 anfassen 160 b
 anfechten 48 a. 289 a
 anfertigen 56 b. 61 b. 161 a
 anfeuchten 254 b. 257 a
- anflehen 169 a. 235 a. 236 b
 Anfrage 3 b
 anfressen 160 b. 162 a
 Anführer 35 b. 84 a. 120 b.
 252 a
 anfüllen 172 b. 232 b
 Angabe 251 a
 angeben 141 b. 192 b. 241 b
 angegriffen 161 a
 angehen 11 b. 150 b
 Angehörige 189 b. 213 b
 Angelegenheit 3 a. 105 a. 130 a
 angenehm 110 a. 129 b
 angesehen 74 a. 186 b. 252 a
 angewachsen 223 b. 246 a
 Angliederung 294 b
 angreifen 9 b. 23 b. 160 b.
 234 a
 angrenzend 131 a
 Angriff 24 a. 49 b
 Angst 197 b. 226 a
 s. ängstigen 197 a
 ängstlich 226 a
 angstvoll 125 a
 anhaben 158 a
 anhaften 255 b
 anhangen 60 b
 anhängen 284 b
 anheben 33 b
 anheimfallen 34 b. 56 b
 Anhöhe 31 b. 84 b
 anhören 276 b
 Ankläger 258 a
 ankommen 33 a. 150 b. 215 a
 ankündigen 241 b
 Anlage 96 b. 273 a
 anlangen 33 a. 150 b. 215 a
 Anlaß 8 a
 Anlauf 231 a
 anlegen 29 b. 39 a. 76 b. 90 b.
 114 b. 120 b. 191 a. 192 a.
 230 b. 236 b. 245 b. 255 b.
 269 b
 anleiten 23 a
 Anliegen 102 b. 269 b
 anliegen 223 b
 annehmen 12 a. 161 b. 169 a.
 272 a.
 annullieren 277 a
 Anordnung 77 a. 255 b
 anpassen 196 b
 anpflanzen 70 b. 114 b. 218 a.
 230 b

- Anpflanzung 39 a. 96 b. 179 a
 anraten 146 b
 Anrede 3 b
 anreihen 292 b
 anrennen 168 b
 anrichten 137 a
 Anrücken 291 a
 anrücken 247 a. 291 a
 anrufen 112 b. 232 b. 236 b.
 280 a
 Anrufung 113 a. 189 b
 anrühren 11 b. 161 a. 169 a.
 253 a
 Ansammlung 98 a
 anschauen 105 a. 222 b
 s. anschicken 33 b
 anschirren 217 b
 s. anschließen 56 b. 211 b
 anschwellen 118 b. 137 a. 197 b
 Anschwellung 197 b
 Ansehen 86 a. 276 a
 (s.) ansehen 105 a. 142 a. 222 b
 anseilen 192 a.b.
 ansetzen 270 a
 Ansicht 7 a
 ansiedeln 72 a
 anspannen 53 a. 238 a
 Anspruch 52 a. 225 b. 232 b.
 253 b
 anstatt 38 b. 134 b. 218 b
 Anstellung 97 b. 225 a
 anstiften 8 a. 146 b
 Anstifter 292 b
 anstoßen 180 a. 198 b
 (s.) anstrengen 48 b. 181 a
 Ansturm 231 a. 247 a
 anstürmen 111 a
 antasten 160 b. 247 a
 Anteil 17 b. 60 a. 75 a. 110 b.
 123 a. 241 a
 Antilope 208 b
 Antlitz 91 a. 110 b. 223 a
 antreffen 150 b. 234 a
 antreten 34 a. 272 b
 Antrieb 87 b
 Antritt 65 a
 antun 56 b
 Antwort 3 a. 171 a. 290 b
 antworten 54 b. 289 b
 anvertrauen 173 b. 225 a.
 241 a.b
 anweisen 85 b
 Anwesenheit 72 b
 Anzahl 176 b
 Anzahlung 251 a
 Anzeichen 18 a
 anzetteln 270 a
 anziehen 19 b. 121 b. 158 a.
 262 a
 anzünden 202 a. 240 b. 286 b
 Apfel 128 b. 217 a. 289 a
 Äquinodium 284 b
 Äquivalent 170 a. 260 b
 Arbeit 58 a. 62 b. 73 b. 107 a.
 232 a. 283 a
 arbeiten 56 a. 270 a
 Arbeiter 5 a. 40 b. 58 a. 70 a.
 119 a. 149 a. 233 a. 251 a.
 283 a. 291 b
 Arbeitshaus 140 b
 Arche 37 b
 Architrav 129 a
 Archiv 86 b
 Archivar 40 b. 164 b. 224 a
 Areal 266 a
 Arglist 197 b
 Arm 16 b. 22 a. 102 b. 156 b
 arm 136 a
 Armut 136 a. 251 b
 Arznei 101 a. 277 b
 Arzt 51 a. 188 b
 Asche 294 a
 Asphalt 18 b. 25 a. 147 b
 assistieren 72 a -
 Asthma 117 b
 Astrolog 132 a. 204 a
 Asyl 237 a
 Atem 260 b. 263 a
 Atembeschwerden, Atemnot
 124 a. 245 a
 ätzen 238 b
 Au 208 a
 auch 1 b. 162 b. 185 b. 223 b
 auf 30 b. 33 b. 44 a. 157 a.
 168 a. 170 b. 233 a. 247 a
 aufatmen 203 a
 aufbauen 77 b. 257 b
 s. aufbäumen 267 b
 aufbewahren 117 b. 142 b.
 203 b. 225 a
 Aufbewahrung 204 b
 aufbieten 105 b
 s. aufblähen 118 b. 202 a
 aufblicken 42 a
 s. aufblustern 202 a
 aufbrauchen 67 a. 98 b
 aufbrechen 7 b. 136 b. 199 b.
 200 b. 214 a. 221 a. 230 b.
 274 a. 290 b
 aufbringen 105 b
 aufdrücken 183 a
 aufeinander 79 a
 aufeinanderstoßen 131 a
 auferlegen 39 a. 135 a. 270 a
 auferstehen 290 b/91 a
 Auferstehung 291 a
 auferwecken 89 b
 Auferziehung 253 a
 auffangen 244 b
 auffinden 42 a. 169 b
 auffliegen 207 a
 auffressen 156 a. 288 b
 aufführen 30 b. 59 b. 115 a
 Aufgabe 283 a
 Aufgang 60 a. 202 b; s. a.
 Mond- und Sonnenaufgang
 aufgeben 88 b. 182 a. 191 b
 aufgeblasen 202 a
 Aufgebot 36 a. 106 a. 230 b
 aufgedunsen 202 a
 aufgehen 59 a. 185 b. 202 a.
 226 b
 aufgraben 125 b
 Aufguß 90 a
 (s.) aufhalten 24 b. 72 a. 94 a.
 126 b. 140 a. 149 b. 196 a.
 229 a
 Aufhaltung 223 b
 aufhängen 30 a. 36 a. 284 a
 aufhäufen 143 a. 197 b. 238 a.
 247 b. 270 b. 281 a
 Aufhäufung 197 b. 281 a
 aufheben 105 b. 227 b
 (s.) aufhellen 34 b. 39 a. 120 b.
 188 a
 aufhören 88 b. 140 b. 194 b.
 219 b. 220 a. 227 a
 Aufklärung 3 b
 aufklopfen 202 b
 aufkommen 54 b. 59 a
 aufladen 232 b
 Auflage 224 a
 auflauern 240 b
 auflegen 39 a. 109 b. 150 a.
 232 b. 236 b
 s. auflehnen 90 a
 aufleuchten 94 a*: 183 b. 188 a.
 190 a. 202 a. 239 b. 240 a.
 287 b

Auflockerung 267 b
 auflodern 202 a
 (s.) auflösen 65 b. 181 b. 221 a
 Auflösung 220 a
 s. aufmachen 7 b. 33 b. 199 b.
 210 b. 230 a. 290 b
 aufmerken 203 b
 aufmerksam 211 b
 Aufmerksamkeit 21 b
 aufnehmen 29 b. 161 b. 169 a.
 185 b. 234 a
 aufopfern 206 a
 aufpflanzen 114 b
 aufpfropfen 270 a
 aufrechterhalten 134 a
 aufregen 156 a
 Aufregung 156 a
 aufreiben 140 b. 181 a. 248 a
 aufreihen 257 b
 (s.) aufrichten 30 a. 76 b. 114 b.
 135 a. 206 b. 257 b. 290 b.
 295 b
 aufritzen 214 a. 274 a
 Aufruf 253 b. 280 b
 aufrufen 280 a
 Aufruhr 90 a. 217 b
 aufrühren 106 b
 Aufrührer 122 b. 164 b
 aufscheuchen 263 b
 aufschichten 130 b. 247 b.
 257 b
 aufschieben 24 b. 256 a
 aufschlagen 150 a. 191 b. 256 a.
 295 b
 aufschlitzen 265 b
 aufschneiden 275 b
 aufschrecken 263 b
 Aufschrei 70 a
 aufschreiben 268 b
 Aufschrift 269 a
 aufschütten 173 a. 281 a
 Aufschüttung 281 a
 aufsehen 42 a
 Aufseher 8 a. 28 a. 42 b. 71 a.
 91 a. 92 a. 151 b. 217 a.
 225 a. 251 a. 252 a. 253 a.
 268 a. 288 b
 aufsetzen 55 b. 104 a. 255 a
 Aufsicht 225 a. 244 b
 aufsitzen 255 a
 aufspeichern 130 b. 247 b. 281 a
 Aufspeicherung 281 b
 aufspielen 190 b

Aufstand 85 b. 123 b
 aufstapeln 269 b
 aufstehen 29 b. 115 a. 272 b.
 290 b
 aufsteigen 29 b. 59 a. 90 a.
 185 b. 243 a
 aufstellen 114 b. 135 a. 169 b.
 195 a. 210 a. 270 a. 291 a
 aufstreichen 63 b
 aufsuchen 150 b. 260 a
 auftauchen 29 b. 42 b
 Auftrag 12 b. 107 a. 130 a.
 218 a. 225 a. 242 a. 283 a
 Auftraggeber 272 b
 auftreiben 105 b
 auftreten 59 a. 92 a. 194 a.
 215 b
 auf trocknen 126 a
 auf tun 230 b
 aufwachen 244 a
 aufwachsen 29 b. 37 b. 252 a.
 260 b
 aufwerfen 255 b
 aufwiegen 85 b
 aufwühlen 106 b. 125 b
 aufzehen 26 b. 288 b
 aufzeichnen 61 b. 134 b. 195 a.
 268 b. 290 a
 Aufzeichnung 61 b. 128 a. 132 a.
 220 a
 aufziehen 27 a. 206 a. 252 a
 Augapfel 84 a. 140 a
 Auge 7 a. 69 b
 Augenblick 197 a. 218 a. 230 b.
 231 b. 235 b. 285 b
 Augenbrauen 160 b
 Augenhöhle 43 b. 96 b.
 Augenlicht 197 a
 Augenlid 15 b. 144 b
 Augenschminke 97 b
 Augenzwinkern 197 a
 aus 78 a. 157 a. 168 a. 242 a
 ausbaggern 126 a
 ausbauen 173 a
 ausbessern 151 b. 229 a. 245 b
 ausbleiben 81 a. 227 a
 Ausbrechen 120 a
 ausbrechen 59 a
 ausbreiten 60 b. 205 b. 223 b.
 228 b. 230 b. 240 b. 254 a.
 257 b. 268 b. 295 b
 s. ausdehnen 37 b. 203 a. 228 b.
 266 b

Ausdehnung 252 b. 257 b
 ausdörren 10 b
 Ausdruck 2 b
 ausdrücken 249 b
 auseinander 22 a
 auseinandernehmen 205 a
 ausersehen 42. 117 b. 240 b
 auserwählen 201 b
 ausfahren 33 b
 Ausfahrt 60 a
 ausfallen 183 a. 251 a
 ausfertigen 20 b. 98 b. 268 b
 ausfliegen 33 a
 ausfließen. 205 b. 208 a
 ausforschen 61 a. 261 a
 ausfragen 261 a
 ausführen 53 b. 58 a. 98 b.
 141 a. 272 b. 274 b
 ausfüllen 98 b
 Ausgabe(n) 49 a. 60 a
 Ausgang 59 b
 ausgedehnt 257 b
 ausgehen 8 a. 20 b. 33 b. 58 b.
 76 a. 89 a. 112 a. 267 a
 ausgenommen 12 a
 ausgereinkt 191 b. 295 b
 ausgewachsen 260 b
 ausgezeichnet 107 b
 ausgießen 114 b. 168 a. 204 b.
 254 a. 256 b. 281 a. 291 b.
 294 b
 s. ausgleichen 54 b
 ausgraben 125 b. 126 a. 201 a
 Ausgrabung 126 a
 Ausguß 294 b
 ausheben 105 b. 127 b
 aushöhlen 127 b. 222 b. 231 b
 Aushungerung 10 a
 auskratzen 239 a
 Auslagen 49 a. 102 b
 Ausland 60 a
 Ausländer 22 b. 162 b
 auslassen 236 a
 auslaufen 29 b. 116 a
 auslegen 111 b. 217 a
 ausleihen 192 b
 Aus'ese 201 b
 ausliefern 176 b. 211 b. 225 a
 Auslieferung 12 b
 auslöschen 229 a. 246 b
 auslösen 221 a
 ausmergeln 10 b
 ausmessen 167 a. 210 a

- ausnehmen 200 b
 ausdrücken 116 a. 236 b
 (s.) ausrauben 91 b. 175 a
 ausreichen 179 a
 ausreißen 175 a. 197 a. 200 b.
 275 b. 277 a
 ausrichten 185 b
 ausrotten 122 a. 200 b
 ausrücken 34 b. 291 a
 ausrufen 280 a
 Ausrüstung 101 b. 121 b. 226 a.
 239 a
 Aussage 3 a. 85 b. 241 b. 280 b
 aussagen 241 b. 269 b
 Aussatz 13 a. 161 a. 173 b.
 185 a. 213 a. 238 b. 273 b.
 285 b
 aussätzig 173 b
 ausschauen 222 b. 239 a. 230 a
 ausscheiden 116 a. 194 a
 Ausschlag 238 b. 274 a
 ausschlagen 192 b
 ausschließen 95 b
 ausschließlich 12 a
 ausschneiden 275 b
 ausschütten 90 a. 116 b. 168 a.
 291 b
 Aussehen 102 b. 110 b. 156 b
 aussehen 79 b
 außen 23 a. 138 a. 142 a
 außer 12 a. 21 a. 28 a. 31 a.
 89 a
 außerdem 21 a. 31 a. 47 b
 Äußeres 23 a
 außerhalb 138 a
 s. äußern 57 a. 242 a
 außerordentlich 81 b. 197 a.
 283 b
 Äußerung 87 b
 aussondern 207 b
 ausspeien 119 b. 291 b
 aussprechen 112 b. 229 a. 241 b
 ausspritzen 194 a. 213 b
 Ausspruch 3 a. 58 a. 60 a.
 105 a. 218 a. 242 a. 280 b
 ausspucken 192 a
 ausstatten 111 a. 114 a. 131 b.
 226 b
 Ausstattung 114 a
 ausstehen 194 b
 ausstellen 20 b. 98 b
 ausstoßen 132 b. 192 a*
 ausstrecken 295 b
 ausstreuen 115 b
 auströmen 71 a
 aussuchen 219 b. 260 a
 Austerschale 113 b
 austilgen 162 a. 224 a. 229 a.
 259 a
 austreten 59 a
 austrocknen 10 b
 Austrocknung 70 a
 ausüben 34 a. 57 a. 129 b.
 225 a. 270 a
 Auswahl 80 a
 auswählen 79 b. 117 b. 201 b.
 219 b
 auswärts 138 a
 Ausweg 35 a. 60 a
 auswendig 23 a
 auswerfen 119 b. 191 a. 213 b
 auswischen 249 b
 Auswuchs 269 b
 Auswurf 119 b. 120 a. 192 b.
 257 b
 auszahlen 284 a
 auszehren 27 a
 Auszehrung 267 b
 auszeichnen 137 a
 ausziehen 33 a. 58 b. 112 a.
 200 b. 233 a. 267 b
 Auszug 59 b. 201 a
 Axt 83 a. 95 b. 125 b. 141 a.
 142 a. 191 a. 219 b. 229 b.
 243 b.
 Bach 196 a. 291 b
 Backe 155 a. 212 b
 backen 53 b. 293 b
 Bäcker 48 *. 185 b. 196 b
 Backofen 188 b
 Backstein 16 b
 Bad 254 b. 256 b
 baden 256 b
 Bahn 35 a. 66 b. 68 b. 110 a.
 220 a. 266 b
 bald 24 b. 38 b. 114 a. 219 b
 Baldachin 58 b. 116 a. 237 a.
 277 a
 Balg 160 b
 Balken 22 a. 63 b. 102 a*.
 102 b. 131 b
 s. ballen 246 a
 Balustrade 172 a
 Band(e) 36 a. 37 b. 70 a. 132 b.
 145 a. 147 a. 172 b. 238 a.
 255 b
 Bande 4 a
 bändigen 142 a
 Bann 3 b. 14 b. 138 b. 142 b.
 255 b. 275 a
 bannen 13 a. 14 a. 36 a. 69 b.
 88 a. 145 a. 148 a
 Bannfluch 3 a. 70 a
 Barbar 162 b. 248 b
 Barbe 114 b
 Barbier 97 b
 Barke 166 a; s. a. Götterbarke
 barmherzig 290 b
 Barren 157 b
 Bart 114 b
 Basalt 151 b
 Basar 249 b
 Base 164 b
 Basis 138 a
 Bau 25 b. 68 a. 69 a. 91 a.
 102 b. 245 a. 273 a
 Bauch 43 b. 138 a. 224 b.
 248 b
 bauen 25 b. 56 b. 90 b. 95 a.
 233 b. 272 b
 Bauer 28 b. 70 b. 164 b. 248 b
 baufällig 50 b. 241 a
 Baum 37 a. 40 b. 58 b. 90 b.
 100 b*. 102 a. 157 b. 198 b.
 232 b. 237 b. 239 a. 279 b.
 288 a
 Baumeister 25 b. 66 a. 107 a.
 252 a
 Baumkrone 244 b
 Baumstamm 100 b
 Baumwolle 280 b
 Bauplatz 75 a. 273 a
 Bauwerk 12 b. 232 a. 274 b
 Bazar s. Basar
 beabsichtigen 270 a
 beachten 42 a. 203 b. 271 b
 Beamter 14 a. 69 a. 84 a. 113 b.
 114 b. 195 b. 217 a. 233 b.
 252 a. 253 a. 256 a. 269 a.
 270 a. 293 b
 beängstigen 98 a
 beanspruchen 253 b
 bearbeiten 11 b. 145 a. 276 a.
 283 a
 beaufsichtigen 203 b. 225 a.
 282 b

beauftragen 8 a. 23 b. 225 a.
282 b
bebauen 56 b
beben 249 b
Becher 136 a. 158 b. 241 b
Becken 15 b. 216 b. 217 a. 256 b
bedacht 238 b. 295 b
Bedarf 110 b. 128 b. 233 b
(s.) bedecken 32 b. 53 b. 68 b.
109 b. 121 b. 123 b. 128 b.
137 a. 152 a. 168 b. 223 b.
237 a
bedeckt 121 b. 197 b
Bedeckung 100 a
bedenken 42 a. 124 b. 174 b
bedeutend 108 b. 167 b
bedrängen 106 b. 157 b. 208 b.
229 b
Bedrängnis 16 b. 20 a. 142 a.
234 a
bedrücken 116 a. 123 a. 211 a
Bedrückung 71 b
Beduine 118 b. 201 b
bedürfen 128 b
Bedürfnis 26 a. 102 b. 233 b
beeidigen 113 a. 235 a
s. beeilen 117 b. 122 b. 126 a
beeinträchtigen 171 b. 207 b
beendigen 248 b
beengen 148 a. 208 b
beerdigen 242 b
Beere 238 b
Beet 179 a
befallen 161 a. 168 b. 180 a.
256 b. 271 a
befehlen 101 a
Befehl 3 a. 8 a. 58 a. 60 a.
130 a. 218 a. 241 b. 242 a
befehlen 8 a. 225 a. 241 b
Befehlshaber 252 a. 296 b
befinden 198 b. 237 a
befestigen 74 b. 108 a. 126 b.
134 b. 236 b. 255 a. 259 a
Befestigung 85 b. 108 a. 204 b.
255 b
befeuchten 161 a. 254 b
s. befinden 72 a. 194 b. 203 a
beflecken 131 b. 155 a
beflügelt 228 b
befördern 30 a. 81 a
befragen 261 a
befreien 28 a. 221 a. 275 b.
befruchten 253 b. 254 b

Befruchtung 254 b. 255 a
befürchten 221 b
s. begatten 12 a. 241 a. 263 b
s. begeben 10 b. 30 b. 33 a.
150 b. 215 b. 220 b
begegnen 169 a
begehen 33 a. 87 b. 94 b. 187 b.
204 b. 213 b. 243 b. 258 b.
274 b
Begehr 296 a
begehren 70 a. 82 a. 128 b.
176 b. 232 b. 238 b
begießen 90 a. 147 b. 168 a.
254 a. 281 a
Beginn 246 b. 285 a
beginnen 34 a. 199 b
begleichen 54 b
begleiten 118 b. 155 a
begnadigen 26 a. 89 b. 124 a.
250 a
Begnadigung 24 a
begraben 242 b
Begräbnis 242 b
begreifen 120 b. 124 b. 159 b.
234 a
Begründer 77 b
begrüßen 261 a
Begrüßung 275 b
begünstigen 250 a
behaart 100 b. 263 a
behacken 168 b. 182 a. 257 a
behaften 173 a
behaftet 183 b. 222 b. 295 a
behalten 12 a. 103 b. 134 b
Behälter 58 b. 86 a. 87 a. 101 b.
102 a. 107 a. 110 a. 111 a.
119 b. 144 b. 160 b. 196 a.
201 b. 203 b. 224 a. 248 a.
250 a
behandeln 176 a. 253 b
Behandlung 104 a
Behang 293 a
behängen 293 a
beheben 29 a. 229 b. 291 a
behend 35 b. 122 b
beherrschen 83 a
Beherrscher 93 b
behexen 14 a. 151 b
Behexung 254 b
Behörde 28 a. 82 b. 225 a
behüten 203 b. 210 a. 249 a
Behutsamkeit 210 a

bei 22 a. 38 b. 46 a. 75 a. 78 b.
79 b. 83 a. 170 a. 206 b.
241 b
bejahren 54 b
beibringen 206 a. 270 a
beide 16 b. 140 b. 279 a
beiderseitig 22 b
beigeben 233 b
Beil 125 b. 141 a. 191 a. 198 a.
217 a. 222 b. 243 b
Bein 73 a. 147 a. 170 b. 226 a.
247 b. 282 a
beinahe 247 a
Beinkleid 222 a
beischafter 42 a
Beischlaf 187 a. 254 b. 255 a
Beisein 72 b
beiseite 22 a
(s.) beißen 160 a. 207 a. 245 b.
248 a. 288 b
Beistand 292 a. 294 a
beiwohnen 187 a
bekämpfen 101 a
bekennen 230 b
(s.) beklagen 195 b. 241 b
(s.) bekleiden 19 b. 55 b. 121 b.
158 a. 204 a
Beklemmung 116 a. 117 b
bekommen 161 b. 172 b. 258 a.
bekömmlich 33 b
bekriegen 206 b
(s.) bekümmern 146 b. 181 b.
211 b
beladen 232 b
belagern 53 a. 155 b
Belagerung 53 a
Belagerungsmaschine 73 a
belangen 234 a
belästigen 254 a
belegen 3 a
belehnen 105 a
belehren 120 b. 141 b. 160 a.
beleibt 137 b
beleidigen 88 a. 181 a
belieben 119 a
bellen 190 a
belohnen 249 a
Belohnung 107 b. 249 b. 276 b.
s. bemächtigen 150 b. 166 a.
234 a. 247 a
(s.) bemühen 48 b. 116 a. 181 a
benachrichtigen 159 b
benagen 248 a

Benehmen 137 a
 (s.) benehmen 11 a. 146 b.
 234 a
 benennen 30 b. 113 a. 143 b.
 189 a
 benetzen 281 a
 benützen 58 b
 beobachten 42 a. 105 a. 122 b.
 203 b. 222 b. 239 a
 Beobachtung 42 b. 105 b. 138 a.
 204 b. 239 a
 beordern 8 a. 173 a. 270 a
 Bepflanzung 115 a
 bequem 129 b
 beraten 174 b. 241 b. 261 a
 Beratung 261 b
 berauben 25 b. 123 a. 200 a.
 200 b/01 a
 beräuchern 167 b
 s. berauschen 273 b
 berechnen 176 a. 266 a
 Berechnung 198 a
 s. bereden 2 b
 Bereich 62 b. 211 a. 222 a.
 227 a. 245 a. 246 b
 bereichern 43 a. 196 b
 bereit 98 b. 134 a
 bereiten 257 b. 261 b. 270 a
 Bereitwilligkeit 99 a
 Berg 128 a*. 143 b. 265 b
 bergen 117 b. 121 b. 125 b.
 197 b. 220 a
 Bergkristall 266 a
 Bericht 130 a. 132 a
 berichten 159 b. 269 b
 Berichterstatter 290 b
 Berieselung 291 b
 berücksichtigen 42 a. 271 b
 berufen 112 b. 189 a
 Berufung 189 b
 (s.) beruhigen 126 b. 186 b.
 229 a. 237 a. 290 a
 Beruhigung 183 b
 berühmt 186 b
 berühren 11 b. 161 a
 Berührung 131 a
 Beryll 93 b
 besänftigen 186 b. 229 a
 Besatzung 204 b
 beschädigen 195 b
 beschaffen 56 b
 beschauen 197 a

Bescheid 3 a. 8 a. 9 a. 130 a.
 273 a
 bescheren 286 b
 beschimpfen 88 a. 192 a. 187 b.
 192 a
 beschlafen 237 a. 254 b
 Beschlag 23 b. 53 b
 Beschlagnahme 219 b
 beschleunigen 66 a. 122 b
 beschließen 98 b. 174 b. 241 b
 Beschluß 130 a. 174 b
 beschneiden 286 a
 beschränken 155 b
 beschreiben 42 a. 61 b. 193 a.
 268 b
 beschützen 122 b. 124 b. 126 a.
 129 a. 203 b. 225 a. 231 b.
 237 a
 Beschützer 204 a
 Beschwerde 181 b. 229 b
 beschweren 137 b
 beschwerlich 108 a. 181 b. 229 b
 beschwichtigen 229 a
 beschwingt 228 b
 beschwören 3 a. 74 b. 112 b.
 199 b. 293 a
 Beschwörer 140 b. 159 a
 Beschwörung 70 a. 74 b. 80 a.
 151 b. 184 b. 204 a. 212 a.
 243 a. 262 b. 286 b. 288 b.
 292 a
 beseitigen 81 a
 bessern 72 b. 235 a
 besetzen 28 b. 234 a
 besichtigen 92 a
 besiedeln 191 b
 besiegen 150 b. 211 b
 Besitz 23 a. 40 b. 56 a. 62 b.
 75 a. 83 a. 86 a. 95 a. 121 a.
 151 a. 172 b. 175 b. 198 a.
 235 a. 241 a. 245 a. 256 a.
 258 b. 273 a
 besitzen 83 a. 123 a. 193 a.
 258 a
 Besitzer 207 a
 besonders 82 a
 besonnen 175 a
 Besonnenheit 175 a
 besorgen 77 a. 225 a
 Besorgung 212 b
 (s.) besprechen 21 b. 104 b
 besprengen 90 a. 161 a. 169 a.
 213 a.b

Besprengung 254 b
 bespringen 255 a. 263 b. 267 b
 bespritzen 116 b. 213 b. 284 a
 Bestand 38 b. 136 a. 198 a
 beständig 99 b. 133 b. 135 b.
 210 b. 216 a
 Beständigkeit 135 b
 bestätigen 55 a. 81 b. 135 a.
 295 b
 Bestattung 242 b
 bestaubt 295 a
 Beste, Bester 129 b. 251 a
 Bestechung 129 a
 bestehen 94 a. 134 b
 besteigen 23 a. 29 b. 64 b. 65 b.
 72 b. 255 a
 bestellen 8 a. 39 b. 57 a. 225 a.
 241 a. 264 b. 270 a. 273 a.
 282 a
 Bestellung 70 b
 bestimmen 4 a. 17 b. 18 a. 61 b.
 62 a. 85 a. 127 b. 135 a.
 176 a. 225 a. 241 b. 261 b.
 270 a
 Bestimmung 17 b. 61 b. 225 a.
 238 b. 261 b
 bestreichen 147 b. 161 a. 185 a
 bestreiten 55 a
 Bestürzung 129 a
 besuchen 33 a. 42 a. 82 b
 besudeln 131 b
 betäubt 131 b. 205 b
 beten 62 b. 148 a. 169 a. 206 b.
 232 b. 235 a. 236 b
 Beter 272 b
 betrachten 105 a
 Betrag 146 a
 betragen 11 a
 betreffen 94 b
 betrefis 31 a. 78 b. 168 a. 267 a.
 276 b
 betreten 33 a. 64 a. 82 b. 136 b.
 194 a. 271 a
 betrüben 77 b. 195 b. 242 b
 Betrübniß 20 a. 77 b. 195 b
 s. betrügen 139 a
 Bett 35 b. 48 a. 71 a. 108 b.
 187 a. 208 b. 240 a
 betteln 216 b
 Bettstatt 172 a. 255 b
 (s.) beugen 111 a. 124 a. 125 b.
 136 a. 142 b. 145 a. 146 b.
 147 a. 242 b. 271 b

- Beule 13 b. 55 a
 beunruhigen 98 a
 beurteilen 127 b
 Beute 123 a. 151 a. 274 a
 Beutel 136 a. 273 b*. 292 a; s.
 a. Geldbeutel
 Bevölkerung 40 a. 199 b
 bevollmächtigt 218 b
 bevor 6 b. 156 a
 Bevorstehen 291 a
 bevorstehen 26 b
 bewachen 203 b. 225 a
 Bewachung 204 a. 253 a
 bewahren 20 b. 28 b. 122 b.
 204 a. 225 a
 bewältigen 124 b. 150 b
 bewässern 179 b. 230 b. 254 b.
 257 a. 284 a. 288 a
 Bewässerung 18 a. 179 b. 254 a.
 257 a. 284 a
 (s.) bewegen 12 a. 66 a. 101 b.
 111 b. 191 a. 199 b. 201 b.
 209 a. 232 b
 beweglich 12 b. 199 b
 beweinen 88 b
 Beweis 85 b
 beweisen 85 a. 135 a
 bewirken 56 b. 270 a
 bewirtschaften 70 b. 258 a
 Bewirtschaftung 71 a
 bewohnen 253 a. 256 a
 Bewohner 4 b. 25 b. 72 b. 131 b.
 189 a. 233 b
 bewölkt 53 b
 bewußt 18 a
 bezahlen 26 a. 54 b. 193 b.
 274 b. 284 a
 Bezahlung 26 a. 54 b. 246 a.
 262 a
 bezaubern 14 a. 151 b
 bezeichnen 269 a
 Bezeichnung 113 a
 bezeigen 141 b
 bezeugen 85 b. 235 a
 bezeitigen 14 a
 (s.) beziehen 161 a. 195 b. 234 b
 Bezirk 62 b. 190 b. 218 b.
 221 b. 222 a. 249 b
 bezwingen 142 a
 Bibliothek 86 b. 101 a
 biegen 111 a. 147 a
 Biegung 102 a. 145 a
 Biene 111 b. 118 a. 186 a
 Bier 38 a. 110 a. 117 b. 128 b.
 129 a. 219 a
 Bierkrug 116 a. 144 b
 Bild 61 b. 184 b. 237 b
 (s.) bilden 61 b. 90 b. 95 a.
 192 b. 230 b
 Bildhauer 93 a. 127 a
 Bildnis 184 b. 237 b. 273 a
 Bildwerk 61 b. 237 b
 billigen 166 b
 Bilsenkraut 273 b
 Binde 9 b. 15 a. b. 93 b*.
 116 b. 130 b. 145 b. 223 b.
 245 b. 255 b. 267 a. 274 a;
 s. a. Kopfbinde
 binden 4 a. 13 a. 14 a. 15 b.
 36 a. 37 b. 55 b. 60 b. 69 b.
 88 a. 91 b. 118 a. 128 a.
 142 a. 145 a. 147 a. 148 a.
 215 a. 245 b. 255 a
 Binse 37 b. 41 a. 73 b. 110 a.
 187 b. 224 b
 Birne 143 b
 bis 7 b. 17 a. 157 a. 170 b
 bisher 17 a. 28 b. 47 b
 Biß 209 a
 Bissen 146 a. 156 a
 bissig 209 a
 Bitte, bitte 3 b. 8 b. 71 b.
 216 b
 bitten 70 a. 196 a
 bitter 181 b. 182 a
 Bitterkeit 182 b
 bitterlich 116 a
 Blähung 263 a
 Blasbalg 19 b. 202 b
 Blase 275 a
 blasen 19 b. 202 a. 292 a.
 Blasrohr 202 b
 blaß 50 b. 69 a
 blau 28 b
 Blei 49 a
 bleiben 72 a. 94 b. 104 a.
 210 a. 214 a. 250 a
 bleichen 224 b
 Bleicher 74 a
 blenden 7 b. 190 a
 Blick 7 a. 42 b. 142 a. 197 a.
 206 b. 222 b
 blicken 41 b. 92 a. 142 a. 197 a.
 222 b
 blind 142 a. 154 a
 Blindheit 7 b. 153 b
 blinzeln 222 b
 Blitz, blitzen 94 a
 Blitzstrahl 162 b
 Blockade 13 b. 186 a
 blockieren 155 b. 271 a
 blöken 107 a. 118 a. 189 a.
 191 a
 Blöße 63 b. 97 b
 bloßlegen 230 b
 blühen 72 a
 Blut 19 a. 41 a. 107 a. 286 a.
 bluten 103 b. 286 a
 Blütenstaub 293 a
 Blutlache 43 b
 Blutstrom 74 a
 Blutsverwandter 83 b
 Bock 216 a. 220 b
 Böckchen 97 a
 Boden 56 a. 130 a. 246 b
 Bogen 125 b. 224 b. 248 b.
 293 a
 Bogenschütze 84 a. 233 b. 248 b
 Bogner 84 a. 207 a. 248 b
 Bohne 139 b. 157 b. 222 a
 bohren 222 b
 Bollwerk 4 b. 40 a. 149 a
 Bordell 86 b*. 96 b
 Borg 241 a
 Borste 114 b
 Böschung 279 a
 Böse(s) 120 b. 178 b. 227 a.
 253 b
 böse 84 a. 85 b. 100 a. 113 b.
 120 b. 160 a. 182 b. 233 a.
 249 b. 253 b
 Bösewicht 102 a. 153 b. 160 a.
 233 a. 253 b. 284 b
 Bosheit 101 a. 160 a. 196 a
 böswillig 133 a
 Bote 33 b. 73 a. 103 a. 165 a.
 226 a. 236 a. 254 a. 255 a
 Botendienst 283 a
 Botschaft 3 a. 12 b. 91 b. 130 a.
 283 a
 Botschafter 142 a
 Brachjahr 149 a
 brachliegen 191 b
 Brand 23 b. 71 b. 106 a. 123 a.
 132 b. 136 b. 243 a. 244 a.
 248 a
 Brandscheit 282 a
 braten 95 a. 260 a
 Bratpfanne 95 a

Braubottich 226 b
 Brauch 228 a
 brauchen 2 b. 128 b
 brauen 158 b
 Brauer 91 b. 257 b
 Braut 15 a. 118 a. 141 b.
 224 b
 Brautführer 216 a
 Bräutigam 70 b. 185 a
 brechen 29 a. 95 b. 228 a.
 264 b. 289 b
 breit, Breite 257 b
 brennen 70 a. 95 a. 122 b*.
 136 b. 239 b. 240 a. 243 a.
 248 a. 282 a
 Brennessel 248 a
 Bresche 198 a. 223 a
 Brett 131 b*. 230 a
 Brief 16 b. 48 b. 108 b. 132 a.
 233 a
 bringen 2 b. 10 a. 11 a. 34 a.
 64 b. 65 b. 82 b. 87 b*. 104 b.
 111 b. 134 a. 151 a. 161 b.
 191 a. 193 b. 195 a. 203 a.
 206 a. 247 a. 274 b
 Brocken 146 a
 Brombeerbusch 221 a
 Bronze 64 a. 66 a. 217 a
 Brosamen 146 a
 Brot 27 a. 91 b. 147 b. 149 b.
 243 b. 257 a
 Bruch 202 b
 Bruchteil 7 a
 Brücke 102 a. 290 b
 Bruder 22 a. 23 a. 293 a
 brüllen 187 b. 189 a. 191 a.
 256 b. 265 b. 279 a
 Brunnen 85 a. 250 a
 Brust 63 a. 102 b. 185 a. 239 b.
 255 a. 277 a. 292 b; s. a.
 Mutterbrust
 Brustbein 145 b. 288 b
 Brustknorpel 239 a
 Brustkorb 175 a
 Brustschmuck 105 b
 Brüstung 96 b. 105 a. 280 b
 Brustwehr 136 a
 Buchsbaum 68 b. 278 a
 Buckel 53 a
 s. bücken 263 b
 Büffel 96 b
 Bug 247 b
 Bügel 100 b. 139 a

Buhle 127 a
 Bumerang 18 b
 Bund 17 b. 134 b. 152 b. 255 b
 Bündel 74 b. 246 b
 Bundesgenosse 83 a. 152 b
 Bündnis 135 b. 152 b. 256 a
 bunt 13 a. 93 b. 223 b
 Bürde 123 a
 Burg 85 b. 108 a. 121 b
 Bürge 5 a. 68 a. 84 a. 134 b.
 168 a. 241 a
 bürgen 155 b. 168 b. 193 b.
 194 b. 206 b
 Bürger 13 b
 Bürgermeister 119 b
 Bürgerschaft 156 a
 Bursche 236 a
 Busen 118 b. 149 b
 Buße 49 b. 263 a
 Büßer 66 a. 83 b
 Bußschemel 139 a
 Butter 122 b
 Byssus 85 a.

Cardamon 138 b
 Chronist 28 a
 Citrone s. Zitrone.

da 1 b. 6 a. 28 b. 38 b. 40 b.
 75 a. 78 b. 133 a. 259 b.
 276 b
 Dach 7 b. 68 b. 168 a. 209 a.
 295 a
 dahin 38 b. 75 a. 98 b
 dahineilen 267 b
 dahingehen 33 b
 dahinlaufen 209 b
 dahinschwinden 128 a
 dahinsiechen 213 a
 dahinstürmen 209 b
 dahinziehen 33 a. 77 a. 209 b.
 266 a. 267 b
 damals 6 a
 Damm 68 b. 136 a. 140 b. 146 b.
 174 a. 212 b. 290 b
 Dämmerung 19 a. 112 a. 183 a.
 187 b. 237 a
 Dämon 3 b. 5 a. 9 a. 15 b. 23 b.
 25 b. 28 b. 29 a. 32 a. 35 b.
 40 a. 51 b. 54 a. 72 b. 80 a.
 97 b. 107 a. 121 a. 122 a.
 136 a. 157 b. 159 b. 160 b.

189 a. 200 a. 209 b. 253 b.
 260 b. 296 b
 dämpfen 207 b. 267 b
 danach, darnach 68 a. 259 b
 dann 1 b. 5 b. 17 a. 28 b.
 134 a. 162 b
 darauf 162 b. 233 a
 darbringen 11 a. 57 a. 80 b.
 87 b. 110 a. 131 a. 169 b.
 193 b. 204 b. 206 a. 287 a
 Darbringung 170 a
 darinnen 157 a
 Darlehen 119 a. 146 b. 162 a.
 241 a
 Darm 70 a
 Darmstockung 105 b
 darniederliegen 187 a
 darstellen 61 b. 98 a. 137 a
 Darstellung 61 b
 darüber 31 b
 darunter 157 a
 das 259 b
 dasein 94 a
 daß 5 b. 133 a. 153 a. 259 b.
 276 b
 Dattel 24 a. 52 b. 101 a. 107 a.
 124 a. 143 a. 172 b. 214 a.
 292 a
 Dattelpalme 58 b. 97 a. 100 b.
 101 a. 102 a. 110 b. 114 a.
 176 b. 212 a. 265 b. 273 b
 Dattelschnaps 149 b
 Dauer 104 a. 176 b
 dauernd 104 a. 216 a
 Daumen 84 b
 davon 157 a
 davoneilen 267 b
 davongehen 32 b. 291 a
 davonlaufen 33 b. 101 b. 190 b
 davontragen 11 a. 185 b
 dazu 1 b. 20 b
 Decke 121 b. 137 a. 152 b.
 223 b. 277 a. 294 a
 Deckel 43 b. 99 b. 100 a
 decken 54 b. 152 a. 208 b
 definitiv 203 a
 Degen 221 b
 Deich 136 a
 Deichsel 52 a. 210 a. 238 b.
 266 b
 Deklaration 85 b
 demütig 27 a. 76 a. 145 a
 s. demütigen 136 a

Denken 16 b
denken 124 b. 239 b
Denkmal 3 b. 237 b. 259 a
Denkschrift 3 b
denn 1 b. 31 a
deponieren 203 b. 225 a. 269 b
deportieren 200 b
Depot 144 b. 204 b. 273 a.
295 a
der 259 b
derjenige 259 b
derselbe 47 b. 259 b
deshalb 132 b. 134 a. 162 b.
276 b
deuten 229 b. 241 b
deutlich 77 a
Deutung 16 b. 230 a
dezimieren 272 b
Dezimierung 236 b
Diadem 15 a
Diagonale 238 a
Dialekt 162 b
Diamant 37 a
dicht 100 b. 108 a. 264 a
dick 122 b. 137 a. 137 b. 264 a
Dickdarm 277 a
Dicke 137 b
Dickicht 108 a. 237 a. 241 a
Dieb 287 a
dienen 23 b. 34 a. 65 b
Diener 56 a. 66 a. 110 a. 155 b.
158 b. 236 a. 254 a
Dienerin 236 b
Dienerschaft 66 a. 143 b
Dienst 35 a. 66 a. 107 a. 194 b.
243 b
dienstbar 195 a
dies, dieser, dieses 15 a. 47 b
diesseitig, diesseits 22 b. 47 b
Dill 265 a
Ding 3 a. 9 a. 105 a. 233 b
dingen 15 b. 104 b
Dirne 43 b. 113 a. 159 a
Distel 73 a. 90 b. 105 b. 120 a.
213 a. 225 a
Distrikt 246 b
dividieren 230 b. 249 a
Division 15 a
Diwan 141 a
doch 29 b. 31 a. 33 b. 115 a
Dokument 144 a
Dolch 61 b. 122 b
Dolerit 72 a

Dolmetscher 295 a
Dom 15 a. 86 a. 148 a
Donner 62 b
donnern 192 a. b. 256 b. 280 b
Doppelstunde 85 b
doppelt 279 a. 289 a
Doppeltüren 289 a. 290 b
Dorf 4 a. 147 b
Dornen(strauch) 12 b. 25 a.
54 a. 73 a. 90 b. 105 b.
117 a. 148 a. 211 a. 215 a.
219 a. 227 a. 230 b
dort 28 b. 39 a. 75 a. 133 b.
157 a
dorthin 75 b
Drache 9 a. 74 a. 95 a. 185 a
drängen 61 a. 106 b. 123 b.
229 b. 247 a
Drangsal 16 b. 106 b. 229 b.
234 a
drangvoll 229 b
draußen 22 a. 138 a
Dreck 130 a
(s.) drehen 93 b. 160 b. 211 a
231 b. 276 a
drei, dreißig 276 a
dreihundert 276 a
dreimal 17 a. 79 a. 276 a
dreschen 104 b. 257 a
dringen 34 b. 123 b. 130 b.
240 a
Drittel 267 a. 276 a. 279 a.
288 a.
Droge 49 b. 69 a. 98 a. 284 b
drohen 26 b. 143 b
Dromedar 279 a
Druck 183 b
drücken 71 b. 109 b. 124 a.
143 a. 166 a. 183 a. 249 b
du 50 b
s. ducken 144 b
Duft 61 a. 71 a. 243 a.
duften 71 a
dumm 212 b
Dummkopf 159 a. 186 a
Dunkel 153 b
dunkel 20 a. 25 a. 27 b. 69 a.
94 a. 103 b. 237 b
Dunkelheit 25 a. 103 b. 213 a
dunkelrot 19 a. 103 b
dünn 109 a. 248 b
Dunst 53 b. 264 a
Duplikat 96 b

durch 47 a. 241 b
durchaus 176 a
(s.) durchbohren 121 a. 196 b.
211 a. 222 b. 231 b
durchbrechen 95 b. 224 a
durchdringen 224 a. 240 a
durcheinander 214 b
durchfahren 13 b
durchfließen 118 a
durchführen 151 a
Durchgang 264 b
durchgehen 59 a
durchjagen 257 a
durchlaufen 257 a
durchlöchern 222 b. 231 b
durchmachen 33 b
durchschauen 92 a
durchschäuen 92 a. 117 a. 260 a
durchschlüpfen 121 a
durchschneiden 95 b. 130 b.
198 a
durchschreiten 13 b
durchschütteln 127 b
durchsichtig 231 a
durchstechen 127 a. 224 a
durchwandeln 266 b
durchwandern 30 a. 191 a
durchwühlen 127 b
durchziehen 30 a. 33 b. 80 a.
264 b. 267 b
dürfen 196 b
dürftig 7 a. 152 a
dür 70 a
Dürre 10 b. 70 a. 248 a
dürsten, durstig 238 a
Durststillung 264 a
düster 25 a.

eben 77 a
Ebenbild 113 a. 219 a. 237 b
ebenbürtig 96 b. 170 a. 260 a
Ebenbürtigkeit 280 a
Ebene 77 a. 257 b
ebenfalls 223 b
ebenso 1 b. 48 a. 134 a
Eber 123 b
ebnen 76 b
edel 107 b. 252 a
Edelmann 4 b. 164 b
Edelstein 12 b. 15 b. 67 a.
110 a. 180 b*. 185 a. 201 b.
208 b. 218 a
Edikt 16 b. 17 b. 130 a

- Egge, eggen 269 a
 Ehe 23 b. 50 b
 ehe 16 b. 156 a
 Ehebrecher 187 a
 Ehemann 5 a. 83 b. 185 a
 ehren 137 b
 ehrenrührig 161 b
 Ehrerbietung 137 b
 Ehrfurcht 86 a. 222 a
 ehrfürchtig 268 b
 ehrfurchtsvoll 222 a
 ehrlich 135 b
 Ei 85 a. 221 b. 294 a
 Eid 3 b. 9 a. 17 b. 113 a. 206 b
 eidbrüchig 120 a. 154 a. 204 a
 Eidechse 39 a. 121 a. 164 a.
 185 b
 Eidesleistung 271 a
 Eidschwur 3 b. 17 b
 eigen 17 b. 253 b
 eigenmächtig 130 a
 Eigenschaft 247 b
 Eigentum 83 a. 95 a. 151 a.
 172 b. 175 b. 235 a
 eigentümlich 22 b
 s. eignen 33 b
 Eilbote 160 b
 Eile 123 a
 eilen 101 b. 106 b*. 117 b.
 122 b. 126 a. 174 b. 205 b.
 226 a. 230 b
 eilends 67 a. 114 a. 123 a.
 133 b. 218 a. 285 b
 eilig 122 b. 123 b. 226 a
 Eilmarsch 268 a
 Eimer 126 b
 ein 3 b. 78 b
 einander 22 a
 einberufen 148 b
 einbinden 238 a
 einbrechen 222 b
 Einbrecher 121 a. 207 b. 223 a
 einbringen 30 a. 53 a
 Einbruch 119 a. 223 a
 Einbuße 207 b
 einbüßen 148 a
 eindämmen 53 a
 eindringen 64 a. 80 b. 82 b.
 222 b. 266 b. 281 b
 eindrücken 130 b
 einer 259 b
 Einfall 291 a
 einfallen 130 b. 291 a
 einfassen 23 a. 109 b. 142 b.
 173 a. 223 b. 250 a. 234 a
 Einfassung 8 b. 23 b. 38 b.
 43 b. 116 b. 142 b. 172 a.
 196 a. 223 b. 232 a. 234 a
 einfetten 232 a
 Einfluß 273 a
 einfordern 280 a
 Einfriedigung 126 a
 einfügen 53 a
 einführen 64 b
 Eingang 65 a. 82 b. 218 a
 eingeben 193 b
 Eingebung 70 b
 eingedenk 11 b. 124 b
 eingehen 84 a
 eingeschlossen 265 b
 Eingeweide 8 a. 117 b. 128 a.
 150 a. 157 a. 163 a. 247 a
 Eingeweihter 18 a
 eingraben 242 b
 Eingravierung 282 a
 s. einhaken 182 a
 einhalten 134 a
 Einheit 4 a. 246 a
 einheitlich 3 b/4 a
 einherfahren 233 b
 einherfegen 291 a
 einherjagen 232 b
 einherschreiten 263 b
 einherschwimmen 103 a
 einherwandeln 263 b
 einherziehen 33 b. 291 a
 einholen 85 a. 200 b. 215 a
 einhüllen 109 b
 Einhüllung 193 b
 einig 274 b
 s. einigen 166 a
 Einkauf 262 a
 Einkleidung 158 a
 einkochen 181 a
 Einkommen 65 a. 246 a
 s. einkrallen 282 a
 Einkünfte 65 a
 einladen, Einladung 148 b
 s. einlassen 192 b
 einlegen 106 b. 234 b
 einliefern 30 a
 einlösen 221 a
 einmal 17 a. 79 a
 einmauern 166 a
 einmütig 79 a
 Einmütigkeit 218 a
 Einnahme 171 a
 einnehmen 161 b. 169 a. 172 b.
 194 b
 Einnahmer 194 a
 einpacken 238 a
 einpflanzen 128 a
 einreiben 26 a. 181 a. 182 b.
 230 a
 einreihen 238 b
 einreißen 129 a. 205 a
 einrichten 129 b. 255 b
 Einrichtung 258 a
 einritzen 61 b
 einrücken 64 a
 einrühren 253 a
 eins 78 b
 einsam 3 b
 einsammeln 52 b
 einsaugen 266 a
 einsäumen 156 b
 einscharren 121 a
 einschieben 64 b
 einschlagen 66 b. 82 b. 134 a.
 168 b. 179 a. 207 b. 234 b.
 272 b
 einschließen 9 b. 13 a. 53 a.
 155 a
 einschließlich 16 b. 96 a
 Einschließung 9 b. 13 b. 53 a
 einschneiden 91 b. 97 b
 einschrumpfen 124 a
 einsehen 42 a
 einsetzen 8 a. 17 b. 72 b. 135 a.
 193 b. 225 a. 270 a
 Einsicht 130 a
 einspannen 215 a. 255 a
 einsperren 53 a. 121 a. 140 b.
 220 a
 Einspruch 225 b. 253 b
 einst, einstmals 6 a
 entstehen 194 b
 einsteigen 255 a
 s. einstellen 271 a
 einstürzen 179 b. 241 a
 eintauchen 213 a
 eintauschen 165 a. 218 b
 einträchtig 166 b
 eintragen 268 b
 eintreffen 33 a. 64 a. 150 b.
 215 a
 eintreiben 53 a. 193 a. 215 a.
 280 b

- eintreten 54 a. 64 a. 82 b. 94 b.
 95 b. 122 b. 150 b. 194 b.
 247 a. 258 a. 285 a
 Einvernehmen 214 a
 einverstanden 119 a
 Einverständnis 166 b
 einweihen 285 a
 Einwilligung 130 a
 Einwohner 4 b. 164 a. 189 a
 einzäunen 233 b
 einzeln 4 a. 22 a. 78 b
 einziehen 57 a. 64 a. 162 a.
 173 a. 208 b. 266 a
 einzig 3 b. 78 b
 einzigartig 4 a. 98 b
 Einzug 65 a
 einzwängen 253 b
 Eis 121 b
 Eisen 226 b
 eiern 286 a
 Ekliptik 75 b. 127 a
 Ekstase 167 b
 Elefant 219 b
 Elend 94 a. 107 a. 143 a. 159 a.
 251 a
 elend 106 b. 157 b. 159 a
 elf 79 a
 Elfenbein 280 a
 Ellbogen 246 a
 Elie 40 b. 212 b
 Elster 90 b
 Emblem 139 a. 222 b. 286 b
 Emmer 38 a *. 88 b. 110 b.
 145 a. b. 156 a. 159 a. 243 a.
 260 a
 empfangen 63 b. 169 a
 empfehlen 186 a
 empfinden 77 b
 emporblühen 29 b
 s. empören 90 a. 198 b. 210 b
 emporhalten 206 b
 emporsprießen 123 b
 emporstrecken 206 b
 Empörung 85 b. 211 a
 Ende 50 a. 96 a. 98 b. 100 a.
 109 b. 144 b. 248 b. 262 b
 endlos 154 b
 Endpunkt 4 a
 eng 208 b. 219 b. 236 a. 248 b
 Enge 229 b
 Engpaß 65 a
 Enkel 90 b. 164 b
 entbehren 192 a. 250 b
 entbieten 8 a
 Entbindung 201 a. 242 b
 entblößen 76 a. 230 b. 267 b
 entdecken 117 b
 Ente 62 a. 142 b
 enteilen 226 a
 enterben 200 b
 entfachen 188 a. 202 a
 (s.) entfernen 86 a. 109 a.
 185 b. 199 b. 200 a. b. 250 b.
 267 b
 Entfernung 200 a. 266 a
 entfesseln 106 a. 138 b. 200 b
 entflammen 122 b. 202 a
 entfliehen 122 a. 228 b
 entfremden 225 b
 entführen 11 a
 entgegen 17 a. 63 a. 170 b.
 223 a
 entgegenbringen 169 a
 entgegenkommen 11 a. 57 b.
 169 a
 entgegenehmen 169 a
 entgegenschicken 282 b
 entgegentreten 169 a. 208 a
 entgegen 54 b
 Entgegnung 171 a
 entgehen 57 a. 80 b. 122 a
 Entgelt 249 b
 (s.) enthalten 11 a. 80 b. 134 a.
 191 b. 201 a
 enthaupten 198 a
 entheben 12 a. 30 a. 105 b.
 206 a
 entkommen 20 b. 59 b. 122 a
 entlassen 20 b
 Entlassung 21 a. 88 b
 entlasten 200 b
 Entlastung 112 b
 entlaufen 122 a
 entleeren 63 b
 entleihen 161 b
 entlohn 193 b
 entnehmen 161 b
 entreißen 12 a. 25 b. 28 a. 59 b.
 81 a. 90 a. 171 b. 206 a.
 218 b. 267 b
 entrichten 271 b
 Entrinnen 60 a. 81 a
 entrinnen 20 b. 80 b. 228 b.
 263 b. 267 b
 entrücken 161 b
 Entsatztruppe 5 a
 entschädigen 54 b. 249 b
 Entschädigung 55 a. 108 b
 entscheiden 227 b. 281 a
 Entscheidung 228 a
 entschlüpfen 59 a. 122 a
 entschuldigen 21 a
 entschwinden 228 b
 entsenden 8 a. 76 a
 Entsetzen 96 a. 268 b
 s. entsetzen 268 a
 entsetzlich 226 a
 entsprechen 179 a. 184 a.
 196 b. 197 a. 279 b
 entsprechend 22 a. 46 a. 96 b.
 133 a. 170 a. 173 b. 179 a
 entspringen 267 b
 entstehen 94 b. 271 a
 entwässern 30 b
 entweder 155 a
 entweichen 80 b. 96 a. 122 a.
 196 a. 221 a. 263 b
 entwerfen 61 b. 191 a
 entwöhnen 191 b. 227 b
 entwurzeln 201 a
 (s.) entziehen 59 a. 162 a.
 171 b. 199 b. 201 a. 266 a
 entzünd 15 a. 36 a. 190 a.
 239 b
 Entzündung 15 b
 entzweien 168 b. 227 a
 entzweischneiden 214 a. 274 a
 Eponymat 155 b
 er 259 b
 Erbarmen 53 b. 230 a. 250 a.
 290 b
 s. erbarmen 117 b. 124 a.
 250 a
 Erbe 55 a. 138 b. 205 a. 254 a.
 276 b
 erbeben 117 a. 189 a. 249 b.
 250 a
 erbeuten 119 a. 123 a. 274 a
 erbitten 70 b
 erblassen, erleichen 69 b
 erblicken 20 a. 42 a. 105 a.
 117 b. 142 a
 erbrechen 102 a. 206 a. 225 b
 Erbschaft 55 a
 Erbse 158 a
 Erdbeben 249 b
 Erdbeerbaum 101 a
 Erde 29 a. 40 b. 56 a. 62 b.
 69 b. 77 b. 165 b

- Erdöl 190 a
 Erdolchung 196 b
 Erdpech 25 a. 147 b
 Erdreich 56 a
 erdröhnen 256 b
 Erdschicht 281 a
 s. ereignen 33 a. 56 b
 Ereignis 58 a
 ereilen 66 a
 erfahren 17 b. 42 a. 159 a.
 266 a. 276 b
 erfassen 23 a. 117 a. 234 a.
 293 a
 erfinden 90 b. 117 a. 271 a
 erleben 24 a
 erfolgreich 179 b
 erforschen 4 a. 117 a
 erfragen 261 a
 erfreuen 129 b. 161 a
 erfroren 165 b
 (s.) erfüllen 54 b. 76 b. 172 b.
 232 b. 248 b
 ergänzen 81 b
 s. ergeben 94 b
 ergeben 99 b
 Ergebnis 108 b
 ergiebig 108 a
 (s.) ergießen 90 a. 98 a. 204 b.
 254 b. 281 a
 erglänzen 54 a. 240 a
 Erglügen 268 a
 erglügen 232 b. 239 b
 ergreifen 9 b. 23 a. 161 a.
 234 a*. 293 a. b
 ergrimmen 15 a. 21 a
 ergründen 120 a
 Erguß 196 a
 erhaben 31 a. 115 b. 233 a.
 253 a. 283 b
 Erhabenheit 233 a. 252 b.
 284 a
 erhalten 11 b. 23 a. 89 a. 98 b.
 114 a. 129 b. 134 a. 169 a.
 258 a
 Erhaltung 26 a. 98 b. 225 a
 (s.) erheben 30 a. 70 b. 105 b.
 172 a. 185 b. 194 b. 200 b.
 206 a. 210 b. 243 a. 253 b.
 265 a. 280 a. 283 b. 290 b
 Erhebung 106 a. 206 b. 265 b
 erheitern 188 a. 226 a
 erhellen 36 a. 120 b. 156 a.
 188 a. 226 a
 erhitzen 95 a. 122 b. 268 a
 erhöhen 30 a. 252 a. 283 b
 erholen 229 a
 erhören 166 a. 276 b
 Erhörung 276 b
 s. erinnern 124 b
 Erinnerung 124 b
 erkennen 17 b. 42 a. 159 b
 erklären 120 b. 141 b. 229 b.
 241 b
 Erklärung 3 b. 16 b. 230 a.
 276 b
 erklimmen 130 a
 erkranken 77 b. 181 a
 Erkrankung 118 b
 s. erkundigen 261 a. 282 b
 erlahmen 205 b. 214 b
 Erlaß 3 b. 9 a. 61 b. 130 a
 erlassen 8 a. 241 b. 271 a
 erlauben 166 a
 erleben 42 a. 222 b
 erledigen 98 b. 200 b
 Erledigung 99 a. 126 b
 erlegen 167 a
 erleichtern 224 b
 erlernen 23 a. 117 a. 159 b
 erlesen 201 b
 erleuchten 94 a. 156 a. 188 a
 Erleuchtung 188 a
 Erlös 40 b. 171 a
 erlöschen 89 a. 99 a. 180 a
 erlösen 219 b
 Erlöserin 60 b
 Erlösung 230 a
 s. ermannen 151 b
 Ermessen 197 a
 Ermordung 198 a
 ermüden 48 b
 Ermüdung 14 b. 49 a
 s. erneuern 20 a
 Erneuerung 20 b
 erniedrigen 281 b
 Ernte 14 a. 60 b. 127 b
 ernten 52 b. 60 b. 123 a. 127 a
 erobern 56 b. 150 b. 234 a
 erregen 94 b
 Erregung 239 b. 268 a
 erreichen 150 b. 161 b. 179 a.
 215 a. 279 b. 285 a
 erretten 20 b. 26 a
 Errettung 89 b
 errichten 39 b. 95 a. 114 b.
 134 b. 173 a. 232 a. 281 a.
 295 b
 erröten 232 b
 Errungenschaft 41 b
 Ersatz 134 b. 218 b. 292 a
 Ersatztruppe 292 a
 erschaffen 57 a. 90 b
 Erschaffung 91 a
 erschallen 94 a. 193 b
 erschauen 260 a
 erscheinen 42 b. 79 b. 96 a.
 141 b
 Erscheinung 91 a. 156 b. 237 b.
 249 a
 erschaffen 267 b
 erschlagen 103 a. 168 b. 202 b.
 222 b. 250 b. 257 a. 264 a
 erschöpfen 48 b
 Erschöpfung 49 a. 56 a
 erschrecken 98 a. 129 a. 152 b
 erschüttern 189 a. 201 b
 erschweren 73 a
 ersehen 17 b. 42 a. 92 a. 260 a
 ersetzen 55 a. 192 b. 249 b.
 290 a
 ersinnen 104 b. 197 b
 erst, erster 170 b
 erstarken 102 a
 erstarren 205 b
 erstatten 290 a
 er stehen 10 a
 Erstes 251 a
 Erstgeborener 89 a. 164 b
 Erstgeburt 89 a
 Erstlinge 251 a
 erstrahlen 54 a. 190 a
 erstreben 82 a
 s. erstrecken 205 b. 295 b
 erstürmen 264 a
 ertappen 150 b. 234 a
 erteilen 8 a
 ertönen 239 b
 Ertrag 12 a. 14 a. 32 a. 40 a.
 65 a. 87 b. 125 b
 ertragen 111 b
 s. ertränken 130 b. 235 a
 erwachen 7 b. 244 a
 erwägen 222 b. 241 b
 erwählen 201 b
 erwähnen 112 b
 erwärmen 268 a
 erwarten 225 a. 239 a. 240 b.
 271 a

- Erwartung 223 a
 erweisen 57 a. 85 a. 141 b
 erweitern 163 b. 224 b. 257 b.
 266 b
 Erwerb 212 b
 erwerben 27 a. 212 b. 244 b.
 258 a
 erwidern 54 b. 289 b
 Erwidern 289 b
 Erz 32 a
 erzählen 2 b. 104 b. 278 b
 erzeugen 20 b. 32 a. 90 b.
 254 b
 Erzeuger 21 a. 32 b. 90 b.
 115 b
 Erzeugnis 60 a. 87 b. 91 a.
 95 a. 125 b. 225 b. 253 a.
 254 b
 erzittern 117 a. 249 b. 296 a
 erzürnen 15 a. 26 b. 209 b
 Esche 8 b. 164 a
 Esel 43 a. 80 b. 191 a. 212 a.
 227 a. 279 b
 Esparsette 70 a
 essen 26 b. 231 b
 Essenz 277 b
 Essig 41 a. 273 b
 etwas 46 a. 175 b. 259 b
 Eule 26 b. 62 a. 74 b. 97 b.
 136 a. 210 a
 Eunuche, Eunuchin 52 b. 113 a.
 251 a. 287 b
 Euphorbie 26 a
 Euter 110 b. 239 b
 ewig 5 b. 32 a. 60 a. 140 a.
 278 b
 Ewigkeit 60 a
 Exemplar 96 b. 201 a
 Existenz 113 a
 Exkrement 16 b. 85 b. 110 b.
 228 b. 240 b
 Exzellenz 162 b
 Exzerpt 201 a
 Fabeltier 158 b
 —fach 223 a
 Fackel 26 b. 97 a. 100 a. 132 a
 Faden 93 b. 240 b
 fähig, Fähigkeit 155 b
 Fähre, Fährschiff 14 a. 244 a
 fahren 13 b. 53 a. 244 a. 255 a
 Fahrstuhl 145 b. 224 a. 266 b
 Fahrt 56 a
 Fahrwasser 163 a
 Fahrzeug 121 a. 175 a. 213 a.
 255 a
 Falke 214 b. 217 b
 Falle 51 b. 102 a. 120 a. 157 b
 fallen 179 b. 201 a
 fallen 39 b. 63 b. 94 a. 103 b.
 125 b. 136 a. 168 b. 198 a.
 222 b
 Fallgrube 129 a. 288 b
 Fallsucht 91 a. 180 b
 Falschheit 217 b
 falten 231 b
 Familie 39 a. 86 a. 142 a.
 155 b. 245 a
 Fang 16 b. 85 a
 fangen 77 b. 78 a. 85 a. 145 a.
 150 b
 Fänger 118 b
 Farbe 239 b
 färben 233 b. 239 b
 farbig 13 a
 Farbstoff 107 a. 262 b. 287 b
 Farbtupfen 292 b
 Farm 4 b
 Faß 74 b. 108 b. 118 b. 219 a
 fassen 10 a. 23 a. 123 a. 234 b.
 258 a
 Fassung 174 b
 fasten 27 a
 faulen 183 a. 214 b
 Fäulnis 254 b
 Faust 55 a. 227 b
 fegen 76 b. 265 a. 285 b
 Fehlbetrag 12 a
 fehlen 12 a. 28 b. 171 b. 200 b.
 288 b
 Fehler 82 b. 120 a
 fehlerhaft 120 a
 fehlerlos 274 b. 275 b
 Fehlgeburt 136 a
 feien 261 a
 Feier 37 a. 87 b. 265 a
 feierlich 252 b
 Feierlichkeit 252 a
 feiern 57 a. 88 b
 Feige 138 b. 289 a
 fein 19 b. 107 b. 129 b. 258 a
 Feind 3 b. 83 b. 84 a***. 98 a.
 101 a. 111 a. 113 b. 120 a.
 158 a. 199 a. 237 a. 247 b.
 291 b
 feindlich 3 b. 22 b. 101 a.
 111 a. 199 a
 Feindschaft 101 a. 104 a. 114 a.
 199 a. 237 a
 Feindseligkeit 7 a. 101 a. 159 b.
 237 a
 feist 92 b. 137 a. 180 b
 Feld 26 b. 62 b. 138 a. 233 a.
 247 a. 275 b
 Feldmesser 183 b
 Feldwebel 106 a
 Feldzug 35 a. 101 b. 127 a
 Felge 212 a
 Fell 80 a. 97 b. 184 a. 210 a.
 217 a. 263 a. 289 b
 Fels, Felsen 24 a. 136 a. 143 b.
 246 a
 Fenchel 278 a
 Fenster 53 b. 92 a. 209 a
 fern 32 a. 62 b. 200 a. 250 b
 fernbleiben 227 b. 271 a
 Ferne 154 a. 200 a. 250 b
 ferner 1 b. 17 a. 31 b. 61 b.
 81 b. 279 a. 289 b
 (s.) fernhalten 109 a. 200 a.
 201 a. 207 b
 Ferse 51 b. 62 b
 fertig 58 a. 98 b. 142 b. 220 a.
 248 b. 274 b
 Fessel 38 a. 74 b. 85 b. 143 a.
 145 a. 147 a. 150 a. 172 b.
 238 a. 273 a. 287 b
 fesseln 30 b. 142 a. 145 a.
 147 a. 255 a. 293 b
 Fesselung 255 b
 Fest 26 b. 52 b. 78 a. 261 b
 fest 13 a. 55 b. 108 a. 126 b.
 135 a. 219 b. 282 a
 festbinden 128 a. 215 a. 245 b.
 259 b
 festdrehen 93 b
 festdrücken 166 a
 Feste, Festung 4 b. 85 b. 108 a.
 121 b
 festgewachsen 238 a
 festgründen 259 a
 (s.) festhalten 10 a. 134 b.
 140 b. 215 a. 282 a
 Festhaus 86 a
 Festigkeit 282 a
 Festkleid 148 b
 Festland 10 b. 29 a
 festlegen 39 b. 134 b

- festlos 251 a
 festmachen 135 a. 215 a. 259 a
 festnehmen 142 a. 161 b. 234 a
 festsetzen 17 b. 138 b. 246 a.
 261 b. 270 a
 feststehen 134 b
 feststellen 85 a. 92 a. 134 b.
 291 a
 Festtag 6 a
 Festungswall 124 a
 Festzeit 52 b
 Festzug 266 b
 Fett 123 a. 131 b. 160 b.
 186 b. 232 a. 262 a. 277 b
 fett 92 b. 110 a. 122 b. 180 b.
 277 b
 Fettigkeit 32 a. 205 b
 Fetzen 286 a
 feucht 254 b
 Feuchtigkeit 205 b. 254 b
 Feuer 26 b. 71 b. 97 a. 101 b.
 180 b. 190 a. 248 a
 Feuersbrunst 180 b
 Feuerstein 219 a. 233 a
 feurig 93 b. 138 b. 160 b. 239 b
 Fieber 71 b. 102 b. 156 a. 232 b.
 235 a. 239 b
 Figur 38 a. 273 a
 filtern 268 a
 Finanzen 172 b
 (s.) finden 42 a. 79 b. 117 a.
 150 b. 151 a. 179 a
 Finger 84 b. 236 a. 249 b
 finster 20 a. 25 a. 27 b. 69 a.
 103 a. 128 b
 Finsternis 25 a. 27 b. 51 b
 Firmament 93 b
 Fisch 25 b. 96 b. 97 b. 162 b.
 114 a. 115 b. 187 b. 209 a.
 212 a. 215 a. 262 a
 fischen 85 a. 212 a
 Fischer 85 a
 Fischgräte 211 a
 Fischlaich 164 b; s. a. Laich
 Fischtran 277 b
 Flittiche 190 b
 Fläche 138 a. 211 a. 266 b
 Flächeninhalt 77 b
 Flächenmaß 10 b. 26 b. 85 a.
 179 a
 Flachs 72 a. 152 a. 230 b.
 248 b. 265 a
 flackern 122 b. 191 a
 Flamme 132 b. 162 b. 190 a
 flammen 122 b
 Flanke 266 a
 flattern 228 b
 Flechte, flechten 244 b
 Fleck(en) 71 a. 85 a. 284 b.
 292 b
 fleckig 284 b
 Fledermaus 107 a
 Flehen, flehen 49 b. 149 a.
 216 b
 Fleisch 214 a. 245 a. 247 a.
 248 a. 262 b
 Fleischer 130 b
 Fliege 79 a. 111 b. 112 b. 122 b.
 124 a. 139 a. 160 b. 216 a.
 291 b
 fliegen 7 b. 33 b. 111 b. 228 b.
 253 b. 260 b
 Fliegenwedel 30 a. 111 b. 182 a
 fliehen 10 a. 122 a. 182 a.
 186 a. 228 b. 263 b
 fließen 33 a. 101 b. 110 b.
 117 a. 118 a. 236 b. 253 b
 flimmern 122 b. 282 a
 flink 67 a. 253 a
 Flitter 106 b
 Floh 228 b
 Floß 110 a. 141 a
 Flosse 13 a
 Flöte 9 b. 36 b. 99 b. 118 b.
 121 a. 242 a. 291 b
 flöten 121 a
 Fluch 21 b. 196 a
 (s.) fluchten 10 a. 180 a. 257 b
 flüchtig 64 a. 122 a
 Flüchtling 10 a. 64 a. 186 a.
 228 b. 268 a
 Flügel 15 b. 144 b. 147 a. 190 b
 flugs 114 a. 207 b. 218 a
 Flur 16 b. 139 a. 247 a. 290 b
 Fluß 187 b. 208 a
 Flußeage 124 b
 Flüssigkeit 74 a
 Flußpferd 172 a
 Flut 15 a. 18 a. 31 b. 43 a.
 70 a. 95 b. 97 b
 Fohlen 165 a
 Föhn 43 b
 Föhre 160 a
 folgen 33 a. 253 b. 292 b
 folgendermaßen 5 b
 Foltern 211 a
 fordern 70 a. 82 b
 fördern 81 b. 271 b. 274 b
 Forderung 4 b. 70 b. 83 a. 253 b
 Form 91 a. 95 a. 108 b. 111 a.
 156 b. 237 b. 240 a. 285 a
 Formel 176 b
 formen 210 a
 forschen 261 a
 Forst 120 b
 s. fortbewegen 274 a
 fortblasen 207 a
 fortführen 11 a. 81 a. 161 b.
 202 a. 209 b. 274 a
 fortgehen 33 a. 122 a. 221 a
 fortnehmen 12 a. 28 a. 161 b.
 200 b
 fortschaffen 10 a. 12 a. 109 a.
 198 b. 271 b. 287 a
 fortschicken 76 a
 fortschleppen 209 b. 229 a
 fortspülen 11 a
 forttragen 11 a. 123 a. 200 a.
 203 a. 206 a
 fortwährend 135 b. 210 b
 fortziehen 30 a. 33 a. 200 a.
 209 b
 Fracht 232 b
 fragen 261 a
 Frau 21 a. 50 b. 53 a. 118 a.
 215 b. 240 a
 Frauenzimmer 4b
 Frechheit 67 a. 213 b
 frei 75 b. 109 b. 112 b. 119 b.
 233 a. 256 b
 freien 23 a. 117 b. 282 b
 Freier 4 b. 23 b. 164 b*
 freigeben 75 b. 219 b. 256 a
 Freiheit 109 b
 freilassen 9 a. 36 b. 59 a.
 193 b. 221 a. 271 a. 282 b
 Freilassung 109 b. 164 b
 fremd 22 b. 199 a. 279 a
 fremdartig 279 a
 Fremder 138 b
 Fremdling 22 b
 fressen 26 b. 146 a. 162 a.
 238 b
 Freude 85 a. 96 a. 119 a. 190 b.
 251 b
 Freudenmädchen 277 a*
 freudig 118 a. 119 a
 s. freuen 119 a

- Freund, Freundin 13 a. 83 b.
 249 a. 250 a. 260 b
 freundlich 91 a. 107 b. 129 b
 Freundlichkeit 130 a
 Freundschaft 13 b. 129 a. 250 a
 Frevel 113 b. 120 a. 124 a.
 243 b
 freveln 57 a. 124 a. 243 b
 Friede 72 b. 275 a
 Friedhof 131 a
 friedlich 186 b. 226 a. 229 a
 Fries 9 b
 frisch 20 b. 89 b. 107 b. 254 b
 Frist 4 a
 froh 91 a. 129 b. 251 b
 fröhlich 119 a. 188 a. 190 b
 Fröhlichkeit 190 b. 231 a. 251 b
 Frohlocken 96 a
 frohlocken 36 b. 185 b. 251 b
 fromm 107 b
 Frömmigkeit 107 b
 Frondienst 111 b. 132 a. 138 b
 Front 170 a
 Frost 121 b. 126 b. 148 a.
 285 b
 frösteln 239 b
 Frucht 14 a. 37 a. 48 a. 108 b.
 122 a. 128 b. 125 b
 früher 5 b. 32 a. 158 a. 170 b.
 223 a. 243 a. 251 a
 Frühgeburt 192 b
 Frühling 223 a
 frühmorgens 142 a
 Fuchs 261 b
 Fuge 256 a
 fügen 255 a
 führen 8 b. 33 a. 59 a. 76 b.
 104 b. 195 b. 235 a. 253 b
 Führer 156 a. 243 a
 Fülle 12 b. 43 a. 53 b. 110 a. b.
 125 b. 131 b. 138 a. 139 a.
 203 a
 s. füllen 172 b
 Füllen 165 a
 Füllhorn 93 a
 Füllung 43 a. 174 a
 Fundament 73 a. 138 a. 157 b.
 256 b. 293 b
 fünf, fünfzig 123 b
 funkeln 190 a
 für 45 a. 134 b. 218 b
 Furcht 20 a. 129 a. 221 b.
 226 a
 furchtbar 21 a. 98 a. 259 a
 (s.) fürchten 19 b. 221 b
 fürchterlich 222 a
 furchtlos 20 a. 153 a
 furchtsam 20 a. 221 b
 Fürsorge 114 a. 174 b
 Fürsprache 8 b
 Fürsprecher 97 a. 234 b
 Fürst 25 a. 75 b. 96 b. 159 b.
 175 a. 178 b. 201 b. 251 a.
 252 b. 261 b. 274 a
 Fürstin 84 b. 280 b
 Fürstlichkeit 252 b
 Furt 14 a
 fürwahr 17 a. 133 a. 242 a
 Fuß 49 b. 101 b. 102 a. 157 b.
 239 a. 250 a. 262 b
 Fußangeln 43 b
 Fußballen 137 a. 212 a
 Fußboden 35 b. 145 b
 Fußfall 157 b
 Fußschemel 282 a
 Fußsöhle 145 a. 273 a
 Fußtruppen 112 a
 Futter 27 b. 149 b. 249 a
 füttern 27 a
 Fütterung 146 a.
 Gabe 8 b. 136 a. 194 a. 220 a.
 249 a. 275 b. 287 a
 Gallapfel 128 b. 165 a. 219 b
 Galle 163 a. 182 a
 Gallenblase 105 b. 182 a. 195 b.
 223 a
 Gamasche 268 a
 Gang 35 a. 64 a. 137 a. 266 b
 Gans 51 a. 295 b
 ganz 96 a. 99 a. 140 a. 252 b
 gar 99 a. 177 b
 Garaus 248 b
 Gärbottich 167 b
 Gardetruppen 117 b
 Garkoch 196 b
 Garn 80 b. 143 b. 240 b
 Garnison 4 b. 87 b. 138 a.
 204 b
 Garten 99 b. 148 b. 179 a.
 226 a
 Gartengewächs 9 b. 52 a. 121 a.
 123 a. 124 b. 126 a. 145 a.
 148 a*. 182 a. 200 a. 230 a.
 245 a. 288 b
 Gartenkresse 268 a
 Gärtner 69 b. 115 a. 199 a
 Gasse 53 a. 92 b. 208 b
 Gastmahl 148 b
 Gatte, Gattin 117 b. 185 a
 Gaukler 42 b
 Gaumen 49 a. 162 a. 277 a
 Gazelle 21 b. 63 b. 110 a.
 233 b
 Gebäck 157 a. 223 b. 249 b
 gebären 32 a. 94 b
 Gebästein 12 b. 157 b
 Gebäude 91 a. 232 a
 Gebein 61 a
 geben 8 a. 76 a. 85 a. 117 a.
 192 b. 234 b. 293 a
 Gebet 49 b. 113 a. 148 b. 170 a.
 206 b. 216 b. 218 a. 236 b.
 242 a
 gebeugt 281 b
 Gebiet 60 b. 79 b. 190 b. 211 a.
 218 b. 222 a. 245 a. 246 b.
 292 a
 gebieten 117 a
 Gebieter 283 a
 gebieterisch 274 a
 Gebirg 128 a. 143 b. 265 b
 Gebiß 104 b. 224 a. 286 b
 Gebot 17 b. 242 a
 Gebräu 209 b
 Gebrauch 70 b
 gebrauchen 234 b
 Gebrechen 213 a
 Gebrüll 62 b. 253 b. 256 b
 Gebrumm 253 b
 Gebühr 40 a
 Geburt 21 a. 32 a
 Gedächtnis 113 a. 124 b
 Gedanke 16 b
 Gedärm 70 a. 157 a. 212 a
 Gedeihen 77 a. 130 a. 262 b.
 285 a
 gedeihen 34 a. 76 b. 107 b.
 110 a. 252 a. 277 a
 Gedenken, gedenken 124 b
 gediegen 210 a
 geeignet 52 a. 197 a. 253 b
 Gefährt 172 a. 255 a
 Gefährte 13 a. 249 a. 294 a
 Gefallen 129 b
 gefallen 129 a. 169 b
 gefällig 98 b
 gefangen 140 b. 151 a. 202 a.
 218 b. 220 a. 234 b. 270 b.

- Gefangener 10 b. 53 a. 140 b.
 274 a
 Gefängnis 86 b **. 87 a. 140 b.
 145 b. 235 b.
 Gefängniswärter 252 a
 gefärbt 292 b
 Gefäß 18 b. 41 a. 52 a. 97 b.
 100 a. 118 b. 128 a. 159 a.
 164 a. 173 b. 179 b. 184 b.
 205 a*. 208 a*. 219 b. 224 a.
 240 b. 248 a. 249 b. 254 b.
 268 a. 284 b. 294 a
 Gefilde 16 b
 Geflecht 97 a
 gefleckt 223 b. 292 b
 Geflügel 62 a
 Gefolgschaft 291 b
 Gefüge 238 a
 Gefunkel 183 b
 gegen 31 a. 45 a. 63 a. 79 b.
 168 a. 223 a. 233 a. 296 a
 Gegend 245 a
 gegenseitig 22 b. 79 a
 Gegenstand 18 b *. 43 b. 93 a.
 96 a. 109 a. 112 a. 113 a.
 119 b. 121 b. 122 a. 136 b.
 199 b. 208 a. 209 a. 249 a
 Gegenstück 294 a
 gegenüber 31 a. 87 b. 156 a.
 170 a. 218 b. 223 a. 233 a.
 296 a
 s. gegenüberstehen 196 b
 s. gegenüberstellen 279 b
 Gegenwart 220 b. 223 a
 Gegner 3 b. 101 a. 111 a
 Gehalt 192 b. 255 b
 Gehänge 109 b
 gehässig 111 a
 Gehäuse 86 a
 Geheimnis 3 b. 204 a. 220 a.
 228 a
 geheimnisvoll 220 a
 Geheimvertrag 230 a
 Geheimwissen 228 a
 Geheiß 3 a. 8 a. 130 a. 218 b.
 242 a
 gehen 7 b. 32 b. 65 b. 243 a.
 253 b
 Geheil 159 b. 188 a. 189 b
 Gehilfe 236 a. 277 b
 Gehör 124 b. 192 a. 276 b
 gehorchen 166 a. 276 b
 gehören 94 b
 gehorsam 276 b
 Geier 19 b. 207 b
 Geißer 5 a. 119 b. 254 b
 geifern 213 b
 Geisel 63 a. 76 b. 110 a. 156 a
 Geiß 50 a
 Geklirr 253 b
 Gelände 35 b. 62 b
 Geländer 136 a. 172 a. 296 a
 gelangen 33 a. 150 b
 Gelaß 86 b. 100 b
 geläutert 94 a. 121 b. 178 a.
 243 a
 gelb 69 b
 Geld 50 a. 146 a. 172 b. 241 b
 Geldbeutel 136 a. 240 a
 Geldwert 284 a
 gelegentlich 46 b
 Gelehrter 18 a
 Gelenk 285 a
 Geliebte, Geliebter 102 b. 118 a.
 250 a
 geloben 3 a. 287 a
 Geltung 16 b
 Gemach 13 b; s. a. Götter-
 gemach
 Gemahl 185 a
 Gemahlin 50 b. 215 b
 Gemarkung 16 b
 gemäß 38 b. 46 a. 68 a. 133 a.
 157 a. 218 a. b. 233 a. 243 b
 gemästet 131 b
 Gemeinde 4 a. 86 a
 Gemeines 281 b
 Gemeinheit 213 b
 gemeinsam 13 b. 92 b. 171 a.
 294 a
 Gemeinschaft 13 a. 39 a
 gemeinschaftlich 294 a
 Gemetzel 103 a. 284 b
 Gemüse 69 b
 gemustert 62 a
 Gemüt 138 a. 157 a. 203 a
 genau 77 a
 genehm 166 b. 169 b
 genehmigen 166 a
 geneigt 99 b
 General 252 b
 Generation 245 a
 genesen 89 a. 188 b
 genießen 27 a. 156 a. 169 b
 Genosse 13 a. 143 b. 164 b.
 249 a. 294 a *
 Genossenschaft 294 a
 genug 24 a
 gepökelt 161 a
 Gerät 14 b. 32 b. 37 a. 58 a.
 65 b. 77 a. 90 b. 91 a. 100 b.
 117 a. 124 b. 126 a. 139 b.
 140 a. 205 a. 213 b. 239 a.
 254 b. 268 a. 274 a
 geraten 34 a. 220 b
 Geräusch 62 b. 118 a. 265 b
 gerben 216 a. 257 b
 gerecht 77 a. 83 b
 Gerechtigkeit 77 a
 Gerede 105 a. 218 a.
 gereinigt 121 b
 gereizt 194 a
 Gericht 103 b. 281 a
 gerichtet 197 a
 Gerichtshof 82 b. 86 b. 220 b
 Gerichtsvollzieher 193 b
 gering 7 a. 107 a. 113 a. 236 a.
 243 b. 281 b
 geringachten 178 b. 243 b
 geringschätzen 178 b
 geringschätzig 243 b
 gern 119 a
 Gerste 52 b. 128 b. 260 a
 Gerte 212 b
 Geruch 61 a. 71 a
 Gerücht 130 a
 Gerüst 102 a *
 Gesamtausdehnung 218 b
 Gesamtheit 13 a. 55 b. 96 a.
 99 a. 118 b. 141 b. 151 b.
 220 b
 Gesandter 165 a. 255 a
 Gesandtschaft 127 a
 Gesang 113 b. 239 b
 Gesäß 72 b. 92 b. 121 a
 Geschäft 293 b
 Geschäftsführer 195 b
 geschehen 56 b
 Geschenk 8 b. 43 a. 63 a. 87 b.
 98 b. 108 a. 116 a. 193 b.
 195 a. 214 a. 220 a. 241 a.
 249 a. 250 a. b. 275 b. 287 a
 Geschick 61 b. 261 b
 Geschirr 14 b. 18 b. 36 a.
 121 b. 256 a
 Geschlecht 104 a. 115 b
 geschlitzt 275 b
 Geschmeide 89 a. 203 a. 294 b

- Geschöpf 32 b. 91 a. 95 a.
 116 b
 Geschoß 255 a
 Geschrei 62 b. 118 a. 239 b.
 240 b. 253 b. 256 b. 257 a.
 265 a. 280 b
 Geschwätz 162 a
 Geschwister 22 a
 geschwollen 252 a
 Geschwulst 88 a
 Geschwür 68 b. 69 b. 88 a.
 120 b. 162 a
 Gesell 139 a. 294 a
 s. gesellen, Gesellschaft 294 a
 Gesetz 8 a. 77 a. 104 b
 Gesetzgebung 77 a
 Gesicht 92 a. 105 b. 117 a.
 223 a
 Gesichtszüge 91 a.
 Gesims 141 b. 258 a
 Gesinde 4 b. 78 b. 143 b
 Gesinnung 157 a. 223 a
 Gespann 238 a. 256 a
 Gespenst 25 b. 80 a. 115 a
 Gestade 22 a
 Gestalt 91 a. 108 b. 156 b.
 241 a. 249 a. 273 a
 Gestank 85 b. 105 b
 gestatten 166 a
 gesteigert 180 b
 Gestein 12 b. 210 a
 Gestell 144 b. 258 b. 266 b.
 292 b
 gestern, gestrig 144 b. 183 a.
 293 b
 gesund 89 b. 107 b. 129 a.
 275 a
 Gesundheit 89 b. 108 a. 275 a
 Getier 84 b
 Getöse 253 b. 256 b
 Getränk 91 b. 167 b. 273 b.
 288 a
 Getreide 49 a. 67 a. 69 a.
 104 b. 120 a. 200 a. 208 b.
 224 b. 231 b. 257 b. 260 a.
 265 b
 getreulich 135 b
 Gewächs 253 a
 gewahren 42 a. 222 b
 gewähren 166 a. 193 b. 258 a.
 295 b
 Gewahrsam 118 a. 205 b. 235 b
 Gewalt 16 b. 41 b. 102 a. 108 b.
 118 a. 151 b. 227 a. 228 a.
 253 a
 gewaltig 21 a. 82 a. 100 b.
 102 a. 105 a. 108 b. 151 b.
 175 a. 219 b. 247 a. 253 a.
 279 b. 285 b
 Gewalttat 105 a
 gewalttätig 28 b
 Gewand 31 b. 36 a. 38 a. 71 a.
 95 a. 120 b. 150 a. 151 a.
 161 b. 167 a. 173 b. 180 b.
 181 a. 189 b. 210 a. 214 a.
 221 b. 222 a. 235 b. 245 b.
 248 b. 265 a. 267 a. 281 b.
 284 b. 286 a. 288 a
 Gewässer 163 a
 Gewebe 235 b. 245 a
 Gewicht 12 a. b. 284 a
 gewichtig 137 b
 Gewimmel 115 b
 Gewinn 40 b. 123 a. 266 b
 gewinnen 29 b. 206 b
 gewiß 18 a. 133 a
 Gewitter 250 a
 Gewölbe 86 b. 127 b
 Gewölk 53 b. 69 a. 293 a
 Gewürz 71 b. 95 b. 109 a. 151 a
 Giebel 88 a
 Gier 159 a
 gießen 201 a. 254 a. 281 a.
 291 b
 Gießerei 86 b
 Gießkanne 116 a. 147 b. 240 b
 Gift 5 a. 214 b
 giftig 160 a
 Gipfel 31 b. 49 b. 115 b. 199 b.
 251 a
 Gips 100 b
 Glanz 93 a. 94 a. 156 a. 159 b.
 175 a. 188 b. 237 b. 239 b.
 240 a. 259 a. 275 b. 286 b.
 287 b
 glänzen 94 a. 120 b. 183 b.
 190 a. 239 b
 glänzend 113 b. 120 b. 183 b.
 259 a
 glätten 230 a. 261 b
 glauben 241 a
 Gläubiger 40 b. 83 b. 258 b
 gleich 133 a
 gleichartig 171 a
 gleichen 184 a. 279 b
 gleichfalls 79 a
 Gleichgewicht 284 a
 gleichkommen 184 a. 279 b
 gleichmachen 169 b
 gleichmäßig 22 b. 171 a
 Gleichnis 184 b
 (s.) gleichstellen 271 a. 279 b
 gleichwie 133 a. 173 b. 184 b
 Glied 91 a. 248 a. 262 b. 285 a
 Gliedmaßen 91 a
 Glorie 275 b
 Glück 108 a. 151 b. 251 a.
 262 a
 glücklich 107 b. 127 b. 275 a
 Glückstag 3 a
 glühen 122 b. 239 b
 glühend 259 a
 Glut 71 b. 106 a. 155 a. 239 b.
 248 a
 Gnade 24 a. 53 b. 108 a. 124 a.
 214 a. 247 b. 250 b
 gnädig 83 b. 98 b. 107 b.
 124 a. 214 a. 250 b. 290 b
 Gold 30 b. 127 b. 240 a
 Goldschmied 152 b
 Gönner 84 a*
 Gosse 55 a
 Gott 29 a. 96 b. 105 b
 Götterbarke 179 b. 185 b
 Götterbild 29 a
 Göttergemach (-kammer) 4 a.
 13 b. 102 b. 142 b. 212 b.
 223 b. 224 b. 227 a
 Götterschrein 214 b
 gottesfürchtig 221 b
 Gottheit 29 a*. 47 a. 207 a
 Göttin 29 a. 79 a
 Göttlichkeit 29 a. 47 a
 gottlos 153 b. 154 b
 Grab 86 b. 166 a. 242 b. 244 b
 Graben 70 a. 85 a. 126 a. 127 b*
 graben 120 a. 125 b. 126 a.
 257 a
 Grabkammer 87 a
 Grabscheit 112 a
 Grabstätte 97 a. 242 b
 grade 77 a. 162 b
 Gram 217 b
 s. grämen 195 b
 Granatapfel(baum) 128 b.
 205 b*. 217 a. 256 b
 Gras 73 a. 78 a. 110 a. 123 a.
 143 b

grau 228 b. 260 b
 Graupen 91 b. 128 b. 207 a
 Graus, Grausen 126 b. 285 b
 greifen 194 a
 Grois 228 b. 260 b
 Grenze 11 a. 61 b. 79 b. 88 a.
 146 b. 218 b. 222 a. 245 a.
 251 a. 262 b. 292 a
 Grenzstein 12 b. 138 b. 251 a
 Greuel 62 b. 284 b
 greulich 254 b
 Griff 115 b. 150 a. 241 a
 Grille 111 b. 112 a
 Grimm 15 b. 21 a. 26 b. 49 b
 grimmig 15 a. 21 a. 157 a.
 194 a. 209 b
 Grindel 82 a
 Grippe 23 b
 Groll 114 a. 209 b. 246 a
 grollen 114 a
 groß 67 b. 84 b. 92 a. 137 b.
 163 b. 175 a. 252 a. 253 a.
 257 b
 großartig 253 a. 286 a
 Größe 176 b. 252 b. 253 a
 großmütig 157 a
 Großmutter 38 b
 Großvater 8 b. 32 b
 Grotte 131 a
 Grube 85 a. 250 a. 288 b
 Gruft 244 b
 grün 20 b. 69 b. 88 a
 Grund 73 a. 77 b. 246 b
 gründen 77 b. 191 a. 256 a
 Grundlage 73 a. 287 b
 Grundriß 128 a
 Grundstein 157 b
 Grundstück 246 b
 grünen 72 a
 Grünspan 64 a. 240 b. 268 b
 grunzen 195 b
 Groß 275 a
 Guffa 175 a
 Gunst 108 a. 206 b. 214 a.
 250 a. 276 b
 günstig 107 b. 129 b. 166 b.
 275 a. 276 b
 Gurgel 128 a
 Gurke 93 a. 225 a. 248 a.
 287 b. 292 a
 Gurt 93 b. 125 b
 Gürtel 53 b. 156 a. 167 b.
 244 b. 264 a

gürteln 53 a
 Guß 147 b. 201 b. 281 a. 294 b
 gut 83 b. 91 a. 107 b. 129 b.
 294 b
 Gutdünken 130 a
 Guthaben 157 a. 209 a. 253 b.
 Haag 100 b
 Haar 13 a. 114 b. 225 b. 228 b.
 237 b. 244 b. 260 b
 Haarflechte 90 b
 Haarschopf 263 a. b
 Habe 47 b. 75 a. 95 a. 175 b.
 186 a. 235 b
 haben 71 b. 79 b. 94 b. 193 a.
 203 a. 206 a. 234 a. 258 a
 Hacke 7 b. 37 a. 75 a. 121 a.
 125 a. 136 b. 182 a. 231 b.
 250 b. 275 b. 296 b
 Hacken 137 a
 hacken 182 a
 Häcksel 218 b. 291 b
 Hades 86 a; s. a. Unterwelt
 Hafer 110 a
 Haft 140 b. 202 a. 235 b
 haftbar 11 b
 haften 39 a. 134 b. 194 b
 Haftung 4 b
 Hagel 12 b
 Hahn 132 b. 139 a
 Hain 86 b. 241 a
 Haken 117 a
 halbieren 125 a
 Hälfte 184 a. 242 a
 Halm 118 b. 123 a. 156 b. 275 b
 Hals 151 a. 203 a. 292 a
 Halsband 56 a. 68 b. 156 a.
 265 b
 Halseisen 117 b. 265 b
 Halskette 56 a. 68 a. 96 a.
 147 b
 Halsschmuck 151 a
 Halssehne 105 b
 (s.) halten 23 a. 26 a. 34 b.
 82 b. 123 a. 134 a. 203 b.
 206 a. 283 b. 290 a. 293 a.
 295 b
 Hammer 160 b
 Hand 16 b. 55 a. 125 a. 147 a.
 241 a. 249 b
 Hände-Erhebung 206 b
 Handel 193 a
 handeln 56 a

Handelsplatz 136 a
 Handgelenk 73 a. 216 a
 Handgriff 249 b
 handhaben 234 b
 Händler 277 b. 293 b
 Handlung 58 a
 Handschellen 43 b
 Handtuch 37 a
 Handwerk 241 a. 283 a
 Handwerker 40 b. 164 b. 248 a
 Handwurzel 142 b
 Hanf 21 b. 244 b
 hängen 284 b
 Harem 19 a. 86 b. 247 a. 288 b
 Harke 126 b
 Harnisch 217 b
 harren 202 b. 240 b
 hart 108 a
 Harz 20 b. 71 a. 89 a. 107 a.
 117 a. 119 a. 120 b. 158 b
 Häscher 235 b
 Haß, hassen 111 a. 114 a
 Haube 137 b
 Haubenlerche 137 b
 Hauch 61 a. 260 b. 263 a
 Haufen 53 b. 143 a. 246 a.
 247 b
 Haupt 198 a. 246 b. 251 a*
 Haupthaar 67 a
 Häuptling 251 a
 Hauptmann 252 b
 Hauptstadt 4 a
 Hauptstück 251 a
 Haus 26 b. 74 a. 85 b. 86 a
 Hausgerät 18 b. 56 a. 127 b.
 223 a
 Haushalt 86 a. 213 b
 Hausherr 83 b
 Hausmeister 204 a
 Hausrat 247 b. 286 a
 Hausschwamm 152 b
 Haut 97 b. 114 a. 184 a. 219 b.
 243 b. 273 b
 Hebel 207 a
 heben 30 a. 105 b. 206 a
 Heck 67 b
 Hecke 209 a
 Heer 62 a. 100 b. 233 a. 246 a
 Heeresmacht 101 b
 Heerführer 296 b
 Heerlager 74 a. 104 b. 150 a
 Heerschau 225 a
 Hefe 156 a. 242 b

- heftig 108 a. 209 a
 hegen 63 b
 hehlen 287 a
 Hehler 170 a
 Heil 23 a. 275 a
 heil 275 a
 Heiland 26 a
 heilen 89 b. 129 b. 200 b. 229 a.
 257 a. 274 b
 heilig 243 a. 248 a
 heiligen 243 a
 Heiligtum 4 a. 29 a. 75 a. 87 a.
 112 a *. 140 a. 164 a. 214 b.
 224 b. 227 a
 Heilkunst 51 a
 Heilung 62 a. 89 b. 229 a. 257 a
 Heimat 4 a
 Heimatland 13 b
 heimlich 241 b. 281 b
 heimsuchen 33 a. 82 b. 169 b.
 234 a. 263 b
 Heirat 23 b
 he.raten 23 a
 he.B 40 b. 136 b. 268 a
 heißen 241 b
 heiter 91 a
 Heiterkeit 188 a
 held 71 b. 83 b. 123 b. 247 b
 heldenhaft 71 b. 265 b
 heldenmütig 247 b
 helfen 152 b. 235 a. 250 b
 Helfer 206 a. 235 b. 250 b
 heliakisch 202 a
 hell 9 a. 36 b. 91 a. 188 a.
 224 b. 226 a
 hellfarbig 188 b
 Helm 121 a
 Hemd 121 b. 235 b. 294 a
 hemmen 213 a. 226 b. 227 b.
 234 a
 Hengst 64 a. 220 b
 Henkel 21 b. 147 a. 249 b
 Henne 38 b
 herabkommen 65 b
 s. herabneigen 263 b
 herankommen 39 a. 150 b.
 215 b. 247 a
 Herannahen 291 a
 herantreten 150 b. 194 b.
 247 a
 heranziehen 266 b
 heraufführen 30 a
 heraufholen 30 a
 heraufkommen 29 b
 heraus 247 a
 herausbringen 59 a
 herausfallen 180 a
 herausführen 59 b
 herausgeben 59 a. 192 b
 herausgehen 58 b
 heraushängen 59 a
 herausholen 30 a. 59 b. 200 b
 herauslassen 59 b
 herausreißen 190 a. 275 b
 herausstrecken 59 b
 her austreten 80 b
 herausziehen 200 b. 265 b.
 275 b
 herbeibringen 247 a
 herbeileilen 230 a
 herbeiführen 95 b. 253 b
 herbeikommen 33 a. 247 a
 s. herbeilassen 166 a
 herbeirufen 280 a
 herbeischaffen 111 b. 131 a
 Herberge 87 b
 herbringen 11 a
 Herbst 127 b
 Herd 136 b. 144 b
 Herde 80 a. 82 a. 144 b.
 210 a. 249 a. 258 b. 291 b
 hereinbringen 64 a
 hereinholen 148 b
 hereinkommen 33 a. 64 a
 hereinlassen 64 b
 herfallen 82 b. 179 b
 hergeben 192 b/193 a
 hergehen 33 a
 Herkommen 228 a
 herlaufen 33 a
 Herold 91 b
 Herr 4 b. 25 a. 37 a. 83 a.
 260 a
 herrichten 143 b. 150 a. 255 b
 Herrin 25 a. 49 b. 84 b. 260 a
 herrlich 25 a. 36 b. 54 a. 226 b.
 253 a. 257 b. 267 a. 285 b
 Herrlichkeit 25 a. 120 b. 252 b.
 259 a
 Herrschaft 25 a. 37 a. 48 b.
 84 b. 96 b. 123 a. 145 b.
 175 a. 249 a. 261 b. 287 b
 herrschen 83 a. 94 b. 274 a.
 287 a
 Herrscher 246 a. 261 b. 273 b.
 274 a. 293 b
 hersetzen 195 a
 herstellen 59 b. 90 b. 95 a.
 129 b. 197 b. 208 b. 246 a.
 257 b. 274 b
 Herstellung 107 a
 s. herumdrehen 211 b
 herumführen 211 b
 herumgehen 103 a
 herumlaufen 160 b
 herumschleichen 103 a. 121 a
 s. herumtreiben 211 b
 herumziehen 103 a
 herunterfallen 121 b
 herunterkommen 171 b
 hervorbrechen 90 a. 269 b
 hervorbringen 48 a. 87 b. 115 b
 hervordringen 90 a
 hervorgehen 30 a
 hervorholen 200 b
 hervorkommen 29 b
 hervorkriechen 59 a
 hervorragen 115 a. 269 b
 hervorragend 115 a. 189 a.
 283 b
 hervorspitzen 269 b
 hervorstehen 236 b
 hervortreten 18 b. 54 a. 236 a
 Herz 157 a. 240 a
 Herzbeklemmung 246 a
 Herzeleid 116 a. 181 b
 Herzgrube 251 a
 herziehen 33 a
 Herzzerberbrechen 146 a
 Hethiter 129 a
 Heu 37 b
 heuer 15 a. 278 a
 Heulen 62 b. 116 a. 118 a.
 265 b
 heulen 158 b. 167 a. 187 b.
 189 a. 240 b. 253 b. 265 b.
 283 b
 Heuschrecke 27 b. 64 a. 65 b *.
 93 a. 107 b. 114 a. 116 a.
 126 b. 141 a. b. 146 a. 150 b.
 190 a. 238 b. 246 b
 heute 5 a. 15 a. 17 a
 Hexe 14 b. 35 b. 74 b. 117 a.
 151 b. 187 b. 244 b
 Hexerei 257 a
 hier 28 b. 48 a. 75 b. 133 b
 hieraus 47 b
 hierher 75 b
 hierin 47 b

- Hierodule 79a. 116 a. 127 a.
 139 a. 243 a. 244 a. 265 a
 Hilfe 21 b. 51 a. 122 b. 205 b.
 211 b. 241 a. 250 b. 292 b.
 294 a
 hilfreich 206 a. 250 b
 Himmel 72 b. 93 b. 276 b
 Himmelfahrt 30 b
 himmelhoch 67 b
 Himmelsgabe 194 a
 Himmelsrichtung 90 b
 hinabbringen 65 b
 hinabsteigen 65 b
 hinabziehen 65 b
 hinausbringen 30 a. 115 a.
 283 b
 hinaufführen 59 b
 hinaufkommen 29 b
 hinaufsteigen 29 b. 267 b
 hinauftreten 267 b
 hinaufziehen 29 b
 hinaus 22 a. 138 a
 hinausgehen 59 a. 81 a
 hinauslegen 191 b
 hinausragen 81 a
 hinauswerfen 201 a
 hinausziehen 58 b
 hinbreiten 150 a. 295 b
 hinbringen 10 a. 11 a. 98 b.
 248 b
 hinderlich 226 b
 Hindernis 227 a
 hinein 247 a
 hineinblasen 202 a
 hineingehen 33 a. 64 a. 82 b
 hineingelangen 64 a
 hineinlegen 270 b
 hineinschlüpfen 121 b
 hineinstecken 215 b
 hineintun 215 b
 hinfallen 205 b
 hinfällig 10 a. 105 b. 205 b.
 214 b
 hinführen 33 a
 hingehen 33 a
 hinhalten 149 a. 193 a
 hinkend 214 b. 223 b
 hinkommen 33 a. 215 a
 (s.) hinlegen 60 b. 237 a. 269 b
 hinmetzen 284 b
 hinmorden 187 b
 hinraffen 129 a
 hinrichten 103 a
 hinschreiben 268 b
 hinschütten 116 b. 281 a
 hinsichtlich 14 b
 hinter 67 b. 152 a
 Hinterbacke 67 b. 217 b. 245 a
 hinterbringen 11 a
 Hintergrund 67 b
 Hinterkopf 152 a
 hinterlassen 20 b. 193 b
 Hinterteil 247 b
 hintertreiben 11 b. 191 b
 hintreten 33 b. 194 a
 hinüberbringen 13 b
 hinüberfahren 13 b
 hinüberführen 80 b
 hinübergehen 13 b. 90 a
 hinüberziehen 13 b
 hinuntergeben 65 b
 hinunterwerfen 191 a
 hinwegheben 185 b
 hinwegkommen 185 b
 hinwegraffen 162 a
 hinwerfen 122 a. 187 a. 201 a
 hinwiederum 185 b
 s. hinziehen 67 a
 hinzufügen 61 a. 253 b
 hinzukommen 252 a
 hinzuschlagen 131 a
 Hirnschale 168 a
 Hirsch 5 a. 37 b. 159 b
 Hirschkuh 187 a
 Hirse 105 b
 Hirte 37 a. 80 a. 139 a. 147 b.
 205 a. 209 b. 249 a. 252 a
 Hitze 40 b. 123 a. 248 a
 hoch 31 b. 67 a. 85 a. 115 a.
 202 b. 233 a. 252 a. 260 b.
 283 b
 Hochebene 203 a
 hoherhaben 265 b
 Hochflut 88 a
 hochkommen 283 b
 Hochland 84 b
 hochragend 283 b
 hochschätzen 63 a
 höchst 251 b
 hochstehen 185 b
 Hochstraße 81 a
 Hochverrat 218 a
 Hochwasser 31 b. 95 b
 Höcker 53 a. 137 a. 279 b
 Hode 73 b. 220 b
 Hof 28 a. 145 b. 217 a. 253 a
 Hofbeamter 5 a. 195 b
 Hoflare 83 a
 Hoheit 284 a
 hoheitsvoll 31 b. 250 b
 Höhe(n) 31 b. 67 b. 84 b. 96 b
 Höhepunkt 285 a
 Höhle 127 b. 131 a. 242 b.
 245 a
 Hohlmaß 43 a. 136 a. 140 a.
 150 a. 201 b. 208 a. 213 a.
 219 b
 Höhlung 126 b. 147 a
 Hohn 243 b
 holen 10 a. 105 b. 119 a. 161 b.
 200 b
 Holz(art) 58 b. 158 a. 167 b.
 185 a. 210 a. 236 a. 237 a.
 286 a. 288 a
 hölzern 58 b
 Holzgitter 62 a
 Holzschnitzer 191 a
 Holzstoß 13 a
 Holzwurm 89 b
 Honig 110 a. 225 b
 Honorar 18 b
 hören 276 b
 Horizont 73 a
 Horn 247 b
 Hörnermütze 15 a. 273 b
 Hort 25 b
 Huf 239 a
 Hüfte 80 a. 165 a. 208 b. 242 a
 Hüfttuch s. Lendentuch
 Huhn 85 a. 149 a. 224 a. 236 a
 Huld 108 a. 148 b. 214 a
 huldigen 34 b. 57 a. 106 b.
 145 a. 148 b. 291 a
 Huldigung 148 b
 huldreich 11 b
 Hülle (case) 68 b
 hüllen 158 a
 Hülse 158 a
 Hülsenfrucht 243 a
 Hund 103 a. 141 a. 151 a.
 165 a. 232 b
 Hundert 162 b
 Hunger 87 b. 92 a
 hungern 41 a. 92 a
 Hungersnot 10 a. 70 a. 92 a.
 128 b. 248 a
 hüpfen 258 a
 Hürde 232 a. 253 a

hurtig 93 a
 Husten 2 b. 100 a. 208 a.
 husten 100 a
 Hut (m.) 178 b
 hüten 203 b. 225 a. 249 a
 Hüter 77 a. 204 b. 249 a
 Hütte 126 a. 237 b
 Hyaden 51 a
 Hyäne 93 a
 Hymen 273 b.

 Ja, ja 31 a. 47 b. 133 a
 Jagd 103 a
 jagen 85 a. 103 a. 111 a. 259 b
 jahren 191 a
 Jahr 278 a
 Jahresschluß 152 a
 jährlich 278 b
 Jähzorn 173 b
 Jammer 107 b
 jämmerlich 2 a
 jammern 107 a. 187 b. 189 a.
 239 a. 262 b
 Jaspis 13 a. 74 b
 Jauche 163 a
 jauchzen 36 a. 38 a. 118 a.
 251 b
 ich 49 a
 Idol 150 a
 jeder 4 b. 78 b. 157 b. 177 b
 jederzeit 185 a
 (von) jeher 216 a
 jemand 2 a. 4 b. 25 a
 jener 39 a. 259 b
 jenseitig, jenseits 14 a. 22 b.
 39 a
 jetzt 5 b. 17 a. 28 b. 47 b.
 133 b
 Imbiß 288 b
 immer 5 b. 7 b. 24 b. 68 a.
 99 b. 135 b. 216 a. 278 a
 immerdar 68 b
 Immortelle 112 a
 imstande 179 a
 in 38 b. 44 a. 157 a. 242 a.
 247 a
 Inbrunst 41 b
 ineinandergreifen 235 b
 infizieren 162 a
 infolge, infolgedessen 47 a.
 133 a
 Information 3 b

Inhaber 207 a
 Inhalt 3 a. 24 a. 38 b. 82 a.
 95 a. 192 b. 218 a. 281 a
 inklusive 255 b
 inkrustieren 269 a
 Inländer 164 b
 innen 71 a. 87 b. 157 a. 247 a
 Innenraum 71 a. 86 b. 87 b.
 131 a. 265 b
 Inneres 88 b. 138 a. 150 a.
 157 a. 217 a. 240 a. 247 a
 innerhalb 17 a. 71 b. 157 a
 Inschrift 12 b. 269 a
 Insekt 4 a. 111 a. 117 a.
 119 b. 121 a. 123 b. 159 b.
 224 a. 232 a. 261 a. 267 a.
 273 b. 286 b. 287 b
 Insel 51 b. 72 b. 92 b. 190 b
 insgesamt 99 b. 140 a. 212 a.
 218 b. 220 b
 Inspektion 42 b
 Inspektor 87 b. 117 a. 191 a.
 252 b
 instandhalten 234 b
 Instrument 55 b. 100 b. 160 b
 intensiv 180 b
 Interpret 230 a
 intrigieren 104 b
 Inventar 95 a
 Joch 14 b. 88 b
 Johannisbrotbaum 126 b
 irgend 175 b
 irgend(einer) 4 a. 177 a
 irgendwie 133 b. 175 b
 irgendwo 273 a
 Iris 93 b
 Jubel 36 b. 251 b. 261 b
 jubeln 33 a. 38 a. 251 b
 Jugend 216 a. 236 a.
 juhe 2 a
 jung 19 b. 132 a. 236 a
 Junge 32 b
 jünger 68 a. 236 a. 248 b
 Junges 19 a. 32 b. 85 b. 155 a.
 164 a. 219 a. 220 b
 Jungfernschaft 118 a
 Jungfrau 95 b. 236 b
 Jüngling 236 a. 253 a
 Jupiter 14 a. 160 b. 189 b
 Juwel 105 b
 Juwelier 116 b.

Kadaver 165 b. 219 b
 Käfig 13 b. 69 a. 85 a. 83 b.
 120 a. 245 a. 265 b
 kahl 96 b
 Kahn 121 a
 Kalk 52 b
 Kalkstein 13 a. 24 a. 102 b.
 219 a
 kalt 148 a
 Kälte 121 b. 148 a
 Kamel 10 b. 20 a. 50 a. 89 a.
 98 b. 279 a
 Kamelhöcker 100 b; s. a.
 Höcker
 Kamerad 13 a
 Kammer 102 b. 142 b. 178 b.
 224 b
 Kämmerer, Kämmerling 69 a.
 101 b. 164 b. 195 b*. 252 b.
 295 a
 Kampf 24 a. 49 b. 73 a. 103 a.
 169 a. 171 b. 237 a. 242 a.
 247 a. 280 a. 288 a. 294 b
 kampfbereit 101 a
 kämpfen 57 b. 162 a. 168 b.
 242 a. 249 a
 Kämpfer 169 a. 242 a
 Kanal 13 b. 60 a. 62 a. 70 a.
 80 b. 95 b. 116 b. 126 a. b.
 127 b. 179 b. 187 b. 221 b.
 232 a
 Kanne 140 a. 147 b. 281 b
 Kanüle 116 b
 Kapelle 86 a. 102 b. 107 a.
 212 b. 224 b
 Kaper 226 b
 Kapital 136 a. 146 b. 246 b.
 251 a
 Kapitän 84 a. 241 a. 244 a.
 252 a
 Kapsel 224 a
 Karawane 35 a. 101 b. 127 a
 Karneol 208 a
 Karpfen 187 b. 212 a
 Karren 69 b. 233 b
 Kasse 82 b. 245 a
 kasteien 148 a
 Kasten 69 a. 245 a
 kastrieren 10 a. 290 a
 Katapult 199 a
 Katarrh 196 a
 Katze 167 a. 286 b
 kauen 146 a. 187 b

Kauf 262 a
 kaufen 12 a. 116 a. 161 b.
 193 a. 262 a
 Käufer 170 a. 262 a
 Kaufhaus 87 a
 Kaufmann 293 b
 Kegel 222 a
 Kehle 99 b. 101 b. 128 a. 203 a
 Kehrpunkt 136 a
 Keim 224 b
 kein 2 a. 4 a. b
 keiner 29 b. 78 b. 177 a
 keinesfalls 29 a
 Kelch 241 b
 Kelle 161 b
 Keller 51 b. 86 b. 141 a
 Kellermeister 252 b
 Kelterer 218 a. 236 b
 keltern 236 b
 kennen 17 b
 Kenntnis 18 a. 23 b
 Kenntnisnahme 160 a
 kennzeichnen 97 b
 Kerl 24 b
 Kern 12 b
 Kessel 102 b. 130 b. 136 b.
 256 b
 Kette 36 a. 38 a. 73 b. 178 a.
 287 b
 Keule 67 b. 129 a*. 221 b
 Kiefer (*m.*) 51 a. 158 b. 179 a
 Kinade 149 a
 Kind 19 a. 32 b. 37 b. 50 a.
 85 b. 95 a. 99 b. 109 b.
 113 a. 164 a. 214 b. 216 a.
 232 a. 236 a. 253 a. 254 a.
 263 a
 Kindheit 236 a
 Kinn 273 a
 Kinnbacke 51 a. 179 a
 Kinnlade 158 b
 Kirsche 150 a
 Kiste 224 a. 242 b. 266 b
 Klage 101 a. 105 a. 121 a.
 149 a. 188 a. 195 b. 225 b.
 240 b. 242 a
 Klagefeier 146 a
 Klagelied 28 a
 Klagemänner, -weiber 88 b.
 159 b. 188 a
 klagen 121 a. 216 b. 225 b.
 240 b. 253 b. 280 a
 Kläger 225 b

kläglich 116 a
 Klammer 117 b
 Klang 253 b
 klar 36 b. 112 b. 231 a
 Klarheit 230 b
 klarmachen 141 b
 klarstellen 227 b
 Klatsch 276 b
 Klatsche 169 a. 211 a
 klatschen 295 b
 Klaue 239 a
 Klausur 82 b
 Klee 90 b
 Kleid 89 a. 97 a. 134 a. 142 b.
 158 a. 160 a. 179 b. 235 b.
 245 b
 s. kleiden 158 a
 Kleidung 54 a. 158 a. 235 b
 Kleidungsstück 22 a
 klein 7 a. 99 b. 109 a. 148 a.
 159 a. 172 a. 219 a. 236 a.
 242 b. 243 b. 248 b. 263 b
 klettern 90 a
 Klient 164 b
 Klinge 162 b. 261 b. 273 b
 klopfen 129 a. 295 a
 Klöppel 31 a. 43 b. 88 b
 Kloster 86 b. 96 b
 Klotz 158 b. 169 a
 Kluft 245 b
 klug 58 a. 124 b. 155 b. 197 b.
 222 a. 258 b
 Klugheit 150 a. 197 b
 Klumpen 149 a. 216 a. 255 a
 Klystier 128 a
 Knabe 43 a. 113 a. 236 a
 knacken 191 a
 knapp 7 a
 Knappe 139 a
 Knappheit 215 b
 Knäuel 136 b. 145 a. 231 b
 Knauf 150 a
 Knebel 126 b
 knebeln 192 a
 Knecht 9 b. 66 a. 113 a. 119 a.
 236 a. 243 b
 Kneipe 87 a
 kneten 156 b
 knicken 165 b
 Knie 93 a. 102 a. 208 b
 knien 143 a
 knirschen 161 a. 245 b
 Knoblauch 262 a

Knöchel 148 a. 248 a
 Knochen 61 a
 Knollen 149 a. 255 a
 Knopf 93 a. 95 b. 258 a
 Knorpel 196 a
 Knoten 136 b. 231 b. 246 a
 knüpfen 4 a
 Knüppel 120 b.
 kochen 95 a. 214 a
 Köcher 21 b. 74 b. 80 a. 118 a.
 147 b. 196 a. 274 a
 Kochtopf 121 a. 132 b. 226 a.
 244 a
 Kohl 180 b. 244 b
 Kohle 219 a
 Kohlenbecken 71 b. 144 b
 kollationieren 92 a
 Kollegium 145 a
 Koloquinte 159 b
 Koloß 28 a; s. a. Kuh-, Lö-
 wen- und Stierkoloß
 Kommandant 252 a
 kommen 7 b. 24 b. 29 b. 33 a.
 64 b. 90 a. 94 b. 96 a. 136 b.
 150 b. 192 a. 203 a
 Kommentar 16 b. 142 a
 Kommission 283 b
 Komplex 13 b. 212 a
 Konfekt 181 a
 König 96 b. 205 a. 287 a
 Königin 287 a
 königlich 287 a
 Königskerze 91 b
 Königtum 287 b
 Konjunktion 118 b. 131 a
 können 155 b
 Konstellation 17 b. 255 b
 konstruieren 233 b
 Konto 157 a. 198 a
 Kopf 88 a. 246 b. 251 a
 Kopfbinde 15 a. 25 b. 26 a.
 91 b. 93 b. 119 b. 128 a.
 134 b. 145 b. 164 a. 205 b
 köpfen 198 a
 Kopftuch 178 b
 Kopie 201 a
 kopieren 269 a
 Koralle 280 a
 Korb 21 b. 32 b. 73 a. 121 a.
 136 a. 175 a. 214 a. 216 a.
 224 a. 231 b. 288 b
 Korbmacher 19 b
 Korn 25 a. 51 a. 288 b

Kornelle 8 b. 182 b
 Körper 114 a. 219 b. 262 b
 Körperteil 13 a. 47 b. 51 b
 Korrespondenz 269 b
 Korridor 115 a. 264 b
 Kost 56 a. 149 b. 236 a. 260 a.
 277 b
 kostbar 63 a
 kosten 156 a. 231 b
 Kostgeld 146 b
 Kot 110 b. 149 a. 240 b. 253 a
 krächzen 283 b. 295 a
 Kraft 16 b. 36 a. 38 a. 40 b.
 41 b. 108 b
 kräftig 13 a. 38 a. 108 b. 155 b.
 247 b. 252 b
 kraftlos 153 b. 224 a
 kraftvoll 258 b
 Kralle 239 a
 Krampf 91 a. 235 b
 Kranich 69 a. 140 b
 krank 154 a
 kränkeln 181 a
 krankhaft 219 b
 Krankheit 15 a. 51 b. 60 b.
 87 b. 107 a. 124 b. 129 a.
 155 a. 156 a. 181 b. 200 a.
 215 a. 224 b. 238 b. 241 b.
 249 b. 251 b. 257 a. 260 a.
 265 a. 267 a. 269 a. 279 b.
 288 a
 Kranz 141 a
 Krätze 101 a
 Kraut 69 b. 105 b. 249 b. 277 b
 Kräuter 277 b
 Krebs 288 b
 Kreis 147 a. 208 b
 kreißeln 117 a
 krempeln 190 b
 Kreuz 16 a. 90 b. 294 a
 kreuzen 16 a
 Kreuzung 90 b
 Kreuzweg 90 b. 208 b
 kriechen 229 b. 274 a
 Krieger 169 a. 233 a. 247 b
 Kriegsgefangener 151 a
 Kriegsgeschrei 159 b
 Kriegsheer 117 a
 Kriegsmaschine 264 a
 Krippe 13 a
 Krokodil 294 a
 Krone 31 b. 128 a
 Kronprinz 165 a

Kropf 224 b. 246 b
 Krug 97 b. 101 a. 117 b. 118 b.
 129 a. 131 b. 143 b. 148 b.
 149 b. 152 a. 159 a. 213 b.
 243 b. 246 b. 253 b. 273 b.
 289 a; s. a. Bierkrug
 krümmen 147 a
 Krummschwert 98 b
 Krüppel 242 b. 249 a
 Kuchen 27 a. 142 b. 243 b
 Kufe 106 a. 171 a. 224 a
 Kugel 98 a. 225 b
 Kuh 85 b. 155 a
 Kuhkoloß 55 b
 kühl 148 a
 kühlen 147 b
 Kulminationspunkt 31 a
 Kult 107 a. 213 b
 Kultgefäß (-gerät) 53 b. 88 a.
 89 a. 97 b. 136 b. 140 a.
 143 b. 144 b. 172 a. 173 b.
 209 a. 218 a. 226 a. 227 b
 Kulthandlung 135 b
 kultiviert 115 a
 Kultstätte 72 b. 75 b. 117 a
 Kultur 71 a
 Kulturland 188 b
 Kümmel 142 b
 Kummer 181 b. 195 b
 s. kümmern 17 b. 195 b. 261 a
 Kunde 11 b. 18 a. 130 a
 kundgeben 268 b
 Kundgebung 3 a. 286 a
 kundig 18 a. 155 b
 Kündigung 221 a
 Kundschafter 103 a
 kundtun 18 a. 92 a. 112 b
 künftig 68 a. 95 a
 Kunst 41 a
 Kunstfertigkeit 283 a
 Kunstgriff 24 a
 Künstler 40 b
 kunstvoll 197 b. 294 b
 Kunstwerk 58 a. 197 b
 Kupfer 64 a. 217 a. 240 b
 Kuppe 212 a
 Kupplerin 8 a
 Kürbis 54 b
 Kurier 254 a
 Kürschner 216 a
 kurz 148 a. 219 b. 236 a
 (s.) küssen 207 a
 Küste 22 a

Küstenland 190 b
 Kutscher 254 a.
 laben 179 b
 Lade 69 a
 Laden 87 a
 laden 11 a. 92 a. 167 a
 Ladung 157 a
 Lage 75 a
 Lager 100 a. 150 a. 167 a.
 187 a. 253 a
 Lagerhaus 86 b
 (s.) lagern 142 b. 143 a. 191 b.
 237 a. 253 a
 Lagune 182 a
 lahm 214 b. 223 b. 237 a
 lähmen 122 b. 142 a. 145 a.
 214 b
 Lähmung 13 b. 157 b. 166 a.
 176 b. 256 a
 Laich 63 b. 164 b; s. a. Fisch-
 laich
 Laie 153 a
 Lamm 43 a. 69 b. 97 b. 116 b.
 137 a. 142 a. 150 a. 224 a.
 239 a
 Lampe 86 b
 Land 56 a. 62 b. 69 b. 165 b.
 220 a. 251 a
 landen 34 a. 64 b. 131 a
 Landhaus 86 b
 Landmann 28 b
 Landrat 283 a
 Landstreicher 191 a
 Landstrich 190 b
 Landung 65 a
 Landungssteg 68 b
 lang 67 b. 295 a
 Länge 67 b
 Längenmaß 39 b. 131 a. 234 a.
 241 a. 244 b
 Langlebigkeit 157 b
 Lanze 37 a. 52 a. 115 a
 Lappen 286 a
 Lärm 62 b. 240 b. 253 b
 lassen 20 b. 75 b
 Last 12 a. 112 a. 123 a
 lasten 94 b. 143 a. 150 a. 255 b
 lästern 280 a
 Lästerung 180 a. b
 Lasurstein 28 b. 112 a*. 120 b
 Lattich 97 a. 125 a. 182 a
 Laube 136 b

- Lauch 101 b. 150 a
 Lauf 35 a. 199 b. 268 a. 285 a
 laufen 33 a. 101 a. 103 a.
 111 b. 244 a. 253 b
 Läufer 254 a
 Lauge 24 a
 Laus 55 a. 142 a. 186 a
 laut 31 a. 108 a. 129 b
 Laute 220 a
 lauter 287 a
 läutern 112 b. 117 b. 185 a.
 232 b
 Leben 4 a. 5 a. 20 b. 89 b.
 203 a. 246 b
 leben 89 a
 lebendig 89 b
 Lebensmittel 56 a. 89 b
 Lebensunterhalt 27 a. 56 a.
 203 b
 Lebensweg 137 a
 Lebenszeit 6 a. 89 b
 Lebensziel 4 a
 Leber 51 b. 100 b. 136 b. 138 a
 Leberbeschauer 84 a
 Lebewesen 115 b. 116 b. 199 b.
 273 a
 leck 234 a
 Leder 184 a. 268 a
 Lederwams 91 a
 ledig 153 a
 leer 251 a
 legen 2 b. 39 a. 59 b. 150 a.
 187 a. 192 a. 212 b. 237 a.
 260 b. 269 b
 legieren 90 a. 167 a
 Legierung 74 a. 112 a
 legitim 135 b
 Lehen 35 a
 Lehm 130 a
 Lehne 138 b
 Lehnstuhl 108 a
 Lehre 23 b
 lehren 23 a. 141 b. 160 a
 Lehrer 160 a
 Lehrhalle 87 a
 Leib 84 b. 91 a. 114 a. 150 a.
 157 a. 199 a. 219 b. 262 b
 Leibarzt 164 b
 Leibbinde 125 b
 Leibeigner 155 b
 Leibesfrucht 157 a. 254 a
 leiblich 32 b
 Leibwache 262 b
 Leibwächter 195 b. 290 b
 Leiche, Leichnam 165 b. 190 b.
 205 b. 219 b. 275 a
 leicht 243 b
 leichtfertig 243 b. 260 a
 Leid 20 a. 51 b. 148 a. 182 b.
 217 b
 Leiden 181 b
 leiden 77 b. 181 a
 Leinsamen 115 b
 Leinwand 152 a. 248 b
 leise 284 b
 Leiste 292 b
 leisten 193 b. 211 b. 234 b
 Leistung 40 a. 51 b
 leiten 8 a. 11 a. 30 a. 76 b.
 123 a. 235 a. 253 b
 Leiter (m.) 90 a. 123 a. 251 a.
 254 a
 Leithammel 118 a
 Leitung 123 a. 240 a. 254 a
 Lekanomantie 92 a
 Lende(n) 93 a. 123 a. 145 b.
 242 a
 Lendenschurz, Lendentuch
 93 b. 125 b. 208 b. 235 b.
 242 a. 264 a
 lenken 8 a. 11 a. 23 b. 76 b.
 123 a. 253 b. 293 b
 Lenker 12 a. 123 a. 248 a
 Leopard 22 b. 199 b
 lernen 23 a. 150 b. 159 b
 lesen 42 a. 127 a. 280 b
 Leuchten 122 b
 leuchten 54 a. 94 a*. 186 b.
 188 a. 191 a. 206 b. 217 a.
 286 b. 287 b
 leuchtend 91 a. 188 b
 Leuchter 91 b. 207 b
 leugnen 198 b
 Leute 4 b. 50 b. 62 a. 189 a.
 233 a
 Libation 116 b. 168 a. 205 a.
 254 a. 256 b. 291 b
 Licht 7 a. 19 a. 91 b. 188 a.
 287 b
 licht 9 b. 91 a. 188 b
 lichtschwach 40 a. 50 b
 Lichtschwäche 236 b
 Liebe 250 a
 lieben 176 b. 250 a
 Liebhaber 84 a. 250 a
 lieblich 91 b
 Liebling 80 a. 167 a. 206 b
 Lied 113 b. 239 b
 liefern 51 a. 57 a
 Lieferung 51 b
 liegen 72 a. 150 a. 191 b.
 237 a. 253 a. 270 a
 links 277 a
 Linnen 152 a. 248 b
 Lippe 280 b
 List 197 b
 Liste 131 b
 listig 197 b
 Liturgie 138 b
 loben 296 a
 Lobgesang 113 b. 186 b
 Lobpreis(ung) 3 b. 107 a
 Loch 53 b. 93 a. 118 a. 121 a.
 123 a. 125 a. 126 b. 127 b.
 129 a. 203 a. 205 a. 223 a.
 225 b. 238 b. 231 b
 locken 160 a
 locker 267 a
 (s.) lockern 127 b. 221 a.
 230 a. 256 a
 λόγος 176 a
 Lohe 122 b. 136 b. 190 a
 Lohn 16 a. 18 b. 241 a. 246 a.
 250 a
 Los 17 b. 75 b. 261 b
 losbrechen 198 b
 löschen 89 a. 147 b
 Lösegeld 220 a. 230 a
 (s.) lösen 76 a. 196 a. 219 b.
 221 a. 230 a. b. 256 a. 285 a
 losgehen 7 b. 117 b
 loskaufen 221 a
 loslassen 75 b. 256 a. 285 a
 losreißen 221 a
 Lösung 230 a
 losziehen 291 a
 Löwe 63 b. 69 a. 101 b. 156 b.
 189 a. 228 a
 Löwenkoloß 15 b. 69 a. 160 b
 Lücke 149 a
 Luft 115 a
 Luftblase 94 a
 Luftloch 203 a
 Lüge 139 a. 217 b. 228 a
 lügen 217 b. 228 a
 Luke 53 b. 203 a. 209 a
 Lumpen 89 a. 286 a
 Lunge 63 a. 128 a
 Lungenflügel 279 a

- Lust 38 a
 Lustbarkeit 36 b
 Lustknabe 139 a
 Luzerne 52 b. 208 b.

 (s.) machen 2 b. 56 b. 90 b.
 194 b. 270 a
 Macht 16 b. 41 b. 43 b. 69 a.
 86 a. 102 a. 108 b. 136 b.
 151 b. 155 b. 228 a. 241 a.
 247 b. 282 a
 Machtbefugnis 283 a
 Machthaber 83 b. 282 a
 mächtig 73 b. 74 a. 83 b. 84 b.
 102 a. 108 a*. 151 b. 155 b.
 247 b. 250 a. 252 b. 265 b.
 274 a. 282 a
 machtlos 153 b
 Mädchen 43 a. 66 a. 142 a.
 164 a. 236 b. 267 a
 Magazin 87 a. 197 b
 Magd 38 b
 Magen 134 b. 140 a. 150 a.
 246 b. 258 a
 Magnat 168 a. 252 b
 Magnesit 14 a
 Mahd 245 b
 Mahl 27 b. 231 b
 mahlen 119 b. 130 a. 214 b.
 244 a
 Mahlzeit 27 b. 231 b
 Mähne 69 b
 mahnen 55 a
 Mahnung 124 b
 Majestät 102 b. 195 b. 222 a.
 252 b. 287 b
 majestätisch 98 b
 Majoran 216 a
 Mal 9 b. 64 a. 183 b. 218 b.
 262 a. 295 a
 mal 173 b. 223 a
 Malachit 277 b
 Mandelbaum 36 a. 207 a. 284 a
 Manen 25 b
 Mangel 26 a. 41 a. 89 a. 92 b
 mangelhaft 125 a
 mangeln 26 a
 Mann 4 b. 7 b. 25 a. 113 a.
 233 a
 Manna 174 b
 Mannbarkeit 252 b
 Mannen 88 a
 mannhaft 25 a. 113 a. 180 b

 männlich 4 b. 113 a
 Männlichkeit 113 a
 Mannschaft 40 b. 233 a
 Mantel 121 b. 152 b. 196 b.
 216 a. 235 a
 Mark 63 a. 99 b
 Marke 262 a
 Markt 249 b
 Marmor 102 b. 287 b. 292 b
 Mars 139 b. 189 b. 292 b
 Marsch 35 b
 marschieren 57 b. 80 b. 235 a
 marschieren 57 b. 80 b. 235 a
 Masche 80 b. 166 a. 209 a
 Maß 40 b. 73 b. 158 b. 167 a.
 176 a. 183 b. 260 a; s. a.
 Flächen-, Hohl- und Längen-
 maß
 Masse 100 b. 293 a
 massenhaft 267 a
 Mast 296 a
 Mastbaum 100 a. 148 b
 Mathematiker 132 a
 matt 103 a
 Matte 18 b. 93 a. 152 b
 Mauer 16 a. 92 b. 104 b. 213 b.
 217 a
 Mauerbrecher 141 a. 190 a
 Mauerwerk 157 b
 Maul 120 a. 218 a
 Maulbeerbaum 178 b
 Maulesel 15 b
 Maulkorb 126 b. 224 a
 Maultier 138 b
 Maurer 90 b
 Maus 269 b
 Mausoleum 28 a. 87 a*
 meckern 118 a
 Meer 3 b. 39 a. 163 a. 289 a
 Meeresflut 77 b
 Meerpferd 196 b
 Mehl 13 a. 126 b. 214 b. 216 a.
 220 b. 236 b. 240 b. 244 a.
 257 b. 294 b
 Mehlbrei 32 a. 114 b
 Mehlhaufen 112 a
 mehr 31 a. 108 b. 163 b. 223 b
 (s.) mehrern 61 a. 180 b. 257 b
 Meile 85 b
 mein 78 b
 Meineid 3 b. 113 a. 131 b
 Meister 40 b. 83 a. 102 b. 252 a
 Meldung 283 a

 melken 120 b
 Menge 12 b. 24 a. 38 b. 43 a.
 53 b. 138 a. 150 b. 163 b
 mengen 214 b. 253 a
 Mensch 4 b. 25 b. 97 a. 102 a.
 115 b. 119 a. 131 b. 164 b.
 189 a. 199 b. 237 b
 Menschenkind 158 b
 Menschheit 5 a. 50 b. 131 b
 menschlich 4 b
 Menstruation 178 b. 196 b
 Meridian 242 a
 Merkmal 18 a. 290 b
 Merkur 87 b. 139 b
 merkwürdig 22 b
 (s.) messen 183 b. 272 b.
 279 b
 Messer 40 a. 97 b. 126 b. 129 a.
 221 b. 225 b. 233 a. 245 a.
 286 a
 Meßrohr 200 a
 Meßstab 100 a
 Meteor 139 b. 243 a
 Metzerei 187 b
 Meute 36 a
 meutern 217 b
 Miene 110 b
 Miete 16 a. 18 b. 72 b. 246 a.
 255 b
 mieten 15 b. 59 b. 255 b
 Mieter 60 b. 72 b
 Milch 122 b. 159 b. 267 a; s. a.
 Muttermilch
 Milchstraße 217 a
 mildern 229 b
 Militärposten 138 a
 minderwertig 24 b. 196 b
 Minderwertigkeit 243 b
 Mine 88 b. 176 b. 227 b
 Minister 212 b
 Minze 15 b. 69 a. 200 a. 247 b
 mischen 90 a. 117 b. 158 b.
 167 a. 214 b
 Mischkrug 160 b. 167 b
 Mischung 37 b. 90 a. 158 b.
 253 a
 Mispel 181 a. 275 b
 Mißbildung 13 a. 132 a
 mißbrauchen 186 b
 mißdeuten 296 b
 Missetat 49 b. 113 b. 263 a
 Missetäter 84 a
 mißfallen 181 a

- Mißgeburt 122 a. 128 b. 178 b
 mißhandeln 205 a. 216 a
 mißtrauen 124 b
 Mist 112 a. 187 a. 228 b. 244 a
 mit 17 a. 47 a. 79 b
 Mitarbeit 147 a
 mitbringen 206 a
 miteinander 79 a. 96 a
 mitgeben 192 b
 Mitgift 174 b. 254 b. 287 a
 Mitleid, mitleidig 250 b
 mitnehmen 161 b
 Mittag 6 b. 184 b. 237 b. 242 a
 Mitte 92 b. 242 a. 247 a
 mitteilen 23 b. 120 b. 151 a.
 258 b. 282 b
 Mitteilung 9 a
 mittellos 63 b. 72 a. 192 a
 Mittelstand 136 a
 Mitternacht 183 a. 181 b
 Möbel 58 b
 möglich 94 b. 196 b
 Mohn 70 a*. 164 b. 217 b.
 287 b
 Moment 253 b
 Monarch 74 a
 Monat(sname) 3 b. 14 b. 26 b.
 37 a. 52 b. 66 b. 87 a. 102 b.
 112 a. 118 b. 121 a. 123 a.
 130 b. 132 b. 139 a. 143 b.
 144 b. 159 b. 170 a. 172 a.
 188 b. 190 b. 209 b. 214 a.
 217 a. 248 a. 266 b. 285 a
 monatlich 66 b
 Mond 48 a. 60 a. 66 b. 140 b
 Mondaufgang 60 a
 Mondbahn 66 b
 Mondhof 53 a. 138 a. 187 b;
 s. a. u. Hof
 Mondphase 51 b. 195 b
 Mondscheibe 137 b
 Monstrum 136 a
 Morast 259 a
 Mord 103 a. 187 b. 196 b
 morden 284 b
 Mörder 103 a. 164 b. 284 b
 Morgen 7 b. 19 a. 148 a. 188 a.
 239 a. 257 a
 morgen 263 a
 Morgenanbruch 175 b
 Morgengabe 87 b. 194 a
 Morgenröte 120 a. 208 a. 262 b
 morgens 7 b. 19 a. 148 a.
 263 b
 morsch 214 b
 Mörser 41 a. 69 b. 103 a. 109 a.
 167 b
 Mörtel 37 b. 56 a
 Most 185 b. 218 a
 Motte 78 a. 208 b. 248 a
 Mücke 92 a. 160 b
 müde 14 b. 49 a
 Müdigkeit 14 b
 Mühe 107 a. 197 b. 225 a.
 229 b
 mühevoll 181 b
 Mühewaltung 49 a
 Mühsal 56 a. 107 a
 mühsam 49 a. 181 b
 mühselig 229 b
 Müller 130 b. 139 a
 Multiplikation 64 a
 multiplizieren 206 a
 mummeln 159 a
 Mund 11 a. 218 a
 Mundschenk 284 a
 Mündung 213 b. 218 a
 Münze 260 a
 mummeln 159 a
 Mus 181 a
 Muschel 187 b
 Musik 36 b. 190 b
 Musiker 57 b. 113 b
 Musikinstrument 19 b. 113 a.
 130 b. 136 b. 139 a. 219 b.
 238 b. 265 a. 279 b
 musizieren 36 a. 113 b
 müßig 250 b
 Mut 157 a. 209 a
 Mutter 16 b. 38 b
 Mutterbrust 292 b
 Mutterleib 9 b. 19 a. 53 b.
 98 a. 121 a. 186 a. 213 b.
 228 a. 247 a. 250 a. 253 a.
 288 a
 Muttermilch 27 a. 267 a
 Mütze 15 a. 137 b. 149 a; s. a.
 Hörnermütze
 Myrthe 88 a. 182 b
 Myrte 51 a
 Mysterium 204 a. 220 a.
 nach 16 b. 31 a. 47 a. 67 a.
 157 a. 168 a
 Nachahmung 184 b
 Nachbar 79 b. 131 a
 nachbilden 184 a
 Nachbildung 96 b. 184 b. 219 a
 nachdem 6 a. 67 b. 75 a. 78 b.
 133 a
 nachdenklich 175 a
 nacheinander 68 a. 95 b
 Nachfolger 35 b. 254 a
 nachforschen 260 a
 Nachforschung 82 b
 nachgeben 48 b. 50 a. 196 b.
 199 b. 205 b
 Nachgeburt 213 b. 262 b
 nachher 6 a. 24 b. 68 a
 Nachkommen 7 b. 37 b. 60 a.
 68 a. 203 a. 292 a
 nachkommen 54 b
 Nachkommenschaft 32 b. 48 a.
 109 b. 115 b. 213 b
 Nachlaß 67 b
 nachlässig 14 b. 261 a
 Nachlässigkeit 15 a. 261 a
 nachlesen 162 a
 nachmessen 215 b
 nachprüfen 215 b
 nachreden 105 a
 Nachricht 3 a. 283 a
 nachsehen 79 b
 nachsetzen 253 b
 nachstellen 82 b. 169 b
 nächster 279 a
 Nacht 183 a
 Nachtruhe 87 b
 Nachtschatten 149 b
 Nachtwache 94 a. 188 a. 204 b.
 242 b. 260 a
 Nachtwächter 204 a
 nachwägen 117 a
 nachweisen 85 a
 Nachwelt 24 b
 Nacken 151 a. 156 b. 292 c
 nackt 63 b
 Nadel 149 b
 Nagel 239 a*. 269 b.
 Nagelabdruck 239 a
 nagen 248 a
 nahe 245 a. 247 a
 Nähe 26 b. 131 a. 245 a
 nahekommen 211 b. 245 a

- (s.) nähern 26 b. 131 a. 136 b.
247 a
nahestehen 247 a. 293 a
s. nähren 26 b
Nahrung 27 a. 87 b. 146 a
Nahrungsmittel 27 a
Name 113 a. 163 a. 189 b.
276 a
Namenszug 269 a. 276 b
Napf 27 b. 38 a. 175 a. 284 b.
294 a
Naphtha 190 a. 277 b
Narbe 13 b. 219 a
Narde 162 a
Narr 212 b
Nase 49 b
Nasenflügel 104 b
Nasenloch 196 b. 218 a
Nashorn 149 a
Natron 208 a
Natur 273 a
neben 16 b. 79 b. 171 a
nebeneinander 79 a. b
Nebenfrau 279 a
nebst 1 b. 17 a. 79 b. 96 a
Neffe 164 b
(s.) nehmen 11 a. 23 a. 28 a.
161 b. 162 a. 194 b. 206 a.
234 a. 255 a. 293 a
s. neigen 242 b. 263 b
Neigung 223 a. 242 b
Nein. nein 2 a. 6 b. 29 a. 47 b.
155 a
Nekrose 10 b
nennen 112 b. 189 a
Nessel 58 b
Nest 127 b. 245 a; s. a. Vogel-
nest
Netz 12 b. 23 a. 32 b. 78 a.
109 b. 116 a. 120 c. 143 a.
152 b. 211 a. 213 a. 214 b.
215 a. 217 a. 218 b. 221 b.
224 a. 225 a. 228 b. 232 b.
263 b. 288 a
neu 20 b
neuer 68 a
Neugeburt 219 a
Neujahr 112 a
Neujahrsfest 26 b
Neulicht 263 a
neun 296 b
nicht 2 a. 6 b. 22 b. 153 a.
223 b
Nichte 164 b
Nichts 3 a. 29 a. 153 a. 175 b*
nichts 177 b. 264 b
nichtswürdig 199 a
nie 185 a. 289 b
s. niederbeugen 267 b
niederdrücken 137 a. 143 a.
144 b. 255 a
niederfahren 65 b
niederdrückend 211 a
niederfallen 222 b
niedergehen 33 b. 114 b. 199 a
niedergeschlagen 191 a
Niedergeschlagenheit 144 b.
242 b
niederhauen 198 a
s. niederkauern 144 b. 222 b
niederknien 136 a
Niederlage 10 b. 108 b. 129 a.
143 a. 180 b. 220 a. 273 a.
295 a
s. niederlassen 26 b. 72 a.
125 b. 142 b. 187 a. 256 a
(s.) niederlegen 142 b. 150 a.
187 a. 195 a. 253 a. 269 b
niedermachen 187 b
niedermetzeln 216 b
niederreißen 161 a. 180 a. 205 a
niederschlagen 129 a*. 143 a.
168 b. 183 b. 222 b. 249 a.
257 a. 264 a
niederschmettern 211 a
niederschreiben 268 b. 271 b
niedersetzen 150 a
niederstoßen 198 b
niederstrecken 150 a
niedertreten 104 b. 137 a. 222 b.
262 b
Niederung 183 b. 281 b
(s.) niederwerfen 75 b. 109 a.
122 b. 129 a. 142 b. 143 a.
146 b. 157 b*. 180 a. 187 a. b.
191 a*. 198 b. 211 a. 212 b.
216 b. 222 b*. 254 b. 255 a.
256 a
Niederwerfung 150 a. 157 b.
212 b. 217 a
niedrig 66 a. 113 a. 157 b.
172 a
Niedrigkeit 236 b
niemals 29 b. 154 a. 185 a
niemand 4 b. 6 b. 25 a. 153 a.
177 a
Niere 140 b
niesen 268 a
Nilpferd 37 b
nimmermehr 185 a
nisten 244 b
noch 6 b. 20 b. 29 b. 31 a.
223 b
Nomade 40 b. 233 b
Norden 79 a
nördlich 79 a. 266 a
Nordseite 171 a
Nordwind 79 a. 115 a
normal 135 a. 274 b
Not 26 b. 41 a. 106 b. 108 b.
128 b. 142 a. 148 a. 150 a.
215 b. 229 b
Notabeln 178 b
Notar 93 a. 144 a. 256 a
Novize 160 a
nun, nunmehr 1 b. 5 b. 17 a.
18 a. 132 b
nur 6 b. 162 b
Nüster 196 b
Nutzen 151 b
nutzniesen 27 a. 134 b.
ob 5 b. 16 b. 133 b. 259 b
Obdach 91 a. 237 a
Obelisk 103 b
oben 30 b. 168 a
obendrein 82 a. 168 a
Oberbefehl 155 b
Oberfläche 99 b. 145 b. 168 a.
251 a
Oberhaupt 251 a
Oberwelt 31 b
obgleich 133 a
Obhut 249 a. 281 b
Obmann 28 a. 252 b
Obst 48 a
Ochse 37 b. 155 a
Öde 192 b
öde 126 a
oder 2 a. 155 a. 279 a
Ofen 80 b. 136 b. 144 b. 188 b
offen 190 a. 231 a
offenbar 231 a
offenbaren 141 b
Offenbarung 3 a
Offizier 3 b. 252 b
(s.) öffnen 221 a. 222 a. 230 b
Öffnung 53 b. 82 b. 121 a. 231 a
oft 135 b

- Oheim 22 a
 ohne 31 a. 47 a. 89 a. 153 a
 Ohnmacht 29 a. 49 a
 Ohr 21 b. 124 b
 Ohrenschmalz 110 b
 Ohrgehänge 159 b
 Öl 51 a. 144 b. 172 a. 186 b.
 230 a. 277 b
 Ölbaum 217 b
 Oleander 120 b. 222 a. 238 b
 Ölwahrsager 84 a
 Ölwahrsagung 277 b
 Omen 8 a. 228 a
 Omenserie 37 a. 91 a
 Opfer 94 a. 99 b. 101 a. 109 a.
 111 a. 116 a. 167 a. 170 a.
 184 a. 192 b. 198 a. 205 a.
 216 a. 219 b. 243 a*. 254 a.
 256 a. b. 286 b
 Opferfeier 13 a
 Opfergabe 193 b
 Opfermahl 27 b
 opfern 198 a. 204 b. 253 b.
 255 a
 Opferpfanne 147 a
 Opferschale 171 a
 Opferstier 98 b
 Opfertier 117 b. 120 b. 122 b
 Opium 276 a
 Opposition 169 b. 279 b. 284 a
 Orakel 3 a. 8 a. 9 a. 228 a.
 262 a. 275 b
 Orakeldeuter 8 a. 283 a
 Orakelspender 12 b
 Ordal 139 b
 ordnen 210 a. 215 a. 294 b
 Ordnung 77 a. 210 b. 228 a.
 256 a. 269 a. 294 b
 Organ 108 b
 Original 158 a
 Orkan 24 b. 39 a. 40 a. 74 a.
 263 a
 Ort 38 b. 62 b. 75 a. 83 a.
 134 b. 136 a. 222 a. 245 a.
 273 a
 Örtlichkeit 216 b
 Ortschaft 4 a. 131 b
 Osten 60 a. 263 a. 265 b
 östlich 68 a. 265 b. 277 a
 Ostwind 265 b
 Otter 54 b
 oval 67 b
 Ozean 48 b. 55 b.
- Paar 165 a. 294 b
 Pacht 12 a. 60 b
 pachten 59 b
 Pächter 28 b. 70 b
 Pachtgeld 265 a
 packen 10 a. 142 a. 238 a.
 293 a
 Päderast 127 a. 140 b
 Palast 28 a. 48 a. 54 a. 73 a.
 87 a
 Palastwache 112 a
 Palme 172 a. 174 b. 198 b;
 s. a. Dattelpalme
 Panther 199 b
 Panzer 55 a. 217 b
 Pappel 121 b
 Papyrus 64 a. 188 b
 Paragraph 246 a
 parallel 169 b
 Park 148 b. 217 b
 Partei 23 a
 Paß 132 a
 passen 51 b. 166 a
 passend 197 a
 Patrizier 4 b. 164 a
 Pauke 53 b. 89 a. 159 b
 Pech 239 a
 peinigen 158 b
 Peitsche 32 b. 63 a. 73 a. 76 b.
 110 a. 244 b. 262 b
 peitschen 244 b
 Pelikan 80 b
 Pelz 215 a. 234 a. 280 b
 Pen's 93 a. 113 a. 120 b. 139 b.
 143 a. 156 a
 Pergament 151 b
 Periode 7 b. 155 b. 208 b
 Peripherie 186 a
 Perle 201 b. 296 b
 Person 108 b. 114 a. 157 a.
 164 a
 Pest 105 a. 161 a. 165 b. 200 a
 petitionieren 269 b
 Pfad 35 a. 66 b. 109 b. 117 a.
 130 a. 137 a. 220 a
 Pfahl 58 b. 102 b. 103 b. 115 a.
 296 a
 pfählen 30 b. 114 a. 115 a.
 271 b
 Pfand 118 b. 162 a. 195 b.
 241 b. 273 a. 283 a
 pfänden 118 a
 Pfanne 243 a*
- Pfeil 58 b. 89 a. 152 a. 243 a.
 269 a
 Pfeiler 39 b. 103 b
 Pferch 63 b. 217 a. 253 a
 Pferd 170 a. 208 b. 231 a
 Pfirsich 119 b
 Pflanze 19 b. 21 b. 37 a*. 41 a.
 49 a**. 67 a. 69 a. b. 78 b.
 85 b. 121 a*. 122 b. 139 a.
 148 a. 151 a. 174 b. 199 b.
 205 a. 210 a. 215 a. 216 a.
 231 a. 243 a. 245 a*. 267 a.
 277 b. 284 b. 296 a
 pflanzen 114 b. 128 a
 Pflanzler 128 a
 Pflaster 35 b. 275 b
 pflastern 137 a. 275 b
 Pflaume 48 b
 Pflege 114 a. 210 a
 Pflegekind 162 a
 pflegen 114 a. 143 b. 278 a
 Pfleger 114 a
 Pflicht 218 b
 Pflöck 26 b. 60 a. 170 a. 188 b.
 239 a. 269 b
 Pflug 15 b. 31 b. 55 a. 160 a.
 214 b. 251 b. 267 a. 276 a.
 279 a
 pflügen 92 a
 Pflüger 28 b
 Pflugschar 264 b
 Pfortader 220 a
 Pfortner 11 a. 167 b. 231 a
 Pfoften 40 b. 144 b. 195 a.
 238 a
 Pfropfen 255 a
 Pfund 176 b
 Pfütze 254 b
 Phallus 115 b
 Piedestal 138 a
 piepen 239 a
 Pionier 141 a. 191 a
 pissen 84 b. 262 a
 Pistazie 88 b
 Plan 16 b. 61 b. 97 a. 128 a.
 146 b
 planen 90 b. 104 b. 124 b.
 146 b. 260 a
 Planet 87 b
 Planken 18 b. 79 b
 Platane 68 b. 106 b
 plattdrücken 137 a. 157 b
 Platte 157 b. 201 a. 246 b

- Platterbse 122 a
 Plattform 145 b*
 Platz 43 b. 72 b. 75 a. 152 b.
 194 b. 222 a. 249 b. 273 a
 Pleiaden 114 b. 165 a. 209 b
 plötzlich 133 a. 219 b. 231 b.
 263 b. 285 b
 plündern 119 a. 123 a. 182 b.
 274 a
 Plünderung 119 a
 pochen 209 a
 polieren 112 b
 Polschuh 2 b. 149 b
 Polster 43 a
 Portal 65 a
 Portion 135 b
 Portulak 116 b. 228 a
 Postament 102 b. 157 b
 Posten 75 a. b. 195 a. 225 a.
 273 a
 Pottasche 208 a
 Pracht 102 a. 139 a. 159 b.
 232 b
 prächtig 36 b. 38 a. 226 b.
 285 b
 prachtvoll 139 a
 Präfekt 28 a. 252 a. 273 b
 prägen 232 a
 Prägung 111 a. 232 a
 Prahler 286 a
 Prahlerlei 285 b
 Pranke 216 b
 Präsident 219 a. 241 a. 252 b
 Preis 82 b. 186 b. 254 b. 262 a
 preisen 2 b. 30 a. 113 a. 129 b.
 148 b. 186 a. 296 a
 preisgeben 180 a. 193 a
 pressen 71 b. 116 a
 Priester 8 b. 14 a. 35 a. 37 a.
 48 a. 65 a. 66 a. 73 b. 84 a.
 88 a. 96 b. 98 a. 100 a.
 111 b. 113 b. 115 a. 140 b.
 143 b. 159 b. 164 b. 168 a.
 189 b. 217 b. 230 a. 261 a.
 279 b
 Priesterin 38 b. 41 a. 63 a.
 97 b. 159 b. 252 a. 256 b.
 279 b
 Priestertum 279 b
 Prinz 165 a. 252 b
 Prinzessin 165 a
 Privileg 138 b
 pro 45 b
- Problem 229 b
 Produkt 185 b
 Professor 160 a
 proklamieren 276 b
 Proletarier 119 a. 136 a. 164 b.
 233 b
 Prophet 261 a
 Protokoll 131 b
 Proviant 27 a. 56 a. 149 b.
 235 b. 260 a
 Provinz 218 b
 Prozeß 23 b. 105 a
 prozessieren 103 b. 104 b
 Prozession 36 a. 211 b. 266 b
 Prozessionsstraße 81 a. 266 b
 prüfen 42 a. 92 a. 117 a. 227 b.
 292 a
 Prügel 296 a
 Prügelei 257 a
 prügeln 168 b
 Prunk 186 b
 Pulver 237 a
 Pupille 157 a
 Puppe 237 b
 Purpur 65 b. 119 b. 291 b.
 292 b.
- Quadrat 137 b
 quälen 27 a. 158 b. 159 b.
 211 a
 Quelle 7 a. 85 a. 96 a. 147 a.
 189 b. 251 a
 quellen 117 a
 Quitte 143 b. 217 a
 Quittung 144 a.
- Rabe 65 b. 88 a. 120 a. 206 a
 Rache 292 b
 Rachen 218 a
 rächen 82 b. 271 b. 290 a
 Rächer 84 a
 Rad 101 b
 rafften 244 b
 Rahm 110 a. 131 b
 Rain 16 b
 Rampe 100 a
 Rand 16 b. 23 b. 67 b. 151 a.
 176 a. 212 a. 218 b. 223 a.
 245 a. 280 b
 Rang 115 b. 195 a
 Ranke 99 b. 147 a. 285 b
 Ränke 197 b
 rasch 146 b
- rasen 82 b. 156 b. 167 b
 Rasender, Raserei 245 b
 rastlos 186 b
 Rat 174 b. 261 b. 281 a
 Rate 81 b. 211 a. 251 a
 Ration 167 a. 201 a
 rationieren 183 b
 Ratschluß 228 a
 Raub, Raubanfall 119 a
 rauben 25 b. 118 a. 119 a.
 287 a
 Räuber 119 a. 121 a. 182 b
 Rauch 243 a
 Räucherbecken 88 a
 räuchern 88 a. 243 a
 Räucherwerk 26 a. 167 b. 243 a
 Räude 10 b. 259 b
 raufen 125 a. 195 a
 Raum 67 a. 142 b. 221 a. 245 a.
 264 b
 rauschend 240 a
 Rauschtrank 273 b
 Raute 95 a. 265 a
 Rebe 58 b. 96 b. 124 a
 Rebell 84 a. 164 b. 209 a. 217 b
 Rebhuhn 140 a
 Rechen 269 b
 Rechenschaft 261 a
 Rechnen 198 a
 rechnen 176 a
 Rechner 57 b
 Rechnung 198 a
 Recht 23 b. 77 a. 103 b. 135 b.
 258 b
 recht 76 b. 135 b. 143 b. 236 a
 Rechtfertigung 3 b
 rechtleiten 116 a
 rechtmäßig 133 a. 135 b
 rechts 41 a
 Rechtsangelegenheit 3 a
 rechtsgültig 112 b
 Rechtsstreit 103 b
 rechtzeitig 174 a
 recken 295 b
 Rede 3 b. 60 a. 105 a. 113 a.
 162 b. 218 a
 reden 2 b. 57 b. 104 b. 112 b.
 241 b
 regelmäßig 99 b
 regeln 270 a
 Regen 39 a. 114 b. 163 a.
 172 a. 180 a. 199 a. 213 b.

- 250 a. 254 b. 276 b. 285 b.
294 b
Regenflut 118 a
Regenguß 147 b
Regent 123 a. 175 a. 201 b.
221 b. 249 a
regieren 8 a. 11 a. 249 a
Regierung 120 b. 221 b. 249 a.
254 a
Regierungsantritt 285 a
Region 86 a
regnen 114 a. 172 a. 254 b
(s.) reiben 181 a
Reibstein 255 a
Reich 84 b
reich 43 a. 118 b. 163 b. 193 b
reichen 215 a
reichlich 92 b. 110 a. 203 a.
226 b. 251 a
Reichtum 43 a. 93 a. 125 b.
159 a. 196 b. 238 b. 285 a.
296 b
Reif 74 b. 141 a
reif 95 a. 127 a. 285 a
Reife 52 b. 127 b. 285 a
reifen 127 a. 277 a. 285 a
Reifezeit 127 b
Reihe 179 a. 216 a
reihen 210 a
rein 9 a. 36 b. 91 a. 107 b.
112 b. 210 a. 224 b. 240 a.
243 a. 248 a
reinhalt 9 a
Reinheit 91 a. 108 a. 248 a
(s.) reinigen 9 a. 36 a. 117 b.
178 a. 226 a. 243 a. 265 a.
267 b
Reinigung 9 b. 37 a. 178 a
Reise 35 a. 101 b. 127 a
reisen 33 b. 57 a
reiten 255 a
Reiter 231 a. 255 a
Reiterei 231 a. 233 b
Reiz 125 b
Reklamation 73 b. 210 b. 225 b
reklamieren 225 b. 253 b
rekognoszieren 17 b
Relief 52 a. 61 b
reparieren 278 b
Residenz 4 b. 72 b. 87 a
Responsorien 171 a
Rest 14 a. 76 b. 81 b. 209 a.
250 a. 281 b
(s.) retten 20 b. 26 a. 28 a.
190 b. 235 a
Rettich 219 b
Rettung 26 a
Reuse 51 b. 85 a
Rezitation 176 b
rezitieren 113 b. 176 a. 192 a.
239 a
Rheumatismus 212 b
richten 11 b. 103 b. 115 a.
193 b. 281 a. 295 b
Richter 103 b. 106 a. 218 a.
252 b
richtig 77 a. 143 b. 275 a
Richtung 296 a
riechen 61 a. 71 a
Riegel 19 a. 79 b. 102 a. 213 a.
227 a. 256 a. 269 b. 290 b
Riemen 10 b. 14 b. 37 b. 55 b.
136 a. 217 b
Riese 267 a
Riesenschlange 183 a. 184 b
riesig 267 a. 285 b
Rind 37 b. 55 b. 66 a. 279 b
Rinde 243 b. 273 b
Ring 50 a. 104 b. 121 a. 141 a.
142 b. 147 a. 203 a. 208 b.
225 b. 263 a. 287 b; s. a.
Siegelring
ringen 279 b
ringsum 79 b. 96 a. 240 b.
Rinne 250 a. 284 a
rinnen 101 b
Rippe 84 b. 236 b. 269 b
Rispe 7 b. 216 a
Riß 95 b. 125 a. 245 b
Ritual 14 b. 140 a
Ritus 14 b. 97 b. 138 b. 228 a.
243 a. 286 b; s. a. Sühne-
riten
ritzen 97 b
Rivale 170 a
Rizinus 140 a
Robbe 69 a. 93 a
Roggen 110 a
Rohr(art) 39 a. 68 b. 83 a.
116 b. 123 a. 136 a. 144 b.
244 b. 263 b. 288 b
Röhre 213 a. b. 244 b
Rohrhaus 65 b
Rohrstengel 130 b
Rohrstock 178 b
Rohrzaun 140 a
Rolle 149 a
rollen 93 b. 96 a. 97 b
Rose 43 b. 66 a
Roß 165 a. 208 b
Rost 176 a. 268 b
rösten 293 b
rot 128 b. 172 b. 208 a. 219 a.
259 a
Röte 208 b
Rotte 4 a. 49 b. 175 a
Rotwein 107 a. 208 a. 219 a.
273 b
Rübe 161 b. 214 a
Rücken 63 a. 112 a. 288 a
Rückforderung 225 b
Rückgebäude 86 b
Rückgrat 61 a
Rückkehr 290 b
rückläufig 196 a. 211 b. 278 b.
289 a
Rückseite 67 b
rückständig 24 b. 55 b
rückwärts 68 a
Rückweg 152 a
Rudel 36 a
Ruderstange 99 b
Ruf 113 a. 176 a. 240 b. 253 b.
276 a. 280 b
rufen 112 b. 118 a. 189 a.
232 b. 240 b. 241 b. 253 b.
280 a
Ruhe 229 a. 284 b
Ruhegemach 86 b. 87 a
Ruhekissen 187 a
Ruhelager 40 a. 71 a
ruhelos 186 b
ruhen 186 b. 187 a. 191 b.
212 b. 237 a
Ruhestätte 229 a. 244 b
ruhig 186 b. 284 b
Ruhm 113 a. 186 b
rühmen 186 a
ruhmvoll 186 b
rühren 160 b. 181 a
Ruine 10 a. 49 a. 62 a. 126 b.
149 b. 180 b. 192 b. 232 a.
292 b
Rumpf 114 a. 157 a
rümpfen 124 a
Runzel 41 a
rupfen 91 b
Rüssel 152 a
(s.) rüsten 77 a. 210 b. 245 b

Rüstung 96 a
 rutschen 90 a
 Rute 212 b
 Sache 3 a. 9 a. 83 a. 233 b
 Sachkenntnis 18 a. 41 a
 Sachverhalt 67 b
 Sachverständiger 18 a
 Sack 18 b. 43 a. 248 a. 284 b
 Sackgasse 208 b
 säen 70 b. 115 b
 Safran 61 a. 149 a
 Saft 205 b
 saftig 254 b
 Säge 207 b
 sagen 112 b. 241 b
 Saite 55 b
 Saitenspiel 36 b. 147 a. 155 a.
 210 a. 220 a
 Salamander 240 a
 Salat 125 a
 Salbe 230 a. 257 b
 salben 157 b. 182 b. 208 a.
 230 a. 272 b
 Salz 130 a. 138 b. 174 b
 Salzbüchse 86 a
 Salzwasser 289 a
 Samen 115 b
 sammeln 13 a. 96 a. 162 a.
 220 b. 238 a. 245 b
 samt 17 a
 Sand 91 b. 126 a. 224 b
 Sandale 25 b. 53 b. 55 b. 262 a
 Sandbank 219 b
 Sandhose 9 a
 Sänger, Sängerin 18 a. 113 b.
 149 a. 188 b. 239 b. 252 a
 Sarg 69 a
 Sarkophag 242 b
 Satrap 24 b
 satt 263 b
 Sattel 73 b. 219 b. 255 a
 (s.) sättigen 263 b
 Sattler 73 b
 Saturn 135 b
 Satz 273 a. 276 a
 Satzung 212 a. 238 a. 256 a
 sauber 112 b
 säubern 178 a
 sauer 41 a
 saufen 288 a
 saugen 50 a
 säugen 50 a

Säugetier 209 a. 217 a
 Säugling 50 a. 164 b. 165 a *.
 292 b
 Säule 103 b
 Säulenknäuf 124 a
 Saum 114 a. 144 b. 244 b.
 262 b
 säumen 14 b
 Schacht 118 a. 120 b. 125 a.
 282 a
 schade 195 b
 Schädel 168 a. 243 b. 251 a
 Schaden 82 b. 95 b. 118 a.
 120 a
 schädigen 118 a
 schadlos 26 a
 Schaf 43 a. 113 a. 159 a. 260 a
 Schaffell 19 b. 43 a
 schaffen 30 a. 56 b. 90 b. 95 a.
 103 b. 193 a. 270 a
 Schafschur 97 a
 Schaft 281 b
 Schale 136 a. 147 a. b. 159 a.
 178 b. 216 b. 219 b. 261 b
 Schall 253 b
 Schaltjahr, Schaltmonat 109 b
 Scham 7 b. 63 b. 86 a. 91 b.
 101 b. 124 a. 125 b. 139 a.
 158 a. 179 b. 243 b
 s. schämen 86 a
 schänden 123 a. 155 a. 161 a.
 178 b
 Schandtat 243 b
 Schanze 121 b
 Schar 4 a. 49 b. 220 b. 246 a
 s. scharen 271 b
 scharf 18 b. 115 b. 182 a
 Schärfe 218 a
 Scharfrichter 130 b
 Scharfsinn 21 b
 Schatten 48 b. 237 a. 295 a
 Schatz 52 b. 121 a. 123 b.
 204 a. 273 a
 Schatzgräber 141 a
 Schatzhaus 52 b. 87 a. 121 b.
 143 a
 Schatzmeister 100 a
 Schau 42 b
 Schauder 285 b
 schauen 41 b. 79 b. 92 a. 105 a.
 117 a. 197 a. 222 b. 260 a
 Schaufel 126 a. 138 b
 schaukeln 191 a

Schaum 5 a
 schaurig 285 b
 scheel 85 b. 197 a
 Scheffel 101 b
 Scheibe 278 a. 292 a
 (s.) scheiden 20 b. 227 a
 Scheidung 21 a
 Schein 97 b. 287 b
 scheinen 81 b. 186 b. 188 a.
 286 b. 287 b
 Scheintür 68 b
 Scheitel 168 a. 244 b. 246 b
 Schekel s. Sekel
 Schemel 72 b. 162 b. 248 a
 Schenke 86 b. 87 a
 Schenkel 208 b. 219 a
 schenken 98 b. 192 a. 193 a.
 241 a. 250 a. 286 b
 Schenkwirt 189 a. 209 b
 Scherbet 129 b
 Schere(n) 217 b. 245 b. 247 b
 scheren 57 a
 Schermesser 97 a
 Scheu 86 a
 s. scheuen 221 b
 scheuern 265 a
 Scheusal 284 b
 Schicht 131 a
 schicken 8 a. 76 a. 132 b. 282 a
 Schicksal 61 b. 261 b
 schief 123 b. 223 b
 schielen 116 b
 Schienbein 143 a
 Schierling 244 b
 schießen 201 a. 256 a
 Schiff 47 b. 38 b. 179 b
 schiffen 244 a
 Schiffer 174 b
 Schiffsbauer 191 a
 Schiffskiel 61 a
 Schiffsladung 37 b
 Schild 56 a. 63 b. 68 b. 100 a.
 213 a. 242 a. 274 a. 292 a
 Schildkröte 199 b. 258 a. 275 b
 Schildträger 5 a. 233 b. 252 a
 Schilf 53 b. 56 a. 64 a. 65 b.
 239 a. 288 a
 Schilddickicht 146 b
 Schimmel 208 b
 Schimpf 154 b. 241 b
 Schimpfwort 141 a
 schinden 136 a
 Schirm, Schirmherr 237 a

- Schlacht 24 a. 220 a. 242 a
 Schlachtbank 130 b. 136 a
 schlachten 130 b. 231 b
 Schlächter 169 a. 207 a
 Schlachtfeld 75 b
 Schlaf 74 a
 Schläfe 120 a. 131 a. 218 b
 schlafen 86 a. 187 a. 237 a
 Schläfer 237 b
 schlaff 256 a. 267 b
 Schlag 169 a. 183 b
 Schlaganfall 151 a
 (s.) schlagen 103 a. 168 a.
 183 a. 192 a. 202 b. 207 b.
 211 b. 224 b. 257 a* 264 a
 Schlamm 87 b. 117 a. 130 a.
 212 a. 242 b. 259 a. 273 a
 Schlange 74 a. 96 b. 110 a.
 150 b. 183 a. 233 a. 246 b
 s. schlängeln 147 a
 Schlangenbeschwörer 184 b
 Schlangenbiß 280 a
 schlank 248 b
 Schlauch 115 b. 121 a. 149 b.
 160 b. 186 b. 199 a. 273 b
 schlecht 84 a. 95 b. 100 a.
 107 a. 120 a. 154 a. 160 a
 Schlechtes 227 a
 Schlechtigkeit 113 b. 253 b
 Schleier 53 b. 152 b. 224 a
 Schleife 9 b. 147 a
 schleifen 261 b
 Schleifstein 261 b
 Schleim 100 a
 (s.) schleppen 229 a. 261 a.
 266 a. 274 a
 schleudern 168 b. 213 b
 schleunigst 187 a. 207 b
 Schleuse 82 b. 106 a. 257 a
 Schließe 106 a
 schließen 37 b. 135 a. 152 a.
 156 b. 215 a. 220 a. 272 b.
 289 a
 schlimm 160 a. 182 b
 Schlinge 4 a. 9 b. 23 a. 70 a.
 118 b. 120 a. 136 b. 200 a.
 216 b. 220 a. 231 b. 232 b
 schlingen 147 a*. 231 b. 244 b
 Schlitten 257 a
 Schloß 102 a. 126 b. 213 a.
 265 b
 Schlucht 65 a. 127 b. 196 a
 schluchzen 88 b
- Schlummer 187 b
 schlürfen 155 a. 167 b. 217 b
 Schlüssel 31 b. 167 b. 221 b.
 231 b
 Schlüsselbein 55 b. 152 b. 257 b
 schmähén 131 b. 243 b
 schmal 148 a. 208 b. 219 b
 Schmauß 27 b
 schmelzen 57 a. 240 a
 Schmerz 77 b. 181 b. 210 a.
 217 b
 schmerzen 27 a. 211 a
 schmerzhaft 181 b
 schmerzlich 181 b
 Schmetterling 19 a. 149 b
 Schmied 151 b. 202 b. 240 a
 schmieden 197 b
 Schmiere 262 a
 Schmiergel 52 b. 73 b
 Schminke 15 a. 41 a. 97 b.
 236 a. 260 b. 287 b
 Schmuck(gegenstand) 7 a. b.
 21 a. 24 a. 33 a. 38 a. 48 b.
 51 b. 52 a. 63 a*. 96 a.
 101 a. 103 a. 111 a. 116 a.
 119 b. 128 a. 197 a. 205 b.
 238 a. 294 b
 schmuck 197 b
 schmücken 111 a. 188 a. 255 b
 Schmutz 87 b. 155 a. 158 b.
 187 a. 250 a
 schmutzig 71 a
 Schnabel 218 a. 239 a
 schnalzen 271 b
 schnarchen 196 b
 schnauben 196 b
 schnaufen 124 a
 Schnauze 49 b. 120 b
 Schnee 36 b. 273 b
 Schneide 218 a
 schneiden 129 a. 160 b. 184 b.
 285 a
 Schneider 136 b
 schnell 67 a. 91 b. 160 b
 schnellfüßig 231 a
 s. sneuzen 234 b
 Schnitter 60 b
 Schnupfen 238 b
 Schnur 72 a. 132 b. 136 b.
 147 a. 160 b. 231 b. 244 b
 schnüren 91 b
 schön 91 a. 107 b. 129 b. 257 b.
 schonen 26 a. 98 b. 117 b
- Schönheit 91 a. 108 a
 schonungslos 220 a
 Schöpfbeimer 30 b. 96 b. 106 a
 schöpfen 106 a. 208 a
 Schöpfer 58 a. 90 b
 Schöpfmaschine 249 b
 Schöpfung 91 a
 Schorf 155 b
 Schoß 80 a. 93 b. 102 a. 118 b.
 208 b*. 228 b
 Schöbbling 37 b. 118 b. 144 b.
 189 b. 226 b. 289 a
 Schranke 227 a
 Schrecken 98 a. 117 b. 253 a
 schrecken 98 a. 226 a
 schrecklich 226 a. 259 a. 263 b
 Schrecknis 222 a
 Schrei 70 a. 239 b
 Schreiben 132 a. 269 a
 schreiben 233 a. 268 b. 282 b
 Schreiber 132 a. 152 a. 283 a;
 s. a. Tafelschreiber
 Schreibgriffel 244 b
 Schreibmaterial 82 a
 Schreibstift 58 b
 schreien 118 a. 119 b. 191 a.
 232 b. 239 b. 240 b. 242 b.
 253 b. 256 b. 257 a. 265 a b.
 280 a
 Schreiner 191 a
 schreiten 7 b. 33 a. 253 b
 Schrift 269 a
 Schriftstück 4 b. 16 b. 82 a.
 108 b. 131 b. 142 b. 155 a.
 269 a. 283 a
 Schriftzeile 179 a
 Schritt 36 a. 40 b. 109 b
 Schuh 96 a. 262 a
 Schuld 4 b. 40 a. 49 b. 63 a.
 118 b. 247 a. 258 b. 263 a
 Schulden 54 b
 schuldig 83 b. 120 a
 Schuldschein 128 a. 144 a
 Schule 86 b. 145 a
 Schüler 236 a
 Schulter 83 b. 112 a
 Schuppe 244 a
 Schuppen 52 b. 86 b
 Schurke 102 a
 Schüssel 91 a
 Schuster 73 b
 Schutt 56 a. 76 a. 119 b. 291 b.
 295 a

Schüttelfrost 181 b. 285 b
 schütteln 189 a. 201 b
 Schutz 35 a. 48 b. 114 a. 122 b.
 125 b. 129 a. 138 b. 203 b.
 237 a. 253 a. 295 a
 Schutzbereich 129 a
 schützen 63 b. 125 b. 126 a.
 203 b. 220 a. 231 b. 294 b
 Schutzgott(heit) 160 b. 204 a. b.
 260 b
 Schutzmann 204 a. 233 b
 schwach 50 b. 73 a. 105 b.
 128 a. 152 a. 155 a. 159 a.*
 224 a. 243 b. 248 b
 Schwäche 264 b
 schwächen 34 b. 50 a
 schwächlich 108 a. 242 b
 Schwächling 108 a. 186 a.
 249 a
 Schwager 129 a. 185 a
 Schwalbe 62 a. 215 b
 Schwan 16 a
 schwanger 11 a. 63 b
 Schwangere 128 a. 164 b
 schwanken 188 b. 242 b. 296 a
 Schwanz 111 b
 schwärmend 106 a
 schwarz 237 b
 Schwarzkümmel 111 b
 Schwätzer 12 b. 162 b
 schweben 284 b
 Schwefel 147 b
 Schweif 111 b
 Schweigen 213 a. 268 b
 schweigen 124 b. 128 a. 213 a.
 215 b. 240 b. 244 b. 284 b
 Schwein 118 b. 123 b. 130 b.
 236 a. 267 a
 Schweinekofen 70 a
 Schweiß 20 b. 163 a
 Schwelle 144 b. 212 b. 226 a
 schwellen 110 a
 Schwellung 197 b
 schwenken 290 a
 schwer 73 a. 80 a. 143 a. 252 b
 Schwert 61 b. 117 a. 200 a
 Schwertfisch 145 b
 schwerwiegen(d) 137 b. 284 a
 Schwester 22 a. 23 a
 Schwiegermutter 38 b
 Schwiegersohn 39 a. 129 a
 Schwiegertochter 141 b. 164 b
 Schwiegervater 38 b

schwierig 73 b. 237 a
 Schwierigkeit 73 a. 181 b.
 227 a. 229 b
 schwimmen 244 a
 schwinden 196 a
 Schwinge 16 b
 Schwingenpaar 13 a
 schwirrend 209 a
 schwören 2 b. 112 b. 276 b
 Schwur 206 b. 296 a
 sechs 267 a
 Sechstel 226 a. 267 a
 See 7 b
 Seele 203 a
 Segen, segnen 148 b
 sehen 41 b. 79 b. 92 a. 105 a.
 117 a. b. 141 a. 260 a
 Seher 92 a. 164 b. 264 b
 Sehkraft 105 b
 Sehne 96 a. 185 b. 207 a.
 255 b. 285 a
 Sehnsucht 233 b
 sehr 108 b. 133 a. 160 a. 163 b.
 166 a. 181 a. 252 b
 seicht 258 a
 Seil 67 b. 73 b. 148 a. 217 b.
 240 a. 255 b. 277 b. 291 b.
 293 b
 Seiler 93 b
 sein 2 b. 71 b. 94 a
 seinesgleichen 171 a. 280 a
 seit 6 a. 78 a. 83 a. 123 b.
 157 a. 168 a. 223 a
 seitdem 6 a. 78 b. 223 a
 Seite 16 b. 22 a. 79 b. 90 b.
 131 a. 218 b. 236 b. 266 a
 Sekel 101 a. 107 b. 110 a.
 122 a. 123 b. 210 a. 241 a.
 251 b. 284 a
 Sekretär 132 a. 279 b. 283 a
 Selbst, selbst 114 a. 156 b.
 219 b. 246 b. 256 b
 selten 63 a
 seltsam 22 b. 279 a
 Semite 237 b
 Senator 228 b
 senden 8 a. 11 b. 76 a. 132 b.
 254 b. 282 b
 Sendung 8 a. 12 b. 76 b. 283 a
 Senf 217 a
 (s.) senken 65 b. 191 b. 295 b
 Senkung 146 a
 Serie 73 b; s. a. Omenserie

Sesam 278 a
 Sessel 145 b. 222 a. 248 b
 (s.) setzen 72 a. 104 a. 191 a.
 270 a
 Seuche 161 a. 165 b
 seufzen 48 b. 107 a
 Seufzer 107 a
 Sichel 51 b. 98 b. 247 b
 sicher 18 a. 129 b
 Sicherheit 275 a
 sichern 217 b
 sichtbar 79 b. 197 a
 Sichtbarkeit 42 b
 Sieb 196 a. 202 a. 223 a
 sieben (v.) 196 a. 202 a
 sieben 209 b
 Siechtum 105 b. 213 a
 Sieg 155 b. 257 a
 Siegel 12 b. 43 b. 50 a. 90 b.
 144 a. 150 b. 249 b
 siegeln 93 b. 144 a
 Siegelring 130 b
 Siegelschneider 93 a
 Siegelzylinder 50 a. 144 a.
 212 a
 siegen, Sieger 109 a
 siegreich 109 a. 151 a
 siehe 47 b
 Silber 146 a. 240 a
 singen 113 b. 239 b
 Sinken 171 b
 sinken 236 a. 295 b
 Sinn 16 b. 21 b. 124 b. 130 a.
 150 a. 246 b. 281 a
 sinnberaubend 201 a
 Sinnen 16 b
 sinnen 104 b. 146 b. 271 b
 Sinnenlust 102 b
 sintemalen 134 a
 Sintflut 9 a
 Sippe 36 a. 86 a. 213 b
 Sirup 110 a. 181 a
 Sitte 228 a
 Sitz 72 b. 152 b. 187 a
 sitzen 72 a
 Sklave, Sklavin 4 b. 9 b. 25 a.
 32 b. 38 b. 50 b. 61 a. 66 a.
 78 b. 97 b. 164 a. b. 175 a.
 203 a. 243 b. 287 a
 Sklavendienst 251 b
 Skorpion 63 a. 115 a
 Smaragd 94 a. 265 a
 so 1 b. 28 b. 132 b

- sobald 5 b. 133 a. 157 a
 Sockel 31 b. 40 a. 145 b. 174 a
 Soda 82 a
 sodann 68 a
 sodaß 162 b
 soeben 5 b
 sofort 17 a. 78 a. 79 a. 91 b.
 132 b. 146 b. 231 b. 249 b
 sogar 31 a
 sogenannt 241 b
 sogleich 5 b. 75 b. 132 b.
 257 a
 Sohle 51 a
 Sohn 55 a. 90 b. 164 a. 276 b
 solange 5 a. 17 a
 Soldat 85 a. 100 a. 243 b
 Sommer 40 b. 123 a. 127 b
 Sonne 278 a
 Sonnenaufgang 60 a. 202 b
 Sonnenblume 278 a
 Sonnenscheibe 51 b. 278 a
 Sonnenschein 287 b
 Sonnenstrahl 218 a
 Sonnenuntergang 65 a. 275 a
 sonstiges 81 b
 Sorge 11 b. 33 b. 195 b
 sorgen 212 b
 sorgfältig 122 b. 292 a
 sorgsam 225 a
 soviel 173 b
 sowie 96 a. 134 a
 sowohl 1 b
 spähen 94 a
 Spalt 95 b. 221 b. 245 b
 spalten 95 b. 105 b. 162 b.
 221 a. 248 a. 274 a
 Spange 262 a
 spannen 173 a. 238 a. 288 a
 spät 24 b
 Spaten 112 a. 264 b
 später 5 b. 24 b. 32 a. 67 b
 Speichel 5 a. 119 b. 155 a.
 249 b. 254 b
 Speicher 52 b. 67 a. 131 a.
 247 a. 258 a
 speien 291 b
 Speise 27 a. 87 b. 146 a. 163 a.
 185 b. 231 b. 235 b. 288 b
 speisen 231 b
 Speisung 146 a
 Spekulation 108 a
 Spende 170 b
 spenden 169 b
- Spender, Spenderin 12 b. 92 b.
 117 a. 287 a
 Sperre 227 a
 Spezerei 43 b. 124 a. 257 b
 Spiegel 42 b. 184 b
 Spiel 36 b. 190 b
 spielen 36 a. 190 b
 Spieß 171 a
 Spinat 73 a
 Spindel 222 a
 Spinne 82 a. 199 b
 spinnen 131 b
 Spinner(in) 131 b
 Spinnwirtel 96 a
 spitz 18 b. 115 b. 239 a
 Spitze 49 b. 84 b. 88 a. 100 a.
 115 a. b. 170 b. 218 a. 222 a.
 239 a. 246 b. 251 a. 269 b
 Spitzen 121 a. 239 a
 Splitter 208 a
 Sporen 141 a
 Sportel 75 b
 Sprache 3 b. 41 a. 162 b. 218 a
 sprechen 2 b. 57 b. 104 b.
 112 b. 148 b. 241 b
 sprengen 228 a. 254 b
 sprießen 72 a. 123 b. 226 a.
 240 b
 springen 209 a. 258 a. 267 b
 Sproß 20 b. 21 a. 115 b. 123 b.
 158 b. 190 b. 224 b. 226 a. b.
 240 b. 263 b. 273 b
 Sprosse 156 b
 sprossen 277 a
 Sprößling 21 a. 32 a. 37 b.
 60 a. 85 b. 203 a. 225 a.
 226 a. b. 253 a. 254 a. b
 Spruch 187 b
 sprudeln 189 b
 Sprung 267 b
 Spucke 192 b. 249 b. 254 b
 Spuk 151 b. 254 b. 257 a
 Spülwasser 178 a
 Spur 137 a
 Staat 28 a
 Stab 32 b. 69 a. 120 b *. 264 b
 Stachel 115 b. 293 a
 Stadt 4 a. 164 a. 242 a
 Stadtrat 8 b
 Stadttor 11 a
 Stahl 118 b
 Stall 13 a. 63 b. 217 a. 225 b.
 242 a. 253 a
- Stallknecht 13 a. 164 b
 Stallmagd 13 a
 Stamm 4 a. 9 b. 102 a *. 145 b
 stammeln 239 a
 stämmig 180 b
 Stämmigkeit 173 b
 stampfen 257 a
 Stand 104 a. 273 a
 Standarte 65 b. 286 b
 Ständer 136 a. 203 b
 ständig 135 b. 216 a
 Standort 100 a. 195 b. 273 a
 Stange 51 b. 97 a. 102 a. b.
 103 b. 115 a. 228 a. 259 a
 Stapel 192 a
 stark 13 a. 41 b. 43 b. 100 b
 102 a. 104 a. 108 a. 109 b.
 146 b. 151 b. 155 b. 166 a.
 219 b. 247 b. 250 a. 279 b.
 282 a
 Stärke 36 a. 40 b. 41 b. 43 b.
 61 a. 69 a. 86 a. 102 a.
 108 b. 136 b. 151 b. 155 b.
 247 b *. 282 a
 starr 194 b. 205 b. 222 b
 starräugig 115 b
 starren 259 a
 Starrheit 242 b
 Station 167 a. 195 a
 statt 219 a
 Stätte 72 b. 75 a. 134 b. 195 a.
 246 b
 stattfinden 81 a. 94 a. 179 b.
 271 a
 Statthalter 84 a. 218 b. 273 a. b
 Statue 237 b
 Statut 17 b
 Staub 56 a. 295 a
 Staude 97 a
 stauen 238 a
 staunen 92 b
 Stauwerk 70 a. 171 a
 Stechen 105 b. 115 b
 stechen 115 b. 211 a
 stechend 288 b
 Stecken 120 b. 172 b
 stecken 214 a. 271 b
 Steg 109 b. 290 b
 stehen 39 b. 134 b. 191 b. 194 b
 stehlen 287 a
 Steig 109 b
 steigen 63 a. 283 b
 steigern 81 b. 163 b

- steil 181 b
 Stein 3 b. 12 b. 51 b. 69 b.
 100 a. 102 b. 159 b
 Steinbock 295 a
 Steineiche 89 a. 215 a
 Steinmetz 93 a. 127 a
 Stele 52 a. 237 b
 Stelle 38 b. 75 a. 83 a. 100 a.
 134 b. 195 a. 218 b. 273 a
 (s.) stellen 194 a. 198 b. 235 a.
 259 a. 270 a
 Stellung 195 a
 Stellvertreter 83 b. 102 b. 218 b
 Stempel 88 b. 115 a
 Stengel 226 b
 Steppe 138 a. 233 a. 247 a
 Sterben 180 b
 sterben 30 b. 35 a. 39 b. 165 a.
 234 b. 272 a
 Stern 139 b
 Sternbild 62 a. 133 b. 149 b.
 153 b. 215 a. 233 a. 255 a
 Sternhimmel 269 a
 Sternschnuppen 199 a
 Sternwarte 86 b
 Steuer 11 a. 12 a. 15 b. 35 a.
 40 a. 65 a. 158 a. 172 b.
 185 a. 220 a
 Steuerbeamter 141 b
 Steuererheber 252 a
 Steuerfedern 190 b
 steuerfrei 112 b
 steuerpflichtig 207 a
 Stellerruder 212 b
 Stich 115 b. 211 a
 Stier 85 b. 165 a. 250 b. 263 a
 Stierkoloß 160 b
 still. Stille 268 b. 284 b
 stillen 186 b
 stillstehen 271 b
 Stimme 218 a. 240 b. 253 b
 Stirn 218 b
 Stirnbinde 176 a; s. a. Kopf-
 binde
 Stock 8 b. 120 b*. 121 b. 185 a.
 264 a
 Stoff 28 b. 36 b. 69 b. 73 a.
 80 a. 93 b. 94 a. 101 a. 128 b.
 131 b. 149 a. 224 b. 235 b.
 277 a. 279 b. 288 a. 291 b.
 292 b
 stöhnen 48 b. 187 b
 stolz 138 b
- Stoppeln 102 a
 Storch 162 a. 258 a
 Stoß 198 b
 stoßen 125 a. 198 a
 Strafe 49 b. 120 a. 263 a
 Strafgericht 103 b
 Sträfling 265 b
 Strahl 287 b
 Strahlen 188 b
 strahlen 190 a. 232 a. 287 b
 strahlend 36 b. 188 b
 Straße 101 b. 109 b. 117 a.
 127 a. 208 b. 213 b. 249 b
 Strategie 169 a
 Strauch 100 b*
 straucheln 180 a
 Strauß 162 a
 streben 272 a. 290 b
 Strecke 67 a. 127 a. 246 b.
 266 a. 283 a
 streichen 63 b. 157 b. 182 b
 Streifen 176 a. 290 b
 Streit 49 b. 220 b. 237 a. 280 a.
 294 b*
 (s.) streiten 101 a. 234 b. 236 b.
 279 b. 294 b
 Streiter 169 a
 streng, Strenge 282 a
 Strick 10 b. 73 b. 136 a. 148 a.
 240 a
 Stroh 38 a. 123 a. 138 a. 291 b
 Strohalm 38 a
 Strom 70 a. 187 b
 stromabwärts 65 b
 strömen 118 a
 Strömung 15 a. 187 b
 strotzen 12 b. 92 b. 125 b.
 131 a. 136 b
 Stück 115 b. 149 b. 248 a
 Stufe 131 a. 258 a
 Stuhl 145 b. 222 b
 stumin 63 a
 Stummheit 235 b
 stumpf 125 a. 228 a
 Sturm 5 a. 6 b. 28 b. 39 a.
 74 a. 110 b. 111 a. 115 a.
 167 b. 190 a. 263 a
 stürmen 117 b
 Sturmflut 9 a
 (s.) stürzen 82 b. 109 a. 179 b.
 212 b. 232 a. 256 b
 Stütze 39 b. 91 a. 151 b. 203 b.
 292 a. 296 a
- (s.) stützen 39 a. 151 b. 292 a
 Stützpunkt 108 b
 subtrahieren 200 b
 suchen 82 a. 211 b. 219 b.
 260 a
 Süden 263 b. 282 a
 südlich 263 b. 281 b
 Südwind 263 b
 Sühne 220 a
 Sühnegefäß (-gerät) 37 a. 96 b.
 98 b. 121 a.
 sühnen 178 a
 Sühneriten 199 a
 Summe 99 b. 176 b. 220 b.
 246 a. 255 b
 summen 118 a. 156 b
 Sumpf 15 b. 56 a. 205 b. 258 a.
 259 a
 Sünder 28 a. 83 b*. 120 a
 sündigen 120 a
 Suppe 163 a
 süß 110 a. 129 b. 185 b
 Süßholz 263 b
 Süßigkeit 185 b
 Süßwasser 55 b
 Symbol 139 a. 184 b. 286 b
 Syringe 114 a
 Syrup s. Sirup
 Szepter 32 b. 69 a. 120 b*.
 264 a.
- tadellos 143 b
 Tafel 97 b. 131 b. 142 b. 155 a.
 230 a. 231 b
 täfeln, Tafelung 258 a
 Tafelschreibekunst 204 a
 Tafelschreiber 132 a. 235 b
 Tag 5 a. 7 a. 41 a. 52 b. 112 b.
 266 b
 Tagesanbruch 65 a. 176 a. 188 a
 Tagesende 245 b
 Tageslicht 5 a. 7 a
 Tageswende 211 b
 täglich 6 b
 Tagwache 243 a
 Takelung 47 b
 Taktik 210 b
 Tal 51 b. 108 b
 Talent 12 a. 246 b
 Talg 160 b
 Tamariske 85 a. 98 b. 132 b.
 147 a
 Tamburin 130 b

- Tannin 128 b
 Tante 22 a
 tanzen 209 a. 258 a
 Tänzer, Tänzerin 209 a
 tapfer, Tapferkeit 247 b
 Tarif 123 b
 Tasche 129 a. 231 b. 292 a
 Tat, tätig 58 a
 Tätigkeit 24 a. 283 a
 Tatze 147 a. 249 b
 Tau (n.) 26 b. 67 b. 124 a. 128 a.
 240 b. 255 b. 293 b
 taub 128 b. 131 b. 154 b. 212 a.
 219 b. 220 a
 Taube 214 b
 Taubheit 43 a
 tauchen 213 a
 Taucher 130 b. 140 a
 taugen 33 b
 tauglich 67 b
 Tausch 219 a
 tauschen 165 a. 218 b
 tausend 156 b
 Taxe 17 b
 Teich 15 b. 43 b. 67 a. 85 a.
 89 a
 Teig 156 a. b
 Teil 60 a. 110 b. 218 a. 227 b.
 241 a. 251 a
 (s.) teilen 110 b. 227 b
 teils 75 a
 Teilzahlung 7 a
 Tempel 28 a. 29 a. 86 a. 97 a*.
 210 a
 Tempelhäuschen 268 a
 Tempelturm 28 b/29 a
 Tenne 20 a. 273 a
 Termin 4 a. 52 a. 273 a
 Terrasse 174 a
 Teuerung 128 b. 248 a
 Teufel 97 b
 Text 105 a. 131 b. 142 b
 Thron 71 b. 109 b. 145 b
 Thronsaal 227 a
 Thymian 40 a. 113 b. 116 b.
 128 a. b
 tief 85 a
 Tiefe 85 a. 130 b. 217 a. 282 a
 tiefliegen 281 b
 Tiegel 240 a
 Tier 14 a. 19 a. 26 a. 40 b.
 61 a. 73 b. 119 b. 146 b.
- 199 b. 208 b. 210 a. 249 a.
 258 a*. 261 b
 Tiernagen 179 a
 tilgen 200 b. 224 a
 Tisch 110 a. 230 a
 Titel 29 a. 48 b. 252 a. 276 a
 Toben 265 a
 toben 156 b. 195 b. 209 a.
 249 b
 Tochter 55 a. 90 b. 164 a.
 267 a
 Tod 153 b. 165 b
 toll 160 a
 Tölpel 159 a
 Ton 110 b. 125 b. 130 a. 140 b
 Tonfäßchen 52 a
 Tonne 108 b. 148 b. 224 a
 Tontafel 56 a. 110 b. 131 b
 Topf 60 b. 99 b. 102 b. 125 b.
 132 b. 149 b. 159 a. 212 a.
 219 b. 281 a; s. a. Kochtopf
 Töpfer, Töpferscheibe 221 a
 Tor (m.) 154 a. 212 b
 Tor (n.) 11 a. 82 b
 Torflügel 165 a
 Torheit, töricht 159 a. 212 b
 Torstütze 134 b
 Torwächter 5 a. 43 b. 164 b.
 190 b
 tot 103 a. 165 b
 töten 103 a. 202 b. 225 b
 Totenfeier 112 a
 Totengeist 25 b. 31 b
 Totenopfer 146 a
 totschiagen 85 a
 Tötung 116 b
 Trabant 295 a
 trachten 82 b. 146 b. 238 b.
 240 b
 trächtig 32 b
 tragbar 12 b. 35 a
 Tragbrett 132 a
 tragen 11 a. 55 b. 87 b. 111 b.
 123 a. b. 134 a. 158 a. 206 a.
 232 b. 261 a
 Träger 12 a. 63 b. 111 b. 207 a
 Tragkorb 112 a. 138 b
 Träne 107 a. 196 a. 205 b
 Trank 163 a. 273 b. 288 a
 Tränke 284 a
 tränken 179 b. 284 a
 Transport 12 b
- Trauer 20 a. 28 a. 88 b. 121 a.
 216 b. 286 a
 trauern 19 b. 216 b
 träufeln 208 a
 Traum 74 a. 92 a
 Traumdeuter 92 a. 230 a
 traurig 20 a. 27 a. 40 a
 Traurigkeit 40 a. 160 b
 (s.) treffen 20 a. 42 b. 76 a.
 80 a. 104 a. 150 b. 168 a.
 169 a
 trefflich 294 b
 Treiben 35 a
 treiben 11 a. 192 a. 193 a.
 234 b. 244 a. 253 b. 262 b
 Treiber 254 a. 262 b
 treideln 266 b
 trennen 198 a. 227 a
 Trennung 92 b. 221 a
 Trense 246 b
 treten 136 b. 194 a. 208 a.
 257 a. 262 b
 treu 135 a
 Treue 135 b
 Tribut 167 a. 171 b. 193 b
 Trieb 273 b
 triefäugig 107 a. 205 b
 triefen 114 b. 131 a
 Trift 186 a
 trinken 288 a
 Trinker 273 b
 Trinkgefäß 49 a. 234 a. 288 a
 Trinkgeld 129 a
 Tritt 137 a
 Trittbrett 195 a. 248 a
 Triumph 155 b. 257 a
 triumphieren 195 a. 271 b
 trocken 10 b. 126 a. 248 a
 Trockenheit, trocknen 10 b
 Trog 13 a. 53 b. 159 a. 254 b
 Trommel 118 b. 167 b
 Trommelschlegel 269 b
 tropfen 208 a
 Tropfstein 179 b
 (s.) trösten 185 b
 trotz 133 a
 trotzig 100 b
 trüb 40 a. 71 a. 103 a
 (s.) trüben 77 b. 106 b
 Trübsal 20 a. 216 a
 Trübseligkeit 103 b
 Trübsinn 40 a
 Trübung 106 b

Trüffel 142 a. 221 b
 Truhe 121 a. 224 a
 Trunk, trunken 273 b
 Trunkenbold 273 b
 Truppen 16 b. 40 b. 112 a.
 117 a. 233 a. 246 a
 Truppengattung 99 b
 Tuch 119 a. b. 235 b. 267 a
 tüchtig 41 b. 292 a. 295 b
 Tüchtigkeit 41 b. 99 b
 Tümpel 24 a. 123 a
 tun 56 a. 192 b. 194 b. 270 a
 Tür 19 a. 68 b. 82 b. 94 a.
 102 a. 106 a. 131 b. 143 b.
 152 b. 183 b. 255 b. 265 a.
 290 b
 Türangel 240 a
 Turban 15 a. 137 b. 145 b
 Türflügel 289 a. 290 b
 Türk's 121 a. 183 a
 Turm 103 b. 115 b. 217 a
 Türpol 212 a. 265 b
 Türsims 129 a
 Tyrann 287 a.

 übel 153 b
 Übeltäter 57 a. b. 84 a. 113 b.
 233 a. 253 b. 254 a
 üben 87 b
 über 30 b. 45 b. 168 a. 233 a.
 276 b
 überall 140 a. 141 b. 166 a
 überantworten 173 a. 176 b.
 225 a. 286 b
 überbringen 11 a. 75 b
 überdies 31 b
 übereinkommen 166 b
 übereinstimmen 79 a. 166 a.
 171 a
 Übereinstimmung 166 b
 Überfahrt 14 a
 Überfall 267 b
 überfallen 90 a. 267 b
 überfliegen 228 b
 Überfluß 92 b. 110 b. 119 a.
 125 b. 131 b. 143 a. 196 b.
 überfluten 9 a. 13 b
 Überflutung 9 a. 13 b. 254 a
 überführen 85 b. 135 a. 206 a
 Übergang 14 a
 (s.) übergeben 11 b. 173 b.
 192 b. 225 a. b. 293 a
 übergießen 256 b

überhängen 13 b
 s. überheben 67 a. 186 a. 201 b.
 285 b
 Überhebung 286 a
 überhoben 81 b
 überkochen 220 b
 überladen 131 a
 überlassen 20 b. 76 a. 192 b
 überlaufen 33 b. 81 a
 Überläufer 122 a
 überlegen 81 b. 103 b. 108 a.
 109 a. 241 b
 Überlegung 175 a. 261 b. 262 a
 überliefern 241 b
 übermächtig 286 a
 Übermaß 81 b
 übermorgen 158 b. 263 a
 übermütig 38 a
 übernachten 86 a
 übernehmen 56 b
 überragen 30 b. 283 b
 überschauen 117 a
 überschreiten 13 b. 80 b. 90 a.
 226 b
 Überschuß 81 b. 202 b
 überschüssig 81 b. 187 b
 überschütten 168 b
 überschwemmen 130 b. 152 a.
 213 a. 225 b. 254 b
 Überschwemmung 18 a. 95 b.
 225 b. 254 b
 übersenden 11 b. 13 b
 übersetzen 13 b. 267 b
 übersétzen 77 a
 überspringen 267 b
 übersteigen 90 a
 überströmen 268 b
 übertragen 85 b. 293 a
 Übervorteilung 118 a
 überwachen 225 a
 überwältigen 28 b. 36 a. 124 b.
 127 a. 129 a. 142 a. 143 a.
 152 a. 163 a. 208 a. 211 a.
 226 b. 247 a. 254 b. 262 b.
 264 a
 überwältigend 294 b
 Überwältiger 205 b
 überweise 82 a
 überweisen 110 b
 überwiegen 163 a
 überwinden 124 b. 181 a
 Überwurf 60 b. 235 a. 294 a
 s. überzeugen 222 b

überziehen 23 a. 68 b. 121 b
 Überzug 53 b. 121 b. 129 a.
 208 b. 224 a. 290 b
 üblich 94 b
 übrig 20 b. 209 a. 250 a
 Ufer 14 a. 22 a. 90 b. 151 a.
 218 b. 245 a. 262 b
 Ufermauer 146 b
 Ulme 164 a
 um 45 b
 umarmen 25 b
 umbinden 255 b
 umbrechen 264 b
 s. umdrehen 290 a
 Umfang 137 b. 156 b. 212 a
 umfassen 43 b. 98 b. 125 b.
 142 b. 222 a
 umfassend 257 b
 Umfassung 155 b
 umfriedigen 217 a
 Umfriedigung 170 a
 umgarnen 80 b. 145 a
 umgeben 16 a. 63 b. 79 b.
 121 b. 155 a. 156 b. 208 b.
 211 a. 233 b. 255 b
 Umgehung 22 a. 63 b. 155 b.
 186 a. 196 a. 212 a. 290 b
 umgraben 127 b. 257 a
 umgrenzen 146 b
 umgürten 255 a
 umhegen 126 a
 umherirren 33 b. 257 a
 umherlaufen 257 a. 258 a
 umherschweifen 103 a. 257 a
 umherspringen 111 b
 umherziehen 33 b. 229 b
 Umhüllung 54 b. 156 b. 158 a
 umkehren 290 a
 umkommen 26 b
 Umkreis 155 b. 212 a
 umkreisen 211 b
 Umriß 186 a
 Umsatz 146 b
 Umschlag 156 b. 238 b
 umschließen 9 b. 54 a. 155 b.
 156 b. 211 b. 224 a. 233 b.
 250 a. 255 a. 264 a
 Umschließung 54 a. 186 a
 umschnüren 231 b
 umsichtig 41 b. 58 a. 225 a
 Umstände 6 a
 Umwallung 217 a
 umwandeln 115 a

umwerfen 201 a
 umwickeln 16 a
 Umwölkung 128 a
 umzäunen 233 b
 un— s. a. S. 153 ff.
 unabänderlich 199 a. 258 b
 unabhängig 257 a
 unachtsam 14 b
 Unachtsamkeit 15 a
 unanfechtbar 48 a
 unaufhörlich 210 b
 unbedeutend 7 a
 unbefugt 241 b
 unbescholten 275 a
 unbeständig 217 b
 und 1 b
 undankbar 154 a. 204 a
 unermüdlich 14 b. 154 b
 unfähig 210 b
 Unfall 157 b
 unfruchtbar 63 a
 ungeeignet 196 a
 Ungeheuer 91 a. 156 b. 280 a.
 289 a
 ungehorsam 154 b
 ungeraten 153 b
 ungerecht 104 a. 113 b. 153 b
 Ungestüm 209 a
 ungestüm 138 b. 250 a
 ungewöhnlich 197 a
 Ungeziefer 142 a
 Unglück 9 b. 20 a. 22 b. 26 a.
 154 a. 160 a. 182 b. 251 a
 unglücklich 106 b. 160 a
 Unglückstag 6 a. b. 9 b. 24 a
 ungnädig 156 a
 Unheil 96 b. 154 b. 160 a.
 182 b
 unheilbar 154 b
 unheilvoll 182 b
 Unkraut 37 a. 149 a. 211 a.
 257 a. 277 b
 unmöglich 197 a
 unnahbar 197 a
 unordentlich 211 a
 Unordnung 210 b
 unpassend 196 b
 Unrast 201 b
 Unrat 16 b. 85 b. 158 b. 228 b
 Unrecht 154 a. 253 b
 unrein 71 a. 153 a. b. 154 a. b.
 155 a. 237 b. 284 b
 unrichtig 153 a. b

Unruhe 90 a. 197 b. 249 b
 Unruhen 257 a
 unsagbar 241 b
 Unschuld 153 b
 unschuldig 9 a. 153 b
 Unsichtbarkeit 88 a
 untätig 251 a
 unten 242 b. 281 b
 unter 47 a. 92 b. 157 a
 Unterbau 145 b
 unterbrechen 83 b. 95 b. 235 a
 unterbreiten 295 b
 unterdrücken 118 a. 219 a.
 239 a. 249 b. 264 a
 unterer 66 a. 265 a. 281 b
 Untergang 26 b. 122 a. 251 b.
 275 a; s. a. Sonnenunter-
 gang
 Untergebener 73 b. 273 a
 untergehen 34 b. 64 b. 109 b.
 122 a. 130 b. 251 b
 unterhalb 281 b
 Unterhalt 149 b. 225 a
 unterhalten 206 a
 Unterhaltungskosten 145 b.
 275 b
 Unterhose 208 b
 unterjochen 39 a. 145 a. 201 b
 unterlassen 81 a. 227 b
 Unterleib 43 b
 unterliegen 90 a
 Unterlippe 217 a
 unternehmen 58 a. 245 b. 283 a
 unterordnen 62 a
 unterrichten 159 b
 Unterschenkel 143 a. 148 b
 unterschlagen 287 a
 untersinken 213 a
 unterstellen 72 b
 Unterstützung 241 a. 293 a
 untersuchen 82 b. 222 b. 227 b.
 260 a. 261 a
 Untersuchung 82 b
 untertan 105 a
 Untertanen 45 b. 56 a. 84 b.
 105 a. 175 a. 189 a
 untertauchen 130 b
 unterwegs 127 a. 266 a
 unterweisen 23 b. 141 b
 Unterwelt 68 b*. 69 b. 86 b.
 87 a. 96 a. 100 a. 152 a.
 223 a; s. a. Hades

(s.) unterwerfen 57 a. 103 a.
 137 a. 145 a. 235 a. 289 b
 Unterwerfung 103 a
 unterwürfig 65 a. 76 a. 106 b.
 124 b. 145 a. 282 a
 ununterbrochen 210 a. 216 a
 unvergänglich 154 b
 unvermindert 275 a
 unversehrt 275 a
 unverständlich 197 a
 unvollständig 154 b
 unwahr 217 b
 unwiderruflich 285 a
 unwiderstehlich 170 a
 Unzahl 154 a. 176 b
 unzählig 71 b. 154 a. 189 b
 Unzeit 4 a. 5 a. 6 b. 153 a.
 154 a. b
 unzugänglich 8 a. 117 b
 üppig 92 b. 110 a. 118 b. 125 b.
 128 b. 131 b. 159 a. 196 b.
 226 b. 277 a. 285 a
 Üppigkeit 32 a. 97 b. 110 b.
 120 b. 128 b. 139 a. 159 a.
 196 b
 uralt 104 a. 243 a
 urbar 231 a. 271 b
 Urin 163 a*. 225 b. 262 a
 Urkunde 4 b. 12 b. 97 b. 108 b.
 131 b/32 a. 138 b. 144 a.
 179 a. 188 b. 190 a. 211 a.
 255 b. 269 a. 293 b
 Urne 240 a
 ursprünglich 251 a
 Urteil 103 b. 132 a. 281 a
 Urteilvollstrecker 99 a
 Usurpator 122 b.
 Vagabund 117 a. 191 a
 Vase 84 b
 Vater 8 b
 Vegetation 14 b
 Venus 189 b
 verachten 24 b. 156 a. 164 a.
 187 b. 207 a. 213 b. 243 b
 verachtet 113 a
 verächtlich 113 a. 243 b
 Verachtung 236 b
 (s.) verändern 48 a. 199 a.
 278 b
 Veränderung 48 a
 veranlassen 94 b. 106 a. 193 a.
 272 b

Veranlassung 242 a
 veranstalten 86 a. 270 a
 verantwortlich 270 a
 Verantwortung 218 b
 verarbeiten 2 b. 232 a
 verarmen 171 b
 Verarmung 63 b
 veräußern 59 b. 272 a
 Verband 15 b. 36 a. 160 b.
 238 a. 246 a
 Verbannung 113 b
 (s.) verbergen 11 b. 23 b.
 121 b. 220 a. 223 b. 257 b
 s. verbergen 267 b
 verbieten 241 b
 verbinden 4 a. 37 b. 74 b.
 245 b. 255 b
 Verbindlichkeit 4 b. 256 a
 Verbindung 147 a. 255 b
 verbittern 182 a
 verbleiben 194 b
 Verblendung 121 b. 138 a
 verborgen 152 b
 Verborgenheit 220 a
 verbrauchen 98 b
 Verbrechen 58 b. 120 a
 verbreiten 92 a. 239 b. 291 b
 verbreitern 266 b
 verbrennen 70 a. 106 a. 122 b*.
 136 b. 240 b. 243 a. 244 a.
 286 b
 Verbrennung 240 b. 243 a.
 244 a
 verbringen 11 b
 Verbrüderung 22 b
 s. verbünden 56 b. 247 a
 s. verbürgen 39 b
 verdauen 169 b
 verdecken 223 b
 Verderben 118 a. 122 a. 150 a.
 161 b
 verderben 107 a. 122 a. 127 a
 s. verdichten 100 b
 verdoppeln 61 a. 278 b
 verdorren 3 b. 70 a. 122 b
 (s.) verdrehen 16 b. 104 a.
 161 a. 209 b. 211 a
 verdreifachen 276 a
 verdrießlich, Verdrießlichkeit
 40 a
 (s.) verdunkeln 19 b. 25 a.
 69 a. 152 a. 183 a. 264 a
 Verdunklung 103 b. 264 a

verdüstern, Verdüsterung 88 b
 verehren 221 b. 278 a
 Verehrer 148 b
 vereinbaren 255 a
 Vereinbarung 166 b. 218 a
 s. vereinigen 39 a. 96 a. 117 b.
 214 b
 Vereinigung 39 a
 vereint 13 b
 vereitelt 10 a. 190 b. 226 b
 verfahren 56 a
 Verfall 49 a. 118 a. 180 b
 verfallen 180 a
 verfassen 246 a. 268 b
 verfault 85 b
 (s.) verfeinden 194 a. 198 b.
 225 b
 gefertigten 56 b. 90 b
 (s.) verfinstern 19 b. 25 a. 27 b.
 69 a
 Verfinsterung 20 a. 80 a. 128 a
 verfluchen 21 b. 112 b. 196 a.
 296 b
 verfolgen 33 b. 253 b. 259 b
 Verfolger 84 a. 254 a*
 (s.) verfügen 17 b. 194 b
 Verfügung 17 b. 223 a. 270 b
 verführen 104 b
 Vergangenheit 223 b. 250 a
 vergänglich 252 a
 vergeben 10 a. 173 a. 182 b
 Vergabung 174 b
 Vergehen 49 b. 113 b
 vergehen 29 a. 33 a. 89 a. 295 b
 s. vergehen 120 a
 vergelten 173 b. 249 b
 Vergeltung 249 b. 292 b
 vergessen 103 b. 120 a. 172 a.
 182 b
 Vergessenheit 183 a
 vergewaltigen 125 a. 124 b.
 186 b. 205 a. 234 a
 s. vergewissern 215 b
 vergießen 114 b. 196 a. 291 b
 vergiften, Vergiftung 214 b
 Vergleich 128 a. 166 b
 vergleichbar 279 b
 s. vergleichen 166 b
 vergraben 242 b. 293 b
 s. vergreifen 9 b. 11 b. 161 a.
 192 a
 vergrößern 81 b. 252 a. 253 a
 verhaften 234 b

Verhältnis 3 a. 130 a. 218 a
 Verhandlung 3 a
 verhängen 135 a
 verharren 126 b
 verheeren 129 a. 161 a. 216 b
 Verheerung 64 a. 161 b. 216 b
 (s.) verheiraten 39 b. 64 b.
 193 b
 verherrlichen 54 a. 106 b. 285 b
 verhöhnern 272 b
 Verhör 261 b
 verhören 151 b. 261 a
 verhüllen 152 a. 158 a
 verjagen 132 b
 verjüngen 290 a
 verkaufen 192 b. 229 b
 Verkäufer 194 a
 Verkehr 36 a
 verkehren 23 a. 94 b. 271 b
 verklagen 14 a. 104 b. 225 b
 verkleinern 187 b. 236 a
 verköstigen 56 a
 Verköstigung 149 b. 235 b
 verkrüppelt 198 b
 verkünden, verkündigen 2 b.
 59 b. 91 b. 104 b
 verkürzen 148 a
 verladen 74 b. 185 b
 Verlangen 21 b*. 87 b. 235 b.
 296 a
 verlangsamen 70 a. 128 a. 233 b
 verlängern 67 a
 (s.) verlassen 20 b. 76 a. 195 a.
 254 b. 292 a
 Verlauf 35 a. 81 a. 92 b. 155 b.
 278 a
 verlegen 48 a. 198 b. 278 b
 verleihen 173 a. 193 a. 195 a.
 286 b. 293 a
 verleiten 11 a. 135 a. 146 b
 verletzen 120 a. 267 b
 Verletzung 238 b
 verleumden 27 a. 104 b. 219 b.
 258 a. 259 b
 Verleumder 3 b. 27 b. 43 b.
 105 a. 162 b. 258 a
 Verleumdung 162 b. 248 a.
 258 a
 verlieren 122 a
 Verlobung 70 b. 119 b
 verlöschen 89 a
 Verlust 9 b. 26 a. 82 b. 95 b.
 118 a. 122 a

- verlustig 30 a. 34 a. 190 b
 Vermählung 119 b
 vermehren 81 b. 108 a. 163 b.
 255 b. 257 b
 vermengen 193 b
 vermessen 272 a
 Vermessenheit 213 b
 Vermessung 167 a
 vermieten 193 a
 vermindern 172 a. 196 b. 207 b.
 236 a
 Verminderung 109 b. 207 b
 (s.) vermischen 117 b. 214 b
 vermissen 96 b
 Vermittler 55 a
 Vermögen 40 b. 95 a. 172 b.
 198 a
 vermögen 155 b
 vernachlässigen 14 b. 161 b.
 172 a. 191 b. 213 b. 240 b.
 258 b
 vernehmen 21 b. 263 b
 vernichten 10 a. 64 a. 66 a.
 67 a. 89 a. 95 a. 98 b. 103 a.
 106 b. 122 a. 127 a. 129 a.
 156 a. 180 a. 183 a. 205 a.
 216 b. 224 a. 232 a. 254 a.
 265 b. 272 a. 284 b
 Vernichtung 10 a. 89 a. 122 a.
 216 b. 220 a. 265 b. 284 b.
 291 b
 veröden 186 a
 verpachten 193 a
 Verpachtung 101 b
 verpacken 238 a
 Verpfändung 195 b
 (s.) verpflichten 64 b. 145 a.
 176 b. 255 a. 272 b
 Verpflichtung 14 b. 111 a.
 118 b. 218 b. 255 b
 verraten 59 b
 verrauchen 291 a
 verrechnen 272 a
 Verrechnung 198 a
 verrenken 16 a
 verrichten 234 b. 273 a. 277 a
 verriegeln 19 a. 226 b
 s. verringern 7 a. 171 b
 Verringerung 236 b
 verrücken, verrückt 278 b
 verrühren 181 a
 versagen 88 b. 113 b. 140 b
 versammeln 53 a. 220 b. 246 a
 Versammlung 118 b. 220 b
 versäumen 88 b. 191 b. 261 a
 verschaffen 76 b. 161 b. 258 b.
 270 a
 Verschanzung 69 a
 verschärfen 81 b
 verscharren 293 b
 verscheuchen 106 b. 109 a.
 150 b. 221 a
 verschieben 10 b. 24 b
 verschieden 154 a. 279 a
 verschiedenartig 171 a
 verschimmelt 178 b
 Verschlag 9 b
 s. verschleiern 152 a. 224 b.
 264 a
 (s.) verschließen 19 a. 213 a.
 220 a. 224 a. 226 b. 233 a.
 234 b
 verschlingen 16 a. 67 a. 156 a
 verschlossen 55 b. 183 b. 219 b.
 245 a
 verschlungen 211 b. 214 b
 Verschuß 19 a. 97 a. 126 b.
 140 b. 152 b. 213 a. 220 b.
 227 a. 265 b. 290 b
 Verschmachtung 244 a
 verschollen 42 b
 verschönern 54 a. 107 b. 214 a
 verschreiben 144 a. 241 b.
 268 a
 verschulden 11 b. 94 b
 Verschuldung 120 a
 verschüttet 281 a
 Verschwinden 87 b
 verschwinden 12 a. 59 a. 122 a.
 180 b. 234 a. 239 a. 251 b
 s. verschwören 214 b
 versehen 255 b
 versengen 248 a
 versenken 130 b
 versichern 287 a
 versiegeln 144 a
 versiegen 277 a
 versinken 130 b
 s. versöhnen 229 b
 Versöhnung 214 a
 versorgen 56 a. 114 a. 225 a
 versperren 220 a. 226 b. 234 a
 versprechen 141 b. 241 b
 Verstand 95 a. 124 b. 130 a.
 150 a. 157 a. 254 a
 verständig 18 a. 155 b. 258 b
 verstärken 13 a. 41 b. 108 a.
 271 a
 Versteck 75 a. 220 a
 verstecken 23 b
 verstehen 17 b. 120 b. 141 b.
 155 b. 159 b. 234 a. 263 b
 verstockt 119 b
 verstopfen 119 b. 212 a. 213 a
 verstorben 89 a. 165 b
 verstört 106 b
 verstoßen 200 b
 verstreichen 33 b
 verstummen 244 b
 versuchen 82 a. 197 a
 s. versündigen 120 a
 verteilen 36 b. 74 b. 110 b.
 222 a. 227 b
 vertiefen 281 b
 Vertiefung 144 b
 vertilgen, Vertilgung 95 b
 Vertrag 17 b. 132 a. 238 a.
 255 b. 269 a
 vertragsbrüchig 90 a
 vertragswidrig 17 b
 Vertrauen 254 b. 292 b
 vertrauen 122 b. 241 a. 254 b.
 292 a
 Vertrauter 250 a. 293 a
 vertreiben 11 b. 29 a. 109 a.
 132 b. 162 a. 182 a. 200 b.
 201 a. 291 a
 vertreten 204 a
 Vertreter 84 a. 97 a. 279 b
 vertrocknen 10 b
 Vertrocknung 248 a
 verüben 56 a
 verunglimpfen 178 b
 verunreinigen 71 a. 131 b
 verunstalten 205 a
 verurteilen 39 b
 vervollkommen 98 b
 vervollständigen 173 a
 verwalten 203 b
 Verwalter 28 a. 73 a. b. 83 b.
 225 a. 231 a. 252 a. 255 a.
 269 a. 273 a. 279 b. 288 b
 Verwaltung 8 a. 28 a. 218 b.
 225 a. 269 a
 (s.) verwandeln 289 a. b
 Verwandtschaft 23 a. 39 a.
 142 a. 213 b
 verwehen 89 a
 verweigern 140 b. 209 b

- verweilen 83 a. 142 b. 194 b
 verweisen 132 b
 verwenden 58 a. 89 a. 270 a
 verwerfen 187 a. 213 b
 verwickeln 16 a. 214 b
 verwirren 71 b. 106 b. 296 b
 verwirrt 211 a
 Verwirrung 71 b. 106 b. 296 b
 verwischen 229 a
 verwittern 146 a
 verworren. Verworrenes 199 a.
 296 b
 verwunden 84 a. 168 b
 Verwundung 169 a
 verwünschen 21 b. 196 a
 verwüsten 2 b. 10 a. 64 a.
 126 a. 127 b. 186 a. 190 a.
 205 a
 Verwüstung 126 b. 186 a
 Verzagen, Verzagtheit 196 b.
 197 b
 verzagen 197 a
 verzehren 26 b. 76 a. 187 a.
 231 b. 240 b. 244 a. 288 b
 verzeichnen 134 b. 195 a
 Verzeichnis 201 a
 verzeihen 10 a. 137 a
 s. verzerren 147 a
 Verzicht, verzichten 182 a
 verzieren 111 a
 Verzierung 111 a. 241 a. 295 a
 s. verzögern 161 b. 222 b
 verzweifeln 51 b
 Verzweiflung 51 b. 180 b
 Vestalin 48 a
 Vetter 164 b
 Vieh 37 b. 84 b. 232 b
 Viehfutter 43 b. 146 a
 Viehhüter 290 b
 viel, viele 43 a. 163 b. 181 b
 vier, vierzig 251 b
 Viper 282 a
 Vision 92 a. 117 a. 261 a
 Vizekönig 73 b
 Vogel 9 a. 32 a. 37 a. 38 b.
 50 a. 62 a. 64 a. 98 a. 107 a.
 110 b. 114 a. 126 b. 132 b.
 205 a. 239 b. 246 b. 262 b
 Vogelfänger 70 a. 74 b
 Vogelnest 13 a. 25 b. 77 b
 Vogelschau 204 b
 Vogelschauer 105 a. 204 b
 Vogt 191 a. 242 a. 253 a
 Volk 40 b. 62 a. 189 a. 199 b.
 237 b. 249 a
 Völkerschaft 189 a
 voll 43 a. 99 b. 173 b
 vollbringen 59 b
 vollenden 98 b. 141 a. 142 b
 Vollendung 99 a. 275 a
 vollführen 8 a
 völlig 248 b
 vollkommen 47 b. 99 b. 143 b.
 275 a
 Vollkraft 285 a
 Vollmond 265 a
 vollständig 17 a. 96 a. 99 a.
 218 b. 220 b. 248 b
 Vollständigkeit 99 a
 vollwertig 88 a. 100 a. 107 b
 vollzählig 174 a
 (s.) vollziehen 98 b. 271 a.
 274 b. 285 a
 Vollziehung 99 a
 Vollzug 275 a
 von 78 a. 157 a. 168 a. 170 b.
 259 b
 vor 78 a. 156 a. 170 a. 176 a.
 218 b. 223 a. 243 a. 296 a
 vorbeigehen 80 b
 Vorbereitung 135 a
 Vorderbau 156 b
 Vorderbein 248 a
 Vorderfuß 22 a. 241 a. 249 b
 Vorderseite 218 b. 223 a. 243 a.
 246 b. 251 a
 vordringen 90 a. 224 a
 vorenthalten 140 b. 227 a
 Vorfahren 8 b. 223 b
 Vorfall 3 a
 vorfallen 179 b
 (s.) vorfinden 92 a. 179 a
 vorführen 64 b
 Vorgang 94 b
 Vorgänger 35 a
 vorgeben 14 a
 vorgehen 94 b. 215 a
 vorgestern 276 a. 293 b
 Vorhaben 221 b. 233 b
 vorhaben 234 a
 Vorhalle 86 b
 vorhanden 71 b. 94 a. 179 a
 Vorhang 156 a
 Vorhaut 68 b
 Vorherrschaft 75 b
 Vorhof 145 b
 Vorhut 35 b. 251 a
 vorkommen 94 b
 vorladen 30 a. 148 b. 280 b
 vormals 223 b. 251 a
 Vermarsch 35 a
 vorn 170 b. 176 a. 218 b. 223 a
 (s.) vornehmen 148 b. 161 b.
 197 b. 213 b. 218 b. 235 a.
 241 b. 270 a. 272 a
 Vornehmer 138 a. 246 b. 251 a.
 252 b
 vornhin 156 a
 Vorplatz 145 b
 Vorrat 52 b. 197 b. 273 a
 Vorratshaus 86 b. 288 b
 Vorratskammer 87 a
 Vorratsraum 141 a. 197 b.
 265 b
 Vorraum 264 b
 vorrücken 67 a
 Vorschrift 17 b
 Vorstand 283 a
 Vorsteher 8 a. 17 b. 84 a. 223 a.
 241 a. 251 a. 253 a. 286 b
 vorstellig 215 b
 vorstrecken 111 b
 vortäuschen 14 a
 vorteilhaft 107 b
 vortrefflich 81 b. 107 b
 vorübergehen 33 b. 80 b
 vorüberziehen 80 b
 vorwärts 223 b
 vorweisen 141 b
 vorwerfen 191 a
 Vorwurf 40 a
 Vorzeichen 16 b. 18 a. 51 b.
 100 a. 163 a. 273 b
 Vorzeit 6 a. b. 170 a. 243 a
 vorziehen 201 b. 272 a
 vorzüglich 202 a. 251 a.
 wach 7 b
 Wache 204 a
 wachen 203 b
 Wachmannschaft 204 b
 Wacholder 109 a. 216 b
 Wachs 131 b
 wachsen 37 b. 58 b. 90 b. 115 b.
 252 a. 260 b. 277 a
 Wachstum 14 a. 277 a
 Wächter 80 a. 204 b. 253 a.
 295 a
 wackeln 279 b

- Waffe 19 b. 51 b. 61 b. 122 a.
 149 b. 151 b. 178 b. 227 a.
 232 a. 250 a. 253 b. 264 a.
 273 b. 280 a. 285 a
- Waffenhemd 158 b
- Wage 102 b. 111 b
- Wagen 58 b. 69 b. 82 a. 101 b.
 107 a. 116 a. 124 a. 233 b.
 255 a. 266 a
- wägen 284 a
- Wagenbauer 191 a
- Wagenlenker 53 a. 84 a. 101 b.
 134 b
- Wagschale 139 b
- wählen 201 b
- Wahnsinn 180 b. 278 b
- wahr 135 a. 287 a
- s. wahren 203 b
- während 16 b. 46 b. 157 a
- wahrhaftig 17 a. 135 b
- Wahrheit 135 b
- wahrlich 17 a
- wahrnehmen 42 a
- Wahrsagekunst 92 a. 204 a
- Wahrsager 8 a. 83 a
- Wahrsagung 92 a. 163 a
- Währung 111 a. 176 b
- Wahrzeichen s. Emblem
- Waise 26 a. 236 a
- Wald 8 b. 38 a. 120 b. 241 a
- walken 137 a. 167 b
- Walker 246 a
- Wall 53 b. 54 a. 213 b. 281 a
- walten 117 a
- Walze 101 a
- s. wälzen 226 b
- Wand 19 a. 92 b. 209 a. 236 b
- Wandel 35 a
- wandeln 7 b. 33 a. 103 a. 253 b
- Wanderer 35 b
- wandern 33 a. 191 a
- Wange 155 a
- Wanken 121 b
- wanken 188 b
- wann 5 b. 38 b. 133 a. 185 a
- Wanne 72 b
- Ware 162 a. 170 a
- warm, wärmen 268 a
- warten 24 b. 105 a. 225 a.
 278 a. 294 b
- Wärter 43 b. 204 a. 231 a.
 295 a
- warum 45 b. 80 a. 133 a. 177 b.
 219 a. 276 b
- Warze 123 a
- was 133 a. 170 b. 259 b
- Waschbecken 178 b. 256 b
- (s.) waschen 137 a. 178 a.
 256 b
- Wäscher 74 a
- Waschung 213 b. 256 b
- Wasser 63 b. 162 b. 176 a.
 187 b. 256 b
- Wasserfall 131 a
- Wasserflut 9 a
- Wassergraben 60 a. 62 a. 63 b
- Wasserlauf 77 b. 147 a. 179 b.
 187 b. 213 b. 291 b
- Wasserleitung 77 b
- Wassermangel 154 a
- Wassermelone 179 b
- Wassermenge 126 b
- Wasserrinne 213 a. 219 b. 250 a
- Wassersucht 13 b. 163 a
- Wassertiefe 55 b. 282 a
- waten 213 a. 267 a
- weben 93 b. 168 b. 288 a
- Weber 74 b. 93 b. 101 a. 164 b.
 169 a
- Wechselfieber 156 a
- wechseln 149 a. 198 b
- wedeln 201 b
- weder 1 b. 6 b. 29 b. 153 a
- Weg 13 b. 35 a. 51 a. 64 a.
 66 b. 101 b. 109 b*. 116 b.
 117 a. 127 a. 130 a. 143 b.
 208 b. 213 b. 220 a. 254 a*.
 266 b
- weg 66 b. 133 a. 157 a
- wegbringen 10 a
- wegen 31 a. 45 b. 223 a. 276 b
- Wegerich 162 b
- wegfahren 33 a
- wegführen 10 a. 180 b. 289 b
- weggehen 29 a. 58 b
- weggießen 291 b
- s. weghaben 291 a
- weglaufen 33 a
- wegmeißeln 150 a
- wegnehmen 12 a. 25 b. 28 a.
 87 b. 95 b. 109 a. 161 b.
 162 a. 179 b. 180 b. 206 a.
 218 b. 219 a. 234 a. 287 a
- weggraffen 12 a. 234 a
- wegreißen 275 b
- wegschaffen 10 a. 198 b. 287 a
- wegschleppen 266 a
- wegschwemmen 216 b
- wegsplülen 179 b
- wegtragen 206 a
- wegtreiben 109 a. 289 b
- Wegweiser 225 a
- wegziehen 59 a. 80 b
- Weh 181 b
- wehe 2 a. 23 a. 26 a. 118 a
- Wehen 117 a
- wehen 111 a. 285 a. b
- Wehgeschrei 2 a. 118 a. 187 b
- Wehklage 20 a. 21 b. 82 a.
 88 b. 101 b. 107 b. 121 a.
 280 b
- wehklagen 88 b. 107 a. 113 b.
 116 a. 118 a. 189 a. 280 a
- s. wehren 203 b
- wehtun 77 b. 271 b
- Weib 215 b. 254 b
- weiblich 50 b. 73 a. 215 b
- Weiblichkeit 216 a
- Weichbild 22 a. 142 b. 249 b
- Weiche 97 b. 282 a
- weichen 59 a. 81 a. 195 a.
 196 a. 199 b. 200 a. 227 a.
 290 a
- Weide 32 b. 51 b. 121 b. 249 a.
 259 b
- weiden 27 a. 249 a
- s. weigern 166 b. 210 b. 227 b
- weihen 36 b. 241 a. 243 a
- Weihwasser 15 a
- Weihwasserbecken 15 a. 297 a
- weil 5 a. 75 a. 133 a. 250 b
- Weiler 125 b
- Wein 7 a. 69 a. 124 a. 149 b.
 167 b. 185 b. 209 b. 236 b.
 240 a. 288 a
- weinen 88 b
- Weinranke 107 a
- Weinstock 100 b
- Weintraube 162 a
- Weise 22 b. 153 b
- weise 54 b. 71 a. 83 b. 124 b.
 155 b
- Weiser 15 b. 18 a. 19 b. 54 b
- Weisheit 15 b. 124 b
- weiß 224 b
- Weißdorn 66 a. 90 b
- weit 200 a. 203 a. 222 a. 224 b.
 250 b. 267 a

Weite 252 b
 s. weiten 203 a
 weiterführen 81 a
 weitergeben 81 a
 weiterziehen 285 a
 weithin 44 a
 weitverbreitet 111 a
 Weizen 25 a
 welch(er) 2 a. 177 a. 259 b
 Welt 151 b
 Weltall 99 b. 151 b. 221 a
 Weltraum 131 a
 Weltteil 245 a
 (s.) wenden 82 b. 109 a. 185 b.
 211 a. 289 b
 wenig 7 a. 236 a
 wenn 5 b. 38 b. 133 a. 155 a
 wer 2 a. 163 b. 177 a. 259 b
 werden 2 b. 34 b. 59 b. 64 b.
 94 b. 258 b. 271 a. 289 a
 (s.) werfen 60 b. 65 a. 150 a.
 191 a. 200 b. 201 a. 206 b.
 213 b. 236 b. 256 b
 Werg 58 b
 Werk 12 b. 58 a. 283 a
 Werkzeug 73 a. 119 a. 127 b.
 137 b. 162 a. 220 a. 221 b.
 230 a. 242 b. 284 a
 Wermut 149 b. 156 b. 208 a.
 238 b
 Wert 41 b. 170 a. 262 a
 wertvoll 63 a
 Wesen 108 b. 247 a. 276 b
 weshalb 177 b. 219 a
 Westen 43 b. 65 a
 westlich 41 a. 43 b. 223 a
 Westwind 43 b
 weswegen 177 a
 wetteifern 279 b
 Wetter 5 a
 Wettlauf 174 b
 Wetzstein 185 a
 wichtig 137 b
 Wicke 43 b. 71 a. 126 a. 143 b
 wickeln 16 a. 147 a*. 160 b.
 231 b
 Widder 5 a. 96 a. 105 b
 widerfahren 170 a
 Widerhaken 280 a
 Widersacher 83 a. b. 84 a. 111 a.
 120 a. 154 a
 s. widersetzen 169 b. 181 a.
 226 b

widerspenstig 217 b
 Widerspenstigkeit 213 b. 217 b
 Widerspruch 211 a
 widerstreben 181 a
 widerwärtig 22 b. 93 a
 Widerwärtigkeit 62 b. 160 a.
 227 a
 widmen 62 a
 wie 133 a*. 173 b. 177 a. 184 b
 Wiedehopf 80 a
 wieder 278 b
 wiedereinführen 245 b
 wiedererstehen 290 a
 wiedergeben 54 b. 278 b
 wiederherstellen 56 b. 195 a.
 289 b
 Wiederherstellung 151 b
 wiederholen 253 a. 278 b
 wiederholt 79 a. 210 a. 211 b.
 278 b. 289 b
 wiederkäuen 201 b
 wiederkehren 33 a. 211 b
 wiederum 279 a
 Wiege 108 b. 178 b
 wiegen 201 b
 wiehern 191 a
 Wiese 51 b. 211 a
 wieviel 133 a
 Wild 40 b. 84 b
 wild 152 a. 265 a
 Wildesel 227 a
 Wildkuh 155 a. 250 b
 Wildschaf 87 b
 Wildschwein 7 a. 56 a. 74 a.
 218 b. 267 a
 Wildstier 66 a. 85 b. 155 a.
 250 b
 Wildtaube 69 a. 294 a
 Wildziege 217 a
 Wille(n) 8 b. 130 a. 155 b.
 201 b. 221 b. 233 b
 Willenskraft 130 a
 willfahren 166 b
 wimmeln 116 a
 wimmern 107 a. 156 b
 Wimper 281 b
 Wind 115 a. 178 a. 209 b. 263 a
 Windel 244 b. 245 b
 (s.) wenden 93 b. 147 a. 192 a.
 226 b
 winseln 88 b. 156 b
 Winter 6 a. 148 a
 Wipfel 199 b

wir 49 a
 wirbelnd 74 a
 Wirken 283 a
 Wirker 209 b
 wirklich 135 b. 172 a
 wirksam 107 b
 wirkungslos 7 a
 wirr 296 b
 wischen 147 b
 Wissen 18 a
 wissen 17 b. 159 b
 Witwe 37 a
 wo 2 a. 5 a. 38 b. 75 a. 83 a
 Wöchnerin 128 a
 wofür 219 a
 wogen 98 a. 209 b
 wogend 97 b. 98 a
 Wogenschwalm 100 b
 woher 2 a. 83 a
 wohin 2 a. 38 b. 75 a. 83 a
 Wohl 108 a
 wohl 274 b
 wohlan 1 b. 33 b. 99 b. 282 b
 Wohlbefinden 130 a. 262 b.
 275 a
 s. wohlbe finden 274 b
 wohlbehalten 275 a. 294 b
 wohlbestellt 143 b. 275 a
 Wohlergehen 266 b. 275 a
 Wohlfahrt 77 a. 275 a
 wohlgefällig 107 b
 wohlhabend 100 a
 Wohlleben 89 b. 196 b
 wohlriechend 129 b
 Wohlstand 285 a
 Wohltat 51 a. 98 b. 107 b.
 129 b
 Wohltäter 57 a. 83 b**. 84 a
 Wohltun 108 a
 wohlwollend 129 b
 wohnen 72 a. 86 a. 253 a.
 256 b. 271 b. 285 a
 Wohnhaus 86 a
 Wohnort 4 a. 148 a
 Wohnraum 25 b. 40 a. 72 b.
 86 a. 142 b. 178 b. 227 a
 Wohnstätte 38 b. 72 b. 131 b
 Wohnung 25 b. 72 b. 77 b.
 215 b. 253 a. 256 b
 Wölbung 147 a
 Wolf 9 a. 27 b. 66 a. 93 a.
 110 b
 Wolfsmilch 125 a

- Wolke 69 a
 Wolkenbank 192 b
 Wolkenschicht 220 a
 wolkig 69 a
 Wolle 113 a. 190 b. 229 a.
 256 b. 280 b
 wollen 70 a. 119 a. 155 b.
 166 a. 233 b. 241 b
 Wollust 38 a
 Wonne 159 a. 232 b. 261 b
 worfeln 116 a
 Wort 3 a. 49 b. 105 a. 113 a.
 218 a. 242 a
 Wortlaut 218 a
 wozu 83 a. 177 b. 276 b
 Wuchs 249 a
 wuchtig 143 a. 252 b
 wühlen 267 a
 Wulst 137 b
 Wunde 238 b
 Wander 16 b. 18 a. 232 b
 wunderbar 22 b. 232 b
 Wunsch 8 b. 54 b. 70 b. 87 b.
 157 a. 232 b*. 233 b. 238 b
 wünschen 70 a. 128 b
 Würdenträger 73 b. 92 b. 283 b
 würdig 52 a
 Wurf 32 a. 201 a
 Wurfholz 293 a
 Wurm 95 b. 116 a. 119 b. 127 a.
 142 a. 221 b. 246 b. 251 b.
 292 b
 Wurzel 287 b
 wüst 126 b
 Wüste 19 b. 62 b. 75 b. 105 a.
 126 b. 186 a. 233 a. 246 b
 Wut 157 a
 wüten 138 b. 156 b. 194 a.
 209 a. 245 b
 wütend 152 a. 157 a. 194 a.
 209 a. b. 213 b. 265 a.
- Zahl 99 a. 176 b. 209 a
 zahlen 11 b. 26 a. 61 a. 193 a.
 284 a
 zählen 176 a
 zahllos 71 b. 154 a. 176 b.
 189 b. 209 a
 Zahlmeister 284 a
 zahlreich 163 b. 257 b
 Zahlung 55 a
- zahlungsfähig 275 a
 Zahn 146 a. 186 a. 262 b.
 280 a
 Zahnfleisch 87 b. 162 a
 Zahnkrone 269 b
 zahnfällig 125 a
 Zapfen 199 a
 zart 19 b
 Zauber 14 b. 151 b
 Zauberei 151 b. 211 b
 Zauberer 14 b. 15 b. 212 a.
 259 a
 zaubern 151 b
 Zaum 74 b. 224 a. 257 a
 Zaumzeug 24 b/25 a
 Zaun 8 b. 126 a. 156 b
 Zaunkönig 62 a. 109 a
 Zeder 40 b. 69 a. 73 a. 114 b.
 156 b. 159 b. 260 b
 Zehe 84 b
 zehn 5 b
 Zeichen 18 a
 Zeichendeuter 92 a
 zeigen 17 b. 92 a. 141 b. 222 b
 Zeile 216 a
 Zeit 4 a. 5 a. 17 b. 46 b. 49 b.
 52 a. 88 a. 260 a
 Zeitbestimmung 17 b
 Zeitmaß 175 b
 Zeitpunkt 4 a. 5 a
 Zelt 87 a. 116 a. 152 a. 209 a
 Zenit 115 a
 Zentrum 256 a
 zerbeißen 207 a
 zerbrechen 120 b. 125 a. b.
 181 b. 228 a. 245 b*. 260 b.
 264 b
 zerbröckeln 146 a. 181 b
 zerdrücken 198 a. 249 b. 260 b
 Zeremonie 178 a. 231 a. 235 a.
 242 a. 246 a
 zerfetzen 200 a. 286 a
 zerfleischen 91 b. 187 b
 zerfließen 110 b. 208 a
 zergehen 181 b
 zerhacken 118 b. 228 a
 zerkleinern 118 b. 181 b
 zerklopfen 295 b
 zerknicken 125 b
 zerknirscht 295 b
 Zerknirschung 126 a. 139 a
 zerknittern 198 a
 zernahlen 123 b. 130 a
- zermalmen 119 a. 122 a. 123 b.
 128 b. 214 a. 244 a
 Zermalmung 265 a
 zerpfücken 216 b
 zerquetschen 219 a. 224 b
 zerrauen 125 a
 zerreiben 128 b. 181 b
 zerreißen 89 a. 91 b. 95 b.
 125 a. 184 b. 225 b. 245 b.
 286 a
 zerrissen 267 b
 zersägen 207 b
 zerschlagen 120 b. 123 b. 249 a.
 257 a*. 284 b. 295 b
 zerschlitzen 286 a
 zerschmeißen 125 a. b
 zerschmettern 128 b. 202 b
 zerschneiden 91 b. 97 b. 125 b.
 146 a. 184 b. 200 a. 214 a.
 225 b. 245 b. 274 a
 zersprengen 162 b. 216 b
 zerstampfen 41 a. 128 b
 zerstieben 228 a. 295 b
 zerstören 9 b. 95 a. 99 a. 118 a.
 125 a*. 127 a. 190 a. 205 a.
 216 b. 224 a. 228 a. 232 a.
 257 a. 284 b. 288 b
 Zerstörung 122 a. 123 b. 126 b.
 205 b. 224 a. 232 a
 zerstoßen 109 a. 224 b
 (s.) zerstreuen 172 b. 216 b
 zerstückeln 109 b
 zerstückeln 227 b
 zertreten 104 b. 208 a
 zertrümmern 10 a. 95 a. 109 a
 zerzupfen 190 b
 Zeuge 136 a. 260 b
 zeugen 56 b. 115 b. 253 b
 Zeughaus 86 b
 Zeugnis 260 b
 Zicklein 50 a. 159 b. 184 a.
 239 a
 Ziege, Ziegenbock 48 b. 80 a.
 110 a. 217 a
 Ziegel 16 a. 65 b. 67 a. 157 b
 Ziegelwerk 16 a. 95 a
 ziehen 33 a. 64 a. 65 b. 80 b.
 234 b. 244 a. 253 b. 266 a
 Ziel 105 b. 218 b
 zieren 91 a
 Zimbel 32 a
 Zimmer 13 b. 86 a
 Zinke 121 a

- Zinn 49 a
 Zinne 88 a. 113 b. 186 a. 209 a.
 229 b. 247 b
 Zins 61 a. 118 b. 251 b. 252 b
 zinsfrei 119 a
 Zipfel 144 b
 zirpen 239 a
 zischeln 202 a
 zischen 119 b
 Zisterne 53 a. 67 a. 85 a. 96 a
 Zitrone 32 b
 Zittern 201 b. 253 a
 zittern 98 a. 201 b. 249 b.
 253 a. 255 a. 296 a
 Zitze 110 b
 zögern 24 b. 55 b. 140 b. 161 b
 Zoll 84 b. 172 b
 Zollgebäude 86 b
 Zöllner 172 b. 253 a
 Zorn 15 b *. 21 a. 49 b. 114 a.
 142 b. 157 a. 209 b. 249 b.
 263 a
 zornig 21 a. 150 a. b. 209 b
 zu 16 b. 31 a. 38 b. 44 a. 157 a.
 168 a. 170 a. 233 a
 Zuhör 47 b. 52 a. 288 b
 zubereiten 95 a. 231 b
 zubinden 255 a
 zucken 98 a. 122 b. 282 a
 zücken 275 b
 zudecken 152 a
 zudringlich 83 b
 Zudringlichkeit 123 b
 zudrücken 137 a. 220 a
 zuerkennen 85 b
 zuerst 223 b
 zufallen 179 b. 191 b. 271 a.
 289 a
 zufassen 235 a
 Zuflucht 122 b. 124 b. 257 b
 Zufluchtsort 122 b
 Zufluchtsstätte 257 b
 zufrieden 258 b
 Zufriedenheit 130 a
 zufriedenstellen 129 b
 zuführen 253 b
 Zug 35 b. 101 b. 127 a
 Zugabe 31 a
 Zugang 35 a. 65 a. 264 b
 zugeben 55 a. 192 b
 zugehen 7 b
 Zügel 51 a. 55 b. 74 b. 217 b.
 238 b. 240 a. 257 a
 zugleich 17 a. 171 a
 zugrundegehen 10 a. 34 a. 98 b.
 122 a. 183 a
 zugrunderichten 9 b. 109 a.
 122 a. 161 a. 187 b. 258 a
 zukommen 33 b
 Zukunft 24 b. 68 a. 157 b.
 250 b
 zukünftig 24 b. 68 a
 zulassen 76 a. 192 b. 209 a
 zulegen 270 b
 Zuneigung 265 b. 290 b
 Zunge 12 b. 39 a. 155 a. 162 a.
 204 a
 zunichte (machen, sein, wer-
 den) 10 a. 17 a. 34 a. 89 a.
 98 b. 128 b. 216 b. 291 b
 zurechtmachen 34 b
 Zurefen 218 a
 zurichten 295 b
 zürnen 21 a. 49 b. 114 a. 142 b.
 209 b. 249 b
 zurück 67 b. 289 b
 zurückbleiben 20 b. 24 b. 140 b.
 196 a
 zurückbringen 289 b
 zurückerobern 289 b
 zurückerstatten 54 b. 289 b
 zurückführen 289 b
 zurückgeben 192 b. 211 b.
 249 b. 289 b
 (s.) zurückhalten 24 b. 28 b.
 140 a. 149 a. 221 b. 222 b.
 240 b. 268 a
 zurückkehren 211 b. 289 a
 zurückkommen 211 b. 289 a
 zurücklassen 20 b
 zurücklegen 34 b. 66 a. 80 a.
 272 b
 zurücknehmen 258 a
 zurückschicken 76 a. 282 b
 zurücksenden 289 b
 zurückstellen 211 b
 zurückstoßen 109 a. 212 b
 zurückweichen 196 a. 290 a
 zurückweisen 164 a. 289 b
 s. zurückwenden 290 a
 Zurückwerfung 212 a
 s. zurückziehen 196 a. 199 b
 zurufen 280 b
 zurüsten 255 a
 Zurüstung 255 b
 zurzeit 5 b
 zusammen 13 b. 22 b. 220 b
 zusammenbinden 238 a. 255 b
 zusammenbrechen 125 b
 zusammenbringen 13 a. 245 b
 Zusammenbruch 125 a. 157 b
 zusammendrängen 98 a
 zusammendrehe 160 b
 zusammendrücken 124 a
 zusammenfassen 117 b
 zusammenfügen 158 b. 161 a.
 255 a. 257 b. 258 a
 zusammengewachsen 224 a.
 234 b. 246 a. 258 a
 zusammenhalten 147 a. 220 b
 zusammenhängen 246 a
 zusammenkommen 39 a. 145 a.
 246 a
 zusammenlegen 258 a
 s. zusammenringeln 244 b
 s. zusammenrotten 234 b. 271 b
 s. zusammenscharen 246 a
 (s.) zusammenschließen 13 a.
 53 a
 zusammensein 145 a
 zusammenstoßen 20 a. 161 a
 zusammenstürzen 216 b
 zusammentreffen 39 b. 42 b
 s. zusammentun 50 b. 255 b
 zusammenziehen 246 a
 Zuschlagszahlung 147 b. 202 b
 zuschneiden 225 b
 zuschreiben 268 b
 zusehen 42 a
 zusetzen 106 b. 161 a
 zusprechen 241 b
 Zustand 52 a
 zustimmen 55 a
 Zustimmung 166 b
 zustopfen 146 b
 zuteil (werden) 270 a
 zuteilen 110 b. 222 a. 271 b
 zuverlässig 47 b. 135 b. 292 a
 Zuverlässigkeit 43 b
 Zuversicht 292 b
 zuvor 223 b
 Zuwachs 61 a
 (s.) zuwenden 206 b. 211 b.
 289 b
 Zuwendung 224 b
 zuwider 181 a
 Zuzug 291 a
 Zwang 117 a

zwanzig 75 b	zweimal 17 a. 79 a. 279 a	zwischen 92 b
Zweck 16 b	zweiter 68 a. 279 a. 294 a	Zwischenraum 92 b. 250 b
zwecks 133 a. 276 b	Zwerg 148 b	zwitschern 239 a
zwei 52 a. 279 a	Zwiebel 91 b	zwölfter 279 a
zweifach 278 b	Zwietracht 154 a. 220 b	Zyklus 208 b
Zweig 37 b. 63 b. 125 b. 128 a.	Zwilling(e) 165 a. 171 a. 289 a	Zypergras 208 a
147 a	zwingen 276 b	Zypresse 39 b. 94 a. 128 b.
Zweikampf 288 a	Zwinger 265 b	260 b. 286 b.

Berichtigungen.

- S. 14 b, Z. 13 l.: *nēpēšu* st. *nepēšu*.
 S. 43 b, Z. 16 l.: *amursiggu* st. *amursigu*.
 S. 49 b, Z. 5 v. u. l.: *eštu* st. *ištu*.
 S. 63 a, Z. 11 f.: Klammer nach „*pān*“ zu setzen und nach „haben“ zu streichen.
 S. 67 a, Z. 12 v. u. l.: überheben st. überleben.
 S. 68 b, Z. 30 l.: *eremmāti* st. *ēremmāti*.
 S. 69 a, Z. 17 l.: Szepter st. Zepter.
 S. 70 a, Z. 12 v. u. l.: Opoponax st. Opopanax.
 S. 85 a, Z. 28 l.: Fischteich st. Fischsteich.
 S. 95 a, Z. 1 ff. l.: (Kaufpreis *maḥīru*); pl. das Vorhandene, Besitz. *ana bāšāti* als Besitz.
 — *ana āmē bāšāti* für künftige Tage.
 S. 113 b, Z. 2 ff. l.: *zalpu* (?), pl. *zalpi*, f. *zalpatu* ungerecht (Richter *dajānu*); Übeltäter, f. Frevel.
 S. 121 b, Z. 6 v. u. l.: *bēt* st. *bet*.
 S. 131 b, Z. 1 l.: *ēkurāti* st. *ekurāti*.
 S. 211 a, Z. 7 l.: *amēli* st. *ameli*.
 S. 233 b, Z. 1 l.: *ēkalli* st. *ekalli*.
 S. 234 b, Z. 31 l.: *šabātu* st. *šabātu*.
 S. 261 b, Z. 13 v. u. l.: *šēmti* st. *šimti*.
 S. 284 b, Z. 20 l.: greulich st. graulich.
 S. 300 a, Z. 12 v. u. l.: Aufschüttung 174 a. 281 a.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 122884536